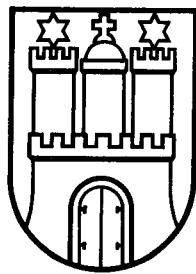


**STATISTISCHES
JAHRBUCH
1960**



**FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG**

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

28. 10. 1960 G 1960/920

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

8/13	H/m	1960
122.1/9		

3. Ex.

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

Vorwort

Mit dieser Veröffentlichung wird die Reihe der Statistischen Jahrbücher der Freien und Hansestadt Hamburg fortgesetzt. Mit den Jahrbüchern soll den vielen Interessenten, welche zahlenmäßige Unterlagen über Größe und Bedeutung der Hansestadt und über die Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Verwaltungsvorgänge in dieser Stadt benötigen, das erforderliche Material in übersichtlicher und konzentrierter Form gesammelt zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wird eine zahlenmäßige Dokumentation der Vorgänge und Entwicklung Hamburgs für spätere Zeit angestrebt.

Das hiermit vorgelegte Jahrbuch 1960 knüpft in Form und Inhalt an die Jahrbücher der vergangenen Jahre an. In Anpassung an die einheitlich zwischen den Statistischen Landesämtern aller Bundesländer abgesprochene Reihenfolge der behandelten Sachgebiete wurden einige Tabellen in andere Kapitel als früher eingeordnet. Außerdem wurden einige Tabellen neu aufgenommen, welche zum Teil die dargelegten Tatbestände unter einem anderen Gesichtspunkt als früher nachweisen, zum Teil die Ergebnisse neu eingeführter Statistiken wiedergeben (z. B. die Ergebnisse des sog. „Mikrozensus“). Andere Tabellen sind weggelassen worden, da es sich um Ergebnisse einmalig durchgeführter Statistiken handelte oder die Zahlen von untergeordneter Bedeutung erschienen. Diese Weglassungen wurden vorgenommen, um das Jahrbuch in Größe und Form einigermaßen handlich zu halten.

Am Zustandekommen der in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen haben wieder weite Kreise der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Verwaltung, z. T. durch Mitarbeit bei den Befragungen, z. T. durch Aufstellen der Statistiken, mitgewirkt. Ohne diese Mitwirkung wäre es unmöglich, dieses Gesamtbild des Hamburger Gemeinwesens zu erstellen. Allen direkt und indirekt Beteiligten wird hiermit unser Dank ausgesprochen.

Das Jahrbuch 1960 wurde wieder im Statistischen Landesamt im Rotaprintverfahren hergestellt. Die fotografischen Vorarbeiten hierzu leistete das Vermessungsamt.

Hamburg, im September 1960

Dr. Deneffe

Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (Stand 1. April 1937).

Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (—) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr, in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1960 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1959 zu finden.

Quellenangaben siehe Seite 296.

Sachregister siehe Seite 299.

Zeichenerklärungen

— = Zahlenwert genau Null (nichts).

. = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.

.. = Angabe einer Zahl ist unzumutbar oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.

0 = ein kleiner Bruch, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd. m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cbm = Kubikmeter	Pf = Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	

Sonstige Abkürzungen

AG = Aktiengesellschaft	i. Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
a. o. Prof. = außerordentlicher Professor	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrsordnung
ausschl. = ausschließlich	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
Bev. = Bevölkerung	JGG = Jugendgerichtsgesetz v. 14. 8. 1953	Tab. = Tabelle
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
BGBI. = Bundesgesetzblatt	LAA = Landesarbeitsamt	TO. A. = Tarifordnung A
BVG = Bundes-Vertriebenen-Gesetz	LAG = Lastenausgleichsgesetz	Treuhänd. = Treuhänderschaftsgebiet
bzw. = beziehungsweise	Ldkrs. = Landkreis	überh. = überhaupt
dar. = darunter	LKW = Lastkraftwagen	u. a. m. = und anderes mehr
dav. = davon	männl. } = männlich	u. dergl. = und dergleichen
einschl. = einschließlich	m. } = männlich	unbek. = unbekannt
Einw. = Einwohner	MD = Monatsdurchschnitt	vergl. = vergleiche
EZU = Europäische Zahlungsunion	NE = Nichteisen (-Metallindustrie usw.)	verh. = verheiratet
FE = Fürsorgeerziehung	OA = Ortsamt	verw. = verwitwet
gem. = gemäß	OEEC = Organization for European Economic Cooperation	Verz. = Verzeichnis
gesch. = geschieden	öffentl. = öffentlich	vH = vom Hundert
G. m. b. H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	p = vorläufig	Vj. = Vierteljahr
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- u. Verordnungsblatt	r = berichtigt	vT = vom Tausend
HGB = Handelsgesetzbuch	RGBl. = Reichsgesetzblatt	VZ. = Volkszählung
Hmb. AG RJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	Rj. = Rechnungsjahr	weibl. } = weiblich
insges. = insgesamt	s = schätzungsweise	w. } = weiblich
	S. = siehe	W. S. = Wintersemester
	S. = Seite	WZ. = Wohnungszählung
	S. S. = Sommersemester	z. B. = zum Beispiel
	SHG = Soforthilfegesetz	z. T. = zum Teil
	Stdkrs. = Stadtkreis	zus. = zusammen
		z. Z. = zur Zeit

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	15
III. Gesundheitswesen	46
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	62
V. Kirchliche Verhältnisse	77
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	78
VII. Wahlen	91
VIII. Erwerbstätigkeit	92
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	100
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	121
XII. Industrie und Handwerk	125
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	144
XIV. Handel	162
XV. Verkehr	182
XVI. Geld und Kredit	239
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	246
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeeleistungen	246
B. Sozialversicherung	252
XVIII. Öffentliche Finanzen	255
A. Staatsfinanzen — Personalstand	255
B. Steuern	259
XIX. Preise	271
XX. Löhne und Gehälter	283
XXI. Versorgung und Verbrauch	293
XXII. Sozialprodukt	294

b) Nach Einzelabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geographische Lage	1
A. Gebietsstand	1
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1960	1
2. Der Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1957	4
Hafen	5
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftriefe 1959	5
4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1959 und 1960	6
5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1959	6
6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1959	7
Naturverhältnisse	7
7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1959	7
8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes — Seewetteramt Hamburg — 1956 bis 1959	7
B. Bevölkerungsstand	9
9. Die Einwohnerzahlen seit dem Jahre 1900	9
10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer	9
11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1959	10
12. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1960	10
13. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1959	11
14. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1960	11
15. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1960	12
16. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie am 1. Januar 1960 nach der Fortschreibung	12
17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1960	12
18. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1950 und 1956	14
19. Die Wohnbevölkerung nach der Religion 1939 und 1950	14
20. Die Haushalte nach der Größe 1950 und 1956	14
21. Die Haushalte und Einwohner in den Bezirken 1950 und 1956	14
II. Bevölkerungsbewegung	15
Eheschließungen	15
1. Die Eheschließungen 1938 bis 1959	15
2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1956 bis 1959	15
3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1959	15
4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1959	16
5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1959	17
6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1957 bis 1959	18
7. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen und Vertriebenen 1952 bis 1959	18
8. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1959	18
9. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1953 bis 1959	19
10. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1957 bis 1959	19
Ehelösungen	20
11. Die Ehelösungen 1952 bis 1959	20
12. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1952 bis 1959	20
13. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1952 bis 1959	20
14. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1959	20
15. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1956 bis 1959	21

	Seite
16. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1953 bis 1959	21
17. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1955 bis 1959	22
18. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1959	22
19. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1958 und 1959	22
Geburten	23
20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1959	23
21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1959	23
22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1952 bis 1959	23
23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1959 sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1958 und 1959	24
24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1952 bis 1959	24
25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1959	25
26. Die ehelich Erstgeborenen nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1956 bis 1959	25
27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1952 bis 1959	25
28. Die ehelich Lebendgeborenen 1959 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer	26
29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1959	27
30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern 1959	27
31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1951 bis 1959	27
32. Die Lebendgeborenen nach Größe, Gewicht und Geschlecht 1959	28
33. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1957 bis 1959	29
34. Die ehelich Geborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1959	29
35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1959	29
36. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1959	30
37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1959	31
Sterbefälle	32
38. Die Gestorbenen 1937 bis 1959 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmichtsangehörigen seit 1939	32
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1959	32
40. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1938 und 1950 bis 1959	32
41. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959	33
42. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1959	33
43. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1959	34
44. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1956 bis 1959	34
45. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1959	34
46. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1959	35
47. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1955 bis 1959	35
48. Die Gestorbenen nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit 1959	35
49. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1957 bis 1959	35
50. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmichtsangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1955 bis 1959	36
51. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmichtsangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1959	36
Wanderungsbewegung	37
52. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1959	37
53. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken im Jahre 1959	37
54. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959	38

	Seite
55. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Ländern und Bevölkerungsgruppen 1959	39
56. Die Wanderung in Hamburg 1958 nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	40
57. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1957 bis 1959	41
58. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1955 bis 1959	41
59. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1958 und 1959	42
60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1959	43
61. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1959	43
62. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1956 bis 1959	44
63. Die Wanderung in den Bezirken 1959	44
64. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1959	45
III. Gesundheitswesen	46
1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1959	46
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1959	47
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1959	49
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1959	50
5. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1959 ..	50
6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1959 nach Alter und Geschlecht	51
7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1956 bis 1958	51
8. Die Neuerkrankungen an Diphtherie und Scharlach nach Alter und Geschlecht 1959	52
9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1949 bis 1959	52
10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1953 bis 1959	52
11. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1958 und 1959	53
12. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1959	54
13. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1959	54
14. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1958 und 1959	55
15. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1957 bis 1959	55
16. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1958 und 1959	56
17. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1959	57
18. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1959	57
19. Die Pockenschutzimpfungen 1953 bis 1958	57
20. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1959	58
21. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1951 bis 1959	58
22. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1959	58
23. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1956 bis 1959	59
24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1957 bis 1959	59
25. Hafenzahnärztlicher Dienst 1951 bis 1959	60
26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1959	60
27. Die Turn- und Sportstätten nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1959	61
28. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1960	61
29. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1959	61

	Seite
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	62
Hochschulen	62
1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1959/60	62
2. Die Studenten an den Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1955/56 bis 1959/60	62
3. Die deutschen Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Geburtsjahren in den Wintersemestern 1958/59 und 1959/60	63
4. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Hauptstudienfächern in den Wintersemestern 1955/56 bis 1959/60	64
5. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1958/59 und 1959/60	65
6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1956 bis 1959	66
7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1956 bis 1959/60	66
8. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1956/57 bis 1959/60	66
Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen	67
9. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1955 bis 1959	67
10. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1959	67
11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1959	68
12. Die hauptamtlichen Lehrkräfte nach ihrer Ausbildung und dem Alter am 15. Mai 1959 ..	68
Berufsbildende Schulen	69
13. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1959	69
14. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1959 ...	69
15. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Geburtsjahren am 15. November 1959	70
16. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1959	70
17. Die Schüler der Berufsschulen nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen am 15. November 1959	71
18. Die Studierenden der Fachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1959	72
19. Die deutschen Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen nach Fachrichtungen im Wintersemester 1959/60	72
Volkshochschulen	73
20. Die Hörer der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 6. Oktober 1958 bis 26. Juni 1959	73
21. Die Hörer der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 6. Oktober 1958 bis 26. Juni 1959	73
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	74
22. Die Hörer der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1958/59 und 1959/60	74
Andere kulturelle Einrichtungen	74
23. Die Theater 1957 bis 1959	74
24. Die Lichtspieltheater 1953 bis 1959	74
25. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1959	74
26. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1957 bis 1959	74
27. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1957 bis 1959	74
28. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1959/60	75
29. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1959/60	75
30. Von der Jugendbehörde als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1957 bis 1960	76
31. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1956 bis 1959	76
32. Jugendwohnheime 1956 bis 1959	76

	Seite
33. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1959/60	76
34. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1955/56 bis 1958/59	76
V. Kirchliche Verhältnisse	77
1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1958 und 1959	77
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1958 und 1959	77
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	78
1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen nach dem Alter in den Jahren 1950 bis 1959 ..	78
2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1959	79
3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1959	83
4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1958 und 1959	84
5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1959	84
6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1959	84
7. Die Tätigkeit des Landesverwaltungsgerichts 1959	85
8. Die Tätigkeit der Dienststrafkammer beim Landesverwaltungsgericht 1959	85
9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1959	85
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1959	86
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1959	86
12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1959	86
13. Die Tätigkeit des Seeamts 1953 bis 1959	87
14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1959	87
15. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen, Alter und Ge- schlecht 1959	88
16. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Ge- schlecht 1959	88
17. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1959	89
Feuerwehr	89
18. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1954 bis 1959	89
19. Die Ursachen der Brände im Jahre 1959	89
20. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1959	90
21. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art 1955 bis 1959	90
VII. Wahlen	91
1. Die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1957 in Hamburg	91
VIII. Erwerbstätigkeit	92
1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben 1950 und 1958	92
2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ihrer Stellung im Beruf 1958	92
3. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen 1958	92
4. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf 1958	93
5. Erwerbsquoten nach Geschlecht und Altersgruppen 1958	93
6. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach der Stellung im Beruf und der geleisteten Arbeitszeit in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958	93
7. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und der geleisteten Arbeitszeit in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958	93
8. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1957 bis 1959	94
9. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen am 30. September 1959	94
10. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1959 ...	95
11. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1959	95
12. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1958 bis zum 30. Juni 1959	96
Pendelwanderung	97
13. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1958 und 1959	97
14. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1958 und 1959	98

	Seite
15. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsens am 30. September 1959	99
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	100
1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1959	100
2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1959	101
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1959	102
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1959	102
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1959	102
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103
Landwirtschaftliche Betriebe	103
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie der Klein- und Hausgärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe 1949/50	103
2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen 1949	104
3. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung am 15. Oktober 1950	104
4. Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen am 15. Oktober 1950	105
5. Die betriebseigenen Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950, 1953 und 1959	105
6. Die Fläche der Staatsforsten am 1. April 1959	105
7. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1952/53 bis 1958/59	106
8. Der Grundeigentumswechsel an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken 1958 und 1959	106
9. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind, im Mai 1958	106
Bodennutzung und Ernte	107
10. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1958	107
11. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1959	108
12. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1955 bis 1959	109
13. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1955 bis 1959	109
14. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1956 bis 1959	110
15. Die Rodungen im Erwerbsobstbau 1956 bis 1958	111
16. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958	111
17. Die Obsternten 1957 bis 1959	112
18. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse in Unterglasanlagen 1956 bis 1958	112
19. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft in den Wirtschaftsjahren 1951/52 bis 1958/59	112
Viehwirtschaft	113
20. Der Viehbestand am 3. Dezember 1959	113
21. Aufgetretene Tierseuchen 1959	114
22. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1952 bis 1960	114
23. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1959	114
24. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1959	115
25. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1959	115
Viehmarkt	116
26. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1958 und 1959	116
27. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1958 und 1959	116
28. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1955 bis 1959	116

	Seite
29. Der Fleischanfall aus den gewerblichen Schlachtungen der Inlands- und Auslandstiere einschließlich Zufuhren und Versand von Fleisch 1958 und 1959	117
Fischmarkt	117
30. Die Hamburger Fischdampferflotte 1954 bis 1959	117
31. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1959 ...	117
32. Die auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1958 und 1959	118
33. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische Besatzungszone und nach Berlin (West) 1954 bis 1959	118
34. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1956 bis 1959	119
35. Die Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen in den Jahren 1954 bis 1959 ..	119
Gemüsemarkt	120
36. Die Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1959	120
37. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1959	120
38. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1957 bis 1959	120
39. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach Herkunftsgebieten 1954 bis 1959	120
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	121
1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G. m. b. H.) 1959	121
2. Anzahl und Nominalkapital der DM-Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) nach Größenklassen und Wirtschaftsgliederung am 31. Dezember 1959	122
3. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1956 bis 1959	124
XII. Industrie und Handwerk	125
Industrie	125
1. Die Entwicklung der Industrie in den Jahren 1950 bis 1959	125
2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1958 und 1959	125
3. Die Beschäftigten in der Industrie im Jahresdurchschnitt 1959 nach Industriegruppen und der Stellung im Betrieb	127
4. Die Umsätze in der Industrie nach Industriegruppen 1956 bis 1959	128
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1958 und 1959	129
6. Energieverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	130
7. Brennstoffverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	131
8. Heizölverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	133
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie September 1959	134
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen im September 1959	135
11. Index der industriellen Produktion 1955 bis 1959	138
12. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse 1956 bis 1959	140
13. Der Schiffbau 1956 bis 1959	141
14. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1959	141
15. Die Industrie in den Stadtbezirken im Oktober 1959	142
16. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1957 bis 1959	142
17. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1957 bis 1959	143
18. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1957 bis 1959	143
Handwerk	143
19. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen im Mai 1956	143

	Seite
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	144
Bauwirtschaft	144
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1959	144
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1959	144
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1959	145
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb im Juli 1959	145
Bautätigkeit	146
5. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1959	146
6. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1959	146
7. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1950 bis 1959	146
8. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1959	146
9. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1958 und 1959	147
10. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauvolumen 1958 und 1959	147
11. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren 1958 und 1959	147
12. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1959	148
13. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1959	148
14. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1959	148
15. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen 1958 und 1959	149
16. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse in den Gebietsteilen 1959	150
17. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1959	151
18. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1959	152
19. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1953 bis 1959	152
20. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1959 nach Gebietsteilen	153
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	154
21. Die Finanzierungsmittel 1958 und 1959	154
22. Die geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1958 und 1959	154
23. Die geförderten Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1959	155
24. Die Finanzierung der geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1959	155
25. Die geförderten Wohnungen nach Eigentumsformen 1959	156
26. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1958 und 1959	156
27. Die Mieten bzw. Belastungen von geförderten Wohnungen 1958 und 1959	157
Wohnraumvergaben	157
28. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1958 und 1959	157
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	158
29. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1959	158
Grundeigentumswechsel	159
30. Der Grundeigentumswechsel 1958 und 1959	159
31. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1959 nach Gebietsteilen	159
Tiefbau	160
32. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1958 und 1959	160
33. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1959/60	160
34. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. März 1960	160
35. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1959/60	160
36. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1959/60 ..	161
37. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. März 1960	161
38. Die schaupflichtigen Wasserläufe am 31. März 1960	161
39. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1959/60	161
40. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1959	161

	Seite
XIV. Handel	162
1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen 1950 bis 1959	162
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1957 und 1958	163
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1957 und 1958	168
4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1956 bis 1958	170
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1956 bis 1959	171
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1957 bis 1959	172
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1957 bis 1959	174
8. Die Durchfuhr über Hamburg 1950 bis 1959	176
9. Die Durchfuhr über Hamburg nach Bestimmungsländern (See-Eingang) 1954 bis 1959 ..	176
10. Die Durchfuhr über Hamburg nach Herkunftsländern (See-Ausgang) 1954 bis 1959	177
11. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1957 bis 1959	178
12. Der Binnenhandel mit Berlin (West) 1958 und 1959	179
13. Der Interzonenhandel (einschl. Sowjetsektor von Berlin) 1958 und 1959	180
14. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1960	181
15. Umsatz-Meßziffern des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1959	181
XV. Verkehr	182
Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens	182
a) Seeschifffahrt	182
1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) Anfang 1956 bis Anfang 1959	182
2. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1957 bis 1959	182
3. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1957 bis 1959	183
4. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1957 bis 1959	184
5. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1956 bis 1959	185
6. Der Güterumschlag (Seeverkehr) in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1936 und 1956 bis 1959	185
7. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1956 bis 1959	185
8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959	186
9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959	192
10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959	198
b) Binnenschifffahrt	202
11. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1959	202
12. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1958 und 1959	202
13. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Bezirken 1936 und 1957 bis 1959	202
14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1955 bis 1959 — Empfang —	203
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1955 bis 1959 — Versand —	205
c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	207
16. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1959	207
17. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1959	207

	Seite
18. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1959	207
19. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1959	208
20. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1959	208
21. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1959	208
22. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1959 .	209
23. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1959	209
24. Die Reisenden im Tangentialverkehr nach Herkunfts- und Zielgebiet 1959	209
d) Hafen- und Untereilbeverkehr, Seebäderdienst	210
25. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1959	210
26. Der Untereilbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1956 bis 1959	210
27. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1954 bis 1959 ..	210
28. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenausbau betreuten Hafenschleusen 1958 und 1959	211
Luftverkehr	211
29. Der Flughafenverkehr 1957 bis 1959	211
30. Die zugestiegenen Fluggäste in Hamburg nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1956 bis 1959	212
31. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1959	212
32. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Aus- land nach tatsächlichen Zielländern 1958 und 1959	213
33. Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Her- kunftsländern 1959	214
34. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1954 bis 1959	215
35. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Her- kunfts- und Bestimmungsländern 1957 bis 1959	215
36. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Güter- gruppen und Güterarten 1957 bis 1959	216
Eisenbahnen	217
37. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1957 bis 1959	217
38. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1957 bis 1959	217
39. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1955 bis 1957	218
40. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1955 bis 1957	219
41. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Hafen- und anderen Bahnhöfen 1958 und 1959	220
Hochbahn und Straßenbahn	220
42. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1956 bis 1959	220
43. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1956 bis 1959	221
44. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Ham- burger Hochbahn AG. 1938 sowie 1956 bis 1959	221
45. Im Nahverkehr beförderte Personen 1956 bis 1959	221
Deutsche Bundespost	222
46. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg 1957 bis 1959	222
Kraftfahrzeuge	222
47. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1955 bis 1959	222
48. Der Bestand an Personenkraftwagen nach Herstellern 1956 bis 1959	223
49. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1957 bis 1960	223
50. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1959	223
51. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1958 und 1959	224
52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1957 bis 1959	224

	Seite
53. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter 1955 bis 1958	226
54. Der gewerbliche Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen aus dem Bundesgebiet und Berlin (West) nach Gütergruppen bzw. Gütergattungen 1956 und 1957	227
55. Die Verkehrsleistungen der kommunalen und privaten Kraftomnibusunternehmen 1959	228
56. Das Kraftdroschkenwesen 1954 bis 1959	229
57. Die Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1956 bis 1959	229
58. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1956 bis 1959	229
Straßenbahnverkehrsunfälle	230
59. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1956 bis 1959	230
60. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1956 bis 1959	230
61. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge 1959	231
62. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1958 und 1959	231
63. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1958 und 1959	232
64. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Unfallort 1956 bis 1959	232
65. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1957 bis 1959	233
66. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1959	233
67. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und Hauptunfallursachen nach Gebietsteilen 1959	234
68. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1958 und 1959	235
Investitionen im Verkehrswesen	235
69. Die Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1958/59	235
Fremdenverkehr	236
70. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1957 bis 1959	236
71. Die Beherbergungskapazität 1957 bis 1960	236
72. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1959	237
73. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1959	237
74. Die durchschnittliche Belegung der Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime nach Kalendermonaten und Betriebsgrößenklassen 1957 bis 1959	238
XVI. Geld und Kredit	239
Kreditinstitute, Wertpapiere	239
1. Die Kredite der Kreditinstitute 1958 und 1959	239
2. Die Einlagen bei den Kreditinstituten 1958 und 1959	239
3. Die Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1959	239
4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen 1959	239
5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1959	240
6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1958 und 1959	240
7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1959	240
Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	241
8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1959	241
9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1959	242
10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1958 und 1959	242
11. Die finanziellen Ergebnisse der in den Jahren 1958 und 1959 beendeten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	242
12. Die Wechselproteste 1959	242
13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1959	243
14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1959	243

	Seite
Hypotheken	244
15. Die Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1959	244
16. Die Eintragungen von echten Realkrediten nach dem Wohnsitz der Gläubiger 1959	244
17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken nach Art der Gläubiger 1959	245
18. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1959	245
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	246
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeeleistungen	246
Offene Fürsorge	246
1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1959/60	246
2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1959/60	246
3. Die Richtsätze der offenen Fürsorge ab 1. Dezember 1956 bis 1. November 1959	246
Öffentliche Jugendhilfe	246
4. Jugendgerichtshilfe 1956 bis 1959	246
5. Amtsvormundtschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1956 bis 1959	246
6. Allgemeine Jugendfürsorge 1956 bis 1959	247
7. Öffentliche Erziehung 1956 bis 1959	247
8. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1956 bis 1959	248
Geschlossene Fürsorge	248
9. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1958/59	248
10. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1959/60	249
11. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1959/60	249
Lastenausgleich	250
12. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1958/59 und 1959/60	250
Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung	251
13. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Rechnungsjahr 1959/60	251
14. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten nach dem Grad der Erwerbsminderung am 31. März 1960	251
15. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Februar 1960	251
Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge	252
16. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1959/60	252
17. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1959/60	252
18. Einmalige Beihilfen nach dem Häftlingshilfegesetz (§ 9a) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1959/60	252
B. Sozialversicherung	252
19. Die Angestelltenversicherung 1959	252
20. Die Arbeiterrentenversicherung 1959	252
21. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1958	253
22. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1958 nach Kassenarten	253
23. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1956 bis 1. Oktober 1959	254
24. Die Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1959	254

	Seite
XVIII. Öffentliche Finanzen	255
A. Staatsfinanzen — Personalstand	255
1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1957/58 und 1958/59 sowie die Haushaltspläne der Rechnungsjahre 1959/60 und 1960	255
2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1958/59	256
3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1958/59	256
4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1959	257
5. Der Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. März 1960	258
B. Steuern	259
6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1959/60	259
Umsatzsteuerstatistik 1958	260
7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1958	260
8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1958	261
Lohnsteuerstatistik 1957	262
9. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957	262
Einkommensteuerstatistik 1957	263
10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957	263
Körperschaftsteuerstatistik 1957	264
11. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1957	264
Erbschaftsteuerveranlagung 1959	264
12. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1959	264
13. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1959	265
Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1953	266
14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1953	266
15. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach Unternehmungsformen und Einheitswertgruppen am 1. Januar 1953	267
16. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1953	268
17. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1953	269
Verbrauchssteuern	269
18. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1958/59	269
19. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1959/60	269
20. Die Versteuerung von Tabakwaren im Rechnungsjahr 1959/60	270
XIX. Preise	271
1. Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1958 und 1959	271
2. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1959	272
3. Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1938, 1950 und 1957 bis 1959	273
4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1958 und 1959	274
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1959	276

	Seite
6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1954 bis 1959	276
7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten 1936 sowie 1957 bis 1959	277
8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 1958 und 1959	278
9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau — Jahresdurchschnitte 1936 bis 1959	278
10. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1958 bis 1960	278
11. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1958 und 1959	279
12. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1954 bis 1959	281
13. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1954 bis 1959	282
XX. Löhne und Gehälter	283
Tatsächliche Arbeitsverdienste	283
1. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in den Industriehauptgruppen 1959	283
2. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959	284
3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959	287
Tariflöhne und Tarifgehälter	290
4. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1954 bis 1960	290
5. Die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1958 bis 1960	291
6. Die monatlichen Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1960	292
7. Die monatlichen Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1956, 1958 und 1960	292
XXI. Versorgung und Verbrauch	293
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren 1950 sowie 1952 bis 1958 im Bundesgebiet	293
XXII. Sozialprodukt	294
1. Das Hamburger Inlandsprodukt 1957 bis 1959 in jeweiligen Preisen	294
2. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1957 bis 1959	294
3. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 und 1957 bis 1959 nach Bundesländern	295
4. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner 1950 und 1957 bis 1959 nach Bundesländern	295

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 22. 11. 1957) nach 7 Bezirken und 106 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 22. 11. 1957) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
	Lageplan der Hafenbecken	4
1	Der Wanderungssaldo in Hamburg nach Gebieten 1952 bis 1959	37
2	Die deutschen Studenten an den Hochschulen nach Altersjahren im Wintersemester 1959/60	63
3	Die bekämpften Brände in den Jahren 1938 und 1951 bis 1955	90
4	Die in Hamburg Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen am 30. September 1959	95
5	Index der industriellen Produktion 1950 bis 1959	141
6	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1959	171
7	Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste nach Zielhäfen 1959	212

I Gebiets- und Bevölkerungsstand

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
 von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest = rd. 39 km
 Südost - Nordwest = rd. 40 km

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
 gegen Schleswig-Holst.: rd. 127 km

Geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankrs.)

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althbg. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite und 9°58'42" östl. Länge von Greenw.

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1960

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
Bezirk Hamburg-Mitte					noch: Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	101-103	5 154	231,5	22,3	Billwerder Ausschlag	133	8 790	646,1	13,6
davon	101	3 031	69,8	43,4	Rothenburgsort	134	4 138	116,2	35,6
	102	2 109	54,6	38,6	Veddel	135	8 440	387,8	21,8
	103	14	107,1	0,1	Kleiner Grasbrook	136	2 356	448,3	5,3
Neustadt	104-107	22 757	224,3	101,5	Steinwerder	137	649	780,1	0,8
davon	104	6 779	53,8	126,0	Waltershof	138	4 156	757,1	5,5
	105	6 048	62,2	97,2	Finkenwerder	139	17 385	2 063,7	8,4
	106	5 868	26,2	224,0	Hamburg-Mitte zusammen	101-139	294 433	9 843,3	29,9
	107	4 962	82,1	60,4	davon				
St. Pauli	108-112	46 289	256,8	180,3	Kerngebiet	101-128	159 013	1 732,8	91,8
davon	108	11 613	93,4	124,3	OA. Billstedt	129-132	89 506	2 911,2	30,7
	109	5 566	14,7	378,6	OA. Veddel-Rothen- burgsort	133-137	24 373	2 378,5	10,2
	110	9 101	32,3	281,8	OA. Finkenwerder	138-139	21 541	2 820,8	7,6
	111	10 749	58,9	182,5	Bezirk Altona				
	112	9 260	57,5	161,0	Altona-Altstadt	201-206	39 738	269,3	147,6
St. Georg	113-114	17 664	184,5	95,7	davon	201	5 664	48,0	118,0
davon	113	7 131	96,2	74,1		202	6 468	69,6	92,9
	114	10 533	88,3	119,3		203	4 891	37,5	130,4
Klostertor	115-116	2 703	202,1	13,4		204	8 048	32,8	245,4
davon	115	2 592	87,0	29,8		205	5 532	31,9	173,4
	116	111	115,1	1,0		206	9 135	49,5	184,5
Hammerbrook	117-119	777	162,9	4,8	Altona-Nord	207-209	31 128	219,4	141,9
davon	117	107	32,0	3,3	davon	207	11 357	86,6	131,1
	118	411	71,8	5,7		208	7 916	30,8	257,0
	119	259	59,1	4,4		209	11 855	102,0	116,2
Borgfelde	120-121	8 398	86,0	97,7	Ottensen	210-213	49 401	296,6	166,6
davon	120	1 802	38,2	47,2	davon	210	8 748	45,1	194,0
	121	6 596	47,8	138,0		211	17 686	100,5	176,0
Hamm-Nord	122-124	35 682	183,8	194,1		212	9 394	37,6	249,8
davon	122	8 759	49,5	176,9		213	13 573	113,4	119,7
	123	10 017	48,6	206,1	Bahrenfeld	214-216	39 595	1 094,8	36,2
	124	16 906	85,7	197,3	davon	214	14 606	334,5	43,7
Hamm-Mitte	125-126	13 636	88,0	155,0		215	14 419	299,5	48,1
davon	125	5 535	44,9	123,3		216	10 570	460,8	22,9
	126	8 101	43,1	188,0	Groß Flottbek	217	12 832	262,0	49,0
Hamm-Süd	127-128	5 053	112,9	44,8	Othmarschen	218	12 683	601,4	21,1
davon	127	3 359	83,5	40,2	Lurup	219	21 184	640,8	33,1
	128	1 694	29,4	57,6	Osdorf	220	14 173	726,9	19,5
Horn	129-130	47 426	625,3	75,8	Nienstedten	221	8 700	439,0	19,8
davon	129	22 697	282,3	80,4	Blankenese	222-223	19 081	823,6	23,2
	130	24 729	343,0	72,1	davon	222	13 273	658,1	20,2
Billstedt	131	31 895	1 674,8	19,0					
Billbrook	132	10 185	611,1	16,7					

2

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1960

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Altona					noch: Bezirk Hamburg-Nord				
noch: Blankenese					noch: Winterhude				
davon	223	5 808	165,5	35,1	davon	412 413	9 048 14 101	26,9 103,9	336,4 135,7
Iserbrook	224	7 901	239,4	33,0	Uhlenhorst	414-415	26 165	217,6	120,2
Sülldorf	225	6 665	566,7	11,8	davon	414 415	12 276 13 889	102,3 115,3	120,0 120,5
Rissen	226	9 846	1 660,0	5,9	Hohenfelde	416-417	14 021	110,4	127,0
Altona zusammen	201-226	272 927	7 839,9	34,8	davon	416 417	6 224 7 797	53,0 57,4	117,4 135,8
davon					Barmbek-Süd	418-423	48 881	307,0	159,2
Kerngebiet	201-218	185 377	2 743,5	67,6	davon	418 419 420 421 422 423	8 304 8 743 5 179 7 768 8 578 10 309	33,6 51,3 29,1 54,9 58,8 79,3	247,1 170,4 178,0 141,5 145,9 130,0
OA. Blankenese	219-226	87 550	5 096,4	17,2	Dulsberg	424-425	30 843	122,3	252,2
Bezirk Eimsbüttel					davon	424 425	11 558 19 285	42,0 80,3	275,2 240,2
Eimsbüttel	301-310	92 542	321,2	288,1	Barmbek-Nord	426-429	66 742	387,8	172,1
davon					davon	426 427 428 429	11 938 14 187 23 923 16 694	103,0 90,3 91,6 102,9	115,9 157,1 261,2 162,2
301		10 230	24,1	424,5	Ohlsdorf	430	19 034	718,5	26,5
302		10 303	23,1	446,0	Fuhlsbüttel	431	16 839	573,1	29,4
303		9 230	29,1	317,2	Langenhorn	432	38 809	1 399,7	27,7
304		10 740	34,5	311,3	Hamburg-Nord zusammen	401-432	435 465	5 708,3	76,3
305		9 547	31,9	299,3	davon				
306		5 795	30,0	193,2	Kerngebiet	401-413	174 131	1 871,9	93,0
307		5 764	30,1	191,5	OA. Barmbek-Uhlen- horst	414-429	186 652	1 145,1	163,0
308		8 740	44,0	198,6	OA. Fuhlsbüttel	430-432	74 682	2 691,3	27,7
309		12 992	45,5	285,5	Bezirk Wandsbek				
310		9 201	28,9	318,4	Eilbek	501-504	29 703	168,8	176,0
Rotherbaum	311-312	31 374	289,7	108,3	davon	501 502 503 504	10 643 6 415 6 743 5 902	65,3 31,6 34,4 37,5	163,0 203,0 196,0 157,4
davon					Wandsbek	505-509	35 015	595,2	58,8
311		15 101	80,2	188,3	davon	505 506 507 508 509	4 516 5 120 5 086 9 640 10 653	52,3 42,6 86,9 191,4 222,0	86,3 120,2 58,5 50,4 48,0
312		16 273	209,5	77,7	Marienthal	510-511	12 500	328,7	38,0
Harvestehude	313-314	29 319	203,8	143,9	davon	510 511	6 332 6 168	136,4 192,3	46,4 32,1
davon					Jenfeld	512	12 315	481,0	25,6
313		14 169	104,7	135,3	Tonndorf	513	15 159	391,8	38,7
314		15 150	99,1	152,9	Farmsen	514	25 645	827,5	31,0
Hoheluft-West	315-316	21 839	66,1	330,4	Bramfeld	515	37 267	1 004,7	37,1
davon					Steilshoop	516	7 787	251,4	31,0
315		9 971	26,0	383,5	Wellingsbüttel	517	9 170	402,0	22,8
316		11 868	40,1	296,0	Sasel	518	15 493	837,4	18,5
Lokstedt	317	18 066	495,4	36,5	Poppenbüttel	519	12 912	819,8	15,8
Niendorf	318	19 729	1 293,7	15,3	Hummelsbüttel	520	4 930	912,8	5,4
Schnelsen	319	13 782	905,2	15,2					
Eidelstedt	320	18 294	865,0	21,1					
Stellingen	321	17 564	571,9	30,7					
Eimsbüttel zusammen	301-321	262 509	5 012,0	52,4					
davon									
Kerngebiet	301-316	175 074	880,8	198,8					
OA. Lokstedt	317-319	51 577	2 694,3	19,1					
OA. Stellingen	320-321	35 858	1 436,9	25,0					
Bezirk Hamburg-Nord									
Hoheluft-Ost	401-402	16 815	58,1	289,4					
davon									
401		10 031	35,3	284,2					
402		6 784	22,8	297,5					
Eppendorf	403-405	39 706	262,8	151,1					
davon									
403		14 154	97,3	145,5					
404		12 905	67,7	190,6					
405		12 647	97,8	129,3					
Groß Borstel	406	18 906	486,8	38,8					
Alsterdorf	407	16 357	306,1	53,4					
Winterhude	408-413	82 347	758,1	108,6					
davon									
408		18 271	208,4	87,7					
409		14 227	284,6	50,0					
410		11 752	66,7	176,2					
411		14 948	67,6	221,1					

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1960

Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d.Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d.Gebiets- fläche
noch: Bezirk Wandsbek					Bezirk Harburg				
Lemsahl-Mellingstedt	521	2 934	793,6	3,7	Harburg	701-702	33 905	385,5	88,0
Duvenstedt	522	2 845	682,4	4,2	davon	701	15 012	94,3	159,2
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 943	1 732,3	2,3		702	18 893	291,2	64,9
Bergstedt	524	4 762	705,4	6,8	Neuland	703	3 012	804,5	3,7
Volkedorf	525	14 088	1 157,8	12,2	Gut Moor	704	383	205,9	1,9
Rahlstedt	526	38 653	2 679,7	14,4	Wilstorf	705	15 384	337,5	45,6
Wandsbek zusammen	501-526	285 121	14 772,3	19,3	Rönneburg	706	1 822	226,5	8,0
davon					Langenbek	707	2 356	95,5	24,7
Kerngebiet	501-514	130 337	2 793,0	46,7	Sinstorf	708	3 321	240,1	13,8
OA. Bramfeld	515-516	45 054	1 256,1	35,9	Marmstorf	709	4 625	587,1	7,9
OA. Alstertal	517-520	42 505	2 972,0	14,3	Eißendorf	710	19 702	837,1	23,5
OA. Walddörfer	521-525	28 572	5 071,5	5,6	Heimfeld	711	27 918	1 198,5	23,3
OA. Rahlstedt	526	38 653	2 679,7	14,4	Wilhelmsburg	712	38 177	1 842,1	20,7
Bezirk Bergedorf					Georgswerder	713	15 163	919,3	16,5
Lohbrügge	601	16 891	1 244,5	13,6	Moorwerder	714	1 220	814,5	1,5
Bergedorf	602-603	32 447	927,1	35,0	Altenwerder	715	2 517	869,1	2,9
davon					Moorburg	716	2 123	827,3	2,6
	602	14 454	412,3	35,1	Hausbruch	717	5 519	1 104,6	5,0
	603	17 993	514,8	35,0	Neugraben-Fischbek	718	12 574	2 252,3	5,6
Curslack	604	2 405	1 061,8	2,3	Francop	719	753	735,5	1,0
Altengamme	605	2 114	1 531,2	1,4	Neuenfelde	720	4 038	1 729,6	2,3
Neuengamme	606	3 794	1 861,8	2,0	Cranz	721	786	136,9	5,7
Kirchwerder	607	7 911	3 235,4	2,4	Harburg zusammen	701-721	195 298	16 149,4	12,1
Ochsenwerder	608	2 590	1 416,4	1,8	davon				
Reitbrook	609	584	665,7	0,9	Kerngebiet	701-711	112 428	4 918,2	22,9
Allermöhe	610	1 721	1 103,3	1,6	OA. Wilhelmsburg	712-714	54 560	3 575,9	15,3
Billwerder	611	4 190	1 191,0	3,5	OA. Süderelbe	715-721	28 310	7 655,3	3,7
Moorfleet	612	2 244	516,4	4,3	Schiffsbevölkerung	-	3 400	-	-
Tatenberg	613	458	303,6	1,5					
Spadenland	614	472	339,8	1,4					
Bergedorf zusammen	601-614	77 821	15 398,0	5,1	Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	1 823 574	3)74 723,2	24,4
davon									
Kerngebiet	601-603	49 338	2 171,6	22,7					
OA. Vier- und Marschlande	604-614	28 483	13 226,4	2,2					

1) Nach der Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 11. Mai 1951 in der Fassung der Änderung vom 8. November 1957 (GVBl. I 1951 S. 49; 1957 S. 556).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1960 (Ausgangsbasis: Ergebnis der Wohnungszählung vom 25. September 1956).

3) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe. Die Katasterfläche beträgt 74 730,2 ha.

2. Der Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1957¹⁾

(in qm)

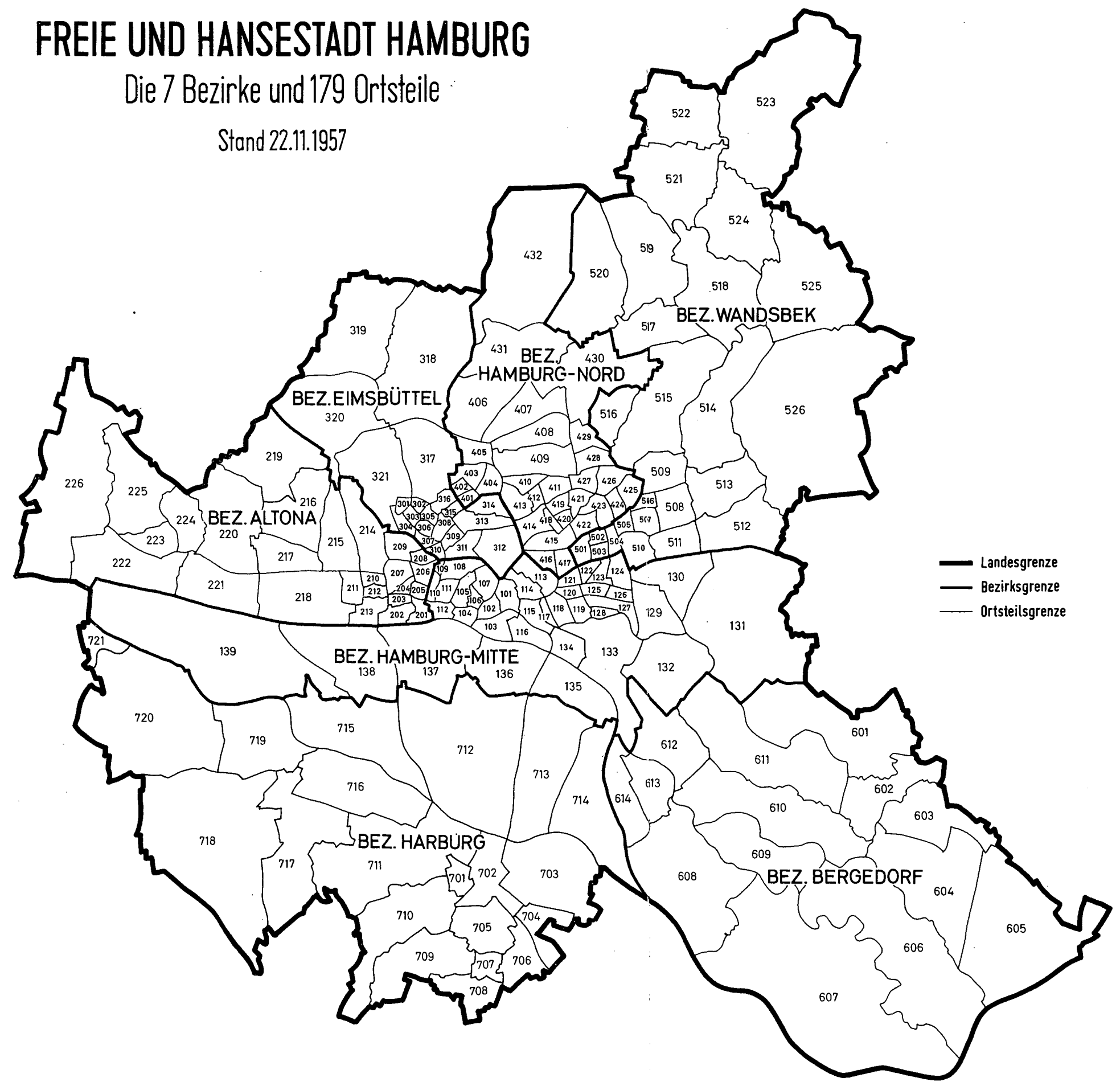
Art und Verwendung	Staats- grundbesitz insgesamt qm	davon sind gelegen							im Hafen- gebiet	im Industrie- gebiet Hammer- brook und in der Innenstadt	außerhalb Hamburgs im Bundes- gebiet
		in den Bezirken 2)									
		Hamburg- Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg			
I. Gesamtgrundbesitz	252 682 863	15 263 843	19 132 865	8 655 455	28 930 675	40 965 844	45 675 470	33 519 905	6 617 098	36 405 841	
davon:											
Allgemeines Grundvermögen	152 120 327	9 648 559	9 067 896	6 410 722	13 151 087	20 462 243	42 480 945	22 156 115	5 219 316	7 990 551	
Verwaltungsvermögen	100 562 536	5 615 284	10 064 969	2 244 733	15 779 588	20 503 601	3 194 525	11 363 790	1 397 782	28 415 290	
Vom Gesamtgrundbesitz sind:											
Bebaute Flächen	94 505 351	3 384 709	3 689 062	1 501 820	12 230 373	11 915 126	24 845 050	4 491 626	1 509 678	25 100 931	
darunter											
Gebäude in fremdem Eigentum	17 232 122	715 936	778 098	302 195	2 691 486	1 341 917	6 251 721	498 392	625 998	6 941	
Unbebaute Flächen	153 015 607	11 034 857	14 583 684	6 951 846	15 720 927	28 282 654	20 110 961	28 523 388	5 052 056	11 155 215	
Flächen im Erbbau für Siedlungen und Ein- familienhäuser	3 589 039	740 783	323 034	143 666	757 765	579 336	604 798	425 171	2 474	-	
" " " Grobwohnhäuser	670 393	91 400	49 740	48 811	202 661	160 339	98 312	4 613	52 990	-	
" " " gewerbliche Zwecke	902 473	12 094	487 345	18 949	18 949	28 389	16 349	75 107	52 990	149 695	
II. Nutzung der Flächen: (ohne Erbaurechte)											
Gärtnerisch genutzt	5 017 238	92 413	255 427	111 381	416 448	235 829	3 518 182	291 509	-	1 740	
Landwirtschaftlich genutzt	65 610 273	2 755 817	1 198 675	2 416 116	2 116 780	10 339 257	20 655 022	11 717 339	34 392 13	496 116	
Gewerblich genutzt	10 401 569	473 928	634 155	217 561	649 241	310 853	326 958	277 502	904 872	513 475	
Wohnhäuser	3 275 325	240 181	629 288	140 421	913 299	477 361	256 463	293 182	83 656	91 206	
Kleingärten	21 408 187	3 075 259	1 792 079	1 838 963	3 998 043	3 295 771	1 106 965	2 268 659	1 711 428	51 269	
Behelfsheime	4 566 441	424 857	580 936	161 801	1 185 230	906 070	207 079	476 805	225 462	-	
Sportplätze	4 279 213	750 473	1 287 822	431 382	568 073	486 291	312 944	259 327	69 260	-	
Sommerbäder	615 338	106 519	58 269	170 462	145 171	25 245	25 835	80 561	28 565	-	
Grünanlagen	12 688 021	785 699	4 371 554	810 526	2 901 670	2 222 655	236 835	880 722	407 733	-	
Friedhöfe	6 090 853	815 107	610 090	112 142	4 003 311	1 112 142	182 944	263 810	175 943	103 449	
Eisenbahnen	2 099 317	47 514	146 350	18 218	56 439	1 409	20 530	1 360 229	104 497	6 833	
Hochbahn	2 218 929	15 169	27	37 412	593 794	490 145	1 324 923	1 099 612	812 340	977 885	
Verwaltung	24 509 890	777 858	1 503 789	745 277	2 660 579	1 409 167	878 763	720 776	15 300	13 455 569	
Forsten	27 310 539	28 865	3 081 832	146 510	8 963 737	8 963 737	124 029	8 028	-	5 711 143	
Straßen und Wege (ohne öffentliche Wege)	658 439	28 865	141 782	86 074	184 827	3 476	3 310 996	2 679 309	-	13 575	
Deiche	394 358	33 605	1 017	30 283	62 575	299 051	353 541	40 817	15 300	753 008	
Gewässer (ohne fließende Gewässer)	2 359 537	13 882	8 038	3 702	38 301	11 644	884 436	280 262	699	-	
Kirchen	83 721	1 096 626	153 011	291 842	3 134 679	6 451 564	7 452	-	-	-	
Höfe (landwirtschaftliche)	14 214 598	3 426 521	1 096 626	291 842	3 134 679	6 451 564	7 452	-	-	-	
Flughäfen	3 426 521	132 486	56 077	3 140	1 840 349	56 573	20 612	48 489	13 551	164 334	
Kasernen	132 486	113 501	61 183	3 140	1 840 349	56 573	20 612	48 489	13 551	164 334	
Krankenhäuser	2 321 832	113 501	61 183	3 140	1 840 349	56 573	20 612	48 489	13 551	164 334	
Nicht aufgeschlossenes Gelände, Vorratsgelände für öffentliche Zwecke und Planungen	33 838 293	2 772 293	1 701 345	1 109 567	1 711 703	3 959 068	11 202 089	3 193 766	1 444 078	916 544	
Z u s a m m e n	247 520 938	14 419 566	18 272 746	8 453 666	27 951 300	40 197 780	44 956 011	33 015 014	6 561 634	36 256 146	

1) ohne öffentliche Straßen und Wege sowie ohne fließende Gewässer.
2) ohne das Hafengebiet, das Industriegebiet Hammerbrook und die Innenstadt.
Quelle: Finanzbehörde, Liegenschaftsverwaltung

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 179 Ortsteile

Stand 22.11.1957



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 106 Stadtteile

Stand 22.11.1957

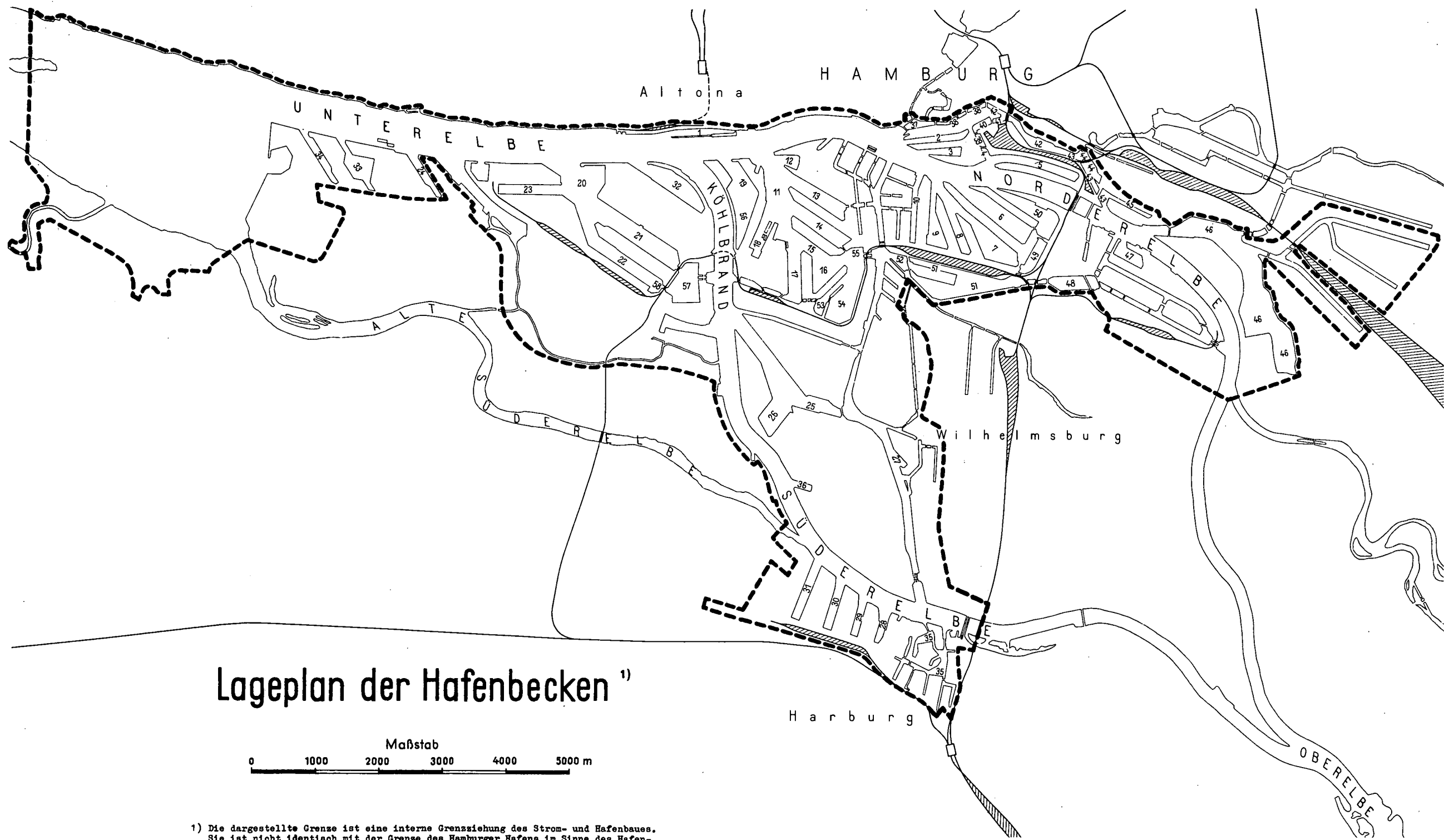


A. Hafenbecken mit Seeschifftiefe

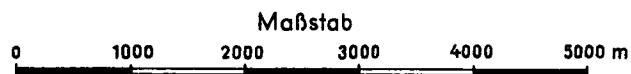
1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
(Teil für Seeschiffe)
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Vorhafen
12. Werfthafen
13. Kuhwerder Hafen
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen
15. Ellerholzhafen
(Teil für Seeschiffe)
16. Oderhafen
17. Roßhafen
18. Vulkanhafen
19. Kohlenschiffhafen
(Teil für Seeschiffe)
20. Parkhafen
21. Waltershofer Hafen
22. Griesenwerder Hafen
(Teil für Seeschiffe)
23. Petroleumhafen
24. Steendiekkanal
25. Reiherstieghafen
26. Kattwykhafen
27. Schluisgrovehafen
28. Seehafen 1
29. Seehafen 2
30. Seehafen 3
31. Seehafen 4
32. Maakenwerder Hafen
33. Rüsckkanal
34. Neßkanal
35. Binnenhafen Harburg

B. Hafenbecken mit Flußschifftiefe

36. Hohe-Schaar-Hafen
37. Binnenhafen
38. Zollkanal
39. Magdeburger Hafen
(Teil für Flußschiffe)
40. Brooktorhafen
41. Ericus-Graben
42. Oberhafen
43. Oberhafenkanal
44. Billhafen
45. Haken
46. Billwerder Bucht
47. Peutehafen
48. Müggenburger Zollhafen
49. Saalehafen
50. Moldauhafen
51. Spreehafen und Veddelkanal
52. Klütjenfelder Hafen
53. Rodewischhafen
54. Travehafen
55. Ellerholzhafen
(Teil für Flußschiffe)
56. Kohlenschiffhafen
(Teil für Flußschiffe)
57. Rugenberger Hafen
58. Griesenwerder Hafen
(Teil für Flußschiffe)



Lageplan der Hafenbecken ¹⁾



1) Die dargestellte Grenze ist eine interne Grenzziehung des Strom- und Hafenbaues. Sie ist nicht identisch mit der Grenze des Hamburger Hafens im Sinne des Hafengesetzes vom 21.12.1954.

Hafen¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1959

a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben ²⁾	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
11. Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
12. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
13. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
15. Ellerholzhafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	-
16. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
17. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
18. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
19. Kohlschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
20. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
21. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
22. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
23. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
24. Steendiekanal	.	9,1	-	1 750	-	-	-
25. Reiherstiegshafen	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
26. Kattwykhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
27. Schluisgrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
28. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
29. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
30. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
31. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüsokanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben ²⁾	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
37. Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	-	-
38. Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
39. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
40. Brooktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
41. Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
42. Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
43. Oberhafenkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
44. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
45. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
46. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
47. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
48. Müggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
49. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
50. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
51. Sprehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
52. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
53. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
54. Travehafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
55. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
56. Kohlschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
57. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
58. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 28 S. 211 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".

2) ein- bzw. doppelseitig gemessen.

4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1959 und 1960

(Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	April 1959	April 1960
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar	Stück	92	34	62	64
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	12	12
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar	qm	725 572	71 239	542 308	550 038
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	110 466	110 466
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	25 412	23 627
Freihafenspeicher	"	722 030	236 000	455 405	494 136
Kühlhäuser	"	34 739	.	38 815	38 815
Getreidelagerraum	t	140 000	.	402 750	402 750
Tanklagerraum	cbm	1 360 000	.	2 776 192	2 839 847
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	340 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	35 795	35 795
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	20 744
Länge der Liegeplätze an Dalben					
für Seeschiffe 1)	"	36 000	11 000	20 075	20 275
für Flußschiffe 1)	"	46 000	.	24 843	25 933
Hafenbahngleise	km	450	145	493	494,9
Brücken	Stück	165	95	164	165
davon					
Eisenbahnbrücken	"	79	52	70	72
Straßenbrücken	"	79	39	86	85
Kombinierte Brücken	"	7	4	8	8
Landungsanlagen	"	106	45	96	96
Kräne des Kaibetriebes 2)	"	1 108	230	635	640
darunter					
Schwerlastkräne	"	10	5	4	5
Verladebrücken	"	32	26	35	36
Schwimmkräne 3)	"	15	9	19	19
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	1
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4) -	-
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	16	16
Landfeste Getreideheber	"	.	.	46	46

1) ein- bzw. zweiseitig gemessen.- 2) wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.-

3) Schwimmkräne über 10 t.- 4) wegen Überalterung verschrottet.

Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg

5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1959

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
			m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 1)	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1959	3 429,1	1 817,1	113 631

1) Ab 1937 Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 26. Januar 1937.

6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1959

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen-gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 599,5
davon			
Landfläche	ha	4 078,0	811,6
Wasserfläche	ha	3 429,1	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	ha	1 817,1	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	ha	1 612,0	186,4
Zahl der Seeschiffhäfen	Stück	35	21
Zahl der Flußschiffhäfen	Stück	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89,4
davon für Seeschiffe	km	114	53,4
für Flußschiffe	km	155	36,0

Naturverhältnisse

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1959¹⁾

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnull = NN [Normalnull] - 5,00 m)

Monate Jahre	Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
	Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾
November 1958	3,65	4,21	4,71	3,10	3,49	4,00	5,77	6,67	7,37	5,47	6,31	7,02
Dezember	3,58	4,34	4,97	2,75	3,69	4,60	5,83	6,79	7,66	5,67	6,47	7,41
Januar 1959	4,02	4,60	5,58	3,14	3,82	4,99	6,22	7,08	8,38	5,77	6,69	8,16
Februar	3,63	4,13	5,57	2,93	3,39	5,17	5,98	6,58	7,87	5,72	6,29	7,43
März	3,17	4,02	4,41	2,47	3,30	3,95	5,47	6,50	7,13	5,40	6,20	6,85
April	3,78	4,18	5,09	2,88	3,47	4,52	6,12	6,69	7,53	5,78	6,38	7,07
Mai	3,74	4,05	4,47	2,92	3,32	3,89	6,18	6,55	7,25	5,92	6,26	6,83
Juni	3,68	4,12	4,51	2,87	3,47	4,03	6,11	6,64	7,19	6,02	6,39	6,92
Juli	3,83	4,16	4,90	3,20	3,52	4,36	6,30	6,65	7,27	5,99	6,40	6,87
August	3,88	4,20	4,77	3,11	3,55	4,28	6,25	6,66	7,22	6,02	6,37	6,73
September	3,80	4,11	4,73	3,14	3,56	4,46	6,18	6,58	7,22	5,77	6,34	6,93
Oktober	3,57	4,17	5,31	2,94	3,71	5,39	5,99	6,58	7,67	5,77	6,39	7,32
1 9 5 9 1)	3,17	4,19	5,58	2,47	3,52	5,17	5,47	6,67	8,38	5,40	6,42	8,34
1 9 5 8 1)	2,96	4,33	5,97	2,37	3,50	5,60	5,16	6,82	8,64	4,94	6,42	8,34

1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.

2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven.

8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes -Seewetteramt Hamburg-

a) Jahresergebnisse 1956 bis 1959

Art der Angaben	1959	Dagegen		
		1958	1957	1956
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	760,1	757,4	758,6	762,2
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	10,3	9,0	9,7	8,1
Niederschläge Höhe in mm	439,4	844,4	861,6	736,0
Zahl der Tage $\geq 0,1$ mm	135	221	207	206
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,2	3,3	3,4	3,4
Sturmtage	2	2	1	7
Mittlere relative Feuchtigkeit in vH	73,6	76,3	74,3	76,5
Mittlere Bewölkung	6,0	7,2	6,7	6,6
Sonnenschein in Stunden	1 817	1 430	1 613	1 565
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	40,5	31,9	35,9	34,8
Tage ohne Sonnenschein	92	99	100	89

Noch: 8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatsergebnisse 1958 und 1959

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1958	771,9	770,0	769,2	770,6	771,2	768,6	766,8	764,7	768,1	772,9	776,7	768,2
		1959	775,0	781,2	769,8	768,9	770,0	770,2	767,4	768,2	771,2	771,8	770,8	769,0
	mittlerer	1958	755,7	752,8	757,4	758,6	758,2	757,6	756,8	756,6	760,0	760,3	763,9	751,1
		1959	753,3	771,0	760,4	754,5	761,1	761,2	759,2	760,3	763,5	759,9	761,6	754,9
	niedrigster	1958	726,9	737,4	747,7	744,3	743,6	745,4	745,1	746,9	744,1	744,0	753,0	733,0
		1959	738,3	755,5	744,9	734,3	754,7	751,4	749,7	755,2	753,6	730,3	748,3	740,5
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1958	7,1	8,9	9,1	18,6	24,5	27,8	27,7	26,9	27,6	19,6	10,5	10,7
		1959	11,0	18,6	17,5	25,2	25,5	28,2	34,8	30,0	26,5	22,6	10,7	9,9
	mittlere	1958	0,6	2,0	0,7	5,8	13,2	15,2	17,4	17,4	15,7	11,1	5,2	3,9
		1959	1,3	0,9	7,1	10,5	13,8	16,6	20,2	19,0	15,6	10,6	4,4	3,0
	niedrigste	1958	- 8,0	- 8,9	- 7,4	- 3,3	3,5	7,0	9,8	8,0	7,3	3,0	- 1,0	- 1,3
		1959	- 8,7	- 8,0	- 1,2	1,1	3,9	11,0	11,6	9,9	7,2	2,5	- 2,8	- 7,6
Niederschläge	Höhe in mm	1958	77,0	108,0	21,0	65,0	91,4	53,0	108,0	81,0	75,0	92,0	20,0	53,0
		1959	77,0	9,0	18,0	36,0	45,2	33,0	54,0	55,2	5,0	40,0	39,0	28,0
	Zahl der Tage \geq 0,1 mm	1958	20	27	11	18	21	11	23	19	13	20	13	25
		1959	25	11	10	15	7	9	11	10	4	8	8	17
Häufigkeit der beobachteten Windrichtungen in vH 2)	Nord	1958	9,7	3,6	22,6	16,6	9,6	10,0	-	3,2	10,0	12,9	6,6	6,4
		1959	16,1	7,2	3,2	6,7	12,9	13,4	22,6	35,5	23,3	6,5	6,7	-
	Nordost	1958	3,2	7,1	16,1	13,3	-	6,7	3,2	-	6,7	3,2	6,7	6,4
		1959	-	-	3,2	16,7	25,8	10,0	9,7	3,2	13,3	3,2	3,3	-
	Ost	1958	3,2	3,6	19,3	10,0	9,7	-	6,5	9,7	13,3	-	3,3	6,5
		1959	3,2	7,1	16,1	-	12,9	10,0	-	6,5	6,7	19,4	-	-
	Südost	1958	16,1	7,1	12,9	10,0	9,7	26,7	9,7	19,4	26,7	9,7	36,7	16,1
		1959	9,7	28,6	35,5	16,7	16,1	13,3	16,1	19,4	26,7	19,4	40,0	-
	Süd	1958	9,7	-	-	10,0	-	-	3,2	3,2	6,7	3,2	10,0	9,7
		1959	3,2	7,1	6,5	6,6	-	-	3,2	3,2	-	6,4	20,0	-
	Südwest	1958	38,7	42,9	12,9	6,7	22,6	13,3	22,6	25,8	13,3	32,3	10,0	19,4
		1959	3,2	-	16,1	10,0	3,2	3,3	6,5	-	-	12,9	16,7	-
	West	1958	16,1	21,4	9,7	16,7	35,5	23,3	29,0	22,6	20,0	22,6	16,7	25,8
		1959	51,6	32,2	12,9	23,3	19,4	16,7	22,5	12,9	10,0	25,8	10,0	-
Nordwest	1958	3,3	10,7	6,5	16,7	12,9	20,0	22,6	16,1	3,3	16,1	-	9,7	
	1959	6,5	10,7	6,5	20,0	9,7	30,0	19,4	16,1	20,0	6,4	3,3	-	
Stille	1958	-	3,6	-	-	-	-	3,2	-	-	-	10,0	-	
	1959	6,5	7,1	-	-	-	3,3	-	3,2	-	-	-	-	
Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)	1958	3,7	4,0	3,5	3,4	3,0	3,2	3,4	3,3	3,2	3,3	2,3	3,5	
	1959	3,7	3,0	3,3	3,4	2,9	3,3	2,8	2,9	2,2	3,4	3,1	3,8	
Sturmtage 3)	1958	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1959	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in vH 1)	1958	86	82	78	73	73	73	76	77	76	83	90	88	
	1959	84	88	73	70	62	61	65	71	67	70	88	84	
Mittlere Bewölkung 1) 4)	1958	7,6	7,3	7,2	6,0	7,3	6,8	7,0	6,6	4,6	7,8	9,1	8,5	
	1959	6,9	7,5	6,4	6,4	4,2	4,9	4,7	5,7	3,8	4,6	7,8	8,9	
Sonnenscheindauer in Stunden	1958	39	75	104	153	184	195	172	190	186	90	12	30	
	1959	65	43	104	164	295	290	277	191	228	141	15	4	
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	1958	15,4	27,1	28,1	36,3	37,2	38,3	33,8	41,8	49,1	27,6	4,7	12,8	
	1959	25,7	15,5	28,1	38,9	59,6	57,0	54,4	42,0	60,2	43,3	5,8	17,0	
Tage ohne Sonnenschein	1958	17	8	7	2	3	1	3	1	3	7	24	23	
	1959	13	18	9	-	1	2	1	3	-	5	16	24	
Eistage 5)	1958	4	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	1959	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
Frosttage 6)	1958	21	15	24	4	-	-	-	-	-	-	-	7	
	1959	14	19	4	-	-	-	-	-	-	-	5	11	

- 1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.
- 2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.
- 3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.
- 4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).
- 5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.
- 6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

B Bevölkerungsstand ¹⁾

9. Die Einwohnerzahlen ²⁾ seit dem Jahre 1900

(Im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner
1900	768 349	1920	1 091 074	1940	1 703 096
1901	788 652	1921	1 137 227	1941	1 701 549
1902	803 098	1922	1 143 744	1942	1 697 130
1903	819 891	1923	1 147 135	1943	1 087 434
1904	842 548	1924	1 161 213	1944	1 071 221
1905	874 878	1925	1 177 675	1945	1 369 639
1906	898 575	1926	1 195 914	1946	1 375 000
1907	930 388	1927	1 214 214	1947	1 425 300
1908	951 435	1928	1 230 472	1948	1 473 200
1909	977 041	1929	1 236 416	1949	1 521 300
1910	1 014 664	1930	1 232 410	1950	1 583 466
1911	1 039 133	1931	1 225 051	1951	1 614 329
1912	1 075 830	1932	1 217 707	1952	1 637 241
1913	1 103 152	1933	1 202 744	1953	1 672 877
1914	1 025 107	1934	1 195 541	1954	1 702 168
1915	949 007	1935	1 192 862	1955	1 731 541
1916	947 542	1936	1 676 091	1956	1 760 098
1917	915 059	1937 ³⁾	1 686 750	1957	1 786 775
1918	.	1938	1 712 011	1958	1 807 640
1919	1 050 380	1939		1959	1 823 574

1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg. 1952, Seite 21-44, Jg. 1953/54, Seite 9-16; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung).- 2) 1900 - 1924 = ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 - 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten. Ab 1946 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.- 3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1 „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“).

10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Von der Bevölkerung waren				
	männlich	weiblich			Vertriebene ²⁾		Zugewanderte ³⁾		Ausländer und Staatenlose
					Zahl	vH	Zahl	vH	
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	115 605	7,3	68 031	4,3	22 483
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	137 677	8,5	80 531	5,0	24 228
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	149 699	9,1	88 174	5,4	22 893
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	162 694	9,7	104 569	6,3	20 639
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	175 809	10,3	116 072	6,8	19 684
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	187 610	10,8	128 001	7,4	20 866
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	224 949	12,8	139 428	7,9	20 619
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	237 455	13,3	150 050	8,4	22 201
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	248 375	13,7	156 279	8,6	25 080
1959	842 087	981 487	116,6	1 823 574	256 975	14,1	162 940	8,9	27 768

1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956).- 2) Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.- 3) Zugewanderte sind Deutsche, die am 1.9.1939 in Berlin oder in der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1959

Großstädte	Bevölkerung am			Großstädte	Bevölkerung am		
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1959 (Fort- schreibung)		17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1959 (Fort- schreibung)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 823 574	Karlsruhe	190 081	198 840	234 759
Aachen	162 164	129 811	167 593	Kassel	216 141	162 132	202 493
Augsburg	185 374	185 183	204 990	Kiel	273 735	254 449	268 688
Berlin				Köln	772 221	594 941	780 124
und zwar				Krefeld	170 968	171 875	207 891
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	.	Ludwigshafen a. Rhein	144 425	123 869	159 732
Berlin (West)	.	2 146 952	2 207 984	Lübeck	154 811	238 276	231 495
Sowjetsektor von Berlin	.	1 207 100	.	Mainz	158 533	88 369	129 627
Bielefeld	129 466	153 613	174 752	Mannheim	284 957	245 634	305 544
Bochum	305 485	289 804	361 537	Mönchen-Gladbach	128 418	124 879	152 005
Bonn	100 788	115 394	146 216	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	181 288
Bottrop	83 385	93 268	110 745	München	829 318	831 937	1 065 104
Braunschweig	196 068	223 760	245 170	Münster (Westf.)	141 059	118 496	175 406
Bremen, Stadtkreis	424 137	444 549	552 025	Nürnberg	423 383	362 459	448 900
Bremerhaven	112 831	114 070	139 611	Oberhausen	191 842	202 808	256 495
Darmstadt	115 196	94 788	134 898	Offenbach a.M.	85 140	89 030	111 575
Dortmund	542 261	507 349	637 105	Oldenburg i.O.	78 967	122 809	121 618
Düsseldorf	541 410	500 516	691 740	Osnabrück	99 070	109 538	134 636
Duisburg	434 646	410 783	502 028	Recklinghausen	86 313	104 791	130 289
Essen	666 743	605 411	727 929	Regensburg	95 631	117 291	123 476
Frankfurt am Main	553 464	532 037	657 735	Remscheid	103 915	103 276	123 276
Freiburg/Baden	110 110	109 717	138 972	Saarbrücken	133 345	111 450	127 310
Gelsenkirchen	317 568	315 460	390 583	Salzgitter	45 598	100 667	106 761
Hagen	151 760	146 401	191 638	Solingen	140 466	147 845	168 455
Hannover	470 950	444 296	571 347	Stuttgart	458 429	497 677	628 031
Heidelberg	86 467	116 488	127 444	Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 314
Herne	94 649	111 591	114 891	Wiesbaden	170 354	220 741	254 117
				Würzburg	107 515	78 443	113 357
				Wuppertal	401 672	363 224	419 255

1) VZ. 14.11.1951.

Quellen: Vergleichende Städtestatistik, Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes

12. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1960

Altersgruppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1960						Auf 100 männliche kamen weibliche Personen
	männlich	vH	weiblich	vH	zusammen	vH	
unter 1 Jahr	11 827	1,4	11 213	1,1	23 040	1,3	94,8
1 bis " 3 Jahre	21 531	2,6	20 212	2,1	41 743	2,3	93,9
3 " " 5 "	19 304	2,3	18 325	1,9	37 629	2,1	94,9
5 " " 6 "	9 346	1,1	8 806	0,9	18 152	1,0	94,2
6 " " 10 "	37 466	4,5	35 578	3,6	73 044	4,0	95,0
10 " " 14 "	42 121	5,0	40 364	4,1	82 485	4,5	95,8
14 " " 15 "	9 378	1,1	9 278	0,9	18 656	1,0	98,9
15 " " 16 "	12 596	1,5	12 303	1,3	24 899	1,4	97,7
16 " " 18 "	26 195	3,1	25 518	2,6	51 713	2,8	97,4
18 " " 20 "	32 212	3,8	31 765	3,2	63 977	3,5	98,6
20 " " 21 "	16 474	2,0	16 734	1,7	33 208	1,8	101,6
21 " " 25 "	63 958	7,6	61 505	6,3	125 463	6,9	96,2
25 " " 30 "	55 871	6,6	56 441	5,7	112 312	6,2	101,0
30 " " 35 "	55 234	6,6	63 402	6,5	118 636	6,5	114,8
35 " " 40 "	53 103	6,3	73 491	7,5	126 594	6,9	138,4
40 " " 45 "	36 804	4,4	49 743	5,1	86 547	4,7	135,2
45 " " 50 "	60 685	7,2	77 655	7,9	138 340	7,6	128,0
50 " " 55 "	66 899	7,9	81 234	8,3	148 133	8,1	121,4
55 " " 60 "	64 236	7,6	73 973	7,5	138 209	7,6	115,2
60 " " 65 "	48 206	5,7	68 502	7,0	116 708	6,4	142,1
65 " " 70 "	37 241	4,4	57 039	5,8	94 280	5,2	153,2
70 " " 75 "	29 488	3,5	41 498	4,2	70 986	3,9	140,7
75 " " 80 "	19 028	2,3	26 736	2,7	45 764	2,5	140,5
80 " " 85 "	9 519	1,1	14 414	1,5	23 933	1,3	151,4
85 " " 90 "	2 854	0,3	4 691	0,5	7 545	0,4	164,4
90 Jahre und darüber	511	0,1	1 067	0,1	1 578	0,1	208,8
I n s g e s a m t	842 087	100	981 487	100	1 823 574	100	116,6

13. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1959

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1959	37,3	40,4

1) 1959 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählungen.

14. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1960

Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	11 827	11 213	23 040	47 - 48	12 344	15 742	28 086
1 - 2	10 969	10 278	21 247	48 - 49	12 045	15 151	27 196
2 - 3	10 562	9 934	20 496	49 - 50	12 577	16 297	28 874
3 - 4	9 834	9 289	19 123	50 - 51	13 290	16 711	30 001
4 - 5	9 470	9 036	18 506	51 - 52	13 593	16 644	30 237
5 - 6	9 346	8 806	18 152	52 - 53	13 451	15 967	29 418
6 - 7	8 982	8 489	17 471	53 - 54	13 241	16 275	29 516
7 - 8	9 097	8 668	17 765	54 - 55	13 324	15 637	28 961
8 - 9	9 737	9 147	18 884	55 - 56	13 625	15 347	28 972
9 - 10	9 650	9 274	18 924	56 - 57	12 937	14 824	27 761
10 - 11	10 228	9 662	19 890	57 - 58	13 241	15 070	28 311
11 - 12	10 799	10 315	21 114	58 - 59	12 462	14 520	26 982
12 - 13	10 479	10 141	20 620	59 - 60	11 971	14 212	26 183
13 - 14	10 615	10 246	20 861	60 - 61	10 809	13 876	24 685
14 - 15	9 378	9 278	18 656	61 - 62	10 322	14 210	24 532
15 - 16	12 596	12 303	24 899	62 - 63	9 463	13 814	23 277
16 - 17	13 329	12 841	26 170	63 - 64	9 311	13 699	23 010
17 - 18	12 866	12 677	25 543	64 - 65	8 301	12 903	21 204
18 - 19	15 486	15 189	30 675	65 - 66	8 123	12 637	20 760
19 - 20	16 726	16 576	33 302	66 - 67	7 882	12 167	20 049
20 - 21	16 474	16 734	33 208	67 - 68	7 277	11 230	18 507
21 - 22	16 171	16 138	32 309	68 - 69	7 043	10 509	17 552
22 - 23	16 414	15 132	31 546	69 - 70	6 916	10 496	17 412
23 - 24	16 013	15 453	31 466	70 - 71	6 829	9 816	16 645
24 - 25	15 360	14 782	30 142	71 - 72	6 351	8 971	15 322
25 - 26	13 518	13 218	26 736	72 - 73	5 901	8 074	13 975
26 - 27	10 286	10 127	20 413	73 - 74	5 364	7 504	12 868
27 - 28	10 139	10 297	20 436	74 - 75	5 043	7 133	12 176
28 - 29	10 539	10 861	21 400	75 - 76	4 599	6 501	11 100
29 - 30	11 389	11 938	23 327	76 - 77	4 147	5 751	9 898
30 - 31	11 709	11 952	23 661	77 - 78	3 859	5 350	9 209
31 - 32	11 791	12 581	24 372	78 - 79	3 370	4 701	8 071
32 - 33	10 750	12 085	22 835	79 - 80	3 053	4 433	7 486
33 - 34	10 286	12 817	23 103	80 - 81	2 692	3 836	6 528
34 - 35	10 698	13 967	24 665	81 - 82	2 269	3 400	5 669
35 - 36	9 502	13 526	23 028	82 - 83	1 762	2 854	4 616
36 - 37	9 715	13 321	23 036	83 - 84	1 547	2 360	3 907
37 - 38	10 362	14 321	24 683	84 - 85	1 249	1 964	3 213
38 - 39	11 497	15 434	26 931	85 - 86	950	1 428	2 378
39 - 40	12 027	16 889	28 916	86 - 87	673	1 140	1 813
40 - 41	9 096	12 634	21 730	87 - 88	553	957	1 510
41 - 42	6 076	8 130	14 206	88 - 89	366	594	960
42 - 43	5 867	7 771	13 638	89 - 90	312	572	884
43 - 44	6 655	9 058	15 713	90 und älter	511	1 067	1 578
44 - 45	9 110	12 150	21 260				
45 - 46	11 532	15 262	26 794				
46 - 47	12 187	15 203	27 390				
				Z u s a m m e n	842 087	981 487	1 823 574

15. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit
am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1960

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	17.5.1939 1)		1.1.1960 2)	
	Personen	vH	Personen	vH
Argentinien	58	0,35	162	0,58
Belgien	159	0,96	286	1,03
Brasilien	-	-	192	0,69
Bulgarien	26	0,16	61	0,22
Chile	-	-	173	0,62
China	132	0,80	237	0,85
Dänemark	1 427	8,61	1 171	4,22
Estland	120	0,72	92	0,33
Finnland	43	0,26	238	0,86
Frankreich	123	0,74	729	2,63
Griechenland	179	1,08	698	2,51
Großbritannien	457	2,76	2 115	7,62
Indien	.	.	212	0,76
Iran	126	0,76	1 111	4,00
Island	.	.	62	0,22
Israel	.	.	299	1,08
Italien	647	3,90	1 727	6,22
Japan	70	0,42	210	0,76
Jugoslawien	235	1,42	904	3,26
Kolumbien	16	0,10	88	0,32
Lettland	151	0,91	778	2,80
Litauen	37	0,22	103	0,37
Luxemburg	59	0,36	36	0,13
Mexiko	28	0,17	79	0,28
Niederlande	1 103	6,66	1 897	6,83
Norwegen	355	2,14	455	1,64
Österreich	.	.	2 701	9,73
Peru	35	0,21	78	0,28
Polen	1 387	8,37	2 329	8,39
Portugal	38	0,23	96	0,35
Rumänien	113	0,68	141	0,51
Rußland	68	0,41	299	1,08
Schweden	684	4,13	648	2,33
Schweiz	900	5,43	878	3,16
Spanien	126	0,76	765	2,75
Tschechoslowakei	1 686	10,17	360	1,30
Türkei	74	0,45	373	1,34
Ungarn	497	3,00	657	2,37
USA	455	2,75	1 237	4,45
Venezuela	53	0,32	97	0,35
Übrige Staaten	2 193	13,23	872	3,14
Staatenlose	2 711	16,36	2 122	7,64
Z u s a m m e n	16 571	100	27 768	100

1) Nach den Ergebnissen der Volkszählung.

2) Nach den Angaben der Polizeibehörde Hamburg.

16. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern
nach den Volkszählungen 1939 und 1950
sowie am 1. Januar 1960 nach der Fortschreibung

Bezirke Ortsämter (OA.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung		Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	
	am 1.1.1960		
Bezirk Hamburg-Mitte	435 807	242 181	294 433
davon:			
Kerngebiet	333 411	138 042	159 013
OA. Billstedt	38 589	63 586	89 506
OA. Veddel-Rothenb'ort	57 176	21 460	24 373
OA. Finkenwerder	6 631	19 093	21 541
Bezirk Altona	220 298	272 652	272 927
davon:			
Kerngebiet	180 048	194 312	185 377
OA. Blankenese	40 250	78 340	87 550
Bezirk Eimsbüttel	244 535	251 993	262 509
davon:			
Kerngebiet	205 362	178 172	175 074
OA. Lokstedt	22 829	44 426	51 577
OA. Stellingen	16 344	29 395	35 858
Bezirk Hamburg-Nord	424 114	358 941	435 465
davon:			
Kerngebiet	133 225	189 625	174 131
OA. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	186 652
OA. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	74 682
Bezirk Wandsbek	166 676	221 942	285 121
davon:			
Kerngebiet	110 114	88 229	130 337
OA. Bramfeld	9 693	30 999	45 054
OA. Alstertal	17 116	41 379	42 505
OA. Walddörfer	12 193	27 724	28 572
OA. Rahlstedt	17 560	33 611	38 653
Bezirk Bergedorf	52 587	82 380	77 821
davon:			
Kerngebiet	33 042	52 072	49 338
OA. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 483
Bezirk Harburg	135 689	172 439	195 298
davon:			
Kerngebiet	85 928	93 432	112 428
OA. Wilhelmsburg	35 630	51 432	54 560
OA. Süderelbe	14 131	27 575	28 310
Bezirke zusammen	1 679 706	1 602 528	1 823 574
Schiffsbevölkerung	16 682	3 078	.
Militär- und Arbeitsdienst	13 489	-	-
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1 711 877	1 605 606	1) 1 823 574

1) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen), jedoch einschl. ihrer Wehrpflicht genügender in Hamburg wohnender Personen.

17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung⁰
am 1. Januar 1960

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Hamburg-Altstadt	2 387	2 767	5 154
Neustadt	11 442	12 215	23 657
St. Pauli	22 477	23 812	46 289
St. Georg	7 859	9 805	17 664
Klosterort	1 266	1 437	2 703
Hammerbrook	353	424	777
Borgfelde	3 490	4 908	8 398
Hamm-Nord	16 089	19 593	35 682
Hamm-Mitte	6 314	7 322	13 636
Hamm-Süd	2 402	2 651	5 053
Horn	22 776	24 650	47 426
Billstedt	15 241	16 654	31 895
Billbrook	5 113	5 072	10 185
Billwerder-Ausschlag	4 174	4 616	8 790

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Rothenburgsort	1 978	2 160	4 138
Veddel	4 076	4 364	8 440
Kleiner Grasbrook	1 125	1 231	2 356
Steinwerder	332	317	649
Waltershof	2 088	2 068	4 156
Finkenwerder	8 922	8 463	17 385
Bezirk Hamburg-Mitte	139 904	154 529	294 433
davon im:			
Kerngebiet	74 079	84 934	159 013
OA. Billstedt	43 130	46 376	89 506
OA. Veddel-Rothenburgsort	11 685	12 688	24 373
OA. Finkenwerder	11 010	10 531	21 541

Anmerkung siehe nächste Seite.

Noch: 17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung¹⁾ am 1. Januar 1960

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk A l t o n a			
Altona-Altstadt	18 415	21 323	39 738
Altona-Nord	14 623	16 505	31 128
Ottensen	22 274	27 127	49 401
Bahrenfeld	18 202	21 393	39 595
Groß Flottbek	5 607	7 225	12 832
Othmarschen	5 362	7 321	12 683
Lurup	10 362	10 822	21 184
Osdorf	6 962	7 211	14 173
Nienstedten	4 031	4 669	8 700
Blankenese	8 048	11 033	19 081
Iserbrook	3 882	4 019	7 901
Sülldorf	3 136	3 529	6 665
Rissen	4 352	5 494	9 846
Bezirk Altona	125 256	147 671	272 927
davon im:			
Kerngebiet	84 483	100 894	185 377
OA. Blankenese	40 773	46 777	87 550
Bezirk E i m s b ü t t e l			
Eimsbüttel	41 804	50 738	92 542
Rotherbaum	13 942	17 432	31 374
Harvestehude	12 203	17 116	29 319
Hoheluft-West	9 712	12 127	21 839
Lokstedt	8 181	9 885	18 066
Nienstedt	9 400	10 329	19 729
Schnelsen	6 548	7 234	13 782
Eidelstedt	8 724	9 570	18 294
Stellingen	8 224	9 340	17 564
Bezirk Eimsbüttel	118 738	143 771	262 509
davon im:			
Kerngebiet	77 661	97 413	175 074
OA. Lokstedt	24 129	27 448	51 577
OA. Stellingen	16 948	18 910	35 858
Bezirk H a m b u r g - N o r d			
Hoheluft-Ost	7 347	9 468	16 815
Eppendorf	16 265	23 441	39 706
Groß Borstel	9 594	9 312	18 906
Alsterdorf	7 089	9 268	16 357
Winterhude	36 307	46 040	82 347
Uhlenhorst	11 190	14 975	26 165
Hohenfelde	6 024	7 997	14 021
Barmbek-Süd	22 526	26 355	48 881
Dulsberg	14 144	16 699	30 843
Barmbek-Nord	29 830	36 912	66 742
Ohlsdorf	8 734	10 300	19 034
Fuhlsbüttel	7 360	9 479	16 839
Langenhorn	17 658	21 151	38 809
Bezirk Hamburg-Nord	194 068	241 397	435 465
davon im:			
Kerngebiet	76 602	97 529	174 131
OA. Barmbek-Uhlenhorst	83 714	102 938	186 652
OA. Fuhlsbüttel	33 752	40 930	74 682
Bezirk W a n d s b e k			
Eilbek	13 617	16 086	29 703
Wandsbek	16 307	18 708	35 015
Marienthal	5 503	6 997	12 500
Jenfeld	6 211	6 104	12 315
Tonndorf	7 102	8 057	15 159
Farmsen	12 096	13 549	25 645
Bramfeld	17 521	19 746	37 267
Steilshoop	3 743	4 044	7 787

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk W a n d s b e k			
Wellingsbüttel	4 137	5 033	9 170
Sasel	7 281	8 212	15 493
Poppenbüttel	5 926	6 986	12 912
Hummelsbüttel	2 414	2 516	4 930
Lemsahl-Mellingstedt	1 343	1 591	2 934
Duvenstedt	1 286	1 559	2 845
Wohldorf-Ohlstedt	1 847	2 096	3 943
Bergstedt	2 308	2 454	4 762
Volksdorf	6 290	7 798	14 088
Rahlstedt	18 194	20 459	38 653
Bezirk Wandsbek	133 126	151 995	285 121
davon im:			
Kerngebiet	60 836	69 501	130 337
OA. Bramfeld	21 264	23 790	45 054
OA. Alstertal	19 758	22 747	42 505
OA. Walddörfer	13 074	15 498	28 572
OA. Rahlstedt	18 194	20 459	38 653
Bezirk B e r g e d o r f			
Lohbrügge	7 938	8 953	16 891
Bergedorf	14 691	17 756	32 447
Curslack	1 165	1 240	2 405
Altengamme	1 035	1 079	2 114
Neuengamme	2 084	1 710	3 794
Kirchwerder	3 919	3 992	7 911
Ochsenwerder	1 304	1 286	2 590
Reitbrook	305	279	584
Allermöhe	861	860	1 721
Billwerder	2 029	2 161	4 190
Moorfleet	1 127	1 117	2 244
Tatenberg	228	230	458
Spadenland	230	242	472
Bezirk Bergedorf	36 916	40 905	77 821
davon im:			
Kerngebiet	22 629	26 709	49 338
OA. Vier- und Marschlande	14 287	14 196	28 483
Bezirk H a r b u r g			
Harburg	16 070	17 835	33 905
Neuland	1 519	1 493	3 012
Gut Moor	200	183	383
Wilstorf	7 271	8 113	15 384
Rönneburg	881	941	1 822
Langenbek	1 131	1 225	2 356
Sinstorf	1 614	1 707	3 321
Marmstorf	2 252	2 373	4 625
Eißendorf	9 420	10 282	19 702
Heimfeld	12 942	14 976	27 918
Wilhelmsburg	18 307	19 870	38 177
Georgswerder	7 646	7 517	15 163
Moorwerder	681	539	1 220
Altenwerder	1 340	1 177	2 517
Moorburg	1 129	994	2 123
Hausbruch	2 680	2 839	5 519
Neugraben-Fischbek	6 141	6 433	12 574
Francop	393	360	753
Neuenfelde	2 092	1 946	4 038
Cranz	370	416	786
Bezirk Harburg	94 079	101 219	195 298
davon im:			
Kerngebiet	53 300	59 128	112 428
OA. Wilhelmsburg	26 634	27 926	54 560
OA. Süderelbe	14 145	14 165	28 310
Freie und Hansestadt Hamburg			2)
i n s g e s a m t	842 087	981 487	1 823 574

1) Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956.-

2) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

18. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand¹⁾ 1950 und 1956

Familienstand	Männliche Bevölkerung				Weibliche Bevölkerung			
	1950		1956		1950		1956	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Ledig	308 139	40,9	319 100	39,6	306 908	36,0	327 920	34,7
Verheiratet	398 446	53,0	437 951	54,4	399 071	46,8	441 048	46,7
Verwitwet	27 135	3,6	29 185	3,6	113 145	13,2	136 345	14,4
Geschieden	18 637	2,5	19 608	2,4	34 125	4,0	40 132	4,2
Zusammen	752 357	100	805 844	100	853 249	100	945 445	100

1) Ergebnis der Volks- bzw. Wohnungszählung.

19. Die Wohnbevölkerung nach der Religion¹⁾ 1939 und 1950

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung			
	1939		1950	
	Zahl	vH	Zahl	vH
Evangelisch	1 357 158	79,3	1 265 695	78,8
Römisch-katholisch	101 484	5,9	104 486	6,5
Israelitisch	8 438	0,5	936	0,1
Sonstige und ohne Angabe	244 797	14,3	234 489	14,6
Zusammen	1 711 877	100	1 605 606	100

1) Ergebnis der Volkszählung.

20. Die Haushalte¹⁾ nach der Größe 1950 und 1956

Haushalte mit Personen	Haushalte			
	1950 ²⁾		1956	
	Zahl	vH	Zahl	vH
Haushalte insgesamt	645 450	100	700 331	100
davon mit				
1 Person	183 401	28,4	188 881	27,0
2 Personen	199 523	30,9	216 948	31,0
3 "	134 554	20,8	146 730	20,9
4 "	79 281	12,3	91 896	13,1
5 und mehr Personen	48 691	7,6	55 876	8,0
Personen je Haushalt im Durchschnitt	2,5	..	2,5	..

1) 1950 nach der Volkszählung, 1956 nach der Wohnungszählung.- 2) ohne Anstaltshaushalte.

21. Die Haushalte¹⁾ und Einwohner in den Bezirken 1950 und 1956

Bezirke	Haushalte				Personen				Personen je Haushalt im Durchschnitt	
	1950	vH	1956	vH	1950	vH	1956	vH	1950	1956
Hamburg-Mitte	98 660	15,6	110 809	16,0	236 488	15,1	269 445	15,6	2,4	2,4
Altona	109 102	17,2	107 332	15,5	267 810	17,0	265 095	15,4	2,5	2,5
Eimsbüttel	107 926	17,0	112 774	16,3	250 204	15,9	261 426	15,2	2,3	2,3
Hamburg-Nord	145 556	22,9	171 821	24,8	350 090	22,3	414 076	24,1	2,4	2,4
Wandsbek	82 211	13,0	94 541	13,6	216 536	13,8	249 771	14,5	2,6	2,6
Bergedorf	28 662	4,5	27 754	4,0	81 336	5,2	78 447	4,6	2,8	2,8
Harburg	61 953	9,8	68 366	9,8	167 710	10,7	183 378	10,6	2,7	2,7
Hamburg insgesamt	634 070	100	693 397	100	1 570 174	100	1 721 638	100	2,5	2,5

1) Haushalte in Normal- und Notwohnungen, jedoch ohne Anstaltsbevölkerung, Schiffsbevölkerung und wohnungslos Eingewiesene.

II Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1959

Jahre	Bevölkerung im Jahres- ¹⁾ durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahres- ¹⁾ durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Bevölkerung			Zahl	auf 1000 der Bevölkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1949	1 497 250	16 143	11,6
1939	1 705 657	22 861	13,4	1950	1 552 383	16 965	10,7
1940	1 705 622	18 059	10,6	1951	1 598 898	16 022	9,8
1941	1 699 808	14 961	8,8	1952	1 625 785	14 512	8,7
1942	1 694 913	15 037	8,9	1953	1 655 059	14 205	8,5
1943	1 397 209	12 726	9,1	1954	1 687 523	14 602	8,4
1944	1 079 171	10 145	9,4	1955	1 716 855	15 530	8,8
1945	1 213 752	10 719	8,8	1956	1 744 165	16 351	9,2
1946	1 366 200	13 343	9,5	1957	1 772 847	16 619	9,4
1947	1 400 150	15 343	10,7	1958	1 797 017	17 445	9,7
1948	1 449 250	17 330	11,6	1959	1 815 614	17 903	9,9

1) Ab 1946 berichtigte Zahlen nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 25.9.1956.

2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1956 bis 1959

Monate	Eheschließungen							
	Z a h l				a u f 1000 d e r B e v ö l k e r u n g u n d 1 J a h r			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
Januar	702	699	842	930	4,6	4,7	5,5	6,1
Februar	874	956	1 093	1 143	6,2	7,1	8,0	8,2
März	1 415	1 347	1 224	1 524	9,3	9,0	8,0	9,9
April	885	1 382	1 255	1 445	6,0	9,5	8,5	9,7
Mai	1 459	1 213	1 849	1 578	9,6	8,1	12,1	10,2
Juni	1 446	1 699	1 364	1 397	9,8	11,7	9,2	9,4
Juli	1 730	1 673	1 747	2 046	11,4	11,1	11,4	13,3
August	3 207	3 282	3 383	2 485	21,0	21,8	22,1	16,1
September	921	760	838	1 090	6,2	5,2	5,7	7,3
Oktober	975	934	1 237	1 477	6,4	6,2	8,1	9,5
November	1 060	1 330	1 114	1 198	7,2	9,1	7,5	8,0
Dezember	1 677	1 344	1 499	1 590	11,0	8,9	9,8	10,3
Insgesamt	16 351	16 619	17 445	17 903	9,2	9,4	9,7	9,9

3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1959

Religion des Mannes	Religion der Frau							zusammen
	evangelisch landeskirchlich	evangelisch freikirchlich	römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Evangelisch-landeskirchlich	12 090	87	736	41	-	1	563	13 518
Evangelisch-freikirchlich	134	26	11	1	-	-	5	177
Römisch-katholisch	1 076	11	393	4	-	-	75	1 559
Anders christlich	68	-	7	86	-	-	9	170
Jüdische Religion	12	-	2	-	3	1	2	20
Sonstige Religion	26	-	5	-	-	5	2	38
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 656	15	131	7	1	-	611	2 421
Insgesamt	15 062	139	1 285	139	4	7	1 267	17 903

4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1959

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	davon waren			insgesamt	davon waren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
unter 16	-	-	-	-	-	-	-	-
16 bis " 17	-	-	-	-	55	53	1	1
17 " " 18	-	-	-	-	257	257	-	-
18 " " 19	36	36	-	-	704	702	-	2
19 " " 20	196	196	-	-	1 331	1 325	1	5
20 " " 21	477	476	-	1	1 683	1 668	2	13
21 " " 22	1 618	1 614	-	4	2 035	1 997	1	37
22 " " 23	1 547	1 536	1	10	1 818	1 758	5	55
23 " " 24	1 642	1 620	-	22	1 591	1 538	1	52
24 " " 25	1 782	1 735	2	45	1 424	1 316	6	102
25 " " 26	1 264	1 218	-	46	881	778	3	100
26 " " 27	936	860	-	76	601	507	3	91
27 " " 28	856	773	1	82	474	391	8	75
28 " " 29	780	682	2	96	462	361	4	97
29 " " 30	657	544	4	109	396	288	4	104
30 " " 31	579	464	3	112	332	217	11	104
31 " " 32	437	320	1	116	287	186	3	98
32 " " 33	360	250	2	108	269	153	7	109
33 " " 34	324	201	11	112	254	133	9	112
34 " " 35	286	156	6	124	211	107	7	97
35 " " 36	215	111	6	98	201	101	11	89
36 " " 37	207	94	10	103	168	85	19	64
37 " " 38	249	108	8	133	184	80	15	89
38 " " 39	215	98	9	108	188	69	24	95
39 " " 40	202	77	11	114	196	67	29	100
40 " " 41	114	40	4	70	90	29	15	46
41 " " 42	99	24	8	67	72	19	13	40
42 " " 43	92	23	8	61	76	12	11	53
43 " " 44	82	17	7	58	87	19	18	50
44 " " 45	156	39	13	104	118	26	28	64
45 " " 46	148	41	19	88	130	25	32	73
46 " " 47	154	23	19	112	118	20	29	69
47 " " 48	119	28	16	75	129	35	30	64
48 " " 49	121	24	21	76	115	27	30	58
49 " " 50	122	18	21	83	104	19	25	60
50 " " 51	146	24	27	95	88	12	27	49
51 " " 52	133	19	30	84	82	9	32	41
52 " " 53	102	13	22	67	72	12	28	32
53 " " 54	103	13	24	66	80	11	24	45
54 " " 55	118	17	27	74	54	13	10	31
55 " " 56	97	10	34	53	42	6	17	19
56 " " 57	89	7	34	48	55	7	22	26
57 " " 58	94	12	39	43	64	13	18	33
58 " " 59	101	11	39	51	37	2	13	22
59 " " 60	85	10	43	32	30	4	14	12
60 " " 61	75	10	34	31	43	10	19	14
61 " " 62	71	3	42	26	39	7	14	18
62 " " 63	57	5	33	19	33	11	11	11
63 " " 64	65	3	41	21	25	1	9	15
64 " " 65	61	7	38	16	18	-	11	7
65 " " 66	43	2	26	15	21	5	8	8
66 " " 67	43	4	27	12	15	3	8	4
67 " " 68	38	3	25	10	18	1	8	9
68 " " 69	36	3	25	8	11	2	4	5
69 " " 70	32	1	25	6	11	2	5	4
70 und älter	242	12	202	28	24	4	11	9
I n s g e s a m t	17 903	13 635	1 050	3 218	17 903	14 503	718	2 682
vH	100	76,1	5,9	18,0	100	81,0	4,0	15,0
Durchschnittliches Heiratsalter (Jahre)	31,1	26,4	59,4	41,8	27,2	24,2	48,2	38,0

6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1957 bis 1959

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)		Zahl	vH
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		
1 9 5 7								
Ledig	10 661	64,1	212	1,3	1 032	6,2	11 905	71,6
Verwitwet 1)	413	2,5	268	1,6	450	2,7	1 131	6,8
Geschieden 2)	1 666	10,1	359	2,1	1 558	9,4	3 583	21,6
Zusammen	12 740	76,7	839	5,0	3 040	18,3	16 619	100
1 9 5 8								
Ledig	11 720	67,2	217	1,2	939	5,4	12 876	73,8
Verwitwet 1)	369	2,1	319	1,8	468	2,7	1 156	6,6
Geschieden 2)	1 693	9,7	311	1,8	1 409	8,1	3 413	19,6
Zusammen	13 782	79,0	847	4,8	2 816	16,2	17 445	100
1 9 5 9								
Ledig	12 567	70,2	154	0,8	914	5,1	13 635	76,1
Verwitwet 1)	309	1,7	300	1,7	441	2,5	1 050	5,9
Geschieden 2)	1 627	9,1	264	1,5	1 327	7,4	3 218	18,0
Zusammen	14 503	81,0	718	4,0	2 682	15,0	17 903	100

- 1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.
2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

7. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen¹⁾ und Vertriebenen²⁾ 1952 bis 1959

Jahre	Eheschließungen					Von 100 Eheschließungen waren			
	ins- gesamt	davon waren				beide Ein- heimische	Vertriebene		
		beide Ein- heimische	Vertriebene				beide	Mann	Frau
			beide	Mann	Frau				
1952	14 512	10 798	607	1 487	1 620	74,4	4,2	10,2	11,2
1953	14 205	10 697	563	1 425	1 520	75,3	4,0	10,0	10,7
1954	14 602	11 081	545	1 357	1 619	75,9	3,7	9,3	11,1
1955	15 530	11 844	528	1 468	1 690	76,3	3,4	9,4	10,9
1956	16 351	12 502	557	1 558	1 734	76,5	3,4	9,5	10,6
1957	16 619	12 736	537	1 668	1 678	76,6	3,2	10,1	10,1
1958	17 445	13 209	546	1 974	1 716	75,7	3,1	11,3	9,9
1959	17 903	13 524	579	1 808	1 992	75,6	3,2	10,1	11,1

- 1) einschl. Zugezogene aus der sowj. Besatzungszone und Berlin oder dem Ausland, soweit diese nicht zur Gruppe der Vertriebenen gehören.- 2) Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung oder im Ausland.

8. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1959

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau				Zusammen
	Hamburg	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	übrige Gebiete	
Hamburg	15 570	333	183	205	16 291
Schleswig-Holstein	581	32	6	2	621
Niedersachsen	295	1	24	2	322
Übrige Gebiete	581	5	5	78	669
Z u s a m m e n	17 027	371	218	287	17 903

9. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1953 bis 1959

Jahre	Eheschließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1953	14 205	13 827	22	245	111	97,3	0,2	1,7	0,8
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8

10. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1957 bis 1959

Bezirke Ortsämter (OA.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Bezirk Hamburg-Mitte	2 917	3 064	3 013	10,4	10,6	10,3
davon						
Kerngebiet	1 727	1 790	1 675	11,2	11,2	10,5
OA. Billstedt	824	856	904	9,9	9,7	10,3
" Veddel-Rothenburgsort	177	223	222	8,1	10,2	9,3
" Finkenwerder	189	215	212	9,4	10,3	10,0
Bezirk Altona	2 669	2 751	2 823	9,9	10,1	10,4
davon						
Kerngebiet	1 918	1 980	2 003	10,2	10,6	10,7
OA. Blankenese	751	771	820	9,2	9,2	9,6
Bezirk Eimsbüttel	2 632	2 843	2 764	10,1	10,8	10,5
davon						
Kerngebiet	1 928	2 000	1 941	10,8	11,3	11,0
OA. Lokstedt	412	498	473	8,4	10,0	9,3
" Stellingen	292	345	350	8,8	9,9	9,9
Bezirk Hamburg-Nord	3 670	3 911	3 892	8,5	9,0	8,9
davon						
Kerngebiet	1 521	1 604	1 610	8,5	9,0	9,1
OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 491	1 641	1 580	8,3	8,9	8,5
" Fuhlsbüttel	658	666	702	9,2	9,4	9,6
Bezirk Wandsbek	2 285	2 402	2 715	8,7	8,8	9,7
davon						
Kerngebiet	1 073	1 114	1 331	8,8	9,0	10,4
OA. Bramfeld	368	417	416	9,4	9,8	9,5
" Alstertal	352	340	394	8,4	8,1	9,3
" Walddörfer	233	236	246	8,5	8,4	8,6
" Rahlstedt	259	295	328	7,5	8,4	8,8
Bezirk Bergedorf	697	663	725	8,9	8,5	9,3
davon						
Kerngebiet	464	438	445	9,3	8,8	9,0
OA. Vier- und Marschlande	233	225	280	8,2	7,9	9,8
Bezirk Harburg	1 749	1 811	1 971	9,2	9,5	10,2
davon						
Kerngebiet	976	989	1 107	9,0	9,0	9,9
OA. Wilhelmsburg	551	592	620	10,2	11,0	11,5
" Süderelbe	222	230	244	7,9	8,4	8,8
Hamburg insgesamt	16 619	17 445	17 903	9,4	9,7	9,9

Ehelösungen

11. Die Ehelösungen 1952 bis 1959

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
				Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 1000 der Bevölkerung	des Mannes	der Frau	zusammen		durch Scheidungen	durch Aufhebung u. Nichtigkeitserklärungen	zusammen	
						Zahl	auf 100 Eheschließungen			Zahl	auf 100 Eheschließungen
1952	13 194	90,9	7,9	5 982	3 085	9 067	62,5	4 101	26	4 127	28,4
1953	13 084	92,1	7,7	6 265	2 914	9 179	64,6	3 875	30	3 905	27,5
1954	13 117	89,8	7,6	6 356	3 057	9 413	64,4	3 686	18	3 704	25,4
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3
1956	13 543	82,8	7,6	6 887	3 246	10 133	62,0	3 389	21	3 410	20,9
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0
1959	13 960	78,0	7,7	7 378	3 147	10 525	58,8	3 416	19	3 435	19,2

12. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1952 bis 1959

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000	
	insgesamt	davon lauten auf			Einwohner	bestehende Ehen
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe		
1952	4 127	4 101	10	16	24,5	98,4
1953	3 905	3 875	20	10	22,7	91,3
1954	3 704	3 686	11	7	21,2	85,4
1955	3 456	3 436	11	9	19,5	78,3
1956	3 410	3 389	8	13	19,0	76,6
1957	3 440	3 423	12	5	19,3	.
1958	3 484	3 467	9	8	19,3	.
1959	3 435	3 416	10	9	18,8	.

13. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1952 bis 1959

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger Mann				Kläger Frau			
			allein		Widerkläger Frau		allein		Widerkläger Mann	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1952	4 101	100	624	15,2	915	22,3	1 661	40,5	901	22,0
1953	3 875	100	571	14,7	868	22,4	1 560	40,3	876	22,6
1954	3 686	100	551	14,9	766	20,8	1 580	42,9	789	21,4
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8
1956	3 389	100	460	13,6	684	20,2	1 540	45,4	705	20,8
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8
1959	3 416	100	371	10,9	666	19,5	1 657	48,5	722	21,1

14. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1959

Religion des Mannes	Religion der Frau							zusammen
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u. o. Angabe		
Evangelisch	2 616	134	4	1	-	56	2 811	
Römisch-katholisch	196	74	1	1	-	10	282	
Anders christlich	11	-	7	-	-	2	20	
Jüdische Religion	3	-	-	-	-	1	4	
Sonstige Religion	-	-	-	-	-	-	-	
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	145	22	5	-	-	127	299	
Insgesamt	2 971	230	17	2	-	196	3 416	

15. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1956 bis 1959

Ehedauer 1)	Ehescheidungen im Jahre							
	1 9 5 6		1 9 5 7		1 9 5 8		1 9 5 9	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
0 bis unter 1 Jahr	174	5,1	145	4,2	176	5,1	155	4,5
1 " " 2 Jahre	272	8,0	332	9,7	324	9,3	340	10,0
2 " " 3 "	284	8,4	321	9,4	348	10,0	353	10,3
3 " " 4 "	260	7,7	253	7,4	309	8,9	308	9,0
4 " " 5 "	276	8,2	305	8,9	225	6,5	245	7,2
0 " " 5 "	1 266	37,4	1 356	39,6	1 382	39,8	1 401	41,0
5 bis unter 6 Jahre	262	7,7	197	5,7	221	6,4	221	6,5
6 " " 7 "	209	6,2	248	7,2	203	5,8	184	5,4
7 " " 8 "	213	6,3	211	6,2	190	5,5	157	4,6
8 " " 9 "	194	5,7	175	5,1	176	5,1	184	5,4
9 " " 10 "	136	4,0	146	4,3	156	4,5	158	4,6
5 " " 10 "	1 014	29,9	977	28,5	946	27,3	904	26,5
10 bis unter 11 Jahre	106	3,1	123	3,6	152	4,4	140	4,1
11 " " 12 "	83	2,5	94	2,7	116	3,3	121	3,5
12 " " 13 "	81	2,4	81	2,4	89	2,6	84	2,5
13 " " 14 "	74	2,2	79	2,3	54	1,6	93	2,7
14 " " 15 "	72	2,1	54	1,6	64	1,8	64	1,9
10 " " 15 "	416	12,3	431	12,6	475	13,7	502	14,7
15 bis unter 16 Jahre	56	1,6	53	1,5	58	1,6	61	1,8
16 " " 17 "	97	2,9	59	1,7	45	1,3	51	1,5
17 " " 18 "	70	2,1	72	2,1	56	1,6	47	1,4
18 " " 19 "	65	1,9	53	1,5	65	1,9	49	1,4
19 " " 20 "	53	1,6	50	1,5	55	1,6	51	1,5
15 " " 20 "	341	10,1	287	8,3	279	8,0	259	7,6
20 bis unter 21 Jahre	43	1,3	46	1,3	30	0,9	37	1,1
21 " " 22 "	55	1,6	40	1,2	49	1,4	42	1,2
22 " " 23 "	46	1,3	50	1,5	38	1,1	42	1,2
23 " " 24 "	35	1,0	47	1,4	42	1,2	35	1,0
24 " " 25 "	26	0,8	37	1,1	37	1,1	27	0,8
20 " " 25 "	205	6,0	220	6,5	196	5,7	183	5,3
25 und mehr Jahre	147	4,3	152	4,5	189	5,5	167	4,9
Insgesamt	3 389	100	3 423	100	3 467	100	3 416	100

1) nach der genau errechneten Ehedauer.

16. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1953 bis 1959

Jahre	Ehescheidungen insgesamt	davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr
Grundzahlen								
1953	3 875	1 809	1 199	629	164	44	20	10
1954	3 686	1 717	1 181	546	160	63	17	2
1955	3 436	1 621	1 154	473	136	32	13	7
1956	3 389	1 589	1 113	515	121	34	10	7
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	14	3
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	14	8
1959	3 416	1 572	1 183	495	132	25	5	4
Verhältniszahlen								
1953	100	46,7	31,0	16,2	4,2	1,1	0,5	0,3
1954	100	46,6	32,0	14,8	4,3	1,7	0,5	0,1
1955	100	47,2	33,6	13,8	3,9	0,9	0,4	0,2
1956	100	46,9	32,8	15,2	3,6	1,0	0,3	0,2
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,4	0,1
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,4	0,2
1959	100	46,0	34,6	14,5	3,9	0,7	0,2	0,1

17. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1955 bis 1959

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre						Kinder zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
Grundzahlen							
1955	441	630	1 272	231	155	20	2 749
1956	441	624	1 219	258	180	23	2 745
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
1959	517	644	1 104	243	191	22	2 721
Verhältniszahlen							
1955	16,1	22,9	46,3	8,4	5,6	0,7	100
1956	16,1	22,7	44,4	9,4	6,6	0,8	100
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100
1959	19,0	23,7	40,6	8,9	7,0	0,8	100

18. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1959

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahre	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Zusammen	
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	vH
unter 20	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0
20 - 25	29	205	46	2	3	-	-	-	-	-	285	8,3
25 - 30	13	250	277	53	12	2	2	-	-	-	609	17,8
30 - 35	-	74	235	235	69	21	7	2	-	-	643	18,8
35 - 40	4	28	78	208	186	39	20	4	1	-	568	16,6
40 - 45	-	6	19	57	125	49	28	5	-	-	289	8,5
45 - 50	-	7	17	45	89	92	113	42	8	-	413	12,1
50 - 55	-	3	8	18	50	46	99	52	19	8	303	8,9
55 - 60	-	-	4	9	20	18	47	48	29	15	190	5,6
60 und mehr	-	-	-	5	9	11	19	21	25	25	115	3,4
Insgesamt	46	574	684	632	563	278	335	174	82	48	3 416	..
vH	1,4	16,8	20,0	18,5	16,5	8,1	9,8	5,1	2,4	1,4	..	100

19. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1958 und 1959

Schuldig	Scheidungsgründe 1)						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfeh- lungen	§ 42 in Verbin- dung mit § 43 und sonstige Kombinati- onen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u. Geistes- krankheit	§ 46 Anstecken- de u. ekel- erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häus- lichen Gemein- schaft	ins- gesamt	vH
1 9 5 8								
Mann	41	1 773	-	3	-	7	1 824	52,6
Frau	18	302	1	6	-	1	328	9,5
Beide	-	1 151	11	1	-	-	1 163	33,5
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	152	152	4,4
Z u s a m m e n	59	3 226	12	10	-	160	3 467	100
1 9 5 9								
Mann	28	1 832	1	12	-	4	1 877	54,9
Frau	10	297	1	10	-	-	318	9,3
Beide	3	1 085	7	-	-	-	1 095	32,1
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	126	126	3,7
Z u s a m m e n	41	3 214	9	22	-	130	3 416	100

1) nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

Geburten

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1959¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1 000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	insgesamt	darunter uneheliche			Lebend- geborenen	Tot- geborenen	
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1959

Monate	Lebendgeborene					auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zusammen		insgesamt	darunter unehelich	
Januar	1 829	175	1 046	958	2 004	13,0	27	2	8,7
Februar	1 690	173	942	921	1 863	13,4	25	6	9,3
März	1 901	186	1 094	993	2 087	13,6	29	5	8,9
April	1 818	169	999	988	1 987	13,3	25	1	8,5
Mai	1 982	181	1 119	1 044	2 163	14,0	34	5	8,4
Juni	1 787	158	1 014	931	1 945	13,0	30	7	8,1
Juli	1 855	180	1 058	977	2 035	13,2	26	-	8,8
August	1 832	174	996	1 010	2 006	13,0	23	4	8,7
September	1 806	152	1 037	921	1 958	13,1	29	3	7,8
Oktober	1 707	157	965	899	1 864	12,1	33	8	8,4
November	1 660	136	949	847	1 796	12,0	20	2	7,6
Dezember	1 757	141	948	950	1 898	12,3	33	6	7,4
Zusammen	21 624	1 982	12 167	11 439	23 606	13,0	334	49	8,4

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1952 bis 1959

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
Kind der bestehenden Ehe 1)										
Grundzahlen										
1952	15 256	8 166	4 443	1 636	588	228	90	51	25	29
1953	15 460	8 258	4 592	1 614	585	236	94	42	18	21
1954	16 167	8 319	5 008	1 754	651	220	119	42	25	29
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
1956	18 073	9 579	5 190	2 084	723	279	120	52	25	21
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
1959	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35
Verhältniszahlen										
1952	100	53,5	29,1	10,7	3,9	1,5	0,6	0,3	0,2	0,2
1953	100	53,4	29,7	10,5	3,8	1,5	0,6	0,3	0,1	0,1
1954	100	51,5	31,0	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
1956	100	53,0	28,7	11,5	4,0	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
1959	100	52,0	29,2	11,3	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

**23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1959
sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1958 und 1959**

Altersjahre der Mütter von ... bis unter	Lebend- und Totgeborene 1959					Auf 1 000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Tot- geborene	
	ehelich	unehelich	zusammen	davon		1959	1958
				Lebend- geborene	Totgeborene		
unter 16	-	9	9	8	1	0,7	0,3
16 - 17	5	18	23	23	-	1,8	1,9
17 - 18	61	55	116	113	3	8,5	6,4
18 - 19	232	131	363	362	1	23,2	22,4
19 - 20	562	211	773	767	6	47,1	41,2
unter 20	860	424	1 284	1 273	11	18,2	15,6
20 - 21	921	204	1 125	1 110	15	69,1	66,7
21 - 22	1 211	201	1 412	1 400	12	91,1	86,0
22 - 23	1 441	155	1 596	1 583	13	105,1	108,3
23 - 24	1 586	151	1 737	1 713	24	115,6	126,9
24 - 25	1 777	141	1 918	1 901	17	137,3	143,9
20 - 25	6 936	852	7 788	7 707	81	102,5	104,1
25 - 26	1 769	120	1 889	1 864	25	162,3	126,2
26 - 27	1 261	64	1 325	1 312	13	129,8	125,4
27 - 28	1 268	67	1 335	1 326	9	126,4	122,3
28 - 29	1 345	60	1 405	1 389	16	123,1	113,0
29 - 30	1 202	57	1 259	1 241	18	105,7	103,5
25 - 30	6 845	368	7 213	7 132	81	129,4	117,5
30 - 31	1 139	40	1 179	1 159	20	96,0	98,7
31 - 32	1 050	47	1 097	1 084	13	89,0	75,2
32 - 33	876	40	916	898	18	73,6	65,4
33 - 34	763	46	809	798	11	60,4	62,1
34 - 35	735	34	769	755	14	55,9	56,6
30 - 35	4 563	207	4 770	4 694	76	74,3	71,0
35 - 36	597	26	623	609	14	46,4	44,3
36 - 37	536	28	564	552	12	40,8	38,8
37 - 38	430	34	464	447	17	31,2	30,9
38 - 39	418	25	443	428	15	27,4	28,9
39 - 40	309	28	337	329	8	22,8	23,7
35 - 40	2 290	141	2 431	2 365	66	33,3	33,7
40 - 45 ¹⁾	415	39	454	435	19	8,9	7,5
Insgesamt	21 909	2 031	23 940	23 606	334	61,3	57,6

1) einschließlich der Geborenen, bei denen die Mütter 45 Jahre und älter waren.

24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1952 bis 1959

Jahre	Lebend- und Totgeborene												Auf 100 Mädchen kamen ...Knaben bei den		
	insgesamt			davon waren									aus Mehr- geburten	Geborenen	
				Lebendgeborene				Totgeborene							
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		m.	w.	m.	w.	Lebend-	Tot-	
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.							w.
1952	8 865	8 217	17 082	7 784	7 243	924	860	131	98	26	16	158	189	107	138
1953	8 861	8 331	17 192	7 831	7 357	870	817	142	130	18	27	174	188	106	102
1954	9 381	8 687	18 068	8 235	7 680	986	867	134	118	26	22	223	222	108	114
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188	107	129
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117

25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1959

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins-gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
0 bis unter 1 Jahr	6 019	5 722	268	29	-	-	-	-	-	-
1 " " 2 Jahre	2 826	2 029	730	67	-	-	-	-	-	-
2 " " 3 "	2 530	1 184	1 139	179	28	-	-	-	-	-
3 " " 4 "	2 101	757	977	295	57	13	2	-	-	-
4 " " 5 "	1 684	544	771	254	86	22	6	1	-	-
5 " " 6 "	1 347	351	623	260	83	38	10	2	-	-
6 " " 7 "	1 046	208	462	232	94	37	12	-	1	-
7 " " 8 "	896	147	393	206	90	42	10	5	3	-
8 " " 9 "	805	129	330	183	92	38	17	10	4	2
9 " " 10 "	575	71	203	152	76	30	21	10	7	5
10 " " 11 "	435	45	133	150	47	34	14	6	5	1
11 " " 12 "	357	34	99	115	54	33	11	6	4	1
12 " " 13 "	261	19	72	77	45	29	11	5	-	3
13 " " 14 "	164	4	38	50	27	23	11	8	1	2
14 " " 15 "	139	8	33	51	19	14	7	2	3	2
15 " " 16 "	118	6	15	49	22	12	9	1	2	2
16 " " 17 "	96	2	21	25	26	11	5	1	1	4
17 " " 18 "	78	2	8	19	17	15	7	2	2	6
18 " " 19 "	52	1	4	14	15	11	-	3	2	2
19 " " 20 "	36	5	1	13	6	4	3	2	1	1
20 " " 25 "	56	5	4	11	18	9	3	4	-	2
25 und mehr	3	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Z u s a m m e n	21 624	11 253	6 324	2 431	902	415	160	68	37	34
vH	100	52,0	29,3	11,2	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2
D a g e g e n 1958	20 151	10 403	5 970	2 307	851	329	157	85	30	19
vH	100	51,6	29,6	11,5	4,2	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen¹⁾ nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1956 bis 1959

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren							
	1956		1957		1958		1959	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1	217	2,3	189	1,8	223	2,1	208	1,8
1 bis " 2	280	2,9	278	2,7	299	2,8	271	2,4
2 " " 3	406	4,3	414	4,1	363	3,4	425	3,7
3 " " 4	587	6,1	596	5,9	636	6,0	652	5,7
4 " " 5	728	7,6	769	7,6	845	8,0	917	8,1
5 " " 6	702	7,3	815	8,0	839	8,0	973	8,5
6 " " 7	488	5,1	565	5,6	542	5,1	703	6,2
7 " " 8	238	2,5	264	2,6	263	2,5	342	3,0
8 " " 9	223	2,3	237	2,3	251	2,4	305	2,7
9 und mehr	5 710	59,6	6 029	59,4	6 298	59,7	6 603	57,9
Z u s a m m e n	9 579	100	10 156	100	10 559	100	11 399	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1952 bis 1959

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten	Mehrlingsgeburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1952	16 735	48	62	59	169	3	172	16 907	1,0
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1959 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter	Zahl der ehelich Lebendgeborenen																					
	ins- Gesamt	davon wurden geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																				
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr
unter 18 Jahre	557	244	46	46	38	30	24	23	15	22	8	15	10	15	4	4	3	2	1	2	5	
18 bis " 19 "	1 250	481	126	122	109	75	61	41	35	27	34	31	30	17	9	3	6	11	5	4	14	
19 " " 20 "	2 037	754	234	199	159	131	102	80	70	57	42	37	37	25	23	17	12	14	10	10	10	
20 " " 21 "	2 430	774	294	260	230	210	113	107	78	69	51	40	35	35	27	21	14	20	12	5	8	
21 " " 22 "	2 860	832	398	371	282	151	165	135	102	99	60	54	56	34	26	22	17	13	9	5	9	
22 " " 23 "	2 513	651	354	325	234	186	138	119	100	97	68	54	39	23	20	22	18	17	5	4	4	
23 " " 24 "	2 139	566	279	211	189	172	167	101	108	93	72	45	33	28	19	16	10	4	-	-	5	
24 " " 25 "	1 798	450	197	188	153	125	105	91	76	47	47	47	43	20	16	13	6	3	2	4	2	
25 " " 26 "	1 289	264	139	162	152	127	99	72	68	63	46	31	20	20	8	3	2	1	3	-	1	
26 " " 27 "	1 075	186	163	146	98	109	87	63	67	43	39	24	25	13	6	-	2	1	1	2	-	
27 " " 28 "	877	173	123	112	102	73	63	48	46	52	28	31	10	11	2	1	-	-	-	-	1	
28 " " 29 "	650	111	102	90	78	61	51	45	30	32	31	10	5	1	1	2	-	-	-	-	-	
29 " " 30 "	534	112	87	60	62	51	41	29	30	31	17	8	5	1	-	-	-	-	-	-	-	
30 " " 31 "	396	86	51	55	50	46	33	27	17	17	10	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
31 " " 32 "	297	60	41	37	46	32	27	17	11	9	9	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	
32 " " 33 "	285	65	47	35	24	30	28	15	17	8	10	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
33 " " 34 "	177	44	34	23	20	22	13	8	4	4	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
34 " " 35 "	146	37	30	25	14	17	7	3	7	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 " " 36 "	99	28	26	25	10	5	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36 " " 37 "	79	22	22	22	5	2	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 " " 38 "	48	22	16	6	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38 " " 39 "	33	16	13	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39 " " 40 "	25	20	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 " " 41 "	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41 " " 42 "	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42 " " 43 "	8	3	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43 " " 44 "	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44 " " 45 "	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 und älter	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Z u s a m m e n	21 624	6 019	2 826	2 530	2 101	1 684	1 347	1 046	896	805	575	435	357	261	164	139	118	96	78	52	36	59
VH	100	27,8	13,1	11,7	9,7	7,8	6,2	4,8	4,1	3,7	2,7	2,0	1,7	1,2	0,8	0,6	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,3

29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1959

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landeskirchlich	freikirchlich						
ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch-landeskirchlich	15 708	50	911	35	1	-	424	17 129
Evangelisch-freikirchlich	61	86	5	-	-	-	3	155
Römisch-katholisch	1 134	14	763	8	-	-	54	1 973
Anders christlich	47	2	6	133	-	-	1	189
Jüdische Religion	3	1	-	-	8	-	2	14
Sonstige Religion	14	1	3	-	-	28	-	46
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 119	7	89	13	-	-	890	2 118
Zusammen	18 086	161	1 777	189	9	28	1 374	21 624
unehelich Lebendgeborene								
Zusammen	1 640	12	191	13	1	-	125	1 982
ehelich und unehelich Lebendgeborene								
I n s g e s a m t	19 726	173	1 958	202	10	28	1 499	23 606

30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern 1959

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Altersjahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	vH
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zus.	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zus.		
unter 20	29	30	1	-	-	-	31	34	12	1	1	48	108	0,5
20 bis " 25	721	1 695	1 129	76	-	-	2 900	686	271	101	16	1 074	4 695	21,7
25 " " 30	612	1 742	2 116	786	8	-	4 652	635	314	110	14	1 073	6 337	29,3
30 " " 35	425	1 154	1 493	1 298	205	4	4 154	495	252	54	-	801	5 380	24,9
35 " " 40	171	514	795	946	369	60	2 684	139	49	5	-	193	3 048	14,1
40 " " 45	10	96	230	392	189	86	993	9	5	-	-	14	1 017	4,7
45 " " 50	3	11	42	212	218	145	628	-	-	-	-	-	631	2,9
50 " " 55	-	-	3	19	85	151	258	-	-	-	-	-	258	1,2
55 " " 60	-	-	-	1	8	96	105	-	-	-	-	-	105	0,5
60 und älter	-	-	-	-	-	45	45	-	-	-	-	-	45	0,2
Z u s a m m e n	1 971	5 242	5 809	3 730	1 082	587	16 450	1 998	903	271	31	3 203	21 624	100
vH	9,1	24,1	26,9	17,3	5,0	2,7	76,1	9,2	4,2	1,3	0,1	14,8		

1) nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1951 bis 1959

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1951	356 887	48 917	53 089	62 315	52 222	64 159	76 185
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620
1959	390 634	70 732	75 969	55 731	64 177	73 013	51 012

32. Die Lebendgeborenen nach Größe, Gewicht und Geschlecht 1959

Größe (in cm)	Lebendgeborene															ohne Gewichts- angabe	
	ins- gesamt		davon mit einem Gewicht von bis unter Gramm													5000 u. mehr	
	unter 1000	1000 1500	1500 1750	1750 2000	2000 2250	2250 2500	2500 2750	2750 3000	3000 3250	3250 3500	3500 3750	3750 4000	4000 4500	4500 5000	5000 u. mehr		
männlich																	
unter 35	13																
35 bis 40	50	1	3														
40 " 42	51	4	3														
42 " 44	54	18	15	1													
44 " 46	122	26	18	1	1												
46 " 48	307	21	11	8	45	17	13										
48 " 50	1 051				51	79	104	30	15	290	37	2	4				
50 " 52	3 221				22	67	274	271	290	71	9	7	3				
52 " 54	3 613				3	12	135	285	1 066	763	174	7	3				
54 " 56	2 289				1	1	17	53	399	723	597	461	28				
56 " 58	821						4	3	53	161	546	114	10				
58 " über 60	197								6	14	117	82	11				
Ohne Größenangabe	35	1							4	4	7	3	21				
	345									1	1						340
Zusammen	12 167	69	71	47	129	178	548	646	1 843	1 745	2 778	1 454	1 856	367	53		344
weiblich																	
unter 35	29																
35 bis 40	64	1	6														
40 " 42	35	42	12	4	2												
42 " 44	74	17	21	23	12	4											
44 " 46	159	11	10	35	62	10	5	5	7	31	6	1					
46 " 48	381			11	80	126	60	80	465	118	45	11	7				
48 " 50	1 527			1	26	73	368	412	309	901	157	62	4				
50 " 52	3 666				3	15	105	376	1 490	717	430	315	27				
52 " 54	3 162					2	8	48	49	137	461	373	57				
54 " 56	1 535						1	5	2	10	60	195	64				
56 " 58	421							2	3	5	81	51	28				
58 " über 60	85										6	3	3				
Ohne Größenangabe	12	1															
	291				1												
Zusammen	11 439	72	50	75	168	200	622	911	2 356	1 891	2 431	1 059	1 058	183	29		290

33. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1957 bis 1959

Geburtsgewicht von bis unter Gramm	1957		1958		1959	
	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene
unter 1 000	60	14	51	7	63	5
1 000 - 1 500	142	44	141	59	141	47
1 500 - 1 750	120	23	114	32	121	27
1 750 - 2 000	127	18	132	20	122	15
2 000 - 2 250	286	21	316	19	297	32
2 250 - 2 500	343	14	387	13	378	17
2 500 - 2 750	1 092	26	1 093	18	1 170	21
2 750 - 3 000	1 440	11	1 496	18	1 557	25
3 000 - 3 250	3 784	36	3 915	38	4 199	33
3 250 - 3 500	3 175	21	3 471	18	3 636	20
3 500 - 3 750	4 549	30	4 749	30	5 209	27
3 750 - 4 000	2 254	11	2 315	11	2 513	10
4 000 - 4 500	2 580	15	2 555	19	2 914	22
4 500 - 5 000	495	7	520	4	570	3
5 000 und mehr	74	1	72	2	82	5
Ohne Gewichtsangabe	666	12	722	30	634	25
Zusammen	21 187	304	22 049	338	23 606	334
darunter						
unter 2 500 Gramm	1 078	134	1 141	150	1 122	143
vH	5,1	44,1	5,2	44,4	4,8	42,8

34. Die ehelich Geborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1959

Geburtsgewicht von....bis unter.... Gramm	Ehelich Geborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
unter 1 000	51	15	18	12	3	1	-	1	1	-
1 000 - 1 500	149	56	43	27	10	7	4	1	1	-
1 500 - 1 750	128	58	45	14	1	7	2	1	-	-
1 750 - 2 000	119	50	39	19	4	2	2	2	-	1
2 000 - 2 250	293	145	79	39	19	6	3	1	-	1
2 250 - 2 500	349	180	88	43	25	5	2	5	-	1
2 500 - 2 750	1 045	593	274	104	31	26	9	4	2	2
2 750 - 3 000	1 418	832	361	137	51	26	8	1	2	-
3 000 - 3 250	3 833	2 271	956	379	125	58	28	7	1	8
3 250 - 3 500	3 358	1 876	959	332	123	38	16	6	3	5
3 500 - 3 750	4 835	2 493	1 470	526	207	81	29	14	10	5
3 750 - 4 000	2 363	1 142	728	298	109	50	18	7	8	3
4 000 - 4 500	2 764	1 147	941	393	144	83	26	15	8	7
4 500 - 5 000	546	176	206	84	46	19	9	4	1	1
5 000 und mehr	79	15	30	19	7	3	4	-	1	-
Ohne Gewichtsangabe	579	350	152	45	20	9	2	-	-	1
Zusammen	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1959

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwogen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen	Geborenen	Gestorbenen
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger			
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465
1959	2 120	1 124	616	757	1 504	367

**36. Die Geborenen nach Anstalts- und Hauseburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität
in den Bezirken und Ortsämtern 1959**

Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebendgeborene		Tot- geborene	Geborene			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer Anstalt geboren
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
Bezirk Hamburg-Mitte davon	4 065	458	51	4 116	558	3 558	11,3	86,4
Kerngebiet	2 070	283	26	2 096	167	1 929	13,7	92,0
OA. Billstedt	1 338	106	16	1 354	220	1 134	7,9	83,8
OA. Veddel-Rothenb'ort	350	43	6	356	37	319	12,3	89,6
OA. Finkenwerder	307	26	3	310	134	176	8,5	56,8
Bezirk Altona davon	3 372	309	49	3 421	490	2 931	9,2	85,7
Kerngebiet	2 207	234	35	2 242	309	1 933	10,6	86,2
OA. Blankenese	1 165	75	14	1 179	181	998	6,4	84,6
Bezirk Eimsbüttel davon	3 297	277	52	3 349	259	3 090	8,4	92,3
Kerngebiet	2 007	188	34	2 041	120	1 921	9,4	94,1
OA. Lokstedt	804	41	11	815	88	727	5,1	89,2
OA. Stellingen	486	48	7	493	51	442	9,9	89,7
Bezirk Hamburg-Nord davon	5 128	423	68	5 196	421	4 775	8,2	91,9
Kerngebiet	1 907	181	26	1 933	206	1 727	9,5	89,3
OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 229	162	26	2 255	139	2 116	7,3	93,8
OA. Fuhlsbüttel	992	80	16	1 008	76	932	8,1	92,5
Bezirk Wandsbek davon	4 024	260	56	4 080	458	3 622	6,5	88,8
Kerngebiet	1 762	130	28	1 790	196	1 594	7,4	89,1
OA. Bramfeld	678	37	7	685	64	621	5,5	90,7
OA. Alstertal	601	42	7	608	76	532	7,0	87,5
OA. Walddörfer	378	22	7	385	36	349	5,8	90,6
OA. Rahlstedt	605	29	7	612	86	526	4,8	85,9
Bezirk Bergedorf davon	1 020	60	13	1 033	180	853	5,9	82,6
Kerngebiet	536	39	11	547	73	474	7,3	86,7
OA. Vier- u. Marschlande	484	21	2	486	107	379	4,3	78,0
Bezirk Harburg davon	2 700	195	45	2 745	699	2 046	7,2	74,5
Kerngebiet	1 407	92	19	1 426	304	1 122	6,5	78,7
OA. Wilhelmsburg	815	82	15	830	228	602	10,1	72,5
OA. Süderelbe	478	21	11	489	167	322	4,4	65,8
Hamburg insgesamt	23 606	1 982	334	23 940	3 065	20 875	8,4	87,2

37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1959

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen		Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen	
			Lebend- geborene	Gestor- bene				Lebend- geborene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte					Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Hamburg-Altstadt	80	107	14,6	19,6	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	5 128	5 433	11,8	12,5
Neustadt	288	406	11,9	16,8	davon im:				
St. Pauli	641	661	13,7	14,1	Kerngebiet	1 907	2 569	10,8	14,6
St. Georg	185	278	10,5	15,8	OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 229	2 073	11,9	11,1
Klosterort	32	41	11,4	14,7	OA. Fuhlsbüttel	992	791	13,6	10,8
Hammerbrook	14	11	17,3	13,6					
Borgfelde	133	83	16,9	10,5	Bezirk Wandsbek				
Hamm-Nord	439	305	12,3	8,5	Eilbek	468	249	15,9	8,5
Hamm-Mitte	182	111	13,5	8,2	Wandsbek	402	390	11,7	11,3
Hamm-Süd	76	48	14,9	9,4	Marienthal	152	264	12,1	1) 21,0
Horn	624	463	13,6	10,1	Jenfeld	170	205	16,1	19,5
Bilstedt	551	338	17,4	10,7	Tonndorf	203	146	13,4	9,6
Billbrook	163	72	15,9	7,0	Farmsen	367	442	14,5	1) 17,4
Billwerder-Ausschlag	157	75	18,2	8,7	Bramfeld	591	380	16,4	10,6
Rothenburgsort	48	22	13,1	6,0	Steilshoop	87	65	11,3	8,5
Veddel	116	124	13,6	14,6	Wellingsbüttel	97	108	10,5	11,7
Kleiner Grasbrook	24	29	10,0	12,1	Sasel	237	155	15,4	10,0
Steinwerder	5	10	8,0	16,1	Poppenbüttel	195	194	15,2	15,1
Waltershof	66	40	15,9	9,6	Hummelsbüttel	72	44	14,7	9,0
Finkenwerder	241	144	14,1	8,4	Lensahl-Mellingstedt	57	38	19,6	13,1
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	4 065	3 368	13,9	11,5	Duvenstedt	37	31	13,0	10,9
davon im:					Wohldorf-Ohlstedt	55	44	13,9	11,1
Kerngebiet	2 070	2 051	12,9	12,8	Bergstedt	68	60	14,5	12,8
OA. Billstedt	1 338	873	15,2	9,9	Volksdorf	161	157	11,4	11,1
OA. Veddel-Rothenburgsort	350	260	14,7	10,9	Rahlstedt	605	440	16,2	11,8
OA. Finkenwerder	307	184	14,4	8,6	Bezirk Wandsbek zusammen	4 024	3 412	14,4	12,2
					davon im:				
					Kerngebiet	1 762	1 696	13,8	13,3
					OA. Bramfeld	678	445	15,5	10,2
					OA. Alstertal	601	501	14,2	11,8
					OA. Walddörfer	378	330	13,2	11,5
					OA. Rahlstedt	605	440	16,2	11,8
					Bezirk Bergedorf				
					Lohbrügge	197	170	11,7	10,1
					Bergedorf	339	405	10,3	12,4
					Curslack	45	27	18,6	11,1
					Altengamme	47	21	22,2	9,9
					Neuengamme	51	26	13,3	6,8
					Kirchwerder	132	97	16,7	12,2
					Ochsenwerder	42	24	16,4	9,4
					Reitbrook	12	7	20,4	11,9
					Allermöhe	28	16	16,0	9,1
					Billwerder	68	59	16,0	13,9
					Moorfleet	40	20	17,8	8,9
					Tatenberg	12	8	26,0	17,3
					Spadenland	7	3	15,0	6,4
					Bezirk Bergedorf zusammen	1 020	883	13,0	11,3
					davon im:				
					Kerngebiet	536	575	10,8	11,6
					OA. Vier- und Marschlande	484	308	16,9	10,8
					Bezirk Harburg				
					Harburg	427	372	12,5	10,9
					Neuland	73	41	24,1	13,6
					Gut Moor	3	4	7,7	10,3
					Wilstorf	168	175	11,0	11,5
					Rönneburg	28	30	15,4	16,5
					Langenbek	40	11	16,9	4,6
					Sinstorf	56	23	18,0	7,4
					Marmstorf	66	33	14,6	7,3
					Eißendorf	229	177	11,9	9,2
					Heimfeld	317	660	11,3	1) 23,6
					Wilhelmsburg	539	374	14,3	10,0
					Georgswerder	261	146	17,1	9,6
					Moorwerder	15	17	12,5	14,1
					Altenwerder	39	20	15,6	8,0
					Moorburg	39	25	18,4	11,8
					Hausbruch	72	53	12,9	9,5
					Neugraben-Fischbek	235	129	19,8	10,9
					Francop	11	15	14,7	20,1
					Neuenfelde	71	40	17,8	10,0
					Cranz	11	8	14,1	10,3
					Bezirk Harburg zusammen	2 700	2 353	14,0	12,2
					davon im:				
					Kerngebiet	1 407	1 526	12,6	13,6
					OA. Wilhelmsburg	815	537	15,1	9,9
					OA. Süderelbe	478	290	17,3	10,5
					Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	23 606	21 946	13,0	12,1

1) Diese erhöhten Sterbeziffern sind auf die Insassen von Alters- und Pflegeheimen in diesen Stadtteilen zurückzuführen.

Sterbefälle

38. Die Gestorbenen¹⁾ 1937 bis 1959 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								auf 1000 der Bevölkerung	Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen ²⁾
	männlich	weiblich	zusammen	darunter							
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt					
				Zahl	vH	Zahl	vH				
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-	
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-	
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128	
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546	
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816	
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480	
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400	
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248	
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760	
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131	
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150	
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301	
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495	
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343	
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197	
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689	
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472	
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346	
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322	
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245	
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221	
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241	
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	244	

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger, 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) nach Beurkundungsjahren.

39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1959

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge			
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr		unter 4 Wochen	
						Zahl	auf 1000 ¹⁾ Lebendgeborene	Zahl	auf 1000 Lebendgeborene
Januar	1 036	997	2 033	13,2	103,9	68	34,4	48	24,0
Februar	947	848	1 795	12,9	111,7	49	28,2	31	16,6
März	1 070	985	2 055	13,4	108,6	46	22,7	29	13,9
April	913	896	1 809	12,2	101,9	52	26,8	39	19,6
Mai	913	835	1 748	11,4	109,3	43	19,9	37	17,1
Juni	904	773	1 677	11,2	116,9	45	23,1	27	13,9
Juli	875	821	1 696	11,0	106,6	43	21,3	21	10,3
August	868	768	1 636	10,6	113,0	49	23,9	35	17,4
September	830	780	1 610	10,8	106,4	61	31,4	43	22,0
Oktober	979	892	1 871	12,1	109,8	40	20,6	27	14,5
November	1 034	884	1 918	12,8	117,0	52	28,6	37	20,6
Dezember	1 110	988	2 098	13,5	112,3	59	30,3	42	22,1
Insgesamt	11 479	10 467	21 946	12,1	109,7	607	25,9	416	17,6

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

40. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1938 und 1950 bis 1959

Jahre	Durchschnittsalter in Jahren			
	einschließlich der gestorbenen Säuglinge		ohne gestorbene Säuglinge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1910	33,5	37,8	45,1	48,6
1938	56,4	60,1	61,0	64,0
1950	61,1	64,7	64,4	67,3
1951	62,7	66,2	65,5	68,6
1952	64,1	67,3	66,3	69,0
1953	64,5	67,8	66,6	69,7
1954	64,7	68,7	66,8	70,3
1955	65,3	68,7	67,5	70,6
1956	65,8	69,1	67,6	70,7
1957	65,7	69,5	67,8	71,2
1958	66,2	69,4	68,2	71,2
1959	66,3	69,7	68,3	71,5

41. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959

Altersgruppen	Gestorbene			Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)			Dagegen im Jahre	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	1958	1957
unter 1 Jahr	338	269	607	28,0	23,7	25,9	28,4	30,1
1 bis " 5 Jahre	40	32	72	1,0	0,8	0,9	1,0	1,1
5 " " 10 "	26	17	43	0,6	0,4	0,5	0,3	0,6
10 " " 15 "	13	20	33	0,2	0,4	0,3	0,3	0,4
15 " " 20 "	74	21	95	1,0	0,3	0,7	0,7	0,8
20 " " 25 "	105	31	136	1,4	0,4	0,9	1,0	1,1
25 " " 30 "	64	41	105	1,2	0,7	1,0	1,1	0,9
30 " " 35 "	75	58	133	1,4	0,9	1,1	1,3	1,2
35 " " 40 "	107	111	218	2,0	1,5	1,7	1,7	1,8
40 " " 45 "	119	112	231	3,1	2,2	2,6	3,1	2,5
45 " " 50 "	305	272	577	5,0	3,5	4,1	4,2	4,3
50 " " 55 "	594	396	990	8,8	4,9	6,7	7,3	7,2
55 " " 60 "	1 022	606	1 628	16,1	8,3	11,9	11,8	13,0
60 " " 65 "	1 282	843	2 125	27,0	12,4	18,4	18,5	19,5
65 " " 70 "	1 539	1 243	2 782	41,2	22,1	29,8	29,1	32,2
70 " " 75 "	1 818	1 626	3 444	62,2	40,1	49,4	50,5	53,5
75 " " 80 "	1 754	1 848	3 602	92,6	70,3	79,7	82,6	86,3
80 " " 85 "	1 382	1 648	3 030	148,6	117,8	130,1	135,4	143,6
85 " " 90 "	651	926	1 577	235,4	202,3	214,7	222,2	222,6
90 Jahre und älter	171	347	518	351,1	338,5	342,6	393,0	390,7
Insgesamt	11 479	10 467	21 946	13,7	10,7	12,1	12,2	12,5

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraumes bezogen, aus dem sie stammen.

42. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1959

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene		Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte	133	32,7	Bezirk Wandsbek	95	23,6
davon			davon		
Kerngebiet	63	30,4	Kerngebiet	41	23,3
OA. Billstedt	49	36,6	OA. Bramfeld	19	28,0
OA. Veddel-Rothenburgsort	13	37,1	OA. Alstertal	10	16,6
OA. Finkenwerder	8	26,1	OA. Walddörfer	11	29,1
			OA. Rahlstedt	14	23,1
Bezirk Altona	97	28,8	Bezirk Bergedorf	23	22,5
davon			davon		
Kerngebiet	69	31,3	Kerngebiet	4	7,5
OA. Blankenese	28	24,0	OA. Vier- und Marschlande	19	39,3
Bezirk Eimsbüttel	79	24,0	Bezirk Harburg	56	20,7
davon			davon		
Kerngebiet	51	25,4	Kerngebiet	24	17,1
OA. Lokstedt	16	19,9	OA. Wilhelmsburg	17	20,9
OA. Stellingen	12	24,7	OA. Süderelbe	15	31,4
Bezirk Hamburg-Nord	124	24,2			
davon			Hamburg zusammen	607	25,9
Kerngebiet	61	32,0			
OA. Barmbek-Uhlenhorst	44	19,7			
OA. Fuhlsbüttel	19	19,2			

43. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1959

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge ¹⁾				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1

1) siehe Anmerkung Tabelle 41.

44. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1956 bis 1959

Sterbeort	1 9 5 6		1 9 5 7		1 9 5 8		1 9 5 9	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Im Hause	8 160	38,8	8 543	38,5	8 367	38,1	8 658	39,4
In einer öffentlichen Krankenanstalt	9 628	45,7	10 130	45,6	10 305	47,0	10 227	46,6
In einer anderen Krankenanstalt	1 796	8,5	1 966	8,9	1 876	8,5	1 777	8,1
Im Alters- oder Pflegeheim	1 482	7,0	1 562	7,0	1 396	6,4	1 284	5,9
I n s g e s a m t	21 066	100	22 201	100	21 944	100	21 946	100

45. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1959

Jahre	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren nach dem Familienstand					insgesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
Grundzahlen												
1951	9 123	1 227	5 627	1 859	408	2	8 775	1 189	2 965	4 236	384	1
1952	9 444	1 097	5 982	1 972	370	23	8 894	1 065	3 085	4 309	432	3
1953	9 966	1 132	6 265	2 147	410	12	9 076	1 112	2 914	4 588	459	3
1954	10 196	1 154	6 356	2 201	466	19	9 506	1 141	3 057	4 832	475	1
1955	10 633	1 128	6 798	2 216	491	-	9 738	1 176	3 140	4 906	516	-
1956	10 879	1 146	6 887	2 337	496	13	10 187	1 194	3 246	5 126	557	4
1957	11 612	1 308	7 316	2 415	557	16	10 589	1 293	3 254	5 484	555	3
1958	11 331	1 191	7 220	2 435	474	11	10 613	1 344	3 227	5 448	588	6
1959	11 479	1 173	7 372	2 408	510	16	10 467	1 259	3 146	5 484	575	3
Verhältniszahlen												
1951	100	13,4	61,7	20,4	4,5	0,0	100	13,5	33,8	48,3	4,4	0,0
1952	100	11,6	63,4	20,9	3,9	0,2	100	12,0	34,7	48,4	4,9	0,0
1953	100	11,4	62,9	21,5	4,1	0,1	100	12,2	32,1	50,6	5,1	0,0
1954	100	11,3	62,3	21,6	4,6	0,2	100	12,0	32,2	50,8	5,0	0,0
1955	100	10,6	63,9	20,9	4,6	-	100	12,1	32,2	50,4	5,3	-
1956	100	10,5	63,3	21,5	4,6	0,1	100	11,7	31,9	50,9	5,5	0,0
1957	100	11,3	63,0	20,8	4,8	0,1	100	12,2	30,7	51,8	5,3	0,0
1958	100	10,5	63,7	21,5	4,2	0,1	100	12,7	30,4	51,3	5,5	0,1
1959	100	10,2	64,2	21,0	4,5	0,1	100	12,0	30,1	52,4	5,5	0,0

46. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1959

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen						
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren					
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	
unter 15 Jahre	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 20 "	14	14	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-	-
20 " " 30 "	37	23	12	-	2	-	11	8	2	-	-	1	-
30 " " 40 "	24	6	13	1	4	-	17	5	10	1	1	1	-
40 " " 50 "	45	7	33	1	4	-	33	1	22	2	8	-	-
50 " " 60 "	93	11	61	4	16	1	50	5	25	10	10	-	-
60 " " 70 "	59	5	40	8	6	-	44	5	14	21	4	-	-
70 " " 80 "	30	1	15	12	2	-	19	-	6	11	2	-	-
80 Jahre und älter unbekannt	11	3	-	8	-	-	14	-	1	11	2	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	314	71	174	34	34	1	196	32	80	56	28	-	-

47. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1955 bis 1959

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre					Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr				
	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
Januar	42	45	39	37	44	28,2	29,7	26,1	24,4	28,6
Februar	38	35	41	38	32	28,2	24,7	30,3	27,7	23,1
März	42	48	44	42	49	28,2	31,7	29,4	27,6	31,9
April	35	46	43	40	47	24,2	31,3	29,6	27,1	31,6
Mai	56	49	38	42	51	37,5	32,2	25,3	27,6	33,1
Juni	37	52	33	42	30	25,5	35,3	22,7	28,4	20,1
Juli	50	45	45	42	42	33,4	29,5	29,9	27,5	27,2
August	58	40	39	66	40	38,6	26,2	25,9	43,2	25,9
September	64	48	43	39	38	44,0	32,5	29,4	26,4	25,4
Oktober	51	48	48	40	44	33,8	31,5	31,7	26,1	28,4
November	53	35	31	49	42	36,3	23,7	21,1	33,0	28,0
Dezember	44	46	42	44	51	29,1	30,1	27,7	28,7	32,9
Zusammen	570	537	486	521	510	32,3	30,1	27,4	29,0	28,1

48. Die Gestorbenen nach Landeskirchen¹⁾ und Religionszugehörigkeit 1959

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landeskirchlich	frei-kirchlich					
Hamburg	11 768	9 131	51	726	72	29	6	1 753
Schleswig-Holstein	7 862	6 184	29	416	63	3	2	1 165
Hannover	2 316	1 659	14	193	19	1	1	429
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	21 946	16 974	94	1 335	154	33	9	3 347

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 61, Seite 43.

49. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1957 bis 1959

Altersgruppen	Im Jahre 1957 verwitwete		Im Jahre 1958 verwitwete		Im Jahre 1959 verwitwete	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 25 Jahre	3	34	10	36	8	36
25 bis " 30 "	24	68	27	67	18	50
30 " " 35 "	37	125	39	101	39	124
35 " " 40 "	32	170	50	188	53	201
40 " " 45 "	68	297	77	247	58	251
45 " " 50 "	151	481	162	519	135	506
50 " " 55 "	255	802	252	753	229	752
55 " " 60 "	343	1 152	367	1 053	332	1 048
60 " " 65 "	418	1 328	380	1 321	440	1 305
65 " " 70 "	462	1 182	534	1 198	471	1 293
70 " " 75 "	614	920	521	923	577	953
75 " " 80 "	489	536	484	579	445	595
80 Jahre und älter	358	221	324	235	341	258
I n s g e s a m t	3 254	7 316	3 227	7 220	3 146	7 372

50. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmatsangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1955 bis 1959

Altersgruppen Familienstand	Ehemalige Wehrmatsangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen im Jahre											
	1955	1956	1957	1958	1959	zusammen	1955	1956	1957	1958	1959	zusammen
unter 20 Jahre	7	15	29	20	24	95	18	54	61	34	49	216
20 bis " 25 "	48	75	105	104	91	423	8	27	23	21	22	101
25 " " 30 "	45	63	83	65	76	332	} 17	10	15	12	13	} 127
30 " " 35 "	54	117	135	103	101	510		10	15	19	16	
35 " " 45 "	130	218	215	187	183	933	28	41	53	46	49	217
45 Jahre und älter	34	52	84	78	71	319	152	261	299	221	223	1 156
Insgesamt	318	540	651	557	546	2 612	223	403	466	353	372	1 817
davon waren:												
Ledige	118	180	256	241	233	1 028	56	119	136	105	121	537
Verheiratete	184	335	358	290	301	1 468	114	199	219	178	189	899
Sonstige	16	25	37	26	12	116	53	85	111	70	62	381

51. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmatsangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1959

Jahre	Letzter ständiger Wohnsitz						Zusammen
	Hamburg	Übrige Länder des Bundesgebietes	Sowjetische Besatzungszone und Berlin	Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)		Ausland	
				insgesamt	darunter Ostpreußen		
Ehemalige Wehrmatsangehörige							
1947	203	-	-	1	1	1	205
1948	406	36	9	32	8	20	503
1949	199	21	6	20	-	8	254
1950	2 571	35	13	177	83	47	2 843
1951	1 583	13	23	129	62	40	1 788
1952	788	7	27	91	38	31	944
1953	672	6	20	167	70	49	914
1954	680	3	31	111	58	37	862
1955	249	1	14	45	18	9	318
1956	420	4	12	64	28	40	540
1957	437	3	32	132	73	47	651
1958	395	2	19	96	41	45	557
1959	394	5	13	101	54	33	546
Zivilpersonen							
1947	250	-	3	2	1	9	264
1948	363	27	3	108	84	88	589
1949	445	12	10	73	59	57	597
1950	516	10	4	154	108	166	850
1951	358	7	16	117	82	113	611
1952	350	11	5	61	39	58	485
1953	264	4	16	239	159	115	638
1954	189	10	18	267	195	89	573
1955	72	1	6	93	73	51	223
1956	173	2	15	150	113	63	403
1957	178	12	15	188	132	73	466
1958	147	3	8	137	101	58	353
1959	128	5	16	190	117	33	372

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

Wanderungsbewegung

52. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1959

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb			Fortgezogene Personen nach außerhalb			Wanderungsgewinn Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	3 619	2 887	6 506	2 884	2 197	5 081	735	690	1 425	15 620
Februar	2 967	2 435	5 402	2 570	1 934	4 504	397	501	898	14 564
März	2 984	2 186	5 170	2 790	2 154	4 944	194	32	226	14 236
April	4 428	4 260	8 688	3 581	3 159	6 740	847	1 101	1 948	16 565
Mai	3 464	2 868	6 332	2 747	2 269	5 016	717	599	1 316	13 808
Juni	3 142	2 511	5 653	2 606	2 073	4 679	536	438	974	14 875
Juli	3 419	2 516	5 935	2 780	2 221	5 001	639	295	934	15 470
August	3 612	2 668	6 280	2 761	2 108	4 869	851	560	1 411	15 800
September	3 793	2 854	6 647	2 847	2 369	5 216	946	485	1 431	16 400
Oktober	4 280	3 476	7 756	3 371	2 770	6 141	909	706	1 615	17 499
November	4 199	3 014	7 213	3 069	2 358	5 427	1 130	656	1 786	16 658
Dezember	2 869	2 351	5 220	2 806	2 126	4 932	63	225	288	15 774
Zusammen	42 776	34 026	76 802	34 812	27 738	62 550	7 964	6 288	14 252	187 269

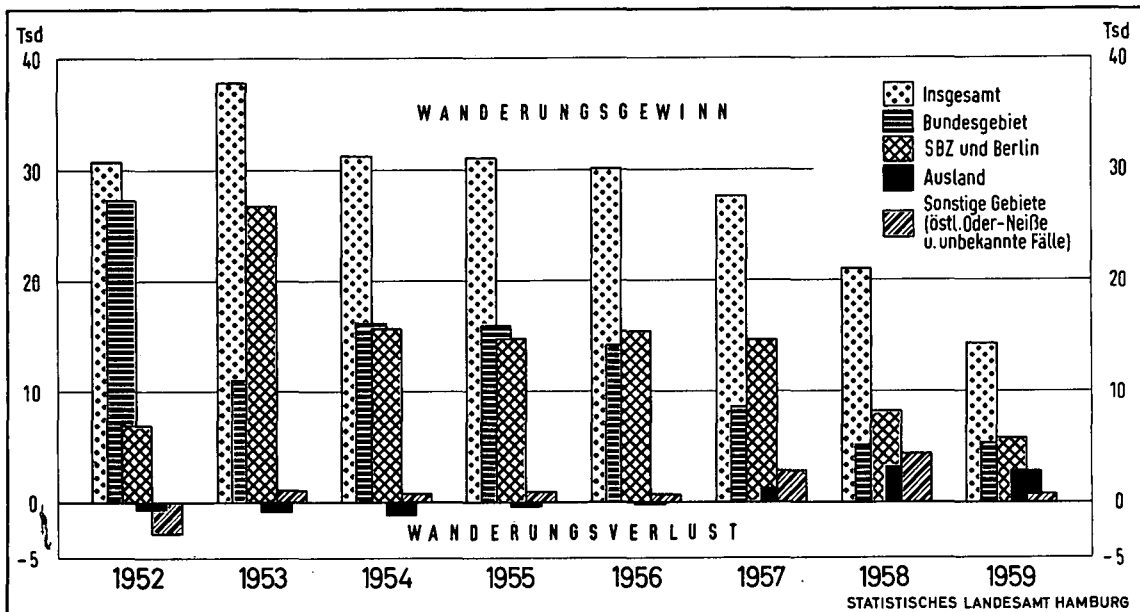
53. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken im Jahre 1959

Bezirke	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1959	Lebendgeborene 1)	Ge-storbene 1)	Geburten-(+) oder Sterbeüberschuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach	Zuzüge aus Umzügen innerhalb Hamburgs	Fortzüge innerhalb Hamburgs	Wanderungsgewinn (+) -verlust (-)	Bevölkerungszunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1960
					außerhalb Hamburgs	nach		innerhalb Hamburgs			
Hamburg-Mitte	291 164	4 068	3 370	+ 698	16 932	11 464	33 163	36 060	+ 2 571	+ 3 269	294 433
Altona	271 462	3 376	3 310	+ 66	12 217	10 298	28 760	29 280	+ 1 399	+ 1 465	272 927
Eimsbüttel	263 043	3 299	3 187	+ 112	11 330	9 346	26 273	28 903	- 646	- 534	262 509
Hamburg-Nord	435 611	5 134	5 433	- 299	15 756	14 008	40 742	42 337	+ 153	- 146	435 465
Wandsbek	276 371	4 028	3 416	+ 612	11 580	10 036	33 667	27 073	+ 8 138	+ 8 750	285 121
Bergedorf	78 257	1 020	884	+ 136	2 251	2 086	5 182	5 919	- 572	- 436	77 821
Harburg	191 732	2 708	2 351	+ 357	6 736	5 312	19 482	17 697	+ 3 209	+ 3 566	195 298
Hamburg zusammen 2)	1 807 640	23 633	21 951	+ 1 682	76 802	62 550	187 269	187 269	+ 14 252	+ 15 934	1 823 574
darunter											
Vertriebene	248 375	3 594	1 270	+ 2 324	17 083	10 807	.	.	+ 6 276	+ 8 600	256 975
Zugewanderte	156 279	2 302	647	+ 1 655	14 512	9 506	.	.	+ 5 006	+ 6 661	162 940

1) vorläufige Zahlen (Summe der 12 Monatsberichte). - 2) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

Schaubild 1

DER WANDERUNGSSALDO IN HAMBURG NACH GEBIETEN 1952 BIS 1959



54. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959

Altersgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gesamtbevölkerung									
0 bis unter 3 Jahre	1 118	1 076	2 194	1 205	1 182	2 387	- 87	- 106	- 193
3 " " 6 "	903	885	1 788	821	711	1 532	+ 82	+ 174	+ 256
6 " " 15 "	2 101	2 005	4 106	1 934	1 751	3 685	+ 167	+ 254	+ 421
15 " " 18 "	1 525	1 807	3 332	1 053	1 161	2 214	+ 472	+ 646	+ 1 118
18 " " 20 "	3 348	3 244	6 592	1 856	2 096	3 952	+ 1 492	+ 1 148	+ 2 640
20 " " 25 "	13 523	8 953	22 476	10 562	7 459	18 021	+ 2 961	+ 1 494	+ 4 455
25 " " 30 "	6 796	3 855	10 651	5 432	3 664	9 096	+ 1 364	+ 191	+ 1 555
30 " " 35 "	3 578	2 398	5 976	3 184	2 237	5 421	+ 394	+ 161	+ 555
35 " " 40 "	2 623	2 020	4 643	2 359	1 850	4 209	+ 264	+ 170	+ 434
40 " " 45 "	1 462	1 147	2 609	1 373	946	2 319	+ 89	+ 201	+ 290
45 " " 50 "	1 715	1 409	3 124	1 450	1 021	2 471	+ 265	+ 388	+ 653
50 " " 55 "	1 295	1 186	2 481	1 159	872	2 031	+ 136	+ 314	+ 450
55 " " 60 "	984	985	1 969	897	693	1 590	+ 87	+ 292	+ 379
60 " " 65 "	606	906	1 512	510	659	1 169	+ 96	+ 247	+ 343
65 " " 70 "	454	840	1 294	424	566	990	+ 30	+ 274	+ 304
70 Jahre und älter	745	1 310	2 055	593	870	1 463	+ 152	+ 440	+ 592
Insgesamt	42 776	34 026	76 802	34 812	27 738	62 550	+ 7 964	+ 6 288	+ 14 252
b) Vertriebene 1)									
0 bis unter 3 Jahre	233	223	456	185	170	355	+ 48	+ 53	+ 101
3 " " 6 "	196	205	401	106	103	209	+ 90	+ 102	+ 192
6 " " 15 "	433	405	838	251	238	489	+ 182	+ 167	+ 349
15 " " 18 "	314	472	786	152	222	374	+ 162	+ 250	+ 412
18 " " 20 "	650	728	1 378	283	430	713	+ 367	+ 298	+ 665
20 " " 25 "	2 612	2 036	4 648	1 759	1 319	3 078	+ 853	+ 717	+ 1 570
25 " " 30 "	1 348	920	2 268	934	727	1 661	+ 414	+ 193	+ 607
30 " " 35 "	698	614	1 312	495	477	972	+ 203	+ 137	+ 340
35 " " 40 "	556	498	1 054	374	364	738	+ 182	+ 134	+ 316
40 " " 45 "	330	292	622	272	159	431	+ 58	+ 133	+ 191
45 " " 50 "	358	385	743	241	180	421	+ 117	+ 205	+ 322
50 " " 55 "	289	325	614	167	149	316	+ 122	+ 176	+ 298
55 " " 60 "	233	319	552	189	128	317	+ 44	+ 191	+ 235
60 " " 65 "	147	296	443	98	160	258	+ 49	+ 136	+ 185
65 " " 70 "	125	233	358	64	112	176	+ 61	+ 121	+ 182
70 Jahre und älter	238	372	610	114	185	299	+ 124	+ 187	+ 311
Zusammen	8 760	8 323	17 083	5 684	5 123	10 807	+ 3 076	+ 3 200	+ 6 276
c) Zugewanderte 1)									
0 bis unter 3 Jahre	167	146	313	146	129	275	+ 21	+ 17	+ 38
3 " " 6 "	146	155	301	127	86	213	+ 19	+ 69	+ 88
6 " " 15 "	397	417	814	242	261	503	+ 155	+ 156	+ 311
15 " " 18 "	307	308	615	171	176	347	+ 136	+ 132	+ 268
18 " " 20 "	616	530	1 146	309	256	565	+ 307	+ 274	+ 581
20 " " 25 "	2 305	1 521	3 826	1 513	1 048	2 561	+ 792	+ 473	+ 1 265
25 " " 30 "	1 107	635	1 742	733	481	1 214	+ 374	+ 154	+ 528
30 " " 35 "	611	473	1 084	505	368	873	+ 106	+ 105	+ 211
35 " " 40 "	508	458	966	448	353	801	+ 60	+ 105	+ 165
40 " " 45 "	296	281	577	244	205	449	+ 52	+ 76	+ 128
45 " " 50 "	384	384	768	255	215	470	+ 129	+ 169	+ 298
50 " " 55 "	323	339	662	243	154	397	+ 80	+ 185	+ 265
55 " " 60 "	265	263	528	165	146	311	+ 100	+ 117	+ 217
60 " " 65 "	142	233	375	110	96	206	+ 32	+ 137	+ 169
65 " " 70 "	105	238	343	63	86	149	+ 42	+ 152	+ 194
70 Jahre und älter	153	299	452	61	111	172	+ 92	+ 188	+ 280
Zusammen	7 832	6 680	14 512	5 335	4 171	9 506	+ 2 497	+ 2 509	+ 5 006

1) Begriffsbestimmung siehe Seite 9, Tabelle 10.

55. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Ländern und Bevölkerungsgruppen 1959

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppen	Zugezogene Personen				Fortgezogene Personen			
		Gesamtbevölkerung		Vertriebene		Gesamtbevölkerung		Vertriebene	
		ins- gesamt	darunter männl.	ins- gesamt	darunter männl.	ins- gesamt	darunter männl.	ins- gesamt	darunter männl.
Schleswig-Holstein	Erwerbspersonen	13 187	7 586	3 418	1 922	12 045	7 404	2 254	1 295
	Nicht-Erwerbspersonen	7 003	2 443	1 833	540	7 223	2 684	1 057	341
	zusammen	20 190	10 029	5 251	2 462	19 268	10 088	3 311	1 636
Niedersachsen	Erwerbspersonen	10 107	6 111	2 679	1 615	8 019	5 249	1 835	1 165
	Nicht-Erwerbspersonen	5 352	2 024	1 408	479	4 297	1 607	837	278
	zusammen	15 459	8 135	4 087	2 094	12 316	6 856	2 672	1 443
Bremen	Erwerbspersonen	1 081	775	205	131	990	685	157	100
	Nicht-Erwerbspersonen	468	189	91	33	384	113	53	13
	zusammen	1 549	964	296	164	1 374	798	210	113
Nordrhein-Westfalen	Erwerbspersonen	6 427	4 637	1 362	938	5 322	3 668	1 140	734
	Nicht-Erwerbspersonen	2 657	948	554	188	2 819	1 004	671	214
	zusammen	9 084	5 585	1 916	1 126	8 141	4 672	1 811	948
Hessen	Erwerbspersonen	1 889	1 360	371	255	1 934	1 319	338	225
	Nicht-Erwerbspersonen	864	317	207	73	996	364	158	59
	zusammen	2 753	1 677	578	328	2 930	1 683	496	284
Rheinland-Pfalz	Erwerbspersonen	871	655	196	152	698	474	112	77
	Nicht-Erwerbspersonen	456	163	117	37	314	98	59	17
	zusammen	1 327	828	313	189	1 012	572	171	94
Baden-Württemberg	Erwerbspersonen	2 669	1 856	543	382	2 471	1 633	392	248
	Nicht-Erwerbspersonen	1 204	539	226	96	1 328	583	221	89
	zusammen	3 873	2 395	769	478	3 799	2 216	613	337
Bayern	Erwerbspersonen	2 187	1 515	438	281	2 218	1 471	353	230
	Nicht-Erwerbspersonen	1 018	419	203	77	1 160	435	146	46
	zusammen	3 205	1 934	641	358	3 378	1 906	499	276
Saarland	Erwerbspersonen	84	60	7	4	133	104	8	5
	Nicht-Erwerbspersonen	31	14	-	-	64	27	5	2
	zusammen	115	74	7	4	197	131	13	7
B u n d e s g e b i e t	Erwerbspersonen	38 502	24 565	9 219	5 680	33 830	22 007	6 589	4 079
	Nicht-Erwerbspersonen	19 053	7 056	4 639	1 523	18 585	6 915	3 207	1 059
	zusammen	57 555	31 621	13 858	7 203	52 415	28 922	9 796	5 138
Sowjetische Besatzungs- zone und Berlin	Erwerbspersonen	4 774	2 911	811	442	1 556	1 059	164	107
	Nicht-Erwerbspersonen	3 309	1 042	648	203	884	332	91	38
	zusammen	8 083	3 953	1 459	645	2 440	1 391	255	145
Deutsche Ostgebiete, z.Zt. unter fremder Verwaltung	Erwerbspersonen	176	119	161	108	12	9	4	4
	Nicht-Erwerbspersonen	242	66	220	61	11	4	7	3
	zusammen	418	185	381	169	23	13	11	7
Ausland	Erwerbspersonen	6 094	4 543	658	427	4 619	2 973	486	270
	Nicht-Erwerbspersonen	3 681	1 591	560	166	2 396	881	185	51
	zusammen	9 775	6 134	1 218	593	7 015	3 854	671	321
Unbekannt	Erwerbspersonen	915	858	158	148	629	614	71	70
	Nicht-Erwerbspersonen	56	25	9	2	28	18	3	3
	zusammen	971	883	167	150	657	632	74	73
I n s g e s a m t	Erwerbspersonen	50 461	32 996	11 007	6 805	40 646	26 662	7 314	4 530
	Nicht-Erwerbspersonen	26 341	9 780	6 076	1 955	21 904	8 150	3 493	1 154
	zusammen	76 802	42 776	17 083	8 760	62 550	34 812	10 807	5 684

56. Die Wanderung in Hamburg 1958¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer

Länder	Personen insgesamt	davon nach bzw. aus Gemeinden mit Einwohnern					
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
a) Zuzüge							
Schleswig-Holstein	20 854	3 046	1 725	2 937	6 397	4 313	2 436
Niedersachsen	16 277	3 578	1 739	2 320	2 892	3 528	2 220
Bremen	1 550	-	-	-	-	-	1 550
Nordrhein-Westfalen	9 400	156	189	473	1 253	2 099	5 230
Hessen	2 598	170	137	193	494	309	1 295
Rheinland-Pfalz	1 402	131	103	135	345	491	197
Baden-Württemberg	3 982	207	195	444	687	919	1 530
Bayern	3 283	213	201	396	597	568	1 308
Saarland	148	5	8	7	36	30	62
Bundesgebiet zusammen	59 494	7 506	4 297	6 905	12 701	12 257	15 828
b) Fortzüge							
Schleswig-Holstein	17 212	1 846	1 403	2 705	6 052	3 613	1 593
Niedersachsen	11 137	1 950	1 163	1 850	2 006	2 270	1 898
Bremen	1 423	-	-	-	-	-	1 423
Nordrhein-Westfalen	13 519	172	532	865	2 499	2 979	6 472
Hessen	2 490	117	112	212	351	269	1 429
Rheinland-Pfalz	1 167	94	69	117	218	496	173
Baden-Württemberg	3 557	208	219	348	623	814	1 345
Bayern	3 385	202	249	405	567	520	1 442
Saarland	154	6	2	13	29	26	78
Bundesgebiet zusammen	54 044	4 595	3 749	6 515	12 345	10 987	15 853
c) Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)							
Schleswig-Holstein	+ 3 642	+ 1 200	+ 322	+ 232	+ 345	+ 700	+ 843
Niedersachsen	+ 5 140	+ 1 628	+ 576	+ 470	+ 886	+ 1 258	+ 322
Bremen	+ 127	-	-	-	-	-	+ 127
Nordrhein-Westfalen	- 4 119	- 16	- 343	- 392	- 1 246	- 880	- 1 242
Hessen	+ 108	+ 53	+ 25	- 19	+ 143	+ 40	- 134
Rheinland-Pfalz	+ 235	+ 37	+ 34	+ 18	+ 127	- 5	+ 24
Baden-Württemberg	+ 425	- 1	- 24	+ 96	+ 64	+ 105	+ 185
Bayern	- 102	+ 11	- 48	- 9	+ 30	+ 48	- 134
Saarland	- 6	- 1	+ 6	- 6	+ 7	+ 4	- 16
Bundesgebiet zusammen	+ 5 450	+ 2 911	+ 548	+ 390	+ 356	+ 1 270	- 25

1) ohne Wanderung über die Grenzen des Bundesgebietes.

57. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1957 bis 1959

Länder Stadtkreise Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn(+) oder -verlust(-) Personen		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Schleswig-Holstein	19 910	20 854	20 190	16 074	17 212	19 268	+ 3 836	+ 3 642	+ 922
darunter:									
Ldkrs. Hgzt. Lauenburg	1 948	1 926	1 923	1 463	1 462	1 747	+ 485	+ 464	+ 176
" Pinneberg	3 219	3 423	3 368	4 065	3 938	4 669	- 846	- 515	- 1 301
" Segeberg	1 115	1 249	1 200	857	939	991	+ 258	+ 310	+ 209
" Stormarn	3 297	3 190	3 411	2 956	3 412	4 337	+ 341	- 222	- 926
" Steinburg	1 145	1 193	1 258	660	660	831	+ 465	+ 533	+ 427
Niedersachsen	16 934	16 277	15 459	10 479	11 137	12 316	+ 6 455	+ 5 140	+ 3 143
darunter:									
Stadtkrs. Cuxhaven	515	464	458	272	263	257	+ 243	+ 201	+ 201
" Lüneburg	502	538	503	270	409	679	+ 232	+ 129	- 176
Ldkrs. Lüneburg	437	485	429	224	193	220	+ 213	+ 292	+ 209
" Harburg	2 450	2 228	2 212	1 847	2 025	2 317	+ 603	+ 203	- 105
" Stade	1 596	1 553	1 324	1 147	973	846	+ 449	+ 580	+ 478
" Hadeln	404	346	331	198	178	178	+ 206	+ 168	+ 153

58. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1955 bis 1959

Altersgruppen	1955	1956	1957	1958	1959	1955 bis 1959 zusammen
a) Zuzüge						
unter 14 Jahre	2 814	3 129	2 899	1 765	881	11 488
14 bis " 18 "	1 372	1 512	1 318	708	446	5 356
18 " " 21 "	2 073	1 948	2 418	1 152	984	8 575
21 " " 25 "	1 813	1 813	2 248	1 360	1 210	8 444
25 " " 30 "	1 793	1 666	1 785	976	764	6 984
30 " " 40 "	2 318	2 586	2 413	1 508	1 008	9 833
40 " " 50 "	2 305	2 387	1 944	1 167	790	8 593
50 " " 65 "	1 864	2 266	1 873	1 380	1 163	8 546
65 Jahre und älter	878	949	819	662	837	4 145
Z u s a m m e n	17 230	18 256	17 717	10 678	8 083	71 964
b) Fortzüge						
unter 14 Jahre	388	386	439	283	262	1 758
14 bis " 18 "	152	171	138	97	98	656
18 " " 21 "	244	306	359	288	301	1 498
21 " " 25 "	331	410	502	536	545	2 324
25 " " 30 "	327	356	451	353	320	1 807
30 " " 40 "	342	420	470	402	389	2 023
40 " " 50 "	317	312	297	176	194	1 296
50 " " 65 "	284	314	308	267	214	1 387
65 Jahre und älter	207	146	137	124	117	731
Z u s a m m e n	2 592	2 821	3 101	2 526	2 440	13 480
c) Wanderungsgewinn						
unter 14 Jahre	2 426	2 743	2 460	1 482	619	9 730
14 bis " 18 "	1 220	1 341	1 180	611	348	4 700
18 " " 21 "	1 829	1 642	2 059	864	683	7 077
21 " " 25 "	1 482	1 403	1 746	824	665	6 120
25 " " 30 "	1 466	1 310	1 334	623	444	5 177
30 " " 40 "	1 976	2 166	1 943	1 106	619	7 810
40 " " 50 "	1 988	2 075	1 647	991	596	7 297
50 " " 65 "	1 580	1 952	1 565	1 113	949	7 159
65 Jahre und älter	671	803	682	538	720	3 414
Z u s a m m e n	14 638	15 435	14 616	8 152	5 643	58 484

59. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1958 und 1959

Z = Zuzug, F = Fortzug, W = Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)

Herkunft bzw. Ziel	Art der An- ga- ben	Zu- bzw. Fortzüge									
		Personen insgesamt		davon waren							
				Vertriebene ¹⁾		Zugewanderte ¹⁾		Ausländer		übrige Bevölkerung	
		1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Schleswig-Holstein	Z	20 854	20 190	5 278	5 251	2 029	2 197	206	279	13 341	12 463
	F	17 212	19 268	3 266	3 311	1 725	2 423	190	306	12 031	13 228
	W	+ 3 642	+ 922	+ 2 012	+ 1 940	+ 304	- 226	+ 16	- 27	+ 1 310	- 765
Niedersachsen	Z	16 277	15 459	4 278	4 087	1 916	2 033	180	267	9 903	9 072
	F	11 137	12 316	2 346	2 672	1 566	1 883	149	233	7 076	7 528
	W	+ 5 140	+ 3 143	+ 1 932	+ 1 415	+ 350	+ 150	+ 31	+ 34	+ 2 827	+ 1 544
Bremen	Z	1 550	1 549	285	296	230	239	36	52	999	962
	F	1 423	1 374	252	210	185	216	67	47	919	901
	W	+ 127	+ 175	+ 33	+ 86	+ 45	+ 23	- 31	+ 5	+ 80	+ 61
Nordrhein-West- falen	Z	9 400	9 084	2 061	1 916	1 639	1 689	195	275	5 505	5 204
	F	13 519	8 141	4 702	1 811	3 521	1 561	219	250	5 077	4 519
	W	- 4 119	+ 943	- 2 641	+ 105	- 1 882	+ 128	- 24	+ 25	+ 428	+ 685
Hessen	Z	2 598	2 753	526	578	441	542	113	128	1 518	1 505
	F	2 490	2 930	445	496	313	436	88	135	1 644	1 863
	W	+ 108	- 177	+ 81	+ 82	+ 128	+ 106	+ 25	- 7	- 126	- 358
Rheinland-Pfalz	Z	1 402	1 327	290	313	273	248	47	37	792	729
	F	1 167	1 012	242	171	202	202	44	21	679	618
	W	+ 235	+ 315	+ 48	+ 142	+ 71	+ 46	+ 3	+ 16	+ 113	+ 111
Baden-Württemberg	Z	3 982	3 873	830	769	727	715	136	188	2 289	2 201
	F	3 557	3 799	600	613	542	623	102	122	2 313	2 441
	W	+ 425	+ 74	+ 230	+ 156	+ 185	+ 92	+ 34	+ 66	- 24	- 240
Bayern	Z	3 283	3 205	723	641	447	482	164	180	1 949	1 902
	F	3 385	3 378	525	499	485	471	135	146	2 240	2 262
	W	- 102	- 173	+ 198	+ 142	- 38	+ 11	+ 29	+ 34	- 291	- 360
Saarland	Z	148	115	21	7	16	17	5	12	106	79
	F	154	197	18	13	27	26	4	11	105	147
	W	- 6	- 82	+ 3	- 6	- 11	- 9	+ 1	+ 1	+ 1	- 68
Land Berlin	Z	5 636	4 379	1 198	707	3 115	3 141	82	83	1 241	448
	F	1 562	1 485	181	162	478	650	48	54	855	619
	W	+ 4 074	+ 2 894	+ 1 017	+ 545	+ 2 637	+ 2 491	+ 34	+ 29	+ 386	- 171
Sowjetische Besatzungszone	Z	5 042	3 704	1 018	752	3 347	2 462	12	11	665	479
	F	964	955	81	93	410	335	6	5	467	522
	W	+ 4 078	+ 2 749	+ 937	+ 659	+ 2 937	+ 2 127	+ 6	+ 6	+ 198	- 43
Ostgebiete des Deutschen Reiches, (Stand 31.12.1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung	Z	3 871	418	3 641	381	63	4	64	24	103	9
	F	25	23	10	11	5	1	8	9	2	2
	W	+ 3 846	+ 395	+ 3 631	+ 370	+ 58	+ 3	+ 56	+ 15	+ 101	+ 7
Ausland	Z	9 828	9 775	1 778	1 218	425	551	5 396	6 078	2 229	1 928
	F	6 697	7 015	642	671	480	572	2 308	2 525	3 267	3 247
	W	+ 3 131	+ 2 760	+ 1 136	+ 547	- 55	- 21	+ 3 088	+ 3 553	- 1 308	- 1 319
Unbekannt	Z	1 139	971	180	167	197	192	127	103	635	509
	F	723	657	68	74	82	107	55	53	518	423
	W	+ 416	+ 314	+ 112	+ 93	+ 115	+ 85	+ 72	+ 50	+ 117	+ 86
I n s g e s a m t	Z	85 010	76 802	22 107	17 083	14 865	14 512	6 763	7 717	41 275	37 490
	F	64 015	62 550	13 378	10 807	10 021	9 506	3 423	3 917	37 193	38 320
	W	+ 20 995	+ 14 252	+ 8 729	+ 6 276	+ 4 844	+ 5 006	+ 3 340	+ 3 800	+ 4 082	- 830

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 10, Seite 9.

60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1959

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Schweiz	749	637	+ 112	Asien	780	285	+ 495
Österreich	536	268	+ 268	USA	734	956	- 222
Tschechoslowakei	53	52	+ 1	Kanada	265	446	- 181
Polen	392	92	+ 300	Brasilien	135	83	+ 52
Ungarn	30	17	+ 13	Argentinien	132	58	+ 74
Jugoslawien	213	116	+ 97	Übriges Amerika	359	267	+ 92
Rumänien	7	-	+ 7	Südafrikanische Union	115	139	- 24
Bulgarien	6	4	+ 2	Übriges Afrika	292	157	+ 135
Italien	642	212	+ 430	Australien	221	877	- 656
Frankreich	525	226	+ 299	Oceanien	4	7	- 3
Belgien	67	81	- 14	Außereurop.Ausland zusammen	3 037	3 275	- 238
Niederlande	419	304	+ 115	Unbekanntes Ausland	2	57	- 55
Luxemburg	3	10	- 7	Ausland insgesamt	9 775	7 015	+ 2 760
Großbritannien u. Nord-Irland	733	572	+ 161				
Dänemark	309	241	+ 68				
Schweden	524	362	+ 162				
Übriges europäisches Ausland	1 528	489	+ 1 039				
Europäisches Ausland zusammen	6 736	3 683	+ 3 053				

61. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1959

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei-religiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landeskirchlich	frei-kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	43 245	29 204	1 645	7 707	562	157	843	3 127
Schleswig-Holstein	26 956	19 795	778	3 968	280	44	221	1 870
Hannover	6 601	4 836	127	1 076	109	6	33	414
Zusammen	76 802	53 835	2 550	12 751	951	207	1 097	5 411
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	34 620	23 741	1 024	4 980	315	82	280	4 198
Schleswig-Holstein	22 697	16 595	499	2 990	209	22	88	2 294
Hannover	5 233	3 760	103	748	75	2	15	530
Zusammen	62 550	44 096	1 626	8 718	599	106	383	7 022
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	95 698	73 750	617	9 098	780	181	559	10 713
Schleswig-Holstein	72 378	56 164	401	6 950	642	33	151	8 037
Hannover	19 193	14 558	106	2 329	240	3	26	1 931
Zusammen	187 269	144 472	1 124	18 377	1 662	217	736	20 681
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	103 663	79 847	604	10 211	839	180	567	11 415
Schleswig-Holstein	66 240	51 419	426	6 248	567	32	155	7 393
Hannover	17 366	13 206	94	1 918	256	5	14	1 873
Zusammen	187 269	144 472	1 124	18 377	1 662	217	736	20 681
e) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	+ 660	- 634	+ 634	+ 1 614	+ 188	+ 76	+ 555	- 1 773
Schleswig-Holstein	+ 10 397	+ 7 945	+ 254	+ 1 680	+ 146	+ 23	+ 129	+ 220
Hannover	+ 3 195	+ 2 428	+ 36	+ 739	+ 18	+ 2	+ 30	- 58
Zusammen	+ 14 252	+ 9 739	+ 924	+ 4 033	+ 352	+ 101	+ 714	- 1 611

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: Der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.

(siehe Übersichtskarte „Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen“ hinter Seite 4)

62. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1956 bis 1959

Jahre Vierteljahre	Personen insgesamt	Meldungen						Meldungen mit Personen				
		insgesamt	davon									
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	vH	Zahl	vH	2	3	4	5	6 u.mehr	
Zuzüge über die Landesgrenze												
1959												
1. Vierteljahr	17 078	13 493	11 527	85,4	1 966	14,6	1 006	544	256	106	54	
2. "	20 673	17 169	15 147	88,2	2 022	11,8	1 108	514	274	92	34	
3. "	18 862	15 544	13 627	87,7	1 917	12,3	1 037	502	268	85	25	
4. "	20 189	16 954	15 067	88,9	1 887	11,1	1 048	472	252	95	20	
Zusammen	76 802	63 160	55 368	87,7	7 792	12,3	4 199	2 032	1 050	378	133	
Dagegen												
1958	85 010	66 541	56 521	84,9	10 020	15,1	5 043	2 663	1 538	509	267	
1957	88 017	70 386	60 313	85,7	10 073	14,3	5 446	2 643	1 329	447	208	
1956	88 167	68 913	57 765	83,8	11 148	16,2	6 114	2 930	1 425	470	209	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1959												
1. Vierteljahr	44 420	29 064	20 477	70,5	8 587	29,5	4 369	2 452	1 232	356	178	
2. "	45 251	30 216	21 630	71,6	8 586	28,4	4 461	2 464	1 185	353	123	
3. "	47 670	30 875	21 456	69,5	9 419	30,5	4 786	2 695	1 364	395	179	
4. "	49 931	32 098	22 145	69,0	9 953	31,0	5 104	2 740	1 467	448	194	
Zusammen	187 272	122 253	85 708	70,1	36 545	29,9	18 720	10 351	5 248	1 552	674	
Dagegen												
1958	174 413	117 279	84 645	72,2	32 634	27,8	17 280	8 828	4 620	1 374	532	
1957	198 778	127 908	88 301	69,0	39 607	31,0	20 684	10 749	5 827	1 691	656	
1956	210 186	135 615	93 334	68,8	42 281	31,2	21 801	11 899	6 197	1 745	639	

63. Die Wanderung in den Bezirken 1959

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Personen insgesamt
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
Personen						
Hamburg-Mitte	17 356	20 253	15 807	16 932	11 464	81 812
Altona	14 303	14 823	14 457	12 217	10 298	66 098
Eimsbüttel	14 587	17 217	11 686	11 330	9 346	64 166
Hamburg-Nord	21 612	23 207	19 130	15 756	14 008	93 713
Wandsbek	19 723	13 129	13 944	11 580	10 036	68 412
Bergedorf	1 508	2 245	3 674	2 251	2 086	11 764
Harburg	5 821	4 036	13 661	6 736	5 312	35 566
Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾						
Hamburg-Mitte	59,2	69,1	54,0	57,8	39,1	279,2
Altona	52,6	54,5	53,1	44,9	37,8	242,9
Eimsbüttel	55,5	65,5	44,5	43,1	35,6	244,1
Hamburg-Nord	49,5	53,2	43,9	36,1	32,1	214,8
Wandsbek	70,6	47,0	49,9	41,4	35,9	244,8
Bergedorf	19,3	28,7	47,0	28,8	26,7	150,4
Harburg	30,1	20,9	70,6	34,8	27,4	183,8

1) Bevölkerung am 30.6.1959 nach der Fortschreibung WSt. 1956.

64. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1959 ¹⁾

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung am 31.12.1959 (in 1000)	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene	
			insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unter 1 Jahr
Schleswig-Holstein	2 289,9	20 951	36 710	2 797	26 079	1 164
Hamburg	1 823,6	17 930	23 633	1 997	21 951	608
Niedersachsen	6 538,4	58 478	113 901	6 700	71 088	3 372
Bremen	691,6	6 433	10 490	769	7 545	260
Nordrhein-Westfalen	15 653,6	138 497	275 296	13 323	164 362	10 446
Hessen	4 702,8	43 647	76 763	4 555	51 817	2 308
Rheinland-Pfalz	3 376,8	31 941	64 011	3 402	37 104	2 569
Baden-Württemberg	7 560,7	70 110	140 842	9 833	76 640	4 274
Bayern	9 371,0	85 905	168 169	16 031	103 557	6 109
Saarland	1 059,1	9 393	20 859	858	10 621	774
Bundesgebiet	53 067,5	483 285	930 674	60 265	570 764	31 884
Berlin (West)	2 208,0	20 685	20 998	3 433	34 552	739

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner			Auf 1000 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr
Schleswig-Holstein	9,2	16,1	11,4	76,2	32,1
Hamburg	9,9	13,0	12,1	84,5	26,1
Niedersachsen	9,0	17,5	10,9	58,8	29,9
Bremen	9,4	15,3	11,0	73,3	25,1
Nordrhein-Westfalen	8,9	17,7	10,6	48,4	38,3
Hessen	9,3	16,4	11,1	59,3	30,3
Rheinland-Pfalz	9,5	19,0	11,0	53,1	40,5
Baden-Württemberg	9,3	18,8	10,2	69,8	30,7
Bayern	9,2	18,0	11,1	95,3	36,6
Saarland	8,9	19,9	10,1	41,1	37,5
Bundesgebiet	9,2	17,6	10,8	64,8	34,7
Berlin (West)	9,3	9,5	15,6	163,5	35,9

1) vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

III Gesundheitswesen

1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1959

a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte											
	insgesamt			davon								
				in freier Praxis				hauptamtlich Tätige				
	m.	w.	zus.	zusammen		dar. mit Krankenhaus-tätigkeit		in einer Kranken-anstalt		in Behörden und wissen-schaftl.Inst.		
m.				w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	1 324	398	1 722	752	257	-	-	422	99	150	42	
Fachärzte zusammen	1 465	176	1 641	870	127	184	14	531	36	64	13	
davon Fachärzte für:												
Chirurgie	206	7	213	85	4	26	-	118	3	3	-	
Innere Medizin	297	24	321	171	18	18	2	104	6	22	-	
Lungenkrankheiten	47	10	57	34	5	-	-	2	-	11	5	
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	145	25	170	90	20	53	8	54	5	1	-	
Kinderkrankheiten	97	48	145	56	32	2	-	33	10	8	6	
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	108	4	112	75	3	31	-	32	1	1	-	
Augenkrankheiten	92	15	107	68	15	14	1	24	-	-	-	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	93	11	104	71	10	1	1	16	1	6	-	
Nerven- und Geisteskrankheiten	107	19	126	55	14	2	1	46	3	6	2	
Neurochirurgie	3	-	3	-	-	-	-	3	-	-	-	
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	93	2	95	55	1	3	-	38	1	-	-	
Orthopädie	55	5	60	38	4	14	-	13	1	4	-	
Urologie	27	-	27	22	-	16	-	4	-	1	-	
Kieferchirurgie	30	1	31	15	-	3	-	15	1	-	-	
Anästhesie	4	1	5	-	-	-	-	4	1	-	-	
Laboratoriumsdiagnostik	41	1	42	35	-	1	-	6	1	-	-	
Sonstige Fachärzte	20	3	23	-	1	-	1	19	2	1	-	
I. Ärzte insgesamt 1959	2 789	574	3 363 ¹⁾	1 622	384	184	14	953	135	214	55	
Dagegen 1958	2 853	599	3 452	1 643	415	190	10	972	119	238	65	
1957	2 772	585	3 357	1 606	397	186	9	965	134	201	54	
1956	2 753	559	3 312	1 658	384	177	6	914	130	172	42	
II. Zahnärzte insgesamt 1959	1 311	243	1 554 ²⁾	1 253	237	-	-	36	2	22	4	
Dagegen 1958	1 312	248	1 560	1 234	205	-	-	33	4	45	39	
1957	1 293	219	1 512	1 240	213	-	-	33	1	20	5	
1956	1 285	206	1 491	1 239	200	-	-	24	2	22	4	

1) Außerdem: 195 Medizinalassistenten und 50 hospitierende Ärzte.

2) Außerdem: 4 Dentisten.

b) sonstige Heil- und Pflegepersonen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	darunter in Kranken-anstalten tätig
Krankenpflegepersonal	828	6 987	7 815	6 994
davon				
Krankenpfleger und -schwestern	592	4 412	5 004	4 627
dar. in der Geisteskrankenpflege tätig	204	413	617	617
Gemeineschwester	-	122	122	-
Kinderkrankenschwestern	-	688	688	575
Süßlings- und Kinderpflegerinnen	-	33	33	2
Wochenpflegerinnen	-	22	22	10
in Ausbildung befindliches Krankenpflegepersonal	76	1 407	1 483	1 483
sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung	160	303	463	297
Hebammen	-	131	131	87
Hebammenschülerinnen	-	18	18	18
Masseuse - Masseusen	279	373	652	65
Fürsorger (-innen)	18	325	343	12
Fürsorgeschüler (-innen)	1	6	7	-
Med.-techn. Assistenten (-innen) ¹⁾	2	621	623	507
" " Gehilfen (-innen) ²⁾	1	44	45	30
Krankengymnasten (-innen)	1	256	257	70
Heilpraktiker	87	26	113	-
Diätaassistentinnen und Diätküchenleiterinnen	-	68	68	68
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	159	-	159	14
Übrige Heil- und Pflegeberufe	71	114	185	5
Sonstige Heil- und Pflegepersonen				
insgesamt 1959	1 447	8 969	10 416	7 870
Dagegen 1958	1 497	9 008	10 505	7 554
1957	1 468	8 614	10 082	7 070
1956	1 511	8 337	9 848	6 876

1) einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).-

2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1959

c) Apotheken und Apothekenpersonal

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken									
		Approbierte Apotheker 1)		Kandidaten der Pharmazie 2)		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Ständiges pharmazeutisches 3) Hilfspersonal	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
Vollapotheken	262	617	257	71	38	116	91	143	98	450	450
Zweigapotheken	4	4	-	-	-	1	1	-	-	2	2
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	8	36	8	-	-	2	1	6	2	58	30
Dispensieranstalten	17	3	1	-	-	1	1	1	1	23	17
Zusammen	25	39	9	-	-	3	2	7	3	81	47
Insgesamt 1959	291	660	266	71	38	120	94	150	101	533	499
Dagegen 1958	263	625	237	60	45	83	54	122	91	493	456
1957	240	624	231	58	37	83	57	103	72	427	405
1956	230	597	215	45	23	80	54	87	56	411	388

1) einschließlich Eigentümer, Pächter und Verwalter.-
2) z.B. Helferinnen.

2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.-

2. Die Krankenanstalten im Jahre 1959

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						Abgegangene Kranke		
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Kranken- verpflegungs- tage		Betten- aus- nutzung in vH	Ver- pflegungs- tage 1)	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen 1)
							über- haupt	im Durch- schnitt täglich			
a) Öffentliche Krankenanstalten											
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	1 948	26 113	24 914	24 944	821	625 260	1 713	96,9	625 942	25,1
Allgemeines Krankenhaus St.Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113 121	1 512	23 520	22 529	22 465	1 525	499 760	1 364	90,6	499 127	22,2
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 501	20 699	19 722	19 705	1 285	482 601	1 322	89,3	482 141	24,5
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	803	9 073	8 440	8 441	722	257 674	706	90,4	257 719	30,5
Allgemeines Krankenhaus Ochsensoll davon	432	2 100	10 457	8 645	8 581	1 384	681 661	1 868	92,0	493 252	57,5
medizinische Abteilung		451	4 772	4 528	4 521	825	133 859	367	81,3	133 949	29,6
psychiatrische Abteilung		1 649	5 685	4 117	4 060	559	547 802	1 501	95,1	359 303	88,5
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 583	21 304	20 297	20 447	1 130	484 110	1 326	90,3	485 112	23,7
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	204 211	924	14 986	14 387	14 384	1 074	293 676	805	88,2	293 659	20,4
Allgemeines Krankenhaus Rissen	266	720	10 432	9 983	9 956	934	240 283	658	91,5	240 141	24,1
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	988	14 408	13 816	13 765	994	325 459	892	92,1	324 035	23,5
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	5 167	4 965	4 930	279	105 557	289	95,8	105 260	21,4
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	374	6 947	6 686	6 678	383	129 060	354	94,7	129 014	19,3
Hafenkrankenhaus	112	329	5 324	5 084	5 123	161	110 331	302	91,9	110 773	21,6
Bernhard-Nocht-Institut	112	78	1 144	1 094	1 092	32	22 395	61	78,6	22 413	20,5
Frauenklinik Finkenau	415	330	7 587	7 428	7 430	51	103 102	282	86,2	103 129	13,9
Zusammen	-	13 492	177 161	167 990	167 941	10 775	4 360 929	11 942	91,5	4 171 717	24,8
Außerdem außerhalb Hamburgs:											
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor Kreis Soltau	-	530	1 561	1 134	1 188	32	177 538	486	91,8	185 352	156,0
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen Kreis Uelzen	-	452	3 087	2 762	2 829	194	136 964	375	82,4	139 037	49,1
Ferner außerhalb Hamburgs zur Verfügung stehende Betten für Geistesranke	-	2) 1 220	1 398	127	134	27	464 097	1 272	100	201 738	1 505,5

1) ab Aufnahmetag.

2) Davon in der Anstalt für Geistesranke in Heiligenhafen = 220 Betten
" " " " " " " " Rickling = 1 000 " "

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1959

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						Abgegangene Kranke		
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Kranken- verpflegungs- tage		Betten- aus- nutzung in vH	Ver- pfligungs- tage 1)	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen 1)
							über- haupt	im Durch- schnitt täglich			
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten											
Albertinen-Krankenhaus	305	75	1 776	1 746	1 732	12	25 315	69	92,6	25 148	14,5
Klinik Johnsallee	312	44	936	907	910	3	14 458	40	90,1	14 562	16,0
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	31	160	139	127	-	7 587	21	81,2	7 279	57,3
Alsterdorfer Anstalten	407	1 302	1 368	111	82	27	462 459	1 267	98,5	135 594	1 654,0
Alsterdorfer Krankenhaus	407	233	3 308	3 153	3 127	158	78 720	216	92,8	78 294	25,0
Krankenhaus Alten Eichen	321	147	1 952	1 847	1 847	132	53 103	145	95,9	53 045	28,7
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	368	5 220	4 968	4 978	136	112 445	308	81,4	112 586	22,6
Amalie-Siebeking-Krankenhaus	525	120	1 497	1 407	1 401	83	39 560	108	90,3	39 510	28,2
Anschar-Krankenhaus	107	90	1 270	1 221	1 218	31	28 134	77	85,6	28 168	23,1
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	240	409	409	284	3	19 447	53	44,4	15 970	56,2
Krankenhaus Bethanien	403	200	3 523	3 363	3 379	115	69 528	190	95,3	69 796	20,7
Krankenhaus Beim Andreasbrunnen	404	48	867	845	840	29	15 445	42	88,2	15 371	18,3
Krankenhaus Bethesda	603	235	3 593	3 471	3 464	154	72 364	198	84,4	72 331	20,9
Krankenhaus Ebenezer	422	78	1 183	1 145	1 129	60	28 501	78	100,0	28 271	25,2
Krankenhaus Elim	308	240	4 365	4 180	4 210	98	86 009	238	98,3	86 540	20,6
Elisabeth-Krankenhaus	311	147	2 227	2 140	2 139	80	44 388	122	81,3	44 354	20,7
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	649	630	627	13	7 719	21	81,3	7 625	12,2
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	70	907	846	845	25	23 754	65	93,0	23 744	28,1
Israelitisches Krankenhaus	309	52	772	749	743	28	16 127	44	85,0	16 070	21,6
Krankenhaus Jerusalem	309	105	2 254	2 192	2 218	31	31 105	85	81,8	31 264	14,1
Krankenhaus Mariahilf	711	289	2 311	2 235	2 137	125	54 352	149	85,5	53 194	24,9
Marienkrankenhaus	417	611	9 245	8 804	8 810	392	198 964	545	85,6	199 070	22,6
Rotes Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 334	2 209	2 206	221	57 121	156	92,4	57 084	25,9
Rotes Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	822	779	779	47	16 131	44	85,0	16 146	20,7
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	534	6 997	6 663	6 621	128	181 332	497	93,0	180 868	27,3
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 019	956	955	19	30 713	84	93,5	31 340	32,8
Kinderklinik Wilhelmstift	526	60	712	665	677	4	18 837	52	86,0	19 415	28,7
Tabea-Krankenhaus	222	125	1 705	1 656	1 602	45	31 295	86	91,7	30 761	19,2
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand	712	157	2 394	2 269	2 256	85	56 746	155	99,1	56 440	25,0
Z u s a m m e n	-	5 938	65 775	61 705	61 343	2 284	1 881 659	5 155	90,6	1 549 840	25,3
Außerdem außerhalb Hamburgs:											
Hamburgisches Tuberkulose-Kranken- haus Edmundthal-Siemerswalde	-	450	1 382	969	1 028	38	145 654	399	88,6	153 623	149,4
Heilstätte Groß-Hansdorf	-	401	1 004	672	689	13	127 394	349	86,9	132 568	192,4
Kinderheilstätte Waldburg	-	50	110	77	82	-	14 024	38	76,8	17 097	208,2
Nordheim-Stiftung Sahlenburg	-	226	697	551	550	3	70 793	194	86,2	76 368	138,7
Heilstätte Oderberg	-	120	287	228	234	-	27 737	76	87,4	29 506	126,1
c) Private Krankenanstalten											
Insgesamt 20 Krankenanstalten	-	520	9 481	9 279	9 265	52	147 990	405	81,5	147 924	16,0
darunter											
6 allgemeine Krankenanstalten	-	222	4 539	4 458	4 456	41	64 366	176	79,4	64 214	14,4
3 chirurgische Krankenanstalten	-	81	1 583	1 528	1 538	3	28 508	78	100,0	28 586	18,6
4 gynäkologisch-geburtshilfl. Krankenanstalten	-	76	1 327	1 312	1 302	-	13 027	36	67,6	12 938	9,9

1) ab Aufnahmetag.

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1959

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten	Stationär behandelte Kranke insgesamt ¹⁾	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31. Dezember)	
		insgesamt ¹⁾	dar. durch Tod		Verpflegungs- tage	an Kranken	an Betten
			Zahl	vH aller Abgänge			
a) Öffentliche Krankenanstalten							
Chirurgie	45 672	43 882	2 190	5,0	971 366	1 790	2 923
Innere Krankheiten	53 262	50 254	6 254	12,4	1 265 457	3 008	3 792
Infektions- } für Kinder	2 342	2 236	9	0,4	53 929	106	204
krankheiten } " Erwachsene	1 122	1 072	20	1,9	21 350	50	114
Tuberkulose } " Kinder	51	40	-	-	5 992	11	46
} " Erwachsene	1 430	1 307	111	8,5	47 291	123	146
Gynäkologie	14 776	14 431	211	1,5	257 711	345	786
Geburtshilfe	16 547	16 265	10	0,1	139 450	282	430
Säuglings- und Kinderkrankheiten	7 528	7 167	329	4,6	164 813	361	530
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	12 341	12 157	60	0,5	150 500	184	460
Augenkrankheiten	4 515	4 338	10	0,2	97 571	177	339
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 210	4 994	51	1,0	117 300	216	372
Psychiatrie	7 950	6 145	631	10,3	430 553	1 805	1 859
Neurologie	7 108	6 734	457	6,8	188 544	374	676
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	1 355	1 284	118	9,2	39 631	71	125
Orthopädie	2 054	1 954	13	0,7	80 209	100	253
Urologie	2 420	2 298	189	8,2	64 561	122	200
Kieferchirurgie	1 636	1 595	14	0,9	34 763	41	90
Sonstige	1 522	1 468	98	6,7	40 726	54	147
Insgesamt in Kranken- anstalten mit abgegrenzten Fach- abteilungen	188 841	179 621	10 775	6,0	4 171 717	9 220	13 492
Dagegen 1959	191 617	182 446	10 800	5,9	4 365 104	9 171	13 469
Dagegen 1958	188 955	179 071	10 740	6,0	4 280 676	10 080	13 546
Dagegen 1957							
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten							
Chirurgie	16 645	15 940	481	3,0	339 594	705	1 254
Innere Krankheiten	11 475	10 616	1 071	10,1	332 953	859	947
Infektions- } für Kinder	2 541	2 399	5	0,2	64 767	142	242
krankheiten } " Erwachsene	138	127	3	2,4	3 801	11	13
Tuberkulose } " Kinder	205	148	-	-	25 380	57	90
} " Erwachsene	89	72	12	16,7	6 827	17	21
Gynäkologie	4 570	4 434	54	1,2	88 998	136	317
Geburtshilfe	7 230	7 057	9	0,1	72 347	173	264
Säuglings- und Kinderkrankheiten	4 042	3 775	133	3,5	120 054	267	329
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 973	1 949	2	0,1	20 998	24	48
Augenkrankheiten	444	429	-	-	8 466	15	26
Psychiatrie } (Ev. Krankenhaus	354	303	29	9,6	19 019	51	51
Neurologie } Alsterdorf)	252	252	-	-	3 775	-	6
Kieferchirurgie	113	88	14	15,9	2 279	25	20
Urologie							
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen	50 071	47 589	1 813	3,8	1 109 258	2 482	3 628
Sonstige Anstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15 631	14 967	444	3,0	304 988	664	1 008
Insgesamt 1959	65 702	62 556	2 257	3,6	1 414 246	3 146	4 636
Dagegen 1958	63 431	60 618	2 193	3,6	1 378 799	2 813	4 328
Dagegen 1957	63 350	60 278	2 251	3,7	1 361 250	3 072	4 286
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten 1959	1 368	82	27	32,9	135 594	1 286	1 302
c) Private Krankenanstalten							
In Krankenanstalten mit abge- grenzten Fachabteilungen zusammen	4 833	4 700	9	0,2	82 223	133	298
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabtei- lungen (11)	4 651	4 568	43	0,9	65 701	83	222
Insgesamt 1959	9 484	9 268	52	0,6	147 924	216	520
Dagegen 1958	8 376	8 174	70	0,9	137 477	202	486
Dagegen 1957	8 283	8 027	60	0,7	135 309	256	437

1) einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenanstalt.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1959

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	2	-	-	10	9	-	2
1 " " 5 Jahre	11	7	3	4	229	204	17	11
5 " " 10 "	13	9	3	1	659	558	34	46
10 " " 15 "	11	15	-	2	413	306	68	40
15 " " 20 "	58	59	30	15	406	429	49	111
20 " " 25 "	122	108	46	43	647	682	62	120
25 " " 30 "	133	96	58	40	625	704	65	115
30 " " 35 "	168	123	63	43	801	803	52	112
35 " " 40 "	214	140	82	62	848	809	68	105
40 " " 45 "	176	97	63	42	583	439	64	80
45 " " 50 "	328	138	119	44	975	576	80	108
50 " " 55 "	369	89	128	41	1 012	443	74	106
55 " " 60 "	399	78	175	42	936	351	71	81
60 " " 65 "	322	74	118	42	632	264	54	83
65 " " 70 "	217	58	71	26	382	152	38	50
70 " " 75 "	121	32	56	15	168	99	26	42
75 " " 80 "	61	29	22	21	80	52	11	29
80 und mehr Jahre	30	16	13	7	27	18	7	12
Insgesamt 1959	2 754	1 170	1 050	490	9 451	6 898	840	1 253
Dagegen 1958	2 782	1 190	1 163	554	9 714	7 251	835	1 200
1957	2 821	1 214	1 337	701	10 053	7 730	806	1 192
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1959	32,7	11,9	12,5	5,0	112,2	70,3	10,0	12,8
Dagegen 1958	33,4	12,2	14,0	5,7	116,6	74,4	10,0	12,3
1957	34,3	12,6	16,3	7,3	122,2	80,2	9,8	12,4

5. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1959

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	1	-	-	9	12	-	2
1 " " 5 Jahre	1	-	-	-	115	97	6	3
5 " " 10 "	4	1	2	1	212	190	4	10
10 " " 15 "	5	6	-	1	156	81	11	10
15 " " 20 "	21	12	5	10	158	124	8	34
20 " " 25 "	35	30	11	13	154	150	14	19
25 " " 30 "	31	17	14	6	109	101	7	24
30 " " 35 "	38	13	11	5	96	91	13	13
35 " " 40 "	35	19	10	11	129	117	15	20
40 " " 45 "	15	24	13	3	84	63	8	6
45 " " 50 "	56	24	22	11	138	64	10	23
50 " " 55 "	52	12	23	4	163	67	7	15
55 " " 60 "	66	8	19	4	154	64	8	11
60 " " 65 "	35	10	15	2	101	42	9	10
65 " " 70 "	31	10	12	1	62	27	5	6
70 " " 75 "	22	10	5	2	32	27	4	7
75 " " 80 "	16	8	5	2	21	7	2	1
80 und mehr Jahre	13	4	2	-	10	4	-	-
Insgesamt 1959	476	209	169	76	1 903	1 328	131	214
Dagegen 1958	572	271	238	83	2 150	1 587	191	216
1957	524	240	274	99	2 374	1 659	179	250
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1959	5,7	2,1	2,0	0,8	22,7	13,6	1,6	2,2
Dagegen 1958	6,9	2,8	2,9	0,9	26,0	16,4	2,3	2,2
1957	6,4	2,5	3,4	1,0	29,1	17,3	2,2	2,6

6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1959 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.	Zahl	vH	auf 10 000 der Bev.
unter 30	100	2,2	2,79	136	0,9	3,91	87	2,2	2,43	80	2,6	2,30
30 bis " 40	140	3,0	12,92	949	6,4	69,32	105	2,6	9,69	126	4,2	9,20
40 " " 50	282	6,1	28,93	2 304	15,6	180,85	249	6,2	25,54	256	8,4	20,09
50 " " 60	967	20,8	73,74	3 795	25,7	244,51	888	22,1	67,72	579	19,1	37,31
60 " " 70	1 394	30,0	163,14	4 148	28,0	330,41	1 256	31,3	146,99	862	28,4	68,66
70 " " 80	1 331	28,6	274,34	2 669	18,0	391,15	1 077	26,9	221,98	818	27,0	119,88
80 " " 90	403	8,7	325,71	744	5,0	389,43	324	8,1	261,86	287	9,4	150,22
90 und mehr	28	0,6	547,95	54	0,4	506,09	23	0,6	450,10	27	0,9	253,05
Insgesamt	4 645	100	55,16	14 799	100	150,78	4 009	100	47,61	3 035	100	30,92

7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1956 bis 1958

Nr. der Krank- heiten 1)	Sitz der Erkrankungen	Männlich			Weiblich		
		1956	1957	1958	1956	1957	1958
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	22	10	22	2	2	3
202	Zunge	2	7	3	2	6	5
209	anderen u.n. näher bezeichneten Sitzes	43	43	41	22	31	21
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	39	32	46	12	15	16
212	Magen	583	370	404	251	246	279
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	12	11	6	5	3	8
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	91	116	102	138	160	155
215	Mastdarm	132	120	114	98	99	127
216	Gallenwege und Leber (prim.Sitz)	97	70	98	150	116	148
217	Leber (sek.u.n.n.bez. Sitz)	4	1	8	-	4	5
218	Bauchspeicheldrüse	74	85	58	44	43	61
219	Bauchfell u.a.n.n.bez. Verdauungsorgane	18	10	10	18	21	25
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	7	11	7	5	8	9
222	Kehlkopf	62	52	59	10	5	7
223	Luftröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez. Sitz)	537	520	553	105	92	92
224	Mediastinum (Mittelfell)	15	23	20	4	-	4
229	Brustorgane (sekundär)	2	3	6	3	1	2
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	6	4	9	465	442	484
232	Gebärmutterhals	-	-	-	540	577	580
233	and.u.n.n.bez. Teile der Gebärmutter	-	-	-	180	186	175
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane	-	-	-	221	236	260
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	173	169	173	-	-	-
237	Hoden	24	23	17	-	-	-
238	and.u.n.n.bez. männl. Geschlechtsorgane	6	8	11	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a. Harnorgane	127	152	162	82	63	60
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez. Stellen						
241	Haut	84	62	77	57	61	50
242	Gehirn u.a. Teile des Nervensystems	28	27	30	19	21	16
243	Schilddrüse	3	8	7	13	7	16
244	andere endokrine Drüsen	3	3	6	2	-	6
245	Knochen einschl. Kieferknochen	17	13	11	4	9	8
246	Bindegewebe	3	5	3	2	5	4
248	Auge	.	.	3	.	.	2
249	Sonstige u.n.n.bez. Sitzes	65	59	48	54	67	50
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosaarkom	16	21	27	11	10	14
252	Lymphogranulomatose (Hodgkin'sche Krankheit)	24	19	12	18	14	14
253	Leukämie und Aleukämie	43	42	43	48	36	55
259	Sonstige Neubildungen der lymphat.u.blutbild. Organe	15	32	18	17	14	18
Insgesamt		2 177	2 131	2 214	2 602	2 600	2 779

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1950.

8. Die Neuerkrankungen an Diphtherie und Scharlach nach Alter und Geschlecht 1959

Altersgruppen	Neuerkrankungen an							
	Diphtherie				Scharlach			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einwohner jeder Altersgruppe
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	9	7,9	5	4,6
1 " " 6 Jahre	1	0,20	-	-	365	74,3	325	70,1
6 " " 15 "	1	0,11	-	-	453	50,0	473	54,4
15 " " 20 "	1	0,14	-	-	20	2,8	16	2,3
20 " " 40 "	2	0,08	1	0,04	19	0,8	20	0,7
40 " " 60 "	-	-	-	-	3	0,13	6	0,21
60 und mehr Jahre	-	-	-	-	1	0,07	1	0,05
Insgesamt 1959	5	0,06	1	0,01	870	10,4	846	8,7
Dagegen 1958	11	0,13	10	0,10	508	6,1	499	5,1
1957	11	0,13	17	0,18	460	5,6	446	4,7

9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1949 bis 1959

Altersgruppen	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
0 bis unter 1 Jahr	3	4	1	2	-	1	-	3	-	5	3
1 " " 5 Jahre	23	14	4	46	12	10	7	17	9	15	7
5 " " 15 "	17	14	13	58	22	5	11	31	25	20	13
15 " " 25 "	10	11	7	19	14	4	1	4	3	3	6
25 " " 40 "	9	3	-	18	8	2	2	12	6	6	7
40 " " 60 "	1	4	2	2	1	1	-	1	-	1	2
60 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	63	50	27	145	57	23	21	68	43	50	39

10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1953 bis 1959

Nr. der Krankheiten ¹⁾	Art der Krankheiten	Neuerkrankungen						
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
111	Diphtherie	242	151	54	20	32	20 r	6
091	Scharlach	3 034	2 131	1 624	1 194	899	1 011 r	1 716
132	Keuchhusten	2 563	1 523	2 135	2 113	1 597	1 228 r	2 423
121	Übertragbare Genickstarre	20	19	26	26	21	26 r	21
153	" Gehirnentzündung	1	-	1	1	1	1 r	-
151	" Kinderlähmung	57	23	21	68	43	50	39
071	Unterleibstypus	49	62	84	46	41	36 r	30
072	Paratyphus	84	160	89	122	67	49 r	61
083	Ruhr	79	46	49	122	414	288 r	532
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	389	194	195	813	153	249 r	214
164	Epidemische Leberentzündung	710	1 239	1 169	950	966	999 r	1 388
141	Weilsche Krankheit	23	9	7	2	2	2 r	3
762/763	Fleberhafte Fehlgeburt	2	3	3	-	-	-	-
181	Malaria	-	8	4	1	3	2 r	2
061+063	Gonorrhoe	2 764	2 423	2 412	3 000	3 471	4 436	4 923
05	Syphilis	301	190	137	285	291	229	352
069	Andere Geschlechtskrankheiten	6	3	4	4	4	7	14
171	Fleckfieber	-	1	1	2	-	-	1
167	Papageienkrankheit	10	15	7	12	54	16 r	43

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.

11. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1958 und 1959

Todesursachen	Nr. des deutschen Verz. 1958 1)	Gestorbene						Gestorbene auf 10 000 der Bevölkerung					
		1958			1959			1958			1959		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	305	135	440	303	125	428	3,7	1,4	2,4	3,6	1,3	2,4
darunter:													
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	238	93	331	235	70	305	2,9	1,0	1,8	2,8	0,7	1,7
Tuberkulose anderer Organe	02,03	13	9	22	9	12	21	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Syphilis	05	34	15	49	33	22	55	0,4	0,2	0,3	0,4	0,2	0,3
Typhus und Paratyphus	07	-	-	-	1	-	1	-	-	-	0,0	-	0,0
Scharlach	09	-	-	-	1	-	1	-	-	-	0,0	-	0,0
Diphtherie	11	1	-	1	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-
Keuchhusten	132	2	1	3	3	2	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Masern	162	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	0,0	0,0
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 447	2 424	4 871	2 539	2 364	4 903	29,6	25,0	27,1	30,3	24,2	27,0
darunter:													
Krebs u. andere bösartige Gewächse	20-24	2 239	2 219	4 458	2 336	2 154	4 490	27,0	22,9	24,8	27,9	22,0	24,7
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	25	131	119	250	120	118	238	1,6	1,2	1,4	1,4	1,2	1,3
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	116	140	256	123	167	290	1,4	1,4	1,4	1,5	1,7	1,6
darunter Zuckerkrankheit	33	42	77	119	54	106	160	0,5	0,8	0,7	0,6	1,1	0,9
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	18	35	53	22	37	59	0,2	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
V. Psychosen, Psychosenosen und Persönlichkeitsstörungen	36	22	10	32	15	26	41	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39,87,88	1 598	2 019	3 617	1 471	1 898	3 369	19,3	20,8	20,1	17,6	19,4	18,6
darunter Gehirnblutungen	371	1 284	1 615	2 899	1 204	1 505	2 709	15,5	16,7	16,1	14,4	15,4	14,9
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	3 448	2 964	6 412	3 493	3 074	6 567	41,6	30,6	35,7	41,7	31,4	36,2
darunter:													
Herzkrankheiten	42-45	2 934	2 255	5 189	2 838	2 174	5 012	35,4	23,3	28,9	33,9	22,2	27,6
Bluthochdruck	46	163	307	470	248	439	687	2,0	3,2	2,6	3,0	4,5	3,8
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	878	671	1 549	859	572	1 431	10,6	6,9	8,6	10,3	5,8	7,9
darunter:													
Grippe	52	31	30	61	6	11	17	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
Lungenentzündung	53	349	353	702	319	300	619	4,2	3,6	3,9	3,8	3,1	3,4
Bronchitis	54	171	101	272	197	91	288	2,1	1,0	1,5	2,4	0,9	1,6
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	544	476	1 020	553	486	1 039	6,6	4,9	5,7	6,6	5,0	5,7
darunter:													
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	98	44	142	105	52	157	1,2	0,5	0,8	1,3	0,5	0,9
Blinddarmentzündung	63	28	14	42	26	23	49	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3
Krankheiten der Leber und Gallenblase	67,68	245	231	476	265	224	489	3,0	2,4	2,6	3,2	2,3	2,7
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70-74	312	189	501	341	181	522	3,8	2,0	2,8	4,1	1,9	2,9
darunter Nierenentzündung	701-703	24	29	53	37	34	71	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 2)	75-77	..	17	17	..	14	14	..	0,4	0,4	..	0,4	0,4
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78,79	5	9	14	7	14	21	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	13	30	43	20	46	66	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	0,4
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	58	40	98	67	55	122	0,7	0,4	0,5	0,8	0,6	0,7
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit 3)	84-85	223	196	419	207	170	377	196,2	183,5	190,0	170,1	148,6	159,7
darunter:													
Geburtsverletzungen der Neugeborenen	841	43	44	87	39	26	65	37,8	41,2	39,5	32,1	22,7	27,5
Lungenentzündung (bei Kindern unter 4 Wochen)	844	12	9	21	17	19	36	10,6	8,4	9,5	14,0	16,6	15,3
Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	852	100	93	193	97	89	186	88,0	87,0	87,5	79,7	77,8	78,8
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	510	625	1 135	586	656	1 242	6,2	6,4	6,3	7,0	6,7	6,8
darunter Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	171	390	561	184	357	541	2,1	4,0	3,1	2,2	3,7	3,0
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen	90-99	834	633	1 467	873	582	1 455	10,1	6,5	8,2	10,4	6,0	8,0
darunter:													
Kraftfahrzeugunfälle	90	161	75	236	197	77	274	1,9	0,8	1,3	2,4	0,8	1,5
Unfälle durch Sturz	92	145	264	409	164	225	389	1,8	2,7	2,3	2,0	2,3	2,1
Ertrinken	953	48	6	54	56	10	66	0,6	0,1	0,3	0,7	0,1	0,4
Freitod	97	322	199	521	314	196	510	3,9	2,1	2,9	3,7	2,0	2,8
Mord und Totschlag	98	13	19	32	8	9	17	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
I - XVII Sterbefälle insgesamt	00-99	11 331	10 613	21 944	11 479	10 467	21 946	136,8	109,5	122,1	137,0	107,0	120,9

1) Zweistellig = Hauptgruppen, dreistellig = Untergruppen.- 2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen.- 3) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

12. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1959

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Grundzahlen															
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
1959	2 336	2 154	4 490	19	20	34	57	88	163	387	385	769	614	1 039	915
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	17,2	17,3	17,3	0,5	0,6	2,0	4,3	8,9	13,1	27,0	29,7	63,0	54,8	138,0	102,2
1952	23,4	21,7	22,5	0,5	0,5	1,4	3,6	8,2	14,0	32,3	29,6	72,5	51,4	153,5	119,4
1953	24,4	21,1	22,7	0,3	0,5	1,8	3,6	8,1	12,7	30,6	25,6	75,4	53,3	162,9	114,0
1954	25,4	20,8	22,9	0,4	0,5	1,9	3,9	8,8	10,9	34,5	27,1	77,3	51,0	160,2	108,5
1955	25,5	21,2	23,2	0,5	0,4	1,4	3,5	7,5	12,5	31,3	24,5	82,7	51,8	160,4	111,9
1956	26,3	22,0	24,0	0,5	0,3	1,6	3,2	9,1	11,6	30,6	28,6	85,4	51,6	164,5	114,3
1957	27,3	21,7	24,3	0,5	0,6	1,8	3,3	9,2	11,6	33,6	25,3	88,3	49,2	167,0	114,0
1958	27,0	22,9	24,8	0,3	0,4	2,4	3,7	9,3	12,3	33,0	27,3	81,2	50,8	168,6	115,9
1959	27,9	22,0	24,7	0,5	0,6	3,2	4,2	8,8	12,6	29,6	25,0	90,7	49,4	171,1	105,9

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1950.

13. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1959

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Grundzahlen															
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
1959	712	147	859	-	3	5	3	32	11	165	30	287	54	223	46
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	2,06	0,44	1,22	0,03	0,03	0,26	0,30	1,77	0,20	4,36	1,05	8,55	1,40	9,40	1,47
1952	5,90	0,94	3,25	0,03	-	0,33	0,08	2,13	0,33	12,12	1,88	22,73	2,19	23,11	4,83
1953	6,64	1,14	3,69	-	-	0,22	-	2,98	0,84	13,80	1,55	24,26	3,37	25,45	5,16
1954	7,28	1,29	4,07	0,06	-	0,11	0,08	3,08	0,77	14,65	1,87	27,73	3,03	26,60	6,75
1955	7,31	1,28	4,08	0,03	-	0,44	0,25	2,04	0,90	12,71	1,43	30,85	3,54	28,16	5,91
1956	7,76	1,61	4,46	0,03	0,06	-	0,16	3,18	0,91	13,92	2,29	30,57	4,27	30,34	7,09
1957	8,50	1,38	4,66	0,03	0,06	0,31	0,08	3,22	0,78	13,50	1,95	37,42	4,20	31,61	5,05
1958	8,54	1,46	4,72	0,03	0,06	0,20	0,15	2,75	0,44	14,16	2,44	31,12	3,96	39,07	5,56
1959	8,50	1,50	4,73	-	0,09	0,47	0,22	3,21	0,85	12,63	1,95	33,84	4,34	36,73	5,32

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1950.

**14. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht
1939 sowie 1958 und 1959**

Altersgruppen	Gestorbene an Tuberkulose						Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe					
	1939		1958		1959		1939		1958		1959	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	5	10	-	-	-	-	3,6	7,4	-	-	-	-
1 bis " 5 Jahre	22	21	-	-	-	-	4,2	4,3	-	-	-	-
5 " " 15 "	16	17	-	-	-	-	1,6	1,8	-	-	-	-
15 " " 20 "	15	20	-	1	-	1	2,6	3,4	-	0,1	-	0,1
20 " " 25 "	18	32	1	2	3	2	5,0	7,1	0,1	0,3	0,4	0,3
25 " " 30 "	55	42	1	3	3	1	7,6	5,5	0,2	0,5	0,6	0,2
30 " " 40 "	121	102	17	13	11	12	7,7	6,2	1,7	1,0	1,0	0,9
40 " " 50 "	164	74	32	21	20	8	13,8	4,9	3,0	1,6	2,0	0,6
50 " " 60 "	140	46	57	17	65	15	13,3	4,0	4,4	1,1	5,0	1,0
60 " " 70 "	99	35	73	17	70	17	13,7	4,5	8,7	1,4	8,3	1,4
70 Jahre und älter	40	31	70	28	72	26	10,7	6,5	11,8	3,4	11,9	3,0
Insgesamt	695	430	251	102	244	82	8,5	4,8	3,0	1,1	2,9	0,8

**15. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht
1957 bis 1959**

Altersgruppen	1957			1958			1959		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	13	8	21	23	10	33	5	9	14
30 bis " 40 "	14	26	40	22	16	38	20	14	34
40 " " 50 "	103	39	142	101	46	147	82	43	125
50 " " 60 "	469	152	621	483	161	644	462	158	620
60 " " 70 "	806	480	1 286	791	487	1 278	782	437	1 219
70 " " 80 "	968	872	1 840	1 015	848	1 863	978	862	1 840
80 Jahre und älter	460	666	1 126	499	687	1 186	509	651	1 160
Insgesamt	2 833	2 243	5 076	2 934	2 255	5 189	2 838	2 174	5 012
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,38	0,23	0,31	0,66	0,29	0,48	0,14	0,26	0,20
30 bis " 40 "	1,43	2,01	1,76	2,16	1,19	1,60	1,87	1,02	1,39
40 " " 50 "	9,22	2,75	5,61	9,58	3,40	6,11	8,23	3,32	5,46
50 " " 60 "	37,48	10,23	22,69	37,38	10,61	22,93	35,37	10,26	21,78
60 " " 70 "	99,20	41,11	64,95	94,68	40,14	62,38	92,19	35,14	58,27
70 " " 80 "	210,34	141,03	170,61	213,90	131,91	166,73	203,06	128,97	160,00
80 Jahre und älter	409,25	383,38	393,54	418,31	371,53	389,88	405,48	332,33	360,90
Insgesamt	34,71	23,45	28,63	35,43	23,27	28,88	33,88	22,23	27,60
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	3	1	4	6	2	8	7	2	9
30 bis " 40 "	9	5	14	4	6	10	2	3	5
40 " " 50 "	18	19	37	11	24	35	10	17	27
50 " " 60 "	90	89	179	91	70	161	83	66	149
60 " " 70 "	287	348	635	258	266	524	240	280	520
70 " " 80 "	626	751	1 377	547	720	1 267	488	608	1 096
80 Jahre und älter	381	556	937	367	527	894	374	529	903
Insgesamt	1 414	1 769	3 183	1 284	1 615	2 899	1 204	1 505	2 709
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,09	0,03	0,06	0,17	0,06	0,12	0,20	0,06	0,13
30 bis " 40 "	0,92	0,39	0,62	0,39	0,45	0,42	0,19	0,22	0,20
40 " " 50 "	1,61	1,34	1,46	1,04	1,78	1,45	1,00	1,31	1,18
50 " " 60 "	7,19	5,99	6,54	7,04	4,61	5,73	6,35	4,29	5,23
60 " " 70 "	35,32	29,81	32,07	30,88	21,92	25,58	28,29	22,51	24,86
70 " " 80 "	136,03	121,46	127,68	115,28	112,00	113,39	101,32	90,97	95,31
80 Jahre und älter	338,97	320,06	327,48	307,65	285,00	293,89	297,94	270,05	280,94
Insgesamt	17,32	18,49	17,95	15,51	16,67	16,13	14,37	15,39	14,92

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958.

**16. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen
sowie die Fläche der Friedhöfe 1958 und 1959**

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen ²⁾		Aschen- beisetzungen		Exhu- mierungen	
		1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Hauptfriedhof Ohlsdorf ³⁾	4 046 013	6 446	6 206	9 197	9 091	7 195	6 830	519	556
Friedhof Finkenwerder									
alter	10 785	55	31	-	-	6	7	-	-
neuer	18 000	71	66	-	-	6	18	1	-
Neuer Friedhof Bergedorf	424 091	511	465	-	-	79	59	-	21
Friedhof Lohbrügge	20 112	76	86	-	-	13	20	-	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	30	20	-	-	10	12	1	3
Waldfriedhof Volksdorf ⁴⁾	69 657	-	55	-	-	-	77	-	-
Hauptfriedhof Altona	609 800	875	810	-	-	278	266	20	28
Friedhof Mengestraße	35 140	27	21	-	-	2	4	8	8
Friedhof Finkenriek	81 106	256	284	-	-	26	41	-	-
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	12 547	21	9	-	-	-	2	-	-
Friedhof Neugraben „Neuwiedentaler Straße“	6 307	21	12	-	-	6	4	-	1
Friedhof Fischbek „Sandhaver“	17 705	31	49	-	-	3	3	-	1
Heidefriedhof Neugraben „Falkenbergsweg“	62 602	101	84	-	-	14	15	-	-

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen	
		1958	1959	1958	1959	1958	1959			1958	1959	1958	1959	1958	1959
Friedhof Allermöhe alter } neuer }	3 800	20	21	1	3	-	-	Wiendorfer Friedhof alter } neuer }	130 500	387	412	134	124	9	2
" Altengamme	6 869	17	20	-	-	-	-	Alter Friedhof v.1850 Kirchhofstraße	18 276	119	95	26	26	2	1
" Billwerder	10 000	47	31	3	6	-	-	Hinschenfelder Fried- hof	26 738	139	177	26	40	3	2
" Curslack alter neuer	5 076 2 700	13 5	14 5	- -	- -	- -	- -	Tonndorfer Friedhof	76 113	264	220	101	98	5	1
" Finkenwerder	2 152	10	14	-	-	-	-	Friedhof Bahlstedt	85 812	299	319	48	74	6	2
" Kirchwerder alter neuer	11 123 8 854	35 21	36 20	- 1	- 2	- -	- -	" Bramfeld	31 379	138	132	25	28	3	5
" Südfriedhof	5 000	29	29	-	-	-	-	" Bergstedt	87 639	221	202	70	52	9	10
" Moorburg	8 791	23	28	-	2	-	-	" Schiffbek	70 000	152	170	89	94	1	1
" Moorfleet	6 544	33	41	7	9	1	1	" Steinbek	35 000	160	146	19	19	1	1
" Neuingamme	7 253	27	29	-	-	-	-	Alter Friedhof Harburg Neuer Friedhof Harburg	60 692 272 217	38 1 040	45 1 049	5 131	9 147	- 20	- 9
" Oohsenwerder	17 441	41	38	1	1	-	-	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	8	9	-	1	-	-
" am Diebsteich	120 935	414	424	102	112	3	4	Friedhof Sinstorf	20 683	72	81	5	5	1	-
" am Bornkamp	100 526	307	305	185	143	5	7	" Neuenfelde	21 065	36	58	1	-	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 900	90	77	40	50	-	2	" Altenwerder	8 250	41	33	2	-	-	2
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	r 79 300	372	375	91	99	-	4	" Wilhelmsburg (Bahnhof)	4 271	20	24	4	2	-	-
Friedhof Eidelstedt	29 942	128	130	23	22	1	2	" Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	19	18	-	2	-	-
Friedhof Groß Flottbek	101 016	137	131	38	30	5	5	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	2	1	3	1	-	-
Nienstedtener Friedhof	90 000	187	185	74	72	4	10	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	r 93 503	26	32	3	3	-	-
Stellinger Friedhof	45 499	260	209	70	78	1	1								
Sülldorfer Friedhof	150 000	350	233	92	75	9	15								

1) eingezäunte Gesamtfläche.

2) ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.

3) ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

4) am 14.1.1959 neu eröffnet.

17. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1959

Geburtsjahre	Knaben				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1940	3 442	52,4	44,8	2,8	1 369	42,5	52,6	4,9
1941	4 369	56,8	39,1	4,1	2 627	46,6	46,3	7,1
1942	4 422	54,0	40,5	5,5	4 019	41,6	51,0	7,4
1943	5 668	44,1	50,0	5,9	5 352	38,4	55,3	6,3
1944	9 144	33,0	57,1	9,9	8 455	33,5	58,8	7,7
1945	5 574	30,7	58,4	10,9	5 121	33,2	57,5	9,3
1946	6 225	28,5	59,4	12,1	5 539	34,2	55,3	10,5
1947	6 290	27,8	59,2	13,0	6 130	32,3	57,0	10,7
1948	8 151	26,6	59,8	13,6	7 843	31,6	55,5	12,9
1949	7 504	24,2	62,6	13,2	6 954	31,0	57,3	11,7
1950	5 887	25,7	59,1	15,2	5 256	29,0	58,5	12,5
1951	5 806	24,5	59,5	16,0	5 146	29,4	58,2	12,4
1952	8 321	22,8	62,4	14,8	7 875	27,0	60,3	12,7
1953	2 594	20,2	62,4	17,4	2 507	22,3	62,2	15,5
Insgesamt	83 397	32,2	56,4	11,4	74 193	32,7	56,8	10,5

18. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1959

Anstalten	Entbundene Frauen			Geborene Kinder			Fehlgeburten			
	insgesamt	darunter an Kindbettfieber		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		fieberhaft	erkrankte Frauen	gestorbene Frauen
Entbindungsabteilung des Universitätskrankenhauses Eppendorf	2 076	-	-	2 106	32	47	218	27	-	-
Allgemeine Krankenhäuser:										
St.Georg	956	-	-	964	13	4	316	36	-	-
Barmbek	1 613	-	-	1 637	29	2	253	39	-	-
Harburg	1 788	-	-	1 811	28	4	171	6	-	-
Bergedorf	565	-	-	574	7	4	64	9	-	-
Wandsbek	559	-	-	568	10	3	92	54	-	-
Heidberg	1 035	-	-	1 050	23	10	250	49	-	-
Rissen	82	-	-	83	-	-	96	6	-	-
Frauenkliniken:										
Finkenau	4 063	-	-	4 100	56	16	739	99	-	-
Altona	2 202	-	-	2 217	35	5	365	11	-	-
Insgesamt 1959	14 939	-	-	15 110	233	95	2 564	336	-	-
Dagegen 1958	13 580	-	-	13 755	222	85	2 882	443	-	-
1957	11 972	2	-	12 134	174	82	2 864	449	1	1

19. Die Pockenschutzimpfungen 1953 bis 1958

Jahre	Geimpfte Kinder				Ungeimpft gebliebene Kinder					Impfpflichtige Kinder insgesamt
	amtsärztlich			privatärztlich	vorläufig auf ärztl. Zeugnis zurückgestellt	nicht auffindbar oder zufällig abwesend	vorschriftswidrig der Impfung entzogen	aus anderen Gründen	zusammen	
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	Zahl 1)						
a) Erstimpfungen										
1953	20 901	270	11	.	2 807	15	236	-	3 058	24 240
1954	22 729	528	17	.	3 295	26	154	-	3 475	26 749
1955	15 800	2 595	-	.	4 934	17	97	-	5 048	23 443
1956	16 719	595	14	.	3 138	28	113	-	3 279	20 607
1957	16 487	229	9	.	1 386	15	135	-	1 536	18 261
1958	16 233	498	374	.	4 306	-	52	-	4 358	21 463
b) Wiederimpfungen										
1953	25 058	580	73	776	2 153	5	7	12	2 177	28 664
1954	21 258	959	61	610	2 985	26	43	17	3 071	25 959
1955	22 833	498	45	906	4 695	33	39	29	4 796	29 078
1956	22 246	222	24	443	4 386	18	28	34	4 466	27 401
1957	15 673	228	22	301	4 290	9	14	25	4 338	20 562
1958	23 630	218	195	.	2 701	98	-	392	3 191	27 234

Anmerkung: Zwangsimpfungen sind in den Jahren 1951 bis 1957 nicht vorgenommen worden.

1) Die Zahlen der privatärztlichen Erstimpfungen (Säuglinge) sind in den Zahlen der amtsärztlichen Erstimpfungen mitenthalten.

20. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1959

Gesundheitsämter	Zahnärztliche Untersuchung und Beratung der Schulkinder					
	Zahl der Untersuchungen in den Schulen	darunter			Belehrungsvorträge in den Schulen	Elternberatung und Nachfürsorge
		Kontrollen	zur Behandlung an den Zahnarzt verwiesen	an das Kieferorthop. Institut abgegeben		
Hamburg-Mitte	53 020	4 772	21 726	2 116	961	487
Altona	16 849	513	5 141	41	535	165
Eimsbüttel	33 576	6 673	15 739	154	2 260	611
Hamburg-Nord	71 312	12 547	26 649	569	875	1 048
Wandsbek	25 103	6 478	10 113	138	865	168
Bergedorf	8 757	2 371	4 057	113	32	28
Harburg	48 639	13 008	10 680	83	436	996
Hamburg insgesamt 1959	257 256	46 362	94 105	3 214	5 964	3 503
Dagegen 1958	241 794	40 290	83 383	2 700	4 656	3 679
1957	229 001	39 357	74 425	2 004	4 218	3 261

21. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1951 bis 1959

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstandungen	Bemängelungen		Beanstandungen	Bemängelungen		Beanstandungen	Bemängelungen
1951	5 581	202	276	2 152	287	184	3 509	765	284
1952	5 550	197	225	1 384	254	83	3 518	921	315
1953	6 525	284	96	1 252	271	103	3 643	967	293
1954	6 764	201	36	1 042	195	32	4 779	1 061	467
1955	10 152	290	59	844	91	20	6 637	1 489	946
1956	10 218	195	85	519	91	13	54 115 ¹⁾	4 402	491
1957	11 091	195	75	324	31	12	70 055 ¹⁾	5 734	634
1958	10 602	326	40	477	80	1	44 952 ¹⁾	5 837	646
1959	10 971	426	91	391	70	7	44 235 ¹⁾	8 039	817

1) Die hohe Zahl der Lebensmittelproben ist durch die seit 1956 angeordnete Überwachung der Einfuhr von Eiprodukten entstanden.

22. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1959

Art der Proben	Untersuchte Proben	Beanstandungen in vH	Art der Proben	Untersuchte Proben	Beanstandungen in vH
a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes					
1. Aromen, Essenzen	23	8,7	39. Schmalz, Speisefette	287	4,2
2. Arzneimittel, Gifte, Drogen	139	32,0	40. Speiseeis	76	18,4
3. Backpulver, Triebmittel	48	12,5	41. Speisefarben	31	3,2
4. Bedarfsgegenstände	480	5,4	42. Spirituosen	171	18,7
5. Bier	58	-	43. Tabak	127	4,0
6. Brot, Bäckereierzeugnisse	240	40,0	44. Tafelwasser	105	4,8
7. Butter	235	18,3	45. Tee und Tee-Ersatz	53	5,7
8. Diätetische Nahrungsmittel	21	4,8	46. Toxikologische Untersuchungen	39	2,6
9. Eier, Eipulver	13	23,0	47. Vitamin-Erzeugnisse	114	12,3
10. Essig, Senf	41	2,4	48. Wein (Inland)	94	16,0
11. Fisch, Fischwaren	337	10,0	49. Wurst	510	16,4
12. Fleisch, Fleischwaren	568	7,0	50. Zucker, Süßstoff	186	16,1
13. Fleischextrakt	7	14,3	51. Verschiedenes	311	7,4
14. Fleischsalat und -suppen	58	13,8	Zusammen	15 083	6,1
15. Frauenmilch	-	-	b) auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes		
16. Fruchtsäfte	52	5,2	53. Fleisch, Speck	94	10,6
17. Früchte, Frucht-dauerwaren	259	30,6	54. Schmalz	3 007	22,6
18. Gemüse, Gemüsedauerwaren, Hülsenfrüchte	135	17,6	55. Talg	-	-
19. Gewürze	75	5,3	56. Margarine	-	-
20. Honig, Kunsthonig	93	26,9	57. Pökelsalze	173	-
21. Käse	311	13,5	Zusammen	3 274	21,0
22. Kaffee, Kaffee-Ersatz	91	8,8	c) auf Grund des Weingesetzes		
23. Kakao	40	7,5	58. Weine	1 262	8,7
24. Klinische Untersuchungen	-	-	I n s g e s a m t 1959		
25. Kosmetische Mittel	131	1,5	19 619		
26. Limonaden	54	5,6	Dagegen 1958		
27. Mandeln, Nüsse, Marzipan	64	6,2	19 998		
28. Margarine	219	11,4	1957		
29. Marmelade	61	21,3	24 328		
30. Mehl	74	23,0	8,9		
31. Milch	8 177	0,1	7,9		
32. Mittagessen	47	17,0	7,7		
33. Molkeerzeugnisse	445	4,5			
34. Nahrungsmittel und Teigwaren	66	9,1			
35. Obstmoste	21	4,8			
36. Schokolade	228	22,4			
37. Puddingpulver	37	18,7			
38. Salz, Konservierungsmittel	36	-			

23. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1956 bis 1959

a) Bakteriologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr	Diphtherie	Haemolisierende Streptokokken	Tuberkulose	Klinisch-bakt. Untersuchungen	Antibiotische Testungen	Bakteriolog. Lebensmitteluntersuchungen	Untersuchung pestverdächtiger Ratten	Insgesamt
1956	Einsendungen	113 855	14 985	9 340	5 283	4 171	. 3)	2 234	548	150 416
	Untersuchungen dar. positiv	1 138 550	29 970	9 340	21 622	101 008	1 060	41 910	1 096	1 344 556
1957	Einsendungen	113 538	13 276	6 307	5 141	4 451	. 3)	2 544	974	146 231
	Untersuchungen dar. positiv	1 134 020	26 552	6 307	20 252	108 032	1 610	57 311	1 948	1 356 032
1958	Einsendungen	112 932	10 752	8 145	7 659	4 569	. 3)	3 458	946	148 461
	Untersuchungen dar. positiv	1 355 184	21 504	8 145	30 180	111 235	1 655	76 535	1 892	1 606 330
1959	Einsendungen	109 635	10 046	12 134	7 955	5 333	. 3)	3 147	680	148 930
	Untersuchungen dar. positiv	1 315 620	20 092 ¹⁾	12 134	31 820 ²⁾	130 289	1 697	69 140	1 367	1 584 559
		3 503	27	2 687	721	.	.	.	.	7 034

b) Serologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Lues					Trepomen-Immobilisations-Test nach Nelson	Tuberkulose	Gonorrhoe	Leptospirosen			Pneumocystis coarctati	Schwangerschaftsbestimmungen	Verschiedenes	Insgesamt
		WaR-u. Makro-Flokkungen	Cardio-lipin-Flokkungen	Chediak	WaR-Titrierungen	Pallida-Reaktionen				KBR	Agglutinationen	Kulturen u. mikroskop. Untersuchungen				
1956	Unters. 4)	155 080	37 165	1 301	687	39 027	2 022	1 888	352	7 363	10 306	45	3 990	149	3 652	263 029
	dar. positiv	3 976	2 313	123	.	1 007	112	506	10	85	98	11	104	54	176	8 575
1957	Unters. 5)	149 814	36 629	23	642	37 800	3 491	114	212	7 240	9 427	27	2 104	186	2 548	250 257
	dar. positiv	3 582	2 432	1	-	1 631	252	6	5	87	105	4	62	81	85	6 702
1958	Unters. 6)	145 898	36 112	13	564	36 966	4 398	86	292	6 032	7 024	2	3 485	246	3 088	244 206
	dar. positiv	3 354	2 471	1	.	1 466	336	8	10	49	48	.	63	94	152	8 052
1959	Unters. 7)	162 037	40 733	7	729	41 507	4 961	86	288	8 350	8 372	19	7 079	160	3 760	278 088
	dar. positiv	3 917	2 512	-	.	1 646	386	8	9	52	50	-	75	62	207	8 924

1) Außerdem 1 263 Plaut Vincent Untersuchungen; darunter 95 positiv.- 2) Außerdem 1 137 Antibiotische Tbc-Testungen.-
 3) in „Klinisch-bakteriologischen Untersuchungen“ enthalten.- 4) Einsendungen insgesamt 44 089.- 5) Einsendungen insgesamt 40 403.- 6) Einsendungen insgesamt 39 738.- 7) Einsendungen insgesamt 45 015.

24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1957 bis 1959

a) Wasserhygiene

Jahre	Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)	Wasser aus										Sonst. Wasser 1)	Insgesamt		
		Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.								Hamburger Leitungsnetzen	sonst. Werken und öffentlichen Anstalten			Einzelbrunnen	Hallenbädern
		Kaltehofo und Pumpwerk Burgsort	Billbrook und Billstedt	Curslack, Berge, dorf, Lohbrügge, Glinde	Großhansdorf, Großensee	Harburg, Wilhelmsburg, Süderelbmarsch, Moorburg	Baursberg, Falkenstein, Rissen, Haseld.-marsch	Stellingen, Schnelsen, Langenhorn							
1957	U.	19 569	571	2 129	2 651	1 865	21 602	2 776	21 490	927	8 496	2 498	8 985	93 559	
	Pr.	5 280	55	423	460	184	9 137	415	4 641	223	1 230	284	2 951	25 283	
1958	U.	19 211	583	2 042	2 291	1 931	21 715	2 877	20 699	969	6 657	2 830	7 700	89 505	
	Pr.	5 079	50	423	479	189	8 823	425	4 709	114	1 283	289	2 752	24 615	
1959	U.	18 349	1 874	3 222	2 319	3 572	21 170	3 742	20 476	717	8 037	2 488	9 346	95 312	
	Pr.	4 917	156	536	349	265	9 777	515	4 499	105	1 468	301	3 288	26 176	

1) Trinkwasser aus Schiffstanks; Oberflächenwasser usw.

Noch: 24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1957 bis 1959

b) Abwasserhygiene

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1957			1958			1959		
	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch
Flußwasser	21 007	4 990	1 230	23 325	5 219	1 232	28 064	5 697	1 550
Wasser aus Kläranlagen	24 061	1 230	41	26 572	1 006	68	18 612	959	1
Sielwässer	130	-	-	115	-	11	149	24	6
Schlämme	1 173	-	-	685	-	-	720	-	-
Wasser aus Sommerbädern und Freibadeplätzen	1 199	291	138	900	225	110	1 599	405	191
Industrieabwässer	3 399	27	-	3 993	19	-	3 762	15	-
Betonaggressivitäten	303	-	-	190	-	-	367	-	-
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	465	-	-	143	-	-	344	17	2
Untersuchungen insgesamt	51 737	6 538	1 409	55 923	6 469	1 421	53 617	7 117	1 750

25. Hafenzärtlicher Dienst 1951 bis 1959

Jahre	Schiffsbesichtigungen				An Bord vorgekommene Erkrankungsfälle				Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	insgesamt	dar. neu angekommene Seeschiffe			insgesamt	davon			insgesamt	darunter rattenfrei befunden
		Zahl	Besatzung	Reisende		innere Erkrankungen	Verletzung u. andere äußere Erkrankungen	Haut- und Geschl.-krankheiten		
1951	11 724	9 617	237 917	13 664	1 466	624	580	262	1 036	939
1952	11 368	10 164	269 601	15 340	1 042	454	399	189	1 074	958
1953	11 542	10 217	282 160	17 920	1 010	433	403	174	1 151	963
1954	11 925	10 529	320 491	23 459	1 165	461	484	220	1 282	1 039
1955	11 578	9 872	325 106	27 602	920	412	305	203	1 400	1 117
1956	9 549	8 117	295 321	25 646	828	420	215	193	1 477	1 218
1957	8 517	8 325	292 485	23 855	699	467	232	.	1 554	1 302
1958	11 213	11 089	339 579	30 822	314	225	89	.	1 580	1 285
1959	12 430	12 164	381 836	36 660	246	164	82	.	1 909	1 503

26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1959¹⁾

a) Hallenbäder

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder								
	insgesamt	davon							
		Wannenbäder		Brausebäder		Hallen-Schwimmbäder		Heilbäder	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	Männer	Frauen	
Januar	381 398	27 502	26 915	40 387	15 907	147 448	104 747	10 487	8 005
Februar	387 132	26 686	26 443	38 581	15 352	145 708	112 743	11 356	10 263
März	374 505	27 525	28 660	40 734	16 514	143 303	96 625	10 752	10 392
April	455 545	28 282	28 596	44 396	17 573	162 062	153 625	10 377	10 634
Mai	372 081	26 267	25 361	42 650	16 012	120 367	124 069	8 205	9 150
Juni	350 017	23 683	23 291	40 433	14 817	105 583	124 170	8 321	9 719
Juli	313 214	21 321	20 571	38 331	14 202	119 123	84 132	7 475	8 059
August	342 667	22 828	21 443	41 625	14 800	118 265	108 646	7 525	7 535
September	368 808	24 270	24 318	42 561	15 876	125 595	118 192	8 511	9 485
Oktober	432 398	29 021	28 054	46 579	17 213	164 267	125 235	10 939	11 090
November	389 000	24 654	24 195	37 627	14 226	151 470	115 403	10 626	10 799
Dezember	353 930	28 512	27 277	41 240	13 360	136 695	86 151	10 240	8 455
Zusammen 1959	4 520 695	310 551	305 124	495 144	187 852	1 639 886	1 353 738	114 814	113 586
Dagegen 1958	4 438 699	317 948	315 691	482 034	193 060	1 538 137	1 364 469	117 179	110 181

Anmerkung siehe Seite 61.

Noch: 26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1959¹⁾b) Sommerbäder²⁾

Monate Jahre	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Sommerbadezeit			
Mai	308 334	141 046	167 288
Juni	928 856	385 590	543 266
Juli	1 489 550	743 960	745 590
August	844 748	355 991	488 757
September	126 627	68 769	57 858
Z u s a m m e n 1959	3 698 115	1 695 356	2 002 759
Dagegen 1958	2 502 188	1 047 602	1 454 586

1) 1959 bestanden 14 Warmbadeanstalten und 29 Sommerbäder (einschl. Flußbadeanstalten). In den Warmbadeanstalten waren 340 Wannenbäder, 236 Brausebäder, 13 Schwimmhallen und 5 Heilbäder mit Sauna vorhanden. - 2) Die Besucherzahl in den Sommerbädern ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe Seite 7 Tabelle 8 „Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes“).

27. Die Turn- und Sportstätten nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1959

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staatseigene		vereinseigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	251	82 086	238	74 186	13	7 900
davon mit 300 qm und mehr	238	80 586	226	72 886	12	7 700
unter 300 qm	13	1 500	12	1 300	1	200
Gymnastikräume	40	10 200	39	10 000	1	200
Rollschuhbahnen	3	2 160	2	1 360	1	800
Kunsteisbahnen	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	1) 13	2 870	13	2 870	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	5	1 438	5	1 438	-	-
unter 250 qm	8	1 432	8	1 432	-	-
Sommerbäder	30	150 773	29	149 523	1	1 250
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	28	150 213	27	148 963	1	1 250
unter 750 qm	2	560	2	560	-	-
Bootshäuser	44	10 433	1	400	43	10 033

1) 8 Badeanstalten mit insgesamt 13 Hallenbädern.

Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen und 3 Yachthäfen.

Quelle: Sportamt

28. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1960

Angaben über Sportplätze	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins- eigene
Zahl der Sportplätze	198	118	80
darunter			
mit Rundlaufbahn	39	24	15
Größe der Sportplatzanlagen in qm	3 914 071	2 354 362	1 559 709
Zahl der Spielfelder	475	178	297
davon für Fußball	203	151	52
Tennis	208	7	201
Hockey	43	12	31
Faustball	10	4	6
Basketball	3	2	1
Golf	6	-	6
Rugby	2	2	-

29. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1959

Monate	Durchschnitts- zahl der Spieletage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	davon entfallen auf		
			Sport- vereine	Firmen- sport- vereine	Schulen
Januar	9	8 224	4 465	382	3 377
Februar	16	62 680	28 097	1 396	33 187
März	19	82 146	38 356	2 173	41 617
April	26	180 724	71 491	7 315	101 918
Mai	25	214 122	76 542	6 884	130 696
Juni	29	246 401	59 285	9 213	177 903
Juli 1)	11	52 056	13 983	2 643	35 430
August	24	152 468	56 113	5 979	90 376
September	29	317 517	75 440	5 732	236 345
Oktober	20	141 798	45 124	4 514	92 160
November	18	111 375	42 447	2 884	66 044
Dezember	14	60 188	23 203	1 196	35 789
Insgesamt	2) 20	1 629 699	534 546	50 311	1 044 842

1) Die Zahl der Spieletage und Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen. - 2) Monatsdurchschnittszahl.

Quelle: Sportamt

IV Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1959/60

Hochschulen Fakultäten	Ordinarien			Honorar- prof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonstige Lehrpersonen				Lehr- kräfte ins- gesamt	Außerdem Assisten- ten ohne Habilitation
	or- dent- liche Prof.	plan- mäß. a.o. Prof.	Eme- riti 1)		außer- plan- mäß. Prof.	Do- zen- ten	Lehrbe- auftrag- te und Lektoren	son- stige	Gastprof.u. Dozenten		nicht habil. Lehr- beauf- tragte, Lektoren	übrige Lehr- per- sonen		
									ins- ge- samt	dar. aus dem Aus- land				
Universität insgesamt	119	23	58	40	167	125	5	-	7	7	101	50	695	348
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	7	-	-	2	-	2	-	-	-	-	11	-	22	4
Rechtswissenschaftl. Fakultät	13	-	6	5	6	3	-	-	1	1	2	-	36	15
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	12	-	7	-	2	5	2	-	1	1	7	-	36	23
Medizinische Fakultät	21	5	10	3	89	69	-	-	-	-	4	-	201	209
Philosophische Fakultät	32	11	21	12	23	18	1	-	5	5	45	46	214	50
Mathemat.-Naturwissenschaftliche Fakultät	34	7	14	18	47	28	2	-	-	-	32	4	186	47
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	102	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	29	..

1) darunter 41 Emeriti, die keine Vorlesungen mehr halten.

Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste

2. Die Studenten an den Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1955/56 bis 1959/60

Hochschulen Fakultäten	Wintersemester 1959/60						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Auslän- dische Studen- ten	Studen- ten überh.	dar. weibl.	1958/59		1957/58		1956/57		1955/56	
	männl.	weibl.	zus.				überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.
Universität insgesamt	7 439	3 235	10 674	792	11 466	3 349	10 317	2 871	9 124	2 426	8 029	2 076	7 108	1 831
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	222	31	253	13	266	32	241	20	200	16	170	15	160	13
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 454	179	1 633	37	1 670	181	1 690	199	1 656	193	1 383	154	1 163	157
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftl. Fakultät	2 013	335	2 348	149	2 497	348	2 319	342	2 084	282	1 953	259	1 912	282
Medizinische Fakultät	748	488	1 236	336	1 572	532	1 328	421	1 223	375	1 085	330	943	283
Philosophische Fakultät	1 764	1 912	3 676	114	3 790	1 955	3 218	1 628	2 723	1 330	2 353	1 112	1 976	920
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	1 238	290	1 528	143	1 671	301	1 521	261	1 238	230	1 085	206	1) 954	176
Staatliche Hochschule für Musik	259	244	503	63	566	267	553	267	548	257	515	242	471	214
Staatliche Hochschule für bildende Künste	203	166	369	21	390	176	406	176	391	184	395	196	334	155

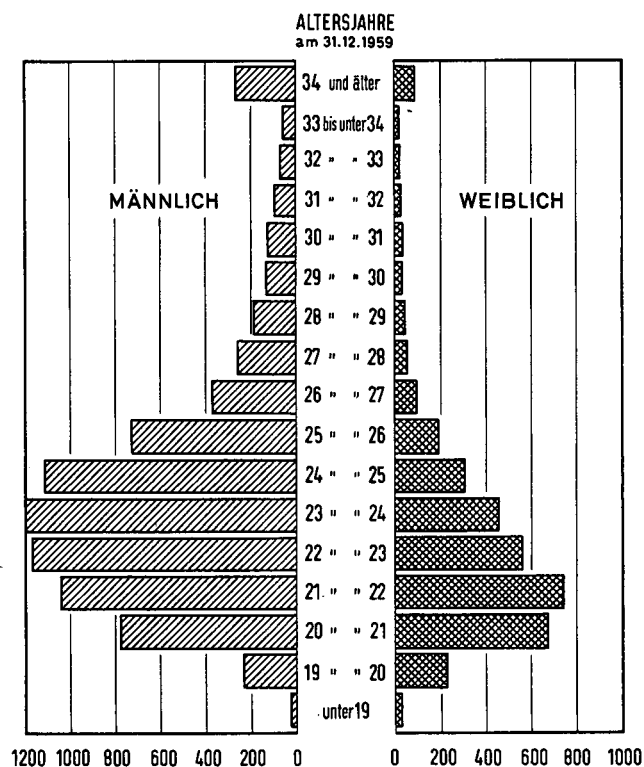
1) darunter 5 Studenten, für die keine Angaben vorlagen.

3. Die deutschen Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Geburtsjahren in den Wintersemestern 1958/59 und 1959/60

Geburtsjahre	Wintersemester 1959/60			Dagegen Wintersemester 1958/59		
	Deutsche Studenten			Deutsche Studenten		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1941 und später	23	29	52	17	19	36
1940	236	228	464	18	15	33
1939	781	675	1 456	267	205	472
1938	1 042	744	1 786	781	603	1 384
1937	1 168	565	1 733	962	575	1 537
1936	1 201	456	1 657	1 110	520	1 630
1935	1 118	308	1 426	1 203	386	1 589
1934	730	195	925	891	290	1 181
1933	377	98	475	485	133	618
1932	263	55	318	355	82	437
1931	196	45	241	271	55	326
1930	136	33	169	196	48	244
1929	129	34	163	158	42	200
1928	94	25	119	114	27	141
1927	71	24	95	99	23	122
1926	59	22	81	88	24	112
1925 und früher	272	93	365	314	120	434
Ohne Angabe	5	16	21	-	1	1
I n s g e s a m t	7 901	3 645	11 546	7 329	3 168	10 497

Schaubild 2

DIE DEUTSCHEN STUDENTEN AN DEN HOCHSCHULEN NACH ALTERSJAHREN IM WINTERSEMESTER 1959/60



4. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Hauptstudienfächern in den Wintersemestern 1955/56 bis 1959/60

Hauptstudienfächer	Wintersemester 1959/60						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Ausländische Studenten	Studenten überhaupt	dar. weiblich	1958/59		1957/58		1956/57		1955/56	
	männlich	weiblich	zusammen				Studenten überhaupt	dar. weiblich	Studenten überhaupt	dar. weiblich	Studenten überhaupt	dar. weiblich	Studenten überhaupt	dar. weiblich
Evangelische Theologie	222	31	253	13	266	32	241	20	200	16	170	15	160	13
Allgemeine Medizin	646	438	1 084	280	1 364	474	1 135	370	1 023	314	895	268	765	230
Zahnmedizin	102	50	152	56	208	58	193	51	200	61	190	62	178	53
Rechtswissenschaften	1 454	179	1 633	37	1 670	181	1 690	199	1 656	193	1 383	154	1 163	157
Volkswirtschaft	401	87	488	81	569	91	532	74	508	72	468	73	480	69
Betriebswirtschaft	1 155	79	1 234	43	1 277	84	1 216	114	1 069	68	1 062	82	1 128	117
Handelsschullehramt	394	148	542	-	542	148	488	136	456	132	386	99	262	87
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Sociologie	50	21	71	18	89	24	65	17	39	10	20	3	24	6
Politische Wissenschaften	13	-	13	7	20	1	17	1	12	-	17	2	17	3
Philosophie	127	58	185	12	197	58	69	15	142	53	599	223	29	6
Psychologie	73	67	140	12	152	73	122	55	92	37	2)	2)	55	18
Allgemeine Pädagogik	25	7	32	5	37	8	47	9	12	3	2)	2)	11	4
Volksschullehramt	221	841	1 062	2	1 064	842	891	685	797	573	649	455	548	378
Berufs- und Gewerbeschullehramt	120	68	188	-	188	68	179	72	182	73	202	74	228	84
Geschichte, Vorgeschichte	125	64	189	6	195	66	188	69	131	35	2)	2)	127	41
Völklerkunde, Volkskunde, Anthropologie	6	2	8	5	13	4	12	5	8	2	-	-	4	1
Religionsgeschichte und -lehre	2	2	4	-	4	2	9	2	8	4	-	-	7	3
Klassische Archäologie	4	2	6	2	8	3	4	2	3	2	-	-	6	4
Kunstgeschichte	25	25	50	5	55	27	35	19	29	8	-	-	38	16
Theaterwissenschaft	2	1	3	2	5	1	7	1	3	-	2)	2)	8	3
Musikwissenschaft	33	5	38	2	40	5	50	8	43	7	-	-	44	9
Zeitungswissenschaft	2	1	3	-	3	1	3	1	9	2	-	-	3	1
Dolmetscher 1)	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Leibesübungen	17	9	26	1	27	9	26	6	28	7	-	-	17	2
Philologie ohne nähere Angabe	26	27	53	7	60	29	7	3	70	37	-	-	4	1
Indogermanistik	-	-	-	1	1	-	3	-	2	1	-	-	1	-
Lateinisch	101	49	150	2	152	50	155	52	114	42	-	-	109	36
Griechisch	5	1	6	-	6	1	35	9	10	1	-	-	26	2
Lateinisch und Griechisch	87	23	110	1	111	23	64	12	68	15	-	-	16	2
Sonstige alte Sprachen	3	-	3	1	4	-	1	1	1	-	-	-	9	4
Englisch	197	152	349	1	350	153	332	145	252	105	903	360	190	86
Französisch	67	84	151	1	152	84	139	85	104	71	-	-	80	52
Englisch und Französisch	38	84	122	1	123	85	68	43	48	31	-	-	4	-
Spanisch, Portugiesisch	-	2	2	-	2	2	12	8	9	7	-	-	5	3
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	1	1
Russisch	12	6	18	-	18	6	15	6	17	8	-	-	5	4
Sonstige neue Sprachen	13	10	23	6	29	11	35	9	22	6	-	-	23	4
Germanistik	433	322	755	39	794	344	709	305	516	197	-	-	377	154
Pharmasie	31	78	109	11	120	79	104	70	100	74	85	63	79	54
Mathematik	156	47	203	12	215	48	203	45	150	36	179	39	107	19
Angewandte Mathematik	9	-	9	1	10	-	10	2	16	2	3)	3)	14	3
Physik	400	26	426	38	464	29	404	22	294	17	245	13	212	11
Astronomie	2	-	2	3	5	-	6	-	6	-	1	-	3	-
Geophysik	10	-	10	-	10	-	9	-	12	-	13	-	12	-
Meteorologie	12	4	16	4	20	5	18	1	14	2	12	3	11	2
Mathematik und Physik gemeinsam	96	14	110	-	110	14	70	12	53	7	4)	4)	36	10
Chemie	152	20	172	18	190	23	188	19	186	23	177	19	165	15
Biologie, Botanik, Zoologie	122	71	193	8	201	73	181	57	174	53	153	55	130	49
Geographie	78	28	106	1	107	28	108	31	43	15	49	13	47	11
Geologie, Mineralogie	44	-	44	12	56	-	50	-	44	1	39	-	32	-
Forstwirtschaft	4	-	4	3	7	-	3	-	4	-	5)	5)	1	-
Holzwirtschaft	80	-	80	5	85	-	89	-	91	-	81	1	80	1
Schiffbau	41	2	43	27	70	2	76	2	51	-	51	-	19	-
Sonstige Naturwissenschaften	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1
Insgesamt	7 439	3 235	10 674	792	11 466	3 349	10 317	2 871	9 124	2 426	8 029	2 076	7 108	1 831

1) soweit nicht die Fremdsprache als Studienfach angegeben wurde.- 2) in Philosophie enthalten.- 3) in Mathematik enthalten.- 4) in Mathematik bzw. Physik enthalten.- 5) in Holzwirtschaft enthalten.

**5. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg
nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1958/59 und 1959/60**

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1959/60			Dagegen im Wintersemester 1958/59		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studenten						
Schleswig-Holstein	1 277	555	1 832	1 174	449	1 623
Hamburg	3 377	1 610	4 987	3 156	1 402	4 558
Niedersachsen	1 425	559	1 984	1 309	444	1 753
Bremen	338	88	426	281	82	363
Nordrhein-Westfalen	493	215	708	455	200	655
Hessen	88	37	125	74	25	99
Rheinland-Pfalz	52	20	72	39	16	55
Baden-Württemberg	188	68	256	188	53	241
Bayern	87	25	112	68	22	90
Saarland	8	6	14	11	7	18
Berlin (West)	63	34	97	40	24	64
Sowjetische Besatzungszone ¹⁾	33	15	48	49	29	78
Ausland	10	3	13	10	6	16
Ohne Angaben	-	-	-	1	-	1
I n s g e s a m t	7 439	3 235	10 674	6 855	2 759	9 614
Ausländische Studenten						
Dänemark	4	1	5	5	2	7
Finnland	9	2	11	3	-	3
Frankreich	8	9	17	7	5	12
Griechenland	90	14	104	67	9	76
Großbritannien und Nordirland	8	3	11	11	3	14
Italien	5	1	6	5	2	7
Jugoslawien	3	3	6	1	2	3
Luxemburg	-	-	-	2	1	3
Niederlande	3	3	6	3	1	4
Norwegen	44	7	51	35	7	42
Österreich	6	5	11	7	7	14
Polen	3	1	4	2	-	2
Portugal	6	-	6	3	-	3
Schweden	10	2	12	7	2	9
Schweiz	6	2	8	7	4	11
Ehemalige baltische Staaten	5	-	5	7	1	8
Spanien	11	-	11	17	-	17
Tschechoslowakei	1	-	1	1	-	1
Türkei	34	5	39	27	3	30
Ungarn	36	6	42	45	12	57
Übriges Europa	7	3	10	3	2	5
Südafrikanische Union	1	1	2	1	4	5
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten und Syrien)	53	1	54	34	-	34
Übriges Afrika	29	1	30	38	-	38
Kanada	3	1	4	2	1	3
Mexiko	1	1	2	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	36	9	45	33	7	40
Übriges Nord- und Mittelamerika	5	1	6	7	2	9
Argentinien	1	-	1	2	-	2
Übriges Südamerika	20	3	23	17	5	22
China (Volksrepublik)	6	-	6	2	-	2
China (Taiwan)	4	1	5	3	2	5
Indien	32	-	32	22	1	23
Irak	13	-	13	9	-	9
Iran	59	10	69	67	10	77
Israel	5	1	6	1	-	1
Japan	5	-	5	1	-	1
Jordanien	13	-	13	4	-	4
Libanon	4	-	4	2	-	2
Übriges Asien	81	9	90	74	10	84
Australien	1	1	2	-	1	1
Staatenlos	7	6	13	7	5	12
Unbekanntes Ausland, ungeklärt	-	1	1	-	1	1
I n s g e s a m t	678	114	792	591	112	703

1) einschließlich Sowjetsektor von Berlin.

6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1956 bis 1959

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studenten bestandene Prüfungen im													
	Sommersemester 1956		Wintersemester 1956/57		Sommersemester 1957		Wintersemester 1957/58		Sommersemester 1958		Wintersemester 1958/59		Sommersemester 1959	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie 1)	5	1	3	-	4	-	8	-	6	-	6	-	7	-
Allgemeine Medizin	36	16	48	15	43	17	41	14	59	26	41	20	4) 65	4) 30
Zahnmedizin	21	10	23	10	11	5	23	8	9	6	10	3	6	1
Rechtswissenschaft 2)	165	20	.	.	152	22	.	.	185	29	.	.	272	29
Volkswirtschaft	27	6	39	2	36	8	31	7	20	2	7	1	24	1
Betriebswirtschaft	77	10	124	2	74	7	77	4	24	1	58	7	64	8
Handelslehramtsstudium	48	18	24	7	34	15	48	17	14	2	23	15	20	14
Soziologie und Politische Wissenschaften	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	57	25	35	20	50	20	50	21	50	19	45	33	43	32
davon														
Geisteswissenschaften	31	12	22	12	31	8	31	8	31	9	21	19	29	12
Naturwissenschaften	12	5	8	2	13	2	8	4	2	1	11	2	2	-
Geistes- und Naturwissenschaften	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Musische Fächer und Kunst- erziehung	13	8	5	6	6	10	11	8	16	9	13	12	12	20
Psychologie	1	1	3	1	2	3	-	1	1	2	3	1	5	2
Volksschullehramt 3)	17	53	33	43	21	41	28	66	26	68	33	83	31	79
Gewerbelehramt	15	17	20	13	22	9	23	7	17	9	18	13	16	8
Pharmazie	6	7	6	10	3	7	1	16	5	10	3	10	2	11
Mathematik und angewandte Mathe- matik	5	-	3	1	1	-	4	-	1	-	2	-	3	1
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	12	1	12	-	6	-	8	-	8	1	10	-	8	-
Chemie (Reine Wissenschaft)	10	1	18	-	9	-	8	-	4	1	7	-	13	-
Lebensmittelchemie	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-
Biologie	4	1	2	2	1	3	4	1	1	1	10	1	2	1
Geologie	1	-	2	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Forst- und Holzwirtschaft	17	-	9	-	15	-	7	-	10	-	4	-	5	-
Insgesamt	529	187	404	126	485	158	362	163	441	177	282	187	587	217

1) einschl. der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate.- 2) Die Abschlußprüfungen, die in den Wintersemestern in der Fachrichtung „Rechtswissenschaft“ abgelegt wurden, sind im darauffolgenden Sommersemester enthalten.- 3) einschl. Prüfungen für das Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen.- 4) außerdem 56 Prüfungen, die noch nicht abgeschlossen sind.

7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1956 bis 1959/60

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechts- wissenschaft		Wirtschafts- und Sozial- wissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
W.S. 1959/60 1)	2	-	41	5	8	-	79	42	13	4	21	5	22	-
S.S. 1959	1	-	19	-	15	-	50	13	7	5	19	6	17	4
Dagegen														
W.S. 1958/59	3	-	16	1	7	-	53	15	9	6	21	6	24	2
S.S. 1958	4	-	21	1	8	-	70	26	7	4	19	11	25	3
W.S. 1957/58	2	-	29	1	10	2	42	11	8	6	23	14	18	-
S.S. 1957	1	-	40	1	9	1	63	18	7	8	20	4	15	4
W.S. 1956/57	3	-	25	-	16	-	40	23	7	2	19	5	22	3
S.S. 1956	-	-	26	-	11	-	75	17	30	7	17	4	24	-

1) vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Schulbehörde - Hochschulabteilung

8. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1956/57 bis 1959/60

Wintersemester	Studenten			darunter ausländische Studenten
	männlich	weiblich	zusammen	
1959/60	149	8	157	-
Dagegen				
1958/59	145	6	151	1
1957/58	141	5	146	-
1956/57	134	7	141	-

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1955 bis 1959

Schulgruppen	Stichtag 15. Mai	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen ¹⁾	1959	387	5 680	3 482	3 526	7 008	94 952	89 121	184 073
Dagegen	1958	383	5 711	3 592	3 494	7 086	98 412	92 866	191 278
	1957	377	5 805	3 570	3 452	7 022	101 146	95 542	196 688
	1956	369	5 845	3 567	3 461	7 028	104 920	98 687	203 607
	1955	366	5 908	3 552	3 460	7 012	107 848	101 291	209 139
Nichtöffentl. Schulen	1959	23	268	170	173	343	4 245	3 998	8 243
Dagegen	1958	22	260	164	156	320	4 228	4 032	8 260
	1957	21	236	133	155	288	3 990	3 847	7 837
	1956	18	224	123	143	266	3 857	3 743	7 600
	1955	17	212	114	136	250	3 752	3 720	7 472
Schulen insgesamt ¹⁾	1959	410	5 948	3 652	3 699	7 351	99 197	93 119	192 316
Dagegen	1958	405	5 971	3 756	3 650	7 406	102 640	96 898	199 538
	1957	398	6 041	3 703	3 607	7 310	105 136	99 389	204 525
	1956	387	6 069	3 690	3 604	7 294	108 777	102 430	211 207
	1955	383	6 120	3 666	3 596	7 262	111 600	105 011	216 611

1) außerdem 1 Abendgymnasium mit Mittelschule mit 25 Klassen, 30 Lehrkräften, 557 Schülern.

10. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1959

Art der Schulzweige	Schulen mit Schul- zweigen gem. Vor- spalte 1)	Klassen	Schüler am 15. Mai 1959				Im Schuljahr 1958/59 abgegangene Schüler ²⁾		
			männlich	weiblich	zusammen	darunter Schulanfänger bzw. in d. un- terste Klasse d. berichtenden Zweiges neu aufgenommene Schüler	männlich	weiblich	zusammen
a) öffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule (einschl. Mittelbau)	294	3 881 ⁴⁾	69 278	67 790	137 068	16 827	7 988	7 802	15 790
Mittelschule ³⁾	99	442	6 879	7 613	14 492	3 397	2 140	2 350	4 490
Gymnasium ³⁾	43	918	13 591	10 507	24 098	2 965	1 712	1 414	3 126
Sonderklassen an allgemein- bildenden Schulen									
Förderklassen des Gymnasiums	..	- ⁵⁾	10	7	17	-	-	-	-
Hilfeschulklassen	..	10	123	75	198	-	79	44	123
Sonstige Sonderklassen	..	17	198	178	376	-	141	98	239
Sonderschulen									
Hilfeschulen	22	243	3 388	2 189	5 577	..	485	308	793
Schulen in Jugendamtsheimen	19	62	549	303	852	..	.	.	.
Sonstige Sonderschulen	11	107	936	459	1 395	..	104	85	189
I n s g e s a m t	..	5 680	94 952	89 121	184 073	..	12 649⁶⁾	12 101⁶⁾	24 750⁶⁾
b) nichtöffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule	17	171	2 746	2 644	5 390	638	291	285	576
Mittelschule	3	19	283	250	533	156	58	38	96
Gymnasium	5	52	774	585	1 359	200	68	66	134
Rudolf-Steiner-Schule	1	26	442	519	961	71	.	.	.
I n s g e s a m t	..	268	4 245	3 998	8 243	..	417⁷⁾	389⁷⁾	806⁷⁾

1) Es gibt in Hamburg 336 öffentliche allgemeinbildende Schulen, 23 private allgemeinbildende Schulen, 52 Sonderschulen und eine freiwillige 10. Klasse an der Gewerbeschule „Transport und Verkehr“. In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schulzweige: Volksschule, Mittelbau, Mittelschule, Gymnasium. Wegen des Bestehens mehrerer Schulzweige in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.- 2) ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.- 3) ohne Abendgymnasium mit Mittelschule.- 4) einschl. 16 Klassen, in denen Schüler der Volksschule, der Mittelschule und des Gymnasiums gemein-
sam unterrichtet werden.- 5) Mit der 9. Klasse des Gymnasiums zusammengefaßt.- 6) ohne Schüler der Schulen an
Jugendamtsheimen.- 7) ohne Schüler der Rudolf-Steiner-Schule.

11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1959

Schulzweige Sonderklassen	Geschl.	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre																
			1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937
a) öffentliche Schulen																			
Allgemeinbildende Schulen																			
Volksschule (einschl. Mittelbau)	männl. weibl.	69 278 67 790	1 028 1 096	7 807 7 515	8 790 8 365	8 845 8 612	8 987 8 572	7 969 8 100	7 571 7 516	6 455 6 550	5 635 5 595	5 634 5 496	545 365	12 7	- 1	- -	- -	- -	
Mittelschule ¹⁾	männl. weibl.	6 879 7 613	- -	- -	- -	- -	- -	231 1	1 338 352	1 246 1 600	1 246 1 543	1 962 2 086	1 623 1 710	444 309	31 12	4 -	- -	- -	
Gymnasium ¹⁾	männl. weibl.	13 591 10 507	- -	- -	- -	271 298	1 523 1 266	1 562 1 320	1 453 1 183	1 302 1 109	1 794 1 524	1 804 1 426	1 327 958	1 331 799	925 516	245 91	47 15	7 2	
Sonderklassen an allgemeinbildenden Schulen																			
Förderklassen des Gymnasiums	männl. weibl.	10 7	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 7	4 -	1 -	- -	- -	- -	- -	
Hilfeschulklassen	männl. weibl.	123 75	3 1	- 1	2 2	9 7	20 6	23 14	22 13	19 19	12 4	13 7	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	
Sonstige Sonderklassen	männl. weibl.	198 178	- -	- -	- -	- -	2 -	13 -	13 -	17 3	56 69	92 100	5 6	- -	- -	- -	- -	- -	
Sonderschulen																			
Hilfsschulen	männl. weibl.	3 388 2 189	3 -	3 2	45 28	146 113	404 225	533 338	596 386	673 417	561 383	401 281	21 13	²⁾ 2 ²⁾ 3	- -	- -	- -	- -	
Schulen in Jugend- amtsheimen	männl. weibl.	549 303	7 4	37 19	61 26	47 32	58 29	50 27	51 25	74 37	66 43	87 54	11 7	- -	- -	- -	- -	- -	
Sonstige Sonderschulen	männl. weibl.	936 459	7 5	63 31	121 50	100 57	112 48	117 56	104 44	97 45	82 30	75 45	32 24	²⁾ 26 ²⁾ 24	- -	- -	- -	- -	
Insgesamt	männl. weibl. zus.	94 952 89 121 184 073	1 048 1 106 2 154	7 910 7 568 15 478	9 019 8 471 17 490	9 147 8 821 17 968	9 854 9 178 19 032	10 228 9 802 20 030	10 150 9 656 19 806	10 126 9 854 19 980	8 960 8 776 17 736	10 063 9 600 19 663	4 045 3 551 7 596	1 812 1 301 3 113	1 362 813 2 175	929 516 1 445	245 91 336	47 15 62	7 2 9
b) nichtöffentliche Schulen																			
Allgemeinbildende Schulen																			
Volksschule	männl. weibl.	2 746 2 644	67 59	297 294	338 369	366 329	347 335	325 291	300 283	269 264	225 193	188 199	24 28	- -	- -	- -	- -	- -	
Mittelschule	männl. weibl.	283 250	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8 11	50 57	65 63	91 71	55 41	11 5	3 2	- -	- -	- -	
Gymnasium	männl. weibl.	774 585	- -	- -	- -	14 13	98 78	127 88	108 84	118 68	118 93	91 93	89 68	52 39	30 27	38 20	8 7	1 -	- -
Rudolf-Steiner-Schule	männl. weibl.	442 519	7 3	31 32	32 40	34 40	34 38	46 42	33 58	34 51	39 38	47 57	55 51	26 32	16 25	6 8	2 4	- -	- -
Insgesamt	männl. weibl. zus.	4 245 3 998 8 243	74 62 136	328 326 654	370 409 779	400 369 769	395 386 781	469 411 880	468 440 908	461 456 917	447 362 809	417 420 837	223 188 411	89 188 165	49 54 103	44 28 72	10 11 21	1 - 1	- - -

1) ohne Abendgymnasium mit Mittelschule.-

2) 1942 und früher geborene Schüler.

12. Die hauptamtlichen Lehrkräfte ¹⁾ nach ihrer Ausbildung und dem Alter am 15. Mai 1959

Ausbildung bzw. Schulzweige	Hauptamtliche Lehrkräfte					davon waren im Alter von				
	an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen										
Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ²⁾	2 299	2 654	92	116	³⁾ 5 161	732	2 012	1 866	523	28
Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	881	470	56	26	1 433	83	520	694	112	24
Prüfung für das Lehramt an Hilfsschulen	3	3	-	-	6	3	1	1	1	-
Technische Lehrkräfte	17	187	10	17	231	13	40	131	47	-
Sonstige Ausbildung	6	9	12	14	41	6	19	13	2	1
Lehrer an Sonderschulen										
Lehrer an Hilfsschulen	154	127	-	-	281	4	88	138	48	3
Lehrer an Jugendamtsheimen	30	24	-	-	54	3	20	23	6	2
Lehrer an sonstigen Sonderschulen	92	52	-	-	144	10	63	54	16	1
Insgesamt am 15. Mai 1959	3 482	3 526	170	173	7 351	854	2 763	2 920	755	59
Dagegen am 15. Mai 1958	3 592	3 494	164	156	7 406	834	2 732	2 953	777	110

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrkräfte des Abendgymnasiums mit Mittelschule).- 2) Mit einer an der Universität Hamburg abgelegten Prüfung wird die Lehrbefähigung für Volks- und Mittelschulen erworben.- 3) darunter 303 Lehrer mit Prüfung für das Lehramt an Mittelschulen.

Berufsbildende Schulen

13. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1959

Schularten	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulzweige	Schüler			Zahl der Schulzweige	Schüler		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen	48	40 149	29 501	69 650	1	-	22	22
Berufsfachschulen	28	1 107	4 506	5 613	33	871	2 182	3 053
Fachschulen	1) 36	1 832	1 791	3 623	22	171	591	762
Insgesamt 1959	1) 112	43 088	35 798	78 886	56	1 042	2 795	3 837
Dagegen 1958	1) 106	43 916	36 436	80 352	58	1 177	2 718	3 895

1) ohne Bau- bzw. Ingenieurschule (jedoch einschl. Technische Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule).

14. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1959

Schularten, Schulzweige	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen			
	Schulen bzw. Schulzweige	Schüler			Schulen	Schüler			Schulen bzw. Schulzweige	Schüler		
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Berufsschulen insgesamt	48	40 149	29 501	69 650	1	-	22	22	49	40 149	29 523	69 672
davon:												
Gewerbeschulen	17	30 586	6 556	37 142	-	-	-	-	17	30 586	6 556	37 142
Handelschulen	13	9 081	15 430	24 511	-	-	-	-	13	9 081	15 430	24 511
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	9	113	7 155	7 268	-	-	-	-	9	113	7 155	7 268
Berufsschule für Gehörlose	1	23	13	36	-	-	-	-	1	23	13	36
Verwaltungsschulen	3	240	140	380	-	-	-	-	3	240	140	380
Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	22	22	1	-	22	22
Berufsschulen an Jugendheimen	5	106	207	313	-	-	-	-	5	106	207	313
Berufsfachschulen insgesamt	28	1 107	4 506	5 613	33	871	2 182	3 053	61	1 978	6 688	8 666
davon:												
Gewerbeschulen	3	59	310	369	1	105	2	107	4	164	312	476
Handels- und Höhere Handelsschulen	13	1 037	2 418	3 455	11	497	1 277	1 774	24	1 534	3 695	5 229
Fremdsprachenschulen	-	-	-	-	3	54	513	567	3	54	513	567
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	8	-	1 063	1 063	1	-	29	29	9	-	1 092	1 092
Frauenfachschule	1	-	252	252	-	-	-	-	1	-	252	252
Kinderpflegeschule	1	-	181	181	-	-	-	-	1	-	181	181
Kindergärtnerinnenschule	1	-	267	267	-	-	-	-	1	-	267	267
Berufsfachschule für Blinde und Sechswache	1	11	15	26	-	-	-	-	1	11	15	26
Musikschulen	-	-	-	-	3	37	19	56	3	37	19	56
Tanz- und Schauspielerschulen	-	-	-	-	7	22	67	89	7	22	67	89
Chemieschulen	-	-	-	-	2	18	80	98	2	18	80	98
Berufsfachschulzweig der Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	9	9	1	-	9	9
Kunstschulen	-	-	-	-	2	45	58	103	2	45	58	103
Schulen für technische Zeichner	-	-	-	-	2	93	128	221	2	93	128	221
Fachschulen insgesamt 1) (ohne Akademie für Gemeinwirtschaft)	36	1 832	1 791	3 623	22	171	591	762	58	2 003	2 382	4 385
davon:												
Landwirtschaftsschule	1	39	21	60	-	-	-	-	1	39	21	60
Meisterschule für Maler	1	54	-	54	-	-	-	-	1	54	-	54
Meisterschule für Mode	1	41	288	329	-	-	-	-	1	41	288	329
Staatliche Uhrmacherschule	1	35	-	35	-	-	-	-	1	35	-	35
Wagenbauschule	1	102	-	102	-	-	-	-	1	102	-	102
Verwaltungsschulen	3	385	93	478	-	-	-	-	3	385	93	478
Frauenfachschulen	3	-	150	150	-	-	-	-	3	-	150	150
Krankengymnastenschule	1	-	103	103	-	-	-	-	1	-	103	103
Hebammenschule	1	-	19	19	-	-	-	-	1	-	19	19
Schule für med.-techn. Assistenten	1	1	90	91	-	-	-	-	1	1	90	91
Krankenpflegeschulen	9	68	672	740	14	10	353	363	23	78	1 025	1 103
Kinderkrankenpflegeschulen	4	-	171	171	5	-	228	228	9	-	399	399
Wohlfahrtspflegeschulen	1	27	49	76	2	49	-	49	3	76	49	125
Seminar für Jugendleiterinnen	1	-	15	15	-	-	-	-	1	-	15	15
Seefahrtsschule	1	433	-	433	-	-	-	-	1	433	-	433
Büchereischulen	2	12	113	125	-	-	-	-	2	12	113	125
Gewerbefachschulen	2) 2	125	1	126	-	-	-	-	2) 2	125	1	126
Werbefachschule	-	-	-	-	1	112	10	122	1	112	10	122
Technische Abendfachschule der Ingenieurschule	1	447	6	453	-	-	-	-	1	447	6	453
Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule (Fachrichtung "Seemaschinisten")	1	63	-	63	-	-	-	-	1	63	-	63

1) vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 13.- 2) Vorsemester der Ingenieur- bzw. Bauschule.- 3) darunter 768 Schülerinnen, die auf Antrag des Arbeitgebers und mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten wegen Vollendung des 18. Lebensjahres für die Dauer der Beschäftigung vom Unterricht beurlaubt sind.- 4) darunter 61 Spätaussiedler.

15. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Geburtsjahren am 15. November 1959

Geburtsjahre	Zahl der Schüler an												
	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen ¹⁾						
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen				
1946 und später	-	-	-	-	-	-							
1945	42	52	94	24	73	97	}	3	45	48			
1944	3 618	2 044	5 662	189	622	811							
1943	9 221	8 540	17 761	514	2 022	2 536							
1942	10 502	9 772	20 274	448	1 762	2 210							
1941	9 662	7 038	16 700	342	941	1 283					21	425	446
1940	4 262	1 457	5 719	166	599	765	86	628	714				
1939	1 650	433	2 083	115	315	430	195	478	673				
1938	685	125	810	65	201	266	217	255	472				
1937	}	507	569	}	115	153	268	198	75	273			
1936											268	169	437
1935											240	104	344
1934											141	32	173
1933											84	17	101
1932 und früher							550	154	704				
Insgesamt	40 149	²⁾ 29 523	²⁾ 69 672	1 978	6 688	8 666	2 003	2 382	4 385				

1) ohne Bau- bzw. Ingenieurschule (jedoch einschl. Technische Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinen" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule).

2) darunter 768 Schülerinnen, die auf Antrag des Arbeitgebers und mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten wegen Vollendung des 18. Lebensjahres für die Dauer der Beschäftigung vom Unterricht beurlaubt sind.

16. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1959

Fachrichtungen (Berufe)	Schüler												
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			dagegen			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	1958	1957		
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	16	6	22	-	-	-	16	6	22	20	26		
Elektriker	-	-	-	105	2	107	105	2	107	80	27		
Graphische Berufe (auch technische Zeichner, Lichtbildner, Drucker)	13	194	207	134	177	311	147	371	518	591	474		
Textilhersteller und -verarbeiter (ohne Schneider und Näher)	1	36	37	-	-	-	1	36	37	37	31		
Schneider und Näher	-	42	42	-	-	-	-	42	42	37	31		
Chemiefachwerker (Laboranten)	-	-	-	18	80	98	18	80	98	90	83		
Kaufmännische (Handels-) Berufe	1 037	2 418	3 455	497	1 277	1 774	1 534	3 695	5 229	5 487	5 617		
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 249	1 249	-	29	29	-	1 278	1 278	1 227	1 156		
Kinderpflegerinnen, Kindergärtnerinnen	-	514	514	-	9	9	-	523	523	547	502		
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	11	15	26	-	-	-	11	15	26	30	28		
Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	54	513	567	54	513	567	375	340		
Bildende Künstler und Kunstgewerber (auch Dekorationsmaler)	-	-	-	4	9	13	4	9	13	}	}		
Darstellende Künstler (Schauspiel-, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	22	67	89	22	67	89			98	87
Musiker	-	-	-	37	19	56	37	19	56			77	82
Ausbildung für Spätheimkehrer	29	32	61	-	-	-	29	32	61	91	119		
Insgesamt	1 107	4 506	5 613	871	2 182	3 053	1 978	6 688	8 666	8 787	8 603		

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztägigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

**17. Die Schüler der Berufsschulen¹⁾ nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen
am 15. November 1959**

Berufliche Gruppen	Schüler in								Schüler insgesamt		
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen
Lehrlinge und Anlernlinge ²⁾ insgesamt	27 718	6 069	9 081	15 430	-	662	257	146	37 056	22 307	59 363
davon in:											
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischereiberufen	78	18	-	-	-	-	-	-	78	18	96
ländlichen Hauswirtschafts- berufen	-	-	-	-	-	19	-	-	-	19	19
Gartenbauberufen	224	328	-	-	-	-	-	-	224	328	552
Bauberufen	3 638	184	-	-	-	-	-	-	3 638	184	3 822
Metallberufen	13 706	493	-	-	-	-	-	-	13 706	493	14 199
Elektrikerberufen	3 092	15	-	-	-	-	-	-	3 092	15	3 107
Holzbearbeitungsberufen	991	7	-	-	-	-	4	-	995	7	1 002
Textil- und Bekleidungs- berufen	221	1 473	-	-	-	-	3	1	224	1 474	1 698
Nahrungs- und Genußmittel- berufen	1 695	1 004	-	-	-	-	-	-	1 695	1 004	2 699
übrigen gewerblichen Berufen	3 473	2 391	-	-	-	64	10	1	3 483	2 456	5 939
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheits- pflegeberufe)	-	-	-	-	-	64	-	-	-	64	64
kaufmännischen Berufen	60	141	9 081	15 430	-	-	-	-	9 141	15 571	24 712
sonstigen Berufen	540	15	-	-	-	515	240	144	780	674	1 454
Mithelfende Familienangehörige insgesamt	-	1	-	-	-	78	-	-	-	79	79
davon:											
in der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	15	-	-	-	15	15
außerhalb der Landwirtschaft	-	1	-	-	-	63	-	-	-	64	64
Ungelernte (Arbeiter und Angestellte)	2 862	486	-	-	113	5 981	5	28	2 980	6 495	9 475
davon in:											
Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-	-	82	3	-	-	82	3	85
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	1 549	-	22	-	1 571	1 571
sonstigen Arbeitsbereichen	2 862	486	-	-	31	4 429	5	6	2 898	4 921	7 819
Arbeitslose	6	-	-	-	-	83	-	-	6	83	89
Ohne Beruf ³⁾	-	-	-	-	-	351	1	1	1	352	353
Heimzöglinge der Jugendbehörde	-	-	-	-	-	-	106	207	106	207	313
I n s g e s a m t	30 586	6 556	9 081	15 430	113	7 155	369	382	40 149	29 523	69 672

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind. Die Schülerinnen (22) der privaten Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten sind in den Zahlen enthalten.

2) Nur Schüler mit Lehr- oder Anlernvertrag.

3) Im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

4) darunter 768 Schülerinnen, die auf Antrag des Arbeitgebers und mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten wegen Vollendung des 18. Lebensjahres für die Dauer der Beschäftigung beurlaubt sind.

18. Die Studierenden der Fachschulen¹⁾ nach Fachrichtungen am 15. November 1959

Fachrichtungen (Berufe)	Studierende										
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			Dagegen	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	1958	1957
Landwirtschaftliche Berufe	39	21	60	-	-	-	39	21	60	63	82
Bauberufe (hier: nur Maler)	54	-	54	-	-	-	54	-	54	48	53
Metallerzeuger und -verarbeiter	10	-	10	-	-	-	10	-	10	r 16	r 12
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	35	-	35	-	-	-	35	-	35	39	48
Graphische Berufe, Lichtbildner	24	241	265	-	-	-	24	241	265	191	118
Textilhersteller und -verarbeiter	-	26	26	-	-	-	-	26	26	40	34
Lederhersteller und -verarbeiter	14	2	16	-	-	-	14	2	16	11	13
Krankenpfleger und Krankenschwestern	68	672	740	10	353	363	78	1 025	1 103	r 1 002	.
Säuglings- und Kinderschwestern	-	171	171	-	228	228	-	399	399	r 365	.
Elektrotechnik ²⁾	114	1	115	-	-	-	114	1	115	137	137
Chemie ²⁾	44	1	45	-	-	-	44	1	45	44	48
Maschinenbau ²⁾	289	4	293	-	-	-	289	4	293	281	270
Konstrukteure (Karosseriebau)	92	-	92	-	-	-	92	-	92	r 88	r 86
Seemaschinisten ³⁾	63	-	63	-	-	-	63	-	63	62	99
Werbeassistenten	-	-	-	112	10	122	112	10	122	127	117
Wasserverkehrsberufe	433	-	433	-	-	-	433	-	433	476	482
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	150	150	-	-	-	-	150	150	154	129
Hobammen	-	19	19	-	-	-	-	19	19	12	16
Krankengymnastinnen	-	103	103	-	-	-	-	103	103	94	94
Medizin.-techn. Assistenten (innen)	1	90	91	-	-	-	1	90	91	96	89
Wohlfahrtspfleger	27	49	76	49	-	49	76	49	125	101	89
Verwaltungs- und Büroberufe	385	93	478	-	-	-	385	93	478	359	413
Jugendleiterinnen	-	15	15	-	-	-	-	15	15	20	21
Bibliothekare	12	113	125	-	-	-	12	113	125	111	108
Gewandmeister (innen)	3	12	15	-	-	-	3	12	15	14	9
Kunsterzieherinnen	-	7	7	-	-	-	-	7	7	-	-
Vorsemeister für die Bauschule	28	1	29	-	-	-	28	1	29	26	52
Vorsemeister für die Ingenieurschule	97	-	97	-	-	-	97	-	97	106	94
I n s g e s a m t	1 832	1 791	3 623	171	591	762	2 003	2 382	4 385	4 142	.

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

1) ohne Ingenieur- bzw. Bauschule (jedoch einschl. Techn. Abendfachschule der Ingenieurschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule sowie Vorsemeister für die Bau- bzw. Ingenieurschule).

2) Ausbildung an der Technischen Abendfachschule der Ingenieurschule.

3) Ausbildung an der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule.

19. Die deutschen Studierenden¹⁾ an den Bau- und Ingenieurschulen²⁾ nach Fachrichtungen im Wintersemester 1959/60

Fachrichtungen	Studierende an der										Studierende insgesamt		Dagegen im Wintersemester 1958/59	
	Bauschule		Techn. Abendfachschule der Bauschule		Ingenieurschule				Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Hochbau	341	12	47	1	-	-	-	-	-	-	388	13	396	12
Tiefbau	273	1	67	-	-	-	-	-	-	-	340	1	271	-
Hoch- und Tiefbau	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	94	-	101	-
Vermessungstechnik	32	1	10	-	-	-	-	-	-	-	42	1	46	1
Allgemeiner Maschinenbau	-	-	-	1	613	-	32	-	-	-	645	-	614	1
Flugzeugbau und Kraftfahrzeugbau	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	136	-	109	-
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	-	-	-	-	184	-	-	-	-	-	184	-	150	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	406	-	21	-	-	-	427	-	410	1
Schiffsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	370	-	370	-	365	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	2
I n s g e s a m t	646	14	218	1	1 339	-	53	-	370	-	2 626	15	2 508	16

1) außerdem 36 Ausländer (dar. 1 weibl.).

2) ohne Technische Abendfachschule der Ingenieurschule und ohne Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule.

Volkshochschulen

20. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 6. Oktober 1958 bis 26. Juni 1959

Volkshochschulen	Tri- mester	Selbst. Hand- werker		Selbst. Gewerbe- trei- bende		Freie Berufe		Beamte		Angestellte		Gelernte und ungel. Arbeiter		Haus- frauen		Ohne Beruf		Schüler, Studenten		Zusammen		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
		Volkshochschule Hamburg	I.	44	13	126	51	240	104	424	239	1 902	4 439	1 397	513	1 824	160	552	430	633	4 723	8 368
	II.	35	20	85	25	258	68	369	226	1 232	3 188	1 146	443	1 545	126	352	304	475	3 555	6 342		
	III.	36	33	198	51	79	61	288	203	903	2 579	981	616	1 075	82	212	289	380	2 856	5 210		
Außenstellen der Volkshochschule Hamburg	I.	8	-	10	6	46	17	59	44	203	593	275	125	807	50	81	164	209	815	1 882		
	II.	14	11	28	11	39	6	62	55	134	425	212	134	678	46	56	131	120	666	1 496		
	III.	9	4	35	4	26	9	44	27	107	378	173	108	547	30	44	84	138	508	1 259		
Volkshochschule Harburg	I.	15	6	7	10	25	20	127	37	441	716	631	164	616	32	84	222	202	1 500	1 855		
	II.	22	5	9	8	31	14	100	31	373	538	471	90	548	21	50	186	167	1 213	1 451		
	III.	-	-	5	4	13	10	57	35	219	363	394	122	363	25	18	150	133	863	1 048		
Hamburger Volks- hochschulen insgesamt 1958/59	I.	67	19	143	67	311	141	610	320	2 546	5 748	2 303	802	3 247	242	717	816	1 044	7 038	12 105		
	II.	71	36	122	44	328	88	531	312	1 739	4 151	1 829	667	2 771	193	458	621	762	5 434	9 289		
	III.	45	37	238	59	118	80	389	265	1 229	3 320	1 548	846	1 985	137	274	523	651	4 227	7 517		
Dagegen 1957/58	I.	90	27	219	86	147	91	686	498	2 203	5 095	2 710	1 147	3 063	200	444	689	920	6 944	11 371		
	II.	60	26	175	56	105	68	533	310	1 747	3 625	1 818	710	2 450	132	280	581	727	5 151	8 252		
	III.	38	24	108	46	94	103	428	326	1 298	3 017	1 455	747	1 952	111	278	468	596	4 000	7 089		

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

21. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 6. Oktober 1958 bis 26. Juni 1959

Volkshochschulen	Tri- mester	A l t e r (Jahre)												61 und darüber		Zusammen	
		16		21		26		31		41							
		bis unter															
		21		26		31		41		61							
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Volkshochschule Hamburg	I.	1 303	1 716	951	1 576	589	1 005	665	1 343	955	2 106	260	622	4 723	8 368		
	II.	799	1 210	645	1 162	477	753	561	1 105	801	1 565	272	547	3 555	6 342		
	III.	847	1 184	598	1 058	326	606	346	740	554	1 248	185	374	2 856	5 210		
Außenstellen der Volkshoch- schule Hamburg	I.	302	443	101	267	72	179	102	327	179	503	59	163	815	1 882		
	II.	254	325	53	170	36	158	107	277	160	460	56	106	666	1 496		
	III.	185	272	54	167	33	153	65	253	126	337	45	77	508	1 259		
Volkshochschule Harburg	I.	685	529	212	280	136	133	180	290	219	496	68	127	1 500	1 855		
	II.	511	382	166	205	93	96	148	229	219	427	76	112	1 213	1 451		
	III.	416	304	144	151	50	89	101	183	115	260	37	61	863	1 048		
Hamburger Volkshochschulen insgesamt 1958/59	I.	2 290	2 688	1 264	2 123	797	1 317	947	1 960	1 353	3 105	387	912	7 038	12 105		
	II.	1 564	1 917	864	1 537	606	1 007	816	1 611	1 180	2 452	404	765	5 434	9 289		
	III.	1 448	1 760	796	1 376	409	848	512	1 176	795	1 845	267	512	4 227	7 517		
Dagegen 1957/58	I.	2 250	2 534	1 251	1 813	754	1 262	912	1 987	1 364	3 004	413	771	6 944	11 371		
	II.	1 608	1 774	790	1 360	552	908	716	1 523	1 111	2 136	374	551	5 151	8 252		
	III.	1 312	1 628	705	1 175	430	810	529	1 142	756	1 815	268	519	4 000	7 089		

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule

22. Die Hörer¹⁾ der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1958/59 und 1959/60

Art der Lehrgänge	Sommersemester 1958			Wintersemester 1958/59			Sommersemester 1959			Wintersemester 1959/60		
	Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Sprachen u. Betriebswirtschaft	451	3 426	5 119	481	5 846	7 517	432	3 798	4 824	513	5 305	7 561
Kurzschrift	63	390	1 796	72	264	2 176	64	258	1 783	80	287	2 123
Maschinenschreiben	58	260	1 399	64	307	1 725	59	350	1 514	70	352	1 765
Insgesamt	572	4 076	8 314	617	6 417	11 418	555	4 406	8 121	663	5 944	11 449

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Andere kulturelle Einrichtungen

23. Die Theater 1957 bis 1959

Theater 1)	1959			Dagegen			
	Plätze am 31.12. 2)	Vorstellungen	Verkaufte Karten 3)	1958		1957	
				Vorstellungen	Verkaufte Karten 3)	Vorstellungen	Verkaufte Karten 3)
Hamburgische Staatsoper	1 631	337	521 010	329	508 501	335	516 358
Deutsches Schauspielhaus	1 571	390	540 789	408	556 987	397	529 272
Thalia-Theater	660	501	304 173	507	308 770	495	300 735
Hamburger Kammerspiele	500	386	154 903	379	162 964	389	161 255
St. Pauli-Theater	800	435	137 742	446	171 212	456	195 747
Richard-Ohnsorg-Theater	374	409	125 839	486	154 023	476	152 083
Das Junge Theater	337	351	109 688	375	112 928	328	92 449
Die kleine Komödie	230	314	32 431	299	37 358	338	40 307
Theater im Zimmer	115	348	33 933	352	34 786	327	31 749
Theater 53 4)	129	272	22 300	-	-	.	.

1) ohne Theater am Besenbinderhof und Operettenhaus.- 2) ohne Stehplätze.- 3) Die Besucherzahl ist weitgehend von der Zahl der Vorstellungen abhängig.- 4) im Januar 1959 wiedereröffnet.

24. Die Lichtspieltheater 1953 bis 1959

Jahresende	Lichtspieltheater	Plätze	Besucher im Jahr 1)	Auf 1 Einwohner entfielen Kinobesuche (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platzausnutzung bei 3,2 Vorstellungen je Tag 2) (Jahresmittel)
1953	148 3)4)	74 355 4)	30 932 239	18,1	43,3	38,4
1954	162 3)4)	84 294 5)	35 151 360	20,2	48,1	38,5 8)
1955	166 3)5)	87 245 6)	35 712 052	20,2	49,0	36,4 8)
1956	171 7)	90 291 7)	37 516 324	21,5	51,2	36,2 8)
1957	176 7)	92 275 7)	36 450 424	20,6	51,6	35,4 8)
1958	178 7)	94 513 7)	35 098 466	19,5	52,3	32,9 8)
1959	179 7)	95 095	29 443 954	16,2	52,1	27,5 8)

1) einschl. Besucher von Wanderkinos.- 2) in vH der höchstmöglichen Platzausnutzung.- 3) ohne Theater, die ausländischen Streitkräften voll zur Verfügung standen.- 4) außerdem 4 Wanderkinos.- 5) außerdem 6 Wanderkinos.- 6) außerdem 4 Wanderkinos.- 7) außerdem 5 Wanderkinos.- 8) umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

25. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1959

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	45	26 143
Altona	24	11 747
Eimsbüttel	20	11 837
Hamburg-Nord	33	21 700
Wandsbek	26	11 599
Bergedorf	11	4 104
Harburg	20	7 965
Hamburg insgesamt	179	95 095

26. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1957 bis 1959

Museen und Schausammlungen	Besucher dagegen		
	1959	1958	1957
Museum für Völkerkunde	66 023	71 686	63 124
Museum für Hamburgische Geschichte	90 039	97 502	93 755
Museum für Kunst und Gewerbe	51 990	123 649	57 138
Altonaer Museum	53 723	54 682	59 906
Kunsthalle	229 629	174 778	214 672
Helms-Museum	11 161	15 276 1)	11 613
Planetarium	26 619	45 058 2)	1 527

1) ab 1.4.1957.- 2) Vom 1.4.1956 bis 30.11.1957 geschlossen.

27. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1957 bis 1959

Stichtag	Tonrundfunkteilnehmer 1)2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1959	dagegen		1959	dagegen	
		1958	1957		1958	1957
31. März	608 182	597 884	577 507	129 236	80 562	45 948
30. Juni	610 876	600 481	580 108	141 705	88 090	49 584
30. September	619 207	603 937	585 040	155 414	97 731	54 812
31. Dezember	627 375	602 920	591 418	180 837	110 340	66 670

1) im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.- 2) einschl. Zusatzgenehmigungen.

28. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1959/60

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien Bücherbestand Ausleihe	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60
Büchereien insgesamt	85	86	90	94	93	98
davon: Bücherhallen (hauptamtlich geleitet)	23	23	28	31	34	41
Volksbüchereien (nebenamtlich geleitet)	60	61	60	61	57	55
Ergänzungsbücherei für Volks- büchereien	1	1	1	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	373 247	396 243	448 058	501 905	563 639	655 852
davon: in den Bücherhallen	288 505	307 543	357 549	408 025	466 388	554 550
" " Volksbüchereien	42 009	44 012	43 772	45 446	45 745	47 252
" der Ergänzungsbücherei	8 534	9 707	10 910	11 991	14 388	16 156
" " Musikbücherei	34 199	34 981	35 827	36 443	37 118	37 894
Ausleihe insgesamt	2 023 481	2 296 438	2 420 584	2 760 038	2 934 816	3 267 767
davon: in den Bücherhallen	1 828 194	2 035 401	2 159 548	2 516 950	2 717 998	3 067 123
" " Volksbüchereien	149 217	214 048	213 469	193 088	164 934	147 595
" der Ergänzungsbücherei	11 601	14 032	14 728	14 774	14 924	14 883
" " Musikbücherei	34 469	32 957	32 839	35 226	36 960	38 166

b) Bücherbestand und Ausleihe¹⁾ 1959/60 nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand		Ausleihe	
	Bände		Bände	
Lebensbeschreibungen	12 993	57 172	Mathematik, Naturwissenschaft	
Erdkunde	45 143	181 442	Heilkunde	26 270 90 496
Geschichte	29 579	93 094	Technik, Handwerk und Gewerbe	24 988 80 087
Gesellschaft, Staat, Politik, Wirtschaft, Recht	13 744	37 217	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	11 501 41 647
Religion, Philosophie, Psychologie, Erziehung und Bildung	19 815	53 577	Sammelwerke, Zeitschriften	2) 2 226 3) 72 924
Literatur und Sprache	17 685	46 486	Fremdsprachliche Literatur	8 183 22 235
Kunst, Musik, Theater	24 959	68 923	Schöne Literatur	187 232 1 287 630
			Kinderbücher	130 232 934 193

1) der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen.-

2) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.-

3) Zeitschriften gezählt nach Einzelheften.

29. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1959/60

Büchereien Ausgeliehene Bände Besucher	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60
Staats- und Universitäts-Bibliothek						
ausgeliehene Bände	136 115	139 167	161 130	157 916	162 079	198 474
Besucher der Lesesäle	75 459	70 209	75 905	74 449	76 069	83 401
Commerz-Bibliothek						
ausgeliehene Bände	30 315	29 585	30 721	25 589	25 707	24 915
Besucher der Lesesäle	19 230	20 743	19 361	16 543	15 487	15 048
Weltwirtschaftsarchiv						
Besucher der Lesesäle	30 889	32 797	32 855	33 609	32 623	33 620

30. Von der Jugendbehörde als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1957 bis 1960

Stichtage 1. April der Jahre	Zahl der Jugend- gemeinschaften	Mitgliederzahl	
		insgesamt	darunter männliche Mitglieder
1957	54	223 132	137 848
1958	58	223 980	139 060
1959	59	230 778	144 069
1960	60	231 773	145 108

Quelle: Jugendbehörde

31. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1956 bis 1959

(einschl. Heime der offenen Tür)

Jahre	Zahl der Heime Ende des Jahres 1)
1956	30
1957	34
1958	36
1959	37

1) einschl. Behelfs- und Zusatzeinrichtungen in staatlichen Jugendwohnheimen und Kindertagesheimen.

Quelle: Jugendbehörde

32. Jugendwohnheime ¹⁾ 1956 bis 1959

Art der Angaben		1956	1957	1958	1959	
Jugendwohnheime						
	für Jungen	8	8	8	8	
	Mädchen	3	3	3	3	
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht						
	Jungen	437	446	426	428	
	Mädchen	175	172	169	140	
Alter der Jugendlichen						
	bis unter 18 Jahre	in vH	85,0	66,0	60,0	60,0
	18 Jahre und älter	in vH	15,0	34,0	40,0	40,0
Aufnahme Gründe:						
	Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse, Berufsausbildung auswärtiger Jugendlicher (Vorbeugende Fürsorge)	in vH	76,8	76,6	73,7	77,1
	Entlassene Zöglinge zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge)	in vH	23,2	23,4	26,3	22,9

1) ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime.

Quelle: Jugendbehörde

33. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1959/60

Rechnungs- jahre	Zeltlager			Teilnehmer		
	ins- gesamt	davon veran- staltet durch		ins- gesamt	davon in Zeltlagern der	
		Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde		Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde
1956/57	207	207	-	8 812	8 812	-
1957/58	150	148	2	11 330	10 400	930
1958/59	174	173	1	8 587	7 927	660
1959/60	146	145	1	7 502	6 970	532

Quelle: Jugendbehörde

34. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1955/56 bis 1958/59

Mitglieder Veranstaltungen Teilnehmer	Spieljahre			
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
Mitglieder	21 819	25 814	27 505	32 467
davon: männlich	8 771	10 676	11 387	13 748
weiblich	13 048	15 138	16 118	18 719
Durchgeführte Veran- staltungen	301	425	539	623
Teilnehmer	135 811	180 969	190 347	211 423

Quelle: Jugendbehörde

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1958 und 1959

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)										Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Probstei Altona		Probstei Pinneberg		Probstei Stormarn		Superinten- dentur Harburg		1958	1959
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959		
Gottesdienststätten	68	70	15	15	18	19	27	28	22	22	150	154
Amtierende Geistliche	161	162	28	28	35	37	46	43	28	28	298	298
Getaufte Kinder	8 496	8 504	1 339	1 402	1 852	1 983	2 918	2 845	1 798	1 833	16 403	16 567
davon												
aus rein ev.-luth. Ehen 1)	6 643	6 768	1 067	1 132	1 553	1 695	2 369	2 407	1 435	1 467	13 067	13 469
" glaubensversch. Ehen	1 423	1 291	177	188	227	888	333	342	288	276	2 448	2 985
von led. ev.-luth. Müttern	406	427	93	82	70	74	112	94	75	88	756	765
" " andersgl. Müttern	24	18	2	-	2	1	4	2	-	2	32	23
Getraute Ehepaare	3 146	3 240	639	664	800	834	951	1 084	740	778	6 276	6 600
davon												
rein ev.-luth. Ehen	2 926	3 039	607	629	742	783	904	1 017	661	719	5 840	6 187
glaubensversch. Ehen	220	201	32	35	58	51	47	67	79	59	436	413
Eingeseignete Konfirmanden	9 881	10 497	1 862	1 896	2 274	2 364	3 119	3 177	1 937	2 061	19 073	19 995
Abendmahlsgäste	92 751	99 597	11 000	11 815	14 160	11 915	20 136	22 310	17 085	18 107	155 132	163 744
Trauerandachten	8 885	8 451	1 391	1 436	1 793	1 733	1 516	1 073	1 135	1 164	14 720	13 857
Austritte 2)	3 618	3 426	562	456	371	320	798	900	632	587	5 981	5 689
Neueintritte 3)	127	169	210	194	93	63	87	121	19	33	536	580
Wiedereintritte 4)	341	314	150	102	206	186	105	113	82	85	884	800
Übertritte 5)	113	104	31	19	30	5	21	30	28	30	223	188
Rücktritte 6)	17	13	-	-	4	-	3	8	12	3	36	24

Betrifft Personen, die

- 1) auch aus Ehen stammen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.
- 2) nach Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche in eine andere christliche bzw. nichtchristliche Religionsgemeinschaft eintraten oder konfessionslos wurden.
- 3) zuvor keiner christlichen Kirche oder Gemeinschaft angehört hatten und durch die "Erwachsenentaufe" in die Ev.-luth. Kirche eingegliedert wurden.
- 4) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und sodann nach keiner weiteren Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche wieder aufgenommen wurden.
- 5) nach ursprünglicher Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft das Bekenntnis der Ev.-luth. Kirche annahmen.
- 6) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und nach vorübergehender Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche zurückfanden.

Quellen: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirche

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1958 und 1959

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)								Hamburg insgesamt	
	Dekanat Hamburg		Dekanat Altona		Dekanat Wandsbek		Dekanat Harburg		1958	1959
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959		
Gottesdienststätten	14	13	8	10	8	7	8	8	38	38
Amtierende Geistliche	28	27	12	12	10	9	8	7	58	55
Getaufte Kinder	834	887	203	276	227	250	187	182	1 451	1 595
davon										
aus rein röm.-kath. Ehen	417	443	94	117	82	113	92	104	685	777
" glaubensversch. Ehen	360	399	92	135	128	107	82	70	662	711
von led. röm.-kath. Müttern	57	45	17	24	17	30	13	8	104	107
" " andersgl. Müttern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getraute Ehepaare	350	411	107	143	108	116	109	125	674	795
davon										
rein röm.-kath. Ehen	146	166	37	42	47	58	48	49	278	315
glaubensversch. Ehen	204	245	70	101	61	58	61	76	396	480
Kommunionen	538 574	559 779	158 560	163 825	147 354	149 108	142 250	141 400	986 738	1 014 112
darunter										
Erstkommunionen	584	607	214	215	162	171	229	216	1 189	1 209
Begräbnisfeiern	413	429	152	148	128	111	141	145	834	833

Quellen: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche

VI Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen nach dem Alter in den Jahren 1950 bis 1959¹⁾

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von								60 und mehr						
				14	18	21	25	30	40	50	bis unter							
													18	21	25	30	40	50	60
				Jahren														
1950	männlich	13 019	10 680					
	weiblich	2 771	2 199					
	zusammen	15 790	12 879	796	1 543	1 937	1 752	2 705	2 611	1 133	402							
1951	männlich	18 782	14 567					
	weiblich	3 959	3 009					
	zusammen	22 741	17 576	968	1 963	2 778	2 253	3 589	3 645	1 718	662							
1952	männlich	18 136	13 455					
	weiblich	3 565	2 481					
	zusammen	21 701	15 936	572	1 675	2 775	2 206	3 314	3 178	1 641	575							
1953	männlich	15 990	11 544					
	weiblich	3 554	2 428					
	zusammen	19 544	13 972	464	1 430	2 296	1 888	2 875	2 953	1 481	585							
1954	männlich	15 948	10 632	465	872	1 731	1 600	2 095	2 231	1 223	415							
	weiblich	3 363	1 936	81	135	262	303	459	390	218	88							
	zusammen	19 311	12 568	546	1 007	1 993	1 903	2 554	2 621	1 441	503							
1955	männlich	16 205	11 881	483	844	1 791	1 906	2 399	2 499	1 476	483							
	weiblich	3 093	1 980	62	126	249	301	462	419	246	115							
	zusammen	19 298	13 861	545	970	2 040	2 207	2 861	2 918	1 722	598							
1956	männlich	15 963	11 581	525	949	1 974	1 881	2 335	2 215	1 253	449							
	weiblich	2 717	1 666	59	108	239	264	443	315	165	73							
	zusammen	18 680	13 247	584	1 057	2 213	2 145	2 778	2 530	1 418	522							
1957	männlich	16 919	11 935	646	962	2 240	2 054	2 385	2 029	1 234	385							
	weiblich	2 708	1 643	66	105	276	242	413	304	165	72							
	zusammen	19 627	13 578	712	1 067	2 516	2 296	2 798	2 333	1 399	457							
1958	männlich	16 436	11 580	730	1 070	2 486	1 932	2 259	1 632	1 120	351							
	weiblich	2 695	1 653	49	124	310	275	392	276	164	63							
	zusammen	19 131	13 233	779	1 194	2 796	2 207	2 651	1 908	1 284	414							
1959	männlich	16 178	11 342	620	1 101	2 435	1 944	2 333	1 495	1 095	319							
	weiblich	2 612	1 690	46	121	277	241	426	314	181	84							
	zusammen	18 790	13 032	666	1 222	2 712	2 185	2 759	1 809	1 276	403							

1) Nach deutschem Strafrecht Abgeurteilte (ohne Übertretungen und ohne Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 - Devisengesetz -).

2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1959
a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche		schuldig Gesprochene davon										Von den schuldig Gesprochenen waren									
		überhaupt		insgesamt		Jugendstrafe		Zuchtmittel (1)		Erziehungsmassregel 1)		Überweisung an mündscharftrichter gem. § 53 JGG		Frei- spre- chung Ver- fah- rens	Ein- stellung des Ver- fah- rens	Ver- hängung d. Ju- gend- stra- fe § 27 JGG aus- setzt	Ab- sehen v. d. Ver- folgung gem. § 45 JGG	z. Z. d. Tat alt		nach dem Beruf			
		männl.	weibl.	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre					Schü- ler	Lehr- lings- oder An- lern- lings- stelle	Anges- tellte, Arbeiter, Be- ruf- ange- stellte			
				Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich								
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u>		1	102	598	45	204	5	66	320	32	74	8	1	13	696	28	661	158	485	113	245	273	12
darunter:																							
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175 a	16	-	11	-	6	-	1	2	-	3	-	-	-	5	-	5	3	8	1	3	7	-
Unzucht mit Kindern	§ 176, 1, 2, 3	15	-	7	-	1	-	-	6	-	-	-	-	-	8	-	11	2	5	2	4	1	-
Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	17	-	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	1	13	-	24	-	3	-	2	1	-
Leichte Körperverletzung	§ 223	32	1	11	1	-	-	-	9	1	2	-	-	-	21	1	29	1	11	-	6	6	-
Gefährliche Körperverletzung	§ 223 a	32	-	11	-	3	-	-	8	-	-	-	-	1	20	-	9	4	7	4	4	3	-
Fahrlässige Körperverletzung	§ 230	31	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	30	-	6	1	1	-	1	-	-
Einfacher Diebstahl	§ 242	510	69	234	30	52	3	22	147	25	35	2	1	3	311	6	302	67	197	43	104	111	6
Schwerer Diebstahl	§ 243	246	3	178	2	99	1	32	57	-	22	1	-	-	69	14	36	42	138	35	58	82	5
Unterschlagung	§ 246	30	8	8	2	2	-	1	5	1	1	1	-	-	28	-	13	3	7	3	1	6	-
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	§§ 249 - 252, 255	17	-	14	-	13	-	1	1	-	-	-	-	3	-	1	1	1	13	-	6	8	-
Sachhehlerei	§§ 259 - 261	36	3	14	2	4	-	1	9	1	1	1	-	-	23	-	15	3	13	3	7	6	-
Betrug	§§ 263 - 265 a	43	6	24	4	8	1	5	12	1	4	2	-	-	21	1	22	7	21	6	10	11	1
Sachbeschädigung	§§ 303 - 305	28	-	10	-	-	-	-	8	-	2	-	-	-	18	-	101	-	10	-	5	5	-
Brandstiftung	§§ 306 - 309	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	12	1	-	-	1	-	-
<u>Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht</u>																							
darunter:																							
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz		150	17	14	-	2	-	1	12	-	-	-	-	-	153	-	8	1	13	1	7	5	1
I n s g e s a m t		1 461	121	620	46	206	5	67	340	33	74	8	1	13	902	28	739	161	505	115	256	282	13

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1959¹⁾

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht

- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende		davon schuldig Gesprochene										Frei- spre- chung	Ein- stel- lung des Ver- fah- rens	Ver- hän- gung der Ju- gend- strafe gem. § 27 JGG ausge- setzt	Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf				
		überhaupt		Jugendstrafe		Zucht- mittel		Er- ziehungs- maßregel		Schüler		Lehr- linge oder An- lern- linge					Angestellte, Arbeiter, Haus- angestellte		ohne Beruf		
		männl.	weibl.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				männlich	weiblich			
		insgesamt	insgesamt	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)				darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)	darunter Strafaus- satz, zur Bewährung (\$ 20 JGG)		
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u>	-	720	70	700	67	440	35	173	256	31	4	1	19	4 3)	36	2	102	645	18		
darunter:																					
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175 a	15	-	15	-	12	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	1	12	-	-	
Unzucht mit Kindern	§ 176, 1, 2, 3	10	-	9	-	1	-	-	8	-	-	-	1	-	-	-	-	9	-	-	
Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	3	-	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	
Leichte Körperverletzung	§ 223	16	-	15	-	8	-	3	7	-	-	-	1	-	1	-	2	13	-	-	
Gefährliche Körperverletzung	§ 223 a	19	2	18	2	4	2	4	14	-	-	-	1	-	-	-	1	19	-	-	
Fahrlässige Körperverletzung	§ 230	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
Einfacher Diebstahl	§ 242	225	33	219	30	125	14	57	93	15	1	1	8	1	19	1	40	201	7	7	
Schwerer Diebstahl	§ 243	189	9	185	9	147	4	51	36	5	2	-	2	2 3)	8	-	22	169	3	3	
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	§ 244	3	-	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	
Unterschlagung	§ 246	24	3	24	3	11	1	5	13	2	-	-	-	-	-	-	2	23	2	2	
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	§§ 249 - 252, 255	32	3	31	3	27	3	5	4	-	-	-	1	-	2	-	5	29	-	-	
Sachhehlerei	§§ 259 - 261	6	1	6	1	3	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	2	4	1	1	
Betrug	§§ 263 - 265 a	69	6	68	6	45	3	22	23	3	-	-	1	-	1	1	6	66	1	1	
Sachbeschädigung	§§ 303 - 305	7	-	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-	
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	8	-	7	-	5	-	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7	
<u>Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht</u>	-	33	2	31	1	5	-	-	25	1	1	-	-	3	-	-	8	24	-	-	
darunter:																					
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	19	2	19	1	3	-	-	15	1	1	-	-	1	-	-	5	15	-	-	
I n s e s a m t	-	761	72	739	68	450	35	176	283	32	5	1	20	7 3)	36	2	110	669	25	25	

1) ohne Aburteilungen nach dem Militärregisterungs-Gesetz Nr. 53 (Devisenvergehen).
 2) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmittel auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.
 3) einschließlich 2 Männer mit Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1959¹⁾

b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen												Maßregel neben Frei- oder spruchge- stell- te Ver- fah- ren (auch nach Ein- stel- lung)										
		überhaupt		insgesamt		Zuchthaus		Gefängnis		Frei- spruch		Straf- arrest	Gold- stra- fe											
		männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	dar- weib- lich	ins- ge- samt	nach der Dauer der Strafe	bis einsch. 1 Monat	mehr als 1 Mon. bis ein- schl. 3 Mon.	mehr als 3 Mon. bis ein- schl. 9 Mon.	mehr als 9 Mon. bis 5 Jah- re													
					dar- weib- lich	ins- ge- samt	über 2 bis ein- schl. 5 Jah- re	über 5 bis ein- schl. 15 Jah- re	dar- weib- lich	dar- straf- z. Be- währg. (§ 23 StGB)	dar- straf- z. Be- währg. (§ 23 StGB)	dar- straf- z. Be- währg. (§ 23 StGB)	dar- straf- z. Be- währg. (§ 23 StGB)											
Verbrechen und Vergehen n.d.StGB	-	932	136	287	45	2	-	2	229	36	33	19	80	48	75	32	41	-	2	99	28	-	2)708	
darunter:																								
Widerstand gegen d.Staatsgewalt	§ 113	17	1	6	-	-	-	4	-	1	-	-	3	2	1	1	-	-	-	2	-	-	12	
Hausfriedensbruch	" 123	14	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
Unfallsflucht	" 142	58	1	9	-	-	-	5	-	2	-	-	2	2	1	1	-	-	2	2	1	-	49	
Meineid	" 154	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Blutschande	" 173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Widernatürliche Unzucht	" 175, 175 a	11	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	2) 7	
Unzucht mit Kindern	" 176, 1, 2, 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beleidigung, üble Nachrede	" 185, 186	25	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
Abtreibung	" 218	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Fahrlässige Fötung	" 222	5	1	2	-	-	-	2	-	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	
Leichte Körperverletzung	" 223	66	2	15	-	-	-	5	-	-	-	-	2	1	1	1	-	-	-	12	1	-	52	
Gefährliche Körperverletzung	" 223 a	23	2	8	-	-	-	5	-	2	1	1	2	1	1	1	-	-	-	3	1	-	16	
Fahrlässige Körperverletzung	" 230	80	2	14	-	-	-	4	-	12	5	2	24	12	16	8	4	-	-	10	4	-	64	
Einfacher Diebstahl	" 242	255	72	58	16	-	-	49	-	12	5	2	24	12	16	8	4	-	-	25	3	-	250	
Schwerer Diebstahl	" 243	46	4	30	4	-	-	34	-	4	4	1	6	5	14	8	14	-	-	25	1	-	15	
Einf.u.schw.Diebstahl i.Rückfall	" 244	7	-	7	-	-	-	7	-	-	-	-	1	1	3	3	-	-	-	9	2	-	34	
Unterschlagung	" 246	46	11	17	4	-	-	12	-	4	1	1	7	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Raub,räub.Diebst.,schw.Raub, bes. schwerer Raub, räub. Erpressung	" 249-252 } " 255	13	1	12	1	-	-	13	-	1	-	-	-	-	1	1	12	-	-	-	1	-	-	
Begünstigung	" 257 - 258	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachhehlerei	" 259	14	4	3	2	-	-	3	-	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	13	
Betrug	" 263 - 265 a	62	17	29	10	-	-	29	-	10	2	-	12	8	14	7	1	-	-	10	3	-	37	
Untreue	" 266	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	12	
Urkundenfälschung	" 267	10	4	1	1	-	-	2	-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	
Brandstiftung	" 306 - 309	11	-	6	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	2	-	-	5	
Volltrunkenheit	" 310 a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	5	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	2	
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht	-	660	61	74	8	-	-	52	-	4	40	27	12	4	-	-	-	-	-	30	5	-	654	
darunter:																								
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Straßenverkehrsgesetz	-	410	48	49	2	-	-	36	-	1	30	23	6	1	-	-	-	-	-	15	1	-	407	
I n s g e s a m t	-	1 597	197	363	53	2	-	282	40	73	46	92	52	76	33	41	-	-	2	129	34	-	2)1344	
außerdem:																								
Übertretungen nach § 49 StVO und nach § 71 StVZO, wenn Fahrerlaub- nis entzogen worden ist	-	87	3	87	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ohne Aburteilungen nach dem Militärstrafgesetzbuch Nr. 53 (Devisenvergehen).
2) 1 Mann, bei dem von Strafe abgesehen wurde.

3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1959¹⁾

(aus der Tatermittlungsstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemeindel-fälle	Aufgeklärte Fälle ²⁾	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	§§ 80-101	138	88	108	-	-	-	108	-
Aufbruch, Aufruhr, Landfriedensbruch, Landzwang	"" 115, 116, 125 und 126	3	5	6	1	5	-	12	-
Herstellung von Falschgeld	"" 146, 151	1	1	1	-	-	-	1	-
Verbreitung von Falschgeld	"" 147, 148	17	11	13	-	2	-	15	4
Unzucht zwischen Männern	"" 175, 175a	331	329	297	56	31	4	388	9
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	" 176 I Ziff.3	470	342	232	33	55	20	340	5
Notzucht	"" 177, 178	188	137	105	31	19	6	161	7
Kuppelei und Zuhälterei	"" 180-181a	242	228	250	9	-	-	259	6
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	"" 173, 174, 175b, 176 I Z.1-2, 179, 182-184b	751	411	327	31	60	6	424	7
Mord und Totschlag	"" 211-213, 216	9	8	8	-	-	-	8	-
Versuchter Mord und Totschlag	"" 211-213, 216, 43	21	21	20	1	-	-	21	2
Kindestötung	" 217	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung	" 218	81	81	67	5	2	-	74	-
Fahrlässige Tötung	" 222	104	103	97	12	1	1	111	5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	"" 223a-225, 229	613	614	644	104	44	10	802	27
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	"" 226, 227, 229	9	9	10	3	-	-	13	1
Einfacher Diebstahl	" 242	37 635	12 169	6 657	1 893	2 198	932	11 680	171
Schwerer Diebstahl	" 243	9 928	3 142	1 476	596	667	290	3 029	29
Einfacher und schwerer Diebstahl zusammen	"" 242, 243	47 563	15 311	8 133	2 489	2 865	1 222	14 709	200
darunter									
Kraftfahrzeugdiebstahl		2 890	694	293	319	244	14	870	1
Fahrraddiebstahl		7 385	808	259	174	351	129	913	3
Diebstahl von Transportgütern		1 029	291	165	21	8	2	196	2
Diebstahl von Metallen		136	95	72	3	9	11	95	-
Taschendiebstahl		642	86	74	5	8	4	91	16
Unterschlagung	" 246	3 451	3 154	2 451	209	119	36	2 815	30
Raub und räuberische Erpressung	"" 249-252, 255	308	147	122	38	33	11	204	4
Begünstigung und Hehlerei	"" 257-261	783	857	478	62	43	17	600	4
Betrug	"" 263-265a	8 896	8 248	6 840	425	89	16	7 370	114
Untreue	" 266	156	165	122	6	1	-	129	1
Urkundenfälschung	"" 267, 271-281	614	622	374	50	45	6	475	12
Vorsätzliche Brandstiftung	"" 306-308	68	46	23	6	6	20	55	-
Fahrlässige Brandstiftung	" 309	378	209	156	12	30	48	246	1
Verbrechen und Vergehen im Amt	"" 331-357	124	118	157	3	1	-	161	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Übertretungen)	-	14 695	9 649	7 998	1 063	849	496	10 406	151
Rauschgiftdelikte-Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934	-	71	50	66	-	-	-	66	5
Insgesamt 1959		80 085	40 964	29 105	4 649	4 300	1 919	39 973	595
Dagegen: 1958		75 167	38 611	28 421	4 245	4 694	1 835	39 195	489
1957		72 131	37 824	29 506	3 928	4 848	2 511	40 793	415

1) einschließlich Fälle der Bundesbahn.

2) einschließlich Fälle aus Vormonaten.

4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1958 und 1959

Bezeichnung	1958	1959
Verkehrswesen		
Anzeigen wegen Verkehrsvergehen	7 831	7 883
Verkehrsübertretungen	377 928	380 225
davon:		
Übertretungsanzeigen	57 267	71 781
gebührenpflichtige Verwarnungen	320 661	308 444
Vorführungen von Fahrzeugen wegen Mängelmeldung	20 461	17 023
Festnahmen im Verkehr	4 523	5 162
Sicherstellungen von Fahrzeugen	854	896
Entnahme von Blutproben	3 918	4 401
Allgemeine Tätigkeit		
Anzeigen über vermißte Personen	2 343	2 106
Rettung aus Lebensgefahr	20	24
Vorläufige Festnahmen	20 717	22 332
darunter: in Haft	6 192	6 506
Verwahrung wegen Trunkenheit	5 520	6 461
Verwahrung von verlaufenen Kindern	682	573
Einsatz der Funkstreifenwagen		
Zahl der Funkstreifenwagen	97	123
darunter: Reservefahrzeuge	29	41
Gefahrene Einsätze	113 374	143 772

5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	8 789
davon	
anhängig aus dem Vorjahr	1 623
Neueingänge im Berichtsjahr	7 166
davon	
von Arbeitnehmern	6 745
" Arbeitgebern	421
Durch die im Berichtsjahr eingereichten Klagen geltend gemachte Ansprüche	10 023
davon entfielen auf	
Arbeitsentgelt	4 535
Urlaub und Urlaubsentgelt	1 788
Kündigung	1 950
Herausgabe von Arbeitspapieren	581
Zeugniserteilung und -berichtigung	165
andere Ansprüche	1 004
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	7 238
und zwar durch	
Vergleich	2 916
streitiges Urteil	1 310
sonstiges Urteil	668
auf andere Weise	2 344
Am Jahresende anhängige Klagen	1 551

6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	190
davon	
Berufungen	188
Beschwerden	2
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	587
Berufungen	508
durch streitiges Urteil	230
" sonstiges Urteil	8
" Vergleich	157
auf andere Weise	83
auf Grund von § 519 ZPO (Berufungsbegründung)	30
Beschwerden	79
durch Beschwerdebeschuß	78
" Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	1
Am Jahresende blieben anhängig:	148
Berufungen	143
Beschwerden	5

7. Die Tätigkeit des Landesverwaltungsgerichts 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	1 044
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	2 057
Erledigung während des Berichtsjahres	1 890
davon durch	
Urteil	984
Vorbescheid	12
Bescheid	18
Vergleich	83
Rücknahme	597
Anderweitige Erledigung	194
Endbeschuß nach dem Personalvertr.-Ges.	2
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	1 211

8. Die Tätigkeit der Dienststrafkammer beim Landesverwaltungsgericht 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	8
Neueingänge während des Berichtsjahres	51
Erledigung durch Urteil	31
und zwar:	
Entfernung aus dem Dienst	11
Gehaltskürzung	11
Versagen des Aufstiegs im Gehalt	3
Geldbuße	1
Versetzung in ein Amt der gleichen Laufbahn mit geringerem Grundgehalt	5
Erledigung durch Beschluß	8
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	20

9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres:	
Berufungen	294
Beschwerden	26
Neueingänge während des Berichtsjahres:	
Berufungen	412
Beschwerden	185
Erledigung während des Berichtsjahres:	
Berufungen	411
davon durch:	
Urteil	233
Vergleich	41
Rücknahme	97
auf andere Art	40
Beschwerden	196
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig:	
Berufungen	295
Beschwerden	15

10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Klageverfahren:	
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1959	6 952
Eingänge während des Berichtsjahres	9 148
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	7 801
davon:	
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	109
durch Urteil	2 322
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 713
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	3 072
auf sonstige Weise	585
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete:	
Krankenversicherung	175
Kassenarztrecht	20
Unfallversicherung	916
Kindergeldsachen	110
Rentenversicherung der Arbeiter	3 029
Angestelltenversicherung	1 756
Knappschaftliche Rentenversicherung	9
Arbeitslosenversicherung	318
Kriegsopferversorgung	1 097
Sonstige Angelegenheiten	371
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	8 299
Beschwerdeverfahren:	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1959	29
Eingänge während des Berichtsjahres	125
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	141
davon:	
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	51
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S. 2 SGG)	19
auf sonstige Weise	71
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	13

11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1959

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Berufungsverfahren:	
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1959	927
Eingänge während des Berichtsjahres	997
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	939
davon:	
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	70
durch Urteil	301
durch Anerkenntnis oder Vergleich	169
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	338
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	13
auf sonstige Weise	48
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete:	
Krankenversicherung	67
Kassenarztrecht	12
Unfallversicherung	125
Kindergeldsachen	40
Rentenversicherung der Arbeiter	319
Angestelltenversicherung	127
Knappschaftliche Rentenversicherung	1
Altershilfe für Landwirte	1
Arbeitslosenversicherung	29
Kriegsopferversorgung	199
Sonstige Angelegenheiten	19
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	985
Beschwerdeverfahren:	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1959	14
Eingänge während des Berichtsjahres	62
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	62
davon:	
durch Beschluß (§ 176 SGG)	34
auf sonstige Weise	28
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	14

12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1959

Bestand, Zugänge, Abgänge	Vormundschaften			Pflegschaften				Beistand-schaften	Anord-nungen von Schutz-aufsicht	Anord-nungen von Fürsorge-erziehung	Sonstige Familien-rechts-sachen
	ins-gesamt	davon über		ins-gesamt	davon über						
		Voll-jährige	Minder-jährige		Minder-jährige	Abwe-sende	Gebrech-liche				
Bestand Ende 1958	38 453	4 717	33 736	16 104	8 790	5 598	1 716	421	1 158	654	8 693
Zugänge während des Jahres 1959	4 142	575	3 567	1 993	1 084	286	623	95	450	181	11 759
Zusammen	42 595	5 292	37 303	18 097	9 874	5 884	2 339	516	1 608	835	20 452
Abgänge während des Jahres 1959	3 971	574	3 397	3 213	2 041	595	577	140	307	188	11 348
Bestand Ende 1959	38 624	4 718	33 906	14 884	7 833	5 289	1 762	376	1 301	647	9 104

13. Die Tätigkeit des Seeamts 1953 bis 1959

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle						
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	375	393	347	387	285	336	377
darunter erledigt durch Seeamtsspruch	76	85	85	85	82	80	92
davon:							
Schiffsuntergänge	6	8	5	9	4	5	10
Kollisionen	25	24	37	31	31	27	29
Strandungen	15	27	20	16	14	18	15
Feuer und Explosionen	2	1	2	2	6	3	5
Personenunfälle	26	22	19	26	24	24	31
sonstige Unfälle	2	3	2	1	3	3	2

14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1959

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang während des Berichtsjahrs		Abgang		Bestand am Jahresende			Hafttage im Berichtsjahr
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	
Zuchthausgefangene	687	4	348	24	282	23	753	5	758	267 470
Jugendstrafgefangene										
14 - 18 jährige	75	-	107	1	99	1	83	-	83	30 421
über 18 jährige	317	2	420	24	333	26	404	-	404	129 718
Gefängnisgefangene										
18 - 21 jährige	35	3	63	8	92	11	6	-	6	2 135
über 21 jährige	917	16	2 931	391	2 770	380	1 078	27	1 105	377 726
Haftgefangene										
18 - 21 jährige	-	-	42	4	42	4	-	-	-	400
über 21 jährige	17	-	664	39	649	39	32	-	32	9 513
Arbeitshausverwahrte	28	-	22	3	17	3	33	-	33	11 430
Sicherungsverwahrte	51	-	34	1	8	1	77	-	77	24 212
Einschließungsgefangene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Untersuchungsgefangene										
14 - bis unter 18 jährige	47	1	270	5	260	6	57	-	57	19 721
18 - 21 jährige	145	9	803	61	809	61	139	9	148	58 916
über 21 jährige	566	61	3 345	482	3 391	483	520	60	580	221 177
Sonstige Gefangene (Durchgang u.a.m.)	23	4	1 855	303	1 861	306	17	4	21	17 793
Zivilhaftgefangene	5	1	174	39	178	40	1	-	1	970
Polizeihaftgefangene	4	3	784	575	785	575	3	-	3	3 254
Jugendarrestanten	16	3	464	46	455	49	25	-	25	8 347
I n s g e s a m t	2 933	107	12 326	2 006	12 031	2 008	3 228	105	3 333	1 183 203
dar. Gefangene aus Bremen 1)	157	22	109	58	106	46	160	34	194	72 184
" " Schleswig-Holstein 1)	309	-	412	15	317	12	404	3	407	118 186

1) Mit der Hansestadt Bremen ist seit April 1951 und mit dem Land Schleswig-Holstein seit April 1956 eine Vereinbarung über den Austausch von Gefangenen getroffen.

15. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen, Alter und Geschlecht 1959

Straftaten	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Gefangene insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		üb. 18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	1	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf die Ausübung staatlicher Rechte	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4	-	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt	-	-	-	-	17	-	-	-	1	-	-	-	-	-	18	-	18
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	-	-	-	-	39	4	1	-	3	-	-	-	6	-	49	4	53
Münzverbrechen und Münzvergehen	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1	-	-	-	11	6	-	-	-	-	-	-	1	-	13	6	19
Falsche Anschuldigung	-	-	1	-	7	2	-	-	1	-	-	-	-	-	8	3	11
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1	-	-	-	198	62	-	-	1	-	-	1	1	200	64	264	
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	58	-	2	-	167	3	8	-	24	-	1	1	-	260	4	264	
Beleidigung	-	-	-	-	10	2	-	-	-	-	-	-	-	10	2	12	
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	9	4	-	-	17	4	-	-	-	-	-	-	-	26	8	34	
Körperverletzung	2	-	4	-	81	3	1	-	9	-	-	-	2	99	3	102	
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	-	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	7	1	8	
Diebstahl und Unterschlagung	185	13	24	7	1 104	196	85	1	308	15	-	2	1	1 708	233	1 941	
Raub und Erpressung	24	1	5	1	52	5	4	-	33	2	-	-	-	118	9	127	
Begünstigung und Hülerei	1	-	-	-	69	6	-	-	3	1	-	-	2	75	7	82	
Betrug und Untreue	61	6	6	-	545	73	1	-	23	3	-	-	2	636	84	720	
Urkundenfälschung	1	-	1	-	28	5	-	-	3	-	-	-	2	33	7	40	
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	
Sachbeschädigung	-	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-	3	-	10	-	10	
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	3	-	-	-	191	6	2	-	1	-	4	1	382	5	583	12	595
Verbrechen und Vergehen im Amte	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	5	
Übertretungen	-	-	-	-	7	2	-	-	1	-	3	2	23	11	34	15	49
Ordnungswidrigkeiten	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	14	4	19	4	23
Wirtschaftsstraftaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuerstraftaten	-	-	1	-	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22	-	22
Verkehrsstraftaten	-	-	16	-	226	4	3	-	5	-	29	-	183	8	462	12	474
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen andere deutsche Gesetze	1	-	1	-	103	5	2	-	5	1	6	-	40	5	158	11	169
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen die Gesetze der ehemaligen Besatzungsmächte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	348	24	63	8	2 931	391	107	1	420	24	42	4	664	39	4 575	491	5 066

1) außerdem 25 Arbeitshausverwahrte und 35 Sicherungsverwahrte.

16. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1959

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		über 18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen																	
Von 1 Tag bis 1 Monat	-	-	9	1	380	44	-	-	3	-	40	2	492	34	924	81	1 005
über 1 Monat " 3 Monate	-	-	19	1	704	122	-	-	21	1	2	2	172	5	918	131	1 049
" 3 Monate " 6 "	-	-	13	2	593	111	4	-	12	2	-	-	-	-	622	115	737
" 6 " 1 Jahr	-	-	11	-	526	64	21	-	116	14	-	-	-	-	674	78	752
" 1 Jahr " 2 Jahre	124	12	7	4	508	44	47	-	171	6	-	-	-	-	857	66	923
" 2 Jahre " 5 "	186	8	4	-	216	6	2	-	34	-	-	-	-	-	442	14	456
" 5 " 10 "	29	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	33
" 10 " 15 "	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	33	1	63	1	-	-	-	-	96	2	98
Lebenslänglich	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	9
Insgesamt	3)348	3)24	63	8	2 931	391	107	1	420	24	42	4	664	39	4 575	491	5 066
b) nach dem Lebensalter																	
Von 14 bis 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	107	1	-	-	-	-	-	-	107	1	108
über 18 " 21 Jahre 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	357	22	-	-	-	-	357	22	379
" 18 " 21 " 2)	2	-	63	8	-	-	-	-	-	42	4	-	-	-	107	12	119
" 21 " 24 "	12	1	-	-	525	81	-	-	63	2	-	-	94	5	694	89	783
" 24 " 30 "	107	-	-	-	928	122	-	-	-	-	-	-	150	11	1 185	133	1 318
" 30 " 40 "	115	10	-	-	790	105	-	-	-	-	-	-	166	16	1 071	131	1 202
" 40 " 50 "	57	10	-	-	407	51	-	-	-	-	-	-	150	3	614	64	678
" 50 " 60 "	46	3	-	-	219	21	-	-	-	-	-	-	84	4	349	28	377
" 60 " 70 "	9	-	-	-	56	9	-	-	-	-	-	-	17	-	82	9	91
" 70 Jahre	-	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	3	-	9	2	11
Insgesamt	348	24	63	8	2 931	391	107	1	420	24	42	4	664	39	4 575	491	5 066

1) Heranwachsende, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden.- 2) Heranwachsende, die nach allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden.- 3) einschl. 29 Gefangene, die im Anschluß an die zu verbüßende Strafe Sicherungsverwahrung haben.

17. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1959

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeugnisse	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	67 725	19 874
darunter		
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	7 246	6 422
Miet- und Baurecht	18 435	3 632
Familienrecht	17 700	4 168
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	2 185	2 185
Erteilte Armutszeugnisse	16 383	1 224

b) Güte- und Sühnesachen

Anträge Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Anträge	5 305 ¹⁾	2 960 ¹⁾
	Güte 2 877	Sühne 589
Erledigte Sachen insgesamt	4 758	2 325
	Güte 2 871	Sühne 542
davon Vergleiche	2 105	1 028
	Güte 1 051	Sühne 191
Anträge zurückgenommen	827	586
	Güte 185	Sühne 21
Anderweitig erledigt	462	146
	Güte 184	Sühne 17
Anträge gescheitert	1 364	565
	Güte 1 451	Sühne 313

1) darunter im Dezember 1 155 Verjährungssachen.

Feuerwehr

18. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1954 bis 1959 ¹⁾

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände	Blinde Alarme	Hilfeleistungen versch. Art	Zusammen
1954/55	1 716	461	25 001	27 178
1955	1 632	520	28 044	30 196
1956	2 405	713	31 928	35 046
1957	1 965	624	31 331	33 920
1958	1 938	544	32 149	34 631
1959	3 413	571	36 086	40 070

1) Rechnungsjahr 1954/55, Kalenderjahr ab 1955.-

b) Krankenbeförderungswesen

Jahre	Krankentransportfahrten ²⁾	
	Anzahl	beförderte Personen
1954/55	62 125	64 702
1955	63 430	65 754
1956	63 020	64 885
1957	64 686	66 420
1958	61 172	63 748
1959	60 697	61 996

2) einschließlich Fehlfahrten.

19. Die Ursachen der Brände im Jahre 1959

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Entsteh.-	Schornstein-	Zus.	Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Entsteh.-	Schornstein-	Zus.
	Brände ¹⁾							Brände ¹⁾					
Vorsätzl. Brandstiftung	9	6	13	13	-	41	Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
Feuerungsanlagen, unvorschriftsmäßig	1	7	26	13	-	47	von Kindern	10	34	157	52	-	253
Feuerungsanl., schadhaf	-	1	7	10	-	18	" Erwachsenen	43	42	136	131	3	355
Bauliche Mängel	-	1	1	2	1	5	b. Kochen, Heizen, Räuch.	6	12	41	76	59	194
Betriebliche Ursachen	5	16	18	10	1	50	beim Hantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen	1	10	12	39	-	62
" Mängel	2	4	5	6	2	19	bei Tannenbäumen	-	-	2	18	-	20
Elektr. Anl. u. Leitungen	5	9	28	101	-	143	mit Feuerwerkskörpern aller Art	-	-	3	8	-	11
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	2	2	14	75	-	93	Kraftfahrzeuge						
Schneid-, Schweiß- und Lötarbeiten	6	26	56	37	-	125	Vergaserbrand	-	1	6	6	-	13
Beim Kochen von Teer	1	6	2	11	-	20	elektrische Anlagen	-	5	17	46	-	68
Funkenflug aus Lokomotiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	4	59	192	71	4	330	Sonstiges	-	5	43	55	-	103
Blitzschlag	2	-	4	5	-	11	Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	3	2	3	7	-	15
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	-	1	-	-	1	Ursache unbekannt	128	333	606	158	26	1 251
Briketts	2	11	14	-	-	27							
Heu, Getreide u. dgl.	2	2	1	-	-	5							
Putzplatten	-	-	1	4	-	5							
Baumwolle, Jute	1	-	-	-	-	1							
Ölfrüchten, Saaten	-	1	2	-	-	3							
Zellhorn	1	2	-	-	-	3							
Sonstigem	46	33	37	5	-	121							
Insgesamt	280	630	1 448	959	96	3 413							

1) Siehe Anmerkung 1) zur Tabelle 20, Seite 90.

20. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1959

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Entsteh.	Schornstein-	Zus.	Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Entsteh.	Schornstein-	Zus.
Wohngebäude mit massiven Wänden:							noch: Fabrik- und Gewerbebetriebe						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	-	-	9	-	9	Holzbearbeitungs-Betriebe	1	6	4	4	1	16
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	4	7	20	13	64	108	Eisenbearbeitungs-Betriebe	1	6	7	6	-	20
Schlaf- und Wohnräume	1	9	31	148	-	189	Spritz- und Lackier-Betriebe	-	-	-	-	-	-
Küchen und Waschküchen	-	-	15	140	-	155	Malereibetriebe	-	-	-	-	-	1
Badezimmer u. Toiletten	-	1	1	4	-	6	Sonstige Betriebe	6	18	29	30	10	93
Flure, Treppen, Schächte	-	1	1	17	2	21	Mineralölbetriebe:	7	2	3	1	-	13
Heizungskeller	-	1	9	8	-	18	Lagergebäude:	9	12	13	7	-	41
Wirtschaftskeller	1	3	22	50	11	87	Lagerplätze:	3	11	23	-	-	37
im Bau befindl. Gebäude	-	-	4	8	-	12	Schiffe:						
Bauernhäuser, hartgedeckt	5	-	-	-	-	5	Frachtschiffe	7	8	6	2	-	23
Bauernhäuser, weichgedeckt	5	-	-	-	-	5	Tankseeschiffe	-	-	-	-	-	-
Läden	1	3	6	25	1	36	Fahrgastschiffe	-	-	-	-	-	-
Schaufenster	-	-	-	3	-	3	Flußschiffe, einschl. Flußtanker	-	2	3	-	-	5
							Sonst. Wasserfahrzeuge	5	15	25	12	-	57
Andere Wohn- und Aufenthaltsräume:							Eisenbahngelände:						
Behelfsheime, Lauben, Ruinenwohnungen	1	20	54	23	2	100	Bahnhöfe u. Nebengebäude	-	-	5	1	-	6
Baracken, Pavillons, Kioske	2	20	26	21	-	69	Sonstiges Bahngelände	-	-	15	10	-	25
							Fahrzeuge auf Schienen	1	5	6	6	-	18
Wirtschaftsgebäude:							Auto-Garagen und Tankstellen:						
Stallungen	3	4	4	3	-	14	Garagen	-	-	1	-	-	1
Scheunen	7	4	2	1	-	14	Tankstellen	-	-	-	1	-	1
Schuppen	8	10	12	7	-	37	Kraftfahrzeuge:						
								-	11	66	107	-	184
Öffentliche Gebäude u.ä.:							Freies Gelände:						
Behörden- u. Amträume	-	2	1	4	1	8	Gras, Wald, Moor, Heide	41	247	743	192	-	1 223
Krankenhäuser	-	-	2	2	-	4	Straßen, Plätze, Höfe, Brücken, Müllgruben, Böschungen	154	178	193	42	-	567
Schulen	-	2	2	-	-	4	Ruinen, Trümmer	-	2	51	8	-	61
Kirchen	-	-	-	1	-	1	Insgesamt	280	630	1 448	959	96	3 413
Museen, Ausstellungen	1	-	-	-	-	1							
Markthallen	1	-	-	-	-	1							
Kontor- und Geschäftshäuser	-	3	9	18	3	33							
Warenhäuser	1	-	1	-	-	2							
Hotels	-	-	2	1	-	3							
Restaurants	-	3	5	12	-	20							
Versammlungsräume	-	-	1	1	-	2							
Theater	-	-	1	1	-	2							
Lichtspieltheater	-	-	1	-	-	1							
Fabrik- und Gewerbebetriebe:													
Fabrikbetriebe und Fabrikanlagen	4	10	8	4	1	27							
Werften	-	4	14	6	-	24							

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit 1 Rohr oder mehreren kleinen Löscheräten, Entstehungsbrand gelöscht mit 1 kleinen Löscherät.

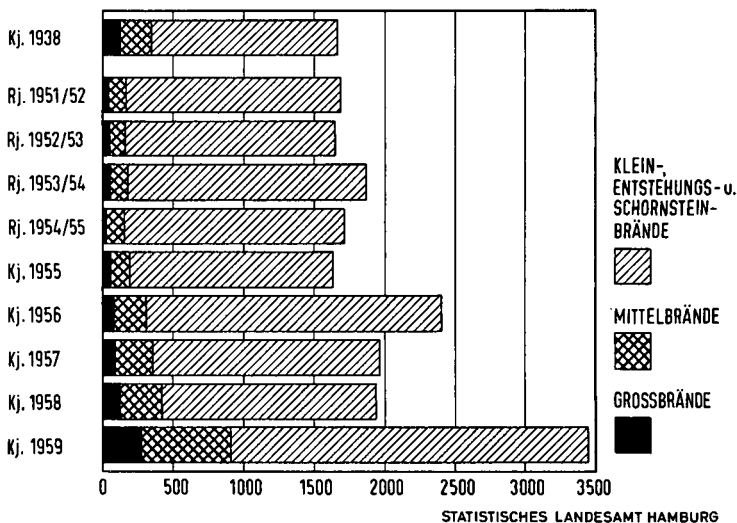
21. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art 1955 bis 1959¹⁾

Art der Hilfeleistungen	1955	1956	1957	1958	1959
Verkehrs- und Straßenunfälle	8 743	9 190	10 589	10 601	12 484
Betriebsunfälle	6 094	5 946	5 625	5 921	6 818
Hausunfälle	.	.	.	10 589	7 056
Leuchtgasvergiftungen	468	338	319	324	276
Andere Vergiftungen	961	992	819	853	919
Unfälle in Gewässern	236	210	120	144	146
Gebäude-Einstürze und gefährdende Zustände	317	148	20	3	3
Sturmschäden	69	616	98	85	239
Wasserschäden	335	607	321	390	451
Unfugmeldungen	80	79	51	35	16
Verschiedene Anlässe	10 741	13 802	13 369	3 204	7 678
Insgesamt	28 044	31 928	31 331	32 149	36 086

1) ohne Brände.

Schaubild 3

DIE BEKÄMPFTEN BRÄNDE IN DEN JAHREN 1938 UND 1951 BIS 1955



Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich-Demokratische Union - F D P = Freie Demokratische Partei - D P = Deutsche Partei - G B / B H E = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten - D R P = Deutsche Reichs-Partei - B d D = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit - D G = Deutsche Gemeinschaft - U D M = Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien - UDM) - U W = Unabhängige Wählervereinigung bzw. Unabhängige Wählergemeinschaft -

1. Die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1957 in Hamburg

A Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Grundzahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahl	Wahlberechtigte lt. Wählerliste	Zahl der Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	UDM	UW
Bundestagswahl am 15.9.1957 (Zweitstimmen)	1 328 657	1 185 178	30 919	1 154 259	528 645	432 262	108 451	54 144	16 757	9 050	4 950	-	-	-
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	1 346 260	1 040 584	14 060	1 026 524	553 390	330 991	88 201	42 285	-	4 109	3 469	485	3 594	-
Bezirksausschusswahl am 10.11.1957														
Bezirk: Hamburg-Mitte	214 990	158 148	3 032	155 116	95 628	41 622	10 806	5 337	-	-	595	-	-	1 128
Altona	206 622	158 623	3 000	155 623	82 021	51 710	13 424	6 697	-	-	567	-	-	1 204
Eimsbüttel	204 782	154 507	2 838	151 669	75 525	52 487	14 780	7 211	-	-	723	-	-	943
Hamburg-Nord	328 265	256 881	5 081	251 800	126 478	86 749	25 645	11 387	-	-	1 541	-	-	-
Wandsbek	196 857	151 958	3 185	148 773	77 293	48 829	14 413	7 454	-	-	784	-	-	-
Bergedorf	55 923	44 518	840	43 678	21 962	15 367	3 573	2 776	-	-	-	-	-	-
Harburg	138 821	107 128	2 230	104 898	62 637	29 589	7 384	4 129	-	-	-	-	-	1 159

B Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

- Verhältniszahlen -

Bezeichnung und Tag der Wahl	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
			SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	UDM	UW
Bundestagswahl am 15.9.1957 (Zweitstimmen)	89,4	2,6	45,8	37,4	9,4	4,7	1,5	0,8	0,4	-	-	-
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	77,3	1,4	53,9	32,2	8,6	4,1	-	0,4	0,3	0,1	0,4	-
Bezirksausschusswahl am 10.11.1957												
Bezirk: Hamburg-Mitte	74,1	1,9	61,7	26,8	7,0	3,4	-	-	0,4	-	-	0,7
Altona	77,3	1,9	52,7	33,2	8,6	4,3	-	-	0,4	-	-	0,8
Eimsbüttel	76,0	1,8	49,8	34,6	9,7	4,8	-	-	0,5	-	-	0,6
Hamburg-Nord	78,8	2,0	50,2	34,5	10,2	4,5	-	-	0,6	-	-	-
Wandsbek	77,7	2,1	52,0	32,8	9,7	5,0	-	-	0,5	-	-	-
Bergedorf	80,3	1,9	50,3	35,2	8,2	6,3	-	-	-	-	-	-
Harburg	77,6	2,1	59,7	28,2	7,0	4,0	-	-	-	-	-	1,1

C Sitzverteilung

Bezeichnung und Tag der Wahl	Zahl der Sitze insgesamt	Von den Sitzen entfielen auf			
		SPD	CDU	FDP	DP
Bundestagswahl am 15.9.1957	19	9	7	2	1
Bürgerschaftswahl am 10.11.1957	120	69	41	10	-
Bezirksausschusswahl am 10.11.1957					
Bezirk: Hamburg-Mitte	40	26	11	3	-
Altona	40	23	14	3	-
Eimsbüttel	40	21	15	4	-
Hamburg-Nord	40	21	15	4	-
Wandsbek	50	26	17	5	2
Bergedorf	40	21	14	3	2
Harburg	50	32	15	3	-

VIII Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach der Stellung zum Erwerbsleben
(Berufszählung 1950 und Mikrozensus 1958 ²⁾)

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerungszahl in 1 000			in vH aller Bevölkerungsgruppen			in vH der jeweiligen Bevölkerungsgruppe		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1 9 5 0									
Erwerbspersonen	747	502	245	46,5	66,7	28,7	100	67,2	32,8
Selbständige Berufslose	196	78	118	12,2	10,3	13,8	100	39,8	60,2
Angehörige ohne Hauptberuf	663	173	490	41,3	23,0	57,5	100	26,1	73,9
I n s g e s a m t	1 606	753	853	100	100	100	100	46,9	53,1
1 9 5 8									
Erwerbspersonen	881	549	332	48,9	66,1	34,2	100	62,3	37,7
Selbständige Berufslose	253	99	154	14,1	11,9	15,9	100	39,1	60,9
Angehörige ohne Hauptberuf	667	182	485	37,0	22,0	49,9	100	27,3	72,7
I n s g e s a m t	1 801	830	971	100	100	100	100	46,1	53,9

1) 1958 ohne Soldaten.

2) Der „Mikrozensus“ ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden im Oktober 1958 durch persönliche Befragung von rund 7 000 Hamburger Haushalten gewonnen.

2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach ihrer Stellung im Beruf
(Mikrozensus 1958 ²⁾)

Stellung im Beruf	Anzahl in 1 000			in vH aller Berufsstellungen			in vH der jeweiligen Berufsstellung		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Selbständige	93	72	21	10,6	13,2	6,3	100	77,4	22,6
Mithelfende Familienangehörige	28	(4)	24	3,2	(0,7)	7,2	100	(14,3)	85,7
Abhängige	756	468	288	86,2	86,1	86,5	100	61,9	38,1
davon									
Beamte	51	43	8	5,8	7,9	2,4	100	84,3	15,7
Angestellte	272	136	136	31,0	25,0	40,8	100	50,0	50,0
Arbeiter	381	257	124	43,4	47,3	37,3	100	67,5	32,5
Lehrlinge	52	32	20	6,0	5,9	6,0	100	61,5	38,5
I n s g e s a m t	877	544	333	100	100	100	100	62,0	38,0

1) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.-

2) siehe Anmerkung 2) zu Tabelle 1.

3. Die im Erwerbsleben tätigen Personen ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen
(Mikrozensus 1958 ²⁾)

Wirtschaftsbereiche Wirtschaftsabteilungen	Anzahl in 1 000			in vH aller Wirtschaftsbereiche			in vH der jeweiligen Wirtschaftsbereiche und -abteilungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft	11	6	5	1,3	1,1	1,5	100	54,5	45,5
Produzierendes Gewerbe	336	245	91	38,2	45,1	27,3	100	72,9	27,1
darunter									
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	121	100	21	13,8	18,4	6,3	100	82,6	17,4
Verarbeitendes Gewerbe	137	75	62	15,6	13,8	18,6	100	54,7	45,3
Baugewerbe	65	59	6	7,4	10,9	1,8	100	90,8	9,2
Handel und Verkehr	329	201	128	37,5	36,9	38,5	100	61,1	38,9
darunter									
Handel, Geld- und Versicherungswesen	217	109	108	24,7	20,0	32,5	100	50,2	49,8
Verkehr	112	92	20	12,8	16,9	6,0	100	82,1	17,9
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	201	92	109	23,0	16,9	32,7	100	45,8	54,2
darunter									
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	122	65	57	14,0	11,9	17,1	100	53,3	46,7
Dienstleistungsgewerbe	79	27	52	9,0	5,0	15,6	100	34,2	65,8
I n s g e s a m t	877	544	333	100	100	100	100	62,0	38,0

1) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.-

2) siehe Anmerkung 2) zu Tabelle 1.

4. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf (Mikrozensus 1958²⁾)

Stellung im Beruf	Wirtschaftsbereiche insgesamt			darunter								
				Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	1 208	760	448	244	179	65	625	397	228	277	157	120
davon Selbständige	930	716	214	206	176	30	477	375	102	217	143	74
Mithelfende Familienangehörige	278	44	234	38	3	35	148	22	126	60	14	46
Abhängige	7 557	4 678	2 879	3 109	2 263	846	2 660	1 608	1 052	1 730	764	966
davon Beamte	508	430	78	1	1	-	191	167	24	316	262	54
Angestellte	2 722	1 358	1 364	719	436	283	1 357	653	704	634	263	371
Arbeiter	3 810	2 570	1 240	2 152	1 636	516	905	684	221	712	218	494
Lehrlinge	517	320	197	237	190	47	207	104	103	68	21	47
Insgesamt	8 765	5 438	3 327	3 353	2 442	911	3 285	2 005	1 280	2 007	921	1 086

1) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 2) siehe Anmerkung 2) zu Tabelle 1.

5. Erwerbsquoten¹⁾ nach Geschlecht und Altersgruppen (Mikrozensus 1958²⁾)

Altersgruppen	Männlich			Weiblich		
	Wohnbevölkerung	im Erwerbsleben tätige Personen	Erwerbsquote	Wohnbevölkerung	im Erwerbsleben tätige Personen	Erwerbsquote
	in 1000		in vH	in 1000		in vH
15 bis unter 20 Jahre	71,3	47,3	66,3	71,1	45,0	63,3
20 " " 25 "	71,6	62,6	87,4	73,3	56,8	77,5
25 " " 30 "	52,7	49,4	93,7	54,7	32,5	59,4
30 " " 35 "	52,4	50,3	96,0	64,7	32,0	49,4
35 " " 40 "	52,2	51,0	97,7	72,4	33,3	46,0
40 " " 45 "	39,3	38,6	98,2	52,2	22,2	42,5
45 " " 50 "	62,2	60,3	96,9	78,9	35,5	45,0
50 " " 55 "	65,8	63,5	96,5	79,7	30,6	38,4
55 " " 60 "	64,7	59,6	92,1	73,1	23,5	32,1
60 " " 65 "	45,1	35,7	79,1	68,2	14,6	21,4
65 Jahre und älter	101,3	25,2	24,9	141,3	6,5	4,6
Insgesamt	827,2	543,8	65,7	971,3	332,7	34,3

1) siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 2) siehe Anmerkung 2) zu Tabelle 1.

6. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach der Stellung im Beruf und der geleisteten Arbeitszeit²⁾ in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 (Mikrozensus 1958³⁾)

Stellung im Beruf	Im Erwerbsleben tätige Personen in 1000			Geleistete Arbeitszeit in 1000 Stunden			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Selbständige	93	72	21	5 235	4 131	1 104	56,3	57,4	52,6
Mithelfende Familienangehörige	28	(4)	24	1 430	246	1 184	51,1	61,5	49,3
Abhängige	756	468	288	32 915	21 009	11 906	43,5	44,9	41,3
davon Beamte	51	43	8	2 172	1 878	294	42,6	43,7	36,8
Angestellte	272	136	136	12 160	6 209	5 951	44,7	45,7	43,8
Arbeiter	381	257	124	16 239	11 473	4 766	42,6	44,6	38,4
Lehrlinge	52	32	20	2 344	1 449	895	45,1	45,3	44,8
Insgesamt	877	544	333	39 580	25 386	14 194	45,1	46,7	42,6

1) ohne Soldaten.- 2) in der vorwiegenden Tätigkeit.- 3) siehe Anmerkung 2) zu Tabelle 1.

7. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und der geleisteten Arbeitszeit²⁾ in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 (Mikrozensus 1958³⁾)

Wirtschaftsbereiche	Im Erwerbsleben tätige Personen in 1000			Geleistete Arbeitszeit in 1000 Stunden			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Landwirtschaft	11	6	5	550	338	212	50,0	56,3	42,4
Produzierendes Gewerbe	336	245	91	14 928	11 099	3 829	44,4	45,3	42,1
Handel und Verkehr	329	201	128	15 278	9 673	5 605	46,4	48,1	43,8
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	201	92	109	8 824	4 276	4 548	43,9	46,5	41,7
Insgesamt	877	544	333	39 580	25 386	14 194	45,1	46,7	42,6

1) ohne Soldaten.- 2) in der vorwiegenden Tätigkeit.- 3) siehe Anmerkung 2) zu Tabelle 1.

8. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1957 bis 1959

Stichtage	Beschäftigte 1)			Arbeitslose			Anteil der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer 2))		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1957									
31. März	465 612	280 379	745 991	14 704	16 945	31 649	3,1	5,7	4,1
30. Juni	478 318	286 957	765 275	8 925	12 532	21 457	1,8	4,2	2,7
30. September	470 997	286 717	757 714	6 788	9 079	15 867	1,4	3,1	2,1
31. Dezember	455 933	289 832	745 765	23 015	9 961	32 976	4,8	3,3	4,2
1958									
31. März	466 167	292 268	758 435	13 964	10 233	24 197	2,9	3,4	3,1
30. Juni	477 465	294 515	771 980	6 161	8 518	14 679	1,3	2,8	1,9
30. September	481 257	297 836	779 093	5 425	7 347	12 772	1,1	2,4	1,6
31. Dezember	477 165	296 611	773 776	9 566	7 889	17 455	2,0	2,6	2,2
1959									
31. März	478 263	301 176	779 439	7 385	7 266	14 651	1,5	2,4	1,8
30. Juni	485 495	306 960	792 455	4 162	4 356	8 518	0,8	1,4	1,1
30. September	490 088	311 116	801 204	3 774	2 976	6 750	0,8	0,9	0,8
31. Dezember	487 371	313 703	801 074	5 219	3 446	8 665	1,1	1,1	1,1

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer.

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

9. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Hamburgische Bevölkerung einschl. Auspendler - Stichtag 30. September 1959)

Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer			Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	8 251	1 640	9 891	Noch: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
darunter				darunter			
Landwirtschaft, Tierzucht	2 486	512	2 998	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	10 751	427	11 178
Gärtnerei	5 166	1 115	6 281	Handel, Geld- und Versicherungswesen	88 218	98 375	186 593
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtsch.	10 949	1 581	12 530	darunter			
darunter				Handel und Handelshilfsgewerbe	73 441	84 649	158 090
Brannt- und Formsteinherstellung	2 129	207	2 336	Dienstleistungen	17 065	56 236	73 301
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	7 685	1 048	8 733	darunter			
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	103 463	22 964	126 427	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 495	6 891	8 386
darunter				Gaststättenwesen	7 222	14 549	21 771
Metallgewinnung	3 778	389	4 167	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum und Schau- stellerei	4 175	3 967	8 142
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- industrie (ohne Schmuckwaren- industrie)	5 342	4 885	10 227	Verkehrswesen	74 559	12 244	86 803
Schmiederei, Schlosserei	3 550	87	3 637	darunter			
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	27 902	4 797	32 699	Deutsche Bundespost	12 343	7 004	19 347
Stahl- und Eisenbau	6 007	417	6 424	Deutsche Bundesbahn	14 407	936	15 343
Schiffbau (ohne Bootsbau)	25 694	1 382	27 076	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	15 773	1 926	17 699
Straßenfahrzeugbau	8 648	674	9 322	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	52 743	48 384	101 127
Elektrotechnik	13 854	8 297	22 151	darunter			
Feinmechanik, Optik	4 324	1 595	5 919	Sozialversicherung	2 459	1 492	3 951
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	71 274	66 320	137 594	Verwaltung	30 685	10 604	41 289
darunter				Ausländische Verteidigungs- stellen	751	277	1 028
Chemische Industrie (ohne Herstel- lung von Kunststoffteilen und -waren)	17 041	10 297	27 338	Bildungswesen, Kirche	6 851	6 762	13 613
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe (ohne fotografisches Gewerbe)	7 267	4 986	12 253	Krankenpflege (ohne Bade- anstalten)	4 844	16 606	21 450
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	6 800	5 304	12 104	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinär- wesen	2 283	456	2 739
Bäckerei	4 400	3 029	7 429	Volkspflege und Fürsorge	695	5 481	6 176
Molkerei und sonstige Fettwaren- herstellung	3 863	1 847	5 710	Alle Wirtschaftsabteilungen	490 088	311 116	801 204
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63 566	3 372	66 938				
darunter							
Klempnerei, Rohrinstantation	8 369	332	8 701				
Hoch- und Tiefbau	42 849	1 559	44 408				

Quelle: siehe Tabelle 8

10. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen

(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1959)

Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose			Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	35	4	39	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	61	320	381
darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	32	4	36	darunter Reinigungsberufe Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	32	139	171
Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	867	714	1 581	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	27	98	125
darunter Chemiker Textilhersteller und -verarbeiter Gewerbliche Hilfsberufe	68 37 284	33 135 334	101 172 618	darunter Verwaltungs- und Büroberufe Dienst- und Wachberufe	728	846	1 574
Technische Berufe	201	11	212	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	338	130	468
darunter Ingenieure und Techniker Technische Sonderfachkräfte	102 7	3 8	105 15	darunter Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger Bildungs- und Forschungsberufe Künstlerische Berufe	21 36 281	39 8 83	60 44 364
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	1 538	886	2 424	Berufstätige ohne nähere Angabe	6	65	71
darunter Kaufmännische Berufe	950	725	1 675	Sämtliche Berufsgruppen	3 774	2 976	6 750

Quelle: siehe Tabelle 8, Seite 94

11. Die Vermittlungsfähigkeit des Landesamts Hamburg 1959

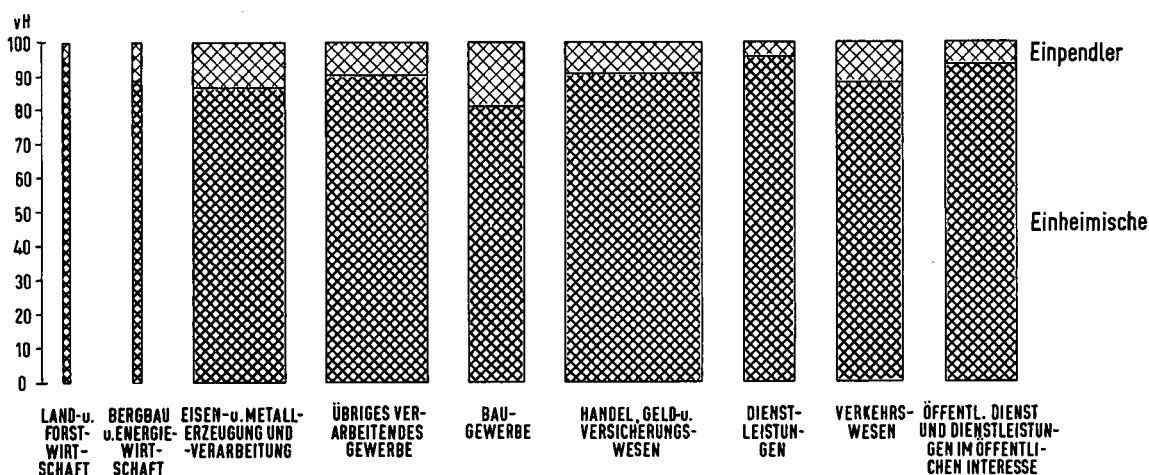
Monate Jahre	Zahl der		Vermittlungen in			Offene Stellen am Monatsende
	Arbeit-suchenden	Arbeits-losen	Dauer-	kurzfristige	Maßnahmen der werbeschaffen-den Arbeits-losenfürsorge	
Januar 1959	28 652	23 174	11 564	49 814	12	7 202
Februar	24 336	18 830	12 061	14 673	-	8 906
März	19 717	14 651	12 588	24 182	-	10 651
April	17 645	12 485	13 193	25 359	812	11 781
Mai	15 721	10 569	9 680	25 666	40	14 079
Juni	13 227	8 518	9 968	18 484	52	15 678
Juli	11 813	6 678	9 616	23 139	106	16 699
August	12 044	6 933	9 459	17 826	23	16 571
September	11 826	6 750	9 952	11 643	283	15 040
Oktober	12 276	7 197	10 571	11 010	23	13 065
November	12 550	7 200	9 260	16 574	53	11 767
Dezember	14 177	8 665	7 157	35 838	51	8 943
Dagegen Dezember 1958	22 334	17 455	7 705	23 341	30	4 914
" 1957	37 751	32 976	7 623	31 520	86	5 495
" 1956	48 265	41 936	6 993	18 917	82	4 210
" 1955	61 860	56 253	8 594	55 338	403	3 797
" 1954	85 287	80 401	8 987	45 838	245	3 101

Quelle: siehe Tabelle 8, Seite 94

Schaubild 4

DIE IN HAMBURG BESCHÄFTIGTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Stichtag 30. September 1959



1mm Säulenbreite = 10 000 Beschäftigte

**12. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Juli 1958 bis zum 30. Juni 1959**

Berufsgruppen Berichtsjahre	Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Offene Berufs- ausbildungs- stellen		Besetzte Berufsaus- bildungsstellen			
	insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer	136	132	113	92	48	26	80	62	37	27
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	17	1	13	1	-	-	1	-	-	-
Bergmännische Berufe	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	20	6	15	5	15	-	24	3	9	-
Glasmacher	1	-	1	-	12	-	5	-	3	-
Bauberufe	929	2	786	2	568	-	1 154	2	680	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	3 625	86	3 084	63	546	3	3 746	34	2 270	16
Elektriker	1 575	4	1 360	4	11	1	1 045	8	634	4
Chemiewerker	94	129	76	95	25	-	119	36	95	13
Kunststoffverarbeiter	5	-	4	-	-	-	4	-	3	-
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	337	2	259	1	146	3	342	8	228	4
Papierhersteller und -verarbeiter	14	40	8	38	9	5	13	11	8	6
Graphische Berufe	517	566	410	438	26	7	323	287	262	145
Textilhersteller und -verarbeiter	41	399	25	281	119	325	80	396	54	258
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	25	11	22	6	59	61	49	23	29	13
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	511	114	347	55	404	16	356	59	190	38
Gewerbliche Hilfsberufe	441	1 129	220	450	3	-	62	2	20	-
Ingenieure und Techniker	579	30	407	15	3	-	66	-	53	-
Technische Sonderfachkräfte	22	115	17	76	2	-	18	3	17	1
Maschinisten und zugehörige Berufe	9	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Kaufmännische Berufe	2 240	4 331	1 476	3 519	1 084	1 556	2 477	3 835	1 436	1 898
Verkehrsberufe	1 263	112	726	63	126	-	1 645	-	1 478	-
Hauswirtschaftliche Berufe	-	666	-	266	-	41	-	171	-	137
Reinigungsberufe	4	4	3	2	15	-	12	-	4	-
Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe	78	1 695	53	1 232	42	101	53	861	33	467
Volkspflegeberufe	11	60	1	16	-	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	318	1 850	264	1 451	1	50	159	1 141	65	767
Rechts- und Sicherheitswahrer	121	128	89	82	7	29	29	364	15	230
Dienst- und Wachberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wehrberufe	26	-	20	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungs- und Lehrberufe	174	753	109	468	-	-	-	-	-	-
Bildungs- und Forschungsberufe	81	164	55	99	-	-	-	-	-	-
Künstlerische Berufe	137	511	109	407	2	1	60	28	37	9
Kein bestimmter Beruf	2 879	2 984	1 949	1 953	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n 1958/59	16 237	16 024	12 022	11 180	3 273	2 225	11 923	7 334	7 661	4 033
Dagegen 1957/58	16 775	15 815	12 140	11 032	2 694	2 029	12 981	7 125	9 202	4 254
1956/57	18 091	16 495	13 032	11 349	14 824	9 063	12 863	7 709	8 853	4 298
1955/56	17 456	17 222	12 672	11 688	14 784	9 585	13 419	8 788	7 088	4 085

Quelle: siehe Tabelle 8, Seite 94

Pendelwanderung¹⁾
13. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1958 und 1959
 (Stichtag 30. September)

Arbeitsstätte bzw. Wohnung in den Arbeitsamtsbezirken	Personen						Zu-(+) oder Abnahme(-) 1959 gegenüber 1958					
	1958			1959			Zahl			VH		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	Einpender											
Bad Oldesloe	22 295	8 140	30 435	21 594	7 368	28 962	- 701	- 772	- 1 473	- 3,1	- 9,5	- 4,8
Elmshorn	22 397	7 912	30 309	24 533	8 949	33 482	+ 2 136	+ 1 037	+ 3 173	+ 9,5	+ 13,1	+ 10,5
Neumünster	2 707	506	3 213	3 503	579	4 082	+ 796	+ 73	+ 869	+ 29,4	+ 14,4	+ 27,0
Lübeck	886	191	1 077	1 334	267	1 601	+ 448	+ 76	+ 524	+ 50,6	+ 39,8	+ 48,7
LAA Schleswig-Holstein	48 285	16 749	65 034	50 964	17 163	68 127	+ 2 679	+ 414	+ 3 093	+ 5,5	+ 2,5	+ 4,8
Lüneburg	13 420	3 985	17 405	13 789	4 284	18 073	+ 369	+ 299	+ 668	+ 2,7	+ 7,5	+ 3,8
Stade	4 965	727	5 692	4 573	722	5 295	- 392	- 5	- 397	- 7,9	- 0,7	- 7,0
Uelzen	705	40	745	856	45	901	+ 151	+ 5	+ 156	+ 21,4	+ 12,5	+ 20,9
Verden	270	10	280	365	14	379	+ 95	+ 4	+ 99	+ 35,2	+ 40,0	+ 35,4
LAA Niedersachsen	19 360	4 762	24 122	19 583	5 065	24 648	+ 223	+ 303	+ 526	+ 1,2	+ 6,4	+ 2,2
Z u s a m m e n	67 645	21 511	89 156	70 547	22 228	92 775	+ 2 902	+ 717	+ 3 619	+ 4,3	+ 3,3	+ 4,1
	Auspender											
Bad Oldesloe	405	272	677	455	171	626	+ 50	- 101	- 51	+ 12,3	- 37,1	- 7,5
Elmshorn	454	244	698	553	375	928	+ 99	+ 131	+ 230	+ 21,8	+ 53,7	+ 33,0
Neumünster	32	15	47	53	6	59	+ 21	- 9	+ 12	+ 65,6	- 60,0	+ 25,5
Lübeck	72	17	89	60	11	71	- 12	- 6	- 18	- 16,7	- 35,3	- 20,2
LAA Schleswig-Holstein	963	548	1 511	1 121	563	1 684	+ 158	+ 15	+ 173	+ 16,4	+ 2,7	+ 11,4
Lüneburg	67	27	94	93	47	140	+ 26	+ 20	+ 46	+ 38,8	+ 74,1	+ 48,9
Stade	46	15	61	47	30	77	+ 1	+ 15	+ 16	+ 2,2	+ 100,0	+ 26,2
LAA Niedersachsen	113	42	155	140	77	217	+ 27	+ 35	+ 62	+ 23,9	+ 83,3	+ 40,0
Z u s a m m e n	1 076	590	1 666	1 261	640	1 901	+ 185	+ 50	+ 235	+ 17,2	+ 8,5	+ 14,1

1) siehe auch "Statistik des Hamburgischen Staates" Band 40, Teil II "Die Pendelwanderung in Hamburg". -
 Zusammenge stellt aus Unterlagen der Landesarbeitsämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

14. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1958 und 1959

(Stichtag 30. September)

Wirtschaftsabteilungen	1 9 5 8						1 9 5 9						Zu-(+) oder Abnahme(-) gegenüber 1958					
	Beschäftigte überhaupt		davon		Beschäftigte überhaupt		davon		Beschäftigte überhaupt		davon		Beschäftigte überhaupt		davon		Beschäftigte überhaupt	
			Auswärtige				Auswärtige				Auswärtige				Auswärtige			
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	10 402	9 834	94,5	568	5,5	10 428	9 817	94,1	611	5,9	26	17	- 0,2	43	+ 7,6			
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	13 580	12 103	89,1	1 477	10,9	14 075	12 511	88,9	1 564	11,1	495	408	+ 3,4	87	+ 5,9			
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	142 958	124 263	86,9	18 695	13,1	145 110	126 070	86,9	19 040	13,1	2 152	1 807	+ 1,5	345	+ 1,8			
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	147 140	133 198	90,5	13 942	9,5	151 223	137 075	90,6	14 148	9,4	4 083	3 877	+ 2,9	206	+ 1,5			
Bau-, Ausbau- und Baufhilfsgewerbe	77 899	63 049	80,9	14 850	19,1	82 234	66 709	81,1	15 525	18,9	4 335	3 660	+ 5,8	675	+ 4,5			
Handel, Geld- und Versicherungswesen	197 587	179 347	90,8	18 240	9,2	205 443	186 388	90,7	19 055	9,3	7 856	7 041	+ 3,9	815	+ 4,5			
Dienstleistungen	74 669	71 110	95,2	3 559	4,8	76 643	73 113	95,4	3 530	4,6	1 974	2 003	+ 2,8	29	- 0,8			
Verkehrswesen	97 583	86 619	88,8	10 964	11,2	98 772	86 733	87,8	12 039	12,2	1 189	114	+ 0,1	1 075	+ 9,8			
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	104 765	97 904	93,5	6 861	6,5	108 150	100 887	93,3	7 263	6,7	3 385	2 983	+ 3,0	402	+ 5,9			
I n s g e s a m t	866 583	777 427	89,7	89 156	10,3	892 078	799 303	89,6	92 775	10,4	25 495	21 876	+ 2,8	3 619	+ 4,1			

Zusammengestellt aus Unterlagen der Landesarbeitsämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

15. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsen
(Stichtag 30. September 1959)

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenteilsbezirke	Arbeitnehmer 1)	darunter Beschäftigte		Auspender nach Hamburg in vH der Arbeitnehmer	
		Zahl	dar. Auspender nach Hamburg		
			Zahl		vH
4 <u>Arbeitsamtsbezirke Schleswig-Holsteins</u>	436 169	428 218	68 127	15,6	
davon: Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	89 617	88 289	28 962	32,3	
davon: Hauptamt Bad Oldesloe	12 977	12 762	1 605	12,4	
Nebenst. Ahrensburg	17 821	17 644	9 834	55,2	
" Geesthacht	14 678	14 458	5 005	34,1	
" Leuenburg	6 960	6 880	673	9,7	
" Mölln	8 307	8 183	317	3,8	
" Reetzburg	7 288	7 219	223	3,1	
" Reinbek	15 267	15 189	9 145	59,9	
" Trittau	5 489	5 442	1 826	33,3	
" Lager Wentorf	830	512	336	40,5	
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	127 308	126 151	33 482	26,3	
davon: Hauptamt Elmshorn	24 399	24 160	3 807	15,6	
Nebenst. Garstedt	19 839	19 658	11 751	59,2	
" Glückstadt	8 383	8 309	809	9,7	
" Itzehoe	20 154	19 989	323	1,6	
" Kellinghusen	4 018	3 967	321	8,1	
" Pinneberg	24 053	23 878	9 982	41,8	
" Uetersen	11 453	11 371	2 155	19,0	
" Wedel	10 535	10 458	4 257	40,4	
" Wilster	4 474	4 361	77	1,7	
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	151 118	146 982	1 601	1,1	
davon: Hauptamt Lübeck	104 713	102 359	1 046	1,0	
Nebenst. Timmendorfer-Strand	8 589	8 334	192	2,3	
" Lahnstedt	4 010	3 925	16	0,4	
" Eutin	11 538	11 203	131	1,2	
" Neustadt	8 663	8 127	76	0,9	
" Oldenburg	10 022	9 730	88	0,9	
" Burg a. Fehmarn	3 583	3 304	52	1,6	
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	68 126	66 796	4 082	6,1	
davon: Hauptamt Neumünster	36 764	35 903	708	2,0	
Nebenst. Bad Bramstedt	6 728	6 634	1 025	15,5	
" Bad Segeberg	10 484	10 298	489	4,7	
" Bordesholm	3 686	3 628	26	0,7	

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenteilsbezirke	Arbeitnehmer 1)	darunter Beschäftigte		Auspender nach Hamburg in vH der Arbeitnehmer	
		Zahl	dar. Auspender nach Hamburg		
			Zahl		vH
Noch: Arbeitsamtsbezirk Neumünster	4 648	4 563	25	0,5	
" Nebenst. Bornhöved	5 816	5 770	1 809	31,4	
4 <u>Arbeitsamtsbezirke Niedersachsens</u>	316 786	313 675	24 648	7,9	
davon: Arbeitsamtsbezirk Lüneburg	82 457	81 502	18 073	22,2	
davon: Hauptamt Lüneburg	34 588	33 842	1 450	4,2	
Nebenst. Bleckede	6 443	6 375	136	2,1	
" Buchholz	21 249	21 207	9 397	44,3	
" Winsen/Inhe	20 177	20 078	7 090	35,3	
Arbeitsamtsbezirk Stade	92 471	91 720	5 295	5,8	
davon: Hauptamt Stade	24 148	23 958	1 849	7,7	
Nebenst. Bremerörde	9 032	8 944	41	0,5	
" Buxtehude	9 510	9 434	2 455	26,0	
" Cuxhaven	19 131	19 029	49	0,3	
" Drochtersen	5 513	5 465	237	4,3	
" Otterndorf	9 410	9 302	31	0,3	
" Warstade	6 347	6 308	496	7,8	
" Zeven	9 380	9 280	137	1,5	
Arbeitsamtsbezirk Uelzen	71 258	70 363	901	1,3	
davon: Hauptamt Uelzen	29 848	29 415	43	0,1	
Nebenst. Bvensen	7 012	6 937	91	1,3	
" Dannenberg	5 803	5 706	47	0,8	
" Lüchow	9 402	9 223	28	0,3	
" Munster	4 900	4 870	-	-	
" Soltau	14 293	14 212	692	4,9	
Arbeitsamtsbezirk Verden	70 600	70 090	379	0,5	
davon: Hauptamt Verden	16 436	16 282	4	0,0	
Nebenst. Achim	13 886	13 839	-	-	
" Rotenburg	17 230	17 080	375	2,2	
" Walsrode	23 048	22 889	-	-	

1) einschließlich Arbeitslose.

Quellen: Landesarbeitsämter Schleswig-Holstein und Niedersachsen

IX Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1959

a) Lehrberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1959							Dagegen 1958
	männlich	weiblich	im				ins- gesamt	
			Lehrjahr					
			1.	2.	3.	4.		
Gewerbliche Lehrberufe								
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und Metallindustrie	8 193	339	2 679	2 845	2 877	131	8 532	8 978
Steine und Erden	34	-	7	14	13	-	34	56
Bauindustrie	589	105	286	247	161	-	694	763
Holz- und Sägeindustrie	124	2	35	46	45	-	126	118
Chemische Industrie	339	129	157	141	157	13	468	492
Glasindustrie	5	1	1	3	2	-	6	15
Keramische Industrie	-	-	-	-	-	-	-	2
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	727	41	296	308	164	-	768	844
Lederindustrie	12	2	6	4	4	-	14	10
Textilindustrie	8	21	10	14	5	-	29	33
Bekleidungsindustrie	4	109	51	42	20	-	113	101
Lebensmittelindustrie	43	7	17	19	14	-	50	55
Brau- und Malzindustrie	41	-	14	21	6	-	41	28
Spirituosenindustrie	28	-	13	7	8	-	28	30
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	10 147	756	3 572	3 711	3 476	144	10 903	11 525
Kaufmännische und übrige Lehrberufe								
a) Kaufmännische Lehrberufe								
Buchhändler	57	179	82	88	66	-	236	216
Drogist	122	422	210	160	174	-	544	532
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	1 308	6 081	2 550	2 477	2 362	-	7 389	7 599
Industriekaufmann	1 223	1 009	797	764	671	-	2 232	2 244
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	3 476	2 619	2 251	2 014	1 830	-	6 095	6 105
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	33	52	44	22	19	-	85	73
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	419	42	157	131	173	-	461	456
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	50	79	47	51	31	-	129	128
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststättengewerbe	12	4	6	7	3	-	16	8
Lehrberufe in Kreditinstituten	579	250	349	270	210	-	829	741
Musikalienhändler	1	3	2	2	-	-	4	1
Reisebürogehilfe	21	44	22	24	19	-	65	71
Speditionskaufmann	908	374	463	425	394	-	1 282	1 194
Versicherungskaufmann	647	467	405	384	325	-	1 114	1 096
Werbekaufmann	29	30	22	20	17	-	59	56
Summe a)	8 885	11 655	7 407	6 839	6 294	-	20 540	20 520
b) Übrige Lehrberufe								
Binnenschiffer	254	-	59	102	93	-	254	262
Blumenbinder	22	248	82	90	98	-	270	287
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	7	-	3	3	1	-	7	5
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	64	402	167	164	135	-	466	457
Hafenschiffer	51	-	17	17	17	-	51	31
Hotel- und Gaststättengehilfe(in)	-	178	64	63	51	-	178	157
Kellner	281	-	98	97	86	-	281	299
Koch	391	147	192	178	168	-	538	521
Küper	234	-	79	80	75	-	234	242
Schaufenstergestalter	188	125	121	90	102	-	313	288
Tankwart	546	26	256	232	84	-	572	663
Tierpfleger	4	1	2	1	2	-	5	4
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfe)	11	-	6	3	2	-	11	13
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrindustrie)	-	3	-	2	1	-	3	4
Summe b)	2 053	1 130	1 146	1 122	915	-	3 183	3 233
Kaufmännische und übrige Lehrberufe zusammen	10 938	12 785	8 553	7 961	7 209	-	23 723	23 753
Gewerbliche Hafenerberufe								
Baumwollküper	9	-	2	4	3	-	9	11
Getreidekontrolleur	35	-	11	12	12	-	35	40
Kornumstecher	13	-	5	3	5	-	13	14
Lagerhalter	-	-	-	-	-	-	-	2
Ladungskontrolleur (Tallymann)	138	-	45	45	48	-	138	130
Ewerführer	105	-	33	38	34	-	105	123
Gewerbliche Hafenerberufe zusammen	300	-	96	102	102	-	300	320
Lehrberufe insgesamt	21 385	13 541	12 221	11 774	10 787	144	34 926	35 598

Noch:1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1959

b) Anlernberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Anlernlinge 1959					insgesamt	Dagegen 1958
	männlich	weiblich	im				
			1.	2.	3.		
Lehrjahr							
Gewerbliche Anlernberufe							
Eisen- und Metallindustrie	16	42	32	26	-	58	79
Steine und Erden	1	-	1	-	-	1	-
Bauindustrie	-	-	-	-	-	-	5
Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-	-
Glasindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	1	12	6	7	-	13	23
Lederindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	1	1	-	-	1	-
Bekleidungsindustrie	-	182	170	12	-	182	229
Lebensmittelindustrie	2	-	2	-	-	2	-
Taucher (Aufbauberuf)	-	-	-	-	-	-	10
Z u s a m m e n	20	237	212	45	-	257	346
Kaufmännische Anlernberufe							
Bürogehilfin	-	2 442	1 353	1 089	-	2 442	2 654
Handelsfachpacker	40	-	16	14	10	40	35
Lochkartentabellierer(in)	1	1	1	1	-	2	1
Photolaborant	17	201	111	107	-	218	201
Transporthelfer	-	-	-	-	-	-	3
Verkaufsgehilfin	-	80	40	40	-	80	95
Z u s a m m e n	58	2 724	1 521	1 251	10	2 782	2 989
Anlernberufe insgesamt	78	2 961	1 733	1 296	10	3 039	3 335

Quelle: Handelskammer Hamburg

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1959

Berufe	Teilnehmer	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1958	Teilnehmer	Von den Teilnehmern haben										1958 vH	
				Zahl	bestanden				darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	nicht bestanden		darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen		au- ßer- dem Wie- der- holer
					I	II	III	IV			Zahl	vH			
I. Kaufmännische und nichtindustrielle Berufe															
Groß- und Außenhandel ¹⁾	2 109	- 183	- 8,0	1 843	130	448	816	449	84	94	266	12,6	20	23	18,4
Einzelhandel ²⁾	2 657	- 43	- 1,6	2 332	184	615	1 227	306	52	136	325	12,2	5	15	11,5
Bürogehilfinnen	1 346	+ 34	+ 2,6	894	76	311	437	70	-	71	452	33,6	-	79	27,3
Industrieangestellte	808	- 56	- 6,5	679	57	189	279	154	56	34	129	16,0	18	12	16,9
Verkehrsgewerbe	554	- 45	- 7,5	494	34	129	264	67	17	10	60	10,8	12	6	15,7
Versicherung	379	- 54	- 12,5	325	21	85	121	98	4	16	54	14,2	3	7	18,5
Gaststättengewerbe	306	+ 13	+ 4,4	281	22	119	92	48	4	6	25	8,2	3	5	6,5
Kreditgewerbe	261	- 73	- 21,9	242	26	83	97	84	-	8	19	7,3	-	10	11,1
Wirtschafts- und steuer- beratende Berufe	141	- 27	- 16,1	130	6	34	54	36	14	4	11	7,8	2	-	7,7
Blumenbinder	102	+ 25	+ 32,5	99	14	39	36	10	1	3	3	2,9	-	-	0,0
Verlagsgewerbe	41	- 20	- 32,8	40	10	13	11	6	9	1	1	2,4	-	-	8,2
Drogisten	153	+ 6	+ 4,1	142	24	52	42	24	-	11	7,2	-	-	-	4,1
Photolaboranten	89	- 3	- 3,3	89	6	26	52	5	-	1	-	-	-	-	5,4
Schaufenstergestalter	94	+ 15	+ 19,0	81	8	20	47	6	-	8	13	13,8	2	1	7,6
Tankwarte	190	+ 24	+ 14,5	131	15	29	68	81	2	5	59	31,1	-	13	31,3
Hafenberufe ³⁾	243	+ 30	+ 14,1	230	43	100	46	10	1	8	13	5,3	-	2	9,9
Verschiedene	68	+ 4	+ 6,3	52	-	49	80	58	6	2	16	23,5	1	-	3,1
Kaufmännische und nichtin- dustrielle Berufe zusammen	9 541	- 353	- 3,6	8 084	582	1 993	3 468	1 248	250	408	1 457	15,3	66	173	15,9
II. Industrielle Berufe															
Metall, Elektro, tech- nische Zeichner	2 892	+ 353	+ 13,9	2 762	181	849	1 193	539	52	52	130	4,5	17	8	4,4
Bau, Steine, Erden	317	+ 62	+ 24,3	297	183	727	1 181	671	18	11	20	6,3	5	1	4,7
Bekleidung und Textil	222	- 108	- 32,7	204	95	83	141	64	-	9	18	8,1	4	2	13,9
Druck und Papier	272	- 16	- 5,6	249	104	69	84	41	6	14	23	8,5	2	3	9,4
Nahrungs- und Genussmittel	48	- 1	- 2,0	47	105	85	116	29	-	1	1	2,1	-	-	0,0
Chemie	167	- 10	- 5,6	161	124	63	65	16	9	5	6	3,6	-	2	8,5
Holz und Leder	49	- 29	- 37,2	42	54	14	15	8	2	6	7	14,3	-	-	5,1
Glas	6	+ 1	+ 20,0	6	5	2	4	2	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedene	2	+ 2	∞	2	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Industrielle Berufe zusammen	3 975	+ 254	+ 6,8	3 770	251	1 192	1 629	698	87	98	205	5,2	28	16	5,8
Alle Berufe	13 516	- 99	- 0,7	11 854	834	3 185	5 097	1 946	337	506	1 662	12,3	94	189	13,2

1) einschl. Handelsvertreter und -makler.- 2) einschl. Buchhandel; ohne Blumenbinder, Drogisten, Schaufenstergestalter.-
3) Prädikate ohne Tallyleute.- 4) Fertigkeitprüfung.- 5) Kenntnisprüfung.- 6) ohne Gaststättengewerbe, Blumenbinder,
Tankwarte, Hafenberufe, Verschiedene.

Quelle: Handelskammer Hamburg

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1959

Handwerkliche Berufe	Lehrlingsbestand am 31.12.59			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses
	insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.	
		männlich	weiblich						Lehrjahr
Gruppe I Bau	2 871	2 862	9	1 038	861	972	-	186
" II Metall	6 898	6 854	44	2 308	2 188	2 230	172	598
" III Holz	1 097	1 087	10	356	386	352	3	50
" IV Bekleidung	1 068	322	746	343	339	386	-	83
" V Nahrung	747	730	17	255	228	264	-	107
" VI Gesundheit	2 228	403	1 825	667	694	845	22	192
" VII Glas, Papier und sonstige	343	256	87	115	114	113	1	16
Anlernberufe	520	-	520	254	266	-	-	54
Gesamthandwerk 1959	15 772	12 514	3 258	5 336	5 076	5 162	198	1 286
Dagegen 1958	16 393	12 969	3 424	5 434	5 706	4 913	340	1 259

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1959

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	vH	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	1 114	1 113	1	1 049	94,2	1 048	1
" II Metall	2 232	2 218	14	2 025	90,7	2 011	14
" III Holz	378	373	5	367	97,1	362	5
" IV Bekleidung	378	82	296	368	97,4	82	286
" V Nahrung	294	290	4	284	96,6	280	4
" VI Gesundheit	697	140	557	665	95,4	124	541
" VII Glas, Papier und sonstige	117	92	25	107	91,5	83	24
Anlernberufe	364	-	364	361	99,2	-	361
Gesamthandwerk 1959	5 574	4 308	1 266	5 226	93,8	3 990	1 236
Dagegen 1958	5 327	4 066	1 261	5 042	94,6	3 803	1 239

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1959

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	vH	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	221	221	-	167	75,6	167	-
" II Metall	417	417	-	343	82,3	343	-
" III Holz	103	103	-	93	90,3	93	-
" IV Bekleidung	142	87	55	130	91,5	80	50
" V Nahrung	146	145	1	133	91,1	132	1
" VI Gesundheit	130	73	57	113	86,9	62	51
" VII Glas, Papier und sonstige	52	48	4	42	80,8	38	4
Gesamthandwerk 1959	1 211	1 094	117	1 021	84,3	915	106
Dagegen 1958	1 074	935	139	924	86,0	793	131

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

X Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

103

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie der Klein- und Hausgärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe 1949/1950

Bezirke Stadtteile	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche ¹⁾											Klein- und Hausgärten und landwirtsch. Kleinbetriebe unter 0,5 ha Gesamtfläche ²⁾		
	überhaupt		darunter Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche									Zahl der Betr.	Gesamtfläche ha	
			insgesamt		darunter mit einer landw. benutzten Fläche von				Zahl der Betr.	Zahl der Betr.	Zahl der Betr.			Zahl der Betr.
	Zahl der Betr.	Be-triebs-fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha				Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	
Bezirk Hamburg-Mitte	190	3 596 ³⁾	187	1 091	86	90	44	147	26	191	30	604	17 693	1 046
darunter:														
Billstedt	50	541	50	506	22	21	6	20	6	44	15	362	3 858	274
Finkenwerder	118	563	118	497	51	60	36	117	19	140	12	180	1 503	75
Bezirk Altona	215	1 759	212	1 548	107	81	38	117	15	94	52	1 256	17 103	1 045
darunter:														
Gr.Flottbek u.Othmarschen	36	201	36	186	22	16	7	20	2	16	5	134	1 577	87
Lurup	23	109	23	90	17	12	1	3	1	9	4	66	2 955	240
Osdorf	38	397	38	370	13	12	8	25	4	23	13	310	945	74
Sülldorf und Iserbrook	27	446	27	394	5	5	7	21	2	11	13	357	1 856	125
Rissen	50	414	49	337	26	17	9	29	2	12	12	279	1 030	85
Bezirk Eimsbüttel	224	1 612	222	1 408	127	114	37	109	28	193	27	578	16 727	1 194
darunter:														
Lokstedt	30	57	30	42	22	16	6	15	2	11	-	-	2 005	118
Niendorf	40	229	40	198	20	19	7	23	7	53	6	103	3 258	301
Schnelsen	88	764	88	645	49	47	16	44	14	95	8	168	2 136	212
Eidelstedt	40	413	40	382	21	22	5	19	3	19	9	199	2 202	156
Bezirk Hamburg-Nord	75	712	72	514	27	19	17	51	12	87	15	301	20 346	1 143
darunter:														
Langenhorn	41	489	41	401	12	10	9	24	5	33	14	278	4 332	290
Bezirk Wandsbek	630	6 778	620	5 727	324	277	92	293	61	459	126	3 164	34 454	2 778
darunter:														
Farmsen	19	318	18	304	7	6	4	14	2	18	4	115	2 750	221
Bramfeld und Steilshoop	84	460	84	419	38	44	33	106	4	28	8	133	6 376	426
Sasel	46	245	46	226	28	22	9	29	4	33	4	86	2 815	326
Poppenbüttel	33	333	32	310	16	14	4	16	6	49	5	123	2 489	208
Hummelsbüttel	31	652	31	589	8	9	6	18	2	17	13	421	924	73
Lemsahl-Mellingstedt	64	492	63	420	44	30	5	17	4	31	8	195	557	74
Duvenstedt	49	676	46	541	18	11	2	6	8	60	17	401	468	56
Wohldorf-Ohlstedt	24	871	24	518	14	17	2	6	3	22	3	116	597	63
Bergstedt	59	400	59	346	32	21	8	24	9	66	10	235	840	89
Volksdorf	35	362	35	329	23	19	3	8	3	24	4	93	1 960	172
Rahlstedt	124	1 357	122	1 247	64	55	12	38	9	61	34	910	5 015	485
Bezirk Bergedorf	2 378	10 889	2 377	8 688	1 776	1 735	253	736	100	712	243	5 200	8 437	731
darunter:														
Curslack	207	936	207	712	163	146	15	46	8	52	21	468	274	41
Altengamme	239	1 359	238	1 037	173	162	24	73	10	64	30	661	190	33
Neuengamme	330	1 400	330	1 093	269	250	26	74	3	26	32	743	307	45
Kirchwerder	877	2 364	877	1 901	751	722	51	148	35	267	39	714	569	104
Ochsenwerder	239	1 001	239	840	158	177	49	148	9	62	23	453	199	21
Reitbrook	63	535	63	426	31	37	16	44	3	22	13	323	53	6
Allermöhe	109	990	109	807	63	72	17	44	2	14	26	623	165	18
Billwerder	59	850	59	656	26	22	3	9	4	26	26	599	994	63
Moorfleet	66	408	66	336	40	51	12	33	1	6	13	246	175	13
Tatenberg	49	227	49	170	32	34	12	32	3	19	1	11	32	4
Spadenland	66	237	66	202	36	36	15	44	12	82	3	40	22	3
Bezirk Harburg	1 079	8 226	1 065	6 439	431	384	203	655	192	1 401	238	3 937	18 770	1 212
darunter:														
Neuland und Gut Moor	65	640	65	528	19	14	10	32	10	72	26	410	610	49
Rönneburg	31	231	29	193	15	12	3	10	3	21	8	150	302	25
Marmtorf	34	433	30	299	14	12	2	8	2	16	12	263	524	49
Wilhelmsburg und Georgswerder	87	546	87	497	37	34	14	50	22	158	14	255	6 067	348
Moorwerder	102	499	102	423	41	50	34	101	17	124	10	148	104	13
Altenwerder	44	421	44	386	10	8	6	26	11	76	17	276	262	21
Moorburg	88	921	88	860	16	19	18	62	18	145	36	634	144	23
Hausbruch	50	211	49	144	31	21	9	27	5	35	4	61	676	55
Neugraben-Fischbek	171	1 419	168	694	99	73	32	99	15	100	22	422	1 592	128
Francoop	59	634	59	519	15	14	7	26	16	121	21	358	68	9
Neuenfelde	232	1 662	231	1 435	65	63	50	160	61	446	55	766	344	31
H a m b u r g insgesamt	4 791	33 572	4 755	25 415	2 878	2 700	684	2 108	434	3 137	731	15 040	133 530	9 149

1) nach der Zählung vom 22. Mai 1949.- 2) nach der Volkszählung vom 13. Sept. 1950.- 3) darunter 2 371 ha vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.- 4) darunter 4 051 Betriebe mit 232 ha Gesamtfläche in Bewirtschaftung von Vertriebenen.

2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bodennutzungssystemen 1949⁰

Bodennutzungssysteme	Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 2 ha und mehr						Anteil der einzelnen Bodennutzungssysteme in den Größenklassen				
	insgesamt	davon in den Größenklassen					2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber
		2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber					
Gruppe der Sonderkulturbetriebe											
Sonderkultur-Betriebe I	221	93	76	45	7	-	13,6	17,5	10,8	2,2	-
Sonderkultur-Betriebe II	191	65	61	53	12	-	9,5	14,1	12,8	3,8	-
Gruppe der Hackfrucht-Betriebe											
Hackfruchtbetriebe	516	331	103	59	17	6	48,4	23,7	14,2	5,4	21,4
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	86	8	17	29	28	4	1,2	3,9	7,0	8,9	14,3
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	105	9	16	24	49	7	1,3	3,7	5,8	15,5	25,0
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	194	46	67	54	27	-	6,7	15,4	13,0	8,5	-
Gruppe der Getreidebau-Betriebe											
Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	80	5	8	22	41	4	0,7	1,8	5,3	13,0	14,3
Getreide-Futterbau-Betriebe	53	11	2	9	30	1	1,6	0,5	2,2	9,5	3,6
Gruppe der Futterbau-Betriebe											
Futterbau-Betriebe I	161	59	31	53	18	-	8,6	7,2	12,8	5,7	-
Futterbau-Betriebe II	159	29	36	42	51	1	4,3	8,3	10,1	16,1	3,6
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen											
Gemischtbetriebe	50	3	7	16	21	3	0,4	1,6	3,8	6,6	10,7
Sonstige Betriebe	61	25	10	9	15	2	3,7	2,3	2,2	4,8	7,1
Z u s a m m e n	1 877	684	434	415	316	28	100	100	100	100	100

1) Für die Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Bodennutzungssystemen war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues maßgebend.

3. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung (Zählung vom 15. Oktober 1950)

Bezirke Stadtteile	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen insgesamt			Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen sind					
	Zahl der Betriebe	darunter mit Gartenbau 1)	Fläche der Gartengewächse ha	Erwerbsgartenbaubetriebe		Feld-gemüsebaubetriebe		Bäuerliche Obstbaubetriebe	
				Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha
Hamburg-Mitte	165	126	273	84	91	17	25	64	157
darunter: Billstedt	31	12	43	15	18	16	25	-	-
Finkenwerder	120	105	221	56	64	-	-	64	157
Altona	93	63	94	81	88	9	6	3	0
darunter: Osdorf	15	8	22	8	20	5	2	2	0
Blankenese	14	11	5	14	5	-	-	-	-
Sülldorf und Iserbrook	11	6	7	8	6	3	1	-	-
Eimsbüttel	133	105	115	123	105	9	10	1	0
darunter: Lokstedt	31	30	22	30	17	1	5	-	-
Niendorf	32	21	22	30	20	2	2	-	-
Schnelsen	24	18	39	22	39	1	0	1	0
Eidelstedt	24	18	25	19	22	5	3	-	-
Stellingen	20	17	6	20	6	-	-	-	-
Hamburg-Nord	51	31	62	47	55	4	7	-	-
darunter: Fuhlsbüttel	11	9	10	11	10	-	-	-	-
Langenhorn	12	6	22	9	15	3	7	-	-
Wandsbek	276	201	430	242	369	30	56	4	5
darunter: Bramfeld und Steilshoop	69	66	153	63	131	6	22	-	-
Rahlstedt	44	25	37	38	24	5	13	-	-
Bergedorf	2 423	1 873	2 359	2 227	2 067	169	267	27	25
darunter: Curslack	215	163	180	199	160	11	11	5	9
Altenhagen	240	141	148	221	134	14	11	5	3
Neuhagen	350	251	254	322	231	18	18	10	5
Kirchwerder	910	764	827	883	786	24	40	3	1
Oohsenwerder	241	221	349	231	321	10	28	-	-
Reitbrook	65	48	81	53	65	12	16	-	-
Allermöhe	112	69	129	86	83	26	46	-	-
Billwerder	42	15	54	18	19	24	35	-	-
Moorfleet	65	52	94	55	80	10	14	-	-
Tatenberg	49	45	67	47	63	2	4	-	-
Spadenland	68	65	90	62	78	4	6	2	6
Harburg	658	419	1 063	271	258	100	112	287	693
darunter: Wilhelmsburg und Georgswerder	55	36	70	27	29	28	41	-	-
Moorwerder	97	69	125	85	109	12	16	-	-
Altenwerder	52	36	76	32	22	5	13	15	41
Moorburg	73	24	69	10	6	23	15	40	48
Francop	48	25	137	5	6	3	2	40	129
Neuenfelde	240	193	488	64	40	7	6	169	442
Hamburg insgesamt	3 799	2 818	4 396	3 075²⁾	3 033²⁾	338	483	386	880

1) als Haupterwerbsquelle.

2) davon sind nach ihrer Hauptnutzung:

- 1 251 Gemischtbetriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von ... 1 149 ha
- 1 327 Gemüsebaubetriebe mit einer Gemüsefläche von 1 238 ha
- 187 Obstbaubetriebe mit einer Obstfläche von 178 ha
- 281 Blumen- u. Zierpflanzenbaubetriebe mit einer Blumenfläche von 106 ha
- 26 Baumschulbetriebe mit einer Baumschulfläche von 114 ha
- 3 Samenbaubetriebe mit einer Samenbaufläche von 2 ha.

4. Die Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen am 15. Oktober 1950

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Bezirke	Betriebe mit Unterglasanlagen insgesamt			davon Betriebe mit							
	Zahl der Betriebe	Fläche der Gar- tengewächse ha	darunter Unter- glas- fläche qm	Gewächshäusern				Frühbeeten			
				heizbar		nicht heizbar		heizbar		nicht heizbar	
			Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche qm	Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche qm	Zahl der Betriebe	Früh- beet- fläche qm	Zahl der Betriebe	Früh- beet- fläche qm	
unter 0,10 ha	18	1	3 476	13	1 684	4	205	4	172	16	1 415
0,10 bis " 0,25 "	119	21	34 174	71	15 620	20	2 061	20	1 464	111	15 029
0,25 " " 0,50 "	366	138	137 626	175	51 888	64	8 247	56	7 836	343	69 655
0,50 " " 1 "	1 020	754	438 084	550	96 937	195	48 628	106	11 787	969	280 732
1 " " 2 "	774	1 016	498 803	387	97 888	183	52 780	92	13 038	753	335 097
2 " " 3 "	142	328	102 631	51	26 464	34	13 138	6	2 060	140	60 969
3 " " 5 "	58	212	60 242	30	22 397	8	2 576	12	4 104	55	31 165
5 " " 10 "	22	159	49 027	17	26 126	5	1 905	4	4 916	19	16 080
10 ha und darüber	5	71	4 282	4	994	2	780	2	284	4	2 224
Hamburg insgesamt	2 524	2 700	1 328 345	1 278	339 998	515	130 320	302	45 661	2 410	812 366
davon:											
Bezirk Hamburg-Mitte	24	16	11 418	15	6 539	7	544	5	478	23	3 857
Altona	62	60	39 785	55	18 187	12	1 451	22	2 570	58	17 577
Eimsbüttel	93	75	89 089	84	42 321	18	4 883	36	7 226	88	34 659
Hamburg-Nord	41	54	27 334	34	9 712	6	1 380	12	2 892	38	13 350
Wandsbek	200	304	179 578	148	86 808	49	9 286	53	12 571	190	70 913
Bergedorf	1 970	2 014	918 229	907	166 975	392	103 089	169	18 274	1 881	629 891
Harburg	134	177	62 912	35	9 456	31	9 687	5	1 650	132	42 119

5. Die betriebseigenen Schlepper¹⁾ in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1950, 1953 und 1959

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Bezirke	Zahl der betriebseigenen Schlepper		Neuzugänge an betriebseigenen Schleppern von Mai 1953 bis Dezember 1959 ³⁾						Schlepper- bestand Dezember 1959
	April 2)	Mai 1953 2)	ins- gesamt	davon mit einer Leistung von PS					
				bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 bis 34 PS	über 34 PS	
unter 5 ha	37	68	86	30	35	14	7	-	154
5 bis " 10 "	34	68	129	23	39	46	18	3	197
10 " " 20 "	55	121	210	23	54	72	57	4	331
20 " " 50 "	91	154	242	5	29	91	91	26	396
50 ha und darüber	28	40	37	2	2	8	14	11	77
Hamburg insgesamt	245	451	704	83	159	231	187	44	1 155
davon:									
Bezirk Hamburg-Mitte	7	14	51	13	16	9	11	2	65
Altona	7	19	35	-	12	14	7	2	54
Eimsbüttel	14	22	22	4	5	9	4	-	44
Hamburg-Nord	3	14	8	-	1	3	3	1	22
Wandsbek	39	64	110	16	16	48	24	6	174
Bergedorf	135	234	242	13	25	68	105	31	476
Harburg	40	84	236	37	84	80	33	2	320

1) Zweiachserschlepper (Drei- und Vierradschlepper) und Kettenschlepper.- 2) nach amtlichen Schleppererhebungen.-
3) Fortschreibung nach Unterlagen des Kraftfahrtbundesamtes.

6. Die Fläche der Staatsforsten¹⁾

(Stand 1. April 1959)

Stadtteile	Forstfläche ha	Stadtteile	Forstfläche ha
Lokstedt	8,90	Volksdorf	204,75
Niendorf	74,55	Rahlstedt	22,59
Rissen	279,65	Lohbrügge	23,65
Langenhorn	14,65	Bergedorf	56,20
Farmsen	22,03	Altengamme	11,98
Wellingsbüttel	33,12	Eißendorf	157,73
Sasel	24,23	Heimfeld	506,34
Poppenbüttel	11,38	Hausbruch	115,67
Hummelsbüttel	49,89	Neugraben-Fischbek	69,63
Lensahl-Mellingstedt	13,56		
Duvenstedt	5,06	Hamburg insgesamt	2 271,63
Wohldorf-Ohlstedt	520,58		
Bergstedt	45,49	Dagegen 1958	2 219,97

1) Außerdem 572,93 ha außerhalb Hamburgs, und zwar 132,76 ha im Landkreis Stormarn, 317,69 ha im Landkreis Segeberg, 88,81 ha im Landkreis Herzogtum Lauenburg und 33,67 ha im Landkreis Harburg.

7. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1952/53 bis 1958/59

Jahre ¹⁾	Nutzholz				Holzeinschlag insgesamt
	Laubholz	Nadel- holz	zusammen	Brennholz	
	Festmeter mit Rinde				
1952/53	755	4 655	5 410	2 018	7 428
1953/54	337	4 485	4 822	2 223	7 045
1954/55	482	4 131	4 613	2 043	6 656
1955/56	186	3 253	3 439	1 456	4 895
1956/57	522	3 300	3 822	2 153	5 975
1957/58	734	3 217	3 951	1 932	5 883
1958/59	365	2 580	2 945	1 603	4 548

1) vom 1.4. bis 31.3. Quelle: Forstamt

8. Der Grundeigentumswechsel an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken 1958 und 1959

Art des Grundeigentumswechsels	Land- und forst- wirtschaftlicher Grundeigentums- wechsel- insgesamt		davon				Bei den in landwirtschaftlicher Nutzung verbleibenden Flächen handelt es sich um den Übergang			
			werden künftig nicht mehr landwirtschaft- lich genutzt		verbleiben in landwirtschaft- licher Nutzung		ganzer Betriebe		von Einzel- grundstücken	
	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha
1958										
Käufe und Verkäufe	454	593	307	275	147	318	24	91	123	227
davon										
Private	305	361	235	237	70	124	15	69	55	55
Öffentliche Hand	149	232	72	38	77	194	9	22	68	172
Schenkung, Erbgang, Übergabe und Tausch	182	1 007	17	5	165	1 002	115	730	50	272
I n s g e s a m t	636	1 600	324	280	312	1 320	1)139	821	173	499
1959										
Käufe und Verkäufe	427	482	318	210	109	272	10	20	99	252
davon										
Private	309	172	260	126	49	46	9	15	40	31
Öffentliche Hand	118	310	58	84	60	226	1	5	59	221
Schenkung, Erbgang, Übergabe und Tausch	127	587	17	11	110	576	66	474	44	102
I n s g e s a m t	554	1 069	335	221	219	848	2)76	494	143	354

1) darunter 88 Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche.-
Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

2) darunter 84 Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche.

9. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber Vertriebene ¹⁾ sind
(Stand Mai 1958)

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	Betriebs- fläche ha	Landw. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha
unter 2 ha	95	88	75	60
2 bis " 5 "	29	84	72	38
5 " " 10 "	5	37	34	20
10 " " 20 "	10	144	116	76
20 " " 50 "	16	508	427	282
50 ha und darüber	2	113	84	54
Hamburg insgesamt	157	974	808	530
Dagegen 1957	154	1 015	844	565
" 1956	149	906	764	504

1) Vertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des zweiten Weltkrieges infolge Vertreibung, Flucht oder Aussiedlung verloren haben.

Bodennutzung und Ernte

10. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1958^{1) 2)}

Bodennutzung, Fruchtarten	B e z i r k e							
	Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	H e k t a r							
Hauptarten der Bodennutzung								
Ackerland	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917
Gartenland								
a) Haus- und Kleingärten	1 652	1 535	1 407	1 198	3 306	850	2 520	12 468
b) private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	40	259	77	124	301	46	92	939
Obstanlagen	278	19	17	5	81	193	916	1 509
Baumschulen	3	49	33	13	54	16	17	185
Wiesen								
a) mit einem Schnitt	116	180	99	40	396	695	887	2 413
b) mit zwei und mehr Schnitten	24	32	73	27	142	228	605	1 131
c) Streuwiesen (nur zur Streugewinnung)	11	4	8	2	34	123	89	271
Viehweiden								
a) reiche und gute Weiden	23	22	58	4	81	240	171	599
b) mittlere Weiden	168	403	278	75	789	1 358	1 515	4 586
c) geringe Weiden	17	33	50	11	129	278	186	704
Korbweidenanlagen	-	-	-	1	0	5	46	52
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 773	3 070	2 643	1 743	8 357	10 355	8 833	37 774
Waldflächen, Forsten und Holzungen	573 ³⁾	373	113	82	998	152	1 185	3 476
Unkultivierte Moorflächen	33	64	82	3	335	46	204	767
Öd- und Unland	118	223	66	35	312	1 136	1 481	3 371
Gebäude und Hofflächen	2 394	1 801	1 413	1 746	2 385	1 404	2 064	13 207
Wegeland und Eisenbahnen	1 225	734	669	795	1 359	1 161	1 377	7 320
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 815	696	86	163	190	1 111	1 163	6 224
Friedhöfe, öffentliche Parks, Sportplätze	361	667	233	916	359	130	260	2 926
Flug- und Übungsplätze	54	104	-	318	273	-	-	749
Wirtschaftsfläche z u s a m m e n	10 346	7 732	5 305	5 801	14 568	15 495	16 567	75 814
Dagegen 1 9 5 7	10 317	7 740	5 311	5 785	14 584	15 512	16 571	75 820
Bestellung des Ackerlandes								
Getreide und Hülsenfrüchte	246	298	284	114	1 651	2 438	775	5 806
davon:								
Winterroggen	120	198	167	57	814	612	300	2 268
Sommerroggen	2	11	1	8	23	32	24	101
Winterweizen	20	1	1	0	62	563	69	716
Sommerweizen	15	1	6	-	46	211	40	319
Wintergerste	6	5	11	4	112	165	11	314
Sommergerste	21	6	40	17	156	101	27	368
Hafer	20	25	20	16	206	380	182	849
Menggetreide	41	51	38	12	227	325	118	812
Körnermais	-	-	0	-	0	0	0	0
Speiseerbsen	-	-	-	-	-	1	-	1
Futtererbsen	1	-	-	-	1	-	-	2
Speisebohnen	0	-	-	0	0	3	0	3
Ackerbohnen	-	-	-	-	-	37	2	39
Wicken	0	-	-	-	-	0	-	0
Süßlupinen	-	-	-	-	0	-	1	1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	-	-	-	-	2	8	-	10
Sonstige Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	-	-	-	0	2	-	1	3
Hackfrüchte	110	143	130	53	716	866	590	2 608
davon:								
Frühkartoffeln	8	4	1	5	17	136	48	219
Mittelfrühe Kartoffeln	27	65	30	14	207	171	108	622
Spätkartoffeln	33	17	43	15	171	111	150	540
Zuckerrüben	1	-	2	-	55	18	12	88
Futterrüben	26	24	19	5	94	349	205	722
Kohlrüben	10	32	31	13	167	53	43	349
Futtermöhren	3	0	1	0	3	0	0	7
Sonstige Hackfrüchte	2	1	3	1	2	28	24	61 ⁴⁾
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	45	49	49	55	248	2 247	291	2 984
Handelsgewächse	1	-	22	-	16	42	11	92 ⁵⁾
Futterpflanzen	31	34	50	10	366	670	93	1 254
davon:								
Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau ver- schiedener Kleearten und von Klee und Gras)	19	26	16	3	229	265	39	597
Luzerne	1	-	2	-	8	2	0	13
Ackerwiesen	7	3	16	7	56	242	33	364
Ackerweiden	3	3	8	0	56	148	16	234
Sonstige Futterpflanzen	1	2	8	0	17	13	5	46
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	1	3	1	5	9	5	3	27
Schwarzbrache	7	7	7	6	38	55	26	146
Ackerland z u s a m m e n	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917
Dagegen 1 9 5 7	423	542	589	244	3 116	6 325	1 822	13 061

1) unberichtigtes Ergebnis, d.h. bei der Bodennutzungserhebung tatsächlich ermittelte Flächen.- 2) 1959 fand keine Bodennutzungserhebung statt; gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 finden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur statt, wenn sie in den anderen Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden.- 3) außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.- 4) darunter 40 ha Futterkohl.- 5) darunter 20 ha Tabak.

11. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1959¹⁾

Fruchtarten	1956			1957			1958			1959		
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
G e t r e i d e												
Winterroggen	2 331	26,4	61 538	2 361	26,7	63 039	2 289	24,7	56 562	2 240	25,3	56 671
Sommerroggen	117	23,1	2 702	82	23,0	1 886	102	21,7	2 213	95	21,5	2 043
Roggen zusammen	2 448	26,2	64 240	2 443	26,6	64 925	2 391	24,6	58 775	2 335	25,1	58 714
Winterweizen	614	31,7	19 464	696	32,9	22 898	722	25,4	18 362	765	32,8	25 089
Sommerweizen	236	30,3	7 151	233	28,2	6 573	321	24,1	7 736	305	27,3	8 327
Weizen zusammen	850	31,3	26 615	929	31,7	29 471	1 043	25,0	26 098	1 070	31,2	33 416
Wintergerste	227	30,5	6 923	309	32,6	10 073	311	29,1	9 053	350	31,8	11 132
Sommergerste	154	26,8	4 127	218	27,9	6 082	366	26,5	9 699	395	22,9	9 046
Gerste zusammen	381	29,0	11 050	527	30,7	16 155	677	27,7	18 752	745	27,1	20 178
Wintermenggetreide	13	28,1	365	18	28,3	510	23	25,2	580	20	29,0	580
Sommermenggetreide	968	25,8	24 974	816	25,2	20 563	796	23,4	18 626	815	22,3	18 171
Menggetreide zusammen	981	25,8	25 339	834	25,3	21 073	819	23,5	19 206	835	22,6	18 751
Hafer	1 113	25,5	28 381	1 052	25,4	26 721	856	26,4	22 598	895	23,5	21 033
Getreide insgesamt	5 773	27,0	155 625	5 785	27,4	158 345	5 786	25,1	145 429	5 880	25,9	152 092
H ü l s e n f r ü c h t e												
Speiseerbsen	1	20,3	20	0	.	.	1	20,4	20	1	21,9	22
Speisebohnen	3	21,8	65	2	21,2	42	3	19,7	59	3	21,1	63
Ackerbohnen	71	22,3	1 583	51	23,4	1 193	39	22,1	862	40	20,6	824
Wicken	0	.	.	1	19,4	19	0	.	.	0	.	.
Süßlupinen	0	.	.	1	18,7	19	1	17,6	18	1	17,0	17
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	24	23,3	559	20	27,0	540	10	23,2	232	9	25,7	231
K a r t o f f e l n												
Frühkartoffeln	279	168,6	47 028	241	160,9	38 780	219	167,6	36 704	200	133,4	26 681
Spätkartoffeln	1 402	251,1	352 042	1 328	226,2	300 394	1 186	182,9	216 929	1 190	190,0	226 099
Kartoffeln zusammen	1 681	237,4	399 070	1 569	216,2	339 174	1 405	180,5	253 633	1 390	181,9	252 780
Zuckerrüben	95	318,0	30 210	86	338,2	29 085	89	328,9	29 272	80	272,3	21 784
Futtermüben	785	368,4	289 194	725	439,5	318 638	718	430,9	309 386	705	292,4	206 142
Kohlrüben	342	375,0	128 250	357	373,4	133 304	348	398,5	138 678	345	238,4	82 248
Futtermöhren	6	251,2	1 507	10	263,9	2 639	7	271,7	1 902	5	212,5	1 063
R a u h f u t t e r												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	550	66,3	36 465	575	66,6	38 295	586	63,5	37 211	583	50,0	29 150
Luzerne	15	70,0	1 050	11	66,4	730	13	64,2	834	12	56,2	674
Wiesen	3 646	58,7	214 020	3 599	57,9	208 382	3 587	62,6	224 546	3 640	46,4	168 896
Ackerwiesen	289	52,1	15 057	314	55,6	17 458	360	58,2	20 952	355	38,6	13 703

1) Ernteflächen und -erträge nach den Ergebnissen der "Besonderen Flächen- und Ertragsermittlung".

12. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1955 bis 1959

Fruchtarten	Anbaufläche in ha				
	1955	1956	1957	1958	1959
Klee gras und Klee aller Art					
a) zur Futtergewinnung ¹⁾	407	384	366	390	350
b) zum Unterpflügen	87	191	125	165	135
Hülsenfrüchte und Serradella					
a) zur Futtergewinnung	52	57	62	34	91
b) zum Unterpflügen	88	97	114	56	91
Senf, Sommers raps und Sommers rüben					
a) zur Futtergewinnung	14	12	9	3	14
b) zum Unterpflügen	9	25	51	13	19
Mais und Sonnenblumen zur Futtergewinnung	3	5	2	1	1
Stoppelrüben und Steckrüben	39	116	41	34	60
Futterkohl	55	61	36	26	32
Sonst. Stoppel- und Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	22	17	3	7	16
Sommerzwischenfrüchte zusammen	776	965	809	729	809
Getreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen)	18	16	23	16	37
Inkarnat klee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge)	16	19	15	15	38
Sprengelraps und -rüben, Winter raps und -rüben zur Futtergewinnung	13	11	4	4	11
Sonstige Winterzwischenfrüchte (z.B. Wickroggen und Wintermischfrucht)	7	8	4	2	4
Winterzwischenfrüchte zusammen	54	54	46	37	90
Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte insgesamt	830	1 019	855	766	899

1) soweit im Anbaujahr genutzt.

13. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1955 bis 1959

Jahre	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte		
	Stoppel- klee und Serra- della	Hülsen- früchte	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais u. Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl	Winter- getreide zur Grün- fütterung	Inkarnat- klee	Winter- raps u. -rüben
Ertrag in dz/ha (Grünmasse)									
1955	132,2	122,0	115,0	248,0	275,8	216,9	156,4	156,1	142,6
1956	123,6	118,8	126,6	240,0	305,0	224,3	170,0	160,0	148,5
1957	134,2	102,2	144,0	251,4	332,7	236,6	193,3	159,3	152,0
1958	131,1	138,8	127,1	260,0	374,6	306,5	211,0	217,3	192,2
1959	46,4	62,0	58,0	66,7	159,4	142,2	163,0	160,0	150,0
Gesamternten in dz (Grünmasse)									
1955	54 069	6 100	1 610	744	10 756	11 930	1 720	2 342	998
1956	47 833	6 415	1 519	1 200	35 380	13 682	3 060	2 560	1 931
1957	50 325	5 417	1 296	503	13 641	8 518	3 093	3 027	1 672
1958	51 391	4 442	381	260	12 736	7 969	4 853	3 260	769
1959	16 333	5 518	812	67	9 564	4 550	2 608	2 400	600

14. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1956 bis 1959

Gemüsearten	1956			1957			1958			1959 ¹⁾	
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt	vom ha	ins- gesamt
Frühweiskohl	80	279,4	22 352	83	299,4	24 850	75	306,5	22 988	262,1	19 657
Herbstweiskohl	34	402,7	13 693	36	483,9	17 420	30	407,1	12 212	331,0	9 931
Dauerweiskohl	94	379,4	35 661	92	402,5	37 029	70	390,5	27 335	314,2	21 993
Weiskohl zusammen	208	344,7	71 706	211	375,8	79 299	175	357,3	62 535	294,7	51 581
Frührotkohl	20	205,2	4 104	22	219,0	4 818	21	226,1	4 748	187,0	3 928
Herbstrotkohl	25	273,8	6 844	33	306,3	10 108	28	288,3	8 073	239,3	6 702
Dauerrotkohl	43	239,8	10 312	45	255,5	11 497	41	251,8	10 324	224,3	9 195
Rotkohl zusammen	88	241,6	21 260	100	264,2	26 423	90	257,2	23 145	220,3	19 825
Frühwirsingkohl	146	250,9	36 631	154	253,5	39 039	130	264,8	34 424	213,4	27 754
Herbstwirsingkohl	17	260,1	4 422	18	304,1	5 474	15	284,4	4 266	234,5	3 517
Dauerwirsingkohl	4	280,0	1 120	3	281,1	843	3	282,2	848	228,0	684
Wirsingkohl zusammen	167	252,5	42 173	175	259,2	45 356	148	267,1	39 538	215,9	31 955
Grünkohl	84	177,7	14 929	104	184,1	19 151	101	183,3	18 513	165,6	16 722
Rosenkohl	144	118,8	17 106	138	117,9	16 268	136	112,3	15 273	100,8	13 705
Frühblumenkohl	180	206,6	37 188	189	218,7	41 334	176	220,2	38 755	182,5	32 122
Spätblumenkohl	143	181,4	25 940	140	200,5	28 070	127	193,7	24 600	157,0	19 939
Blumenkohl zusammen	323	195,4	63 128	329	211,0	69 404	303	209,1	63 355	171,8	52 061
Frühkohlrabi	57	182,1	10 380	63	179,1	11 283	61	185,2	11 297	190,1	11 597
Spätkohlrabi	9	195,0	1 755	10	194,8	1 948	10	184,4	1 844	175,0	1 750
Kohlrabi zusammen	66	183,9	12 135	73	181,2	13 231	71	185,1	13 141	188,0	13 347
Frühjahrskopfsalat	98	151,7	14 867	102	164,8	16 810	96	167,8	16 109	164,9	15 828
Sommer- und Herbstkopfsalat	88	134,0	11 790	87	160,0	13 920	92	151,9	13 977	128,9	11 857
Winterkopfsalat	1	88,3	88	4	118,0	472	1	100,1	100	110,0	110
Kopfsalat zusammen	187	143,0	26 745	193	161,7	31 202	189	159,7	30 186	147,1	27 795
Feldsalat	7	94,3	660	6	100,6	604	5	93,2	466	78,9	395
Winterendivien	4	162,5	650	4	164,0	656	4	153,5	614	142,5	570
Frühjahrs Spinat	137	123,7	16 947	144	133,3	19 195	145	124,7	18 082	155,3	22 522
Herbstspinat	46	155,4	7 150	40	163,2	6 529	50	151,2	7 560	117,9	5 895
Winterspinat	4	89,6	358	8	100,5	804	2	90,0	180	104,0	208
Spinat zusammen	187	130,8	24 455	192	138,2	26 528	197	131,1	25 822	145,3	28 625
Frühe Möhren	53	187,3	9 927	49	185,4	9 085	47	193,6	9 099	177,5	8 344
Späte Möhren	77	292,5	22 525	81	321,3	26 027	79	313,9	24 798	230,0	18 174
Möhren zusammen	130	249,6	32 452	130	270,1	35 112	126	269,0	33 897	210,5	26 518
Rote Bete	4	215,0	860	4	225,2	901	3	235,5	707	204,7	614
Meerrettich	36	87,4	3 147	29	85,2	2 471	27	84,5	2 282	80,0	2 161
Schwarzwurzeln	8	115,1	921	6	123,2	739	7	123,5	865	119,1	834
Sellerie	161	213,2	34 331	163	204,1	33 265	157	201,2	31 588	155,5	24 409
Porree	149	216,7	32 286	154	215,0	33 111	152	191,6	29 123	170,4	25 900
Steckspeisezwiebeln	8	123,9	991	7	151,4	1 060	6	137,8	827	148,6	892
Saatspeisezwiebeln:											
Frühjahrsaussaat	2	139,0	278	2	161,6	323	2	149,5	299	135,5	271
Spätaussaat (Winterzw.)	0	.	.	1	154,6	155	0	.	.	.	.
Saatspeisezwiebeln zusammen	2	139,0	278	3	159,3	478	2	149,5	299	135,5	271
Zwiebeln insgesamt	10	126,9	1 269	10	153,8	1 538	8	140,8	1 126	145,4	1 163
Spargel (ertragfähiger)	3	18,8	56	4	23,0	92	3	22,1	66	23,4	70
Grüne Pflückerböden	11	88,0	968	12	92,5	1 110	12	94,2	1 130	84,0	1 008
Buschbohnen	123	93,2	11 467	143	118,5	16 946	134	110,0	14 744	81,1	10 873
Stangenbohnen	33	111,0	3 663	33	131,8	4 349	30	125,2	3 755	106,7	3 201
Grüne Pflückbohnen zusammen	156	97,0	15 130	176	121,0	21 295	164	112,8	18 499	85,8	14 074
Dicke Bohnen	28	113,0	3 164	27	114,2	3 083	26	122,9	3 195	100,0	2 601
Einlegegurken	20	112,1	2 241	20	134,8	2 696	18	130,3	2 346	124,9	2 248
Schälgurken	22	122,1	2 685	20	177,6	3 552	20	154,8	3 095	151,2	3 024
Gurken zusammen	42	117,3	4 926	40	156,2	6 248	38	143,2	5 441	138,7	5 272
Rhabarber	127	246,4	31 293	142	225,0	31 950	134	234,9	31 477	236,7	31 721
Tomaten	204	170,4	34 751	214	194,7	41 672	200	204,7	40 940	208,5	41 703
Sonstige Gemüsearten	42	167,2	7 022	36	175,9	6 331	29	172,9	5 015	162,1	4 701
Gemüse insgesamt	2 576	193,1	497 523	2 672	204,7	547 040	2 505	198,8	497 939	175,4	439 330
Erdbeeren	240	54,0	12 953	247	53,1	13 116	251	65,0	16 315	57,3	14 383
ertragfähige Pflanzen	79	.	.	99	.	.	99	.	.	.	.
Neupflanzungen											

1) Den Angaben über die Gesamterntemengen liegen die Anbauflächen nach der Erhebung von 1958 zugrunde (gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 finden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur statt, wenn sie in den Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden).

15. Die Rodungen im Erwerbsobstbau 1956 bis 1958 ¹⁾

Jahre	Rodungen					
	insgesamt	davon				
		Apfelbäume	Birnbäume	Süßkirschbäume	Sauerkirschbäume	Pflaumen- und Zwetschenbäume
Stück						
1956	11 234	.	.	.	.	.
1957	20 843	7 890	2 597	327	36	9 993
1958	25 884	10 131	3 100	385	105	12 163

1) aus Förderungsmitteln des Grünen Planes; für das Jahr 1959 standen keine Mittel zur Verfügung.

16. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958

Obstarten Baumformen	1951				1958			
	Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter			Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter		
		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A ¹⁾ B ²⁾			ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A ¹⁾ B ²⁾	
Apfelbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	742 022	588 520	438 782	149 738	828 076	668 990	488 748	180 242
Buschbäume	267 914	216 130	180 008	36 122	237 381	185 805	149 379	36 426
Spindeln, Spaliere	136 178	113 652	108 030	5 622	97 755	84 746	79 902	4 844
Zusammen	1 146 114	918 302	726 820	191 482	1 163 212	939 541	718 029	221 512
Birnbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	335 435	289 478	234 944	54 534	325 466	284 661	238 763	45 898
Buschbäume	60 158	49 650	46 095	3 555	46 340	37 960	35 917	2 043
Spindeln, Spaliere	36 960	31 432	31 185	247	27 454	24 678	24 598	80
Zusammen	432 553	370 560	312 224	58 336	399 260	347 299	299 278	48 021
Kernobstbäume insgesamt	1 578 667	1 288 862	1 039 044	249 818	1 562 472	1 286 840	1 017 307	269 533
Quittenbäume	19 481	17 766	16 477	1 289	15 750	14 096	13 141	955
Süßkirschbäume	72 023	61 506	55 374	6 132	82 473	69 699	64 032	5 667
Sauerkirschbäume	268 842	233 822	223 623	10 199	253 142	223 410	212 025	11 385
Pflaumen- und Zwetschenbäume	409 920	339 575	215 650	123 925	346 974	305 194	223 335	81 859
Mirabellen- und Reneklodenbäume	19 685	17 484	14 420	3 064	15 177	13 137	11 201	1 936
Aprikosenbäume	2 086	1 647	1 618	29	2 033	1 722	1 704	18
Pfirsichbäume	45 198	36 000	34 040	1 960	30 423	26 138	25 286	852
Steinobstbäume zusammen	837 235	707 800	561 202	146 598	745 972	653 396	550 724	102 672
Walnußbäume	5 816	4 863	4 309	554	6 267	4 922	4 380	542
Obstbäume insgesamt	2 421 718	2 001 525	1 604 555	396 970	2 314 711	1 945 158	1 572 411	372 747

1) Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten.

2) Obstbäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstanlagen (Plantagen).

17. Die Obsternten 1957 bis 1959

Obstarten	Ertragfähige Obstbäume bzw. Sträucher		Ertrag					
			je Baum 1)			insgesamt 2)		
	1951	1958	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Stück		kg			dz		
Kernobst								
Äpfel	918 302	939 541	12,6	51,0	31,9	115 448	479 040	300 097
Birnen	370 560	347 299	9,2	42,8	26,2	34 099	148 568	91 023
Kernobst zusammen	1 288 862	1 286 840	11,6	48,8	30,4	149 547	627 608	391 120
Steinobst								
Süßkirschen	61 506	69 699	10,2	32,5	24,5	6 274	22 652	17 076
Sauerkirschen	233 822	223 410	10,7	22,8	20,6	25 019	50 937	45 922
Pflaumen, Zwetschen	339 575	305 194	6,5	26,2	20,4	22 072	79 961	62 208
Mirabellen, Renekloden	17 484	13 137	5,3	15,0	13,8	926	1 971	1 813
Aprikosen	1 647	1 722	2,6	7,0	6,1	43	121	105
Pflirsiche	36 000	26 138	2,8	9,1	7,1	1 008	2 379	1 860
Steinobst zusammen	690 034	639 300	8,0	24,7	20,2	55 342	158 021	128 984
Schalenobst								
Walnüsse	4 863	4 922	3,5	12,5	10,0	170	615	492
Baumobst insgesamt	1 983 759	1 931 062	10,3	40,7	27,0	205 059	786 244	520 596
Beerenobst								
Johannisbeeren	1 282 639	1 282 639	2,9	4,7	3,1	37 197	60 284	39 362
Stachelbeeren	982 902	982 902	2,0	5,2	3,2	19 658	51 111	31 940
Himbeeren (qm)	471 770	471 770	0,9	1,7	1,1	4 246	8 020	5 388
Erdbeeren (ha)	.	.	53,1	65,0	57,3	13 116	16 315	14 383

1) Johannis- und Stachelbeeren: Ertrag je Strauch; Himbeeren: Ertrag je qm; Erdbeeren: Ertrag je ha.

2) 1957 auf der Grundlage der durchschnittlichen Baumerträge in Verbindung mit den Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1951, 1958 und 1959 in Verbindung mit den Bestandszahlen der Obstbaumzählung 1958 errechnet.

18. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse in Unterglasanlagen 1956 bis 1958

Gemüsearten	1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8		
	Anbau- fläche qm	Ertrag in dz		Anbau- fläche qm	Ertrag in dz		Anbau- fläche qm	Ertrag in dz	
		vom ha	insgesamt		vom ha	insgesamt		vom ha	insgesamt
Blumenkohl	143 635	490,0	7 038	151 458	530,0	8 027	133 157	560,0	7 457
Kohlrabi	30 235	394,9	1 194	26 717	370,2	989	30 649	389,9	1 195
Kopfsalat	337 560	360,0	12 152	334 275	400,0	13 371	315 132	380,0	11 975
Gurken	384 681	935,0	35 968	394 842	1 080,0	42 643	383 709	1 110,0	42 592
Tomaten	375 305	640,0	24 020	339 982	610,0	20 739	290 865	680,0	19 779

19. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft in den Wirtschaftsjahren 1951/52 bis 1958/1959

Wirtschaftsjahre 1)	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche			
	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
1951/52	1 168	1 449	2 625	5 313	29,7	36,9	66,8	135,2
1952/53	1 276	1 200	1 875	3 682	32,1	30,2	47,2	92,7
1953/54	1 534	1 234	1 903	3 877	38,7	31,1	48,0	97,7
1954/55	1 613	1 353	2 081	3 007	41,1	34,5	53,0	76,6
1955/56	1 649	1 296	2 313	2 703	42,5	33,4	59,6	69,7
1956/57	2 000	1 509	2 696	3 948	52,1	39,3	70,2	102,8
1957/58	1 927	1 553	2 762	2 587	72,2	56,5	101,9	78,6
1958/59	2 325	1 549	2 424	2 240	89,0	57,0	89,5	69,5

1) vom 1.7. bis 30.6.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehwirtschaft ¹⁾

20. Der Viehbestand am 3. Dezember 1959

Stadtteile Bezirke	Pferde	Rindvieh					Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			Hühner 2)			Gänse und Enten		
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen			Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Zucht- sau- en 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter						
				zu- sam- men	dar- unter Milch- kühe										
S t ü c k															
Bezirk Hamburg-Mitte 1959	165	671	284	289	248	1 039	408	67	366	160	21	40 981	1 870	296	
Dagegen 1957	238	673	289	309	281	1 303	549	66	402	210	28	51 463	2 365	227	
darunter (im Jahre 1959)															
Billstedt	31	233	45	153	138	302	99	26	112	13	3	12 864	586	86	
Finkenwerder u. Waltershof	39	431	236	132	108	561	239	36	179	90	5	7 417	440	23	
Bezirk Altona 1959	688	1 215	455	596	496	1 443	771	55	305	185	9	34 072	1 206	849	
Dagegen 1957	717	1 177	428	594	533	1 911	929	98	622	247	19	44 629	1 902	793	
Bezirk Eimsbüttel 1959	155	820	315	400	343	2 339	1 111	173	562	177	21	45 942	2 587	672	
Dagegen 1957	145	745	276	414	337	2 492	1 080	168	554	204	44	47 920	2 500	655	
darunter (im Jahre 1959)															
Niendorf	40	122	35	70	64	458	231	42	52	81	6	12 231	448	138	
Schnelsen	60	463	168	228	192	886	351	26	349	53	8	15 845	1 530	188	
Eidelstedt	20	226	111	94	79	959	516	105	138	20	3	8 960	393	147	
Bezirk Hamburg-Nord 1959	186	157	61	82	70	476	217	36	132	54	5	21 222	602	960	
Dagegen 1957	214	188	90	89	75	682	267	38	195	52	9	26 972	1 007	890	
Bezirk Wandsbek 1959	711	3 004	1 032	1 673	1 416	4 666	1 693	198	2 182	864	37	98 145	3 469	2 077	
Dagegen 1957	729	2 879	1 019	1 548	1 405	5 282	2 717	231	1 579	642	58	119 218	4 837	2 269	
darunter (im Jahre 1959)															
Farmsee	385	120	109	10	10	685	21	2	650	18	1	6 333	94	187	
Bramfeld und Steilshoop	8	160	10	132	25	392	267	15	57	42	2	19 790	351	123	
Poppenbüttel	11	141	47	72	62	358	224	19	105	4	3	6 095	147	236	
Hummelsbüttel	39	429	146	237	222	314	165	13	71	14	-	3 666	167	14	
Lemsahl-Mellingstedt	38	233	75	141	123	954	161	16	712	22	1	3 940	158	114	
Duvenstedt	47	407	142	211	193	294	132	18	93	520	4	3 190	247	101	
Wohldorf-Ohlstedt	16	210	85	96	85	218	137	6	64	13	3	2 551	287	61	
Bergstedt	29	228	93	117	97	351	172	26	85	19	4	4 505	264	163	
Volksdorf	31	70	19	44	38	39	12	-	27	13	-	2 678	81	249	
Rahlstedt	45	736	218	461	423	673	237	49	210	164	8	14 477	714	360	
Bezirk Bergedorf 1959	496	5 665	2 165	2 931	2 350	6 291	2 197	415	2 362	176	1 046	60 692	3 802	968	
Dagegen 1957	647	5 256	2 009	2 783	2 272	6 968	2 206	483	2 816	263	1 609	49 612	3 913	975	
darunter (im Jahre 1957)															
Curslack	54	486	202	237	193	355	150	27	101	15	66	3 090	121	128	
Altengamme	85	773	272	418	350	647	234	39	235	44	126	2 742	112	60	
Neuengamme	67	796	289	443	376	619	195	60	259	10	157	4 558	157	160	
Kirchwerder	84	956	370	483	368	1 312	405	70	550	2	522	11 144	2 487	88	
Ochsenwerder	19	488	200	220	171	743	221	40	352	18	50	3 285	50	-	
Reithbrook	30	379	125	212	171	270	121	29	80	2	31	1 772	32	-	
Allermöhe	52	606	244	306	242	443	125	35	140	13	27	2 995	114	29	
Billwerder	53	632	252	323	258	644	268	45	193	36	4	7 497	273	53	
Moorfleet	19	174	73	85	70	278	108	5	124	7	6	4 759	77	-	
Tatenberg	2	35	6	26	21	63	10	4	49	-	22	3 397	60	-	
Spadenland	2	107	47	51	36	298	127	13	102	-	2	628	19	10	
Bezirk Harburg 1959	721	6 339	2 961	2 664	2 206	7 414	3 263	513	2 040	586	162	81 591	3 620	716	
Dagegen 1957	892	5 966	2 755	2 565	2 157	8 488	3 461	591	2 581	406	244	90 797	4 483	593	
darunter (im Jahre 1959)															
Neuland und Gut Moor	64	650	276	325	264	280	125	22	93	43	21	5 112	363	12	
Marmstorf	34	215	73	132	107	365	107	30	110	31	2	3 490	176	41	
Wilhelmsburg u. Georgswerder	104	294	78	192	150	492	178	38	183	61	25	23 273	696	87	
Moorwerder	65	266	102	138	121	353	161	9	139	23	17	2 193	144	18	
Altenwerder	34	477	227	191	172	215	96	5	95	4	2	3 193	285	-	
Moorburg	39	893	330	488	406	859	409	61	216	35	9	5 544	141	5	
Hausbruch	16	122	43	69	56	144	89	10	30	16	8	3 275	58	56	
Neugraben-Fischbek	66	554	216	293	246	1 192	728	44	236	256	15	9 271	315	108	
Francop	53	745	387	203	156	797	310	66	204	19	6	1 383	146	12	
Neuenfelde	161	1 750	1 077	439	350	2 062	812	185	493	10	20	8 972	392	80	
Hamburg insgesamt ³⁾ 1959	3 122	17 871	7 273	8 635	7 129	23 668	9 660	1 457	7 949	2 202	1 301	382 645	17 156	6 538	
Dagegen ³⁾ 1957	3 582	16 884	6 866	8 302	7 060	27 126	11 209	1 675	8 749	2 024	2 011	430 611	21 007	6 402	
Außerdem:															
Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1959	10	2 299	51	1 555	-	34	-	-	34	227	-	-	-	-	
Dagegen 1957	12	2 448	724	1 106	-	10 590	-	-	10 590	301	36	-	-	-	

1) Angaben über Fleischpreise siehe S. 271, 281, 282.

2) ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

3) ohne Schlachthöfe.

21. Aufgetretene Tierseuchen 1959

Bezirke	Verseuchte Gehöfte					zusammen
	durch					
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klauen- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hühner- pest	
Hamburg-Mitte	1	-	-	3	-	4
Altona	-	-	-	1	2	3
Eimsbüttel	-	-	1	5	1	7
Hamburg-Nord	-	-	-	4	-	4
Wandsbek	-	-	-	3	3	6
Bergedorf	-	-	-	1	-	1
Harburg	-	-	1	2	-	3
Hamburg insgesamt	1	-	2	19	6	1) 28
Dagegen 1958	1	1	1	22	8	1) 33

1) Außerdem 1 Gehöft mit Tollwut.

Quelle: Gesundheitsbehörde

22. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1952 bis 1960

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde			
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1. Januar 1952	56 496	33 855	59,9	18 706	33,1	3 935	7,0
1. " 1953	56 811	39 781	70,0	12 559	22,1	4 471	7,9
1. " 1954	57 100	42 781	74,9	10 003	17,5	4 316	7,6
1. " 1955	56 441	44 437	78,7	7 747	13,7	4 259	7,6
1. " 1956	58 482	47 251	80,8	6 646	11,4	4 585	7,8
1. " 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7
1. " 1960	52 368	47 897	91,5	1 071	2,0	3 400	6,5

Quelle: Finanzbehörde

23. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e. V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1959

Jahre	Zahl der beim Tierheim eingelieferten Tiere				Von den eingelieferten Tieren wurden							Außerdem wurden ... Tiere als herrenlos ein- geliefert	Zahl der vom Tierheim ge- leisteten Verpfle- gungstags- sätze
	ins- gesamt	davon			getötet			an Privatpersonen abgegeben			in Pflege über- geben		
		Hunde	Katzen	sonst. Tiere	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	davon				
						Hunde	Katzen		Hunde	Katzen			
1952	11 822	6 016	5 753	53	11 130	5 541	5 559	669	475	194	23	3 177	26 567
1953	10 114	4 009	6 006	99	9 336	3 450	5 787	778	559	219	-	2 398	25 875
1954	11 142	3 244	7 898	-	10 782	3 244	7 538	360	-	360	-	2 141	25 690
1955	11 034	3 140	7 644	250	9 714	2 173	7 291	1 110	757	353	210	2 173	29 785
1956	11 438	3 619	7 296	523	8 909	1 990	6 864	1 551	1 119	432	978	1 958	54 408
1957	13 184	5 162	7 573	449	9 317	2 016	7 261	2 422	2 112	310	1 445	1 817	61 336
1958	11 468	3 393	7 728	347	9 235	1 840	7 395	1 799	1 486	313	434	1 738	28 459
1959	13 026	4 852	7 602	572	8 992	1 849	7 143	2 671	2 237	434	1 363	.	30 272

Quelle: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V.

24. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1959

Monate	Kuhmilcherzeugung 1)						Verwendung der erzeugten Kuhmilch			
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		abgeliefert an Molkereien und Händler sowie an Verbraucher unmittelbar	im Haushalt des Kuhhalters		ver- füttert
	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt		frisch ver- braucht 2)	verarbeitet zu Landbutter und -käse	
	kg	t	kg	t	kg	t	in vH der Erzeugung			
Januar	310	915	307	1 274	309	2 189	85,6	4,8	0,3	9,3
Februar	294	867	247	1 024	267	1 891	82,7	5,3	0,3	11,7
März	378	1 116	247	1 024	302	2 140	83,9	4,9	0,3	10,9
April	426	1 257	257	1 066	327	2 323	83,9	4,9	0,3	10,9
Mai	502	1 481	335	1 388	404	2 869	86,9	4,4	0,3	8,4
Juni	456	1 345	308	1 276	369	2 621	86,3	6,2	0,3	7,2
Juli	388	1 143	284	1 178	327	2 321	87,1	6,9	0,4	5,6
August	341	1 007	267	1 106	298	2 113	87,4	7,1	0,4	5,1
September	306	903	247	1 023	272	1 926	87,0	8,1	0,4	4,5
Oktober	233	686	217	899	223	1 585	83,1	9,4	0,5	7,0
November	234	691	230	954	232	1 645	82,6	8,2	0,4	8,8
Dezember	267	787	263	1 088	264	1 875	82,3	7,8	0,4	9,5
Insgesamt 1 9 5 9	4 135	12 198	3 209	13 300	3 594	25 498	85,1	6,3	0,4	8,2
Dagegen 1 9 5 8	4 228	11 839	3 824	16 286	3 984	28 125	85,8	6,0	0,3	7,9

1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1959 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 2 950 K o n t r o l l k ü h e n und 4 145 n i c h t unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.

2) zu Eigenbedarf, Altenteil und Deputat.

25. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1959

(in 1000 kg)

Monate	Milch- aufkommen 1) insgesamt	davon		Trink- milch- absatz insgesamt	davon		
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch		Vollmilch		Mager- und Butter- milch
					über- haupt	darunter Flaschen- milch 2)	
Januar	15 555	12 824	2 731	10 882	10 610	3 955	272
Februar	15 079	12 392	2 687	10 286	10 009	3 757	277
März	17 919	14 345	3 574	11 121	10 744	3 956	377
April	19 673	15 759	3 914	12 938	12 164	4 631	774
Mai	21 277	16 436	4 841	13 086	11 849	4 414	1 237
Juni	21 792	17 130	4 662	14 867	13 238	5 050	1 629
Juli	22 071	17 471	4 600	16 223	14 293	5 450	1 930
August	19 027	15 487	3 540	13 631	12 563	4 906	1 068
September	16 441	13 911	2 530	12 274	11 738	4 821	536
Oktober	15 885	13 644	2 241	12 273	11 912	4 884	361
November	15 661	13 193	2 468	11 028	10 732	4 415	296
Dezember	16 184	13 490	2 694	11 364	11 071	4 649	293
Insgesamt 1 9 5 9	216 564	176 082	40 482	149 973	140 923	54 888	9 050
Dagegen 1 9 5 8	198 627	165 501	33 126	142 097	134 803	45 470	7 294

1) in Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien an den Milchhandel.

2) bzw. in sonstigen verkaufsfertigen Packungen.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

26. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1958 und 1959

(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1958				1959			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	82 280	21 237	453 912	30 646	76 377	16 263	412 408	34 500
Landgebiet Hamburg	2 748	804	26 289	628	2 497	656	26 183	543
Niedersachsen	21 529	18 715	107 785	6 718	25 140	19 960	86 972	10 136
Hessen	27	-	-	301	10	-	-	83
Nordrhein-Westfalen	14	-	-	5 204	11	-	-	5 174
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	577	2	-	-	47	-	-	-
Bremen	7	-	-	-	-	-	-	-
Inland	107 182	40 758	587 986	43 479	104 082	36 879	525 563	50 436
Ausland: Dänemark	40 256	20	13 519	-	48 148	35	22 140	-
Irland	769	-	-	-	406	-	-	-
England	1 531	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	800	-
Gesamtzufuhr	149 738	40 778	601 505	43 497	152 636	36 914	548 503	50 436

27. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1958 und 1959

(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1958				1959			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	2 697	461	1 902	140	4 658	389	1 121	108
Niedersachsen	4 321	180	4 474	112	4 772	74	6 084	229
Bremen	390	-	3 104	39	223	-	2 351	-
Nordrhein-Westfalen	10 377	8	14 445	256	6 993	33	9 794	116
Rheinland-Pfalz	455	-	366	-	79	-	127	13
Baden-Württemberg	-	-	69	-	331	-	198	-
Hessen	891	26	1 772	-	266	-	1 777	-
Bayern	-	-	1 726	-	154	-	453	-
Berlin (West)	422	179	5 845	-	1 007	80	2 737	-
Sowjet. Besatzungszone	1 901	-	-	-	345	-	-	-
Ausland 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg 1)	8 502	773	16 645	669	8 480	837	16 036	749
Versand insgesamt	29 956	1 627	50 348	1 216	27 308	1 413	40 678	1 215

1) in nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

28. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1955 bis 1959

(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands-tiere	Auslands-tiere	Inlands-tiere	Auslands-tiere	Inlands-tiere	Auslands-tiere	Inlands-tiere	Auslands-tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1955	5 674	80 269	26 103	53 951	14	539 306	16 308	46 554	-	2 201
1956	5 282	69 535	30 120	50 065	94	515 642	24 068	39 382	-	2 038
1957	3 894	93 446	26 946	48 940	5	587 457	13 798	46 800	-	1 889
1958	3 676	92 101	42 471	40 447	20	591 940	13 488	43 431	-	1 740
1959	4 492	91 341	48 612	35 726	36	534 469	22 897	50 549	-	1 695
b) Hausschlachtungen										
1955	-	463	-	72	-	13 361	-	197	-	4
1956	-	228	-	57	-	10 729	-	137	-	8
1957	-	82	-	33	-	9 857	-	84	-	9
1958	-	57	-	26	-	8 982	-	88	-	10
1959	-	55	-	18	-	8 006	-	76	-	3

29. Der Fleischanfall aus den gewerblichen Schlachtungen der Inlands- und Auslandstiere einschließlich Zufuhren und Versand von Fleisch 1958 und 1959

(in 1000 kg)

Fleischgewinnung	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Hammel- fleisch	Pferde- fleisch	Ziegen- fleisch	Fleischanfall ingesamt
1 9 5 8							
Schlachtungen (Inlandstiere)	22 604	2 362	51 469	1 200	1 035	34	78 704
" (Auslandstiere)	6 977	2	2 143	-	-	-	9 122
Zufuhren von Fleisch (Inland)	8 031	998	3 357	727	461	11	13 585
" " (Ausland)	948	68	799	135	-	-	1 950
" " Räucherwaren	-	-	2 493	-	-	-	2 493
Zusammen	38 560	3 430	60 261	2 062	1 496	45	105 854
Abzüglich genußuntaugliches Fleisch	60	18	70	1	4	0	153
" Herausnahme durch die Einfuhr- und Vorratsstelle	392	-	-	-	-	-	392
" Versand von Fleisch	5 794	-	10 878	-	-	-	16 672
Zusammen	32 314	3 412	49 313	2 061	1 492	45	88 637
1 9 5 9							
Schlachtungen (Inlandstiere)	21 905	2 058	47 096	1 362	1 259	35	73 715
" (Auslandstiere)	7 771	4	3 440	-	-	-	11 215
Zufuhren von Fleisch (Inland)	7 158	1 099	3 430	625	531	8	12 851
" " (Ausland)	1 933	42	1 131	58	-	-	3 164
" " Räucherwaren	-	-	2 601	-	-	-	2 601
Zusammen	38 767	3 203	57 698	2 045	1 790	43	103 546
Abzüglich genußuntaugliches Fleisch	60	16	67	1	5	0	149
" Herausnahme durch die Einfuhr- und Vorratsstelle	850	-	-	-	-	-	850
" Versand von Fleisch	6 642	-	10 713	-	-	-	17 355
Zusammen	31 215	3 187	46 918	2 044	1 785	43	85 192

Fischmarkt ¹⁾

30. Die Hamburger Fischdampferflotte 1954 bis 1959

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)
1954	33	16 137	137 300	2	1 252	11 300	-	-	-	35	17 389	148 600
1955	35	17 389	148 600	5	3 268	27 600	3	1 260	10 100	37	19 397	166 100
1956	37	19 397	166 100	1	665	5 000	2	953	7 800	36	19 109	163 300
1957	36	19 109	163 300	3	1 918	16 300	3	1 415	11 200	36	19 612	168 400
1958	36	19 612	168 400	-	-	-	1	559	4 300	35	19 053	164 100
1959	35	19 053	164 100	-	-	-	1	639	5 000	34	18 414	159 100

1) Preisangaben siehe Tabelle 1, Seite 272 sowie Tabelle 11, Seite 279.-

2) Korb = 50 kg.

31. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1959

(Preis für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt	Dagegen 1958
a) Fischdampfer														
Hering	48,5	40,4	46,1	46,9	42,0	52,3	39,6	38,9	36,4	42,4	53,7	44,2	40,6	46,8
Kabeljau I	70,7	53,9	51,5	48,6	50,9	53,1	52,0	53,9	58,4	63,1	70,5	70,1	54,9	52,3
" II	47,7	44,4	47,9	43,5	43,4	46,3	44,5	45,2	52,0	65,7	72,9	62,2	48,3	41,8
Schellfisch I	112,7	60,3	63,4	56,5	76,9	54,8	53,0	80,4	86,4	98,5	130,7	127,6	69,9	73,0
" II	118,4	50,9	51,5	52,9	61,4	78,2	50,5	69,3	102,8	90,8	125,9	119,4	57,8	52,0
" III	70,9	41,6	42,4	44,6	51,1	46,6	40,0	40,8	70,1	86,4	99,6	61,0	50,7	42,8
Köhler (Seelachs) I	72,5	45,6	45,8	46,3	57,5	77,3	74,2	74,6	75,0	63,4	79,5	72,4	66,4	59,3
" II	55,3	36,4	41,3	42,2	48,7	49,3	43,9	54,0	56,9	57,3	72,2	67,0	48,8	44,2
Rotbarsch	48,0	50,3	59,1	51,2	50,5	51,1	49,4	54,6	54,7	70,0	75,2	62,5	55,2	53,4
b) Hochseekutter														
Hering	-	-	-	-	-	-	65,0	43,1	50,3	44,1	42,1	-	42,5	44,7
Kabeljau I	61,9	57,2	55,7	58,1	64,8	66,3	56,5	54,9	61,7	77,8	108,0	93,1	61,7	57,0
" II	53,4	50,9	46,3	63,7	65,3	65,3	60,0	52,9	64,6	78,7	79,1	81,7	61,5	55,2
Schollen I	83,4	55,5	63,2	105,1	121,6	139,8	113,6	118,5	102,1	93,3	149,9	138,4	89,2	102,7
" II	134,7	101,0	101,7	136,9	144,2	161,3	142,5	120,7	122,3	124,8	148,3	145,2	129,0	134,5
" III	135,0	105,2	114,8	136,5	110,6	122,8	95,6	92,1	80,4	92,8	101,3	118,0	106,1	108,8
Seezunge I	349,3	326,0	437,2	353,4	315,0	397,8	506,9	599,1	567,3	469,4	472,2	466,2	387,4	402,9
" II	268,8	268,3	372,5	291,8	212,4	274,7	358,6	489,1	422,0	367,7	249,5	253,3	266,3	269,7
" III	168,3	154,2	193,1	176,2	152,9	184,4	204,4	231,6	206,9	205,2	183,9	206,6	176,7	173,7
Steinbutt I	356,5	325,2	352,7	281,0	295,0	287,9	283,3	321,7	336,6	267,7	391,4	420,9	300,6	308,6
" II	271,9	248,8	304,0	228,3	228,2	212,2	203,2	241,5	251,2	222,8	279,0	324,2	235,2	223,9
" III	258,7	234,2	285,8	240,5	225,5	200,0	193,6	239,5	266,1	221,2	254,2	276,6	230,0	209,2
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-	173,9	131,1	138,5	-	-	142,5	148,2

**32. Die auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten
und Fanggebieten 1958 und 1959 (in 1000 kg)**

a) Fischdampfer

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Fischdampfer									
Nordsee	1958	20 366,6	467,4	1 973,3	409,3	1 579,7	1,1	1 220,2	26 017,6
	1959	18 790,9	349,2	956,8	151,2	1 068,9	0,1	745,5	22 062,6
Kanal	1958	864,7	2,7	45,7	1,4	2,7	-	319,7	1 236,9
	1959	886,2	0,8	3,8	0,7	0,8	-	8,2	900,5
Island	1958	81,7	2 303,2	1,0	507,4	1 976,4	5 835,2	1 745,6	12 450,5
	1959	25,2	1 639,3	1,1	148,0	1 468,5	5 804,9	1 134,3	10 221,1
Grönland	1958	-	1 622,4	-	2,4	36,5	1 931,7	97,4	3 690,4
	1959	-	1 320,7	-	5,4	15,2	3 659,6	230,6	5 231,5
Färöer-Inseln	1958	1,1	138,7	-	0,8	486,4	678,3	247,7	1 553,0
	1959	9,5	97,9	0,3	1,9	912,8	635,3	301,4	1 959,1
Norwegische Küste	1958	2,8	571,7	-	392,2	1 274,4	780,7	152,9	3 174,7
	1959	0,8	621,1	3,1	344,6	444,3	657,6	59,3	2 130,8
Barentssee/Bäreninsel	1958	-	213,6	-	23,8	13,6	412,1	97,7	760,6
	1959	-	-	-	-	-	-	-	-
Westbritische Gewässer (Irische See)	1958	1 695,2	26,4	101,8	12,8	25,1	-	432,2	2 293,5
	1959	845,4	11,0	45,5	7,5	14,5	-	114,9	1 038,8
Neufundland/Labrador	1958	-	23,2	-	-	-	1 223,7	22,4	1 269,3
	1959	-	217,8	-	-	0,0	3 322,5	87,2	3 627,5
Mischreisen	1958	601,1	676,1	50,6	84,2	449,5	1 570,7	563,0	3 995,2
	1959	346,3	194,7	13,0	14,9	361,5	600,2	172,5	1 703,1
Verschiedene Fanggebiete	1958	-	-	-	-	-	-	-	-
	1959	95,5	48,0	39,7	1,8	25,9	718,0	25,8	954,7
Zusammen	1958	23 613,2	6 045,4	2 172,4	1 434,4	5 844,3	12 435,5	4 898,8	56 441,9
	1959	20 999,8	4 500,5	1 063,3	676,0	4 312,2	15 398,2	2 879,7	49 829,7
Ausländische Fischdampfer	1958	123,7	-	-	-	-	-	-	123,7
	1959	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	1958	23 736,9	6 045,4	2 172,4	1 434,4	5 844,3	12 433,5	4 898,8	56 565,6
	1959	20 999,8	4 500,5	1 063,3	676,0	4 312,2	15 398,2	2 879,7	49 829,7

b) Logger

Fahrzeugarten	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Logger	1958	1 857,7	20,9	184,4	31,1	97,9	-	83,5	2 272,5
	1959	2 162,7	37,5	515,7	41,9	236,2	-	304,6	3 298,6
I n s g e s a m t	1958	1 857,7	20,9	184,4	31,1	97,9	-	83,5	2 272,5
	1959	2 162,7	37,5	515,7	41,9	236,2	-	304,6	3 298,6

c) Hochseekutter

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Schollen	Butt	See- zungen	Stein- butt	Thun- fisch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Kutter										
Nordsee	1958	859,7	226,9	1 960,1	19,9	464,3	287,5	204,2	902,9	4 925,5
	1959	911,9	238,1	1 579,4	47,9	352,5	247,6	489,3	390,7	4 257,4
Kattegatt	1958	0,9	123,6	33,2	4,7	41,4	3,6	9,3	85,7	302,4
	1959	2,0	76,6	47,3	1,9	31,7	3,9	-	78,2	241,6
Zusammen	1958	860,6	350,5	1 993,3	24,6	505,7	291,1	213,5	988,6	5 227,9
	1959	913,9	314,7	1 626,7	49,8	384,2	251,5	489,3	468,9	4 499,0
Ausländische Kutter	1958	160,6	7,0	-	-	-	-	-	41,9	209,5
	1959	1 002,2	7,8	-	-	-	-	-	76,9	1 086,9
I n s g e s a m t	1958	1 021,2	357,5	1 993,3	24,6	505,7	291,1	213,5	1 030,5	5 437,4
	1959	1 916,1	322,5	1 626,7	49,8	384,2	251,5	489,3	545,8	5 585,9

d) Elb- und Küstenfischer

Jahre	Heringe	Aal	Brassen	Rotauge	Stint	Sturen	Elbbutt	Sonstige	Zusammen
1958	0,7	24,9	1,9	1,2	84,2	4,0	3,3	92,5	212,7
1959	0,0	20,8	1,0	1,6	71,8	9,0	3,8	80,4	188,4

**33. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische
Besatzungszone und nach Berlin (West) 1954 bis 1959**

Jahre	Sowjetische Besatzungszone		Berlin (West)	
	Menge in t	Wert in 1 000 DM	Menge in t	Wert in 1 000 DM
1954	7 075	4 122	7 191	8 889
1955	12 483	9 644	6 734	9 384
1956	7 738	7 289	6 497	10 621
1957	8 740	6 798	6 852	11 929
1958	7 987	6 125	7 290	13 704
1959	4 938	6 189	12 256	21 670

34. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1956 bis 1959

(in 1000 kg)

Jahre Monate	Fisch- mengen insgesamt	davon wurden aufgenommen							durch Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
		durch die			durch den					
		Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelaachbetriebe	Tiefkühl- betriebe	Fischbrat- betriebe	Versand- Großhandel	Stadt- Kleinhandel	hiesigen u. auswärtigen	Stand- handel		
a) Frischfische										
1959										
Januar	3 292,0	268,7	362,7	62,6	1 243,0	164,6	412,4	420,4	357,6	
Februar	3 270,2	243,1	425,6	57,1	1 377,8	190,4	386,8	379,0	210,4	
März	3 485,9	153,3	230,0	59,7	1 773,4	164,5	413,5	386,0	305,5	
April	4 465,9	368,1	343,1	55,0	2 080,4	187,6	463,0	434,5	534,2	
Mai	3 201,9	270,2	3,3	49,6	1 635,4	147,0	384,4	314,1	397,9	
Juni	2 935,0	241,4	-	51,8	1 541,0	197,9	358,4	312,3	232,2	
Juli	3 281,7	259,4	-	80,4	1 219,9	145,5	341,2	332,8	902,5	
August	2 401,0	189,6	-	59,3	941,6	127,9	308,6	341,1	432,9	
September	2 575,6	170,9	-	57,0	1 065,1	159,3	369,5	405,9	347,9	
Oktober	2 618,0	183,8	-	39,2	1 285,5	144,9	392,4	416,8	155,4	
November	2 207,5	250,1	-	31,8	970,7	133,1	373,4	310,3	138,1	
Dezember	2 253,1	243,0	-	39,4	899,1	145,7	349,0	263,0	313,9	
Insgesamt 1959	35 987,8	2 841,6	1 364,7	642,9	16 032,9	1 908,4	4 552,6	4 316,2	4 328,5	
Dagegen 1958	39 949,3	3 109,0	1 156,3	649,2	18 351,3	1 855,2	5 046,5	4 477,6	5 304,2	
" 1957	44 994,8	3 107,6	1 911,4	832,2	19 336,3	1 835,7	5 347,1	4 876,3	7 748,2	
" 1956	51 599,1	3 978,7	3 387,1	1 059,5	22 983,0	1 837,1	5 404,6	5 189,9	7 759,2	
b) Heringe										
1959										
Januar	747,6	539,4	-	8,6	117,3	2,5	58,3	19,0	2,5	
Februar	410,7	244,4	-	6,2	82,5	3,8	59,5	12,2	2,1	
März	1 182,6	835,2	-	9,6	224,8	4,6	76,4	22,1	9,9	
April	913,9	631,3	-	10,6	155,7	3,9	34,3	13,9	64,2	
Mai	823,5	452,8	-	6,5	148,6	2,2	37,9	31,0	144,5	
Juni	739,1	387,2	-	3,7	115,6	5,4	44,5	36,5	146,2	
Juli	2 965,7	1 920,6	-	9,6	306,3	15,3	83,9	77,7	552,3	
August	6 233,0	4 138,7	-	7,8	444,3	11,7	143,6	107,8	1 379,1	
September	6 878,4	3 861,1	-	9,6	595,5	11,6	111,6	79,7	2 209,3	
Oktober	3 373,4	2 348,6	118,0	10,0	131,1	4,6	77,9	74,9	608,3	
November	1 439,3	1 130,9	-	3,1	165,5	3,6	60,7	53,6	21,9	
Dezember	562,8	474,6	-	0,8	41,6	0,2	22,8	15,0	7,8	
Insgesamt 1959	26 270,0	16 964,8	118,0	86,1	2 528,8	69,4	811,4	543,4	5 148,1	
Dagegen 1958	27 857,0	19 789,8	-	114,1	3 965,1	75,9	856,3	598,3	2 457,5	
" 1957	41 939,3	28 327,8	-	92,5	7 577,1	105,4	1 125,6	793,1	3 917,8	
" 1956	44 903,7	34 206,8	-	112,7	6 422,7	267,3	1 246,8	801,1	1 846,3	

35. Die Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen in den Jahren 1954 bis 1959

Jahre	Hamburg		Bremerhaven		Cuxhaven		Kiel		Insgesamt	
	Menge t	Erlös DM	Menge t	Erlös DM	Menge t	Erlös DM	Menge t	Erlös DM	Menge t	Erlös DM
1954	95 005	32 785	223 839	84 965	115 187	41 700	27 000	9 229	461 031	168 679
1955	100 194	32 799	247 391	90 043	132 195	45 743	29 648	9 469	509 428	178 054
1956	84 382	32 983	250 302	101 374	125 407	49 484	32 132	12 228	492 223	196 069
1957	78 068	28 283	222 345	91 168	120 045	45 778	26 445	9 465	446 903	174 694
1958	61 958	28 277	220 813	110 320	112 812	53 939	20 962	9 456	416 545	201 992
1959	52 516	23 233	229 949	109 741	123 732	56 966	24 463	10 691	430 660	200 631

Gemüsemarkt

36. Die Wareneinfuhr¹⁾ zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1959

(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr insgesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
		Inland	Ausland	Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
				Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1954	247 514	129 229	118 285	75 042	23 327	48 673	90 150	5 514	4 808
1955	278 266	126 204	152 062	73 604	33 972	47 405	112 184	5 195	5 906
1956	248 725	122 137	126 588	72 086	30 409	44 837	91 951	5 214	4 228
1957	266 192	112 158	154 034	77 151	35 218	30 261	114 515	4 746	4 301
1958	332 837	121 611	211 226	80 161	48 105	35 946	158 417	5 504	4 704
1959	338 515	138 384	200 131	89 523	45 807	43 567	146 966	5 294	7 358

1) Preisangaben siehe Tabelle 1 Seite 272, sowie Tabelle 11, Seite 279.

37. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1954 bis 1959

(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing-kohl	Rotkohl	Blumen-kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck-rüben	Äpfel	Apfel-sinen	Bananen
1954	9 771	5 605	6 136	9 721	3 142	13 089	10 305	2 618	26 154	47 506	13 897
1955	7 229	4 586	4 748	15 028	3 069	16 769	10 031	2 764	35 531	55 410	17 203
1956	9 122	3 841	6 120	11 719	3 132	15 730	10 409	2 608	31 462	40 475	18 163
1957	8 145	5 203	6 264	18 088	3 086	15 653	11 658	2 519	30 387	49 650	23 962
1958	9 274	4 835	6 998	15 535	3 115	23 172	11 670	3 341	29 380	69 929	32 505
1959	10 219	4 906	8 075	21 598	2 974	18 465	13 374	3 823	33 671	69 454	28 869

38. Menge und Wert der Wareneinfuhr¹⁾ zum Hamburger Gemüsemarkt 1957 bis 1959

Monate Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt		Monate Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
1959 a) Gemüse						1959 b) Obst							
Januar	5 184	1 436	3 148	2 135	8 332	3 571	Januar	2 307	987	14 852	12 153	17 159	13 140
Februar	3 920	1 203	3 225	2 138	7 145	3 341	Februar	2 724	957	12 776	11 036	15 500	11 993
März	4 116	1 267	3 803	3 149	7 919	4 416	März	2 552	769	10 170	8 694	12 722	9 463
April	5 304	3 429	5 110	3 829	10 414	7 258	April	2 728	932	16 964	14 598	19 692	15 530
Mai	8 906	6 562	7 781	8 350	16 687	14 912	Mai	1 597	1 264	10 545	9 533	12 142	10 797
Juni	8 883	5 962	5 511	6 377	14 394	12 339	Juni	4 150	6 448	8 939	8 947	13 089	15 395
Juli	10 069	5 775	5 256	4 163	15 325	9 938	Juli	4 141	4 431	11 535	12 368	15 676	16 799
August	10 385	5 697	2 917	2 097	13 302	7 794	August	5 648	3 294	11 621	12 101	17 269	15 395
September	10 771	5 393	2 313	1 856	13 084	7 249	September	6 301	3 326	11 362	10 641	17 663	13 967
Oktober	9 408	4 851	1 953	1 441	11 361	6 292	Oktober	4 695	3 079	9 648	9 845	14 343	12 924
November	6 994	3 432	1 941	1 397	8 935	4 829	November	4 334	3 135	10 397	13 012	14 731	16 147
Dezember	5 583	2 884	2 849	1 780	8 432	4 664	Dezember	2 390	1 784	18 157	16 277	20 547	18 061
Insgesamt 1959	89 523	47 891	45 807	38 712	135 330	86 603	Insgesamt 1959	43 567	30 406	146 966	139 205	190 533	169 611
Dagegen 1958	80 161	37 056	48 105	38 266	128 266	75 322	Dagegen 1958	35 946	30 065	158 417	162 033	194 363	192 098
" 1957	77 151	34 330	35 218	29 698	112 369	64 028	" 1957	30 261	28 054	114 515	123 628	144 776	151 682

1) Be- und verarbeitete Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.

39. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach Herkunftsgebieten 1954 bis 1959

(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1954	1955	1956	1957	1958	1959
a) Gemüse						
Landgebiet Hamburg	35 783	41 159	37 289	38 095	37 647	43 039
Schleswig-Holstein	21 482	17 861	21 500	24 668	26 534	31 052
Niedersachsen	12 198	10 832	10 686	11 902	12 189	12 150
Andere Gebiete	5 579	3 752	2 611	2 486	3 791	3 282
Z u s a m m e n	75 042	73 604	72 086	77 151	80 161	89 523
b) Obst						
Landgebiet Hamburg	12 790	9 565	12 669	6 369	9 646	12 634
Schleswig-Holstein	1 593	1 825	1 625	1 905	2 134	3 292
Niedersachsen	30 326	29 018	27 413	19 404	20 191	25 964
Andere Gebiete	3 964	6 997	3 130	2 583	3 975	1 677
Z u s a m m e n	48 673	47 405	44 837	30 261	35 946	43 567

XI Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG, G.m.b.H.) 1959

Rechtsformen	Bestand am 1.1.1959 ¹⁾		Zugang				Abgang				Bestand am 31.12.1959											
	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Neugründung, Umwandlung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Sitzverlegung nach Hamburg		sonstige ²⁾ Zugänge		Liquidations- und Konkurs-eröffnung		Kapitalherabsetzung		Sitzverlegung nach auswärts		Fusion, Umwandlung		sonstige Abgänge ³⁾		Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM
			Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Betrag der Erhöhung in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Betrag der Herabsetzung in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital in 1000 DM		
Binnen- u. Hochseefischerei, Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft ⁵⁾	12	2 614	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	2 594
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	39	667 896	6 50 630	(8)	150 944	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	869 065
darunter: Erdölgewinnung, Bergbau	5	268 667	-	(3)	104 058	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	372 725
Energiewirtschaft	5	391 331	1 50 000	(3)	46 812	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	488 143
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	219	289 914	23 2 142	(14)	113 865	1	20	1	20	5	1 320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225	395 956
darunter: Maschinen-, Schiff- u. sonstiger Fahrzeugbau	99	90 975	8 322	(4)	4 580	-	1	20	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	88 281
Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	47	136 325	7 620	(7)	108 160	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	245 055
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	477	1 691 654	27 3 970	(28)	288 322	9	1 421	6	1 205	7	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	484	1 961 487
darunter: Chemische u. chemisch-technische Industrie	147	119 131	4 160	(9)	3 185	2	11	3	205	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151	122 012
Textil- u. Bekleidungsindustrie	52	83 682	2 230	(1)	4	-	-	1	200	2	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	83 246
Ölmühlen, Herstellung von Nahrungsmitteln	144	454 668	9 3 140	(10)	133 725	3	320	1	200	2	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	571 758
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	68	10 806	10 2 450	-	-	-	-	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	13 066
Großhandel	1 125	209 522	129 4 245	(36)	6 166	13	719	6	128	22	554	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	183 057
Einzelhandel	90	92 673	13 360	(5)	16 560	1	30	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	108 288
Handelsvertretungen, Vermittlung, Werbung, Verleih	218	11 002	23 627	(4)	362	1	20	-	-	4	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228	11 055
Geld-, Bank- u. Börsenwesen	31	61 440	-	(3)	3 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	64 720
Versicherungen	99	38 797	4 80	(2)	2 060	1	5	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	40 917
Dienstleistungen	455	604 355	37 2 147	(17)	38 345	1	500	4	50	12	360	-	-	-	-	-	-	-	-	-	457	634 535
darunter: Wohnungs- u. Grundstückswesen	292	134 092	17 482	(14)	38 236	1	500	3	45	8	235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	165 307
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn)	326	329 845	32 1 941	(6)	455	4	4 690	-	-	5	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	330 988
darunter: Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	189	179 078	11 870	(3)	360	3	4 650	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	179 286
Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	64	4 515	2 40	(1)	12	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	4 149
Gesellschaften insgesamt	3 223	4 014 973	306 68 632	(24)	620 371	32	7 425	17	1 403	62	2 944	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 319	4 619 877
davon Aktiengesellschaften	186	2 697 073	1 2 000	(18)	286 611	1	500	1	600	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	2 959 848
Gesellschaften m.b.H.	3 037	1 317 900	305 66 632	(106)	333 760	31	6 925	16	803	61	2 844	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 142	1 660 029

1) Berichtigte Zahlen. - 2) Kapitalneufestsetzungen, Änderungen des Betriebszwecks (16 Gesellschaften mit 1 395 000,- DM). - 3) Abschreibungen von Anteilen wegen Änderungen des Betriebszwecks (z.B. Anmerkung 2). - 4) Außerdem 1 AG. mit 3 609 000,- RM, 2 G.m.b.H. mit 121 000,- RM und 1 G.m.b.H. mit 40 000,- DM-Ost Stammkapital. - 5) Weitere Angaben über die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 103.

2. Anzahl und Nominalkapital der DM-Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.)

Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit einem Nominalkapital von DM ¹⁾										Gesellschaften	
	bis 0,5 Mio		über 0,5 Mio bis 1 Mio		über 1 Mio bis 3 Mio		über 3 Mio bis 10 Mio		über 10 Mio		bis 20 000	
	Anzahl	Kapital in 1000 DM	Anzahl	Kapital in 1000 DM	Anzahl	Kapital in 1000 DM	Anzahl	Kapital in 1000 DM	Anzahl	Kapital in 1000 DM	Anzahl	Kapital in 1000 DM
Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft ³⁾	-	-	1	1 000	-	-	-	-	-	-	3	60
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	-	-	1	950	1	2 000	-	-	4	628 968	7	110
darunter:												
Erdölgewinnung, Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	2	371 325	-	-
Energiewirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	2	257 643	-	-
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	-	-	2	2 000	2	3 709	5	34 100	3	71 000	80	1 501
darunter:												
Maschinen-, Schiff- und sonstiger Fahrzeugbau	-	-	2	2 000	-	-	3	24 600	2	29 000	28	535
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	-	-	-	-	1	1 800	2	9 500	-	-	22	415
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	8	2 160	11	8 189	7	13 380	12	73 329	10	1 210 155	203	3 538
darunter:												
Chemische und chemisch-technische Industrie	1	150	6	4 575	2	3 180	3	19 000	1	15 000	64	1 105
Textil- und Bekleidungsindustrie	-	-	-	-	1	2 500	1	8 000	2	67 000	19	343
Ölmühlen, Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	6	1 810	3	2 264	-	-	2	15 889	-	-	59	1 045
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	-	-	1	700	2	3 200	1	4 000	-	-	36	720
Großhandel	11	2 105	-	-	3	5 916	1	4 000	-	-	624	11 583
Einzelhandel	2	300	2	1 458	-	-	-	-	1	100 000	53	985
Handelsvertretungen, Vermittlung, Werbung, Verleih	1	150	-	-	-	-	-	-	-	-	146	2 593
Geld-, Bank- und Börsenwesen	1	500	3	2 325	3	7 880	3	29 000	1	16 000	6	90
Versicherungen	3	850	3	3 000	12	25 590	2	10 000	-	-	79	1 206
Dienstleistungen	15	2 542	2	1 300	2	3 500	3	11 550	2	471 000	263	4 828
darunter:												
Wohnungs- und Grundstückswesen	4	1 350	1	600	-	-	2	7 550	-	-	167	3 082
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn)	8	2 128	4	3 052	6	12 917	5	28 574	3	154 677	153	2 527
darunter:												
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	5	1 178	4	3 052	4	8 705	1	6 000	2	85 642	76	1 280
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	4	694	-	-	-	-	-	-	-	-	29	452
Gesellschaften insgesamt	53	11 429	30	23 974	38	78 092	32	194 553	24	2 651 800	1 682	30 193

1) Außerdem 1 AG. mit 3 609 000,- RM Grundkapital.-

3) Weitere Angaben über die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 103.

nach Größenklassen und Wirtschaftsgliederung am 31. Dezember 1959

mit beschränkter Haftung mit einem Nominalkapital von DM ²⁾												Wirtschaftsgliederung
über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Mio		über 1 Mio bis 3 Mio		über 3 Mio		
An- zahl	Kapital in 1000 DM	An- zahl	Kapital in 1000 DM	An- zahl	Kapital in 1000 DM	An- zahl	Kapital in 1000 DM	An- zahl	Kapital in 1000 DM	An- zahl	Kapital in 1000 DM	
1	24	1	100	5	1 410	-	-	-	-	-	-	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft ³⁾
7	238	5	450	7	2 750	1	800	2	2 800	3	230 000	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie- wirtschaft
-	-	-	-	3	1 400	-	-	-	-	-	-	darunter:
-	-	-	-	1	500	-	-	-	-	3	230 000	Erdölgewinnung, Bergbau Energiewirtschaft
26	1 007	33	2 882	42	11 722	16	12 585	10	20 550	6	234 900	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung
15	607	18	1 624	20	5 550	8	5 915	5	8 950	2	9 500	darunter:
6	190	5	415	6	1 485	5	4 350	1	1 500	4	225 400	Maschinen-, Schiff- und sonstiger Fahrzeugbau Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
70	2 652	62	5 529	52	13 137	15	11 860	19	35 850	15	581 707	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)
26	924	19	1 760	19	4 975	3	2 400	4	7 200	3	61 742	darunter:
5	205	11	923	5	1 425	2	1 350	1	1 500	-	-	Chemische und chemisch-technische Industrie
14	511	10	840	14	3 454	-	-	7	13 000	6	178 000	Textil- und Bekleidungsindustrie Ölmühlen, Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
13	446	7	625	9	2 230	2	1 145	-	-	-	-	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
211	7 963	154	14 005	133	32 597	24	19 688	15	30 200	4	55 000	Großhandel
16	600	10	850	10	2 995	-	-	1	1 100	-	-	Einzelhandel
42	1 485	23	1 871	14	2 551	1	540	1	1 865	-	-	Handelsvertretungen, Vermittlung, Werbung, Verleih
2	100	3	235	5	1 350	3	3 000	-	-	1	4 240	Geld-, Bank- und Börsenwesen
2	91	-	-	1	180	-	-	-	-	-	-	Versicherungen
78	2 704	41	3 451	32	7 550	7	5 610	5	9 500	7	111 000	Dienstleistungen
53	1 685	22	1 911	17	3 650	5	4 430	3	6 550	6	106 000	darunter:
54	1 931	39	3 515	40	10 354	10	8 563	4	7 550	8	95 200	Wohnungs- und Grundstückswesen
24	886	28	2 480	26	6 925	7	5 888	3	6 050	5	51 200	Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn)
16	660	5	377	9	1 966	-	-	-	-	-	-	darunter:
												Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen
												Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse
538	19 901	383	33 890	359	90 792	79	63 791	57	109 415	44	1 312 047	Gesellschaften i n s g e s a m t

2) Außerdem 2 G.m.b.H. mit 121 000,- RM und 1 G.m.b.H. mit 40 000,- DM Ost Stammkapital.-

3. Die Neueintragen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1956 bis 1959

Gesellschaftsformen	Industrie	Handwerksbetriebe	Großhandel	Im- und Export	Einzelhandel	Vertretungen	Verkehr	Banken und Versicherungen	Sonstige	Insgesamt
1 9 5 6										
Neueintragen										
Einzelfirmen	48	14	74	64	70	66	38	11	16	401
Offene Handelsgesellschaften	30	10	30	17	20	7	10	2	8	134
Kommanditgesellschaften	26	3	24	19	15	3	15	1	8	114
Gesellschaften mit beschr. Haftung	80	5	50	48	12	14	23	18	14	264
Aktiengesellschaften	4	-	2	1	-	-	1	4	-	12 ¹⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Neueintragen insgesamt	188	32	180	149	117	90	87	40	46	929
Dagegen Löschungen	236	-	448		177	163	85	29	34	1 172
1 9 5 7										
Neueintragen										
Einzelfirmen	62	28	67	40	66	57	29	2	20	371
Offene Handelsgesellschaften	29	14	31	14	19	13	14	4	9	147
Kommanditgesellschaften	26	8	26	21	10	15	15	1	1	123
Gesellschaften mit beschr. Haftung	72	2	56	60	11	13	38	14	14	280
Aktiengesellschaften	7	-	-	1	-	-	1	5	-	14 ²⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragen insgesamt	196	52	180	136	106	98	97	27	44	936
Dagegen Löschungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 448
1 9 5 8										
Neueintragen										
Einzelfirmen	49	41	52	48	74	60	33	9	21	387
Offene Handelsgesellschaften	22	12	28	23	23	12	14	5	10	149
Kommanditgesellschaften	31	6	22	27	10	10	20	5	7	138
Gesellschaften mit beschr. Haftung	67	2	57	57	15	28	24	28	9	287
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	-	-	1	6	-	9 ³⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragen insgesamt	170	61	160	155	122	110	92	54	47	971
Dagegen Löschungen	230	1	302	121	129	152	116	24	37	1 112
1 9 5 9										
Neueintragen										
Einzelfirmen	54	38	69	65	87	55	33	8	20	429
Offene Handelsgesellschaften	32	13	29	20	23	13	20	2	3	155
Kommanditgesellschaften	43	6	29	28	15	9	17	3	5	155
Gesellschaften mit beschr. Haftung	101	4	74	74	14	26	32	13	21	359
Aktiengesellschaften	5	-	-	-	-	2	-	1	-	8 ⁴⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragen insgesamt	235	61	201	187	139	105	102	28	49	1 107
Dagegen Löschungen	227	7	227	135	125	153	73	25	35	1 007

1) davon 6 Sitzverlegungen, 5 Zweigniederlassungen.

2) davon 1 Sitzverlegung, 11 Zweigniederlassungen.

3) davon 1 Hauptniederlassung, 1 Sitzverlegung, 7 Zweigniederlassungen.

4) davon 2 Hauptniederlassungen, 2 Sitzverlegungen, 4 Zweigniederlassungen.

Industrie ¹⁾

1. Die Entwicklung der Industrie in den Jahren 1950 bis 1959

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1 000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1950 = 100
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	100
1951	151 846	5 261 175	376 038	117
1952	157 241	5 632 147	572 887	122
1953	167 194	6 192 612	659 413	137
1954	175 694	6 935 096	823 027	154
1955	191 086	8 137 737	961 681	171
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	186
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	194
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	209
1959	227 515 ²⁾	12 189 615 ³⁾	1 435 162	222

- 1) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität). Angaben über die Ergebnisse der Arbeitsstattenzahlung vom 13. September 1950 siehe "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg" Jg. 1952, S. 128 - 141 und Jg. 1953/54, S. 147 - 163, ferner "Statistik des Hamburgischen Staates", Band 39 "Die Arbeitsstattenzahlung".
- 2) Bei einem Vergleich mit vorhergehenden Zeiträumen ist zu beachten, daß ab Januar 1959 bei einer Reihe von Firmen Korrekturen in der Zuordnung gewisser Unternehmens- teile zum industriellen Bereich erforderlich waren. Dadurch ergaben sich etwa 4 000 Beschäftigte mehr; darunter etwa 1 400 in der Mineralölindustrie und etwa 1 500 in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie.
- 3) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1958 und 1959

(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte ¹⁾	Gesamte Industrie ²⁾	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung ³⁾	Steine und Erden	Eisen- und Stahl- Temper- gie- Bereien	NE-Metall- industrie	NE-Metall- gieereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bearbtg.	Kautschuk- und Asbest- verarbeitg.
Januar 1959	222 791	47 557	8 715	2 464	1 100	2 953	949	16 027	1 367	12 813
Februar	222 436	47 807	8 793	2 571	1 072	2 959	965	16 182	1 363	12 812
März	222 101	48 137	8 775	2 828	1 049	2 940	959	16 271	1 352	12 853
April	226 311	49 048	8 965	2 972	1 079	2 964	921	16 675	1 424	12 938
Mai	227 176	49 213	8 987	3 040	1 051	2 946	891	16 707	1 418	13 066
Juni	228 713	49 920	9 069	3 117	1 007	2 952	934	16 974	1 414	13 308
Juli	228 844	50 050	9 033	3 182	1 013	2 936	954	17 165	1 446	13 242
August	229 960	50 319	9 064	3 208	1 059	2 945	965	17 109	1 410	13 519
September	230 253	50 532	9 095	3 254	1 020	3 008	982	17 105	1 418	13 694
Oktober	230 522	50 453	9 009	3 185	1 043	3 019	956	17 143	1 411	13 748
November	231 597	50 472	8 985	3 088	1 092	3 013	933	17 163	1 433	13 822
Dezember	229 472	49 876	8 949	2 887	1 051	2 963	982	16 970	1 431	13 696
Insgesamt 1959	227 515 ⁵⁾	49 449	8 953 ⁵⁾	2 983	1 053	2 966	949	16 791	1 407	13 293
Dagegen 1958	223 519	46 132	7 329	2 743	1 165	2 942	960	15 925	1 369	12 897

- 1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.
- 2) ohne Bauindustrie, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung.
- 3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.
- 4) ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.
- 5) siehe Anmerkung 2), Tabelle 1.

Noch: 2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1958 und 1959
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte ¹⁾	Investitionsgüterindustrien							
		insgesamt	darunter						
			Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinenbau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Loko- motiven)	Schiffbau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahlver- formung	Eisen-, Blech- u. Metall- warenind- ustrie^{4)}
Januar 1959	109 487	8 109	27 264	3 730	33 219	24 028	3 025	980	7 283
Februar	109 389	7 933	27 375	3 814	32 976	23 991	3 002	965	7 442
März	109 205	7 904	27 313	3 847	32 735	24 142	3 056	953	7 368
April	111 867	8 163	28 002	3 972	33 503	24 619	3 151	959	7 533
Mai	111 801	8 208	28 027	4 031	33 359	24 570	3 127	956	7 565
Juni	112 110	8 659	28 114	4 050	32 900	24 461	3 178	961	7 713
Juli	112 040	8 670	28 054	3 999	32 697	24 532	3 197	955	7 795
August	112 045	8 853	27 959	4 051	32 384	24 579	3 239	963	7 820
September	112 002	8 707	27 751	4 040	32 341	24 784	3 250	965	7 960
Oktober	111 787	8 746	27 791	4 053	32 278	24 565	3 154	962	8 012
November	112 594	8 707	27 979	4 066	32 430	24 985	3 136	970	8 080
Dezember	112 117	8 752	27 877	4 185	31 938	25 062	3 125	989	7 949
Insgesamt 1959	111 370	8 451	27 792	3 986	32 730	24 526	3 137	965	7 710
Dagegen 1958	111 034	8 245	28 305	3 829	33 767	23 411	3 096	1 048	7 797
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte ¹⁾	Verbrauchsgüterindustrien							
		insgesamt	darunter						
			Glas- und Glas- waren- industrie	Holzverarbgt. (einschl. Ver- arbgt. von nat. Schnitz- u. For- merstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck (einschl. Licht- u. Foto- pauserei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarbgt. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie
Januar 1959	31 679	608	2 199	4 681	11 001	1 856	194	4 245	5 756
Februar	31 668	594	2 204	4 651	10 990	1 856	189	4 223	5 593
März	31 458	589	2 253	4 677	11 179	1 852	185	4 195	5 529
April	32 256	569	2 277	4 777	11 317	1 897	191	4 291	5 749
Mai	32 390	579	2 296	4 827	11 339	1 895	193	4 331	5 736
Juni	32 530	555	2 296	4 938	11 306	1 968	192	4 411	5 685
Juli	32 511	558	2 283	4 915	11 368	1 979	192	4 400	5 634
August	32 964	547	2 298	4 957	11 635	2 053	191	4 456	5 635
September	32 825	547	2 265	5 003	11 415	2 086	192	4 489	5 635
Oktober	32 865	517	2 253	5 027	11 382	2 095	193	4 567	5 619
November	32 871	515	2 227	5 111	11 370	2 056	193	4 638	5 536
Dezember	32 619	520	2 220	5 000	11 411	2 023	205	4 548	5 462
Insgesamt 1959	32 387	558	2 256	4 880	11 309	1 968	193	4 400	5 631
Dagegen 1958	32 875	604	2 424	4 904	10 842	1 947	204	4 693	6 035
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte ¹⁾	Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
		insgesamt	darunter						
			Backwaren- industrie (ohne Dauerback- waren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmühlen	Margarine- industrie	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitung
Januar 1959	34 068	1 519	4 598	1 798	3 651	2 823	2 886	2 321	3 604
Februar	33 772	1 511	4 556	1 788	3 593	2 829	2 857	2 320	3 663
März	33 101	1 546	4 099	1 799	3 187	2 851	2 888	2 339	3 742
April	33 140	1 581	4 100	1 813	2 841	2 867	2 920	2 393	3 833
Mai	33 772	1 495	4 528	1 826	2 779	2 845	2 930	2 440	3 895
Juni	34 153	1 439	4 811	1 858	2 794	2 818	2 925	2 461	3 825
Juli	34 243	1 557	4 448	1 862	3 022	2 809	2 919	2 506	3 795
August	34 632	1 521	4 679	1 850	3 191	2 849	2 992	2 495	3 781
September	34 894	1 552	4 945	1 774	3 321	2 855	3 078	2 428	3 695
Oktober	35 417	1 495	5 160	1 815	3 574	2 826	3 040	2 404	3 634
November	35 660	1 474	5 065	1 849	3 674	2 822	3 115	2 385	3 586
Dezember	34 860	1 474	4 643	1 859	3 499	2 809	3 088	2 399	3 500
Insgesamt 1959	34 309 ⁵⁾	1 514	4 636	1 824 ⁵⁾	3 260	2 833	2 970 ⁵⁾	2 408	3 713
Dagegen 1958	33 478	1 718	4 390	1 714	3 410	2 845	2 241	2 395	3 778

Anmerkungen siehe Seite 125.

3. Die Beschäftigten in der Industrie im Jahresdurchschnitt 1959¹⁾ nach Industriegruppen und der Stellung im Betrieb

Industriegruppen	Beschäftigte		davon						
			Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. u. techn. Lehrlinge und mithelfender Fam.-Angehöriger)		Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		Gewerbliche Lehrlinge		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	zus.	49 449	15 360	14 026	5 335	34 735	10 019	688	6
darunter									
Mineralölverarbeitung ²⁾		8 953	1 492	3 692	1 114	5 008	377	253	1
Steine und Erden		2 983	220	438	145	2 476	75	69	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien		1 053	42	114	34	847	8	92	-
NE-Metallindustrie		2 966	213	536	125	2 369	88	61	-
NE-Metallgießereien		949	120	166	52	746	68	37	-
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)		16 791	7 177	6 087	2 722	10 643	4 450	61	5
Sägerei und Holzbearbeitung		1 407	357	191	64	1 215	293	1	-
Kautschuk- und Asbestverarbeitung		13 293	5 483	2 359	921	10 825	4 562	109	-
Investitionsgüterindustrien	zus.	111 370	20 458	25 728	8 775	76 917	11 613	8 725	70
darunter									
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)		8 451	781	2 118	632	5 776	149	557	-
Maschinenbau		27 792	3 480	7 204	2 458	17 233	1 004	3 355	18
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)		3 986	421	789	276	2 765	145	432	-
Schiffbau		32 730	1 396	4 118	891	26 276	496	2 336	9
Elektrotechnik		24 526	9 105	8 548	3 296	14 720	5 774	1 258	35
Feinmechanik und Optik		3 137	1 326	840	380	2 006	939	291	7
Stahlverformung		965	210	187	67	740	142	38	1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien u. Kaltwalzw., ohne Stahlverformung)		7 710	3 520	1 352	617	6 003	2 903	355	-
Verbrauchsgüterindustrien	zus.	32 387	17 666	5 756	2 643	25 517	14 678	1 114	345
darunter									
Glas- und Glaswarenindustrie		558	190	75	29	478	161	5	-
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- u. Formernstoffen)		2 256	747	350	159	1 867	585	39	3
Papierverarbeitung		4 880	3 235	764	320	4 091	2 908	25	7
Druck (einschl. Licht- u. Fotopauserei)		11 309	4 141	2 066	859	8 592	3 250	651	32
Kunststoffverarbeitung		1 968	1 027	419	191	1 534	836	15	-
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)		193	91	44	21	140	68	9	2
Textilindustrie		4 400	3 096	652	268	3 702	2 821	46	7
Bekleidungsindustrie		5 631	4 584	1 144	653	4 183	3 637	304	294
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien	zus.	34 309	16 287	10 410	4 402	23 748	11 876	151	9
darunter									
Mühlenindustrie		712	137	201	55	504	82	7	-
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)		911	488	422	157	489	331	-	-
Backwarenindustrie (ohne Dauerbackw.)		1 514	488	193	106	1 301	377	20	5
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)		4 636	3 212	964	452	3 646	2 758	26	2
Fleischverarbeitende Industrie		1 824	846	503	242	1 312	602	9	2
Fischverarbeitende Industrie		3 260	2 364	571	272	2 684	2 092	5	-
Ölmühlen		2 833	373	675	188	2 128	185	30	-
Margarineindustrie		2 970	1 260	1 562	621	1 408	639	-	-
Molkereien und milchverarbeitende Industrie		835	318	406	133	428	185	1	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie		3 007	2 289	1 128	708	1 879	1 581	-	-
Brauerei und Mälzerei		2 408	191	636	104	1 741	87	31	-
Spiritus- und Spirituosenindustrie		1 311	587	534	252	764	335	13	-
Tabakverarbeitung		3 713	2 368	1 039	512	2 671	1 856	3	-
Industrie insgesamt		227 515	69 771	55 920	21 155	160 917	48 186	10 678	430

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.
2) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

4. Die Umsätze in der Industrie nach Industriegruppen 1956 bis 1959¹⁾

Industriegruppen	1 9 5 6		1 9 5 7		1 9 5 8		1 9 5 9	
	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz
	in 1 000 DM							
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	zus. 3 018 552	411 224	2 960 360	318 048	3 245 606	393 612	4) 4 221 146	432 994
darunter								
Mineralölverarbeitung ³⁾	1 343 752	173 686	1 355 322	62 444	1 618 945	155 317	4) 2 393 594	131 246
Steine und Erden	69 426	.	70 720	.	76 429	.	87 689	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	19 022	.	19 122	.	15 801	.	15 410	.
NE-Metallindustrie	559 112	112 747	429 191	114 708	395 611	106 788	466 937	141 882
NE-Metallgießereien	19 964	.	16 697	.	13 784	.	15 131	.
Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	631 867	85 973	676 315	94 166	713 346	93 602	794 401	113 042
Sägerei und Holzbearbeitung	33 380	.	32 686	.	34 374	.	35 168	.
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	303 255	28 272	315 686	28 787	337 940	27 151	373 440	31 371
Investitionsgüterindustrien	zus. 2 422 818	675 921	2 729 978	833 918	2 933 924	869 457	3 338 753	866 487
darunter								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	156 424	15 434	179 276	18 169	183 035	19 474	206 962	12 558
Maschinenbau	521 212	169 555	573 080	198 392	633 022	204 226	627 150	197 337
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)	104 680	.	97 286	.	99 564	15 445	110 249	19 190
Schiffbau	633 292	367 343	782 138	479 547	753 623	504 376	973 040	481 777
Elektrotechnik	788 517	74 899	865 829	84 292	1 014 162	88 054	1 098 678	115 445
Feinmechanik und Optik	38 407	18 089	43 637	20 163	49 587	21 862	54 591	22 640
Stahlverformung	26 168	839	22 613	1 040	19 694	704	18 766	584
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	154 118	16 911	166 044	16 630	174 935	15 310	191 214	16 956
Verbrauchsgüterindustrien	zus. 738 401	41 785	765 560	43 401	809 075	43 099	848 212	51 581
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	11 410	.	12 436	.	13 054	.	13 250	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- u. Formernstoffen)	48 347	4 634	49 858	5 343	49 289	5 294	47 904	5 772
Papierverarbeitung	128 583	1 682	104 485	1 250	117 297	1 113	120 651	1 514
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	227 614	.	258 923	.	288 314	.	320 688	.
Kunststoffverarbeitung	45 803	7 756	52 134	7 321	58 643	7 504	64 619	8 751
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	2 716	.	3 249	.	3 194	.	2 988	.
Textilindustrie	117 856	11 515	118 448	11 056	103 230	9 547	103 284	12 040
Bekleidungsindustrie	118 618	1 709	126 404	2 120	132 751	2 013	127 264	1 273
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	zus. 3 096 847	66 300	3 404 616	68 147	3 643 850	72 968	3 781 504	84 100
darunter								
Mühlenindustrie	121 832	.	110 016	.	106 462	.	112 105	.
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	45 590	.	48 088	.	44 134	.	39 548	.
Backwarenindustrie (ohne Dauerbackwaren)	48 155	.	49 588	.	54 115	.	49 554	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	140 595	.	157 871	2 678	200 340	2 898	223 617	3 574
Fleischverarbeitende Industrie	121 888	6 072	131 393	6 784	131 287	6 660	130 231	5 271
Fischverarbeitende Industrie	89 089	4 172	86 788	2 818	85 323	2 341	87 306	2 481
Ölmühlen	468 951	.	480 140	.	488 408	.	535 548	.
Margarineindustrie	327 348	.	320 960	.	309 171	.	302 684	.
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	47 827	-	53 010	-	59 117	-	67 698	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	382 130	-	462 764	.	515 583	.	543 708	.
Brauerei und Mälzerei	111 454	.	124 407	.	134 754	.	151 321	.
Spiritus- und Spirituosenindustrie	97 435	.	107 019	.	102 626	.	91 480	.
Tabakverarbeitung	924 300	.	1 091 840	.	1 184 094	.	1 172 853	.
Industrie insgesamt	9 276 618	1 195 230	9 860 514	1 263 514	10 632 455	1 379 136	4) 12 189 615	1 435 162

1) siehe auch Seite 181, Tabelle 14 "Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1960".

2) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern.

3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

4) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

**5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie
nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1958 und 1959**

Industriegruppen	Arbeiterstunden ¹⁾		Löhne ²⁾		Gehälter ²⁾	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959
	1 000 Stunden		1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustr. zus.	69 133	71 250	184 717	203 245	99 753	130 054
darunter						
Mineralölverarbeitung ³⁾	10 401	11 010	32 980	36 979	23 927	4) 39 074
Steine und Erden	5 528	5 876	14 179	16 431	2 471	3 315
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 626	1 415	4 010	3 787	762	722
NE-Metallindustrie	5 701	5 824	18 781	20 263	7 934	8 532
NE-Metallgießereien	418	700	942	1 827	217	438
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	20 306	20 941	46 996	51 521	41 925	49 912
Sägerei und Holzbearbeitung	2 673	2 705	6 031	6 622	1 247	1 378
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	21 342	21 607	58 147	62 879	20 183	21 576
Investitionsgüterindustrien zus.	186 687	178 914	460 889	471 598	179 047	199 581
darunter						
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	16 720	16 469	43 623	45 482	17 629	19 408
Maschinenbau	42 405	39 970	103 189	101 575	45 977	51 069
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	6 713	6 802	16 509	17 970	6 042	6 105
Schiffbau	65 950	60 794	171 955	171 475	33 050	35 646
Elektrotechnik	33 440	33 233	77 341	82 462	58 065	66 627
Feinmechanik und Optik	4 021	3 958	8 200	8 561	4 528	5 069
Stahlverformung	1 687	1 576	4 026	3 951	1 319	1 099
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	13 488	13 059	29 798	31 378	9 418	9 984
Verbrauchsgüterindustrien zus.	56 239	54 016	124 502	131 307	37 408	41 487
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	1 300	1 243	2 539	2 555	510	530
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- und Formernstoffen)	4 353	3 901	9 632	9 251	2 153	2 238
Papierverarbeitung	8 431	8 074	16 719	18 057	4 766	5 435
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	19 542	19 745	52 748	58 411	15 256	17 660
Kunststoffverarbeitung	2 394	2 403	4 573	5 327	1 875	1 943
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	375	365	632	609	178	174
Textilindustrie	7 699	7 074	15 721	15 161	4 446	4 931
Bekleidungsindustrie	10 166	9 287	17 031	16 821	6 527	6 657
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	51 492	49 561	116 662	123 382	69 893	86 772
darunter						
Mühlenindustrie	1 065	1 185	2 783	3 256	1 454	1 756
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 391	1 336	3 509	3 533	1 547	1 719
Backwarenindustrie (ohne Dauerbackwaren)	3 393	2 954	7 532	6 912	1 378	1 223
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	7 389	7 314	13 169	14 259	4 509	5 545
Fleischverarbeitende Industrie	3 072	2 998	6 328	6 775	2 245	4) 5 990
Fischverarbeitende Industrie	5 886	5 172	10 879	10 598	2 786	2 784
Ölmühlen	5 041	4 854	13 233	13 867	6 617	7 069
Margarineindustrie	2 575	2 723	7 251	8 165	7 325	4) 15 394
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	851	903	2 088	2 578	3 521	3 871
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	3 823	3 775	6 541	6 968	7 199	5) 6 187
Brauerei und Mälzerei	4 151	4 151	11 886	13 034	6 154	7 007
Spiritus- und Spirituosenindustrie	2 078	1 836	4 188	3 944	3 728	3 598
Tabakverarbeitung	5 148	4 607	14 015	14 913	9 444	11 708
Industrie insgesamt	363 551	353 741	886 770	929 532	386 101	457 894

1) Geleistete Stunden der Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.- 2) einschl. Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".- 3) einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation.- 4) Erhöhung gegenüber Vorjahr durch Änderung des Berichtskreises (siehe Anmerkung 2 Tabelle 1 Seite 125).- 5) Rückgang durch Änderung der Meldeweise eines größeren Betriebes.

6. Energieverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1 000 kWh				Gasverbrauch 1 000 cbm			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	391 768	439 190	491 967	558 780	20 266	19 885	18 370	20 138
darunter								
Mineralölverarbeitung	133 520	166 375	206 838	251 304	1 975	1 531	1 308	1 224
Steine und Erden	10 404	9 301	9 322	10 284	574	581	250	220
NE-Metallindustrie	101 450	107 883	112 781	118 933	10 158	10 442	7 761	6 012
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 913	3 233	3 702	3 717	463	256	199	159
Metallgießereien	297	232	153	257	840	528	102	114
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 864	1 845	1 754	1 365	934	958	964	575
Chemische Industrie	54 792	61 429	62 715	70 720	5 179	5 455	7 645	11 712
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 383	4 341	4 104	4 625	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	78 900	82 479	88 515	95 256	143	134	141	122
Investitionsgüterindustrien	197 451	213 714	231 494	237 645	38 777	37 207	37 828	35 845
darunter								
Stahlbau	8 506	8 588	8 978	8 836	973	1 051	2 190	2 203
Maschinenbau	35 903	38 359	44 121	43 215	8 835	7 536	7 989	7 342
Fahrzeugbau	12 234	12 610	13 043	15 009	1 547	1 350	1 362	1 661
Schiffbau	98 772	109 637	115 278	116 290	15 188	14 722	15 024	13 484
Elektrotechnische Industrie	27 894	29 448	33 023	35 387	3 806	4 034	3 941	4 015
Feinmechanische und optische Industrie	1 330	1 347	1 467	1 520	217	201	214	206
Stahlverformung	3 835	2 882	2 801	2 763	2 230	2 190	945	923
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8 977	10 279	10 944	12 230	5 981	6 102	6 115	5 968
Verbrauchsgüterindustrien	51 403	56 119	59 663	65 243	4 585	4 353	4 412	4 653
darunter								
Glasindustrie	4 362	4 135	5 102	5 737	2 584	2 461	2 340	2 651
Holzverarbeitende Industrie	2 861	2 780	2 902	2 683	39	55	71	46
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 317	5 781	6 541	7 522	138	97	143	101
Druck und Vervielfältigungsindustrie	16 210	18 843	21 811	26 424	1 036	995	1 091	1 119
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 899	3 591	4 499	5 022	217	155	154	144
Lederverarbeitende Industrie	104	99	104	93	24	29	32	30
Textilindustrie	16 680	16 624	14 334	13 211	48	90	111	97
Bekleidungsindustrie	2 078	2 284	2 189	2 025	387	363	352	340
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	178 351	187 278	194 240	205 823	9 871	10 696	11 605	11 612
darunter								
Mühlenindustrie	17 955	15 899	15 928	16 449	26	25	32	40
Nährmittelindustrie	.	6 966	7 524	8 390	204	213	218	252
Backwarenindustrie	8 354	9 016	9 148	8 575	1 386	1 388	1 732	1 556
Süßwarenindustrie	14 529	17 024	18 899	21 747	1 532	1 746	1 615	1 496
Ölmühlen	66 313	63 123	63 517	68 634	817	857	940	1 017
Margarineindustrie	11 469	10 442	9 989	9 983	46	41	51	59
Fleischverarbeitende Industrie	3 065	3 206	3 043	3 993	1 010	878	773	851
Fischverarbeitende Industrie	2 706	2 399	2 545	2 346	1 180	1 060	768	527
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 002	2 135	3 117	3 266	2 892	3 771	4 821	5 249
Brauereien und Mälzereien	13 310	14 847	15 671	17 536	118	101	100	106
Spiritus- und Spirituosenindustrie	2 902	2 997	3 439	3 544	93	109	119	117
Futtermittelindustrie	8 432	8 041	10 454	11 796	117	66	70	71
Tabakverarbeitende Industrie	9 308	11 643	12 684	13 146	288	279	257	189
Gesamte Industrie	818 973	896 301	977 364	1 067 491	73 499	72 141	72 215	72 248

7. Brennstoffverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	226 842	181 886	146 224	136 926	150 154	113 514	88 933	78 763
darunter								
Mineralölverarbeitung	12 144	7 462	5 753	7 517	12 114	7 462	5 753	7 505
Steine und Erden	15 606	13 114	14 125	14 106	13 165	10 998	12 529	12 863
NE-Metallindustrie	102 434	83 152	68 129	67 375	55 840	41 943	30 286	25 105
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5 991	5 293	4 585	4 040	28	11	-	40
Metallgießereien	1 065	653	527	1 048	27	15	27	30
Ziehereien und Kaltwalzwerke	923	945	780	462	820	808	664	400
Chemische Industrie	60 416	51 245	36 901	30 919	40 711	32 989	24 926	21 639
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 103	2 871	2 810	55	3 042	2 808	2 746	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	22 686	15 304	10 538	9 277	21 933	14 633	9 926	9 054
Investitionsgüterindustrien	63 438	48 346	43 742	38 690	28 389	19 951	18 122	16 989
darunter								
Stahlbau	3 899	3 163	2 566	2 138	818	726	922	704
Maschinenbau	18 190	14 560	13 751	11 527	5 184	4 592	4 306	3 419
Fahrzeugbau	5 443	4 135	3 598	2 852	2 420	1 867	1 934	1 647
Schiffbau	18 742	11 365	7 334	6 248	16 146	9 033	5 649	4 842
Elektrotechnische Industrie	8 873	7 874	7 388	6 219	2 521	1 932	1 501	978
Feinmechanische und optische Industrie	615	554	537	503	117	174	203	158
Stahlverformung	2 134	1 569	1 473	964	482	379	473	369
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5 542	4 473	4 581	4 026	701	595	624	688
Verbrauchsgüterindustrien	37 534	28 075	16 328	9 013	19 535	14 561	8 533	6 019
darunter								
Glasindustrie	11 775	8 892	3 885	202	14	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	2 569	1 914	1 011	671	1 910	1 420	646	368
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 885	4 920	2 452	1 363	4 438	3 982	1 558	549
Druck und Vervielfältigungsindustrie	1 827	1 386	1 223	830	148	93	85	88
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 667	1 810	349	239	2 239	1 566	79	76
Lederverarbeitende Industrie	87	40	45	45	-	-	-	-
Textilindustrie	10 664	7 269	5 765	4 563	9 605	6 495	5 370	4 388
Bekleidungsindustrie	863	804	751	614	276	235	238	351
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	203 928	176 500	129 559	107 442	112 343	99 211	75 907	57 905
darunter								
Mühlenindustrie	2 846	2 351	2 196	1 997	2 657	2 332	2 171	1 970
Nährmittelindustrie	3 525	5 460	4 821	5 839	3 446	5 399	4 759	5 427
Backwarenindustrie	8 813	8 376	6 719	4 710	2 575	2 341	2 255	1 360
Süßwarenindustrie	7 658	7 145	6 429	6 094	6 494	6 140	5 166	5 113
Ölmühlen	110 920	98 127	64 207	54 727	39 853	34 668	20 648	13 474
Margarineindustrie	19 490	7 696	4 861	2 813	12 865	5 898	4 652	2 659
Fleischverarbeitende Industrie	2 266	1 899	1 688	1 552	2 120	1 787	1 598	1 508
Fischverarbeitende Industrie	4 512	3 053	3 052	2 714	3 851	2 660	2 612	2 466
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 248	1 526	2 357	414	426	1 154	2 096	196
Brauereien und Mälzereien	5 380	4 599	3 949	3 578	4 780	4 329	3 674	3 458
Spiritus- und Spirituosenindustrie	11 251	10 900	11 564	11 206	10 721	10 390	10 902	10 651
Futtermittelindustrie	9 432	8 995	4 513	4 171	9 059	8 671	4 279	3 949
Tabakverarbeitende Industrie	1 324	1 985	484	669	726	1 555	321	571
G e s a m t e I n d u s t r i e	531 742	434 807	335 853	292 071	310 421	247 237	191 495	159 676

Noch: 7. Brennstoffverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	73 325	64 822	53 967	54 637	5 046	5 322	4 982	5 287
darunter								
Mineralölverarbeitung	30	-	-	12	-	-	-	-
Steine und Erden	1 660	1 497	1 191	970	1 172	928	607	409
NE-Metallindustrie	46 421	41 039	37 662	42 146	259	255	275	187
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5 601	4 939	4 296	3 804	543	516	430	292
Metallgießereien	973	613	475	958	98	40	37	86
Ziehereien und Kaltwalzwerke	103	137	116	62	1	-	-	-
Chemische Industrie	17 848	15 997	9 709	6 407	2 784	3 382	3 400	4 313
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	58	63	64	55	5	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	631	537	454	223	184	201	233	-
Investitionsgüterindustrien	34 245	27 816	25 017	20 907	1 182	868	913	1 193
darunter								
Stahlbau	3 059	2 422	1 632	1 429	35	26	19	8
Maschinenbau	12 817	9 814	9 262	7 936	278	231	272	257
Fahrzeugbau	3 017	2 266	1 664	1 205	10	3	-	-
Schiffbau	2 557	2 313	1 662	1 389	58	31	34	26
Elektrotechnische Industrie	6 297	5 895	5 834	5 201	66	65	83	61
Feinmechanische und optische Industrie	489	376	320	327	11	6	21	25
Stahlverformung	1 644	1 183	1 000	595	13	10	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 365	3 547	3 639	2 796	711	495	484	816
Verbrauchsgüterindustrien	5 902	4 500	3 831	2 705	18 119	13 517	5 942	428
darunter								
Glasindustrie	236	211	180	202	17 288	13 020	5 560	-
Holzverarbeitende Industrie	653	494	364	302	-	-	1	2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 415	923	889	809	48	25	8	5
Druck und Vervielfältigungsindustrie	1 520	1 242	1 100	726	240	76	58	24
Kunststoffverarbeitende Industrie	425	241	268	161	4	4	4	3
Lederverarbeitende Industrie	87	40	45	45	-	-	-	-
Textilindustrie	868	683	380	175	268	135	20	-
Bekleidungsindustrie	587	569	513	263	3	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	87 331	73 460	50 566	47 232	6 355	5 746	4 629	3 465
darunter								
Mühlenindustrie	189	19	25	27	-	-	-	-
Nahrungsmittelindustrie	62	46	50	141	31	26	21	409
Backwarenindustrie	2 544	2 700	1 887	1 596	5 536	5 001	3 866	2 634
Süßwarenindustrie	868	705	898	819	435	452	541	245
Ölmühlen	71 067	63 459	43 559	41 253	-	-	-	-
Margarineindustrie	6 625	1 798	209	154	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	131	100	87	39	22	16	5	6
Fischverarbeitende Industrie	553	316	395	224	158	114	65	37
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	822	372	261	218	-	-	-	-
Brauereien und Mälzereien	583	270	275	120	23	-	-	-
Spiritus- und Spirituosenindustrie	478	467	616	513	74	66	69	64
Futtermittelindustrie	372	324	234	222	2	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	588	430	163	98	-	-	-	-
G e s a m t e I n d u s t r i e	200 803	170 598	133 381	125 481	30 702	25 453	16 466	10 373

8. Heizölverbrauch der Industrie 1956 bis 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	1956	1957	1958	1959
	Mengen in t			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	315 109	340 836	416 892	419 790
darunter				
Mineralölverarbeitung	223 917	229 391	277 203	258 552
Steine und Erden	4 024	4 042	4 426	4 880
NE-Metallindustrie	42 096	52 325	68 021	70 245
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	.	} 366	} 541	} 689
Metallgießereien	.			
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.
Chemische Industrie	22 435	25 879	32 115	43 231
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 468	4 199	4 024	6 821
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	10 280	14 235	20 871	22 427
darunter				
Stahlbau	.	212	495	469
Maschinenbau	2 099	2 679	4 416	4 805
Fahrzeugbau	.	1 148	1 745	2 048
Schiffbau	3 573	6 307	9 454	10 364
Elektrotechnische Industrie	2 816	2 907	3 535	3 323
Feinmechanische und optische Industrie	.	65	140	153
Stahlverformung	.	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	527	844	859	1 049
Verbrauchsgüterindustrien	11 719	14 538	21 242	25 673
darunter				
Glasindustrie	.	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	.	732	1 270	1 325
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	.	869	2 513	3 532
Druck und Vervielfältigungsindustrie	.	356	691	1 165
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Textilindustrie	} 4 772	} 6 164	} 6 409	} 7 358
Bekleidungsindustrie				
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	26 400	36 690	47 744	56 658
darunter				
Mühlenindustrie	-	-	-	-
Nahrungsmittelindustrie	.	.	3 472	3 242
Backwarenindustrie	.	.	.	.
Süßwarenindustrie	1 558	1 642	2 053	2 460
Ölmühlen	} 2 478	} 9 669	} 13 898	} 15 557
Margarineindustrie				
Fleischverarbeitende Industrie	.	.	626	534
Fischverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	.	170	356	1 688
Brauereien und Mälzereien	12 932	14 013	15 279	16 801
Spiritus- und Spirituosenindustrie	.	133	330	520
Futtermittelindustrie	2 581	2 471	3 842	4 076
Tabakverarbeitende Industrie	4 398	3 218	4 709	4 602
G e s a m t e Industrie	363 508	406 299	506 749	524 548

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie September 1959
Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten¹⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)				Beschäftigte am Monatsende				Umsatz im Monat September 1959		Anteil der Betriebe mit 1-9 Beschäftigten an allen Betrieben, gemessen an:	
	davon Betriebe mit 1-9 Beschäftigten		davon Betriebe mit 10 u. mehr Beschäftigten		insgesamt		davon in Betrieben mit 1-9 Beschäftigten		Beschäftigten		Beschäftigten	
	insgesamt	1-9	10 u. mehr	insgesamt	1-9	10 u. mehr	insgesamt	1-9	10 u. mehr	1 000 DM		vH
Mineralölverarbeitung	28	6	22	9 144	44	9 100	223 153	153	223 010	0,5	0,1	
Industrie der Steine und Erden	119	56	63	3 526	314	3 212	8 831	350	8 481	8,9	4,0	
NE-Metallindustrie	22	9	13	3 701	54	3 647	39 588	327	39 261	1,5	0,8	
Eisen-, Stahl- und Tempergütereisen	7	-	7	793	-	793	1 101	-	1 101	-	-	
Metallgießereien	14	6	8	407	28	379	766	57	709	6,9	7,4	
Zielerien und Kaltwalzwerke	16	8	8	293	52	241	857	63	794	17,7	7,4	
Stahlverformung	35	11	24	1 009	78	931	1 778	112	1 666	7,7	6,3	
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	63	10	53	10 306	70	10 236	16 096	207	15 889	0,7	1,3	
Maschinenbau	199	48	151	26 200	289	25 911	58 158	925	57 233	1,1	1,6	
Fahrzeugbau	31	14	17	4 414	218	4 196	10 204	371	9 833	4,9	3,6	
Schiffbau	47	6	41	32 948	25	32 923	109 430	26	109 404	0,1	0,0	
Elektrotechnische Industrie	111	28	83	26 040	502	25 538	107 015	240	106 775	1,9	0,2	
Feinmechanische und optische Industrie	42	12	30	2 856	50	2 806	4 234	63	4 171	1,8	1,5	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	128	49	79	8 529	355	8 174	19 939	747	19 192	4,2	3,7	
Chemische Industrie	327	180	147	17 265	879	16 386	69 275	3 452	65 823	5,1	5,0	
Glasindustrie	12	5	7	574	27	547	1 205	18	1 187	4,7	1,5	
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	25	8	17	1 517	44	1 473	3 355	82	3 273	2,9	2,4	
Holzverarbeitende Industrie	93	41	52	2 427	199	2 228	4 750	364	4 386	8,2	7,7	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	83	32	51	4 947	166	4 781	10 931	705	10 226	3,4	2,1	
Druck und Vervielfältigungsindustrie	404	232	172	12 718	1	11 554	27 466	1	25 763	9,2	6,2	
Kunststoffverarbeitende Industrie	65	41	24	1 843	255	1 590	4 510	488	4 022	13,7	10,8	
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	33	15	18	14 763	100	14 063	36 076	188	35 888	0,7	0,5	
Lederverarbeitende Industrie	22	14	8	271	77	194	389	125	264	28,4	32,1	
Textilindustrie	78	40	38	4 688	213	4 475	13 702	421	10 193	4,5	4,0	
Bekleidungsindustrie	163	71	92	6 061	385	5 676	13 702	815	12 887	6,4	5,9	
Mühlenindustrie	14	5	9	774	31	743	9 784	397	9 387	4,0	4,1	
Mahmühlindustrie	34	22	12	1 005	106	899	3 727	319	3 408	10,5	8,6	
Bäckwarenindustrie	13	13	13	1 507	-	1 507	3 871	-	3 871	22,4	10,1	
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	39	24	15	504	113	391	2 702	274	2 428	3,9	4,0	
Süßwarenindustrie	77	35	42	4 946	195	4 751	19 704	790	18 914	3,9	4,0	
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	15	6	9	902	28	874	5 677	44	5 633	3,1	0,8	
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	7	1	6	-	-	2 918	-	-	48 112	0,8	0,2	
Margarineindustrie	10	3	7	3 107	56	3 051	25 459	55	25 404	2,3	6,0	
Fleischverarbeitende Industrie	27	6	21	2 472	28	2 444	11 405	681	10 724	4,3	5,9	
Fischverarbeitende Industrie	61	29	32	3 222	140	3 082	7 874	465	7 409	14,8	12,3	
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	176	146	30	3 580	530	3 050	49 853	6 107	43 746	14,8	12,3	
Brauerien und Mälzerien	8	-	8	2 503	-	2 503	13 263	-	13 263	-	-	
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigung und Spiritusindustrie	219	190	29	2 058	696	1 362	10 109	2 603	7 506	33,8	25,7	
Weinverarbeitende Industrie	3	2	1	1 91	-	1 91	2 873	-	2 345	15,7	18,4	
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	53	40	13	713	137	576	2 223	528	1 695	19,2	24,3	
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	20	9	11	1 217	53	1 164	13 826	214	13 612	4,4	1,5	
Fätsmittelindustrie	16	6	10	3 711	16	3 695	96 394	9	96 385	0,4	0,0	
Tabakverarbeitende Industrie	38	14	24	5 254	83	5 171	14 495	114	14 381	1,6	0,8	
Sonstige Industriegruppen	3 036	1 511	1 525	238 255	8 002	230 253	1 124 885	24 734	1 100 151	3,4	2,2	

1) Ergebnisse der Totalerhebung 1959 mit vH-Anteil der im Jahre 1959 nicht im monatlichen Industriebericht erfaßten Kleinbetriebe (mit 1-9 Beschäftigten). In der Größenklasse "10 und mehr Beschäftigte" sind alle im monatlichen Industriebericht erfaßten Betriebe - die zum Stichtag der letzten Firmenkreisbereinigung 10 und mehr Beschäftigte aufwiesen - enthalten, auch wenn sie im Laufe des Jahres unter diese Grenze absunken sind. Die Größenklasse "1-9 Beschäftigte" enthält alle nicht monatlich erfaßten Betriebe (einschl. der Betriebe, die im Laufe des Jahres über die Grenze von 10 Beschäftigten angehten sind). Ein Vergleich mit den Übersichten nach Betriebsgrößenklassen Seite 135-137, welche nach dem tatsächlichen Beschäftigtenstand Ende September 1959 aufgestellt wurden, ist daher nicht möglich.

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1959

(aufbereitet nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen)

Betriebe mit 1—9 und 10 und mehr Beschäftigten

a) Betriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	28	4	8	2	3	3	6	2
Industrie der Steine und Erden	119	55	42	12	9	1	-	-
NE-Metallindustrie	22	8	7	3	1	2	-	1
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	7	-	1	4	-	2	-	-
Metallgießereien	14	6	5	2	1	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	16	6	8	2	-	-	-	-
Stahlverformung	35	9	20	5	1	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	63	10	23	11	8	6	2	3
Maschinenbau	199	41	62	46	23	18	3	6
Fahrzeugbau	31	10	5	8	3	3	1	1
Schiffbau	47	7	14	6	8	3	4	5
Elektrotechnische Industrie	111	27	28	12	20	10	5	9
Feinmechanische und optische Industrie	42	12	15	6	6	3	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	128	43	43	21	8	11	2	-
Chemische Industrie	327	176	91	23	17	16	3	1
Glasindustrie	12	6	4	-	1	1	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	25	8	9	2	4	2	-	-
Holzverarbeitende Industrie	93	42	39	6	5	1	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	83	31	28	10	8	4	2	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	404	215	145	26	7	7	3	1
Kunststoffverarbeitende Industrie	65	40	21	-	1	3	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	33	13	7	2	2	5	2	2
Lederverarbeitende Industrie	22	12	10	-	-	-	-	-
Textilindustrie	78	40	29	4	1	1	2	1
Bekleidungsindustrie	163	66	63	18	11	4	1	-
Mühlenindustrie	14	5	5	2	1	1	-	-
Nahrungsmittelindustrie	34	22	7	4	-	1	-	-
Backwarenindustrie	13	-	4	3	5	1	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	39	25	14	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	77	34	26	10	1	4	1	1
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	15	6	5	1	1	2	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	7	2	-	-	1	2	2	-
Margarineindustrie	10	2	2	2	-	1	2	1
Fleischverarbeitende Industrie	27	5	11	4	5	1	1	-
Fischverarbeitende Industrie	61	29	23	1	2	4	2	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	176	147	17	3	6	2	-	1
Brauereien und Mälzereien	8	-	1	1	-	4	2	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	219	190	22	5	1	1	-	-
Weinverarbeitende Industrie	3	2	1	-	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	53	40	7	2	4	-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	39	31	4	3	-	1	-	-
Futtermittelindustrie	20	7	5	4	3	1	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	16	6	5	-	-	1	3	1
Sonstige Industriegruppen	38	11	13	7	1	3	2	1
G e s a m t e Industrie	3 036	1 451	899	283	179	136	51	37

1) Alle im monatlichen Industriebericht September 1959 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1959 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1959, ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1959
(aufbereitet nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen)

Betriebe mit 1—9 und 10 und mehr Beschäftigten
b) Beschäftigte²⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	9 144	12	335	357	833	7 607		
Industrie der Steine und Erden	3 526	278	1 091	771	1 386	-	-	
NE-Metallindustrie	3 701	33	175	336		3 157		
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	793	-	793	-		-	-	
Metallgießereien	407	28	152	227		-	-	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	293	21	272			-	-	
Stahlverformung	1 009	54	455	500		-	-	
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	10 306	53	648	720	1 156	1 914	5 815	
Maschinenbau	26 200	186	1 489	3 427	3 025	5 673	1 892 10 508	
Fahrzeugbau	4 414	42	93	535	347	3 397		
Schiffbau	32 948	34	340	454	1 229	820	2 495 27 576	
Elektrotechnische Industrie	26 040	136	787	814	2 813	3 256	3 080 15 154	
Feinmechanische und optische Industrie	2 856	50	446	430	900	1 030	-	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8 529	215	1 075	1 432	1 018	4 789	-	
Chemische Industrie	17 265	799	2 288	1 622	2 483	4 853	5 220	
Glasindustrie	574	32			542		-	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 517	44	191		1 282		-	
Holzverarbeitende Industrie	2 427	189	868	398	972		-	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 947	141	724	692	1 125	2 265	-	
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	12 718	957	3 019	1 711	973	2 480	3 578	
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 843	206	651		986		-	
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	14 163	78	161	455		1 692	11 777	
Lederverarbeitende Industrie	271	53	218				-	
Textilindustrie	4 688	205	799	261		3 423		
Bekleidungsindustrie	6 061	304	1 488	1 212	1 520	1 537	-	
Mühlenindustrie	774	31	121		622		-	
Nährmittelindustrie	1 005	106	194	705			-	
Backwarenindustrie	1 507	-	116	188	1 203		-	
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	504	117	387				-	
Süßwarenindustrie	4 946	180	642	836		3 288		
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	902	28	118		756		-	
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	2 923			183		2 740	-	
Margarineindustrie	3 107		182			2 925		
Fleischverarbeitende Industrie	2 472	25	288	261		1 898	-	
Fischverarbeitende Industrie	3 222	135	546	369		2 172	-	
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 580	531	420	217	841	1 571		
Brauereien und Mälzereien	2 503	-			2 503		-	
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	2 058	681	490		887		-	
Weinverarbeitende Industrie	26	26					-	
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 191	187	195	809			-	
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	713	137	85		491		-	
Futtermittelindustrie	1 217	25	109	316	767		-	
Tabakverarbeitende Industrie	3 711	16	200			3 495		
Sonstige Industriegruppen	5 254	42	236	460	1 184	3 332		
G e s a m t e Industrie	238 255	6 417	21 824	19 676	25 355	41 813	35 022 88 148	

1) siehe Seite 135.- 2) Beschäftigtenzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1959

(aufbereitet nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen)

Betriebe mit 1—9 und 10 und mehr Beschäftigten

c) Umsatz²⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	223 163	38	942		2 171	5 210	214	802
Industrie der Steine und Erden	8 831	377	3 142	1 361	3 951		-	-
NE-Metallindustrie	39 588	202	612	2 266			36 508	
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 101	-		1 101			-	-
Metallgießereien	766	57	272	437			-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	857	38	819				-	-
Stahlverformung	1 778	69	664	1 045			-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	16 096	122	1 126	1 213	1 560	3 271	8 804	
Maschinenbau	58 158	403	2 670	7 190	5 052	10 480	4 464	27 899
Fahrzeugbau	10 204	99	262	752	548		8 543	
Schiffbau	109 430	37	445	313	1 150	691	3 706	103 088
Elektrotechnische Industrie	107 015	236	1 430	1 549	6 929	5 636	10 557	80 678
Feinmechanische und optische Industrie	4 234	63	639	537	1 309	1 686	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	19 939	499	1 960	3 458	2 947	11 075		-
Chemische Industrie	69 275	3 033	9 054	6 816	9 552	20 568	20 252	
Glasindustrie	1 205	28			1 177		-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 355	82	247		3 026		-	-
Holzverarbeitende Industrie	4 750	320	1 749	902	1 779		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	10 931	200	1 748	1 431	3 250	4 302		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	27 466	1 393	4 204	2 632	1 362	6 506	11 369	
Kunststoffverarbeitende Industrie	4 510	408	1 051		3 051		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	36 076	164	294	1 167		4 716	29 735	
Lederverarbeitende Industrie	389	109	280				-	-
Textilindustrie	10 614	418	1 970	717		7 509		-
Bekleidungsindustrie	13 702	671	4 762	2 665	2 889	2 715		-
Mühlenindustrie	9 784	396	711		8 677		-	-
Nahrungsmittelindustrie	3 727	318	719		2 690		-	-
Backwarenindustrie	3 871	-	213	447	3 211		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	2 702	286	2 416				-	-
Süßwarenindustrie	19 704	731	2 175	3 259			13 539	
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	5 677	43	727		4 907		-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	48 118				4 340	43 778		-
Margarineindustrie	25 459		2 034				23 425	
Fleischverarbeitende Industrie	11 405	252	1 343	919		8 891		-
Fischverarbeitende Industrie	7 874	475	1 452	736		5 211		-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	49 853	6 108	3 207	2 310	11 167		27 061	
Brauereien und Mälzereien	13 263	-		13 263				-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungs- anstalten und Spirituosenindustrie	10 109	2 608	2 285		5 216		-	-
Weinverarbeitende Industrie	95	95					-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 873	527	356	1 990			-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürz- industrie	2 223	540	327		1 356		-	-
Futtermittelindustrie	13 826	29	553	3 132	10 112		-	-
Tabakverarbeitende Industrie	96 394	10	592				95 792	
Sonstige Industriegruppen	14 495	66	550	972	2 484		10 423	
G e s a m t e Industrie	1 124 885	21 578	57 830	57 634	86 955	143 995	209 041	547 852

1) siehe Seite 135.- 2) Umsatzangaben, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

11. Index der industriellen
 arbeitstüchtig

Jahre Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau	über- haupt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien				Investitions		
					ins- gesamt	darunter ausgewählte Industriegruppen			ins- gesamt	dar. Stahl- bau	
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie			Kaut- schuk und Asbest
1955	171,2	172,4	173,3	173,3	175,4	221,5	114,7	160,3	173,4	211,4	158,0
1956	185,8	186,9	187,6	187,6	186,5	242,3	117,8	179,1	167,7	232,0	186,7
1957	193,7	195,3	195,7	195,7	190,7	219,3	121,8	195,8	183,3	239,5	186,1
1958	209,4	211,0	211,5	211,5	212,3	274,1	135,2	210,7	195,1	270,7	196,2
1959	222,3	223,6	223,4	223,4	228,7	291,2	146,7	228,6	215,9	283,8	196,7
1958 Jan.	197,8	201,6	199,6	199,6	202,0	257,5	135,6	210,3	182,9	254,7	188,4
Febr.	203,8	207,1	205,9	205,9	206,5	262,5	126,0	211,8	198,1	262,9	182,2
März	207,8	210,8	210,3	210,3	203,6	243,2	133,8	211,0	195,7	277,2	182,9
April	211,4	212,6	213,6	213,6	212,4	259,7	133,0	218,7	194,3	272,8	196,2
Mai	212,7	213,6	215,8	215,8	216,6	273,8	133,8	211,6	208,9	280,2	208,6
Juni	215,3	216,3	219,3	219,3	219,7	256,6	127,6	233,5	204,6	287,5	207,1
Juli	194,7	195,5	197,1	197,1	206,3	284,4	134,6	205,1	165,7	247,0	197,1
Aug.	193,7	194,3	195,5	195,5	200,9	289,1	133,5	187,9	164,8	245,2	186,9
Sept.	211,7	212,6	214,0	214,0	217,5	290,4	140,9	208,4	196,8	270,6	203,4
Okt.	223,2	224,6	225,3	225,3	226,9	311,9	134,8	214,6	208,0	285,9	199,3
Nov.	227,1	228,4	228,2	228,2	227,8	288,9	155,6	219,8	218,0	288,2	204,2
Dez.	213,6	214,8	213,3	213,3	206,9	270,7	132,6	195,3	203,4	275,8	198,1
1959 Jan.	199,7	202,6	199,8	199,8	197,2	233,0	150,5	206,3	188,2	258,1	179,8
Febr.	211,1	214,2	211,7	211,7	219,8	272,9	147,0	228,8	208,3	270,0	178,3
März	221,8	222,8	222,9	222,9	227,5	309,2	149,3	220,4	204,7	279,0	186,7
April	223,9	224,9	225,3	225,3	232,1	273,6	149,1	241,6	220,6	284,4	197,2
Mai	226,7	226,9	229,5	229,5	233,6	279,1	138,5	244,4	221,2	291,3	201,4
Juni	228,3	229,0	231,2	231,2	245,2	332,1	149,4	237,7	225,5	295,9	204,0
Juli	202,3	202,4	202,9	202,9	214,3	326,8	137,3	198,2	167,2	260,9	201,0
Aug.	205,1	205,2	205,8	205,8	217,6	292,0	148,9	212,1	193,0	246,2	193,1
Sept.	228,5	229,1	230,0	230,0	240,2	327,4	130,0	229,6	231,2	292,6	201,7
Okt.	231,2	232,2	231,7	231,7	240,5	290,3	153,3	244,2	234,9	296,4	196,7
Nov.	248,3	249,7	248,7	248,7	245,2	291,6	153,3	249,4	244,6	319,2	212,3
Dez.	241,1	243,8	241,5	241,5	231,3	266,6	154,1	230,7	250,9	311,6	208,4

1) ohne Bau.-

2) ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion 1955 bis 1959

1950 = 100

I n d u s t r i e											Energie- er- zeugung	Bau	Jahre Monate
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nah- rungs- und Genuß- indu- strie			
ausgewählte Industriegruppen					ins- gesamt	darunter ausgewählte Industriegruppen							
Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- indu- strie	Eisen- blech- und Metall- waren		Textil	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung	Druck und Ver- viel- fälti- gung				
172,0	98,7	412,5	228,4	151,2	161,4	101,0	123,7	190,0	192,1	144,5	159,0	138,0	1955
195,4	112,0	471,0	226,2	155,6	175,0	98,9	138,7	224,0	206,0	156,8	177,0	155,1	1956
198,7	107,2	500,6	232,9	157,6	189,0	102,2	154,6	238,3	225,2	166,2	189,0	150,4	1957
224,1	106,0	555,2	282,2	173,7	198,2	85,9	152,2	254,2	243,3	165,9	203,9	165,0	1958
219,2	123,2	597,0	304,0	176,5	210,8	81,1	168,7	267,9	264,3	171,8	225,6	188,3	1959
203,4	97,6	570,5	252,8	154,1	184,5	96,0	146,4	241,6	218,3	157,2	231,3	92,3	1958 Jan.
211,7	106,3	570,9	267,6	157,6	193,5	99,6	134,5	252,5	224,0	162,5	224,6	112,0	Febr.
249,3	110,3	551,6	282,9	169,9	204,4	91,1	148,9	254,6	243,2	161,4	218,5	123,4	März
219,6	116,2	566,5	291,9	161,2	204,1	90,0	133,4	263,3	258,9	167,8	197,6	177,7	April
234,3	106,0	586,5	290,7	163,9	203,8	78,6	123,6	251,8	259,8	164,8	180,9	188,7	Mai
249,9	116,2	574,5	297,8	173,4	208,0	77,5	171,1	261,6	264,4	165,1	172,0	188,7	Juni
193,7	87,4	508,5	264,9	162,1	171,5	79,6	125,1	238,5	214,7	157,8	171,9	172,9	Juli
224,8	94,9	506,8	212,2	193,9	177,8	75,0	150,2	238,8	223,6	155,7	176,1	178,1	Aug.
215,6	109,6	539,7	284,9	204,1	198,6	83,1	171,1	256,8	227,2	168,8	191,8	185,8	Sept.
229,9	105,9	572,9	312,0	196,1	206,1	85,7	167,2	272,8	241,8	180,5	214,8	184,3	Okt.
232,4	110,7	587,8	313,7	181,2	220,9	90,8	178,3	274,0	270,9	179,6	230,7	193,8	Nov.
224,1	111,4	526,4	314,8	164,4	204,8	84,2	176,6	244,1	272,7	169,1	236,8	182,4	Dez.
202,7	106,9	538,7	291,6	138,7	177,7	84,2	128,9	224,6	226,5	162,6	243,0	122,8	1959 Jan.
208,9	109,2	538,0	311,1	160,9	186,8	79,9	151,0	234,5	231,8	165,7	251,2	126,3	Febr.
228,3	116,6	560,9	305,4	160,1	215,8	74,3	157,7	251,4	266,1	172,8	221,6	194,3	März
225,0	124,0	587,1	306,3	178,9	215,1	75,1	163,2	265,8	265,7	172,1	218,9	195,9	April
245,9	127,8	594,1	303,6	162,6	223,5	74,3	174,0	248,0	300,2	174,4	188,7	219,3	Mai
243,3	126,1	615,3	304,6	176,2	212,9	73,2	197,0	280,8	265,5	170,3	196,2	208,3	Juni
195,7	94,4	587,5	265,3	162,8	176,8	74,0	136,6	255,8	220,7	154,4	194,7	198,7	Juli
177,1	103,2	540,0	257,3	162,3	204,5	73,6	180,4	256,7	253,6	159,4	196,3	201,2	Aug.
201,6	129,4	618,3	329,5	207,4	212,8	80,4	187,9	285,0	247,4	174,0	215,2	211,3	Sept.
222,7	141,0	643,2	307,7	202,2	228,3	83,3	169,0	294,3	282,9	167,9	238,8	204,3	Okt.
252,0	150,3	664,5	329,7	211,6	239,0	102,1	188,7	326,3	301,6	195,4	264,2	210,3	Nov.
226,8	148,9	676,1	335,4	194,3	236,8	99,3	189,4	291,2	309,1	192,5	277,8	166,7	Dez.

12. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse ¹⁾ 1956 bis 1959

Monate Jahre	Benzin	Diesel- kraft- stoff	Schmier- öl	Heizöl	Lacke und Anstrich- mittel einschl. Verdünnung (ohne Firnisse)		Seifen in jeder Form
					1000 t			t
Januar 1959	65,4	83,4	14,9	231,1	2 465		929
Februar	89,1	96,7	15,0	211,8	2 560		975
März	105,2	127,2	11,9	207,3	2 828		870
April	85,8	69,6	17,6	194,2	3 494		1 052
Mai	84,3	107,2	18,4	223,0	3 190		1 093
Juni	107,5	122,8	17,2	249,6	3 486		1 420
Juli	118,4	122,4	17,4	230,5	3 445		760
August	105,4	80,6	18,6	235,2	2 987		1 195
September	121,9	71,3	18,7	241,4	3 109		1 172
Oktober	100,8	79,1	16,4	261,8	3 084		1 173
November	104,5	87,5	12,0	281,8	2 774		1 046
Dezember	102,9	74,7	12,7	264,6	2 403		986
Insgesamt 1959	1 191,2	1 122,5	190,8	2 832,3	35 825		12 671
Dagegen 1958	1 124,0	1 358,5	183,9	2 000,9	34 001		11 956
1957	860,9	1 065,6	169,0	1 364,4	31 190		11 823
1956	909,2	1 194,0	182,5	1 326,8	28 909		10 736
Monate Jahre	Körper- pflege- mittel	Weich- und Hartgummi- waren (einschl. Bereifungen)	Mehl aus Ver- mahlung	Öle und Fette	Marga- rine u. Kunst- speise- fett	Bier	Zigaretten
Januar 1959	9 870	4 041	11,4	32,3	12,6	107	1 378
Februar	10 046	4 115	11,9	26,1	10,7	107	1 297
März	9 457	4 058	11,1	29,4	13,1	114	1 287
April	11 035	4 721	12,8	32,3	12,0	135	1 482
Mai	9 733	4 154	10,1	30,2	12,5	125	1 192
Juni	9 347	4 641	12,4	28,2	11,3	142	1 364
Juli	8 917	3 670	12,2	25,4	9,9	168	1 433
August	7 685	4 133	11,7	27,6	11,5	152	1 301
September	9 391	4 955	11,9	34,7	12,2	127	1 293
Oktober	11 412	5 200	12,8	31,7	13,1	109	1 292
November	10 359	4 832	13,1	32,6	15,0	120	1 208
Dezember	10 079	5 137	12,0	38,2	13,3	115	1 199
Insgesamt 1959	117 331	53 657	143,4	368,7	147,2	1 521	15 726
Dagegen 1958	102 742	47 900	137,0	348,7	150,7	1 334	15 771
1957	89 912	45 060	137,3	378,0	164,7	1 292	14 436
1956	80 753	41 534	157,6	366,5	175,0	1 112	11 721

1) ohne Erzeugnisse, an deren Herstellung weniger als 4 Betriebe beteiligt sind.

13. Der Schiffbau 1956 bis 1959

(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	117 948	128 554	111 924	177 957	179 410	199 040	185 030	290 416
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	37	47	29	23	7 867	10 032	6 474	9 506
Fischereifahrzeuge	BRT	600	1 250	.	75	2 577	5 175	.	415
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	3	3	6	8	2 996	1 237	1 617	1 513
Boote und Yachten	"	43	47	.	-	475	520	.	-
Spezialfahrzeuge	"	1	1	3	1	46	4	3 195	11 064
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	215 594	240 620	263 498	235 889	275 231	389 226	437 268	387 198
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	5	4	5	1	2 688	1 872	2 098	624
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	670	-	-	-	3 090	-
Behörden- und Sonderschiffe	"	-	-	-	835	-	-	-	4 080
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	-	-	2	-	-	-	1 370
Boote und Yachten	"	84	-	1	1	248	-	140	135
Spezialfahrzeuge	"	-	-	-	-	-	-	278	1 092
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer:									
	1000 DM	.	.	.	.	76 230	93 901	92 554	75 389
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer:									
	1000 DM	.	.	.	.	66 508	79 714	66 588	51 152

14. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1959

Jahre	Anzahl der Schwimmdocks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1954	17	121 700
1955	20	141 300
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050
1959 1)	26	215 050

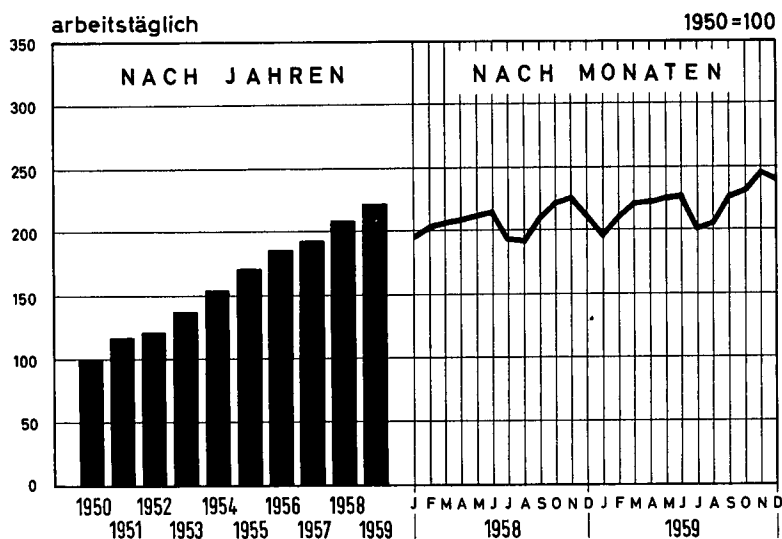
1) Außerdem 1 Trockendock von 368 x 60 m für Schiffe bis 100 000 t d.w.

Schwimm- und Trockendocks sind nicht ohne weiteres zu vergleichen und können daher nicht in einer Summe gebracht werden.

Schaubild 5

INDEX DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION 1950 BIS 1959

Gesamte Industrie (einschl. Bau und Energie)



15. Die Industrie¹⁾ in den Stadtbezirken

Stand: Oktober 1959

Ausgewählte wichtige Industriegruppen / -zweige	B e z i r k						
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Betriebe							
Schiffbau	27	1	-	-	-	3	10
Maschinenbau	30	40	11	33	22	9	6
Elektroindustrie	28	13	16	17	4	-	4
Chemische Industrie	54	17	16	16	20	3	21
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	2	2	2	3	4	1	4
Druck und Vervielfältigung	82	26	14	17	26	2	5
Stahlbau	13	6	3	13	9	2	7
Mineralölverarbeitung	10	1	2	-	1	-	8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	21	16	5	16	14	2	5
Bekleidungsindustrie	48	10	13	11	9	-	1
Süßwarenindustrie	10	8	8	5	8	1	2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	12	14	3	10	6	2	4
Textilindustrie	11	5	2	7	7	-	6
Beschäftigte							
Schiffbau	30 795	.	-	-	-	107	2 056
Maschinenbau	4 526	6 716	683	6 271	2 068	4 141	1 389
Elektroindustrie	11 266	2 700	5 832	4 610	169	-	754
Chemische Industrie	4 673	1 539	4 216	1 040	2 058	432	2 469
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	2 593	594	.	9 800
Druck und Vervielfältigung	7 416	946	385	947	1 358	.	323
Stahlbau	4 308	903	297	1 714	2 105	.	635
Mineralölverarbeitung	3 895	.	.	-	.	.	4 311
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 502	2 892	559	1 201	920	.	747
Bekleidungsindustrie	3 316	623	669	538	474	-	.
Süßwarenindustrie	1 901	435	339	1 110	1 122	.	.
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	959	1 706	155	656	713	.	490
Textilindustrie	694	1 498	.	217	266	-	1 677
Umsatz in 1 000 DM							
Schiffbau	47 748	.	-	-	-	982	2 556
Maschinenbau	10 368	14 788	1 128	9 669	6 059	8 722	2 683
Elektroindustrie	39 366	5 452	70 220	7 696	353	-	1 437
Chemische Industrie	18 092	8 438	19 093	3 661	8 517	3 229	10 798
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	4 513	1 459	.	27 506
Druck und Vervielfältigung	24 395	1 210	620	1 811	2 070	.	519
Stahlbau	8 002	1 606	763	3 889	2 761	.	858
Mineralölverarbeitung	111 097	.	.	.	.	.	115 662
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 452	7 621	1 729	3 102	1 875	.	2 055
Bekleidungsindustrie	7 506	1 577	2 393	1 353	1 305	-	.
Süßwarenindustrie	9 174	2 090	1 354	6 526	4 291	.	.
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2 621	3 754	277	1 493	1 873	.	1 471
Textilindustrie	1 594	4 611	.	272	774	-	3 532

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

16. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1957 bis 1959

Monate Jahre	Wasser- förderung insgesamt	davon			Wasserabgabe			Eigen- verbrauch
		Grundwasser	Oberflächen- wasser	Fremd- bezug	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffentl. Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	
in 1000 cbm								
Januar 1959	9 687	8 629	1 056	2	8 113	808	84	108
Februar	8 894	7 818	1 072	4	8 006	626	88	107
März	9 444	8 461	981	2	6 654	1) 2 136	101	85
April	9 877	8 655	1 220	2	8 518	603	128	131
Mai	10 514	9 080	1 431	3	6 238	631	170	115
Juni	11 397	9 311	2 083	3	9 725	591	204	124
Juli	11 943	9 984	1 954	5	12 331	623	179	141
August	10 914	9 402	1 509	3	9 246	620	83	146
September	10 849	9 056	1 790	3	9 037	617	228	153
Oktober	10 436	8 848	1 585	3	8 634	669	221	130
November	9 577	8 373	1 202	2	7 961	590	168	139
Dezember	10 134	9 133	999	2	7 840	1 363	217	168
Insgesamt 1959	123 666	106 750	16 882	34	102 303	9 877	1 871	1 547
Dagegen 1958	114 830	99 985	14 819	26	95 257	10 265	1 764	1 459
1957	114 504	102 879	11 601	24	91 416	4 699	1 269	1 538

1) einschl. einer Differenz in Höhe von 1,7 Mio cbm aus dem Rechnungsjahr 1958.

17. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1957 bis 1959

Monate Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug	Stromabgabe an								Eigen- verbrauch der Kraft- werke 3)	Zahl der Zähler
			Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe 2)	Haus- haltungen 2)	öffentl. Einrich- tungen	ausländ. Streit- kräfte 2)	Land- wirt- schaft 2)	Wieder- ver- käufer		
Januar 1959	320 777	9 592	76 962	24 154	36 953	95 000	14 216	-	100	32 590	51 021	643 859
Februar	299 162	4 441	81 072	23 871	41 033	66 055	13 722	-	100	31 797	45 953	645 623
März	290 480	6 786	77 591	22 461	33 222	63 216	12 163	-	400	35 025	53 188	647 126
April	280 418	3 513	75 853	22 363	30 822	54 769	11 999	-	100	37 557	50 468	648 573
Mai	247 751	4 278	72 452	20 439	25 973	46 593	11 368	-	100	32 999	42 105	650 396
Juni	251 812	3 706	84 575	21 834	7 755	59 455	13 639	-	1 639	34 578	32 043	652 419
Juli	257 868	2 569	74 582	21 785	22 626	43 951	11 094	-	325	36 329	49 745	654 870
August	265 473	3 992	76 768	21 108	23 691	46 525	11 395	-	325	35 712	53 941	656 403
September	278 954	2 674	87 355	21 899	24 908	47 408	12 769	-	375	34 515	52 399	658 360
Oktober	320 873	2 702	86 299	22 899	35 381	60 352	13 360	-	600	34 409	70 585	660 839
November	344 254	2 718	88 060	26 286	42 772	66 878	14 816	-	500	36 615	71 045	662 843
Dezember	373 957	3 559	92 010	29 319	46 630	75 360	16 705	-	500	41 106	75 259	665 575
Insgesamt 1959	3 531 779	50 530	973 579	278 108	371 766	725 562	157 246	-	5 064	423 232	647 752	665 575
Dagegen 1958	3 140 939	107 020	865 265	292 493	350 700	655 063	137 110	2 909	4 606	378 989	560 824	641 995
1957	2 864 055	20 737	671 434	392 534	360 064	555 436	126 532	3 439	3 658	354 635	417 060	623 208

1) einschl. Hafenerbetriebe.- 2) Durch ein vereinfachtes Abrechnungsverfahren, bei dem der Verbrauch nur jährlich festgestellt wird, können monatliche Angaben mit den Angaben früherer Jahre nur noch bedingt verglichen werden.- 3) einschl. Übertragungs- und Umspannverluste.

18. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1957 bis 1959

Monate Jahre	Gaser- zeugung (auf Kohlen- und Raffinerie- basis)	Fremd- bezug (Erdgas)	Gasabgabe an				Eigen- verbrauch, Verluste und Meßfehler 1)	Menge der entgasteten Kohlen	Koks- verkauf	Zahl der Gaszähler in Hamburg	Länge der Hauptrohr- leitungen
			Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen	Straßen- be- leuchtung	Wieder- verkäufer u. Abnehmer außerhalb d. Stadtge- biets					
Januar 1959	39 972	1 317	15 651	13 524	2 031	5 782	4 280	73 599	56 753	396 239	4 704
Februar	37 752	1 039	15 976	13 349	1 654	4 460	3 356	67 508	48 312	396 758	4 709
März	33 912	1 505	13 683	12 766	1 565	5 110	2 182	70 923	34 824	396 863	4 715
April	29 974	1 356	12 975	12 087	1 248	3 910	1 232	67 251	61 639	397 192	4 724
Mai	26 184	1 430	10 305	12 669	1 070	4 683	- 1 239	63 410	54 784	397 424	4 732
Juni	23 340	1 386	9 650	10 424	912	3 310	482	62 912	54 024	397 572	4 736
Juli	23 369	-	7 986	10 230	999	4 195	29	65 390	43 655	397 851	4 744
August	23 322	1 015	8 970	9 525	1 200	3 266	1 339	63 198	44 292	398 026	4 752
September	24 838	1 369	8 727	11 426	1 416	4 627	29	64 289	35 196	398 221	4 764
Oktober	32 477	1 414	10 971	11 258	1 796	3 903	5 979	74 196	26 562	398 389	4 779
November	37 573	1 518	14 428	12 577	1 989	5 461	4 519	71 390	31 257	398 715	4 790
Dezember	42 483	1 582	16 231	12 618	2 233	4 900	8 187	74 244	50 584	399 183	4 807
Insgesamt 1959	375 196	14 931	145 553	142 453	18 113	53 607	30 375	818 310	541 882	399 183	4 807
Dagegen 1958	369 868	9 517	143 240	141 693	17 224	51 380	25 845	839 580	574 233	395 836	4 701
1957	359 400	119	133 393	128 744	16 610	45 458	35 314	916 222	557 277	392 680	4 626

1) ohne Unterfeuerungsgas, einschl. nicht erfaßter Mengen usw.

Handwerk

19. Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter nach Handwerksgruppen
(Ergebnisse der Handwerkszählung vom Mai 1956)

Handwerksgruppen	Betriebe (einschl. Nebenbetriebe)		Beschäftigte		Umsatz 1955			Löhne und Gehälter 1955	Lohn- und Gehalts- empfänger im Durchschnitt des Jahres 1955
	insgesamt	darunter vor dem 1.1.1956 errichtet	insgesamt	darunter in Betrieben, die vor dem 1.1.1956 er- richtet wurden	Gesamt- umsatz	darunter			
						Handwerks- umsatz	Handels- umsatz		
					in 1 000 DM				
Bau- und Ausbauhandwerke	2 905	2 822	37 130	36 802	405 793	399 748	4 835	148 711	29 092
Metallverarbeitende Handwerke	4 205	4 123	30 975	30 685	428 400	327 680	97 789	85 097	22 273
Holzverarbeitende Handwerke	1 449	1 434	8 883	8 850	117 613	110 901	6 367	27 529	6 614
Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	4 407	4 349	12 292	12 163	117 762	97 648	18 884	19 987	6 636
Nahrungsmittelhandwerke	1 884	1 848	13 703	13 569	480 871	446 483	34 124	32 659	10 116
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	2 600	2 517	13 123	12 804	84 695	71 913	12 454	22 970	8 598
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	895	867	3 881	3 811	50 160	41 659	8 452	9 028	2 480
Handwerk insgesamt	18 345	17 960	119 987	118 684	1 685 293	1 496 033	182 905	345 981	85 809

XIII Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1959

(Ergebnisse der Bauberichterstattung — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon						Löhne	Gehälter
		tät. Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon				
					Facharb. einschl. Poliere u. Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerbl. Lehrlinge		
Zahl								1 000 DM	
1954 1)	28 692	396	2 049	26 247	14 725	9 852	1 670	11 133	1 118
1955 1)	32 500	406	2 288	29 806	16 565	11 384	1 857	13 872	1 323
1956 1)	35 323	437	2 678	32 208	17 936	12 160	2 112	16 763	1 675
1957 1)	33 925	438	2 766	30 721	17 534	10 991	2 196	16 198	1 856
1958 1)	35 781	421	2 903	32 457	18 259	12 184	2 014	18 534	2 121
1959 1)	40 077	420	3 201	36 456	21 172	13 444	1 840	22 571	2 452
1959 Jan.	30 328	415	3 064	26 849	14 762	10 157	1 930	14 026	2 198
Febr.	33 001	415	3 123	29 463	16 722	10 813	1 928	12 923	2 240
März	39 600	415	3 163	36 022	20 535	13 596	1 891	21 488	2 266
April	41 294	416	3 226	37 652	21 568	14 229	1 855	23 353	2 287
Mai	41 693	416	3 222	38 055	21 752	14 481	1 822	23 830	2 326
Juni	42 391	416	3 221	38 754	22 251	14 680	1 823	24 779	2 396
Juli	42 859	417	3 240	39 202	22 983	14 375	1 844	25 490	2 452
Aug.	42 552	417	3 206	38 929	22 785	14 305	1 839	25 063	2 437
Sept.	42 598	416	3 201	38 981	22 791	14 382	1 808	26 143	2 431
Okt.	43 000	432	3 246	39 322	23 343	14 197	1 782	26 861	2 458
Nov.	41 455	431	3 249	37 775	22 794	13 207	1 774	24 455	2 541
Dez.	40 150	433	3 248	36 469	21 778	12 907	1 784	22 444	3 387

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1959

(Ergebnisse der Bauberichterstattung — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

in 1000 DM

Zeit	Umsatz insgesamt	davon				
		Wohnungs- bau	Gewerbl. und indu- strieller Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau	davon	
					Hochbau	Tiefbau
1954 MD	29 833	12 193	8 448	9 192	2 148	7 044
1955 MD	37 738	15 554	10 939	11 245	2 802	8 443
1956 MD	46 591	17 794	12 751	16 046	4 174	11 872
1957 MD	46 680	16 883	14 878	14 919	3 630	11 289
1958 MD	52 275	17 715	16 255	18 305	4 319	13 986
1959 MD	64 506	21 816	14 403	28 287	6 588	21 699
1959 Jan.	45 517	14 612	12 053	18 852	3 724	15 128
Febr.	38 889	10 161	9 538	19 190	4 419	14 771
März	50 097	15 700	12 518	21 879	5 484	16 395
April	67 381	22 504	14 355	30 522	8 096	22 426
Mai	59 049	22 494	12 609	23 946	4 260	19 686
Juni	64 226	23 025	13 504	27 697	5 598	22 099
Juli	79 477	27 402	15 739	36 336	8 982	27 354
Aug.	67 432	23 748	14 381	29 303	6 442	22 861
Sept.	71 747	24 685	14 849	32 213	7 738	24 475
Okt.	78 596	28 217	17 229	33 150	7 847	25 303
Nov.	68 954	23 595	16 139	29 220	5 917	23 303
Dez.	82 707	25 652	19 921	37 134	10 554	26 580

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1959

(Ergebnisse der Bauberichterstattung — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon					Zahl der Arbeitstage
		Wohnungsbau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentl. und Verkehrsbau zusammen	davon		
					Hochbau	Tiefbau	
1954 MD	5 054	r 2 092	1 344	1 618	308	1 310	25
1955 MD	5 664	r 2 296	1 496	1 872	375	1 497	25
1956 MD	6 336	2 430	1 555	2 351	500	1 851	25
1957 MD	5 694	2 098	1 590	2 006	381	1 625	25
1958 MD	6 064	2 199	1 629	2 236	456	1 780	25
1959 MD	6 618	2 379	1 447	2 792	609	2 183	25
1959 Jan.	4 640	1 410	1 246	1 984	360	1 624	26
Febr.	4 357	1 257	1 183	1 917	426	1 491	24
März	6 707	2 498	1 471	2 738	629	2 109	24
April	7 170	2 739	1 579	2 852	597	2 255	26
Mai	7 041	2 665	1 431	2 945	557	2 388	23
Juni	7 272	2 822	1 455	2 995	639	2 356	25
Juli	7 350	2 694	1 456	3 200	716	2 484	27
Aug.	7 110	2 621	1 390	3 099	655	2 444	26
Sept.	7 486	2 739	1 591	3 156	741	2 415	26
Okt.	7 633	2 685	1 637	3 311	749	2 562	27
Nov.	6 948	2 509	1 583	2 856	644	2 212	24
Dez.	5 697	1 910	1 341	2 446	592	1 854	25

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb

(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juli 1959)

Betriebe Beschäftigte	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon					
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen			
				1-9	10-19	20-49	50 und mehr
Erfasste Betriebe	1 243	1 059	184	622	200	162	259
Beschäftigte insgesamt	49 212	26 054	23 158	2 720	2 792	5 225	38 475
davon							
Tätige Inhaber	1 346	1 201	145	683	228	163	272
Kaufmännische Angestellte	1 981	856	1 125	75	100	242	1 564
Technische Angestellte	1 511	356	1 155	9	28	99	1 375
Übrige Beschäftigte	44 374	23 641	20 733	1 953	2 436	4 721	35 264
davon							
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 593	769	824	17	55	185	1 336
Hilfspolierere, Hilfsmeister	2 173	1 081	1 092	60	147	323	1 643
Maurer	10 366	8 238	2 128	784	858	1 420	7 304
Zimmerer	4 707	2 612	2 095	198	214	485	3 810
Übrige Facharbeiter	7 675	2 863	4 812	271	369	618	6 417
Helfer	6 819	2 878	3 941	236	273	803	5 507
Hilfsarbeiter	8 739	3 597	5 142	171	290	582	7 696
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Praktikanten	2 302	1 603	699	216	230	305	1 551

Baufätigkeit¹⁾

5. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1959

Jahre	Wohnbauten insgesamt						darunter Neubau					
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 obm	Woh- nungen	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 obm	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten			umbauter Raum je Gebäude obm	Wohnungen Zahl
								insgesamt 1000 DM	je Wohnung DM	je obm DM		
obm	Zahl											
1950	5 625	7 699	30 478	264 343	3 842	2 783	11 422	107 161	9 400	38,5	724	3,0
1951	4 294	6 153	23 825	248 145	3 318	3 552	13 816	151 218	10 900	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	239 031	2 835	3 129	12 893	157 754	12 200	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	354 467	5 993	5 079	20 890	263 197	12 600	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	357 655	3 258	2 358	8 132	121 187	14 900	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	396 219	3 262	2 521	8 277	141 071	17 000	56,0	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	413 848	4 580	2 992	9 380	180 425	19 200	60,3	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	387 379	3 749	3 314	10 409	227 601	21 900	68,7	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	504 080	5 342	4 397	13 640	316 763	23 200	72,0	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	610 904	6 899	6 476	20 146	481 143	23 900	74,3	939	2,9

1) siehe auch Seite 277, Tab. 7 „Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten“, Seite 278, Tab. 8 „Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 9 „Gesamindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 10 „Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet“.

6. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1959

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt					darunter Neubau				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 obm	Woh- nungen	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 obm	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude obm
								1000 DM	je obm DM	
obm	Zahl									
1950	2 215	2 798	243	76 833	1 943	1 615	149	53 598	33,2	831
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	67,5	1 997

7. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1950 bis 1959

(Normal- und Notbau)

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	dar- öffentl. gefördert	Wohnräume (einschl. Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Am 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1950	2 065	6 065	27 238	18 623	83 452	17 089	9 198	7 891	8 412
1951	1 686	5 976	27 080	17 125	82 286	14 292	8 234	6 058	11 494
1952	1 346	4 193	23 847	15 470	73 546	12 086	6 513	5 573	8 377
1953	1 288	4 777	23 916	14 911	73 875	17 049	10 015	7 034	7 590
1954	1 158	5 350	24 656	15 431	78 342	17 900	8 935	8 965	7 598
1955	1 214	4 621	23 623	16 395	79 307	20 353	9 943	10 410	5 548
1956	1 515	5 975	26 423	20 151	93 367	16 758	9 304	7 454	6 293
1957	1 559	6 133	23 013	18 849	84 649	14 214	5 687	8 527	5 593
1958	1 516	4 534	17 475	12 749	65 683	18 229	7 737	10 492	5 893
1959 ¹⁾	1 614	6 421	22 116	17 016	83 470	19 281	10 522	8 759	9 775

1) 1959 ohne Notbauten.

8. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1959

(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohn- gebäude insgesamt	davon Wohngebäude mit					Von den Wohngebäuden waren mit				
		1	2	3-4	5-9	10 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen					Vollgeschoss 1)				
Wohngebäude insgesamt	6 421	3 808	638	259	1 422	294	1 781	3 091	718	765	68
Von den Wohngebäuden wurden errichtet durch: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 496	1 318	276	116	677	109	430	1 318	356	365	27
Freie Wohnungsunternehmen	909	693	73	16	108	19	73	724	57	53	2
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	97	51	3	3	31	9	13	58	8	13	5
Private Haushalte	2 870	1 732	267	119	601	151	1 253	960	291	332	34
Behörden und Verwaltungen	49	14	19	5	5	6	12	31	6	-	-

1) ohne Keller und Dachgeschoss.

9. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1958 und 1959 (Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	1958				1959				Veranschlagte Baukosten in 1 000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1958	1959	1958	1959
Neu- und Wiederaufbau	1 456	4 528	16 574	63 348	1 614	6 421	21 051	80 831	345 289	470 453	186 221	223 300
Sonstige Baumaßnahmen	1	4	899	2 331	-	-	1 065	2 639	11 413	15 819	21 836	19 719
Insgesamt	1 457	4 532	17 473	65 679	1 614	6 421	22 116	83 470	356 702	486 272	208 057	243 019
davon errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	23	1 614	5 598	22 011	63	2 496	9 238	35 807	103 702	188 483	2 825	7 156
Freie Wohnungsunternehmen	24	505	1 364	5 291	15	909	2 038	7 840	28 581	44 663	1 846	2 088
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	878	93	748	2 595	997	97	531	1 986	13 701	11 442	125 454	49 225
Private Haushalte	405	2 304	9 554	34 724	351	2 870	10 017	36 109	207 267	236 906	7 975	10 329
Behörden und Verwaltungen	127	16	209	1 058	188	49	292	1 728	3 451	4 778	69 957	74 221

1) Zimmer von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

10. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauvolumen 1958 und 1959 (Normalbau)

Gebäudearten	1958					1959				
	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1 000 DM	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1 000 DM
	ins- gesamt	darunter sozialer Wohnungs- bau 1)				ins- gesamt	darunter sozialer Wohnungs- bau 1)			
Zugang insgesamt	4 532	3 564	16 328	5 077	345 339	6 421	5 374	20 827	6 549	470 453
davon:										
Mehrfamilienhäuser	1 691	1 220	13 013	3 759	254 505	1 975	1 552	15 741	4 525	321 671
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	4	-	6	8	580
Einfamilienhäuser 2)	2 841	2 344	3 315	1 318	90 834	4 442	3 822	5 080	2 016	148 202
davon:										
Kleinsiedlerstellen	102	100	107	31	2 223	99	83	99	34	2 312
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	171	153	192	73	5 053	233	199	256	106	8 091
Sonstige Einfamilien- häuser	2 568	2 091	3 016	1 214	83 558	4 110	3 540	4 725	1 876	137 799

1) vollgeförderte Baumaßnahmen.- 2) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.

11. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren 1958 und 1959 (Normalbau)

Gebäudearten	1958						1959					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter- nehm.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Behörden und Verwal- tungen		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter- nehm.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Behörden und Verwal- tungen
Zugang insgesamt	4 532	1 614	505	93	2 304	16	6 421	2 496	909	97	2 870	49
davon:												
Mehrfamilienhäuser	1 691	577	112	83	910	9	1 975	902	143	43	871	16
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	4	-
Einfamilienhäuser	2 841	1 037	393	10	1 394	7	4 442	1 594	766	54	1 995	33
Von den Einfami- lienhäusern sind:												
Kleinsiedler- stellen	102	65	-	-	37	-	99	77	-	-	19	3
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	171	106	-	-	65	-	233	72	80	-	81	-
Sonstige Ein- familienhäuser	2 568	866	393	10	1 292	7	4 110	1 445	686	54	1 895	30

12. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1959
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit					insgesamt	Von den Wohnungen wurden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentlich gefördert					
		1	2	3	4	5 und mehr		insgesamt	davon mit				
		Wohnräumen einschließlich Küchen							Wohnräumen einschließlich Küchen				
Wohnungen insgesamt	22 116	1 091	1 242	5 219	9 492	5 072	17 016	211	719	4 179	7 968	3 939	
davon in:													
Nichtwohnbauten	263	56	22	61	80	44	77	53	3	2	18	1	
Wohnbauten	21 853	1 035	1 220	5 158	9 412	5 028	16 939	158	716	4 177	7 950	3 938	
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:													
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	9 203	67	523	2 395	4 022	2 196	9 026	60	523	2 348	3 967	2 128	
Freie Wohnungsunternehmen	2 037	138	60	415	925	499	1 430	11	23	252	724	420	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	425	37	29	75	171	113	199	2	7	49	81	60	
Private Haushaltungen	9 939	753	586	2 152	4 285	2 163	6 142	85	144	1 412	3 178	1 323	
Behörden und Verwaltungen	249	40	22	121	9	57	142	-	19	116	-	7	

13. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1959
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit							
		Ofen- heizung	dar. mit Bad	Zentral- heizung	dar. mit Bad	Etagen- heizung	dar. mit Bad	Fern- heizung	dar. mit Bad
a) nach Baumaßnahmen									
Neubau	14 326	5 898	5 538	4 958	4 820	3 182	3 142	288	288
Wiederaufbau	6 725	1 832	1 772	3 120	3 111	1 168	1 163	605	572
Sonstige Baumaßnahmen	1 065	546	422	278	267	241	232	-	-
Insgesamt 1959	22 116	8 276	7 732	8 356	8 198	4 591	4 537	893	860
Dagegen:									
1958	17 473	8 475	7 987	5 873	5 631	3 057	3 020	68	68
1957	22 993	13 983	13 235	5 640	5 356	3 200	3 153	170	169
1956	26 358	16 768	15 166	6 020	5 826	3 221	3 189	349	346
1955	23 504	14 905	12 438	5 468	5 083	2 804	2 717	327	327
1954	24 504	17 217	14 443	4 621	4 523	1 901	1 830	765	765
b) nach der Art der Bauherren									
Wohnungen in									
Nichtwohnbauten	263	78	74	155	118	15	14	15	15
Wohnbauten	21 853	8 198	7 658	8 201	8 080	4 576	4 523	878	845
davon errichtet durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	9 203	4 513	4 389	2 143	2 047	1 963	1 939	584	551
Freie Wohnungsunternehmen	2 037	481	474	905	905	651	644	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	425	32	31	343	343	35	35	15	15
Private Haushaltungen	9 939	2 991	2 746	4 751	4 730	1 918	1 896	279	279
Behörden und Verwaltungen	249	181	18	59	55	9	9	-	-
c) nach der Größe der Wohngebäude									
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	20 827	7 666	7 248	7 944	7 833	4 339	4 294	878	845
davon mit:									
1 Wohnung	3 808	1 644	1 475	1 122	1 117	994	987	48	48
2 Wohnungen	1 276	680	622	428	426	164	156	4	4
3 und 4 Wohnungen	984	460	460	275	273	220	220	29	29
5 und mehr Wohnungen	14 759	4 882	4 691	6 119	6 017	2 961	2 931	797	764
d) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen									
Von den 1959 fertiggestellten Wohnungen wurden im sozialen Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	17 016	7 068	6 730	5 377	5 237	3 750	3 717	821	788

14. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1959
(Normalbau)

Bauherren	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
				Bürogebäude			Landwirtschaftliche Betriebsgebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
	Zahl der Gebäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Gebäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Gebäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Gebäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	219	138	2 469	-	-	-	218	137	2 349	1	2	120
Produktionsbetriebe	366	1 344	64 271	25	158	13 360	-	-	-	341	1 186	50 911
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	456	1 088	73 238	42	309	27 587	-	-	-	401	636	31 684
Verkehrsbetriebe	34	49	3 366	3	11	1 086	-	-	-	31	38	2 280
Behörden und Verwaltungen	188	860	70 510	10	36	3 773	1	1	57	155	714	56 441
Private Haushaltungen	351	186	9 446	6	29	1 808	1	0	3	334	133	5 471
Insgesamt	1 614	3 665	223 300	86	543	47 614	220	138	2 409	1 263	2 709	146 907

1) ohne 45 Anstaltsgebäude.

**15. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen
1958 und 1959
(Normalbau)**

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	1958						1959					
	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen				Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			
			über- haupt	darunter					über- haupt	darunter		
			Neubau	Wieder- aufbau				Neubau	Wieder- aufbau			
Bezirk Hamburg-Mitte	338	391	2 819	599	2 155	82	398	566	3 720	2 014	1 633	153
davon												
Kerngebiet	120	167	1 479	17	1 447	18	137	108	1 047	40	994	90
OA. Billstedt	69	150	801	472	291	32	85	368	1 908	1 726	132	52
OA. Veddel-Rothenburgsort	114	58	453	35	415	21	150	58	594	90	501	3
OA. Finkenwerder	35	16	86	75	2	11	26	32	171	158	6	8
Bezirk Altona	147	594	1 547	943	510	163	174	1 114	3 125	2 127	926	118
davon												
Kerngebiet	93	220	886	353	502	119	103	336	1 415	474	921	87
OA. Blankenese	54	374	661	590	8	44	71	778	1 710	1 653	5	31
Bezirk Eimsbüttel	174	443	2 274	834	1 285	199	144	1 008	2 783	1 541	1 083	135
davon												
Kerngebiet	22	111	1 086	40	1 027	34	33	107	1 027	48	935	18
OA. Lokstedt	60	231	731	463	157	135	75	562	1 026	819	115	95
OA. Stellingen	92	101	457	331	101	30	36	339	730	674	33	22
Bezirk Hamburg-Nord	135	539	3 929	1 303	2 553	64	153	739	3 557	1 855	1 615	133
davon												
Kerngebiet	52	70	556	313	215	40	47	92	627	362	225	39
OA. Barmbek-Uhlenhorst	53	245	2 392	116	2 250	10	52	154	1 428	132	1 272	44
OA. Fuhlsbüttel	30	224	981	874	88	14	54	493	1 502	1 361	118	50
Bezirk Wandsbek	230	1 978	4 857	3 407	1 088	292	206	1 742	5 625	4 267	1 017	221
davon												
Kerngebiet	85	688	2 471	1 332	1 061	75	89	669	2 754	1 728	934	57
OA. Bramfeld	18	230	598	548	13	18	10	256	1 016	951	32	20
OA. Alstertal	47	270	441	302	8	109	42	284	511	374	17	78
OA. Walddörfer	53	352	441	375	3	55	38	137	282	226	4	46
OA. Rahlstedt	27	438	906	850	3	35	27	396	1 062	988	30	20
Bezirk Bergedorf	201	174	375	336	5	26	259	170	492	437	6	44
davon												
Kerngebiet	40	107	266	254	2	16	54	103	367	355	1	29
OA. Vier- u. Marschlande	161	67	109	82	3	10	205	67	125	82	5	15
Bezirk Harburg	232	413	1 672	976	580	151	280	1 082	2 814	2 085	445	259
davon												
Kerngebiet	91	210	1 106	491	550	89	144	720	1 622	1 149	392	69
OA. Wilhelmsburg	80	50	232	194	28	28	57	82	569	504	47	11
OA. Süderelbe	61	153	334	291	2	34	79	280	623	432	6	179
Hamburg insgesamt	1 457	4 532	17 473	8 398	8 176	977	1 614	6 421	22 116	14 326	6 725	1 063

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor. - 2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

**16. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse
in den Gebietsteilen 1959
(Normalbau)**

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit			Von den Wohngebäuden hatten				
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
Bezirk Hamburg-Mitte	566	195	26	345	99	123	111	221	12
davon									
Kerngebiet	108	2	4	102	1	1	18	82	6
OA. Billstedt	368	179	7	182	94	97	79	95	3
OA. Veddel-Rothenburgsort	58	9	2	47	1	10	-	44	3
OA. Finkenwerder	32	5	13	14	3	15	14	-	-
Bezirk Altona	1 114	893	16	205	379	558	90	78	9
davon									
Kerngebiet	336	223	4	109	26	212	14	78	6
OA. Blankenese	778	670	12	96	353	346	76	-	3
Bezirk Eimsbüttel	1 008	783	29	196	209	644	61	80	14
davon									
Kerngebiet	107	1	4	102	-	1	16	77	13
OA. Lokstedt	562	515	6	41	148	405	9	-	-
OA. Stellingen	339	267	19	53	61	238	36	3	1
Bezirk Hamburg-Nord	739	410	30	299	77	408	81	158	15
davon									
Kerngebiet	92	43	5	44	7	44	12	24	5
OA. Barmbek-Uhlenhorst	154	4	6	144	1	3	24	117	9
OA. Fuhlsbüttel	493	363	19	111	69	361	45	17	1
Bezirk Wandsbek	1 742	1 183	96	463	666	656	298	114	8
davon									
Kerngebiet	669	368	46	255	133	281	179	72	4
OA. Bramfeld	256	161	4	91	79	91	42	42	2
OA. Alstertal	284	268	4	12	222	61	1	-	-
OA. Walddörfer	137	117	2	18	116	21	-	-	-
OA. Rahlstedt	396	269	40	87	116	202	76	-	2
Bezirk Bergedorf	170	117	18	35	110	33	26	1	-
davon									
Kerngebiet	103	53	15	35	47	29	26	1	-
OA. Vier- und Marschlande	67	64	3	-	63	4	-	-	-
Bezirk Harburg	1 082	865	44	173	241	669	51	111	10
davon									
Kerngebiet	720	593	25	102	174	443	40	55	8
OA. Wilhelmsburg	82	18	2	62	18	3	11	48	2
OA. Süderelbe	280	254	17	9	49	223	-	8	-
Hamburg insgesamt	6 421	4 446	259	1 716	1 781	3 091	718	763	68

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

17. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1959

(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemeinnüt- zige Woh- nungs- und ländliche Siedlungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- und Wirtsch.- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Behörden und Verwal- tungen
		Wohnräume einschließlich Küchen								
Bezirk Hamburg-Mitte	3 720	497	1 202	1 332	689	1 550	626	123	1 271	150
davon										
Kerngebiet	1 047	223	321	453	50	246	84	93	615	9
OA. Billstedt	1 908	257	582	609	460	659	542	11	566	130
OA. Veddel-Rothenburgsort	594	11	247	178	158	517	-	19	47	11
OA. Finkenwerder	171	6	52	92	21	128	-	-	43	-
Bezirk Altona	3 125	336	590	1 377	822	1 815	142	91	985	92
davon										
Kerngebiet	1 415	236	220	602	357	793	142	24	407	49
OA. Blankenese	1 710	100	370	775	465	1 022	-	67	578	43
Bezirk Eimsbüttel	2 783	209	585	1 488	501	599	361	139	1 675	9
davon										
Kerngebiet	1 027	114	290	559	64	314	33	72	602	6
OA. Lokstedt	1 026	59	146	514	307	162	225	54	585	-
OA. Stellingen	730	36	149	415	130	123	103	13	488	3
Bezirk Hamburg-Nord	3 557	637	890	1 482	548	1 303	345	85	1 809	15
davon										
Kerngebiet	627	216	113	170	128	68	-	27	531	1
OA. Barnbek-Uhlenhorst	1 428	151	438	717	122	563	79	48	730	8
OA. Fuhlsbüttel	1 502	270	339	595	298	672	266	10	548	6
Bezirk Wandsbek	5 625	502	1 228	2 315	1 580	2 657	154	71	2 737	6
davon										
Kerngebiet	2 754	332	613	1 115	694	1 509	148	39	1 054	4
OA. Bramfeld	1 016	126	320	395	175	650	-	-	365	1
OA. Alstertal	511	14	78	166	253	-	-	8	502	1
OA. Walddörfer	282	-	22	156	124	54	-	21	207	-
OA. Rahlstedt	1 062	30	195	503	334	444	6	3	609	-
Bezirk Bergedorf	492	31	85	242	134	173	-	12	306	1
davon										
Kerngebiet	367	24	58	207	78	171	-	10	186	-
OA. Vier- und Marschlande	125	7	27	35	56	2	-	2	120	1
Bezirk Harburg	2 814	121	639	1 256	798	1 141	410	10	1 234	19
davon										
Kerngebiet	1 622	45	420	644	513	531	351	5	718	17
OA. Wilhelmsburg	569	9	189	286	85	214	-	4	350	1
OA. Süderelbe	623	67	30	326	200	396	59	1	166	1
Hamburg insgesamt	22 116	2 333	5 219	9 492	5 072	9 238	2 038	531	10 017	292

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

18. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen¹⁾ 1950 bis 1959 (Normalbau)

a) Grundzahlen

Jahre	Wohngebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohnräume	Brutto- wohnfläche qm	Nutz- fläche 2) qm	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammel- heizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 085	1 315 943	48 536	470 452 600

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohn- gebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Brutto- wohn- fläche je Wohnung qm	Anteil der Nutz- fläche 2) an der Gesamt- fläche in vH	Von 100 Wohnungen hatten		veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammel- heizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	71,8	22 589	358

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude.

2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

19. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1953 bis 1959

Länder	Wohnungen							auf 10 000 der Bevölkerung						
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Schleswig-Holstein	19 570	18 740	17 118	21 542	20 289	16 885	23 741	83	81	75	95	90	75	104
Hamburg	23 182	23 906	22 905	25 773	22 292	16 496	21 053	135	136	129	145	127	93	116
Niedersachsen	54 425	59 087	59 045	64 021	54 738	50 107	61 750	82	90	90	99	84	77	95
Bremen	8 386	8 282	9 530	13 182	10 554	9 439	10 449	138	133	149	201	164	142	154
Nordrhein-Westfalen	181 662	184 725	170 963	173 344	178 165	167 159	174 923	127	127	115	115	120	110	113
Hessen	43 433	47 308	52 768	53 384	47 878	40 452	46 682	97	105	115	117	105	88	100
Rheinland-Pfalz	25 438	27 280	28 334	29 213	26 468	23 705	28 521	79	84	86	89	81	72	85
Baden-Württemberg	73 870	80 351	78 911	76 325	71 131	65 208	75 177	108	115	110	105	99	89	101
Bayern	75 894	83 056	87 555	91 380	82 220	83 983	95 060	83	91	95	100	90	91	102
Bundesgebiet (ohne Saarland)	505 860	532 735	527 129	548 164	513 735	473 434	537 356	105	109	107	109	102	93	104
Berlin (West)	14 910	18 100	20 405	20 440	20 466	20 793	22 974	68	83	92	92	92	93	103

Quelle: Statistisches Bundesamt

20. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1959 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (O.A.)	Gebäude und Wohnungen 1)													
	im Bau befindlich										genehmigt, aber noch nicht begonnen			
	insgesamt				davon									
	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	unter Dach			noch nicht unter Dach			Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen
Zahl			vH	Wohn- ge- bäude		Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	Zahl			vH
Bezirk Hamburg-Mitte	255	297	2 407	12,5	107	130	1 302	148	167	1 105	101	201	1 683	17,2
davon														
Kerngebiet	120	62	901	4,7	51	40	448	69	22	453	31	16	172	1,8
O.A. Billstedt	65	212	1 284	6,7	25	80	791	40	132	493	40	148	1 185	12,1
O.A. Veddel-Rothenburgs- ort	62	13	163	0,8	28	1	6	34	12	157	27	13	205	2,1
O.A. Finkenwerder	8	10	59	0,3	3	9	57	5	1	2	3	24	121	1,2
Bezirk Altona	120	706	2 845	14,8	82	417	1 643	38	289	1 202	43	341	1 013	10,4
davon														
Kerngebiet	84	121	1 297	6,7	59	71	734	25	50	563	19	29	211	2,2
O.A. Blankenese	36	585	1 548	8,1	23	346	909	13	239	639	24	312	802	8,2
Bezirk Eimsbüttel	170	699	2 082	10,8	115	383	1 124	55	316	958	76	294	1 191	12,2
davon														
Kerngebiet	38	43	488	2,5	24	24	258	14	19	230	14	15	140	1,4
O.A. Lokstedt	60	327	964	5,0	33	201	519	27	126	445	34	91	409	4,2
O.A. Stellingen	72	329	630	3,3	58	158	347	14	171	283	28	188	642	6,6
Bezirk Hamburg-Nord	128	1 033	2 675	13,9	70	311	1 126	58	722	1 549	49	737	1 653	16,9
davon														
Kerngebiet	42	155	548	2,8	25	105	274	17	50	274	11	33	324	3,3
O.A. Barmbek-Uhlenhorst	56	78	783	4,1	31	44	441	25	34	342	26	24	295	3,0
O.A. Fuhlsbüttel	30	800	1 344	7,0	14	162	411	16	638	933	12	680	1 034	10,6
Bezirk Wandsbek	185	2 666	6 558	34,0	112	1 496	3 601	73	1 170	2 957	89	952	2 924	29,9
davon														
Kerngebiet	63	494	2 564	13,3	39	310	1 663	24	184	901	31	326	1 298	13,3
O.A. Bramfeld	14	696	1 617	8,4	8	340	738	6	356	879	6	386	843	8,6
O.A. Alstertal	52	442	532	2,7	34	244	309	18	198	223	22	98	198	2,0
O.A. Walddörfer	23	361	401	2,1	16	207	228	7	154	173	19	41	82	0,8
O.A. Bahlstedt	33	673	1 444	7,5	15	395	663	18	278	781	11	101	503	5,2
Bezirk Bergedorf	68	215	661	3,4	37	152	463	31	63	198	38	49	131	1,3
davon														
Kerngebiet	29	171	587	3,0	15	117	402	14	54	185	8	24	84	0,8
O.A. Vier- u. Marschlande	39	44	74	0,4	22	35	61	17	9	13	30	25	47	0,5
Bezirk Harburg	171	436	2 053	10,6	88	210	1 263	83	226	790	83	355	1 180	12,1
davon														
Kerngebiet	65	294	1 242	6,4	39	106	644	26	188	598	46	209	985	10,1
O.A. Wilhelmsburg	65	77	622	3,2	30	62	481	35	15	141	21	9	16	0,2
O.A. Süderelbe	41	65	189	1,0	19	42	138	22	23	51	16	137	179	1,8
Hamburg insgesamt	1 097	6 052	19 281	100	611	3 099	10 522	486	2 953	8 759	479	2 929	9 775	100

1) einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau
(nach den Bewilligungen der Hamburgischen Wohnungsbaukasse)

21. Die Finanzierungsmittel 1958 und 1959

(ohne Nachfinanzierungen)

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1 000 DM					
	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		vollgeförderte reine Wohnbauten	teilgef. u. m. gewerbl. Einr. in Wohnbauten		vollgeförderte reine Wohnbauten	teilgef. u. m. gewerbl. Einr. in Wohnbauten
1. Öffentliche Mittel zusammen	103 983	83 022	20 961	52 466	46 005	6 461
davon						
a) Bundes-, Landes- u. Lastenausgleichsmittel	103 983	83 022	20 961	52 466	46 005	6 461
b) Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
c) Sonstige direkt gegebene öffentl. Mittel	-	-	-	-	-	-
2. Kapitalmarktmittel zusammen	302 964	218 848	84 116	393 492	248 665	144 827
dar. durch Annuitätendarlehen verbürgt	90 750	65 653	25 097	151 297	86 449	64 848
davon						
a) Pfandbriefinstitute	158 300	123 202	35 098	144 418	98 837	45 581
b) Sparkassen	68 546	53 331	15 215	80 152	59 253	20 899
c) Privat- und Sozialversicherungen	22 765	15 748	7 017	54 478	27 388	27 090
d) Bausparkassen	7 872	7 371	501	7 284	6 783	501
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	45 481	19 196	26 285	107 160	56 404	50 756
3. Sonstige Mittel zusammen	123 352	96 451	26 901	111 122	83 197	27 925
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	7 415	6 134	1 281	3 998	3 849	149
b) Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln	27 963	22 558	5 405	24 864	18 836	6 028
c) Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	-	-	-	-	-	-
d) Mieterdarlehen und -zuschüsse	7 781	5 847	1 934	6 125	3 797	2 328
e) Echtes Eigenkapital (Bargeld, Baustoffe, Selbsthilfe, Grundstück, Gebäuderestwert)	75 063	58 991	16 072	72 785	55 390	17 395
f) Unechtes Eigenkapital (gestundetes Restkaufgeld, gestundete Anliegerbeiträge, gestundete Erschließungskosten, Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen)	597	438	159	481	369	112
g) Sonstiges	4 533	2 483	2 050	2 869	956	1 913
Finanzierungsmittel insgesamt	530 299	398 321	131 978	557 080	377 867	179 213
darunter						
7c - Mittel zusammen	6 532	5 883	649	5 612	5 474	138
Von den Finanzierungsmitteln insgesamt sind:						
Erststellig gesichert	167 334	119 102	48 232	175 303	117 694	57 609
Nachrangig gesichert	267 577	205 326	62 251	295 519	195 811	99 708
Nicht dinglich gesichert	95 388	73 893	21 495	86 258	64 362	21 896

22. Die geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1958 und 1959

Wohnungen Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl. Küchen)						
1 9 5 8								
Zahl der Wohnungen	17 772	400	810	4 194	8 516	3 247	511	94
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 115 381	12 222	29 235	213 157	545 129	257 150	47 944	10 544
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	62,8	30,6	36,1	50,8	64,0	79,2	93,8	112,2
1 9 5 9								
Zahl der Wohnungen	16 990	642	1 023	4 326	7 007	3 525	353	114
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 066 709	18 015	39 342	227 950	459 674	275 982	32 734	13 012
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	62,8	28,1	38,5	52,6	65,7	78,3	92,7	114,1

23. Die geförderten Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1959

Art der Bauvorhaben	Zahl der Bauvorhaben	mit		davon werden errichtet durch							
		Gebäuden	Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushalte	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh-1) nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Neu- und Wiederaufbau zusammen	1 389	5 246	16 914	3 286	11 731	366	807	37	152	1 557	4 224
davon Bauvorhaben, die ausschl. umfassen:											
Mehrfamilienhäuser	290	969	7 892	489	4 682	72	458	11	77	397	2 675
Kleinsiedlerstellen	21	77	79	65	65	-	-	-	-	12	14
Einfamilienhäuser	1 029	2 415	2 594	1 038	1 065	259	259	13	13	1 105	1 257
Sonstige Gebäude	17	29	256	4	2	-	-	13	62	12	192
Gemischte Gebäudearten	32	1 756	6 093	1 690	5 917	35	90	-	-	31	86
Wiederherstellung, Umbau, Ausbau, Erweiterung zusammen	151	-	76	-	2	-	-	-	-	-	74
Insgesamt	1 540	5 246	16 990	3 286	11 733	366	807	37	152	1 557	4 298
darunter Wohnungen für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen	-	-	6 741	-	5 453	-	126	-	66	-	1 096
darunter Umschichtungswohnungen	-	-	1 599	-	799	-	114	-	12	-	674

1) darunter 18 Wohnungen errichtet durch Behörden und Verwaltungen.

24. Die Finanzierung der geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1959

Art der Bauvorhaben und der Bauherren	Wohnungen		Gesamtkosten	Von den Gesamtkosten werden finanziert durch			
	insgesamt	darunter durch Annuitätsdarlehen allein gefördert ¹⁾		Öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel
					insgesamt	darunter durch Annuitätsdarlehen verbürgt ¹⁾	
in 1000 DM							
I. Reine Wohnbauten							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	11 651	7 113	381 905	46 733	250 557	86 390	84 615
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	6 186	5 179	180 061	10 967	141 922	59 336	27 172
Kleinsiedlerstellen	79	-	2 402	892	618	-	892
Einfamilienhäuser	2 563	11	113 461	27 082	42 907	140	43 472
Gemischte Gebäudearten	2 823	1 923	85 981	7 792	65 110	26 914	13 079
Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	7 596	5 097	231 797	23 513	167 463	64 790	40 821
Freie Wohnungsunternehmen	771	306	27 913	5 202	15 273	3 184	7 438
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	77	61	2 211	109	1 647	511	455
Private Haushalte	3 195	1 649	119 251	17 811	65 792	17 905	35 648
Behörden und Verwaltungen	12	-	733	98	382	-	253
II. Wohnbauten mit gewerblicher Einrichtung							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	5 263	4 968	171 520	4 500	141 820	64 907	25 200
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	1 706	1 639	59 296	657	48 155	19 895	10 484
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	31	-	1 716	332	737	-	647
Sonstige Gebäude	256	244	12 148	1 209	7 610	1 984	3 329
Gemischte Gebäudearten	3 270	3 085	98 360	2 302	85 318	43 028	10 740
Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 135	3 924	130 513	3 433	111 500	54 267	15 580
Freie Wohnungsunternehmen	36	36	1 484	-	1 187	367	297
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	57	54	972	22	601	245	349
Private Haushalte	1 029	949	35 745	1 035	26 710	9 396	8 000
Behörden und Verwaltungen	6	5	2 806	10	1 822	632	974
III. Sämtliche Wohnbauten							
Insgesamt	16 914	12 081	553 425	51 233	392 377	151 297	109 815

1) Gesetz über die Übernahme von Bürgschaften sowie Annuitätsdarlehen und Annuitätzuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus vom 3. April 1959 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Teil 1 Nr. 17 vom 7.4.1959).

25. Die geförderten Wohnungen nach Eigentumsformen 1959

Gebäudearten	Gebäude			Wohnungen			
	insgesamt	dar. Familienheime und zwar		insgesamt	davon		
		Eigenheime, Eigensiedlungen	Kaufeigenheime		Mietwohnungen	Wohnungen der Gebäudeeigentümer im eigenen Haus	Eigentumswohnungen oder Wohnungen im Dauerwohnrecht
Gebäude insgesamt	5 246	1 009	1 505	16 990	14 158	2 514	318
davon							
Mehrfamilienhäuser	969	-	-	7 906	7 597	-	309
Kleinsiedlerstellen	77	12	65	79	2	77	-
Einfamilienhäuser	2 415	997	1 388	2 655	270	2 385	-
Sonstige Gebäude	29	-	-	257	257	-	-
Gemischte Gebäudearten	1 756	-	52	6 093	6 032	52	9

26. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1958 und 1959¹⁾

Gebäudearten	Zahl der		Gesamtherstellungskosten		davon			
	Gebäude	Wohnungen			Baugrundstückswerte und Erwerbskosten	Er-schließungs-kosten	Kosten der Gebäude (einschl. der Außenanlagen)	Bau-neben-kosten
			in 1000 DM	vH					vH
1 9 5 8								
Mehrfamilienhäuser	1 008	7 854	207 357	100	8,5	2,4	75,8	13,3
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	72	72	2 391	100	5,9	6,2	77,3	10,6
Kleinsiedlerstellen mit gemischter Wohnungszahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	263	526	14 457	100	7,1	2,7	78,9	11,3
Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	2 161	2 161	91 222	100	7,0	6,2	73,4	13,4
Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	32	47	1 537	100	3,1	4,2	80,6	12,1
Gemischte Gebäudearten	836	2 454	66 207	100	4,7	6,2	72,9	16,2
Bauvorhaben insgesamt	4 372	13 114	383 171	100	7,4	4,0	74,9	13,7
1 9 5 9								
Mehrfamilienhäuser	743	6 114	177 819	100	8,3	3,7	74,0	14,0
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	2	4	107	100	10,3	-	79,0	10,7
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	19	19	790	100	6,6	5,0	77,6	10,8
Kleinsiedlerstellen mit gemischter Wohnungszahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	134	268	9 436	100	10,2	0,5	78,6	10,7
Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	1 852	1 852	87 057	100	9,0	5,5	72,1	13,4
Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	19	24	787	100	4,7	6,7	76,7	11,9
Gemischte Gebäudearten	810	2 695	82 573	100	4,7	7,7	74,1	13,5
Bauvorhaben insgesamt	3 579	10 976	358 569	100	7,7	5,0	73,7	13,6

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben der Baugrundstückswerte und Erwerbskosten.

27. Die Mieten bzw. Belastungen von geförderten Wohnungen¹⁾ 1958 und 1959

Mietpreisstufen DM je qm	Zahl der Wohnungen			
	1 9 5 8		1 9 5 9	
	Miete	Belastung	Miete	Belastung
unter 1,00	-	-	-	-
von 1,00 bis 1,09	-	-	-	-
" 1,10 " 1,19	-	-	-	-
" 1,20 " 1,29	286	-	2	-
" 1,30 " 1,39	28	-	-	3
" 1,40 " 1,49	85	47	-	-
" 1,50 " 1,59	4 706	33	4 575	-
" 1,60 " 1,69	703	-	2	32
" 1,70 " 1,79	6 049	112	5 594	-
" 1,80 " 1,99	1 687	103	3 441	10
" 2,00 und mehr	459	598	280	831
I n s g e s a m t	14 003	893	13 894	876

1) auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse einschließlich der Wohnungen, deren Mieten durch befristete Zinszuschüsse verbilligt sind (Drittes Gesetz über die Gewährung von befristeten Zinszuschüssen im sozialen Wohnungsbau in Hamburg vom 9. März 1959).

Wohnraumvergaben

28. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1958 und 1959 (Erstvergaben von neugeschaffenem Wohnraum)

Personenkreis	1958				1959			
	Zahl der Fälle		eingewiesene Personen insges.	vergebene Räume	Zahl der Fälle		eingewiesene Personen insges.	vergebene Räume
	Familien	Einzel- personen			Familien	Einzel- personen		
Vertriebene	1 853	23	6 405	7 130	2 554	27	8 741	9 959
Zugewanderte	153	2	449	472	685	6	2 422	2 348
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	2 427	194	7 620	9 499	3 039	194	9 745	12 091
Zurückgeführte Evakuierte	741	57	2 449	2 832	669	38	2 031	2 487
Sonstige	7 278	192	23 244	29 026	6 636	171	21 937	27 663
I n s g e s a m t	12 452	468	40 167	48 959	13 583	436	44 876	54 548
darunter Kinderreiche Familien 1)	1 318	-	7 250	6 422	1 570	-	8 729	7 623

1) Familien mit 3 oder mehr minderjährigen Kindern.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

29. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1959

Bezirke Ortsämter (OA.)	Normale Wohn- gebäude	Normalwohnungen					Normalwohnräume und zwar			
		ins- gesamt 1)	davon mit					Küchen	Zimmer 3) mit 6 u. mehr qm	zusammen
			1 u. 2	3	4	5 u. 6	7 und mehr			
			Normalwohnräumen einschl. Küchen 2)							
Bezirk Hamburg-Mitte	22 609	92 632	15 411	39 109	27 866	9 455	791	84 957	226 605	311 562
davon										
Kerngebiet	6 753	51 810	8 264	20 322	16 877	5 825	522	47 214	130 009	177 223
OA. Billstedt	11 308	27 892	5 259	12 379	7 552	2 528	174	25 400	65 950	91 350
OA. Veddel-Rothen- burgsort	1 900	7 552	1 009	4 074	1 882	553	34	7 221	17 515	24 736
OA. Finkenwerder	2 648	5 378	879	2 334	1 555	549	61	5 122	13 131	18 253
Bezirk Altona	27 576	80 055	8 728	27 019	26 726	14 316	3 266	75 970	229 090	305 060
davon										
Kerngebiet	13 388	55 430	5 657	20 138	18 995	8 918	1 722	53 146	153 540	206 686
OA. Blankenese	14 188	24 625	3 071	6 881	7 731	5 398	1 544	22 824	75 550	98 374
Bezirk Eimsbüttel	21 758	82 129	10 608	28 934	26 467	13 687	2 433	76 877	225 314	302 191
davon										
Kerngebiet	6 659	54 798	6 375	18 914	17 822	9 826	1 861	51 228	153 920	205 148
OA. Lokstedt	9 250	15 846	2 492	5 397	4 975	2 562	420	14 794	42 536	57 330
OA. Stellingen	5 849	11 485	1 741	4 623	3 670	1 299	152	10 855	28 858	39 713
Bezirk Hamburg-Nord	28 251	141 907	22 313	56 436	44 968	15 464	2 726	129 880	361 575	491 455
davon										
Kerngebiet	10 213	54 353	7 070	19 912	18 067	7 790	1 514	50 861	146 468	197 329
OA. Barmbek-Uhlen- horst	8 145	65 446	12 271	29 648	19 377	3 520	630	58 807	152 742	211 549
OA. Fuhlsbüttel	9 893	22 108	2 972	6 876	7 524	4 154	582	20 212	62 365	82 577
Bezirk Wandsbek	46 214	86 621	11 017	28 959	28 712	14 960	2 973	81 424	242 141	323 565
davon										
Kerngebiet	16 576	40 444	5 320	14 259	14 699	5 418	748	37 808	107 397	145 205
OA. Bramfeld	7 602	14 299	2 488	5 953	4 240	1 470	148	13 011	35 086	48 097
OA. Alstertal	9 458	12 552	1 457	3 568	3 674	3 187	666	11 907	38 062	49 969
OA. Walddörfer	5 713	8 023	735	2 055	2 244	2 243	746	7 755	26 637	34 392
OA. Rahlstedt	6 865	11 303	1 017	3 124	3 855	2 642	665	10 943	34 959	45 902
Bezirk Bergedorf	10 316	21 587	1 943	6 710	7 588	4 213	1 133	21 245	64 295	85 540
davon										
Kerngebiet	5 284	14 727	1 329	4 719	5 637	2 492	550	14 356	42 468	56 824
OA. Vier- und Marschlande	5 032	6 860	614	1 991	1 951	1 721	583	6 889	21 827	28 716
Bezirk Harburg	20 490	58 330	7 305	22 990	20 061	6 964	1 010	55 370	151 987	207 357
davon										
Kerngebiet	11 040	34 802	4 613	12 676	12 927	4 070	516	32 530	91 142	123 672
OA. Wilhelmsburg	4 614	15 993	1 919	8 062	4 559	1 310	143	15 442	38 564	54 006
OA. Süderelbe	4 836	7 535	773	2 252	2 575	1 584	351	7 398	22 281	29 679
Hamburg insgesamt	177 214	563 261	77 325	210 157	182 388	79 059	14 332	525 723	1 501 007	2 026 730

1) einschließlich Behelfsheime von 30 und mehr qm.- 2) Zimmer von 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.- 3) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Grundeigentumswechsel

30. Der Grundeigentumswechsel 1958 und 1959

Art des Grundeigentumswechsels	1 9 5 8			1 9 5 9		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Umsatz in 1 000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Umsatz in 1 000 DM
I n s g e s a m t	8 481	26 906	299 182	9 067	24 437	334 062
davon Verkauf und freiwillige Versteigerungen	5 720	15 467	278 937	6 107	15 546	321 667
davon Bebaute Grundstücke	1 862	2 749	152 307	2 135	2 900	183 742
Unbebaute Grundstücke	3 858	12 718	126 630	3 972	12 646	137 925
davon Trümmergrundstücke	1 009	843	54 680	579	416	40 602
Bauland	1 861	3 623	37 183	2 844	5 475	66 488
Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	988	8 252	34 767	549	6 755	30 835
Zwangsversteigerungen	38	202	1 887	53	115	2 316
Sonstiger Grundeigentumswechsel 1)	2 723	11 237	18 358	2 907	8 776	10 079

1) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

31. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1959 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke 1)			darunter Trümmergrundstücke		
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM
a) Verkauf und freiwillige Versteigerungen									
Bezirk Hamburg-Mitte	206	291 565	36 691 902	486	988 141	28 858 204	347	178 240	20 673 614
davon Kerngebiet	109	81 744	26 836 672	224	144 613	19 130 037	198	126 899	17 837 625
OA. Billstedt	75	187 500	6 167 480	186	703 832	5 733 214	7	5 029	200 959
OA. Veddel-Rothenburgsort	12	19 068	3 568 400	60	78 578	3 446 928	42	46 312	2 635 030
OA. Finkenwerder	10	3 253	119 350	16	61 118	548 025	-	-	-
Bezirk Altona	420	500 953	34 084 316	726	1 497 284	20 034 969	76	34 692	2 523 290
davon Kerngebiet	198	209 296	19 375 598	296	587 057	8 705 828	73	30 292	2 411 290
OA. Blankenese	222	291 657	14 708 718	430	910 227	11 329 141	3	4 400	112 000
Bezirk Eimsbüttel	359	437 040	35 805 029	726	1 346 369	14 300 919	73	55 341	3 607 182
davon Kerngebiet	124	107 462	21 123 510	106	51 622	3 482 238	63	41 822	3 139 719
OA. Lokstedt	174	210 160	9 696 894	362	800 615	7 231 008	4	5 485	225 295
OA. Stellingen	61	119 418	4 984 625	258	494 132	3 587 673	6	8 034	242 168
Bezirk Hamburg-Nord	263	228 453	27 702 950	421	1 052 017	19 574 182	86	79 188	9 609 418
davon Kerngebiet	112	101 191	13 863 288	57	163 748	2 733 640	12	9 755	1 343 640
OA. Barmbek-Uhlenhorst	58	48 736	9 295 173	134	88 613	8 757 448	73	68 516	8 245 778
OA. Fuhlsbüttel	93	78 526	4 544 489	230	799 656	8 083 094	1	917	20 000
Bezirk Wandsbek	585	931 445	33 618 548	884	5 315 185	40 752 664	69	56 086	3 545 370
davon Kerngebiet	176	229 039	12 958 225	265	677 231	9 338 727	66	52 483	3 463 870
OA. Bramfeld	61	74 556	2 360 213	54	324 119	3 351 157	-	-	-
OA. Alstertal	150	200 850	8 001 632	155	599 214	4 719 455	2	2 737	66 500
OA. Walddörfer	98	280 277	6 108 018	200	2 765 642	15 022 939	-	-	-
OA. Rahlstedt	100	146 723	4 190 460	210	948 979	8 320 386	1	866	15 000
Bezirk Bergedorf	110	212 130	5 139 269	201	693 586	2 865 293	1	1 061	16 000
davon Kerngebiet	85	169 921	4 247 837	75	361 603	1 883 035	-	-	-
OA. Vier- und Marschlande	25	42 209	891 432	126	331 983	982 258	1	1 061	16 000
Bezirk Harburg	192	298 385	10 699 951	528	1 753 045	11 538 484	27	11 685	626 815
davon Kerngebiet	105	127 316	7 340 473	374	657 947	6 672 432	26	11 258	619 815
OA. Wilhelmsburg	38	49 482	1 239 302	53	433 786	2 803 511	1	427	7 000
OA. Süderelbe	49	121 587	2 120 176	101	661 312	2 062 541	-	-	-
Hamburg i n s g e s a m t	2 135	2 899 971	183 741 965	3 972	12 645 627	137 924 715	579	416 293	40 601 689
b) Zwangsversteigerungen									
Hamburg i n s g e s a m t	39	37 569	1 928 124	14	77 624	388 013	5	2 183	125 385
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel 2)									
Hamburg-Mitte	151	206 984	1 621 227	115	266 553	257 292	46	42 704	227 210
Altona	264	268 573	1 102 307	230	580 484	74 299	17	22 233	47 220
Eimsbüttel	274	404 642	1 505 636	163	491 186	182 565	18	13 584	8 500
Hamburg-Nord	186	182 992	1 574 925	124	125 906	110 017	30	24 420	103 092
Wandsbek	435	546 907	1 142 841	384	2 372 859	357 802	16	9 435	8 802
Bergedorf	87	170 663	376 589	116	1 197 589	229 270	-	-	-
Harburg	181	281 944	1 237 989	197	1 678 796	305 939	10	9 549	36 440
Hamburg i n s g e s a m t	1 578	2 062 705	8 561 514	1 329	6 713 373	1 517 184	137	121 925	431 264

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

Tiefbau¹⁾

32. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1958 und 1959

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamtlänge der Straßen in km	Gesamtfläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Sommer- u. Reitwege	Fahrbahnen	mit schweren und mittelschweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1 000 qm								
31. 12. 1958	6 799	3 504	49 009	16 061	4 897	28 051	23 340	4 711
31. 12. 1959	6 828	3 526	49 273	16 171	4 820	28 282	23 544	4 738
Zu- oder Abgang	+ 29	+ 22	+ 264	+ 110	- 77	+ 231	+ 204	+ 27

1) Abschnitt "Hafen" siehe Seite 5.

33. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1959/60

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen Zahl je km
	elektr. Leuchten	Gasleuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kwh	cbm	
1953/54	30 264	18 870	49 134	9 845 561	11 046 490	14
1954/55	32 675	19 447	52 122	10 541 198	11 942 266	14
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15
1956/57	36 164	22 923	59 087	13 016 518	17 098 316	16
1957/58	37 992	23 333	61 325	14 643 951	18 109 020	16
1958/59	39 049	23 176	62 225	14 357 420	19 000 723	18
1959/60	41 378	23 080	64 458	14 160 142	20 101 804	18

34. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. März 1960

Bauweise der Brücken	Straßenbrücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t								
		60	45	30	18	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	216	57	44	44	37	22	10	2	-	-
Stahlbrücken	203	45	50	76	19	5	4	4	-	-
Holzbrücken	21	-	-	-	-	-	1	6	8	6
Z u s a m m e n	440	102	94	120	56	27	15	12	8	6

35. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1959/60

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Schmutzwassermengen ³⁾ cbm/tägl.	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ⁴⁾ cbm	Durch Pumpen geförderte Abwassermengen Mio cbm	Schmutzwasser in Kläranlagen gereinigt
	Kanalisiertes Gebiet ha	Gesamtlänge ¹⁾ km	Gesamtkosten Mio DM	Hausanschlüsse ²⁾ Zahl				
1955/56	16 440	2 105	185,5	84 220	380 800	25 186	47,8	.
1956/57	21 015 ⁵⁾	2 166	200,7	86 440	382 000	35 687	50,3	7,9 r
1957/58	21 515	2 227	216,9	88 605	400 000	35 961	60,6	8,5
1958/59	22 445	2 320	242,4	90 915	457 000	34 600	164,8 ⁶⁾	8,7
1959/60	23 345	2 410	277,7	93 260	444 000	34 300	155,4 ⁷⁾	7,5

1) einschließlich Regenwassersiele in Gebieten mit Trennkanalisationen.

2) z.Zt. noch etwa 8 vH außer Betrieb.

3) Außer den aufgeführten Mengen noch täglich etwa 120 000 cbm Sickerwasser und wechselnde Mengen Regenwasser aus Gebieten mit Mischwasserkanalisationen.

4) 1955/56 einschl. Kläranlagen und Siele, 1956/57, 1957/58, 1958/59 und 1959/60 einschl. Kläranlagen, Siele und Pumpwerke.

5) Das kanalisierte Gebiet wurde nach dem Stande vom Januar 1956 planimetrisch überprüft und eine Fläche von 20 565 ha festgestellt. Diese Zahl ist für die Zahlen von 1956/57 zu Grunde gelegt worden.

6) Steigerung besonders durch die Inbetriebnahme des Pumpwerkes Hafestraße.

7) Rückgang durch besonders trockenen Sommer.

36. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1959/60

Rechnungsjahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanstalten			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehr- und Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Spezialfahrzeuge und LKW	Abfuhr v. Haus- und gewerblich. Müll	Zahl der Spezial-Müllwagen	Zahl der Mülltonnen und Mülleimer	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlackengewinnung	Gefahrenere Kilometer	Treibstoffverbrauch
1949/50	1,48	131	61	756	84	112	225	1 265	41	2 000	924
1953/54	1,53	126	71	943	98	138	364	9 000	48	3 000	905
1956/57	1,56	143	99	1 215	126	230	429	10 928	52	3 800	1 268
1957/58	1,58	149	105	1 341	142	254	385	9 630	52	3 900	1 317
1958/59	1,82	194	128	1 477	155	285	410	8 800	48	4 100	1 500
1959/60	1,83	242	144	1 647	177	317	439	9 529	32	4 600	1 671

37. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. März 1960

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	-	-
Sommerdeich-Verbände	5	400	12	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	19	13 200	-	17	24,67
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
Insgesamt	35	.. 1)	113	17	24,67

1) Bemerkung: Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche rd. 23 500 ha = 31,31 vH der Gesamtfläche Hamburgs.

38. Die schaupflichtigen Wasserläufe am 31. März 1960

Schauämter	Unter Aufsicht der Schauämter			Unter Aufsicht der Wasser- u. Bodenverbände
	Länge der Wasserläufe überhaupt	davon unterhaltungspflichtig		
		Anlieger	Freie und Hansestadt Hamburg	
	Kilometer			
Hamburg-Mitte	35	13	22	6,0
Altona	36	20	16	3,7
Eimsbüttel	62	23	39	2,8
Hamburg-Nord	39	2	37	2,0
Wandsbek	206	85	121	-
Bergedorf	62	12	50	3 100,0
Harburg	52	24	28	223,0
Hamburg insgesamt	492	179	313	3 337,5

39. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1959/60

Rechnungsjahre	Baggerungen		
	insgesamt	davon	
		in der Außen- u. Binnenalster	in den Kanälen
	Kubikmeter (Schutenmaß)		
1954/55	55 378	28 458	26 920
1955/56	55 804	33 778	22 026
1956/57	44 415	20 900	23 515
1957/58	70 000	45 000	25 000
1958/59	70 000	55 000	15 000
1959/60	55 000	45 000	10 000

40. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1959

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Reite u. Reiherstieg)	in Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 2)	
	Kubikmeter (Schutenmaß)				
1954	7 487 691	2 880 869	273 000	1 241 129	3 092 693
1955	5 949 544	2 905 416	267 000	1 045 188	1 731 940
1956	7 154 369	4 168 160	195 500	1 049 809	1 740 900
1957	9 316 926	5 708 219	258 520	1 490 575	1 859 612
1958	9 980 715	2 633 371	208 620	2 965 163	4 173 561
1959	9 004 999	2 273 405	223 547	2 067 450	4 440 597

1) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I Seite 335).- 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Orkathen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

XIV Handel

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen 1950 bis 1959

(Spezialhandel)

in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerbliche Wirtschaft	davon			Übrige Waren
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580,4	1 897,8	1 627,4	270,4	1 680,8	1 043,9	383,6	253,3	1,8
1951	4 359,4	1 894,0	1 554,1	339,9	2 463,5	1 632,4	490,8	340,3	1,9
1952	4 453,0	2 129,9	1 737,2	392,7	2 323,1	1 435,3	455,2	432,6	.
1953	4 540,1	2 201,5	1 717,0	484,5	2 338,6	1 405,3	527,2	406,1	.
1954	5 162,7	2 564,4	1 941,1	623,3	2 598,3	1 470,5	616,9	510,9	.
1955	6 205,7	2 838,2	2 002,8	835,4	3 367,5	1 911,7	804,1	651,7	.
1956	7 153,6	3 476,6	2 518,3	958,3	3 674,4	1 985,2	887,2	802,0	2,6
1957	7 325,3	3 338,2	2 354,1	984,1	3 983,7	2 082,0	820,0	1 081,7	3,4
1958	7 233,9	3 322,6	2 393,8	928,8	3 907,4	1 829,3	849,4	1 228,7	3,9
1959 p	7 945,5	3 691,6	2 728,9	962,7	4 245,2	1 951,7	961,9	1 331,6	8,7
Ausfuhr									
1950	1 409,1	33,7	23,1	10,6	1 374,6	34,2	283,0	1 057,4	0,8
1951	3 244,5	192,6	152,3	40,3	3 048,2	68,5	359,0	2 620,7	3,7
1952	3 574,2	119,9	92,1	27,8	3 454,3	56,7	459,6	2 938,0	.
1953	3 730,6	130,7	104,1	26,6	3 599,9	55,6	411,6	3 132,7	.
1954	4 563,6	135,5	116,7	18,8	4 428,1	68,9	473,6	3 885,6	.
1955	5 304,6	152,7	131,4	21,3	5 151,9	85,0	502,3	4 564,6	.
1956	6 187,7	145,6	118,8	26,8	6 036,6	117,3	543,4	5 375,9	5,5
1957	7 347,6	165,9	122,9	43,0	7 172,4	124,6	507,8	6 540,0	9,3
1958	7 399,0	177,2	138,0	39,2	7 212,0	100,6	512,0	6 599,4	9,8
1959 p	8 204,7	204,2	158,9	45,3	7 991,1	117,1	568,4	7 305,6	9,4
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989,5	1 931,5	1 650,5	281,0	3 055,4	1 078,1	666,6	1 310,7	2,6
1951	7 603,9	2 086,6	1 706,4	380,2	5 511,7	1 700,9	849,8	2 961,0	5,6
1952	8 027,2	2 249,8	1 829,3	420,5	5 777,4	1 492,0	914,8	3 370,6	.
1953	8 270,7	2 332,2	1 821,1	511,1	5 938,5	1 460,9	938,8	3 538,8	.
1954	9 726,3	2 699,9	2 057,8	642,1	7 026,4	1 539,4	1 090,5	4 396,5	.
1955	11 510,3	2 990,9	2 134,2	856,7	8 519,4	1 996,7	1 306,4	5 216,3	.
1956	13 341,3	3 622,2	2 637,1	985,1	9 711,0	2 102,5	1 430,6	6 177,9	8,1
1957	14 672,9	3 504,1	2 477,0	1 027,1	11 156,1	2 206,6	1 327,8	7 621,7	12,7
1958	14 632,9	3 499,8	2 531,8	968,0	11 119,4	1 929,9	1 361,4	7 828,1	13,7
1959 p	16 150,2	3 895,8	2 887,8	1 008,0	12 236,3	2 068,8	1 530,3	8 637,2	18,1

**2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen
und -untergruppen 1957 und 1958
(Spezialhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	3 348,9	3 338,2	3 444,3	3 322,6	480,6	165,9	501,4	477,2
Lebende Tiere	13,0	21,6	22,2	35,5	0,1	0,6	0,1	0,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	323,6	546,7	280,6	490,6	13,2	43,9	16,9	46,8
Milch	2,1	2,8	2,7	4,0	0,2	0,2	0,0	0,0
Butter	9,0	36,5	3,4	13,5	0,4	1,9	-	-
Käse	8,0	18,9	10,9	23,3	0,3	1,4	0,3	1,6
Fleisch und Fleischwaren	74,6	163,8	48,6	128,3	4,3	21,7	4,7	23,7
darunter:								
Rindfleisch, frisch oder einfach zubereitet	43,6	78,6	17,1	33,5	0,0	0,0	0,3	0,7
Schweinefleisch, frisch oder einfach zubereitet	8,4	16,6	6,1	13,5	0,2	0,7	0,0	0,0
Därme	8,8	56,5	9,0	60,3	1,1	7,2	1,1	5,9
Fische und Fischzubereitungen	39,2	52,1	41,2	64,1	3,9	8,6	3,9	8,4
darunter:								
Heringe	17,9	6,9	11,3	4,6	0,1	0,1	-	-
Sardinen in luftdicht verschl. Behältnissen	10,3	24,4	14,5	31,2	0,0	0,1	0,0	0,0
Walöl zur Ernährung	5,4	5,1	12,1	10,2	1,2	1,1	-	-
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	39,3	45,3	30,7	29,7	0,8	1,0	6,8	6,9
darunter:								
Schweineschmalz	17,3	24,9	7,2	10,4	0,1	0,1	0,0	0,0
Fette und Öle von Fischen zur Ernährung	21,8	20,0	23,4	19,2	-	-	0,9	0,6
Eier, Eigelb, Eiweiß	24,1	82,5	22,4	78,1	0,1	0,2	0,1	0,3
Honig	21,8	28,8	24,9	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fischmehl und dergl.	91,3	54,4	74,7	46,1	0,9	0,6	-	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 832,2	1 785,8	2 955,5	1 867,7	446,3	78,4	465,7	90,4
Weizen	398,2	119,3	357,7	102,4	0,5	0,2	4,8	1,4
Roggen	11,9	3,2	6,0	1,5	1,5	0,3	0,1	0,0
Gerste	256,3	75,5	244,1	66,4	1,8	0,5	0,7	0,2
Hafer	59,5	18,2	97,3	23,3	0,0	0,0	0,4	0,1
Mais	214,6	65,1	182,6	49,2	10,0	3,1	0,4	0,1
Hirse und sonstiges Getreide	21,5	6,2	27,1	6,4	3,3	0,9	1,5	0,4
darunter:								
Hirse	18,9	5,2	23,0	5,1	3,3	0,9	1,2	0,3
Reis	43,6	22,0	51,9	26,4	3,3	1,8	5,0	2,8
Müllereierzeugnisse	0,1	0,0	0,2	0,0	45,3	14,0	50,6	13,7
darunter:								
Weizenmehl	0,1	0,0	0,1	0,0	41,6	12,1	43,2	11,0
Malz	3,3	2,2	3,1	1,9	0,2	0,2	0,5	0,3
Nichtöhlhaltige Sämereien	11,3	16,9	10,8	15,1	0,3	0,9	0,2	0,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	16,2	11,5	19,4	14,0	0,1	0,2	1,0	0,7
darunter:								
Erbsen	7,1	4,5	8,0	4,6	0,1	0,1	0,3	0,3
Linsen	4,7	4,0	5,1	5,2	-	-	0,1	0,1
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2,0	0,9	1,0	0,4	0,0	0,0	0,3	0,1
Grün- und Rauhfutter	2,9	0,9	2,9	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Kartoffeln	1,4	0,4	2,5	0,9	8,8	3,5	42,5	8,9
Andere Hackfrüchte	24,6	1,9	22,2	1,5	-	-	0,0	0,0
darunter:								
Zuckerrüben	24,3	1,8	22,0	1,4	-	-	0,0	0,0
Gemüse und sonstige Küchengewächse	31,9	16,4	34,4	15,8	0,1	0,4	0,3	0,5
darunter:								
Tomaten	7,9	8,3	6,1	5,7	0,0	0,0	-	-
Zwiebeln	22,1	5,5	22,9	6,4	0,0	0,0	0,1	0,0
Obst, außer Südfrüchten	63,6	108,5	83,2	139,3	0,3	0,5	0,6	1,5
darunter:								
Frische Weintrauben	7,8	8,3	6,6	9,3	0,0	0,1	-	-
Haselnüsse	14,5	55,6	15,2	57,2	0,0	0,1	0,1	0,4
Frische Äpfel	13,6	8,4	28,2	24,7	0,1	0,1	0,1	0,1
Getrocknete Pflaumen	9,7	10,7	9,4	11,3	0,0	0,1	0,1	0,2
Südfrüchte	475,9	343,9	587,4	472,8	0,3	0,4	0,9	1,6
darunter:								
Frische Bananen	187,3	99,2	238,5	122,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Apfelsinen	178,2	109,0	230,3	185,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Zitronen	25,6	18,5	35,2	27,4	0,0	0,0	0,2	0,2
Rosinen	33,5	41,4	29,3	44,1	0,0	0,0	0,4	0,6
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergl.	95,6	109,1	103,1	119,8	0,7	1,8	0,9	1,7
darunter:								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genusse	20,2	21,0	20,9	26,0	0,2	0,6	0,2	0,4
Frucht- und Obstkonserven	56,8	66,0	65,9	71,4	0,0	0,1	0,0	0,1
Gemüsekonserven	16,9	20,0	14,1	19,9	0,4	0,6	0,5	0,8
Kakao, roh	87,5	234,9	74,0	248,2	0,2	0,6	0,1	0,3
Kakaoverzeugnisse	3,4	10,2	2,5	8,7	2,8	8,6	3,7	10,5
Gewürze	6,6	23,1	7,2	26,3	0,2	0,4	0,2	1,1
darunter:								
Pfeffer	3,5	10,1	3,4	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker	67,9	39,6	8,2	4,6	0,8	0,7	0,1	0,3
darunter:								
Rohzucker	44,0	25,4	3,1	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchszucker	23,9	14,2	5,1	2,7	0,5	0,4	0,0	0,0
Ölfrüchte zur Ernährung	535,6	286,9	554,1	284,1	0,5	0,5	0,7	0,6
darunter:								
Erdnüsse	15,9	17,0	54,0	41,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Baumwollsamensamen	41,1	15,6	24,9	7,8	-	-	-	-
Sojabohnen	282,1	124,0	273,9	104,4	-	-	0,0	0,0
Palmkerne	44,7	24,8	54,7	32,8	0,0	0,0	-	-
Kopra	123,0	89,1	85,4	66,7	-	-	-	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	106,1	138,0	73,5	80,9	1,0	1,7	2,0	2,7
darunter:								
Bohnenöl (Soja- und anderes)	15,1	20,3	3,2	3,3	0,2	0,3	0,9	1,0
Baumwollsamensamenöl	49,4	71,1	16,6	20,5	0,0	0,0	-	-
Palmöl, Palmkernöl	24,3	24,7	30,1	29,5	0,2	0,3	0,1	0,2
Kokosnußöl	10,3	11,5	8,2	8,8	0,4	0,5	0,2	0,4

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1957 und 1958

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Ernährungswirtschaft								
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Margarine und ähnliche Speisefette	0,5	0,4	0,2	0,3	1,3	2,1	0,4	0,3
Ölkuchen	212,5	71,6	292,3	86,8	24,0	8,3	46,6	13,2
Kleie	4,9	0,5	2,3	0,5	-	-	0,1	0,0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	0,9	0,5	3,5	0,8	13,3	1,8	0,1	0,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	70,7	55,4	99,4	64,9	325,1	21,9	300,5	23,6
darunter:								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	45,5	14,0	65,1	17,6	-	-	0,0	0,0
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	13,7	26,9	12,8	26,4	320,7	13,2	295,2	12,3
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1,2	2,8	1,4	3,7	0,6	3,1	0,6	2,8
Genußmittel								
Hopfen	180,1	984,1	186,0	928,8	21,0	43,0	18,8	39,3
Kaffee	108,0	690,0	112,8	650,0	0,5	3,6	0,6	8,4
Tee	4,5	29,4	4,7	28,7	0,1	0,5	0,1	0,7
Rohtabak	42,0	240,4	43,1	223,1	0,0	0,2	0,0	0,2
Tabakerzeugnisse	0,1	3,3	0,2	2,6	0,1	0,8	0,1	0,8
Bier	0,4	0,2	0,5	0,2	18,2	10,2	15,7	9,0
Branntwein	1,2	5,1	1,3	5,3	0,2	0,9	0,3	0,9
Wein	23,8	14,9	23,2	17,2	0,6	1,4	0,6	1,4
Gewerbliche Wirtschaft								
Rohstoffe	12 291,1	3 983,7	12 641,1	3 907,4	3 046,1	7 172,4	2 980,2	7 212,0
Abfallseide, Seidengehäuse	10 413,6	2 082,0	10 392,8	1 829,3	211,3	124,6	162,9	100,6
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	0,0	0,4	0,0	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	0,1	0,3	0,7	2,3	23,0	54,6	16,3	44,0
darunter:								
Schafwolle	24,0	140,6	17,2	75,1	1,5	10,5	1,4	8,6
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	15,0	107,8	8,6	46,3	1,1	6,8	0,9	4,8
darunter:								
Baumwolle	59,4	156,5	51,2	131,9	2,6	3,4	2,3	2,9
Baumwollabfall	43,4	141,9	39,5	120,4	0,0	0,0	0,1	0,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	15,9	14,5	11,7	11,4	2,5	3,3	2,2	2,7
darunter:								
Jute und Jutewerg	48,2	46,8	31,4	28,5	0,2	0,3	0,1	0,2
Agavefasern, Sisalhanf	22,5	24,9	13,5	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Kokosfasern	12,4	9,1	8,2	5,9	0,1	0,1	0,0	0,0
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	7,4	4,6	5,9	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Felle zu Pelzwerk, roh	1,9	2,6	0,9	1,4	2,2	1,3	1,7	1,1
Andere Felle und Häute	0,5	19,5	0,7	20,1	0,1	0,9	0,1	0,5
darunter:								
Rindshäute	97,7	213,7	78,9	178,0	3,3	7,3	4,3	7,9
Schaf- und Lammfelle	78,7	128,6	62,4	98,9	2,2	4,3	3,3	5,7
Bettfedern	9,3	42,9	7,6	36,2	0,3	0,8	0,2	0,4
Holz zu Holzmasse	3,9	31,2	4,8	36,6	0,1	0,5	0,0	0,2
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	5,6	1,7	2,4	0,3	-	-	0,0	0,0
darunter:								
Laubholz (Rundholz)	293,6	76,4	299,0	81,6	1,3	0,8	0,8	0,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben und Gerben	280,7	73,9	287,5	78,6	0,7	0,4	0,7	0,4
darunter:								
Gerbrinden	6,6	2,4	6,2	2,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	3,4	1,1	2,7	0,8	-	-	0,0	0,1
darunter:								
Kautschuk, natürlicher, roh	125,1	325,3	114,1	248,7	1,0	1,4	0,7	0,7
Rohgummen, Rohschellack, Balsame, Kopale	118,8	322,4	109,0	246,1	0,3	0,9	0,2	0,5
Ölfrüchte zu technischen Ölen	9,6	17,4	8,3	13,5	0,9	2,7	1,4	3,0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	1,5	1,4	1,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	4 727,3	372,5	3 454,3	266,2	54,1	5,6	3,9	0,4
Erdöl, roh und getoppt	0,5	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-
Eisenerze	4 269,7	418,5	5 533,0	529,0	-	-	0,0	0,0
Eisen, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dergl.	24,9	2,0	3,7	0,1	-	-	-	-
Manganerze	15,8	0,4	1,3	0,0	1,0	0,1	0,0	0,0
Kupfererze	11,2	4,1	11,3	5,1	0,9	0,5	3,5	1,5
Bleierze	321,6	82,4	298,3	61,0	-	-	0,3	0,6
Zinkerze	26,4	21,6	28,2	12,3	-	-	0,0	0,0
Chromerze	0,5	0,2	-	-	0,0	0,0	-	-
Nickelerze	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
Schwefelkies	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Sonstige Erze und Metallaschen	4,6	0,5	1,9	0,2	-	-	-	-
Bauxit, Kryolith	5,1	5,4	12,9	10,1	0,3	0,3	1,0	0,0
Speise- und Industriesalz	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
Kaliohsalze	0,0	0,0	0,0	0,0	73,7	4,3	80,4	5,5
Sonstige Steine und Erden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter:								
Porzellanerde	185,0	44,4	294,7	42,3	16,9	6,3	25,0	4,0
Kieselgur, Molererde	5,9	0,8	7,4	0,9	0,1	0,0	0,1	0,0
Magnesit	7,0	0,7	9,8	0,7	0,6	0,2	0,7	0,3
Asbest und Asbestfasern	11,7	2,5	9,2	2,5	0,3	0,3	0,2	0,0
Sand-, Granit- u.a. nichtgenannte Steine	24,3	22,7	22,7	21,9	0,1	0,1	0,0	0,0
Kies, Steinschotter	38,5	0,8	38,1	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0
	71,2	0,9	152,8	1,9	0,0	0,0	0,1	0,1

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1957 und 1958

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Rohstoffe								
Rohphosphate	54,3	4,6	63,2	4,3	0,0	0,0	0,0	0,1
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	36,9	24,8	26,8	28,6	6,6	4,4	8,5	3,9
darunter:								
Schwefel, roh	17,7	2,9	8,9	1,2	0,9	0,2	6,3	1,3
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dergl.	32,9	28,6	30,8	23,8	0,8	3,4	0,7	3,0
darunter:								
Pflanzenhaar, Seegras	21,3	9,7	20,9	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0,2	4,3	0,2	6,3	0,0	0,6	0,0	0,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	18,7	31,4	15,1	18,5	20,8	15,3	10,5	11,3
darunter:								
Korkholz	8,3	3,4	8,2	2,8	-	-	0,0	0,0
Torf und Torfstreu	0,0	0,0	0,0	0,0	19,3	2,8	9,1	1,2
Borsten und ähnliche Haare	1,7	14,1	0,8	6,2	0,9	12,0	0,7	9,4
Halbwaren	1 536,5	820,0	1 830,7	849,4	1 580,7	507,8	1 495,4	512,0
Rohseide und Seidengespinnste	0,2	6,7	0,2	6,8	0,1	2,0	0,1	1,7
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden auch gezwirnt	0,8	5,7	0,5	11,5	5,1	47,9	6,8	57,3
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	0,1	0,3	0,1	0,3	0,5	4,1	0,4	3,2
Gespinnste aus Wolle u.a. Tierhaaren	2,1	25,7	1,8	24,4	0,3	6,9	0,3	4,7
Gespinnste aus Baumwolle	0,4	3,4	0,3	1,8	0,3	4,3	0,3	4,0
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	0,2	1,2	7,5	8,6	0,3	2,2	0,3	1,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	116,8	47,7	178,6	49,2	3,2	1,8	2,6	1,3
darunter:								
Laubholz (Schnittholz)	13,2	7,8	15,2	8,8	2,9	1,6	2,4	1,2
Nadelholz (Schnittholz)	102,7	39,6	159,3	39,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Holzmasse, Zellstoff	37,9	17,8	41,6	19,9	0,1	0,1	0,1	0,3
Kautschuk, bearbeitet	0,1	0,3	0,2	0,6	2,8	11,8	3,8	16,1
Glasmasse, Rohglas	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7	1,0	1,7
Zement	2,5	0,3	5,3	0,3	262,8	15,3	175,7	10,3
Sonstige mineralische Baustoffe	18,2	3,0	13,4	4,0	11,3	4,5	8,8	4,8
Roheisen	0,1	0,0	2,8	0,7	29,9	9,6	13,9	4,1
Alteisen, Schrott	14,7	4,2	28,4	3,6	12,1	3,1	24,5	4,8
Perrollagerungen	1,2	2,5	0,2	0,5	0,2	0,2	0,5	1,5
Eisenhalbzeug	0,0	0,0	0,0	0,2	3,0	1,3	25,8	6,8
Aluminium	3,8	5,1	4,1	6,0	0,9	3,3	0,8	3,0
Kupfer	153,5	326,4	146,9	302,0	33,0	101,7	45,7	115,2
darunter:								
Kupfer, roh	129,6	274,0	124,8	260,1	31,8	95,6	44,2	110,0
Nickel	2,3	24,5	1,6	12,3	0,2	3,0	0,6	4,6
Blei	5,0	5,4	6,4	5,9	5,5	7,9	5,8	7,4
Zinn	0,9	7,6	2,7	21,5	1,2	6,6	2,4	14,7
Zink	1,1	1,2	4,2	3,3	0,9	0,9	2,0	1,7
Sonstige unedle Metalle	1,0	5,0	2,9	11,3	0,8	9,4	0,4	4,5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline, Wachse	21,1	20,1	12,1	16,1	47,6	42,0	42,0	35,4
darunter:								
Stearinsäure	3,2	2,4	3,0	2,1	21,1	20,3	15,6	13,7
Vaseline	2,1	1,9	1,2	1,1	4,7	2,8	5,3	3,0
Paraffin	14,5	8,6	6,2	3,8	20,3	13,9	19,3	12,6
Sonstige technische Fette und Öle	48,2	42,0	39,4	33,8	4,5	5,6	3,7	4,0
darunter:								
Knochenfett, Wollschweißfett, Lanolin	9,6	7,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Fisch und Robbentran	6,4	5,7	3,2	2,6	2,5	2,7	0,3	0,3
Leinöl	9,4	10,5	8,0	9,1	1,0	1,4	0,8	1,1
Tallöl	9,7	3,5	7,7	2,9	0,2	0,2	0,3	0,3
Tall	70,1	5,9	15,9	0,7	119,3	13,4	141,5	14,4
Koks								
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	11,7	2,8	0,7	0,4	11,2	2,0	5,2	1,1
Kraftstoffe und Schmieröle	907,5	159,8	1 183,8	183,2	493,1	85,3	613,3	96,0
darunter:								
Benzin aller Art	67,8	17,9	109,0	29,4	61,7	12,5	84,7	16,1
Gasöl, Treiböl	370,0	57,8	177,9	29,1	14,4	2,5	52,3	7,5
Schmieröle, mineralische	112,8	35,8	104,6	29,9	33,1	14,2	33,1	10,6
Heizöl	299,9	35,4	761,2	89,3	27,4	3,0	50,7	7,6
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	43,7	16,3	61,9	22,6	21,8	7,8	16,3	4,1
Aufbereitete Kalidüngemittel	-	-	0,0	0,0	390,7	52,3	255,1	32,0
darunter:								
Chlorkalium	-	-	0,0	0,0	378,2	50,5	230,8	28,8
Thomasphosphatmehl	1,5	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
Sonstige Phosphordüngemittel	0,0	0,0	4,1	0,4	0,0	0,0	3,0	1,0
Stickstoff- und anderweitig nicht genannte Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	21,7	5,1	20,4	4,8
Gerbstoffauszüge	10,3	8,3	7,9	6,2	0,4	0,3	0,4	0,3
Sonstige chemische Halbwaren	57,5	49,5	53,2	45,2	88,9	29,2	64,9	30,3
darunter:								
Ruß	7,4	7,2	8,5	8,0	0,3	0,2	0,6	0,4
Terpentinöl	10,9	5,9	9,0	5,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	2,4	0,0	1,3	0,0	3,6	0,0	6,9
Sonstige Halbwaren	2,0	18,8	2,0	44,8	6,6	12,4	7,0	6,8
Fertigwaren	341,0	1 081,7	417,6	1 228,7	1 254,1	6 540,0	1 321,8	6 599,4
Vorerzeugnisse	275,6	562,1	349,4	633,1	414,1	960,6	453,8	962,8
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	1,3	22,0	0,7	25,1	3,6	66,1	2,9	61,0
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	24,3	4,2	20,8	6,7	67,3	6,8	60,0

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1957 und 1958

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Vorzeugnisse								
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	3,2	58,2	4,0	70,3	0,8	14,8	0,6	10,4
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Baumwolle	5,6	38,0	6,9	51,6	6,8	92,7	5,8	82,2
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	3,9	7,3	8,8	14,1	4,3	15,7	3,5	14,8
Leder	2,1	26,1	2,0	28,4	1,6	20,8	1,9	25,1
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0,1	4,2	0,0	3,2	0,0	1,2	0,0	0,5
Papier und Pappe	117,3	83,1	156,5	99,8	16,9	34,4	15,4	33,8
darunter:								
Pappen	3,7	2,8	5,4	3,9	1,1	1,5	1,2	2,1
Druckpapier	90,4	60,6	107,5	61,5	1,5	1,7	0,7	0,9
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	7,7	7,0	15,3	14,2	6,1	10,4	4,4	7,6
darunter:								
Furniere, Sperrholz	4,1	5,5	6,0	9,1	4,5	8,4	2,9	6,0
Steinzeug-, Ton und Porzellan- erzeugnisse	0,9	0,7	0,7	0,8	4,7	6,9	4,3	6,9
darunter:								
Fliesen- und Wandbekleidungsplatten aus Ton	0,8	0,5	0,6	0,5	3,9	3,0	3,2	2,6
Glas	0,3	0,5	0,3	0,5	6,1	7,7	6,4	9,6
Kunststoffe	56,5	164,8	54,8	152,1	24,3	92,6	27,3	101,0
darunter:								
Kautschuk, synthetischer	37,0	97,8	34,3	89,1	0,2	0,9	1,0	3,4
Teerfarbstoffe	0,0	0,2	0,0	0,6	2,6	33,3	2,8	34,6
Sonstige Farben; Farben, Lacke und Kitte	1,9	6,3	2,2	6,5	10,1	23,4	7,7	25,2
Dextrine, Gelatine und Leime	0,3	0,9	0,2	0,9	4,7	10,6	5,2	10,9
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,1	0,4	0,3	2,7	0,8	8,7	0,8	8,9
Sonstige chemische Vorzeugnisse	31,8	65,9	27,2	59,4	78,7	132,3	83,8	142,3
darunter:								
Bittersalz	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	1,1	4,3	0,7
Schwefel, gereinigt	0,5	1,6	0,2	0,5	4,3	1,3	1,2	0,4
Gußröhren	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	2,9	5,8	3,6
Stahlröhren	0,7	1,1	1,3	3,0	51,5	67,5	81,8	86,9
Stab- und Formeisen	6,5	6,0	5,4	2,8	68,1	54,6	56,3	40,0
Blech aus Eisen	16,5	14,8	30,5	22,8	39,3	36,4	53,3	37,7
Draht aus Eisen	0,5	0,8	2,6	2,8	31,4	32,2	20,6	24,0
Eisenbahnoberbaumaterial	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	2,8	8,9	3,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	2,6	2,7	4,0
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	8,4	21,7	18,2	41,3	22,1	85,3	33,9	95,6
darunter:								
Kupfer in Stangen oder Blechen	7,5	17,7	4,1	7,6	2,9	13,3	1,1	3,4
Kupferdraht	0,5	1,7	13,5	30,8	13,2	42,1	26,4	64,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, -legierungen	0,1	0,5	0,1	0,2	4,2	16,2	3,9	14,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	0,2	0,7	0,4	0,9	3,4	9,3	3,1	7,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edel- metallen	-	-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0,0	1,9	0,0	2,0	0,0	0,6	0,0	0,6
Sonstige Vorzeugnisse	5,5	4,6	6,8	6,3	5,4	10,9	3,9	9,7
Enderzeugnisse	65,4	519,6	68,2	595,6	840,0	5 579,4	868,0	5 636,6
Strick-, Wirkwaren und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0,1	2,8	0,1	3,4	0,3	9,3	0,2	8,4
Strick- und Wirkwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	0,2	3,5	0,2	5,4	0,1	5,0	0,1	4,0
Strick- und Wirkwaren aus Baumwolle	0,1	1,3	0,0	0,9	0,5	10,9	0,3	7,9
Sonstige Kleidung und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0,1	1,3	0,1	3,9	0,3	9,2	0,2	6,2
Sonstige Kleidung und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0,0	2,0	0,0	3,0	0,1	4,2	0,1	3,4
Sonstige Kleidung und dergl. aus Baum- wolle	0,2	3,6	1,0	17,3	0,6	10,4	0,5	9,2
Sonstige Kleidung und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	0,2	4,1	0,3	6,5	0,1	1,8	0,1	2,2
Hüte	0,1	1,8	0,0	1,6	0,0	1,5	0,1	1,6
Sonstige Spinnstoffwaren	10,8	14,8	1,7	4,5	3,3	26,1	3,2	18,8
darunter:								
Taue, Seile, Stricke, Bindfaden	10,4	11,4	1,4	1,5	1,3	3,1	1,9	3,4
Filze und Filzwaren	0,0	0,6	0,0	0,4	1,1	11,6	0,5	6,0
Pelzwaren	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2
Schuhe aus Leder	0,2	3,0	0,1	2,3	0,9	11,4	0,7	9,9
Anderes Lederwaren	0,1	1,5	0,1	2,4	0,8	18,4	0,7	16,4
Papierwaren	0,8	3,5	1,2	4,2	5,9	28,1	5,3	24,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	0,7	7,9	0,9	9,6	2,4	19,4	4,3	26,4
Holzwaren	1,6	3,1	1,9	6,2	4,5	25,4	5,0	27,8
Kautschukwaren	2,3	5,0	4,1	12,3	17,9	96,0	16,7	86,3
darunter:								
Reifen und Schutzdecken für Kraft- fahrzeugräder	1,9	2,7	3,2	7,1	9,9	52,3	9,3	46,6
Steinwaren	2,2	0,5	1,7	1,0	2,4	4,4	1,9	4,0
Steinzeug-, Ton-, Steingut und Porzellanwaren	1,0	3,6	1,9	8,0	7,5	38,9	7,7	40,8
darunter:								
Porzellan	0,8	2,6	1,5	5,4	3,1	24,6	3,1	23,0
Glaswaren	0,2	0,9	0,6	2,7	12,2	47,5	11,5	46,6

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1957 und 1958

(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Enderzeugnisse								
Messerschmiedewaren	0,0	0,1	0,0	0,2	4,4	57,9	4,0	52,5
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	0,2	1,1	0,3	2,4	21,3	114,9	18,7	104,5
Sonstige Eisenwaren	4,4	9,8	5,0	15,3	169,3	411,2	155,4	341,0
darunter:								
Drahtseile	0,1	0,1	0,1	0,2	6,3	10,8	6,3	10,4
Eiserne Nägel	0,0	0,1	0,0	0,1	16,0	16,4	9,5	11,4
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0,2	1,3	0,4	2,3	3,6	31,3	3,5	28,5
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,0	0,2	0,0	0,5	0,2	8,6	0,2	9,0
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	0,6	3,0	0,8	5,2	12,6	91,4	12,9	94,9
darunter:								
Aluminiumfolie	0,0	0,1	0,0	0,1	3,1	16,1	3,0	16,0
Werkzeugmaschinen (einschließlich Wals- werksanlagen)	0,7	6,6	0,4	4,3	31,8	256,1	37,6	289,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	1,0	9,2	1,1	13,3	19,7	200,0	21,5	219,3
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	0,6	3,2	0,6	4,4	18,0	65,5	23,4	116,4
darunter:								
Ackerschlepper	0,4	1,6	0,2	0,8	8,9	44,2	13,6	72,6
Dampflokomotiven	0,1	0,3	0,0	0,0	2,8	13,5	3,1	13,4
Kraftmaschinen	0,9	5,6	1,7	12,4	14,0	108,2	13,8	116,2
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	1,0	9,7	2,1	17,6	11,2	66,5	10,8	93,0
darunter:								
Kältemaschinen, Kühlchränke	0,3	1,6	0,6	5,0	1,3	8,6	1,9	14,2
Fördermittel	2,0	7,7	1,1	4,1	15,9	69,3	18,4	82,7
Papier- und Druckmaschinen	0,2	3,5	0,3	3,0	20,2	146,6	17,5	141,3
Büromaschinen	0,2	7,4	0,3	10,2	3,5	56,3	3,6	99,5
darunter:								
Schreib- und Rechenmaschinen	0,1	4,5	0,1	5,2	2,4	68,0	2,6	73,3
Maschinen für die Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	0,2	3,0	0,3	3,5	20,6	128,1	23,5	131,4
Sonstige Maschinen	5,3	26,0	5,7	43,3	94,2	579,3	84,3	524,5
Wasserfahrzeuge	.	74,8	.	97,7	.	252,8	.	230,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3,5	136,4	2,9	109,5	129,9	861,2	165,8	991,2
darunter:								
Andere Personenkraftwagen	1,6	8,1	0,9	4,1	75,3	399,0	102,2	561,5
Lastkraftwagen	0,1	0,4	0,2	1,0	28,1	146,0	28,3	144,4
Luftfahrzeuge	0,8	115,9	0,7	92,6	0,0	0,6	0,0	0,8
Fahrräder	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	30,2	5,1	19,5
Sonstige Fahrzeuge	0,1	0,3	0,1	0,3	4,7	16,4	16,0	43,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2,3	36,5	2,9	54,0	102,0	854,3	99,1	859,6
darunter:								
Dynamomaschinen, Elektromotoren, auch Einzelteile	0,3	1,5	0,5	4,0	25,9	168,2	25,1	159,7
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	0,0	0,2	0,0	0,2	15,8	52,2	14,8	41,1
Uhren	0,0	0,3	0,0	0,5	4,0	72,9	3,6	66,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	0,2	8,8	0,3	12,9	6,1	214,7	5,8	208,8
darunter:								
Photographische Apparate	0,0	2,1	0,0	2,9	0,9	72,4	1,2	67,3
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	0,1	0,4	0,1	0,3	0,8	2,3	0,5	1,7
Waren aus Kunststoffen	0,2	2,1	0,4	4,2	3,6	46,8	3,4	43,5
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,0	1,3	0,0	2,5	0,0	0,8	0,0	1,7
Photochemische Erzeugnisse	0,1	0,8	0,1	1,8	2,0	24,6	2,3	26,2
darunter:								
Photographisches Papier	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	13,4	1,6	14,6
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0,1	0,5	0,1	0,5	2,6	23,7	2,1	22,4
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	3,0	23,1	2,4	14,7	6,3	138,0	7,1	145,3
darunter:								
Arzneiwaren	0,9	8,2	0,3	3,2	4,7	108,9	4,5	105,2
Kosmetische Erzeugnisse	0,1	1,1	0,1	2,1	1,2	8,0	1,1	8,0
Sonstige chemische Erzeugnisse	13,2	32,3	20,1	41,5	23,5	50,0	22,6	48,8
Musikinstrumente	0,2	2,6	0,1	1,6	2,2	42,0	1,9	33,3
darunter:								
Klaviers	0,0	0,1	0,0	0,1	0,8	9,2	0,8	9,1
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,3	1,7	0,4	3,1	4,2	34,7	4,8	33,9
Sonstige Enderzeugnisse	3,5	25,5	2,2	11,1	15,0	53,2	16,0	50,2
darunter:								
Handfeuerwaffen und -teile	0,0	1,5	0,0	1,2	0,3	7,8	0,4	9,6
Anderer Schiffsbedarf	1,6	2,4	1,0	1,7	10,4	15,5	12,6	14,6
Übrige Waren	0,7	3,4	0,7	3,9	2,2	9,3	2,5	9,7
Rückwaren	0,7	3,4	0,7	3,9	1,2	5,0	1,9	6,0
Ersatzlieferungen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	4,3	0,6	3,7
Insgesamt	15 640,7	7 325,3	16 086,1	7 233,9	3 528,9	7 347,6	3 484,1	7 399,0

3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1957 und 1958

(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Europa	1 989,4	1 498,3	2 593,8	1 771,7	1 293,1	1 903,5	1 307,9	2 006,1
davon								
Länder der europäischen Wirtschafts- gemeinschaft (EWG)	385,4	224,8	467,9	244,1	98,8	151,0	190,8	225,6
Belgien	17,0	27,8	20,8	27,7	16,8	15,8	14,6	16,8
Frankreich	170,6	55,9	116,7	40,8	29,1	28,5	78,8	49,0
Italien	50,3	66,9	62,1	71,8	18,6	23,9	43,3	23,8
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Niederlande	147,5	74,2	268,2	103,7	34,2	82,6	54,0	135,8
Länder der kleinen Freihandelszone (EFTA)	980,4	708,3	1 180,0	823,4	927,1	1 154,6	887,0	1 067,6
Dänemark	306,6	122,7	467,6	174,4	338,5	119,0	323,3	118,2
Großbritannien	332,7	268,6	262,6	304,8	222,1	329,7	259,6	323,5
Norwegen	104,2	113,6	98,3	143,5	138,2	273,2	96,9	253,0
Österreich	6,0	5,0	8,0	6,1	0,7	2,3	0,6	3,6
Portugal	40,5	38,7	44,7	45,3	36,9	149,5	35,1	139,3
Schweden	189,7	154,8	297,3	140,5	187,7	277,2	169,6	221,2
Schweiz	0,7	4,9	1,5	8,8	3,0	3,7	1,9	8,8
Saarland	0,2	0,4	0,8	1,1	6,5	1,6	0,5	1,0
Badische Zollausschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Albanien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bulgarien	3,1	6,6	6,1	9,5	0,0	0,0	0,0	0,3
Estland, Lettland, Litauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finnland	129,4	93,6	149,5	119,0	70,5	226,9	64,5	290,0
Griechenland	63,0	127,0	52,0	105,0	14,9	56,2	17,5	60,6
Irland	4,9	13,9	5,8	11,1	29,3	38,7	16,9	39,6
Island	10,3	10,6	21,0	17,7	12,3	21,6	8,8	25,9
Jugoslawien	9,0	11,0	25,2	12,8	1,7	3,2	1,4	3,1
Malta, Gibraltar	0,1	0,2	0,1	0,1	0,9	7,5	1,1	9,3
Polen	41,9	55,2	170,4	74,9	50,8	106,8	46,0	86,9
Rumänien	23,1	6,6	91,7	17,3	0,1	0,1	1,1	1,6
Spanien	146,3	87,5	197,9	156,5	64,1	60,2	42,1	78,2
Tschechoslowakei	22,7	10,4	30,7	12,0	0,1	0,3	0,6	1,2
Türkei	47,1	94,2	59,2	104,8	9,9	56,5	10,6	61,7
Ungarn	1,1	2,9	2,2	3,3	1,0	0,8	0,6	1,1
Sowjetunion	121,4	45,1	133,3	59,1	5,1	17,5	18,4	52,4
Afrika	906,9	802,7	1 018,5	873,4	297,3	927,0	299,5	869,0
davon								
Ägypten	39,5	21,3	56,3	26,5	22,9	79,6	25,2	79,3
Äquatorialafrika, Französisch-	84,2	22,3	94,6	25,7	1,5	7,7	4,6	10,3
Äthiopien	2,1	3,6	3,0	4,0	3,2	13,4	3,5	16,1
Algerien	18,6	7,8	15,0	6,4	3,0	7,9	2,5	8,3
Angola	31,7	22,0	18,3	12,8	5,5	25,0	4,4	22,3
Gambia	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,9	0,1	0,6
Ghana	129,5	146,1	120,0	164,0	24,3	44,7	23,3	42,8
Guinea, Portugiesisch-	1,5	3,4	1,0	2,4	1,0	1,6	11,9	2,7
Guinea, Spanisch-	0,0	0,0	0,3	0,1	2,3	2,1	1,4	2,7
Kamerun, Britisch-	5,7	1,8	8,3	2,4	0,7	0,3	1,0	0,7
Kamerun, Französisch-	7,1	8,8	12,2	10,7	7,5	7,3	6,7	7,6
Kanarische Inseln	16,3	14,4	9,5	8,4	0,7	4,4	1,9	6,8
Kenia und Uganda	22,9	102,2	27,5	110,7	11,6	36,6	9,3	31,1
Kongo, Belgisch-	90,0	62,9	115,7	68,8	8,6	93,5	6,5	26,8
Liberia	7,9	7,2	5,9	5,9	12,2	45,3	11,7	10,9
Libyen	1,5	1,8	2,9	3,1	3,1	7,7	2,3	8,2
Madagaskar	4,0	8,5	4,7	9,1	1,9	8,2	1,5	6,7
Marokko	96,5	51,9	94,0	57,3	6,3	29,0	10,0	44,6
Nigerien	89,9	67,3	149,5	104,4	58,8	85,1	61,3	103,9
Nordafrika, Spanisch-	1,8	2,4	0,0	0,0	0,7	4,4	0,2	1,7
Ostafrika, Portugiesisch-	7,5	5,4	12,1	8,1	5,0	21,1	5,5	25,3
Rhodesien und Nyassaland	54,0	92,8	49,1	86,9	4,8	17,5	4,3	22,6
Ruanda-Urundi	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,4	0,2	0,8
Sahara, Spanisch-	1)	1)	0,4	0,7	1)	1)	0,0	0,0
Sansibar und Pemba	0,8	0,6	3,5	4,1	4,6	4,8	7,7	6,3
Sierra Leone	2,9	1,7	3,5	2,2	1,8	6,5	1,1	4,2
Somaliland, Britisch-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Somaliland, Französisch-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,1	0,6
Somaliland, Italienisch-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
St. Helena	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sudan	11,7	12,3	17,2	12,3	11,9	20,5	3,7	11,0
Südafrikanische Union	118,2	69,5	125,2	79,1	63,1	272,7	57,4	294,1
Südwestafrika	1,7	5,0	1,8	1,7	3,1	10,4	4,6	11,9
Tanganjika	28,0	42,7	24,7	36,0	12,1	8,9	9,5	7,7
Togo, Französisch-	0,4	0,2	0,0	0,0	0,1	0,4	1,6	0,9
Tunesien	1,6	1,0	5,6	1,8	1,3	4,7	1,0	4,7
Westafrika, Französisch-	29,3	15,6	36,6	17,5	12,0	46,1	13,5	44,6

1) 1957 unter Spanisch-Nordafrika nachgewiesen.

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1957 und 1958
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Amerika	8 505,6	3 262,1	7 513,8	2 902,6	680,7	2 517,0	599,7	2 505,7
davon								
Kanada	238,8	135,6	237,2	131,0	39,7	203,0	39,0	227,0
St. Pierre und Miquelon	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Vereinigte Staaten von Amerika	6 297,6	1 694,9	4 308,1	1 316,3	272,3	842,5	200,2	883,6
Antillen, Niederländische	127,2	22,8	138,0	21,7	7,7	7,1	8,4	6,9
Costa Rica	10,9	74,9	14,7	91,7	14,3	17,9	6,9	17,2
Dominikanische Republik	17,7	11,5	0,6	0,7	4,7	13,2	4,7	17,2
Guatemala	7,5	42,4	9,0	39,3	4,6	23,7	4,4	23,8
Haiti	1,4	2,0	0,6	1,6	0,9	3,3	1,6	5,1
Honduras, Britisch-	1,5	0,9	7,2	1,4	2,7	0,9	2,6	2,0
Honduras (Republik)	2,6	9,8	2,1	4,8	9,4	7,8	6,5	7,5
Kuba	23,4	20,4	4,6	7,3	11,8	53,5	8,8	52,8
Mexiko	30,9	97,2	28,2	105,9	17,5	229,3	18,1	126,8
Nicaragua	40,4	34,6	15,9	24,0	2,9	12,5	2,7	10,3
Panama	3,1	4,0	9,3	2,7	1,7	11,7	1,9	11,4
Panamakanalzone	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,4
Puerto Rico	0,3	0,6	0,4	0,3	3,2	11,7	5,5	22,5
El Salvador	17,2	98,4	22,8	124,6	10,1	14,4	11,1	19,1
Westindien, Britisch-	4,0	7,9	4,9	9,9	10,0	23,2	10,7	27,2
Westindien, Französisch-	0,8	0,3	3,5	1,9	0,4	1,8	0,2	1,6
Argentinien	304,0	224,7	347,0	192,8	51,8	177,3	55,9	221,5
Bolivien	0,5	1,4	2,4	2,2	5,2	19,5	2,9	17,8
Brasilien	83,2	255,0	72,8	203,0	82,3	252,1	62,7	236,8
Chile	104,0	135,4	99,6	135,9	18,2	127,8	25,6	107,0
Ecuador	105,9	63,1	165,3	89,3	7,0	30,3	6,4	33,8
Guayana, Britisch-	0,1	0,1	0,0	0,1	1,4	3,0	2,6	3,7
Guayana, Französisch-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,1	0,5
Kolumbien	85,0	109,5	80,9	117,1	18,3	102,0	16,6	107,3
Paraguay	4,1	4,4	5,8	7,1	2,1	10,4	3,1	13,2
Peru	25,6	28,6	30,3	37,7	20,0	75,7	16,4	59,8
Surinam	7,8	4,9	6,8	4,2	1,1	4,4	1,6	6,4
Uruguay	29,7	48,6	29,6	15,7	10,4	51,8	3,1	16,4
Venezuela	929,8	128,1	1 866,2	212,4	48,9	184,6	69,2	219,0
Asien	4 042,4	1 521,8	4 799,7	1 508,5	523,3	1 672,0	532,8	1 644,6
davon								
Aden	1,4	1,8	0,2	0,8	1,3	6,1	1,8	8,5
Afghanistan	1,1	7,5	1,4	8,6	3,7	17,3	1,8	11,1
Bahrain-Inseln; Katar; Trucial Oman	51,2	5,7	70,9	10,3	1,2	4,3	2,0	8,8
Bhutan	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	-	-
Birma	9,5	11,0	4,1	3,8	6,6	30,2	3,4	16,2
Borneo, Britisch-	9,7	12,8	9,4	13,4	0,1	0,5	0,1	0,2
Ceylon	27,7	44,6	22,9	40,0	6,4	14,6	3,5	14,4
China (Taiwan)	7,1	10,9	15,2	17,6	3,6	11,4	10,3	28,2
China (Volksrepublik)	57,7	139,9	103,5	175,3	21,5	43,9	126,3	213,2
Cypern	108,2	49,3	85,0	34,5	2,6	12,9	2,4	11,9
Hongkong	2,6	11,8	4,5	32,6	11,7	53,9	9,1	40,8
Indien	53,9	132,9	53,1	107,6	124,9	430,6	113,7	356,6
Indien, Portugiesisch-	0,1	0,2	0,1	0,2	2,2	5,5	1,2	5,4
Indonesien	131,1	172,1	86,9	100,9	35,6	105,2	18,5	50,9
Irak	936,9	98,0	1 874,5	180,2	15,4	66,4	10,9	49,3
Iran	227,9	97,3	390,1	129,7	35,7	131,5	55,4	201,2
Israel	28,9	18,1	33,8	31,4	8,3	42,6	5,5	20,0
Japan	36,2	147,0	41,1	144,7	60,2	201,8	20,4	151,9
Jemen	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,2
Jordanien	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	9,3	3,1	13,3
Kambodscha	1,2	2,5	0,4	0,8	2,5	6,5	1,4	6,2
Korea	1,2	1,3	1,2	1,8	8,6	35,0	7,4	38,3
Kuwait	1 077,4	107,7	792,8	77,4	13,8	23,2	12,5	38,7
Laos	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	3,6	0,2	1,5
Libanon	6,2	10,3	6,8	7,6	34,9	38,3	28,6	28,8
Malaya	1)	1)	64,8	136,3	1)	1)	12,5	28,5
Malediven	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1
Maskat und Oman	0,9	0,6	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1	0,4
Mongolische Volksrepublik	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,2
Nepal	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1
Pakistan	24,7	36,5	16,1	23,1	24,0	62,8	18,6	61,4
Philippinen	112,4	81,1	91,5	67,7	19,6	55,9	11,1	45,7
Ryukyu-Inseln	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Saudisch-Arabien	1 021,1	101,5	963,6	101,5	8,4	29,9	6,5	28,0
Singapur	73,5	184,2	10,3	16,3	22,8	62,4	5,6	27,7
Syrien	8,2	8,1	15,9	8,6	9,1	31,0	15,1	44,6
Thailand	22,1	21,1	36,4	32,4	20,6	76,5	16,0	60,0
Vietnam	2,1	5,5	3,0	2,7	14,9	57,5	7,7	32,2

1) 1957 unter Singapur nachgewiesen.

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1957 und 1958

(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1957		1958		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
Australien und Ozeanien	179,8	210,0	145,9	149,1	48,7	246,4	47,7	295,3
davon								
Australischer Bund	137,4	141,2	115,9	100,6	30,7	173,1	35,7	230,7
Hawaii	5,4	6,3	1,4	1,7	0,1	0,9	0,6	3,0
Karolinen, Marianen, Marschall-Inseln	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Nauru	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Neue Hebriden	0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,2
Neu-Guinea	8,9	6,0	0,7	0,5	0,1	0,9	0,2	1,2
Neu-Guinea, Niederländisch-	3,7	3,3	2,2	2,5	0,3	0,9	0,4	0,9
Neuseeland	18,7	48,1	17,6	37,1	16,2	65,5	9,1	55,3
Ozeanien, Britisch-	4,8	1,8	7,2	4,0	0,6	1,7	1,3	1,5
Ozeanien, Französisch-	0,2	1,5	0,5	1,5	0,5	2,7	0,3	2,0
West-Samoa	0,5	1,5	0,4	1,2	0,2	0,5	0,1	0,4
Schiffsbedarf	16,6	30,4	14,4	28,6	685,8	81,7	696,5	78,3
I n s g e s a m t	15 640,7	7 325,3	16 086,1	7 233,9	3 528,9	7 347,6	3 484,1	7 399,0

4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1956 bis 1958

(Spezialhandel)

Länder	1956		1957		1958	
	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM	1 000 t	Mio DM
E i n f u h r						
Bundesgebiet	14 642,5	7 153,6	15 640,7	7 325,3	16 086,1	7 233,9
Hamburg	12 544,4	4 905,3	13 694,2	5 063,6	14 508,3	5 089,0
Schleswig-Holstein	476,9	286,1	459,4	302,6	502,9	284,3
Bremen	132,6	210,0	87,0	207,7	77,8	110,7
Niedersachsen	477,0	344,9	452,6	317,9	376,0	392,6
Nordrhein-Westfalen	408,6	507,3	399,3	484,4	148,2	411,4
Rheinland-Pfalz	56,1	39,4	12,5	32,8	12,6	33,6
Hessen	129,4	219,3	109,1	184,0	56,4	209,5
Bayern	160,6	219,6	120,7	277,2	97,3	237,2
Baden-Württemberg	170,6	257,5	160,2	249,7	109,6	242,8
Berlin (West)	86,3	164,2	145,7	205,4	197,0	222,8
A u s f u h r						
Bundesgebiet	3 619,5	6 187,7	3 528,9	7 347,6	3 484,1	7 399,0
Hamburg	1 100,7	958,8	1 237,9	1 086,5	1 474,6	1 165,8
Schleswig-Holstein	349,3	189,1	333,4	201,6	261,2	218,2
Bremen	8,8	24,5	10,1	34,5	12,5	38,5
Niedersachsen	950,0	838,8	689,4	828,7	635,5	1 004,2
Nordrhein-Westfalen	750,8	1 430,0	739,9	1 796,1	571,2	1 578,6
Rheinland-Pfalz	45,9	181,0	40,1	206,5	35,2	195,3
Hessen	111,2	514,6	116,5	676,2	104,7	601,8
Bayern	124,7	746,0	141,4	929,4	155,4	940,9
Baden-Württemberg	129,2	974,0	148,3	1 164,6	152,4	1 218,1
Berlin (West)	48,9	330,9	71,9	423,5	81,4	437,6

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1956 bis 1959

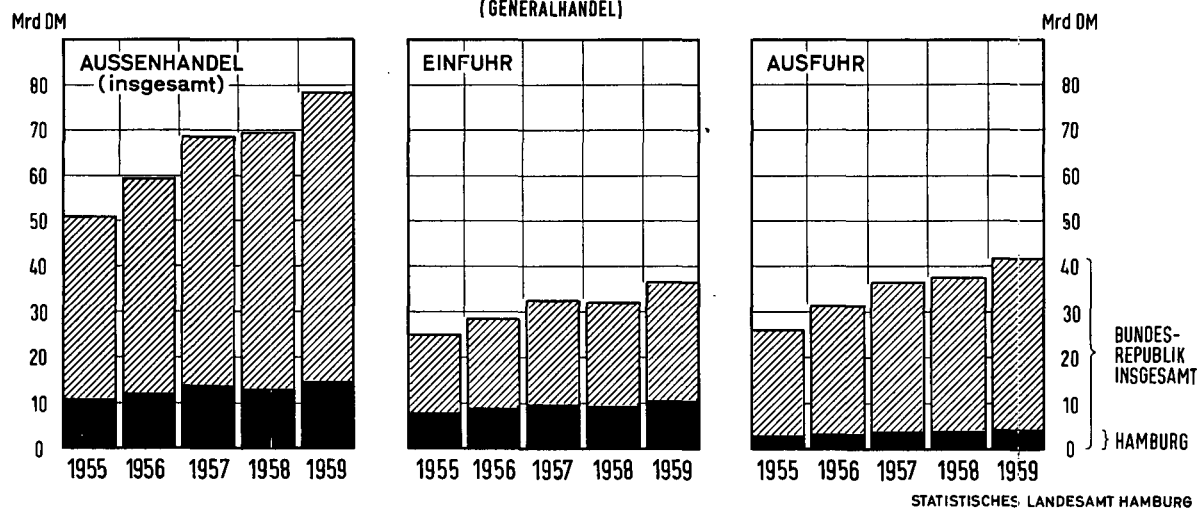
(Generalhandel)

Warengruppen	1956	1957	1958	1959
	Werte in Mio DM			
<u>Einfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	4 285,9	4 754,3	4 505,3	4 939,5
davon				
Lebende Tiere	47,2	46,2	65,1	83,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	727,5	774,5	755,9	869,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 645,6	2 909,4	2 707,8	3 072,2
Genußmittel	865,6	1 024,2	976,5	915,0
Gewerbliche Wirtschaft	4 499,3	5 217,2	4 909,8	5 550,1
davon				
Rohstoffe	2 405,4	2 810,1	2 375,2	2 720,0
Halbwaren	1 230,6	1 349,4	1 209,6	1 271,3
Fertigwaren	863,3	1 057,7	1 325,0	1 558,8
Übrige Waren	4,3	6,8	18,6	12,0
I n s g e s a m t	8 789,5	9 978,3	9 433,7	10 501,6
darunter Importhändler				
Anteil in vH	.	63,6	60,5	59,5
<u>Ausfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	374,4	340,6	334,9	379,1
davon				
Lebende Tiere	0,5	0,3	0,5	0,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	51,5	49,7	67,4	57,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	259,5	233,2	215,0	258,0
Genußmittel	62,9	57,4	52,0	63,5
Gewerbliche Wirtschaft	2 731,0	3 143,6	3 171,8	3 481,1
davon				
Rohstoffe	78,5	89,0	73,7	118,7
Halbwaren	518,3	464,4	464,3	593,0
Fertigwaren	2 134,2	2 590,2	2 633,8	2 769,4
Übrige Waren	1,2	4,3	5,8	7,3
I n s g e s a m t	3 106,6	3 488,5	3 512,5	3 867,5
darunter Exporthändler				
Anteil in vH	.	80,9	80,8	82,3

Schaubild 6

DER AUSSENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND DER ANTEIL DER HAMBURGISCHEN IM- UND EXPORTEURE 1955 BIS 1959

(GENERALHANDEL)



**6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1957 bis 1959**

(Generalhandel)

Warengruppen, Warenarten	Einfuhr			Ausfuhr		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	4 754,3	4 505,3	4 939,5	340,6	334,9	379,1
Lebende Tiere	46,2	65,1	83,2	0,3	0,5	0,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	774,5	755,9	869,1	49,7	67,4	57,2
darunter:						
Butter	57,3	3,7	40,6	1,5	0,0	1,0
Käse	40,1	41,1	56,1	0,9	3,8	3,2
Fleisch und Fleischwaren	116,4	109,6	165,6	9,8	23,8	18,4
Därme	44,6	54,5	45,8	13,2	12,6	9,3
Fische und Fischzubereitungen	67,3	83,8	104,6	14,1	14,4	13,8
Walöl zur Ernährung	46,5	61,0	56,3	4,9	-	0,0
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	57,0	42,8	39,6	2,5	8,2	8,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	229,1	243,6	233,5	1,7	4,0	2,4
Honig	24,3	31,0	22,4	0,0	0,0	0,2
Fischmehl und dgl.	83,9	77,1	93,6	0,1	0,3	0,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 909,4	2 707,8	3 072,2	233,2	215,0	258,0
darunter:						
Weizen	415,2	318,7	371,1	3,5	4,7	7,8
Roggen	27,0	9,6	4,9	3,7	3,9	23,9
Gerste	138,2	126,2	192,2	0,8	2,1	4,1
Hafer	37,9	33,9	59,7	0,0	0,3	1,9
Mais	91,6	93,0	92,7	10,2	1,7	0,8
Hirse und sonstiges Getreide	16,9	16,9	20,6	4,6	3,6	1,8
Reis	14,5	14,5	21,5	3,1	3,3	3,7
Müllereierzeugnisse	0,5	0,4	12,3	53,4	56,7	73,2
Nichtöhlhaltige Sämereien	11,5	11,1	11,9	0,5	0,7	0,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung	21,1	26,2	40,7	0,6	0,9	0,3
Gemüse und sonstige Küchengewächse	50,5	49,9	71,3	1,2	0,9	1,1
Obst, außer Südfrüchten	151,8	189,9	173,4	6,5	10,3	8,5
Südfrüchte	385,9	468,1	426,8	7,2	8,2	7,7
Gemüse- und Obstkonserven, Frucht- säfte und dgl.	91,7	113,9	103,4	2,1	1,1	1,4
Kakao, roh	218,8	269,0	287,1	6,2	6,7	2,1
Gewürze	27,8	29,1	35,8	3,2	4,7	5,7
Zucker	177,5	6,4	26,8	2,5	2,0	4,2
Ölfrüchte zur Ernährung	509,1	483,6	530,4	2,7	3,6	4,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	331,6	224,9	268,3	15,1	20,2	19,8
Ölkuochen	99,4	117,5	185,5	65,2	35,6	43,8
Genußmittel	1 024,2	976,5	915,0	57,4	52,0	63,5
darunter:						
Kaffee	667,9	579,3	556,5	7,8	7,6	16,9
Tee	41,0	49,8	35,8	29,7	24,2	15,0
Rohtabak	279,2	308,7	286,8	1,1	2,6	11,0
Bier	0,9	0,9	1,3	14,2	12,3	13,6
Wein	20,2	22,3	16,1	0,8	0,8	0,8
Gewerbliche Wirtschaft	5 217,2	4 909,8	5 550,1	3 143,6	3 171,8	3 481,1
Rohstoffe	2 810,1	2 375,2	2 720,0	89,0	73,7	118,7
darunter:						
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	100,7	66,0	89,0	23,8	12,3	18,1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum- wolle, Abfälle	219,1	175,0	130,6	1,9	1,2	2,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	78,8	62,5	70,1	1,5	0,2	1,1
Felle zu Pelzwerk, roh	16,2	17,5	22,7	1,2	0,8	1,5
Andere Felle und Hüte	172,5	134,7	175,7	6,1	7,4	14,5
Bettfedern	28,9	28,3	24,1	0,6	0,5	0,4
Holz zu Holzmasse	0,2	4,1	10,4	-	-	0,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	94,6	87,5	97,2	2,1	1,4	24,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	5,5	4,5	3,3	0,0	0,1	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	280,7	218,1	292,8	4,2	3,0	4,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	17,8	13,0	16,4	4,5	3,8	5,5
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	627,3	416,2	255,3	6,3	5,3	6,0
Erdöl, roh und getoppt	867,1	895,2	1 276,7	-	0,0	0,1
Kupfererze und kupferhaltige Kies- abbrände	87,1	60,8	71,0	-	0,6	-
Sonstige Erze und Metallaschen	5,7	9,7	18,6	0,1	0,2	1,8
Steine und Erden	46,0	36,7	34,3	5,0	3,8	5,6
Rohphosphate	61,6	58,6	55,3	0,0	0,0	-
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	24,8	20,4	17,4	3,8	3,3	3,3

Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes
nach Warengruppen und -untergruppen 1957 bis 1959

(Generalhandel)

Warengruppen, Warenarten	Einfuhr			Ausfuhr		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	in Mio DM					
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	1 349,4	1 209,6	1 271,3	464,4	464,3	593,0
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	68,4	61,6	70,6	2,5	1,8	2,0
Holzmasse, Zellstoff	9,4	7,5	14,0	0,0	0,0	0,0
Zement	1,2	1,5	0,3	18,2	12,7	11,8
Kupfer, auch Almetalle und Legierungen	202,5	213,9	266,0	75,9	97,1	182,8
Zinn, auch Almetalle und Legierungen	43,6	35,4	41,4	5,1	11,1	8,5
Sonstige unedle Metalle, auch Almetalle und Legierungen	20,3	20,9	18,0	10,7	9,5	11,3
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	22,3	20,0	23,0	62,1	48,6	56,0
Sonstige technische Fette und Öle	138,3	89,1	91,3	12,7	10,1	14,6
Koks	10,0	2,3	1,1	5,7	13,1	9,2
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	6,6	8,9	16,1	7,0	8,0	6,1
Kraftstoffe und Schmieröle	669,4	591,7	559,7	103,9	119,7	120,4
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	16,9	25,8	13,9	10,5	6,2	9,2
Stickstoffdüngemittel	0,2	0,4	0,1	13,9	14,6	11,9
Gerbstoffauszüge	12,2	11,0	8,7	0,8	0,6	0,5
Fertigwaren	1 057,7	1 325,0	1 558,8	2 590,2	2 633,8	2 769,4
Vorerzeugnisse	580,4	623,0	722,4	740,3	754,7	753,1
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	6,2	8,2	11,6	19,4	19,9	15,9
Zellwolle und synthetischen Fasern	28,1	24,2	12,5	24,4	26,3	17,9
Wolle u.a. Tierhaaren	60,2	58,6	65,4	3,0	2,9	4,3
Baumwolle	34,1	29,2	18,3	25,9	18,6	13,9
Papier und Pappe	138,2	152,1	167,5	27,2	23,1	21,2
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	14,9	21,0	21,3	9,2	9,8	16,5
Kunststoffe	140,7	129,3	151,9	32,8	35,6	43,0
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	5,8	7,3	9,1	19,0	20,7	24,0
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	71,5	79,8	91,2	105,4	91,6	97,2
Stahlröhren	0,5	1,0	3,8	63,8	58,6	50,4
Stab- und Formeisen	5,6	1,8	4,0	149,8	99,0	101,4
Blech aus Eisen	16,8	23,0	39,6	111,7	179,4	99,3
Draht aus Eisen	0,3	1,8	0,9	23,4	19,6	18,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	20,4	43,2	75,3	69,0	96,5	158,6
Enderzeugnisse	477,3	702,0	836,4	1 849,9	1 879,1	2 016,3
darunter:						
Spinnstoffwaren	32,6	42,4	49,9	22,7	17,3	23,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	8,1	9,9	9,0	18,3	28,1	32,1
Kautschukwaren	3,8	6,0	9,7	46,4	10,9	42,2
Glaswaren	1,8	3,1	2,8	13,0	12,5	13,5
Messersohmiedewaren	0,1	3,0	2,2	18,9	16,7	15,3
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,9	4,1	2,1	37,7	31,5	29,4
Sonstige Eisenwaren	9,9	19,0	22,7	215,3	169,2	144,4
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	3,2	4,6	5,8	98,4	109,1	83,4
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	6,2	10,5	15,5	47,4	50,5	45,7
Kraftmaschinen	13,8	15,9	22,9	30,1	28,1	26,1
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	10,5	20,4	17,6	40,7	31,7	34,1
Papier- und Druckmaschinen	2,2	2,3	2,3	30,7	30,5	30,6
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3,9	5,7	9,3	57,2	54,0	54,3
Sonstige Maschinen	44,1	47,7	51,9	142,1	160,6	235,2
Wasserfahrzeuge	76,2	98,2	91,1	252,2	231,4	236,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	74,4	119,5	181,1	117,5	195,0	313,6
Sonstige Fahrzeuge	1,2	1,6	0,9	26,5	16,7	16,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	76,1	144,6	176,2	217,5	238,2	289,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	5,2	10,1	15,1	57,8	53,1	49,6
Waren aus Kunststoffen	2,2	4,6	5,9	28,3	27,8	28,1
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	19,6	20,1	21,3	41,2	35,7	57,7
Musikinstrumente	4,8	1,8	0,8	18,8	9,5	6,0
Rückwaren und Ersatzlieferungen	6,8	18,6	12,0	4,3	5,8	7,3
Insgesamt	9 978,3	9 433,7	10 501,6	3 488,5	3 512,5	3 867,5

7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1957 bis 1959

(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	in Mio DM					
Europa	2 817,0	2 963,6	3 466,3	1 447,7	1 481,4	1 638,0
darunter:						
Saarland	2,7	3,5	2,4	8,3	6,7	5,2
Belgien-Luxemburg	84,4	82,9	91,5	81,9	67,9	101,4
Bulgarien	4,5	8,3	8,5	1,4	2,2	8,8
Dänemark	346,6	390,6	461,7	169,1	177,7	245,2
Finnland	83,1	98,6	108,8	45,3	46,4	56,9
Frankreich	157,5	130,3	178,2	63,2	78,3	62,8
Griechenland	128,7	126,5	114,9	20,2	25,5	18,2
Großbritannien	218,7	264,3	387,4	134,1	127,9	107,8
Irland (Republik)	7,7	7,7	7,4	5,0	6,0	5,6
Island	12,9	19,4	4,5	5,1	5,3	8,3
Italien	208,8	162,5	209,0	83,0	74,8	106,8
Jugoslawien	25,3	26,7	30,3	11,3	10,4	16,7
Niederlande	544,7	599,4	691,4	204,8	266,0	260,9
Norwegen	134,8	152,2	127,7	102,0	93,7	86,8
Österreich	59,6	53,7	51,9	88,5	79,2	96,0
Polen	97,7	121,2	121,3	21,5	25,9	29,6
Portugal	37,9	41,3	49,0	20,5	16,6	19,1
Rumänien	23,4	27,4	27,7	9,0	10,3	5,1
Schweden	215,8	182,2	203,8	200,5	161,8	163,8
Schweiz	28,1	33,7	37,9	78,6	73,3	97,0
Spanien	115,9	148,6	152,0	16,8	22,4	15,7
Tschechoslowakei	42,8	51,4	41,1	25,7	31,7	32,7
Türkei	112,1	114,5	196,4	14,3	14,2	33,4
Ungarn	17,6	13,1	25,2	12,8	13,0	20,3
Sowjetunion	105,0	103,3	134,3	24,0	35,1	18,2
Afrika	973,4	1 039,3	1 153,3	396,9	344,7	405,2
darunter:						
Ägypten	30,1	26,6	26,1	18,1	17,6	18,2
Äquatorial-Afrika, Fr.-	26,4	25,3	24,2	5,2	5,0	5,2
Äthiopien	3,8	3,6	3,6	8,3	8,3	10,7
Algerien	10,6	5,1	8,3	4,8	4,5	4,5
Angola	34,7	23,1	18,3	8,4	8,9	8,4
Ghana	131,5	165,6	184,8	27,5	23,1	29,3
Guinea, Port.-	5,6	3,9	3,6	1,0	1,0	1,1
Kamerun, Br.-	1,8	3,1	4,4	0,3	0,4	0,2
Kamerun, Fr.-	10,9	14,2	10,0	4,9	4,9	4,1
Kanarische Inseln	15,8	12,4	10,7	2,5	5,3	6,2
Kenia, Uganda	96,2	105,3	85,9	17,7	13,8	13,1
Kongo, Belg.-	86,6	82,4	102,2	18,4	15,6	16,0
Liberia	7,7	6,7	8,9	44,6	10,0	98,5
Libyen	1,7	2,6	2,0	5,5	5,2	8,4
Madagaskar	8,4	9,6	8,3	3,8	2,9	3,2
Marokko	83,4	91,4	98,6	25,7	30,1	19,3
Nigerien	89,4	151,3	207,2	63,6	70,6	55,8
Ostafrika, Port.-	6,9	8,2	8,5	9,8	10,2	8,3
Rhodesien und Njassaland	88,7	93,7	119,1	5,0	4,5	5,3
Sansibar	0,5	4,3	2,6	2,3	3,3	3,9
Sierra Leone	2,4	2,4	4,4	5,2	4,4	4,5
Sudan	35,3	25,8	46,4	16,7	8,2	9,9
Südafrikanische Union usw.	117,4	105,2	102,5	37,0	37,3	39,3
Südwestafrika	3,0	2,3	2,4	8,3	7,3	5,9
Tanganjika	48,9	36,5	26,4	5,9	4,2	3,5
Togo	0,1	0,0	0,1	0,3	0,6	0,6
Tunesien	3,0	8,4	9,6	1,7	1,2	1,5
Westafrika, Fr.-	18,1	18,1	20,3	37,5	32,3	15,8
Amerika	4 136,6	3 410,0	3 438,7	817,1	827,7	974,3
darunter:						
Kanada	243,5	201,7	199,7	22,2	26,6	28,4
Vereinigte Staaten von Amerika	2 216,4	1 525,2	1 525,7	199,5	258,7	444,0
Antillen, Niederl.	95,1	99,6	61,5	3,5	3,0	3,6
Costa Rica	75,7	86,5	69,1	6,6	6,7	6,8
Dominikanische Republik	33,0	0,8	6,8	7,0	8,1	6,4
El Salvador	119,4	111,6	92,0	12,5	13,3	11,4
Guatemala	41,9	39,7	44,9	13,4	11,8	12,9
Haiti (Republik)	2,7	2,0	0,9	1,9	3,0	2,8
Honduras, Br.-	1,3	1,6	1,5	0,6	1,0	1,7
Honduras (Republik)	10,1	5,6	10,0	3,6	2,5	2,4
Kuba	82,5	8,4	24,1	18,4	16,4	15,8
Mexiko	86,0	68,0	73,8	27,4	26,9	24,0
Nicaragua	33,9	21,0	18,2	5,9	4,3	3,3
Panama (ohne Kanalzone)	4,6	8,8	0,4	6,3	3,1	3,9
Puerto Rico usw.	3,7	1,6	0,5	1,7	3,2	3,5

Noch: 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes
nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1957 bis 1959

(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	in Mio DM					
Noch: Amerika						
darunter:						
Westindien, Br.-	6,3	8,5	7,6	9,5	11,1	12,9
Westindien, Fr.-	0,4	1,8	0,1	0,3	0,3	0,1
Argentinien	267,1	284,8	259,0	82,3	110,3	100,7
Bolivien	1,8	2,0	1,5	9,7	6,8	6,9
Brasilien	254,6	209,2	249,6	89,5	75,7	72,2
Chile	71,7	113,8	148,8	45,4	45,6	41,6
Ecuador	59,4	86,9	90,2	12,5	13,5	12,7
Guayana, Br.-	2,7	0,4	0,5	1,3	2,0	1,6
Kolumbien	109,1	129,8	126,1	65,4	49,3	24,7
Paraguay	5,1	7,2	9,2	4,6	4,0	4,1
Peru	35,0	40,3	82,5	34,6	22,8	21,9
Surinam	4,6	3,8	5,9	1,7	2,0	2,1
Uruguay	36,3	20,8	26,9	10,6	3,0	5,1
Venezuela	232,5	318,4	301,2	119,7	91,8	96,4
Asien	1 869,9	1 886,5	2 215,5	766,9	802,4	792,3
darunter:						
Aden	1,4	0,5	0,4	3,2	4,5	5,4
Afghanistan	12,9	5,7	5,3	1,7	2,2	2,1
Bahrain-Inseln usw.	2,1	0,0	0,1	2,5	4,5	5,3
Birma	10,5	3,5	11,6	12,1	4,2	7,4
Borneo, Br.-	14,9	13,9	12,5	0,4	0,2	0,3
Ceylon	38,3	43,1	54,2	6,0	4,2	8,1
China (Taiwan)	10,0	16,2	12,7	12,8	27,3	22,6
China (Volksrepublik)	132,3	182,2	180,2	36,5	197,1	210,3
Cypern	49,9	33,9	41,3	1,9	3,1	4,1
Hongkong	7,7	17,1	27,2	28,7	17,4	19,5
Indien	96,9	85,1	88,4	98,5	101,7	75,6
Indien, Port.-	0,3	1,0	1,0	1,9	1,1	1,3
Indonesien	218,4	120,0	123,6	73,1	36,2	40,1
Irak	148,5	288,6	334,3	15,0	16,9	14,5
Iran	113,7	175,1	231,5	53,9	64,4	55,9
Israel	20,8	34,1	42,6	39,5	9,4	10,5
Japan	103,1	114,3	127,6	122,8	79,6	69,4
Jordanien	0,0	0,0	0,0	3,0	4,7	6,0
Kambodscha	1,4	0,6	1,9	5,4	4,1	3,8
Korea, Süd-	0,4	0,0	0,3	22,9	28,2	30,7
Kuwait	210,0	134,2	129,6	16,2	20,4	27,1
Libanon	5,5	3,6	3,6	18,7	12,3	20,3
Malaya	.	120,2	168,6	.	16,5	17,7
Pakistan	45,7	34,0	28,5	25,8	18,7	17,0
Philippinen	190,1	164,4	104,8	39,2	26,4	25,8
Saudisch-Arabien	237,9	232,4	414,1	8,5	11,4	10,6
Singapur 1)	156,1	13,6	16,4	36,6	15,4	15,4
Syrien	19,5	17,2	7,7	7,4	19,5	10,1
Thailand	13,0	28,6	20,1	36,7	29,3	29,5
Vietnam, Süd-	6,7	2,6	23,8	34,1	20,3	20,3
Australien und Ozeanien	181,4	134,3	227,8	29,0	28,5	28,2
darunter:						
Australischer Bund	118,1	84,3	155,9	16,8	18,0	20,1
Hawaii usw.	5,2	3,1	5,0	0,0	0,2	0,1
Neu-Guinea	5,9	0,1	5,5	0,7	0,8	0,7
Neu-Guinea, Niederl.-	4,2	2,6	11,0	0,1	0,2	0,2
Neuseeland	41,0	35,9	36,3	8,4	6,9	4,9
Ozeanien, Br.-	3,7	4,1	8,3	0,9	0,9	0,7
Ozeanien, Fr.-	1,5	1,6	2,2	1,3	0,8	0,8
West-Samoa	1,7	1,7	3,6	0,8	0,5	0,4
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	0,0	0,0	-	30,9	27,8	29,5
I n s g e s a m t	9 978,3	9 433,7	10 501,6	3 488,5	3 512,5	3 867,5

1) 1957 einschließlich Malaya.

8. Die Durchfuhr über Hamburg 1950 bis 1959

(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Abfuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142
1959	4 732	2 525	1 065	1 460	2 207	747	1 460

9. Die Durchfuhr über Hamburg nach Bestimmungsländern (See-Eingang) 1954 bis 1959

Durchfuhrart und Bestimmungsländer	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	1 310	1 768	2 250	2 182	2 258	2 525
davon:						
auf dem Land- und Flußwege	721	920	1 318	1 402	1 116	1 065
darunter nach						
Dänemark	11	32	39	17	10	19
Österreich	78	167	388	635	512	560
Schweiz	9	12	13	13	13	15
Tschechoslowakei	514	649	821	679	539	422
Ungarn	100	35	46	37	32	38
im Seeumschlag	589	848	932	780	1 142	1 460
darunter nach						
Belgien	7	13	8	6	10	9
Dänemark	193	356	486	281	499	695
Finnland	7	11	13	28	15	22
Frankreich	4	8	8	11	8	11
Großbritannien	84	81	15	26	32	28
Italien	7	11	16	12	10	8
Niederlande	14	19	21	19	19	22
Norwegen	6	18	15	12	22	23
Polen	12	11	17	19	14	13
Schweden	36	113	120	105	242	312
Spanien	6	7	13	7	11	3
Nigerien	4	5	6	6	9	10
Südafrikanische Union	22	14	1	2	3	4
Kanada	2	3	7	5	5	12
Vereinigte Staaten von Amerika	19	19	20	15	24	31
Argentinien	6	11	3	6	7	1
Brasilien	50	23	17	21	24	16
Kolumbien	3	2	4	5	3	4
Venezuela	8	6	8	11	13	11
Indien	12	15	14	24	17	21
Indonesien	2	4	2	7	5	7
Irak	7	2	2	2	2	4
Iran	0	2	3	3	5	9
Japan	3	3	8	16	7	12
Pakistan	1	2	3	4	3	3
Saudisch-Arabien	1	1	3	4	2	3
Singapur	2	3	6	7	2	2
Thailand	1	1	3	3	2	3
Vietnam-Süd	3	5	3	1	4	6
Australischer Bund	2	2	2	2	4	4

10. Die Durchfuhr über Hamburg nach Herkunftsländern (See-Ausgang) 1954 bis 1959

Durchfuhrart und Herkunftsländer	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	1 395	1 766	1 974	1 548	2 010	2 207
davon:						
auf dem Land- und Flußwege	806	918	1 042	768	868	747
darunter von						
Dänemark	8	8	31	14	23	26
Italien	5	5	9	9	7	12
Österreich	232	214	271	175	301	197
Schweiz	12	12	17	18	25	35
Tschechoslowakei	527	582	657	508	467	439
Ungarn	13	84	42	23	32	30
im Seumschlag	589	848	932	780	1 142	1 460
darunter von						
Dänemark	85	82	86	94	102	113
Finnland	6	11	15	22	31	32
Großbritannien	8	8	2	3	12	6
Italien	6	3	3	2	3	2
Norwegen	17	14	18	23	21	30
Polen	8	8	16	15	11	13
Schweden	69	59	68	73	62	70
Spanien	7	13	11	8	6	6
Türkei	3	8	4	11	7	10
Sowjetunion	10	4	2	10	7	5
Ägypten	2	2	4	3	4	3
Kongo, Belgisch-	13	6	1	3	3	1
Nigerien	19	10	2	1	2	1
Südafrikanische Union	7	6	2	6	3	4
Kanada	12	59	55	18	46	27
Vereinigte Staaten von Amerika	25	179	324	186	227	579
Mexiko	1	22	12	5	6	12
El Salvador	0	1	9	14	4	8
Argentinien	66	84	74	87	288	225
Brasilien	7	17	11	5	8	13
Peru	9	9	2	4	3	4
Uruguay	15	20	14	9	6	4
China (Volksrepublik)	7	11	5	8	15	35
Indien	27	26	21	14	19	26
Indonesien	9	17	17	9	5	3
Irak	8	22	27	3	84	8
Iran	11	6	9	7	23	5
Japan	9	22	10	18	20	23
Pakistan	3	3	8	10	5	18
Philippinen	2	5	17	11	5	13
Singapur	11	9	4	4	2	1
Syrien	0	3	6	6	6	1
Australischer Bund	20	25	11	9	7	42
Neuseeland	7	1	3	0	3	5

11. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1957 bis 1959

(in 1000 DM)

Erdteile, Länder	1957	1958	1959	Erdteile, Länder	1957	1958	1959
Europa	715 226	592 110	553 185	Afrika	23 617	27 828	29 428
dar. Belgien	95 825	86 792	83 249	dar. Ägypten	1 962	3 281	5 288
Bulgarien	1 781	1 246	990	Äthiopien	-	951	504
Dänemark	29 084	22 751	26 207	Algerien	1 709	1 389	1 275
Finnland	25 515	18 418	17 037	Angola	318	97	153
Frankreich	75 824	62 105	58 103	Kongo, Belgisch-	151	193	401
Griechenland	2 333	2 854	1 224	Äquatorialafrika, ehemals			
Großbritannien	223 232	184 469	174 087	Französisch-	1 104	1 611	1 816
Irland	40	79	505	Marokko	4 133	3 650	2 625
Island	1 655	793	665	Somaliland, Französisch-	251	100	148
Italien	12 895	8 122	7 108	Westafrika, ehemals			
Jugoslawien	1 005	782	379	Französisch-	2 413	3 200	3 007
Luxemburg	-	12	-	Ghana	405	425	561
Malta	74	49	26	Kenia und Uganda	-	-	-
Niederlande	117 435	105 857	96 878	Liberia	752	1 171	2 180
Norwegen	18 162	8 664	8 144	Libyen	71	58	77
Österreich	321	1 023	380	Ostafrika, Portugiesisch-	2 436	1 527	1 373
Polen	10 421	8 475	5 729	Nigerien	696	1 027	907
Portugal	5 393	4 665	3 263	Sierra Leone	-	-	442
Rumänien	2 200	2 845	1 745	Guinea, Spanisch-	-	-	12
Schweden	46 770	34 143	31 863	Sudan	95	439	517
Schweiz	12 505	18 716	14 421	Südafrikanische Union	4 441	3 769	4 854
Spanien	5 421	3 588	2 984	Tanganjika	2 044	4 034	2 409
Tschechoslowakei	14 999	8 320	6 686	Tunesien	606	379	605
Türkei	181	699	979				
Ungarn	672	1 386	644	Asien	27 205	29 442	34 624
Sowjetunion	11 277	5 100	6 413	dar. Aden	7	62	17
Amerika	200 655	189 426	238 329	Birma	-	36	22
dar. Antillen, Niederländische	203	443	2 176	Ceylon	2 458	2 215	3 963
Argentinien	4 043	3 637	7 105	China, Volksrepublik	8 133	10 115	10 938
Bolivien	-	-	40	Cypern	102	323	471
Brasilien	7 303	3 348	6 791	Hongkong	1 590	2 411	2 134
Chile	3 321	5 068	2 580	Indien	2 294	1 096	1 466
Costa Rica	67	45	91	Indonesien	136	383	425
Dominikanische Republik	281	107	271	Israel	201	1 414	4 952
Ecuador	604	832	596	Japan	4 999	2 753	1 767
El Salvador	100	216	140	Kuwait	-	9	449
Guatemala	274	136	231	Libanon	2 337	2 703	691
Haiti	252	201	120	Philippinen	1 135	871	688
Honduras, Republik	4	38	17	Saudisch-Arabien	28	47	682
Honduras, Britisch-	-	4 777	5 298	Singapur	1 799	2 686	2 144
Kanada	25 731	17 781	21 274	Syrien	1 329	1 099	1 688
Kolumbien	6 809	10 106	7 218	China, Taiwan	18	-	1
Kuba	1 958	2 005	2 714	Thailand	22	38	6
Mexiko	1 999	2 143	1 070	Australien	4 629	3 621	3 682
Nicaragua	2 907	1 501	591				
Panama	412	394	509				
Paraguay	2	37	148				
Peru	2 750	3 413	4 415				
Uruguay	2 555	1 695	2 128				
Venezuela	1 450	1 662	4 359				
Vereinigte Staaten	137 331	129 632	167 905				
Westindischer Bund	247	6	361				
Westindien, Französisch-	-	176	-				
				Insgesamt	971 332	842 427	859 248

12. Der Binnenhandel mit Berlin (West) 1958 und 1959

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1958		1959		1958		1959	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	3 156	2 326	1 045	2 334	137 826	167 268	129 685	236 920
Gärtnerei und Baumschulen	152	278	253	379	93 350	82 178	94 318	82 547
Forst- und Jagdwirtschaft	45	152	6 032	2 015	3 287	5 898	3 925	7 853
Gewerbliche Tierzucht	1	2	0	1	0	23	3	12
Hochsee- und Küstenfischerei	7	6	0	1	2 564	2 429	2 522	2 438
Binnenfischerei und Fischzucht	2	7	3	8	435	1 555	416	1 566
Bergbau	207	42	0	3	49 688	3 988	15 019	1 922
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	6 244	2 658	6 938	2 972	333 655	90 053	394 666	103 327
Steine und Erden	12 398	5 874	10 217	4 627	76 503	12 661	71 897	11 337
Eisen und Stahl	23 265	17 756	25 773	19 290	828	649	2 302	1 259
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	16 962	47 105	21 809	55 757	33 800	91 168	62 760	213 436
Gießerei	965	1 073	2 204	1 954	541	611	757	570
Draht, Stahlverformung usw.	544	1 625	487	1 283	132	330	121	272
Stahlbau	7 778	22 764	9 391	20 586	155	704	166	789
Maschinenbau	16 370	127 328	13 663	115 182	2 178	21 912	3 285	30 537
Landfahrzeugbau	1 273	7 353	1 814	11 818	828	4 300	938	5 195
Wasserfahrzeugbau	2 693	6 372	2 221	6 089	39	193	220	577
Luftfahrzeugbau	0	1	2	13	0	14	0	18
Elektrotechnik	37 569	300 877	36 037	302 969	898	16 972	1 301	22 905
Feinmechanik und Optik	566	14 606	745	16 427	33	1 039	48	1 570
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 682	10 252	1 149	9 165	774	3 526	946	3 872
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	505	8 527	530	9 179	44	791	38	698
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	14 821	2 584	18 572	2 771	14 054	5 006	16 231	5 365
Organische Chemikalien	347	1 268	599	2 639	903	3 996	1 020	5 081
Pharmazeutika	1 186	45 440	1 308	53 455	939	8 800	948	8 941
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	48	307	105	426	250	461	255	418
Kunststoffe	305	2 031	515	2 712	2 271	7 985	3 265	10 232
Chemisch-technische Erzeugnisse	3 833	14 704	4 229	16 194	10 614	29 078	11 415	32 288
Chemische Fasern	143	3 040	1 752	8 847	3	96	1	56
Feinkeramik	110	683	196	921	249	1 149	211	965
Glas und Glaswaren	422	1 601	394	1 672	620	955	682	901
Sägerei und Holzbearbeitung	61	161	253	199	13 442	5 148	8 532	4 309
Holzverarbeitung	387	1 684	413	1 981	1 523	3 486	1 860	4 269
Papierherzeugung	2 951	1 827	3 457	2 028	17 295	12 490	23 589	17 501
Papierverarbeitung	2 099	6 568	2 007	6 086	2 271	8 080	3 928	16 895
Druckereierzeugnisse usw.	2 690	14 018	3 140	17 277	1 377	6 035	1 020	5 088
Kunststoffverarbeitung	1 039	5 567	1 327	6 671	465	3 513	564	4 224
Gummi- und Asbestverarbeitung	994	1 620	788	1 540	13 124	19 864	13 319	20 432
Leder	0	9	0	17	55	454	80	1 263
Lederwaren und Schuhe	50	1 144	64	1 668	61	906	64	1 141
Textilien	294	4 404	418	6 548	1 356	17 801	1 451	20 079
Bekleidung	177	6 195	173	7 174	170	4 171	195	4 447
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	57 747	82 897	60 879	90 081	116 647	251 154	174 936	398 085
Tabakverarbeitung	945	68 741	1 949	129 512	3 174	146 152	2 904	143 233
Sonstige Erzeugnisse	12 036	.	11 599	.	11 816	.	14 047	.
I n s g e s a m t	235 069	843 477	254 450	942 471	950 237	1 045 042	1 065 850	1 434 833

Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Der Interzonenhandel (einschl. Sowjetsektor von Berlin) 1958 und 1959

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1958		1959		1958		1959	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	3 094	1 929	9 853	3 978	9 578	29 316	13 401	25 556
Gärtnerei und Baumschulen	13	33	3 207	639	2 378	1 809	3 691	2 261
Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	-	-	10 283	1 556	11 126	2 070
Gewerbliche Tierzucht	-	-	0	1	-	-	-	-
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	4 708	2 779	1 475	1 014
Binnenfischerei und Fischzucht	0	2	6	17	44	146	36	162
Bergbau	11 970	485	2 599	108	46 014	3 039	0	0
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	19 320	11 110	10 111	5 809	4 993	1 083	98	151
Steine und Erden	30 312	889	24 503	769	142	95	63	35
Eisen und Stahl	-	-	-	-	13	72	45	136
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	2	0	45	111	0	2	411	459
Gießerei	258	142	472	221	5	19	-	-
Draht, Stahlverformung usw.	0	3	2	4	10	8	3	27
Stahlbau	37	38	-	-	291	1 212	18	286
Maschinenbau	825	5 341	783	6 347	476	5 289	347	5 182
Landfahrzeugbau	451	2 736	0	2	-	-	0	10
Wasserfahrzeugbau	6 051	11 065	4 236	8 683	0	42	191	300
Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	23	117	28	166	223	2 799	284	3 972
Feinmechanik und Optik	2	286	6	298	8	421	19	908
Eisen-, Blech- und Metallwaren	91	291	98	339	21	116	156	439
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	67	471	49	277	3	150	5	163
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	3 317	1 634	3 145	1 416	15 643	1 357	57 165	3 896
Organische Chemikalien	3 311	3 391	3 042	2 661	659	1 544	991	2 703
Pharmazeutika	140	620	131	649	205	1 070	218	1 055
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	80	168	88	176	63	80	410	225
Kunststoffe	286	496	329	582	96	622	82	298
Chemisch-technische Erzeugnisse	7 736	4 516	12 026	6 490	3 101	4 218	2 292	3 415
Chemische Fasern	0	2	1	12	10	54	7	152
Feinkeramik	520	694	612	1 100	26	55	2	20
Glas und Glaswaren	287	577	440	713	220	221	13	16
Sägerei und Holzbearbeitung	66	12	615	111	1 238	814	342	343
Holzverarbeitung	52	159	24	120	89	365	107	343
Papierherzeugung	1 241	1 002	940	863	2	6	0	3
Papierverarbeitung	750	1 331	679	1 590	45	53	34	42
Druckereierzeugnisse usw.	939	1 357	626	930	5	115	10	178
Kunststoffverarbeitung	19	254	48	228	4	42	2	30
Gummi- und Asbestverarbeitung	602	1 160	1 253	1 285	297	1 447	26	439
Leder	-	-	176	13	-	-	-	-
Lederwaren und Schuhe	43	360	80	542	-	-	-	-
Textilien	1 316	15 996	1 217	12 865	132	870	168	1 177
Bekleidung	104	1 739	127	1 662	0	10	0	20
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	21 537	10 027	16 182	10 752	23 143	26 740	13 240	22 004
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	1	17
Umzugsgut usw.	.	.	.	.	.	.	.	.
I n s g e s a m t	114 862	80 433	97 779	72 529	124 168	89 636	106 479	79 507

Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1960¹⁾

(Monatsdurchschnitt 1954 = 100)

Jahre Monate	Einzelhandel aller Betriebsformen (Warenhäuser, Kaufhäuser, Konsumgenossenschaften, Facheinzelhandel, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte)					
	Gesamter Einzelhandel	davon in den Warengruppen				
		Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	Bekleidung Wäsche Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren	
1955 MD	108	108	109	105	110	
1956 MD	122	118	124	129	124	
1957 MD	136	128	144	143	141	
1958 MD	138	133	136	144	145	
1959 MD	144	141	139	152	152	
1959	Januar	133	133	131	128	139
	Februar	121	125	95	128	136
	März	139	140	130	138	149
	April	142	138	138	146	150
	Mai	140	139	143	138	140
	Juni	132	134	119	132	142
	Juli	142	139	144	143	147
	August	128	135	100	141	136
	September	130	132	110	151	140
	Oktober	152	149	154	170	148
	November	151	136	166	175	153
	Dezember	218	188	240	238	241
1960	Januar	134	135	128	132	140
	Februar	129	136	97	133	147
	März	150	147	132	157	168

1) Nach den Ergebnissen der monatlichen repräsentativen Einzelhandels-Umsatzstatistik.

2) Die Geschäftszweige Konsumgenossenschaften, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte sind ihrem Schwerpunkt entsprechend in der Warengruppe Nahrungs- und Genußmittel enthalten.

15. Umsatz-Meßziffern des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1959

(Monatsdurchschnitt 1955 = 100)

Fachrichtungen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durchschnitt 1959
Gaststättenwesen insgesamt	125	116	132	132	143	133	149	145	136	139	126	143	135
Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe zusammen	99	93	108	108	116	110	126	122	118	126	116	105	112
davon:													
Beherbergung	85	84	101	105	119	117	140	137	125	120	103	81	110
Verpflegung	110	101	114	110	113	104	114	111	112	130	126	125	114
Hotels und Gasthöfe	96	91	105	104	112	106	119	114	113	122	114	103	108
davon:													
Beherbergung	81	81	97	102	117	114	135	130	123	119	102	78	107
Verpflegung	106	98	110	106	108	100	108	103	107	125	121	120	109
Fremdenheime und Pensionen	118	109	131	129	143	143	173	180	151	148	130	122	140
davon:													
Beherbergung	100	94	116	115	128	130	158	164	132	126	107	93	122
Verpflegung	174	156	175	171	187	184	219	229	210	216	200	207	194
Schankgewerbe	131	121	137	137	148	137	152	148	139	142	129	150	139
Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	122	112	126	125	140	124	140	137	127	133	121	141	129
Bahnhofswirtschaften	104	97	114	100	121	101	108	110	109	110	107	113	108
Kantinenbetriebe	217	215	216	230	204	228	237	227	225	234	222	264	227
Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	103	99	112	114	122	107	118	127	119	124	108	121	115
Trinkhallen, Eisdielen und Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	156	140	184	180	193	194	218	196	180	164	144	166	176
Betriebe mit Kombinationen außerhalb der Gruppe zusammen	79	72	87	100	135	123	157	141	127	101	91	110	110
darunter:													
Kaffeehäuser mit betriebseigenen Bäckereien	80	73	89	102	139	126	161	144	131	102	92	112	113

XV Verkehr

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) Anfang 1956 bis Anfang 1959

Verwendungsart	1956		1957		1958		1959	
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT
Frachtschiffe darunter kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe	1 020	1 333 015	1 069	1 541 445	1 134	1 774 310	1 159	1 957 141
Fahrgastschiffe	9	72 844	9	72 844	9	72 844	9	72 844
Tankschiffe	4	3 805	4	3 805	6	6 451	45	57 091
Viehtransporter	83	270 936	86	306 882	87	334 101	90	447 445
Kühlschiffe	3	2 849	4	2 303	5	2 603	4	2 504
Kühlschiffe	17	49 595	22	65 275	24	66 471	32	79 713
Schiffe ohne eigenen Antrieb:								
Tankleichter	5	2 445	5	2 445	5	2 445	5	2 445
Frachtleichter	5	1 706	6	1 939	2	533	1	300
I n s g e s a m t	1 137	1 664 351	1 196	1 924 094	1 263	2 186 914	1 336	2 546 639
Außerdem:								
Fischereifahrzeuge	136	28 024	137	27 990	134	27 983	132	27 528
Spezialfahrzeuge 1)	136	23 336	148	24 212	158	25 974	179	28 691

1) Bergungs- und Hebeschiffe, Saugbagger, Schlepper, Schwimmkräne usw.

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

2. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1957 bis 1959

(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1957			1958			1959 p		
	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH
Deutsche Flagge	10 340	7 135 583	29,4	11 239	7 950 662	29,0	12 237	8 808 943	29,6
darunter im Auslandsverkehr	6 566	5 689 212	25,7	7 478	6 331 100	25,7	8 178	7 013 377	26,5
Fremde Flaggen	7 264	17 126 741	70,6	7 794	19 503 978	71,0	7 903	20 928 975	70,4
darunter									
Argentinien	46	209 015	0,9	51	235 214	0,9	46	213 652	1,0
Belgien	78	242 876	1,0	106	363 884	1,3	137	528 440	2,5
Brasilien	25	76 852	0,3	21	58 690	0,2	23	69 040	0,3
Chile	14	68 128	0,3	12	59 220	0,2	6	26 028	0,1
Costa Rica	14	50 764	0,2	8	23 719	0,1	3	9 181	0,0
Dänemark	1 003	916 618	3,8	1 054	1 038 877	3,8	999	1 142 680	5,5
Finnland	114	150 243	0,6	149	198 543	0,7	171	266 279	1,3
Frankreich	325	1 094 288	4,5	403	1 459 227	5,3	420	1 552 775	7,4
Griechenland	88	311 513	1,3	62	153 359	0,6	96	328 042	1,6
Großbritannien	1 168	3 365 866	13,9	1 234	4 003 336	14,6	1 270	4 182 862	20,0
Indien	48	207 420	0,9	50	203 313	0,7	58	247 281	1,2
Island	50	55 492	0,2	60	65 233	0,2	60	71 780	0,3
Israel	24	86 367	0,4	49	201 367	0,7	34	109 487	0,5
Italien	97	370 638	1,5	84	308 508	1,1	71	299 459	1,4
Japan	90	408 917	1,7	101	478 450	1,8	92	454 661	2,2
Jugoslawien	24	35 452	0,1	24	42 512	0,2	31	66 510	0,3
Liberia	152	847 048	3,5	139	834 313	3,1	129	781 461	3,7
Niederlande	1 571	2 847 010	11,7	1 643	3 218 242	11,7	1 660	3 482 612	16,6
Norwegen	1 001	2 584 346	10,7	1 148	3 202 450	11,7	1 093	3 317 521	15,9
Panama	115	573 697	2,4	72	408 351	1,5	70	351 844	1,7
Polen	96	77 998	0,3	133	232 169	0,9	151	306 086	1,5
Portugal	62	137 293	0,6	62	138 863	0,5	63	148 894	0,7
Schweden	699	1 255 277	5,2	726	1 480 605	5,4	720	1 736 083	8,3
Schweiz	33	79 189	0,3	40	114 898	0,4	35	106 971	0,5
Spanien	31	23 880	0,1	66	61 189	0,2	110	99 141	0,5
Türkei	21	49 057	0,2	22	45 943	0,2	36	82 956	0,4
Sowjetunion	37	83 182	0,3	46	83 880	0,3	71	109 900	0,5
USA	158	730 488	3,0	132	615 328	2,2	140	640 005	3,1
Angekommene Schiffe insgesamt	17 604	24 262 324	100	19 033	27 454 640	100	20 140	29 737 918	100

3. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1957 bis 1959

(ohne Zwischenverkehr⁰)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1957		1958 r		1959		1957		1958 r		1959	
	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	3 982	2 020 591	3 858	2 593 588	4 239	2 940 800	3 349	1 674 476	3 497	2 087 464	3 779	2 574 008
Sowjetische Besatzungszone	44	34 558	43	85 184	44	74 897	80	47 121	102	87 334	102	164 793
Ostgebiete des Deutschen Reiches	50	59 998	302	134 722	290	217 788	102	103 427	165	116 325	225	222 951
Inland zusammen	4 076	2 115 147	4 203	2 813 494	4 573	3 233 485	3 531	1 825 024	764	2 291 123	4 106	2 961 752
Europäisches Ausland zusammen	9 133	6 106 059	10 052	7 195 816	10 485	7 949 028	10 750	7 685 557	11 939	8 765 801	12 745	9 303 859
darunter												
Polen	97	144 612	106	182 256	136	158 112	176	253 524	154	266 297	214	358 603
Finnland	177	129 612	226	141 672	267	192 023	318	212 811	314	215 407	365	289 832
Schweden	981	408 993	1 067	369 888	1 068	413 098	1 665	851 745	1 802	884 224	2 115	1 044 481
Dänemark	2 997	748 735	3 632	864 161	3 933	999 063	3 892	999 122	4 753	1 248 816	5 366	1 344 243
Island	56	50 934	82	69 015	56	61 594	62	71 493	58	66 875	51	65 611
Norwegen	449	360 247	421	328 454	428	415 859	503	511 556	470	453 364	397	386 323
Frankreich	353	371 078	347	545 507	336	500 872	204	286 047	255	513 222	211	351 757
Niederlande	1 232	1 324 230	1 554	1 676 178	1 306	1 552 554	1 133	1 489 623	1 258	1 739 684	1 329	1 694 932
Belgien	484	721 829	490	973 050	605	1 374 259	461	657 041	414	590 241	421	821 411
Großbritannien	1 315	977 014	1 149	976 952	1 224	1 058 992	1 510	1 551 551	1 436	1 637 330	1 327	1 817 138
Irland	63	28 360	55	31 006	80	38 812	94	38 057	83	40 635	82	39 599
Spanien	300	175 900	300	188 855	301	189 493	139	77 189	210	160 982	190	178 634
Portugal	163	131 929	160	141 329	149	122 049	183	159 394	177	159 427	161	134 236
Italien	98	92 813	116	113 498	97	121 588	107	118 728	160	216 855	140	178 163
Jugoslawien	22	29 333	37	51 446	34	30 448	21	27 429	22	25 843	21	21 711
Griechenland	116	121 298	140	158 682	117	131 528	45	49 149	76	83 647	65	72 269
Türkei	106	143 935	131	175 462	160	227 114	144	194 487	163	216 449	161	229 034
Rumänien	23	39 155	33	61 744	19	47 632	35	46 543	45	69 390	15	53 021
Außereuropa zusammen	4 395	16 041 118	4 778	17 445 330	5 104	18 602 727	4 245	14 824 104	4 660	16 522 990	5 051	17 706 715
davon												
Afrika	751	1 802 118	919	2 128 276	1 006	2 273 375	722	1 843 196	913	2 369 678	996	2 442 560
Ägypten am Mittelmeer	58	76 323	49	65 360	37	56 115	23	33 442	40	64 753	20	50 022
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten)	57	60 070	67	73 928	80	72 295	56	55 727	70	109 415	69	84 020
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigerien	266	500 191	379	701 385	453	793 518	228	496 962	271	543 992	367	659 345
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Südwestafrika	215	552 839	253	629 619	261	682 649	208	454 972	257	547 162	265	544 695
Südafrikanische Union	54	247 279	66	316 947	54	233 887	26	119 626	32	170 214	18	83 174
Ostafrika	88	332 036	89	320 361	101	401 657	157	652 306	213	887 346	225	957 868
Afrika am Roten Meer	13	33 380	16	20 676	20	33 254	24	30 161	30	46 796	32	63 436
Asien	1 051	4 662 843	1 262	5 629 610	1 401	6 483 014	948	4 030 685	1 129	4 945 988	1 338	5 946 714
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	211	711 420	328	1 354 728	382	1 523 758	184	464 388	215	725 008	332	1 093 985
Arabien und Irak	138	851 019	105	651 692	105	827 251	109	697 633	140	831 082	183	1 202 233
Iran	37	180 644	57	286 131	78	488 420	84	372 288	106	473 507	118	610 939
Vorderindien und Ceylon	216	896 156	237	943 420	250	993 923	209	840 066	262	1 063 057	267	1 049 635
Hinterindien	57	242 018	83	367 268	83	373 873	57	253 595	59	271 246	71	332 386
Indonesien und Philippinen	120	570 760	105	499 459	106	513 014	59	282 204	62	294 458	44	215 175
China (Volksrepublik)	91	367 578	142	565 003	168	690 838	68	300 099	141	594 784	94	366 784
China (Taiwan)	3	12 905	7	30 722	7	35 924	1	4 440	1	4 615	8	46 538
Süd-Korea	-	-	1	5 059	2	8 337	15	63 375	11	52 037	16	73 840
Japan	178	830 343	197	926 128	219	1 024 430	162	752 597	132	636 194	205	955 199

Fußnoten siehe nächste Seite.

noch: 3. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1957 bis 1959
(ohne Zwischenverkehr¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1957		1958r		1959		1957		1958r		1959	
	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT	Schif- fe	NRT
noch: Außereuropa												
davon												
Amerika	2 450	8 914 737	2 464	9 053 181	2 511	8 988 574	2 456	8 385 434	2 465	8 487 640	2 536	8 445 068
Kanada am Atlantischen Ozean und an den Großen Seen	132	363 419	151	471 629	133	427 149	171	470 749	172	484 031	169	517 788
Kanada am Pazifischen Ozean	74	302 438	79	347 774	88	391 487	42	186 881	70	320 008	64	299 945
USA	1 213	4 962 604	1 061	4 327 949	1 061	4 280 608	1 047	4 234 653	929	3 778 111	950	3 747 808
Mexiko am Golf von Mexiko	35	80 387	36	65 780	37	79 661	37	69 925	29	61 006	49	111 059
Mittelamerika am Karibischen Meer	36	64 623	51	103 079	62	109 411	43	91 567	55	113 391	86	157 638
Antillen	80	260 715	97	295 481	94	258 183	214	637 777	224	584 389	222	602 297
Mexiko am Pazifischen Ozean	1	1 507	3	9 149	7	26 446	-	-	-	-	1	1 243
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	45	87 234	53	99 834	51	102 032	70	129 727	61	126 243	62	109 277
Nördliches Südamerika am Atlantik	198	748 085	238	1 018 621	211	831 992	228	663 508	282	926 422	290	829 179
Brasilien	74	202 748	71	173 070	89	245 776	113	303 417	109	314 972	100	286 987
Argentinien, Uruguay, Paraguay	337	1 234 929	369	1 410 615	376	1 447 847	260	980 065	266	1 016 981	278	1 088 432
Chile	117	418 638	130	461 253	130	463 527	123	437 339	138	487 073	135	471 075
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	108	187 410	125	268 947	172	324 455	108	179 826	130	275 013	130	222 340
Australien und Ozeanien	143	661 420	132	628 874	184	840 994	119	564 789	153	719 684	181	872 373
Nicht ermittelte Länder	-	-	1	5 389	2	16 770	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	17 604	24 262 324	19 033	27 454 640	20 162	29 785 240	18 526	24 334 685	20 363	27 579 914	21 902	29 972 326

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunfts- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

4. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1957 bis 1959¹⁾

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gegangen sind	1 9 5 7			1 9 5 8 r			1 9 5 9 p		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	5	631	263 123	5	737	297 006	6	762	315 010
Europäisches Ausland	65	3 533	1 590 540	65	3 595	1 634 238	63	3 443	1 529 727
darunter									
Finland	3	222	139 537	3	215	128 904	3	215	125 123
Schweden	3	375	104 550	3	385	104 055	4	444	117 474
Norwegen	2	182	82 256	2	198	95 348	2	162	74 980
Dänemark	7	695	98 000	7	701	100 375	7	717	104 793
Großbritannien und Nordirland	14	780	343 498	13	733	320 645	11	646	303 663
Niederlande	6	237	34 055	6	264	44 863	6	241	33 906
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	6	214	167 412	6	232	175 452	8	211	146 085
Europäische Länder am Mitteländischen und am Schwarzen Meer	15	415	446 196	15	453	491 799	14	398	433 880
Afrika	27	627	1 607 245	35	822	2 116 984	36	883	2 208 756
davon									
Nordafrika am Atlantischen Ozean	1	53	76 833	1	51	69 421	2	117	120 100
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	4	67	74 623	5	90	108 739	2	54	53 497
Afrika am Atlantischen Ozean	11	313	691 120	14	407	856 247	16	434	946 613
Süd- und Ostafrika	11	194	764 669	15	274	1 082 577	16	278	1 088 546
Asien	40	735	2 825 002	45	875	3 360 714	48	1 028	3 739 892
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	5	122	159 433	6	144	189 709	8	236	296 443
Persischer Golf	4	81	303 293	5	120	455 215	5	137	562 697
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma und Republik Indonesien	12	222	939 827	15	270	1 140 501	15	284	1 163 355
Philippinen, Thailand, China und Japan	19	310	1 422 449	19	341	1 575 289	20	371	1 717 397
Amerika	57	1 542	4 572 127	66	1 782	5 391 543	67	1 933	5 882 746
davon									
Kanada am Atlantischen Ozean	6	212	404 044	6	229	458 337	7	259	578 206
Vereinigte Staaten von Nordamerika am Atlantischen Ozean	15	365	1 450 654	20	438	1 685 228	21	475	1 764 247
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	11	417	808 477	12	509	1 065 196	11	565	1 238 017
Brasilien, Uruguay und Argentinien	14	344	1 189 281	16	354	1 262 406	17	355	1 284 435
Nordamerika Westküste	4	55	224 293	5	89	379 317	4	114	487 125
Südamerika Westküste	7	149	495 378	7	163	541 059	7	165	530 716
Australien und Neuseeland	6	104	488 311	8	139	648 300	6	167	795 328
I n s g e s a m t	200	7 172	11 346 348	224	7 950	13 448 785	226	8 216	14 471 459

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

5. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1956 bis 1959
(in 1000 t brutto)

Bereiche	1936	1956	1957	1958 r	1959 p	Veränderung 1959 gegenüber 1958 in vH
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone	4 120	1 846	1 392	993	1 260	+ 26,9
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	2 361	2 170	1 984	1 812	- 8,7
Seeumschlag	2 401	1 864	1 560	2 284	2 921	+ 27,9
„Transit“ insgesamt	8 785	6 071	5 122	5 261	5 993	+ 13,9
Westdeutscher Zu- und Ablaufverkehr	4 473	4 721	4 332	3 670	4 185	+ 14,0
Hamburger Eigen- (Platz-) Verkehr	5 452	13 777	15 078	16 143	16 600	+ 2,8
Außenhandel der Bundesrepublik	9 925	18 498	19 410	19 813	20 785	+ 4,9
Übriger Verkehr ¹⁾	3 363	2 911	2 061	2 321	2 364	+ 1,9
I n s g e s a m t	22 073	27 480	26 593	27 395	29 142	+ 6,4

1) Inlandsverkehr, Zwischenauslandsverkehr, Güter des nichtzivilen Verkehrs, Lagerverkehr.

6. Der Güterumschlag (Seeverkehr) in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern
1936 und 1956 bis 1959
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1956	1957	1958	1959 p	1936	1956	1957	1958	1959 p
Massengut	9 221	15 218	15 323	15 014	15 582	2 074	3 384	2 547	3 228	3 130
Sackgut	1 307	941	996	1 046	1 424	1 673	1 441	960	1 062	1 343
Stückgut	4 305	3 665	3 767	4 011	4 447	3 493	2 831	3 000	3 034	3 216
Insgesamt	14 833	19 824	20 086	20 071	21 453	7 240	7 656	6 507	7 324	7 689

7. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes
1936 und 1956 bis 1959

Häfen	1936		1956		1957		1958		1959 p	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Insgesamt	43 848	100	60 520	100	61 291	100	57 817	100	66 928	100
davon:										
Hamburg	22 073	50,3	27 480	45,4	26 600	43,4	27 396	47,4	29 142	43,5
Bremische Häfen	6 776	15,5	13 749	22,7	14 876	24,3	13 325	23,0	14 062	21,0
Emden	7 943	18,1	8 110	13,4	8 461	13,8	6 419	11,1	7 058	10,6
Brake	318	0,7	2 433	4,0	2 418	4,0	1 618	2,8	1 477	2,2
Nordenham	1 162	2,7	2 677	4,5	2 600	4,2	2 064	3,6	1 894	2,8
Lübeck	2 161	4,9	2 625	4,3	2 649	4,3	2 551	4,4	2 281	3,4
Übrige Häfen	3 415	7,8	3 446	5,7	3 687	6,0	4 444	7,7	11 014	16,5

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	184,0	277,4	226,7	205,3	293,7
Fische, auch Zubereitungen	103,3	102,7	95,3	89,8	111,7
darunter aus:					
Norwegen	68,5	50,0	51,9	38,1	48,7
Island	7,2	13,3	7,5	16,5	20,0
Portugal	14,6	11,7	9,3	13,4	19,8
Fleisch, auch Zubereitungen	72,2	158,2	117,1	97,1	168,2
darunter aus:					
China	23,2	29,4	21,8	30,4	35,8
Vereinigte Staaten von Amerika	8,2	11,9	8,1	6,6	28,3
Uruguay	3,7	16,3	13,1	1,3	9,1
Argentinien	9,4	72,1	42,6	35,3	56,0
Eier	8,5	16,5	14,3	18,4	13,8
Getreide, Hülsenfrüchte	1 660,9	2 760,1	1 543,2	1 920,9	2 488,3
Weizen	435,2	1 255,6	638,1	607,0	516,0
darunter aus:					
Frankreich	21,3	15,4	33,3	35,1	34,7
Kanada	68,1	635,1	173,0	243,8	96,5
Vereinigte Staaten von Amerika	118,0	139,0	227,3	147,0	106,8
Argentinien	106,5	259,7	75,7	59,8	34,7
Australischer Bund	23,2	75,8	23,1	-	41,9
Roggen	124,4	193,6	88,9	83,6	72,7
darunter aus:					
Kanada	41,9	87,3	4,2	26,3	4,0
Vereinigte Staaten von Amerika	34,2	80,2	42,0	5,0	22,2
Argentinien	45,3	8,0	30,9	35,9	33,2
Gerste	327,1	557,1	277,1	450,1	644,2
darunter aus:					
Dänemark	48,0	90,4	37,5	90,2	51,0
Irak	52,9	45,7	11,8	98,9	13,3
Kanada	9,9	56,7	27,3	21,3	57,9
Argentinien	100,2	142,8	73,4	68,1	72,8
Australischer Bund	48,2	49,5	42,8	22,7	90,6
Hafer	92,3	115,0	73,8	185,2	277,1
darunter aus:					
Argentinien	39,5	41,0	28,6	128,2	16,7
Australischer Bund	26,3	59,2	37,1	38,1	154,0
Vereinigte Staaten von Amerika	10,3	5,3	-	1,6	86,8
Mais, Milokorn	546,8	518,9	349,3	468,2	798,0
darunter aus:					
Südafrikanische Union	55,7	59,6	65,3	53,7	37,9
Vereinigte Staaten von Amerika	339,6	368,9	220,7	234,6	532,7
Argentinien	45,6	38,2	20,7	115,5	162,1
Reis	81,5	65,8	87,0	88,3	121,2
darunter aus:					
Spanien	4,4	7,0	13,0	-	-
Ägypten	20,3	11,6	15,2	20,3	0,9
Birma 1)	33,5	23,1	12,4	6,4	7,7
Thailand	0,7	6,0	8,9	8,6	2,1
China (Volksrepublik)	5,4	2,4	15,2	22,3	64,9
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	-	1,0	17,0
Hülsenfrüchte	53,6	54,1	29,0	38,5	59,1
darunter aus:					
Niederlande	5,4	3,7	4,4	4,1	3,8
Iran	6,3	4,0	1,2	2,6	0,1
Argentinien	8,7	11,4	2,2	4,8	7,0
Vereinigte Staaten von Amerika	2,8	3,7	1,6	2,0	4,8
Südafrikanische Union	4,8	7,1	2,5	5,2	2,3
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 768,8	1 817,5	1 939,1	2 025,2	2 221,6
Gemüse	37,3	48,6	33,9	32,0	41,5
darunter aus:					
Kanarische Inseln	9,4	8,0	8,8	7,3	9,6
Ägypten	23,9	36,0	18,7	22,9	25,7
Obst, Südfrüchte	658,3	591,2	669,6	813,5	849,2
darunter aus:					
Griechenland	27,3	25,3	26,4	16,9	17,9
Italien 2)	38,3	26,4	21,4	17,4	19,5
Spanien	257,4	100,6	116,2	180,8	153,3
Türkei	22,3	9,5	27,7	25,7	40,5
Südafrikanische Union	29,7	26,6	44,3	38,5	36,2
Kanada	2,5	11,3	6,3	2,2	0,7
Vereinigte Staaten von Amerika	26,0	69,9	53,8	64,7	33,8
Brasilien	3,7	4,9	9,0	11,4	13,2
Ecuador	71,8	85,7	124,9	169,6	198,3
Kolumbien	67,9	68,2	56,9	56,0	54,1
Iran	19,7	26,1	26,3	23,6	16,8
Israel	16,0	29,5	32,8	41,8	59,1
Australischer Bund	8,7	10,8	9,3	13,9	6,5
Kartoffeln	0,7	0,6	1,0	2,7	4,8

Anmerkungen siehe Seite 191

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln					
Zuckerrüben	-	8,1	29,0	22,0	1,0
Ölsaaten, Ölfrüchte	811,4	845,2	875,8	831,6	954,7
darunter aus:					
Nigerien 3)	45,6	49,2	36,5	107,0	84,7
Sudan 4)	15,9	20,9	11,5	13,1	28,2
Vereinigte Staaten von Amerika	192,9	201,7	288,7	253,5	287,8
Nicaragua	16,2	23,3	37,3	9,8	7,6
China (Volksrepublik)	96,8	272,4	168,3	151,2	275,5
Indonesien 5)	60,6	42,1	43,9	26,2	44,4
Philippinen 6)	51,4	94,7	97,1	82,5	38,4
Kaffee	111,5	135,5	135,6	152,7	178,7
darunter aus:					
Kenia und Uganda	8,8	10,4	13,6	15,3	19,3
Brasilien	39,0	50,5	42,8	39,3	51,8
Salvador	7,6	15,0	18,7	19,4	23,1
Costa Rica	11,7	11,7	-	16,2	17,3
Kolumbien	14,5	8,1	8,8	19,1	24,9
Rohtabak	52,4	50,0	63,4	60,3	63,2
darunter aus:					
Griechenland	17,3	9,1	12,2	16,5	15,6
China (Volksrepublik)	3,3	9,8	11,9	3,6	2,5
Vereinigte Staaten von Amerika	13,8	15,5	18,5	16,4	12,8
Tee	12,7	15,7	15,1	14,6	10,2
darunter aus:					
Indien	1,3	2,0	3,3	2,3	2,2
China (Volksrepublik)	4,1	4,1	4,5	r 4,7	1,0
Ceylon	1,5	0,8	4,5	4,7	1,1
Kakao	84,5	122,6	115,7	95,8	118,3
darunter aus:					
Ghana 7)	40,5	54,6	51,1	47,8	60,1
Nigerien 3)	1,5	11,4	11,7	7,1	17,8
Brasilien	17,4	26,7	21,9	20,4	15,0
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	613,7	732,7	743,0	627,2	678,8
Milcherzeugnisse	50,5	48,4	48,2	55,2	59,8
darunter aus:					
Dänemark	12,4	14,1	18,6	19,3	20,3
Neuseeland	9,1	9,0	2,3	4,7	4,4
Speisefette, außer Butter	26,3	30,4	14,6	7,5	17,4
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	22,9	28,6	6,1	3,8	15,4
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	239,0	282,9	256,2	218,1	219,6
darunter aus:					
Dänemark	10,5	11,4	17,4	12,7	12,9
Norwegen	19,1	17,1	10,5	11,3	9,5
Niederlande	32,4	34,2	19,1	21,5	11,0
Belgisch-Kongo	9,3	16,0	20,7	26,7	21,9
Vereinigte Staaten von Amerika	31,7	93,9	77,5	25,7	55,1
China (Volksrepublik)	30,2	32,5	14,2	24,9	25,0
Roggen- und Weizenmehl	7,4	2,2	4,6	5,5	3,5
Malz	8,3	4,1	12,1	14,9	6,2
darunter aus:					
Dänemark	7,2	3,9	9,4	13,3	5,1
Stärke	2,8	1,1	2,2	2,6	3,3
Rohzucker	61,0	87,2	117,0	24,5	73,7
darunter aus:					
Kuba	42,6	79,4	89,6	23,0	61,1
Verbrauchsucker	40,5	14,0	37,5	7,3	17,9
Wein, Most	25,0	29,0	18,5	21,7	18,0
darunter aus:					
Frankreich	6,0	7,7	3,3	2,5	4,0
Spanien	6,6	6,1	4,8	3,7	4,3
Portugal	2,2	5,2	3,7	8,1	3,2
Bier	13,8	17,8	18,8	13,6	13,5
darunter aus:					
Dänemark	8,4	10,8	10,8	8,7	10,2
Spiritus	.	-	0,2	0,2	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	139,1	215,6	213,1	256,1	245,9
darunter aus:					
Niederlande	10,7	10,4	9,1	7,4	8,4
China (Volksrepublik)	r 7,5	r 22,3	r 13,7	r 17,6	10,5
Vereinigte Staaten von Amerika	23,9	54,9	77,9	75,4	65,9
Futtermittel	332,1	421,3	388,9	547,7	822,7
Kleie und Futtermehl aus Getreide	0,5	6,2	2,6	4,9	45,8

Anmerkungen siehe Seite 191

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Futtermittel					
Ölkuchen	229,0	299,5	281,4	376,2	507,1
darunter aus:					
Belgisch-Kongo	24,1	36,2	45,0	42,5	43,5
Argentinien	18,1	54,0	78,9	156,3	100,6
Indien	9,4	10,0	5,2	3,5	40,2
Rauhfutter	0,1	0,2	-	-	-
Stroh	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	102,5	115,4	104,9	166,6	269,8
darunter aus:					
Norwegen	9,5	12,3	14,4	12,1	6,5
Belgisch-Kongo	16,1	14,7	9,9	23,0	20,9
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	441,0	393,1	380,5	379,4	390,8
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	441,0	393,1	380,5	379,4	390,8
darunter aus:					
Malaya 8)	61,4	59,2	52,8	60,6	64,5
Singapur 9)	45,8	38,8	45,9	51,3	42,3
Indonesien 5)	74,5	42,2	49,7	28,9	41,6
China (Volksrepublik)	8,5	16,9	14,5	27,5	17,3
Erze	643,9	740,1	936,1	582,5	606,8
Eisenerz	212,2	267,8	399,8	135,5	108,9
darunter aus:					
Indien	96,4	150,3	137,2	71,8	68,7
China (Volksrepublik)	26,3	56,2	87,8	7,1	0,8
Brasilien	39,7	21,2	54,9	12,2	19,5
Schwefelkies	12,1	31,4	3,8	2,7	6,5
Schwefelkiesabbrände	12,8	3,0	13,7	6,5	8,9
Kupfererze	347,1	383,2	412,5	362,4	372,7
darunter aus:					
Frankreich	75,7	79,4	69,5	76,8	65,5
Cypern	73,0	86,1	115,3	75,2	95,1
Andere Erze	51,0	44,2	49,9	48,2	56,5
Eisenschlacken zur Verhüttung	0,2	0,9	0,1	0,2	1,9
Manganerz	8,5	9,6	56,3	27,0	51,4
darunter aus:					
Indien	5,1	2,0	25,7	7,2	12,9
China (Volksrepublik)	-	-	-	0,2	20,4
Kohlen, Torf	3 499,3	4 386,7	5 698,4	4 046,6	3 061,0
Steinkohle	3 420,6	4 280,2	5 580,2	3 994,0	3 027,5
darunter aus:					
Großbritannien	644,6	489,2	143,5	24,4	57,6
Vereinigte Staaten von Amerika	2 431,4	3 668,4	5 319,4	3 745,0	2 539,6
Steinkohlenbriketts	13,0	12,6	15,7	10,3	5,3
Steinkohlenkoks	64,1	91,9	101,8	42,3	28,0
darunter aus:					
Großbritannien	23,5	53,1	63,3	5,1	5,4
Rohbraunkohle	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	0,7	0,4	0,4	-	0,2
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
Torf, Torfmull	0,9	1,6	0,3	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	5 227,8	6 067,0	5 861,3	7 241,0	8 076,4
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4 267,6	4 567,2	4 321,7	5 826,7	6 871,0
darunter aus:					
Syrien	2 545,3	2 323,3	567,3	1 509,4	1 589,4
Libanon	-	-	741,0	1 320,2	1 415,0
Arabien 10)	1 120,4	1 426,8	1 564,2	1 181,5	1 845,4
Venezuela	423,0	556,2	690,7	1 307,7	1 096,7
Benzin	206,3	232,8	238,4	151,8	148,6
darunter aus:					
Niederlande	66,1	84,4	93,7	57,4	44,1
Großbritannien	46,5	21,2	74,7	7,6	26,0
Benzol	9,3	26,1	25,7	22,4	34,1
darunter aus:					
Niederlande	6,3	14,8	1,3	5,8	13,9
Gasöl, Dieselöl	293,1	408,7	291,3	338,5	443,5
darunter aus:					
Niederlande	113,8	145,5	70,0	78,0	166,4
Niederländische Antillen 11)	121,1	143,7	59,3	116,3	72,6
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	451,5	832,2	984,2	901,6	579,2
darunter aus:					
Niederlande	123,4	150,1	207,3	237,8	145,1
Niederländische Antillen 11)	117,7	290,7	135,9	99,3	38,5
Venezuela	93,0	129,3	263,1	234,1	75,4
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	121,8	174,2	160,7	272,5	352,3

Anmerkungen siehe Seite 191

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Steine, Erden, Bindemittel, Schutt					
Rohe und bearbeitete Natursteine	74,9	138,2	128,0	204,4	288,3
darunter aus:					
Schweden	23,1	46,1	42,9	51,8	54,1
Dänemark	49,2	86,6	80,1	143,3	223,8
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	40,5	32,6	25,0	58,4	56,9
darunter aus:					
Dänemark	29,3	26,1	17,1	51,5	49,4
Kalk und Gips, außer zum Düngen	0,2	.	0,2	0,5	0,2
Zement, Mörtel	6,2	3,4	7,5	9,2	6,9
darunter aus:					
Dänemark	4,1	2,9	4,4	8,6	6,8
Andere mineralische Rohstoffe	150,7	207,1	207,2	245,4	300,5
Stein- und Siedesalz	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,0	0,3	5,2	1,8	3,0
Andere mineralische Rohstoffe	122,6	126,6	153,4	159,3	184,3
darunter aus:					
Kanada	19,0	21,0	21,3	17,3	21,0
Vereinigte Staaten von Amerika	19,9	24,3	44,7	43,0	60,0
Rohphosphate	26,6	80,0	48,4	84,2	113,0
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	14,4	30,9	21,6	44,6	43,5
Marokko	0,8	22,3	16,2	19,3	65,4
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	168,3	201,1	225,2	206,3	205,7
Schwefelsäure	-	-	-	.	.
Soda, Ätznatron, Pottasche	5,8	10,0	5,1	12,3	6,2
Farbstoffe, Farben und Lacke	15,5	21,8	20,2	21,4	31,8
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	147,0	169,3	199,9	172,6	167,7
darunter aus:					
Schweden	13,3	11,0	13,9	12,7	12,2
Vereinigte Staaten von Amerika	52,8	66,7	76,9	68,3	59,1
Düngemittel	35,5	60,4	76,6	63,4	30,1
Düngerkalk	0,1	0,1	0,5	0,1	-
Thomasmehl	-	-	1,5	-	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	2,3	4,1	1,9	20,8	12,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	2,1	3,9	11,3	1,5	0,4
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	3,6	18,5	3,2	5,0	8,1
darunter aus:					
Chile	1,0	18,4	2,0	-	2,0
Mischdünger	.	0,1	0,1	.	0,1
Andere Düngemittel	27,4	33,7	58,1	36,0	9,3
darunter aus:					
Angola mit Cabinda-Landana	4,5	12,8	24,6	5,4	0,3
Argentinien	2,1	2,3	6,4	3,6	3,5
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	103,8	112,2	148,5	122,4	129,4
Pflanzliche Gerbmittel	13,1	9,6	7,9	6,6	5,3
Häute, Felle	89,8	101,7	139,6	114,8	122,4
darunter aus:					
Großbritannien	6,1	6,3	10,2	7,9	6,7
Vereinigte Staaten von Amerika	10,0	11,0	17,8	15,2	12,2
Argentinien	20,3	32,1	46,3	28,3	38,4
Leder	0,9	0,9	1,0	1,0	1,7
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	232,8	241,4	239,0	237,5	221,7
Wolle	48,4	48,6	54,9	51,1	64,6
darunter aus:					
Großbritannien	7,8	9,8	11,8	8,3	10,9
Australischer Bund	15,1	13,6	17,8	16,6	24,6
Baumwolle	95,8	95,4	97,2	89,5	77,5
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	19,6	27,4	39,3	32,0	27,6
China (Volksrepublik)	4,7	8,4	9,1	7,8	5,7
Andere Spinnstoffe	80,7	89,3	78,1	85,9	70,0
darunter aus:					
Pakistan	31,5	39,5	30,9	35,2	19,4
Brasilien	7,6	13,0	8,6	9,9	14,9
Garne	4,6	4,8	6,5	8,5	7,0
Lumpen	3,3	3,3	2,3	2,5	2,6
Holz und Holzwaren	496,4	430,6	483,1	491,0	555,0
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	303,8	278,6	329,5	323,2	352,8

Anmerkungen siehe Seite 191

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Holz und Holzwaren					
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen					
darunter aus:					
Französisch-Westafrika	24,2	17,5	20,3	26,6	26,3
Ghana 7)	51,9	61,3	82,5	65,2	79,0
Nigerien 3)	52,4	46,5	46,1	44,3	44,0
Französisch-Äquatorialafrika	73,0	77,3	96,7	102,0	98,3
Belgisch-Kongo	15,0	17,0	13,1	16,1	17,1
Birma 1)	1,6	17,8	20,6	6,0	5,4
Papierholz, Faserholz	8,2	0,5	1,9	0,9	1,0
Grubenholz	-	-	0,1	0,1	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	1,0	0,6	1,2	1,0	2,2
Hölzerne Schwellen	7,0	7,0	1,3	4,0	4,9
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	174,2	141,3	146,0	159,1	190,5
darunter aus:					
Finnland	43,6	32,9	27,3	34,0	56,6
Schweden	42,5	36,3	32,2	37,0	38,4
Brasilien	15,4	10,6	16,0	9,8	15,7
Holzwaren	2,2	2,6	3,1	2,7	3,6
Zellstoff, Papier	178,7	197,7	235,9	250,8	296,3
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	51,0	47,8	43,6	40,0	52,2
darunter aus:					
Finnland	10,0	17,1	13,1	10,4	15,0
Schweden	29,0	16,8	17,2	13,9	15,8
Papier, Pappe	127,7	149,9	192,3	210,8	244,1
darunter aus:					
Finnland	50,0	60,4	81,1	104,7	111,7
Schweden	39,6	56,9	69,8	72,4	87,1
Norwegen	11,0	16,2	26,2	22,5	32,5
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	11,5	24,0	19,8	22,9	27,2
Betonwaren	0,2	0,1	1,8	2,5	2,6
Künstliche Steine, Platten, Röhren	8,4	14,5	9,2	12,1	12,8
darunter aus:					
Dänemark	5,1	6,5	3,4	3,1	4,6
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	1,3	3,1	3,8	4,5	5,1
Glas, Glaswaren	1,6	6,3	5,0	3,8	6,7
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	184,6	220,5	175,5	217,4	240,9
Roheisen, Eisenlegierungen	27,9	23,8	27,5	34,6	19,1
darunter aus:					
China (Volksrepublik)	6,7	10,6	17,4	26,5	3,3
Halbzeug aus Eisen und Stahl	0,2	.	.	0,4	.
Blöcke aus Stahl	.	-	.	.	.
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	7,9	7,5	11,1	6,7	4,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	1,5	1,1	1,2	1,7	0,9
Stab- und Formeisen und -stahl	56,4	61,1	36,5	49,2	78,5
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	39,3	71,7	35,1	59,4	50,5
darunter aus:					
Vereinigte Staaten von Amerika	18,1	50,6	12,7	25,0	8,3
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	4,6	4,8	4,1	6,4	8,7
Eisen- und Stahldraht	10,4	5,0	5,7	7,4	18,1
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	0,4	1,2	1,9	0,9	0,2
Maschinen, Apparate	25,8	32,0	37,9	38,1	40,7
darunter aus:					
Dänemark	9,0	12,1	12,7	12,0	11,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	0,5	0,7	0,8	0,7	2,2
Andere Eisen- und Stahlwaren	9,7	11,6	13,7	11,9	17,7
NE-Metalle und NE-Metallwaren	222,4	167,4	201,6	231,9	296,2
Rohkupfer, Kupferlegierungen	110,2	98,4	126,1	143,6	186,6
darunter aus:					
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	14,7	21,7	23,0	15,3	25,1
Chile	34,7	33,4	37,1	37,6	45,8
Angola mit Cabinda-Landana	-	-	10,7	21,6	25,2
Rohzink, Zinklegierungen	2,5	1,9	6,1	7,7	5,9
Rohblei, Bleilegierungen	20,6	6,6	5,6	8,0	13,1
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	3,0	2,3	3,4	6,6	7,0
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	7,3	7,3	9,7	13,1	21,6
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	54,2	37,4	32,4	23,7	24,8

Noch: 8. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: NE-Metalle und NE-Metallwaren					
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen darunter aus: Vereinigte Staaten von Amerika	25,8	14,5	19,0	11,9	8,8
NE-Metallhalbzeug	22,6	10,9	14,1	25,2	34,6
NE-Metallwaren	2,0	2,6	4,2	4,0	2,6
Fahrzeuge aller Art	3,1	4,2	4,1	3,6	3,2
Fahrzeuge aller Art	3,1	4,2	4,1	3,6	3,2
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	53,4	51,6	74,3	86,2	104,6
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse darunter aus:	50,0	48,5	71,2	82,2	99,9
Indien	12,3	6,6	3,1	11,2	15,3
Japan	5,9	7,7	20,6	21,6	18,2
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3,4	3,1	3,1	4,0	4,7
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	15,1	14,1	18,0	17,1	20,2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.	15,1	14,1	18,0	17,1	20,2
Güter des nichtzivilen Verkehrs	185,0	100,6	82,1	3,2	4,9
Güter des nichtzivilen Verkehrs darunter aus:	185,0	100,6	82,1	3,2	4,9
Großbritannien	100,8	13,6	55,0	0,2	3,1
Niederlande	73,1	35,5	4,3	-	-
Lebende Tiere	15,7	21,4	16,9	24,0	29,3
Pferde, Esel	.	-	.	0,1	0,1
Rindvieh, außer Kälbern darunter aus:	13,1	15,6	13,6	21,3	25,4
Dänemark	12,9	14,7	12,7	14,6	23,6
Kälber	.	-	-	.	0,2
Schafe, Ziegen	-	-	-	-	.
Schweine, außer Ferkeln darunter aus:	2,5	5,8	3,3	2,6	3,6
Dänemark	2,5	5,8	3,3	2,6	3,2
Geflügel, lebend	-	-	-	-	-
Andere lebende Tiere	0,1	.	.	.	.
I n s g e s a m t	16 550,3	19 824,4	20 085,7	20 071,4	21 457,6

1) bis 1956 Burma

2) bis 1955 einschließlich Triest

3) bis 1954 Nigeria

4) bis 1955 Britisch-Ägyptischer Sudan

5) bis 1955 Vereinigte Staaten von Indonesien

6) bis 1955 einschließlich Sulu-Inseln

7) bis 1956 Goldküste

8) bis 1956 Malakka, britisch

9) bis 1956 Singapore

10) 1958 Bahrain-Inseln, Saud.-Arabien am Persischen Golf, Kuwait

11) bis 1956 Kleine Antillen, niederländischer Besitz.

9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	49,8	60,5	39,3	49,6	49,7
Fische, auch Zubereitungen	16,4	19,0	18,2	20,2	22,3
darunter nach:					
Nigerien 1)	2,8	3,8	4,8	6,9	7,7
Brasilien	1,3	1,9	1,8	0,9	1,4
Fleisch, auch Zubereitungen	33,1	40,4	20,7	28,4	26,2
darunter nach:					
Ghana 2)	5,0	3,0	3,6	2,8	2,8
Vereinigte Staaten von Amerika	10,3	7,5	6,5	9,1	7,7
Eier	0,3	1,1	0,4	1,0	1,2
Getreide, Hülsenfrüchte	492,4	679,0	403,7	760,9	1 045,9
Weizen	52,8	108,8	149,2	148,4	166,4
darunter nach:					
Schweden	2,1	4,8	41,7	36,0	10,5
Dänemark	37,9	89,7	80,0	45,4	60,1
Algerien	-	-	-	-	23,1
Roggen	124,2	142,6	89,8	75,6	78,3
darunter nach:					
Schweden	7,5	32,5	24,3	43,9	36,2
Dänemark	93,5	83,1	43,6	23,9	16,1
Gerste	79,7	98,1	40,6	160,2	266,3
darunter nach:					
Dänemark	38,1	45,1	16,2	129,0	178,8
Hafer	16,1	33,2	17,7	89,1	107,8
darunter nach:					
Dänemark	2,8	23,5	11,6	44,7	39,9
Schweden	5,9	4,8	-	58,0	60,9
Mais, Milokorn	209,4	277,4	86,4	271,1	396,5
darunter nach:					
Schweden	84,2	61,5	20,7	68,9	115,5
Dänemark	101,0	176,5	29,5	166,0	240,0
Reis	2,7	7,3	14,0	9,3	16,8
Hülsenfrüchte	7,5	11,6	6,0	7,2	13,8
darunter nach:					
Dänemark	1,2	6,1	0,4	1,0	2,3
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	108,5	98,6	119,2	146,2	128,9
Gemüse	3,5	1,4	1,5	2,7	2,0
Obst, Südfrüchte	34,2	30,9	44,9	32,8	38,3
darunter nach:					
Finnland	9,9	13,2	19,7	6,0	16,8
Schweden	5,1	4,7	5,1	8,1	7,0
Kartoffeln	11,4	10,4	8,3	65,8	10,5
darunter nach:					
Brasilien	5,3	3,7	4,5	1,4	3,6
Zuckerrüben	-	-	-	-	0,0
Ölsaaten, Ölfrüchte	37,4	27,2	39,3	15,9	42,0
darunter nach:					
Dänemark	7,2	10,8	10,8	3,4	14,1
Kaffee	7,0	13,1	11,1	10,9	19,7
Rohtabak	2,6	3,3	2,9	5,5	7,4
Tee	4,5	4,6	5,3	5,7	4,0
Kakao	7,9	7,7	5,9	6,9	5,0
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	349,7	288,8	323,3	404,7	528,5
Milcherzeugnisse	19,3	23,6	23,2	30,2	31,3
Speisefette, außer Butter	1,3	1,2	1,4	1,4	1,2
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	73,3	72,7	87,4	70,9	98,8
darunter nach:					
Niederlande	12,8	14,4	6,6	11,9	17,6

Anmerkungen siehe Seite 197.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959		
	Mengen in 1000 t						
Noch: Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus							
Roggen- und Weizenmehl	32,6	50,4	53,7	69,0	92,8		
darunter nach:							
Vereinigte Arabische Republik: Syrien 3)	}	}	-	1,8	1,1		
Libanon			10,5	16,8	27,8	21,4	19,0
Dänemark			0,6	4,1	4,2	20,2	28,9
Malz	34,0	22,2	25,7	34,4	32,2		
darunter nach:							
Brasilien	11,9	4,9	7,8	12,3	10,7		
Stärke	7,0	9,2	10,7	10,6	12,3		
darunter nach:							
Großbritannien	4,6	7,4	8,6	7,8	7,2		
Rohzucker	2,5	0,5	0,5	-	2,5		
Verbrauchsucker	109,2	36,6	43,6	104,0	169,0		
darunter nach:							
Norwegen	17,3	19,1	13,1	20,9	22,5		
Wein, Most	4,5	4,1	4,4	4,9	4,0		
Bier	38,7	38,9	40,7	34,6	39,9		
darunter nach:							
Nigerien 1)	7,3	7,4	5,7	2,8	1,2		
Großbritannien	2,1	3,1	4,2	3,8	5,5		
Vereinigte Staaten von Amerika	5,1	5,1	5,6	6,9	10,2		
Spiritus	.	.	.	3,6	0,0		
Andere Nahrungs- und Genußmittel	27,3	29,4	32,0	41,1	44,5		
Futtermittel	264,6	307,4	247,3	275,0	404,3		
Kleie und Futtermehl aus Getreide	6,8	13,2	2,2	4,6	17,1		
Ölkuchen	223,4	266,4	217,7	219,0	308,8		
darunter nach:							
Schweden	38,1	54,7	46,7	41,7	38,9		
Dänemark	135,5	182,1	143,1	121,0	195,1		
Rauhfutter	.	-	-	-	-		
Stroh	.	0,3	0,2	0,2	0,0		
Andere Futtermittel	34,4	27,5	27,2	51,2	78,4		
darunter nach:							
Dänemark	4,8	10,3	6,0	4,0	16,0		
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	69,3	59,1	65,0	61,2	61,3		
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	69,3	59,1	65,0	61,2	61,3		
darunter nach:							
Schweden	4,4	4,8	2,5	3,3	3,2		
Erze	82,9	87,0	83,4	52,3	26,2		
Eisenerz	2,9	0,2	0,3	1,0	0,0		
Schwefelkies	0,1	6,8	0,1	.	0,3		
Schwefelkiesabbrände	-	-	0,5	1,9	-		
Kupfererze	2,3	3,0	3,0	0,2	0,0		
Andere Erze	10,1	8,3	7,4	6,3	10,7		
Eisenschlacken zur Verhüttung	61,9	67,7	70,4	41,5	13,1		
darunter nach:							
Großbritannien	61,4	66,6	61,2	40,7	11,3		
Manganerz	5,6	1,0	1,7	1,4	2,1		
Kohlen, Torf	347,2	294,6	229,0	180,1	166,4		
Steinkohle	36,9	65,3	81,3	19,6	7,3		
darunter nach:							
Schweden	11,7	19,5	12,2	1,6	1,7		
Dänemark	15,2	25,8	12,3	3,3	1,3		
Steinkohlenbriketts	0,2	0,7	1,0	0,1	0,2		

Anmerkungen siehe Seite 197.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Kohlen, Torf					
Steinkohlenkoke	295,8	207,0	127,0	149,3	138,6
darunter nach:					
Schweden	117,3	105,7	48,7	23,1	28,2
Dänemark	172,8	93,7	67,7	112,6	103,3
Braunkohlen	0,1	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	.	0,1	.	.	-
Braunkohlenkoks	-	-	-	2,2	-
Torf, Torfmull	14,2	21,5	19,7	8,9	20,3
darunter nach:					
Vereinigte Staaten von Amerika	14,1	18,6	17,0	7,7	20,1
Mineralöle, Mineralölderivate	1 115,7	1 197,0	883,3	1 463,9	1 147,3
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	0,5	4,4	8,9	4,2	1,5
Benzin	486,9	532,6	355,1	640,2	537,9
darunter nach:					
Dänemark	109,6	102,4	7,0	46,0	11,6
Norwegen	139,1	96,0	44,2	21,7	0,0
Niederlande	152,3	210,2	253,0	370,4	448,5
Schweden	20,1	21,5	9,6	30,5	23,8
Benzol	18,3	22,8	24,8	9,7	25,8
darunter nach:					
Vereinigte Staaten von Amerika	11,5	19,1	18,6	2,5	16,2
Gasöl, Dieselöl	381,0	426,3	313,3	532,8	250,9
darunter nach:					
Dänemark	79,7	55,8	7,5	17,2	7,6
Norwegen	6,4	70,5	20,3	32,8	2,8
Niederlande	175,1	203,4	194,3	364,0	121,0
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	229,0	210,9	181,2	277,0	331,2
darunter nach:					
Dänemark	41,0	60,0	17,8	8,2	12,1
Niederlande	60,7	32,8	19,0	82,2	54,7
Schweden	26,1	22,0	16,8	5,5	26,1
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	912,6	686,2	411,3	237,7	308,4
Rohe und bearbeitete Natursteine	3,2	3,0	3,0	1,7	3,2
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	0,9	3,6	1,7	3,2	0,1
Kalk und Gips, außer zum Düngen	2,9	4,0	5,8	4,3	3,7
Zement, Mörtel	905,6	675,6	400,8	228,5	301,4
darunter nach:					
Ghana 2)	39,5	31,3	44,6	32,2	46,4
Nigerien 1)	42,5	49,9	72,3	34,7	33,5
Kanada	56,1	132,8	1,5	1,1	3,3
Vereinigte Staaten von Amerika	68,1	93,0	79,5	39,8	93,5
Kuba	31,9	33,1	6,8	0,2	0,0
Französisch-Westafrika	4,6	1,5	4,7	7,4	21,1
Andere mineralische Rohstoffe	146,2	161,1	177,3	187,8	173,5
Stein- und Siedesalz	98,2	110,3	94,9	108,1	99,0
darunter nach:					
Norwegen	9,2	17,1	18,1	12,4	8,2
Großbritannien	31,4	40,1	20,4	33,1	34,1
Nigerien 1)	26,6	28,8	27,7	34,1	34,9
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,8	1,5	3,0	1,3	0,6
Andere mineralische Rohstoffe	46,1	48,1	77,9	78,4	71,9
darunter nach:					
Großbritannien	14,9	21,4	26,4	8,1	5,6
Schweden	1,4	0,9	8,5	19,3	9,9
Rohphosphate	0,1	1,2	1,5	.	2,0
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	255,3	287,8	288,8	308,3	345,8
Schwefelsäure	0,2	0,5	0,8	0,9	0,8
Soda, Ätznatron, Pottasche	19,4	16,2	21,2	40,7	38,4
Farbstoffe, Farben und Lacke	25,5	29,5	28,1	25,6	29,1
darunter nach:					
Schweden	4,1	5,3	5,3	4,4	3,4

Anmerkungen siehe Seite 197.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln					
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse darunter nach:	210,2	241,6	238,7	241,1	277,5
Finnland	7,6	9,7	12,0	10,5	14,3
Schweden	11,4	13,6	14,5	21,3	17,9
Dänemark	7,3	9,3	8,7	10,4	12,8
Norwegen	7,5	9,1	7,1	10,5	9,8
Großbritannien	23,2	22,9	19,2	19,0	16,0
Düngemittel	1 078,4	1 109,6	747,2	766,0	794,9
Düngekalk	0,2	0,2	.	.	1,3
Thomasmehl	-	-	-	.	0,0
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	2,0	1,5	1,9	2,3	1,8
Kalidüngemittel, außer Mischdünger darunter nach:	808,6	824,5	618,9	528,1	534,2
Schweden	38,8	60,0	28,7	25,4	24,6
Dänemark	122,7	170,9	169,1	109,6	141,2
Großbritannien	181,2	126,3	83,2	68,2	118,0
Japan	165,8	231,0	91,7	84,0	82,1
Vereinigte Staaten von Amerika	84,9	78,6	67,3	79,0	6,3
Brasilien	28,4	30,2	34,5	34,3	23,3
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger darunter nach:	261,5	274,5	118,0	226,0	243,8
Indien	0,2	30,2	51,9	55,0	28,6
Indonesien 4)	20,4	34,9	11,7	22,0	2,2
China (Volksrepublik)	35,6	118,2	14,5	93,9	85,6
Spanien	86,1	2,0	0,2	18,6	61,5
Mischdünger	2,1	4,2	2,9	4,9	5,4
Andere Düngemittel	4,0	4,7	5,5	4,7	8,4
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	9,8	16,7	14,7	14,3	14,4
Pflanzliche Gerbmittel	0,7	0,5	0,3	0,2	0,1
Häute, Felle	8,2	15,2	13,3	13,0	13,1
Leder	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	93,9	105,7	105,9	107,3	117,9
Wolle	21,0	22,3	21,2	16,9	24,2
Baumwolle	24,3	20,6	21,1	21,5	21,7
Andere Spinnstoffe darunter nach:	34,2	45,6	46,2	52,2	52,3
Südafrikanische Union	1,4	4,6	11,0	5,9	5,9
Vereinigte Staaten von Amerika	6,7	5,4	6,9	10,2	12,4
Garne darunter nach:	11,0	13,7	12,8	13,6	17,0
Finnland	1,9	2,7	2,7	2,2	3,6
Indien	2,6	3,9	3,0	2,6	2,7
Lumpen	3,4	3,5	4,6	3,1	2,7
Holz und Holzwaren	147,3	116,4	136,9	119,8	120,9
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	35,4	21,0	22,5	36,7	38,8
Papierholz, Faserholz	0,1	.	-	-	0,0
Grubenholz	0,9	-	-	-	0,0
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,8	0,7	0,5	0,1	0,6
Hülzerne Schwellen	0,1	0,3	-	0,5	0,3
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz darunter nach:	99,2	81,9	97,3	66,9	62,2
Großbritannien	62,0	53,7	68,4	33,3	27,4
Holzwaren darunter nach:	10,8	12,5	16,6	15,6	19,0
Großbritannien	1,3	1,9	2,4	2,0	1,5

Anmerkungen siehe Seite 197.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Zellstoff, Papier	179,1	185,4	178,3	163,6	154,4
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	18,6	16,9	17,5	18,5	16,7
darunter nach:					
Großbritannien	1,3	3,8	2,2	0,5	0,3
Papier, Pappe	160,5	168,5	160,8	145,1	137,7
darunter nach:					
Großbritannien	21,7	9,3	9,7	7,3	5,8
Indien	12,6	11,0	16,1	14,1	13,0
Indonesien 4)	11,4	8,5	9,2	3,6	5,2
Vereinigte Staaten von Amerika	8,6	23,2	4,4	4,5	6,1
Brasilien	7,5	10,8	7,2	8,0	2,3
Hongkong	5,6	5,4	6,3	4,0	7,1
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	204,5	201,2	218,9	200,3	197,9
Betonwaren	15,2	12,1	15,6	7,0	7,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	51,1	47,1	63,3	68,1	55,2
darunter nach:					
Großbritannien	3,2	5,1	5,2	5,0	2,4
Indien	1,4	2,7	12,6	9,1	2,7
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	28,8	30,0	30,2	24,7	27,4
Glas, Glaswaren	109,4	112,0	109,8	100,5	108,2
darunter nach:					
Türkei	11,1	4,7	4,8	1,9	1,6
Pakistan	3,0	4,7	4,1	2,1	1,4
Kanada	14,4	17,0	10,9	12,8	14,4
Vereinigte Staaten von Amerika	6,0	12,4	8,9	12,4	17,6
Kolumbien	3,6	4,5	4,6	2,4	4,1
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	998,9	1 155,1	1 223,6	1 160,5	1 142,5
Roheisen, Eisenlegierungen	6,6	35,0	43,4	34,9	74,9
darunter nach:					
Japan	-	21,7	13,6	-	41,0
Halbzeug aus Eisen und Stahl	3,5	9,4	22,1	17,4	10,5
darunter nach:					
Philippinen 5)	-	4,4	3,5	-	0,0
Blöcke aus Stahl	0,6	0,5	0,2	1,0	0,9
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	184,5	156,9	133,4	94,4	115,6
darunter nach:					
Großbritannien	25,0	15,4	30,1	0,5	2,0
Niederlande	1,1	5,4	2,1	1,5	14,6
Belgien	1,2	10,5	3,1	6,4	0,9
Italien 6)	40,2	10,2	5,2	39,7	20,7
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	25,4	15,9	14,6	24,3	7,9
darunter nach:					
Indien	-	11,5	7,7	9,3	0,4
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten 3)	15,8	1,4	0,1	12,3	6,0
Stab- und Formeisen und -stahl	91,5	155,4	114,5	84,0	72,3
darunter nach:					
Polen	0,9	4,8	15,9	6,8	2,4
Indien	4,0	19,8	10,6	7,8	5,1
Venezuela	2,6	6,1	6,3	2,8	4,7
Argentinien	6,3	8,5	8,8	4,1	5,1
Vereinigte Staaten von Amerika	0,9	6,0	1,9	0,9	8,2
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	48,6	72,4	66,8	96,7	87,1
darunter nach:					
Polen	10,8	8,2	4,1	1,8	3,1
Finnland	2,0	4,4	7,6	7,8	8,0
Schweden	4,8	5,8	7,0	3,3	1,5
Indien	1,6	3,2	8,5	3,5	11,2
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	89,1	93,9	139,9	160,4	107,0
darunter nach:					
Polen	3,6	5,3	6,8	5,8	4,2
Finnland	1,5	3,3	5,7	5,7	6,5
Schweden	11,8	10,4	20,7	13,3	10,2
Dänemark	4,7	4,7	5,6	4,2	5,6
Iran	1,5	2,5	11,9	15,7	2,3
Indien	6,2	10,0	7,8	6,4	3,8
Venezuela	4,9	7,8	12,7	7,2	9,2
Vereinigte Staaten von Amerika	2,5	3,4	5,3	6,0	15,5
Eisen- und Stahldraht	54,3	62,2	61,1	44,4	58,2
darunter nach:					
Venezuela	3,1	6,2	3,6	5,8	5,6
Brasilien	14,4	6,2	9,6	1,4	2,5

Anmerkungen siehe Seite 197.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1955 bis 1959

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in 1000 t				
Noch: Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren					
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	7,8	19,3	5,9	6,9	5,0
darunter nach:					
Indien	0,1	12,9	0,9	0,2	0,2
Maschinen, Apparate	264,9	310,6	368,8	348,6	336,0
darunter nach:					
Finnland	12,1	17,9	16,6	15,8	21,0
Großbritannien	17,5	17,3	17,8	19,2	18,1
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten 3)	6,4	12,7	6,8	5,4	6,4
Indien	17,1	26,2	60,1	44,7	30,7
Indonesien 4)	6,0	6,3	8,5	3,0	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	12,5	17,6	19,8	18,1	23,0
Brasilien	19,5	15,1	21,5	17,6	14,8
Chile	4,6	11,0	11,6	8,9	5,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	22,8	22,9	31,5	49,8	43,6
darunter nach:					
Indien	3,0	3,3	10,4	22,9	7,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	199,3	200,7	221,4	197,7	223,5
darunter nach:					
Finnland	3,9	5,3	4,0	4,4	7,0
Großbritannien	3,5	3,5	3,6	3,6	4,5
Nigerien 1)	11,6	12,6	12,1	11,8	11,8
Vereinigte Staaten von Amerika	16,6	17,5	20,1	20,0	29,1
NE-Metalle und NE-Metallwaren	121,3	133,5	149,5	171,0	224,3
Rohkupfer, Kupferlegierungen	40,1	42,6	38,4	55,2	91,4
darunter nach:					
Brasilien	.	4,3	7,0	7,2	6,1
China (Volksrepublik)	-	-	-	6,8	31,2
Rohzink, Zinklegierungen	1,0	1,6	1,3	2,2	1,1
Rohblei, Bleilegierungen	9,5	5,1	8,2	8,5	7,6
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	5,9	4,0	2,8	11,2	7,6
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	3,3	4,9	4,7	5,7	9,3
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	6,4	8,8	18,3	8,6	11,5
darunter nach:					
Japan	-	3,1	10,9	4,3	7,0
NE-Metallhalbzeug	25,2	30,3	41,0	47,4	68,2
NE-Metallwaren	29,9	36,2	34,8	32,2	27,6
Fahrzeuge aller Art	146,9	170,4	177,8	218,4	227,0
Fahrzeuge aller Art	146,9	170,4	177,8	218,4	227,0
darunter nach:					
Finnland	11,3	13,5	12,1	8,1	8,3
Indien	9,6	12,4	10,7	3,0	6,1
Vereinigte Staaten von Amerika	20,2	24,4	28,8	28,0	67,9
Argentinien	12,4	16,4	8,2	14,0	2,3
Australischer Bund	7,2	8,5	9,3	15,4	17,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	214,9	243,3	271,3	263,5	302,7
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	210,4	236,5	260,7	249,0	287,4
darunter nach:					
Dänemark	4,4	7,5	7,9	11,2	14,0
Nigerien 1)	8,9	11,9	10,4	11,5	9,9
Vereinigte Staaten von Amerika	13,3	19,9	21,5	20,8	27,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	4,5	6,8	10,6	14,5	15,3
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	10,4	10,9	9,6	9,9	10,2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen usw.	10,4	10,9	9,6	9,9	10,2
Güter des nichtzivilen Verkehrs	19,6	0,2	2,5	1,8	0,8
Güter des nichtzivilen Verkehrs	19,6	0,2	2,5	1,8	0,8
Lebende Tiere	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Pferde, Esel	.	.	.	.	0,0
Rindvieh, außer Kälbern	.	-	.	.	0,0
Kälber	-	-	.	.	0,1
Schafe, Ziegen	.	.	.	.	0,0
Schweine, außer Ferkeln	.	-	-	.	-
Geflügel, lebend	-	.	-	-	-
Andere lebende Tiere	.	.	-	.	0,0
I n s g e s a m t	7 419,3	7 655,6	6 507,2	7 324,2	7 694,3

1) bis 1954 Nigeria.- 2) bis 1956 Goldküste.- 3) bis 1958 Ägypten bzw. Syrien.- 4) bis 1955 Vereinigte Staaten von Indonesien.- 5) bis 1955 einschl. Sulu-Inseln.- 6) bis 1955 einschl. Triest.

10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Bundesgebiet	508,8	439,0	609,8	575,4	647,0	778,3
Küstengebiet der Ostsee	66,1	50,4	73,0	67,1	62,2	75,5
davon						
Lübeck	0,1	-	0,4	3,4	1,2	0,5
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	66,0	50,4	72,6	63,7	61,0	75,0
Küstengebiet der Nordsee	442,7	388,6	536,8	508,3	584,8	702,8
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	12,1	13,6	13,1	21,1	27,7	32,8
Bremen, Stadt	124,9	120,6	138,5	170,2	236,1	247,3
Bremerhaven	6,0	4,1	1,8	17,9	28,3	54,7
Unterwesergebiet	25,8	16,5	19,2	93,8	127,6	151,8
Emden	17,7	9,1	136,7	31,3	17,0	8,4
Ems-, Jade-Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	7,7	6,8	6,2	29,9	25,9	60,5
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	117,1	89,4	109,0	52,8	35,9	67,4
Rheingebiet	131,4	128,5	112,3	91,3	86,3	79,9
Sowjetische Besatzungszone	3,3	1,9	4,9	3,1	r 9,1	1,1
Danzig	0,4	3,1	12,9	0,1	0,6	2,8
Memel	-	2,9	3,5	0,7	0,4	2,1
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.37)						
z.Zt. unter polnischer Verwaltung	24,3	r 143,2	163,9	r 9,0	r 19,1	27,6
" " " sowjetischer Verwaltung	10,1	r -	-	r -	r 0,1	6,8
Ausland	19 538,8	19 481,0	20 662,6	5 918,9	6 647,6	6 875,6
Ostseegebiete	929,5	1 182,6	1 306,1	1 256,2	1 470,0	1 798,5
davon						
Polen	27,2	40,7	41,8	73,2	42,4	34,0
Litauen, Lettland, Estland	29,7	31,0	87,6	0,9	7,4	7,5
Sowjetunion an der Ostsee	12,4	48,6	25,1	0,3	0,3	1,8
Finnland	155,8	195,1	230,9	178,5	128,0	179,2
Schweden	273,9	306,1	333,0	386,1	456,7	565,3
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	430,5	561,1	587,7	617,2	835,2	1 010,7
Nordeuropa und Grönland	259,2	291,7	290,9	326,0	334,7	310,5
davon						
Dänemark an der Nordsee	21,8	59,0	58,2	81,0	104,4	146,6
Norwegen am Skagerrak	68,7	51,0	63,6	133,0	107,0	81,6
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	122,1	95,5	107,2	78,5	93,7	56,1
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	16,0	37,4	30,4	0,2	0,2	-
Grönland und Färöer	0,6	0,2	-	2,2	0,3	0,1
Island	30,0	48,6	31,5	31,1	29,1	26,1
Großbritannien und Irland	570,7	350,6	499,7	528,1	480,4	434,2
davon						
Großbritannien Westküste und Nordirland	145,7	43,0	80,8	135,4	98,9	86,5
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	418,4	302,5	406,7	348,2	346,7	323,3
Irland	6,6	5,1	12,2	44,5	34,8	24,4
Westeuropa am Kanal	666,1	661,4	649,0	626,6	958,8	768,1
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	436,7	454,7	412,5	502,6	864,0	611,1
" : Nordsee-Kanal	54,7	57,9	99,3	27,2	25,1	98,7
Übrige Niederlande	29,5	26,4	25,6	21,4	13,3	11,9
Antwerpen	37,6	39,2	35,4	30,5	27,4	25,1
Übriges Belgien	7,3	4,5	17,4	17,8	13,2	5,6
Frankreich am Kanal	100,3	78,7	58,8	27,1	15,8	15,7
Westeuropa am Atlantik	192,8	177,2	198,8	154,8	239,7	107,3
davon						
Frankreich am Atlantik	69,9	76,8	74,9	28,4	113,2	21,1
Nordspanien am Atlantik	45,8	33,5	40,8	41,4	57,4	25,9
Portugal	67,5	61,1	78,7	57,7	61,0	50,5
Spanien am Golf von Cadix	9,6	5,8	4,4	27,3	8,1	9,8
Südeuropa am Mittelmeer	205,8	301,4	296,4	55,7	113,8	159,7
davon						
Gibraltar, Malta, Gozo	0,1	0,1	0,1	4,0	4,6	3,9
Spanien am Mittelmeer	142,1	214,6	203,7	8,5	25,8	64,8
Frankreich am Mittelmeer	3,0	15,4	2,3	4,8	2,4	3,2
Norditalien an Ligurischen Meer	1,2	3,7	1,3	14,9	27,7	39,9
Norditalien an der Adria	11,3	0,3	0,6	1,1	26,8	25,7
Mittelitalien	16,4	1,9	48,1	5,0	1,8	8,1
Sardinien	1,7	4,5	2,6	0,3	0,0	0,0
Sizilien	25,7	55,1	32,9	7,9	8,5	10,4
Süditalien	4,3	5,8	4,8	9,2	16,2	3,7

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Noch: Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	227,4	341,9	538,8	55,8	52,8	92,1
davon						
Jugoslawien an der Adria	9,6	23,5	14,5	5,6	3,5	5,3
Albanien	0,1	0,0	48,9	-	0,1	-
Griechenland	68,6	64,4	83,9	20,8	21,3	33,1
Türkei	49,4	68,7	151,6	26,6	19,6	50,8
Bulgarien	7,9	7,6	9,9	0,2	0,4	0,4
Rumänien	25,6	96,6	49,6	2,6	3,0	2,5
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	66,2	81,1	180,4	-	4,9	-
Europäisches Binnenland	4,2	0,6	1,3	3,5	3,3	3,0
davon						
Frankreich (Binnenland)	4,2	0,6	1,3	3,5	3,3	3,0
Afrika	1 141,6	1 235,5	1 338,7	641,5	632,2	660,1
Nordafrika am Mittelmeer	100,6	126,4	81,5	70,9	97,7	82,8
davon						
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Mittelmeer 1)	47,3	69,0	44,3	53,0	77,4	33,2
Libyen	1,6	13,9	1,4	4,7	3,2	7,9
Tunesien	1,3	9,7	8,2	2,8	2,9	4,8
Algerien	23,6	22,1	11,8	7,0	6,7	35,7
Marokko am Mittelmeer	26,8	11,7	15,8	3,4	7,5	1,2
Nordafrika am Atlantik	131,7	146,1	217,1	25,3	39,2	65,3
davon						
Marokko: Tanger	1,4	4,4	5,5	2,9	10,3	20,5
Marokko am Atlantik	98,2	123,3	179,5	20,1	23,5	21,9
Kanarische Inseln	32,1	18,4	32,1	2,3	5,4	22,9
Westafrika	589,8	680,3	715,7	334,6	307,4	342,9
davon						
Französisch-Westafrika	29,2	40,3	39,2	18,9	36,0	34,6
Gambia	-	2,2	2,8	1,3	1,3	1,4
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	2,0	1,4	3,2	1,6	2,3	6,3
Sierra Leone	3,6	5,6	5,2	5,7	7,3	4,8
Liberia	8,8	7,0	7,8	20,8	19,2	15,3
Ghana	135,7	117,2	146,0	77,1	68,7	84,1
Togo	0,7	-	0,1	0,7	2,5	1,1
Guinea	-	-	23,1	-	-	28,9
Nigerien	104,9	186,7	168,6	153,0	120,5	122,8
Kamerun (britische Verwaltung)	6,7	15,2	10,0	1,6	1,4	0,5
Kamerun (französische Verwaltung)	13,8	19,9	18,6	10,4	11,0	7,1
Spanisch-Guinea (Fernando Po)	2,5	0,4	4,2	3,0	2,6	1,5
Französisch-Äquatorialafrika	98,9	104,5	99,5	3,2	4,3	4,3
Belgisch-Kongo	108,9	127,3	123,2	23,0	14,8	16,9
Angola mit Cabinda-Landana	74,1	52,6	64,2	14,3	15,5	13,3
St. Helena	-	-	-	-	-	0,1
Südafrika	141,3	130,7	134,6	109,2	101,8	75,7
davon						
Südwestafrika	4,4	3,0	9,3	11,3	12,3	6,1
Südafrikanische Union	136,9	127,7	125,3	97,9	89,5	69,6
Ostafrika	150,1	114,3	121,0	67,3	64,8	62,7
davon						
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	79,6	45,7	59,4	21,6	20,9	20,0
Madagaskar	3,5	7,2	2,9	4,4	4,1	8,5
Tanganjika (britische Verwaltung)	30,5	22,9	19,7	13,8	13,5	8,3
Sansibar und Pemba	2,7	4,2	2,5	2,6	2,1	2,2
Mauritius	-	-	-	5,7	7,5	8,9
Kenia, Uganda	33,8	34,3	36,5	19,2	16,7	14,8
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	28,1	37,7	68,8	34,1	21,3	30,7
davon						
Italienisch-Somaliland	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Britisch-Somaliland	0,1	-	-	0,0	0,0	0,1
Französisch-Somaliland	1,6	2,5	1,8	4,6	7,7	5,6
Äthiopien	3,7	1,8	1,6	5,8	6,7	7,0
Sudan	22,2	30,9	61,7	23,7	6,1	17,6
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Roten Meer 1)	0,5	2,5	3,7	0,0	0,8	0,4

Anmerkungen siehe Seite 201

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Noch: Ausland						
Asien	5 031,8	6 059,9	7 349,3	1 026,1	1 131,5	1 155,2
Nahost am Mittelmeer	1 513,4	2 987,9	3 203,4	87,5	70,9	71,5
davon						
Cypern	119,8	82,6	100,1	6,0	4,2	7,0
Vereinigte Arabische Republik: Syrien 2)	598,3	1 526,8	1 597,2	9,8	16,3	13,5
Libanon	759,7	1 332,4	1 432,6	62,3	42,7	44,1
Israel am Mittelmeer	35,6	46,1	73,5	9,5	7,7	6,9
Arabien und Persischer Golf	2 204,8	1 868,2	2 719,5	127,4	157,4	182,1
davon						
Israel am Roten Meer	-	0,3	1,0	-	0,0	-
Jordanien	-	0,0	-	4,4	19,0	33,3
Saudisch-Arabien am Roten Meer	0,1	0,0	0,0	9,6	6,7	16,1
Jemen	-	-	-	0,2	0,1	2,3
Aden (einschließlich Sokotra)	1,1	0,4	0,6	5,6	12,8	13,8
Maskat und Oman	0,6	0,1	0,0	0,6	1,0	1,2
Bahrain-Inseln, Katar, Arabische Vertragsstaaten	62,9	71,3	57,1	4,8	7,7	7,5
Saudisch-Arabien am Persischen Golf	460,4	386,1	828,5	5,2	3,5	6,2
Kuwait	1 152,7	778,8	988,0	27,9	22,4	22,5
Irak	273,8	156,6	46,8	17,5	16,9	26,1
Iran	253,2	474,6	797,5	51,6	67,3	53,1
Mittelost	487,4	424,4	462,7	400,9	390,4	320,8
davon						
Pakistan	48,9	49,9	44,0	44,6	32,6	34,9
Indien	238,9	156,2	210,0	261,9	261,0	170,0
Ceylon	34,3	35,7	49,0	16,2	13,9	39,3
Malediven	0,1	-	-	-	-	-
Goa, Damao, Diu (portugiesisch)	-	15,3	0,0	3,9	5,4	5,2
Birma	44,1	19,4	20,6	22,2	26,6	16,0
Malaya	63,8	69,8	69,9	23,9	20,9	25,2
Singapur	57,3	78,1	69,2	28,2	30,0	30,2
Sunda-Inseln und Philippinen	271,0	203,4	214,9	96,7	51,1	61,5
davon						
Indonesien	137,3	86,7	127,5	67,1	30,8	40,4
Britisch-Borneo	3,7	4,5	3,3	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch-Timor	-	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0
Philippinen	130,0	112,0	84,0	29,5	20,1	21,0
Fernost	555,2	576,0	748,8	313,6	461,7	519,3
davon						
Thailand	25,9	44,8	43,6	37,2	26,1	34,3
Kambodscha	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Süd-Vietnam	2,1	2,2	15,5	21,1	14,0	20,9
Nord-Vietnam	14,9	22,6	10,8	0,7	0,6	1,2
Hongkong	9,6	16,1	15,8	30,3	21,4	28,6
Macau (portugiesisch)	-	0,0	0,0	0,4	0,0	-
China (Taiwan)	8,4	21,6	18,9	1,8	2,6	11,2
China (Volksrepublik)	433,8	406,7	553,7	30,3	262,8	207,6
Nord-Korea	-	-	0,0	7,0	1,9	1,0
Süd-Korea	0,1	0,0	0,2	6,2	10,8	23,3
Japan	60,3	61,7	86,9	178,3	121,1	190,9
Ryukyu-Inseln	-	-	-	0,1	0,2	0,1
Sowjetunion in Fernost	-	-	1,2	-	-	-
Amerika	10 098,9	8 701,0	7 767,4	1 166,7	1 142,4	1 289,6
Nordamerika am Atlantik	6 087,5	4 395,7	3 316,6	352,4	344,3	468,6
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	-	-	-	0,2	0,2	0,0
Kanada am Atlantik	212,0	266,8	223,2	73,5	58,8	79,2
Kanada an den Großen Seen	14,0	10,7	10,3	13,1	14,3	18,6
Vereinigte Staaten an den Großen Seen	17,5	16,3	239,4	12,7	10,1	22,3
Vereinigte Staaten am Atlantik	5 844,0	4 101,9	2 843,7	252,9	260,9	348,5
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	2 655,7	2 772,7	2 731,9	348,5	306,7	371,1
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	1 185,3	781,4	1 162,9	83,8	59,2	91,0
Mexiko am Golf von Mexiko	21,1	22,6	34,5	32,5	25,9	28,1
Niederländische Antillen	208,9	261,6	135,2	8,3	14,8	11,6

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Noch: Ausland						
Amerika						
Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
davon						
Französisch-Westindien	1,4	4,3	0,8	1,4	1,1	1,5
Westindien	46,4	5,0	3,8	26,0	36,3	39,5
Puerto Rico	0,5	1,0	1,7	5,3	9,1	11,3
Dominikanische Republik	24,0	1,3	17,9	9,0	9,2	8,0
Haiti	2,0	1,6	2,0	2,3	3,5	3,5
Kuba	92,9	31,2	72,2	29,8	19,9	24,7
Britisch-Honduras	0,8	0,4	0,5	1,0	0,7	6,5
Guatemala am Karibischen Meer	4,2	6,9	8,2	2,7	2,6	4,7
Honduras am Karibischen Meer	2,4	5,0	7,6	1,9	2,0	2,4
Nicaragua am Karibischen Meer	3,5	3,0	2,8	-	-	-
Costa Rica am Karibischen Meer	11,1	16,4	17,7	2,2	3,2	7,1
Panamakanalzone am Karibischen Meer	1,1	1,5	0,8	2,9	2,8	2,7
Kolumbien am Karibischen Meer	65,6	60,5	59,5	32,0	32,2	29,2
Venezuela	984,5	1 569,1	1 203,8	107,4	84,2	99,3
Südamerika am Atlantik	684,5	858,0	877,5	273,1	310,1	252,0
davon						
Britisch-Guayana	0,3	0,2	1,8	3,3	4,1	5,4
Niederländisch-Guayana (Surinam)	5,5	3,4	7,1	2,7	9,2	3,4
Französisch-Guayana	-	0,9	-	0,1	0,1	0,6
Brasilien	176,4	131,7	193,6	152,1	160,0	140,3
Uruguay	39,9	35,8	29,2	22,3	24,2	19,2
Argentinien	462,4	685,9	645,8	92,6	112,5	83,1
Nordamerika am Pazifik	230,8	274,7	342,7	42,4	46,7	57,1
davon						
Kanada am Pazifik	119,2	120,9	88,1	8,8	6,6	5,0
Vereinigte Staaten am Pazifik	111,6	153,8	254,6	33,6	40,1	52,1
Mittelamerika am Pazifik	83,3	52,6	77,0	44,3	42,3	31,3
davon						
Mexiko am Pazifik	1,5	7,2	18,1	0,2	1,2	0,1
Guatemala am Pazifik	4,5	3,2	7,0	3,4	3,8	3,0
Honduras am Pazifik	2,1	1,9	4,1	11,0	9,0	3,4
El Salvador	33,2	24,8	34,5	11,9	11,7	8,1
Nicaragua am Pazifik	41,2	15,0	12,6	6,2	6,0	8,3
Costa Rica am Pazifik	0,2	0,4	0,4	11,2	9,3	6,8
Panama am Pazifik	-	-	0,3	0,4	1,3	1,6
Panamakanalzone am Pazifik	0,6	-	-	-	0,0	0,0
Südamerika am Pazifik	355,8	345,3	418,3	104,3	89,7	106,1
davon						
Kolumbien am Pazifik	10,6	16,7	22,8	18,3	15,3	19,1
Ecuador	129,8	177,8	204,8	11,5	10,4	12,5
Peru	29,1	31,2	81,3	39,1	26,2	30,6
Chile	186,3	119,6	109,4	35,4	37,8	43,9
Amerikanisches Binnenland	1,3	2,0	3,4	1,7	2,6	3,4
davon						
Paraguay	1,3	2,0	3,4	1,7	2,6	3,4
Australien und Ozeanien	210,8	173,9	415,6	77,9	88,0	97,3
davon						
Australischer Bund	157,6	120,4	356,8	53,5	61,2	75,7
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	10,2	2,7	11,0	-	0,0	0,0
Niederländisch-Neu-Guinea	2,9	1,7	1,8	0,4	0,3	0,7
Britisch-Ozeanien	6,9	12,0	6,1	-	-	-
Französisch-Ozeanien	0,2	-	-	3,5	2,3	4,6
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	0,1	0,3	0,6	-	-	-
Neuseeland	14,3	19,5	24,2	20,5	23,3	15,0
Vereinigte Staaten im Pazifik	18,6	17,3	15,1	-	0,9	1,3
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	3,3	10,6	-	-	-
Insgesamt	20 085,7	20 071,1	21 457,6	6 507,2	7 323,9	7 694,3

1) bis 31.12.58 Ägypten am Mittelmeer bzw. am Roten Meer.- 2) bis 31.12.58 Syrien.

b) Binnenschifffahrt

11. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1959

Größenklassen nach der Tragfähigkeit in Tonnen	Flußfahrzeuge					Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten, Motorschuten)		
	Motorschiffe			Schleppkähne		Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen			
Fahrzeuge								
unter 100	85	5 974	3 909	16	1 125	1 039	71 741	1 350
101 bis 200	129	19 326	12 423	16	2 248	1 050	145 405	994
201 " 250	80	18 135	8 389	27	6 358	253	56 680	338
251 " 350	141	42 173	20 934	45	13 018	201	58 481	240
351 " 400	44	16 444	8 605	24	9 037	34	14 437	-
401 " 600	132	63 837	35 555	114	57 141			
601 " 700	76	49 785	27 310	97	62 122	10	7 099	-
701 " 900	103	82 885	43 305	89	69 264			
901 " 1 000	116	109 050	62 250	25	23 734			
über 1 000	3	5 057	4 500	38	42 937			
Insgesamt Anfang 1959	909	412 666	227 180	491	286 984	2 587	353 843	2 922
Dagegen " 1958	832	356 619	193 915	511	296 157	2 551	343 113	2 939
" 1957	779	317 459	168 852	519	299 599	2 520	333 750	2 921
" 1956	709	277 238	145 624	537	310 992	2 487	327 530	3 014
" 1955	613	238 018	123 951	552	320 573	2 489	325 311	3 004

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

12. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1958 und 1959

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1958		1959		1958		1959	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
	Von der Niederelbe				Nach der Niederelbe			
Bundesrepublik Deutschland	10 208	1 903 988	11 416	2 316 138	9 118	1 658 312	9 897	1 864 545
Niederlande	3	2 466	5	2 909	1	601	2	10 764
Dänemark	-	-	12	2 034	-	-	-	-
Schweden	1	530	2	1 055	-	-	4	2 540
Großbritannien	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 212	1 906 984	11 435	2 322 136	9 119	1 658 913	9 903	1 877 849
	Von der Oberelbe				Nach der Oberelbe			
Bundesrepublik Deutschland	12 662	3 596 533	16 350	4 461 090	12 846	3 613 246	16 606	4 552 153
Sowjetische Besatzungszone	727	438 778	1 074	592 922	694	423 710	1 070	588 330
Tschechoslowakei	1 093	710 399	961	621 147	1 102	728 266	928	604 886
Zusammen	14 482	4 745 710	18 385	5 675 159	14 642	4 765 222	18 604	5 745 369
Niederelbe und Oberelbe i n s g e s a m t	24 694	6 652 694	29 820	7 997 295	23 761	6 424 135	28 507	7 623 218

13. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Bezirken 1936 und 1957 bis 1959

(Mengen in t)

Verkehrsgebiete	Empfang				Versand			
	1936	1957	1958	1959	1936	1957	1958	1959
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	381 650	308 007	412 740	513 167	911 247	814 444	843 434
Oberelbe bis Schnackenburg	756 116	1 308 734	1 397 711	1 946 554	97 632	1 069 437	702 941	445 731
Mittellandkanal 1)	-	320 525	262 946	235 216	-	318 273	181 616	200 585
Außerhalb der Bundesrepublik								
Berlin (West) 2)	128 181	82 518	95 178	113 757	1 115 613	684 608	583 316	682 059
Sowjetische Besatzungszone 3)	2 289 269	262 890	205 036	283 225	2 354 983	1 030 591	385 621	456 706
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z. Zt. unter polnischer Verwaltung Tschechoslowakei	288 575	-	-	-	211 381	-	-	-
	461 412	313 391	354 657	278 705	453 129	308 301	412 631	295 033
I n s g e s a m t	4 274 699	2 669 708	2 623 535	3 270 197	4 745 905	4 322 457	3 080 569	2 923 548

1) 1936 noch im Bau befindlich.-

2) 1936 Groß-Berlin.-

3) 1936 ohne Berlin (Ost).

14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1955 bis 1959

Empfang

Güterarten	1936	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 639 327	3 166 043	2 850 360	2 669 709	2 623 535	3 270 197
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4 584	435	556	531	375	216
Fleisch, auch Zubereitungen	428	-	-	-	-	1
Eier	4	11	-	-	-	-
Weizen	361 861	13 657	22 675	38 998	38 698	80 985
Roggen	48 246	16 677	12 575	14 113	16 242	10 771
Gerste	93 151	6 466	7 274	995	1 277	2 346
Hafer	17 281	1 390	1 877	910	1 405	5 615
Mais, Milokorn	822	5 177	824	80	6 950	14 658
Reis	388	100	524	249	12	2 910
Hülsenfrüchte	5 035	563	1 589	883	1 518	73
Gemüse	5 967	4 385	3 813	4 283	3 454	2 957
Obst, Südfrüchte	15 610	5 938	6 213	4 473	3 765	4 431
Kartoffeln	5 369	1 505	643	182	-	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	5 652	2 917	9 516	8 273	8 767	11 263
Kaffee	37	9	-	-	-	-
Rohtabak	2 098	-	-	-	-	-
Milcherzeugnisse	583	1 224	295	1 463	120	1 134
Speisefette, außer Butter	324	-	-	1 673	-	-
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	32 225	11 367	9 505	6 095	6 133	7 039
Roggen- und Weizenmehl	65 011	5 683	100	1 173	858	2 787
Malz	24 535	13 062	9 797	12 202	16 928	21 574
Stärke	60 501	682	565	1 329	182	29
Rohrzucker	21 924	-	-	-	-	-
Verbrauchszucker	213 133	42 260	28 090	30 785	79 432	94 296
Wein, Most	2 165	1	1	1	-	-
Bier	12 926	5 614	6 455	8 103	8 220	9 934
Spiritus	301	-	-	7	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	31 093	262	600	1 513	848	1 242
Kleie und Futtermehl aus Getreide	15 840	25 953	23 431	28 566	25 941	31 541
Ölkuchen	18 104	425	425	377	4 316	775
Rauhfutter	395	-	-	-	-	-
Stroh	115	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	17 664	1 682	3 057	3 962	5 534	7 686
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	15 587	244	88	715	2 698	502
Eisenerz, Manganerz	28	-	-	116	280	1 036
Schwefelkies	-	170	-	-	-	-
Schwefelkiesabbrände	-	1 390	5 881	6 259	7 845	5 208
Kupfererze	58 676	-	2 809	3 427	983	712
Andere Erze	3 394	187	45	97	206	321
Steinkohle	142 571	33 655	13 834	6 489	3 153	5 165
Steinkohlenbriketts	-	1 053	1 856	5 365	879	2 598
Steinkohlenkoks	43 921	58 188	34 114	33 955	32 835	34 312
Rohbraunkohlen	930	10 496	10 856	8 457	7 143	4 408
Braunkohlenbriketts	195 425	13 303	21 803	12 448	-	-
Braunkohlenkoks	12	40	-	35	19	-
Torf, Torfmüll usw.	20	-	-	90	-	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	-	-	-	350	1 649	-
Benzin	3 156	2 431	27 933	33 657	13 256	15 218
Benzol	7 285	417	329	2 364	-	-
Gasöl, Dieselöl	8 451	7 078	6 497	11 095	17 243	25 971
Andere Mineralöllderivate, Mineralölrückstände	69 916	21 570	39 635	25 847	43 523	52 926
Rohe und bearbeitete Natursteine	129 231	16 543	5 622	9 411	10 508	6 649
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	996 501	1 215 241	1 185 053	1 065 055	1 137 162	1 699 228
Kalk und Gips, außer zum Düngen	3 171	10 353	8 781	4 604	4 541	4 726
Zement, Mörtel	203 429	644 472	408 411	346 091	248 948	326 340
Stein- und Siedesalz	52 508	8 968	2 545	2 540	2 717	2 960

Noch: 14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1955 bis 1959

Güterarten	Empfang					
	1936	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in t					
Tonerde, Bauxit, Kryolith	12 200	-	248	647	-	5
Anderere mineralische Rohstoffe	} 54 054	6 612	12 155	17 257	8 778	10 805
Rohphosphate		230	-	303	3 982	1 452
Schwefelsäure	27 869	-	-	-	1	-
Soda, Ätznatron, Pottasche	73 512	5 528	194	911	1 109	2 426
Farbstoffe, Farben und Lacke	18 066	516	397	775	536	325
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	151 392	10 207	5 592	8 035	7 069	7 585
Düngerkalk	-	439	-	-	-	-
Thomasmehl	45	-	-	-	-	-
Anderere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	6 950	493	-	-	-	2 720
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	268 893	434 831	424 973	340 347	196 867	118 250
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	94 919	104 748	71 964	63 302	84 432	76 708
Mischdünger	6 818	1 234	5 279	6 328	110	-
Anderere Düngemittel	9 390	5 489	4 982	2 990	1 470	2 443
Pflanzliche Gerbmittel	29	-	-	-	-	-
Häute, Felle	8 186	10	2	20	121	15
Leder	327	-	-	-	1	-
Wolle	1 526	-	356	144	18	4
Baumwolle	1 735	-	143	934	1 278	1 210
Anderere Spinnstoffe	4 097	-	-	73	2	51
Garne	533	-	-	9	91	40
Lumpen	378	-	3	860	2	-
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	11 299	1 293	150	465	739	4 762
Papierholz, Faserholz	-	583	-	237	-	-
Grubenholz	-	-	-	248	-	-
Anderere unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	7 280	-	-	-	-	-
Hölzerne Schwellen	-	54	-	-	-	308
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz usw.	54 318	30 291	31 438	44 320	25 421	18 107
Holzwaren	1 973	805	1 317	1 372	1 978	1 487
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	32 596	2 091	2 501	2 523	8 983	985
Papier, Pappe	172 731	16 870	12 195	15 383	15 435	12 262
Betonwaren	4 213	44 049	37 114	51 527	51 435	49 755
Künstliche Steine, Platten, Röhren	182 723	152 000	157 278	143 515	171 435	152 392
Anderere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	10 349	2 335	3 857	3 995	4 202	3 710
Glas, Glaswaren	94 462	26 799	25 969	37 134	48 593	37 886
Roheisen, Eisenlegierungen	9 726	5 009	19 686	27 557	12 764	49 719
Halbzeug aus Stahl	} 260	} -	} 3 944	998	18 162	628
Blöcke aus Stahl				6	-	
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	1 327	9 286	1 820	1 721	5 313	5 958
Eisenbahnoberbauezeug aus Eisen und Stahl	7 426	328	10 535	4 733	6 285	285
Stab- und Formeisen und -stahl	36 734	19 847	22 459	22 398	44 101	70 488
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	44 036	7 867	10 601	16 632	17 082	8 849
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	12 551	3 760	6 203	17 374	13 789	21 405
Eisen- und Stahldraht	8 037	16 557	5 130	4 345	9 080	5 668
Anderere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1 069	-	-	1	-	270
Maschinen, Apparate	29 742	4 706	5 672	10 969	16 404	20 283
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	4 491	600	1 593	2 854	9 925	5 139
Anderere Eisen- und Stahlwaren	15 578	14 387	9 307	16 988	18 243	25 057
Rohkupfer, Kupferlegierungen	8 416	798	569	625	1 033	1 549
Rohzink, Zinklegierungen	5 029	-	240	875	673	785
Rohblei, Bleilegierungen	3 279	-	-	83	434	63
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2 249	3 760	1 630	118	413	391
Anderere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	446	352	255	99	450	248
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	3 313	-	-	59	312	-
NE-Metallhalbzeug	15 659	159	968	4 303	9 925	14 889
NE-Metallwaren	25 544	3 940	8 769	10 480	11 496	10 086
Fahrzeuge aller Art	656	921	2 862	3 080	5 203	5 571
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	52 609	5 826	7 224	15 368	18 409	12 116
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	} 20 703	4 154	4 392	8 695	1 782	257
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften		1 837	1 902	2 006	1 600	2 257

15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1955 bis 1959

Versand

Güterarten	1936	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 649 170	3 027 976	3 434 829	4 322 457	3 080 569	2 923 548
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	31 023	2 962	4 483	2 603	2 685	5 624
Fleisch, auch Zubereitungen	106	1 675	1 122	164	1 849	1 132
Milch und Rahm	4 633	-	-	-	-	-
Eier	27	12	15	4	1	-
Weizen	43 169	125 670	442 204	140 456	209 493	102 442
Roggen	32 908	32 921	64 525	69 465	13 739	20 098
Gerste	20 463	117 866	172 067	77 183	132 359	134 517
Hafer	11 858	34 995	33 317	37 424	51 081	106 454
Mais, Milokorn	126 449	118 553	76 629	69 678	55 768	123 717
Reis	63 007	39 025	7 140	33 355	33 099	55 032
Hülsenfrüchte	39 885	9 713	5 659	3 127	5 629	7 381
Gemüse	630	3	-	8	-	-
Obst, Südfrüchte	61 321	3 240	2 201	1 070	3 001	619
Kartoffeln	13	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	9	-	-	5 636	7 870	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	179 323	239 642	214 162	208 310	197 423	172 363
Kaffee	38 333	2 344	3 491	3 586	3 788	7 639
Rohtabak	17 717	3 945	5 653	4 131	3 632	2 261
Tee ¹⁾	.	1 209	732	983	1 139	323
Kakao ¹⁾	.	4 776	5 866	6 681	6 793	16 384
Milcherzeugnisse	20 085	2 266	3 729	2 267	2 998	2 453
Speisefette, außer Butter	13 539	662	893	1 115	229	-
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	148 986	26 423	24 983	19 136	16 967	10 002
Roggen- und Weizenmehl	102 900	10 596	8 918	9 546	5 337	6 593
Malz	4 912	-	584	-	350	-
Stärke	14 589	115	663	3 049	510	1 059
Rohrzucker	2 400	56 579	33 729	76 528	12 128	27 758
Verbrauchszucker	12 626	1 296	164	17 638	2 028	2 808
Wein, Most	9 575	1 669	839	380	58	7
Bier	1 740	430	189	151	26	-
Spiritus	216	-	-	-	-	-
Andere Nahrungs- und Genußmittel	91 580	4 971	4 721	7 949	5 727	16 751
Kleie und Futtermehl aus Getreide	19 107	2 816	1 449	2 152	984	10 583
Ölkuchen	107 329	56 326	41 604	48 100	69 086	84 427
Rauhfutter	47	-	-	66	-	-
Andere Futtermittel	78 980	11 356	9 525	15 845	31 953	61 000
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	110 515	14 076	9 536	23 878	24 201	15 354
Eisenerz, Manganerz	13 872	106 657	105 903	268 679	150 556	111 807
Schwefelkies	169 545	9 619	7 559	3 497	1 854	1 455
Schwefelkiesabbrände	290	745	-	21 856	25 986	628
Kupfererz	1 602	-	-	-	-	-
Andere Erze	43 818	4 844	2 512	11 354	1 535	1 537
Eisenschlacken zur Verhüttung	526	-	-	3	-	-
Steinkohle	718 305	1 106 798	1 210 765	2 069 252	877 571	592 626
Steinkohlenbriketts	5 167	1 006	6 760	765	500	300
Steinkohlenkoks	228 576	41 734	92 875	93 620	67 064	58 069
Rohbraunkohle	522	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	2 572	-	-	-	-	-
Braunkohlenkoks	12	-	-	-	-	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	5 095	77 941	48 142	6 251	-	34 817
Benzin	317 686	82 335	98 846	122 265	75 062	87 189
Benzol	29 849	-	-	1 402	-	267
Gasöl, Dieselöl	119 788	226 001	221 635	265 225	274 172	251 157
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	162 347	226 991	191 768	215 904	305 802	343 281
Rohe und bearbeitete Natursteine	1 826	562	-	-	870	734
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	30 498	5 557	1 923	470	8 305	14 423
Kalk und Gips, außer zum Düngen	164	-	-	359	-	130

1) 1936 in „Andere Nahrungs- und Genußmittel“ enthalten.

Noch: 15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1955 bis 1959

Güterarten	Versand					
	1936	1955	1956	1957	1958	1959
	Mengen in t					
Zement, Mörtel	16 843	-	251	1 878	260	298
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt u. dergl.)	.	24 187	10 817	28 795	15 385	23 029
Stein- und Siedesalz	1 822	4	75	105	530	112
Tonerde, Bauxit, Kryolith	42 680	-	-	3 280	579	2 029
Andere mineralische Rohstoffe	460 905	18 948	15 327	27 155	25 148	39 837
Rohphosphate		25 959	74 327	44 538	72 650	93 982
Schwefelsäure	10 507	6 905	7 051	11 762	12 203	10 237
Soda, Ätznatron, Pottasche	4 400	137	3	26	3	7
Farbstoffe, Farben und Lacke	12 668	203	89	1 419	437	657
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	100 891	2 069	2 715	3 796	8 381	5 449
Düngekalk	132	-	-	-	-	-
Thomasmehl	3 958	-	-	137	-	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	22 726	-	-	-	19 984	11 860
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	102	583	164	30	-	-
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	42 744	-	-	-	-	-
Mischdünger	42	-	-	274	345	85
Andere Düngemittel	696	75	-	32	-	65
Pflanzliche Gerbmittel	9 182	220	206	209	320	290
Häute, Felle	21 483	815	619	694	1 735	1 315
Leder	419	-	-	5	-	-
Wolle	14 827	401	964	6 242	7 642	9 219
Baumwolle	24 510	6 158	11 405	29 749	26 012	22 541
Andere Spinnstoffe	30 949	11 158	8 282	7 940	13 409	3 802
Garne	2 932	6	11	39	6	-
Lumpen	747	4	14	763	668	1 043
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	39 336	30 905	52 295	64 366	51 173	43 385
Papierholz, Faserholz	16 094	1 748	-	-	-	-
Grubenholz	1	-	-	-	-	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	827	-	250	-	745	295
Hölzerne Schwellen	77	-	1 200	1 496	-	-
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz usw.	21 722	2 912	6 459	9 602	2 260	1 438
Holzwaren	195	7	14	16	30	18
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	49 378	15 158	21 416	26 010	24 524	32 473
Papier, Pappe	16 136	766	220	1 507	817	1 268
Betonwaren	120	537	1 426	4 304	5 226	6 402
Künstliche Steine, Platten, Röhren	3 084	2	266	230	6	243
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	62	10	-	51	2	12
Glas, Glaswaren	179	24	18	12	412	98
Roheisen, Eisenlegierungen	33 502	14 874	12 668	12 994	24 323	4 957
Halbzeug aus Stahl	452	-	-	-	-	-
Blöcke aus Stahl				-	-	-
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	66 837	13 286	5 687	6 862	5 436	4 460
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	2 822	-	60	-	-	-
Stab- und Formeisen und -stahl	7 737	853	200	157	91	397
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	4 643	773	354	479	1 444	1 923
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	5 251	199	117	414	146	-
Eisen- und Stahldraht	4 325	8	-	30	1	-
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	400	-	-	-	-	-
Maschinen, Apparate	3 601	602	486	557	1 806	781
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1 704	-	-	302	914	966
Andere Eisen- und Stahlwaren	3 037	345	744	940	748	702
Rohkupfer, Kupferlegierungen	80 170	2 602	7 165	18 934	28 864	56 394
Rohzink, Zinklegierungen	7 411	100	534	2 550	3 275	2 517
Rohblei, Bleilegierungen	39 835	10 807	8 749	7 799	8 767	19 525
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	306	124	11	1 499	1 657	4 886
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	709	320	241	210	1 112	6 011
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10 074	100	-	-	552	-
NE-Metallhalbzeug	10 321	7 169	2 098	4 257	7 686	1 062
NE-Metallwaren	428	9	55	2 015	71	346
Fahrzeuge aller Art	17	46	40	93	64	108
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	126 503	717	2 697	4 100	4 609	6 268
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3 649	2 589	4 150	5 271	5 018	5 881
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften		3 630	3 409	3 966	1 885	1 674

c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens¹⁾ mit dem Ausland

16. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1959

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in														
			darunter					Afrika	Asien	Amerika	darunter				Australien		
	Zahl	vH	Europa	Norwegen	Groß-brit.	Niederlande	Belgien				USA	Kanada	Bra-silien	Argen-tinien			
Ausreisende																	
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2 679	8,9	1 765	484	1 375	81	54	56	50	703	149	3 777	1 290	869	141	96	147
Fahrgastkombinierte Frachter	16 019	53,0	2 391	964	733	67	1	41	-	9 635	7 463	2 115	6	1	547	216	-
Fahrgastschiffe	16 019	53,0	2 391	964	733	67	1	41	-	9 635	7 463	2 115	6	1	547	216	-
Zusammen vH	30 208	100	10 890	1 449	3 030	1 783	1 321	800	199	14 220	8 759	2 985	29,0	9,9	692	329	4 099
Einreisende																	
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	9 483	38,3	6 059	355	529	2 163	1 162	1 207	169	2 036	648	150	152	112	12	-	12
Fahrgastkombinierte Frachter	14 319	57,8	2 422	901	281	3	-	86	-	11 193	7 774	1 224	5	-	113	39	620
Fahrgastschiffe	14 319	57,8	2 422	901	281	3	-	86	-	11 193	7 774	1 224	5	-	113	39	620
Zusammen vH	24 774	100	9 165	1 268	975	2 303	1 286	1 364	213	13 400	8 427	1 374	34,0	5,5	1 015	1 477	632
Reisende im Tangentialverkehr³⁾ (ausgehende Richtung)																	
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	5 607	53,8	4 822	296	601	1 488	435	77	141	485	293	8	56	68	82	-	-
Fahrgastkombinierte Frachter	3 141	30,2	3 108	150	1 633	740	79	-	24	9	-	-	9	-	-	-	-
Fahrgastschiffe	1 663	16,0	493	-	295	172	-	-	-	1 170	1 170	-	-	-	-	-	-
Zusammen vH	10 411	100	8 423	446	2 529	2 400	514	77	165	1 664	1 463	8	65	68	82	0,8	0,8
Gesamtreiseverkehr																	
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	26 600	40,7	17 615	1 135	2 052	5 286	2 863	1 987	459	6 298	2 231	1 027	349	276	241	-	-
Fahrgastkombinierte Frachter	6 792	10,4	5 557	163	3 173	958	257	127	118	990	11	1	669	255	-	-	-
Fahrgastschiffe	32 001	48,9	5 306	1 865	1 309	242	1	127	-	21 996	16 407	3 339	754	1 343	4 572	-	-
Insgesamt vH	65 393	100	28 478	3 163	6 534	6 486	3 121	2 241	577	29 284	18 649	4 367	1 772	1 874	4 813	7,4	7,4

1) einschließlich Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

17. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1959

Reedereizugehörigkeit der Schiffe	Schiffe ¹⁾		Beförderte Reisende		Von den Schiffen waren nach ihrer Art					
					Frachter m.gelegentl. Fahrgastbeförderung		Fahrgastkombinierte Frachter ²⁾		Fahrgastschiffe	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende
Hamburger Reeder	1 968	32,6	28 486	43,6	1 908	10 792	42	774	18	16 920
Übrige deutsche Reeder	1 322	21,9	7 116	10,9	1 225	4 462	97	2 654	-	-
Ausländische Reeder	2 741	45,5	29 791	45,5	2 540	11 346	169	3 364	32	15 081
Insgesamt vH	6 031	100	65 393	100	5 673	26 600	308	6 792	50	32 001

1) Schiffe, die weder im ein- noch im ausgehenden Verkehr Personen beförderten, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.

18. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1959

Geschlecht der Reisenden	Reisende insgesamt	davon							
		Ausreisende				Einreisende			
		Auswanderer	Transit- 1) auswanderer	Durch-reisende 2)	sonstige Reisende	Ein- u. Transit-einwanderer 1)	Durch-reisende 2)	sonstige Reisende	Reisende im ausgehenden Tangentialverkehr
Männlich	23 092	3 812	309	1 040	8 074	31	1 489	8 337	4 416
Weiblich	31 890	3 318	195	1 265	12 195	42	1 519	13 356	5 995
Insgesamt	54 982	7 130	504	2 305	20 269	73	3 008	21 693	10 411

1) Auswanderer und Einwanderer dritter Länder.- 2) Fahrgäste, die nicht zum Personenkreis der Transitaus- bzw. -einwanderer gehören, die aber auch - v o r B e g i n n oder n a c h B e e n d i g u n g der Schiffsreise in Hamburg - aus dritten Ländern kommen bzw. nach dort weiterreisen.

19. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1959

Zielgebiete	Ausreisende				davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von								
	darunter Aus- 1) wanderer	von		ins- gesamt	Deutsch- land	Däne- mark	Frank- reich	Großbri- tannien	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
		Hamburg	Cuxhaven										
Europa	44	9 059	1 831	10 890	6 809	257	266	595	6	266	562	1 460	669
darunter													
Finnland	-	536	27	563	483	3	-	-	-	-	-	-	77
Schweden	-	479	31	510	432	1	-	4	-	4	2	1	66
Dänemark	-	388	53	441	376	36	-	1	-	1	21	-	6
Norwegen	-	1 405	44	1 449	305	-	-	-	2	-	424	716	2
Großbritannien	1	2 004	1 026	3 030	1 891	1	-	584	-	9	21	490	34
Niederlande	-	1 642	141	1 783	1 341	49	1	1	-	219	34	-	138
Belgien	2	1 288	33	1 321	1 052	150	13	-	3	29	6	-	68
Frankreich	38	383	415	798	316	2	193	-	-	4	7	253	23
Afrika	41	759	41	800	697	3	-	5	-	1	5	-	89
darunter													
Kanarische Inseln	-	233	41	274	231	-	-	-	-	1	-	-	42
Asien	6	197	2	199	114	14	-	-	-	-	4	-	67
Amerika	3 550	5 480	8 740	14 220	10 482	34	702	2	5	43	410	1 885	657
darunter													
USA	1 981	1 781	6 978	8 759	8 020	7	2	2	5	36	303	42	342
Kanada	1 282	1 254	1 731	2 985	919	14	-	-	-	3	29	1 842	178
Brasilien	128	692	-	692	249	-	414	-	-	3	-	-	26
Argentinien	33	329	-	329	97	-	198	-	-	1	-	1	32
Australien	3 993	226	3 873	4 099	92	9	-	725	2 927	306	29	-	11
Insgesamt	7 634	15 721	14 487	30 208	18 194	317	968	1 327	2 938	616	1 010	3 345	1 493

1) einschließlich Transitauswanderer.

20. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1959

Staats- angehörigkeit	Ausreisende		davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	darunter Aus- 1) wanderer	ins- gesamt	Deutsch- land	Däne- mark	Frank- reich	Groß- brit.	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten	
Deutschland	6 708	19 385	12 495	59	497	818	2 537	381	390	1 580	628	
Argentinien	-	116	35	-	39	-	-	2	1	-	39	
Belgien	2	107	19	11	1	-	-	-	6	54	16	
Brasilien	4	221	79	-	125	-	-	2	-	-	15	
Dänemark	173	493	56	217	5	9	170	2	11	1	22	
Finnland	6	174	121	-	-	-	-	-	1	-	52	
Frankreich	3	553	100	-	118	-	-	2	2	324	7	
Großbritannien	8	1 872	1 058	2	9	399	-	1	15	337	51	
Italien	-	123	31	-	-	-	7	-	2	63	20	
Jugoslawien	225	230	8	-	1	69	131	11	-	8	2	
Kanada	4	679	150	1	-	2	-	-	3	497	26	
Niederlande	5	577	319	-	3	2	1	194	13	13	32	
Norwegen	3	412	7	1	-	1	-	-	393	1	9	
Österreich	56	253	155	-	8	4	9	-	7	51	19	
Schweden	2	175	27	5	4	-	1	1	5	10	122	
Schweiz	13	246	142	-	43	-	2	-	6	31	22	
USA	70	3 145	2 769	8	9	4	3	13	118	75	146	
Staatenlos	187	259	78	-	10	4	43	-	5	108	11	
Sonstige	165	1 188	545	13	96	15	34	7	32	192	254	
Insgesamt	7 634	30 208	18 194	317	968	1 327	2 938	616	1 010	3 345	1 493	

1) einschließlich Transitauswanderer.

21. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1959

Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon		Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
unter 1 Jahr	72	40	32	40 bis unter 45 Jahre	180	89	91
1 bis " 6 Jahre	562	274	288	45 " " 50 "	163	71	92
6 " " 15 "	641	305	336	50 " " 55 "	144	49	95
15 " " 18 "	190	79	111	55 " " 60 "	108	36	72
18 " " 20 "	648	382	266	60 " " 65 "	82	27	55
20 " " 25 "	2 275	1 413	862	über 65 Jahre	87	28	59
25 " " 30 "	1 104	663	441	unbekannt	279	126	153
30 " " 35 "	678	346	332	Insgesamt	7 634	4 121	3 513
35 " " 40 "	421	193	228				

1) einschließlich Transitauswanderer.

22. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1959

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von										
	in		insgesamt	Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbrit.	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
	Hamburg	Cuxhaven												
Europa	6 747	2 418	9 165	5 831	704	287	123	227	22	218	410	856	98	389
darunter														
Finnland	409	88	497	389	-	2	-	-	-	10	-	-	-	96
Schweden	182	123	305	261	-	6	-	-	-	2	6	-	30	-
Dänemark	383	50	433	214	-	209	-	-	-	4	1	-	-	5
Norwegen	363	905	1 268	243	-	8	-	-	-	-	301	710	6	-
Großbritannien	381	594	975	627	29	15	-	204	1	18	-	50	24	7
Niederlande	2 230	73	2 303	1 981	-	16	16	15	9	150	33	11	16	56
Belgien	1 238	48	1 286	1 135	-	20	36	8	-	23	22	-	6	36
Frankreich	187	188	375	198	-	2	68	-	1	8	2	85	6	5
Spanien	793	41	834	112	675	-	1	-	-	-	-	-	5	41
Afrika	1 274	90	1 364	945	-	137	48	16	-	5	6	1	24	182
darunter														
Kanarische Inseln	422	90	512	414	-	-	-	-	-	-	-	-	10	88
Asien	213	-	213	173	-	5	1	2	-	3	5	-	7	17
Amerika	4 776	8 624	13 400	9 300	2 184	11	193	11	6	8	160	1 231	98	198
darunter														
USA	762	7 665	8 427	8 140	-	8	17	-	2	1	124	6	47	82
Kanada	446	928	1 374	141	-	3	-	1	4	-	1	1 224	-	-
Brasilien	1 015	-	1 015	180	750	-	30	2	-	-	-	-	12	41
Argentinien	1 477	-	1 477	70	1 348	-	12	6	-	4	-	-	27	10
Australien	12	620	632	9	-	3	-	-	620	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 022	11 752	24 774	16 258	2 888	443	365	256	648	234	581	2 088	227	786

23. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1959

Staatsangehörigkeit	Einreisende insgesamt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von										
		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbrit.	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
Deutschland	13 725	10 400	1 538	26	69	38	79	41	150	1 080	30	274
Argentinien	554	30	504	-	3	-	-	2	-	-	11	4
Belgien	281	26	13	112	6	-	-	6	2	42	4	70
Brasilien	254	58	150	-	6	2	-	-	1	-	2	35
Chile	270	15	243	-	5	-	-	-	2	-	1	4
Dänemark	457	65	46	277	2	-	13	4	4	15	16	15
Finnland	171	85	1	-	-	-	4	-	1	-	-	80
Frankreich	432	61	3	12	167	1	1	-	5	174	3	5
Großbritannien	851	327	33	1	5	209	185	5	5	39	9	33
Italien	132	31	5	-	4	-	17	-	-	70	1	4
Kanada	518	118	-	-	-	1	-	-	8	384	1	6
Niederlande	549	163	107	3	17	-	50	169	23	1	2	14
Norwegen	325	5	8	2	10	-	1	-	286	4	8	1
Österreich	274	167	34	-	3	-	9	-	3	47	-	11
Schweden	157	28	18	2	-	-	2	-	6	5	91	5
Schweiz	207	110	8	2	7	-	5	-	11	32	1	31
USA	4 397	4 092	4	2	2	-	2	4	72	145	41	33
Staatenlos	138	65	57	-	2	-	6	-	-	8	-	-
Sonstige	1 082	412	116	4	57	5	274	3	2	42	6	161
Insgesamt	74 774	16 258	2 888	443	365	256	648	234	581	2 088	227	786

24. Die Reisenden im Tangentialverkehr¹⁾ nach Herkunfts- und Zielgebiet 1959

Herkunftsgebiete	Reisende überhaupt	davon fuhren nach										
		Europa	darunter nach den Ländern						Afrika	Asien	Amerika	Australien
			Dänemark	Norwegen	Großbrit.	Niederlande	Belgien	Frankreich				
Europa	7 888	7 158	399	309	2 418	2 151	409	953	73	131	444	82
darunter												
Dänemark	389	298	173	-	2	40	25	1	14	20	57	-
Norwegen	499	361	1	189	122	17	16	9	6	18	36	78
Großbritannien	2 394	2 304	6	-	2 206	37	32	8	14	24	52	-
Niederlande	2 184	2 153	24	29	37	1 864	131	31	5	3	22	1
Frankreich	975	969	6	15	7	29	38	870	-	-	4	2
Afrika	172	168	7	15	30	11	61	2	4	-	-	-
Asien	273	234	30	40	61	35	2	-	-	29	10	-
Amerika	2 033	818	61	63	16	197	42	32	-	5	1 210	-
darunter												
USA	1 454	277	29	52	-	6	-	14	-	5	1 172	-
Australien	45	45	3	19	4	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 411	8 423	500	446	2 529	2 400	514	987	77	165	1 664	82

1) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebädderdienst

25. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1959

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs-km	Durchschnittliches Platzangebot je Fahrt	Mittlere Reiselänge km	Zahl der beförderten Personen	Ausnutzungsgrad vH
F ä h r e n					
Fähre I	62 326	378	1,95	829 189	6,86
Fähre II	38 110	300	1,40	89 862	1,10
Fähre III	26 830	432	0,80	1 865 677	12,88
Fähre IV	51 012	420	1,55	1 451 085	10,50
Fähre V	6 160	435	0,40	591 249	8,83
Fähre VII	110 232	448	2,75	2 693 468	15,00
Fähre VIII	31 216	162	1,10	29 051	0,63
Fähre IX	8 941	167	0,90	89 270	5,38
Fähren zusammen	334 827	343	1,36	7 638 851	10,46
J o l l e n f ü h r e r zusammen	163 812	52	4,00	347 083	16,30
L i n i e n d i e n s t					
Reiherstieg	43 760	182	4,30	415 033	22,41
Finkenwerder	208 891	689	3,35	5 001 142	11,64
Harburg	216 279	528	5,00	1 693 854	7,42
Liniendienst zusammen	468 930	466	4,22	7 110 029	10,15
W e r f t d i e n s t					
Deutsche Werft	36 240	963	9,00	2 606 292	67,21
Howaldtswerft	18 177	989	5,15	2 051 503	58,77
Diestelkai	13 952	471	7,10	64 325	6,95
Eurotank	3 141	534	4,40	43 214	11,34
Hamburger Flugzeugbau	12 321	931	5,00	732 390	31,92
Werftdienst zusammen	83 831	778	6,11	5 497 724	52,80
I n s g e s a m t 1959	1 051 400	475	3,44	20 593 687	16,88
Dagegen 1958	1 027 750	460	3,44	21 176 189	18,89
1957	997 490	449	3,41	21 051 990	17,84
1956	956 053	432	3,11	21 057 233	16,15

26. Der Unterelbeverkehr und Seebädderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1956 bis 1959

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1956	1957	1958	1959
Große Hafenrundfahrt	470 832	523 180	427 161	422 430
Stader Linie	434 559	466 433	471 529	466 988
Cuxhaven	54 645	47 391	81 791	99 989
Helgoland/Hörnum	141 030	225 246	220 814	350 276
Sonderfahrten	70 313	5 057	21 908	43 969
Charterverkehr	94 631	19 667	163 456	124 201
I n s g e s a m t	1 266 010	1 286 974	1 386 659	1 507 853

27. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1954 bis 1959

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen-kraft-wagen	Lastkraft-wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonst. Klein-fahrzeuge
1938	15 493 300	4 338 721	36 922	23 234	22 521
1954	4 473 430	2 663 320	307 010	79 790	101 980
1955	5 128 860	2 784 545	365 434	73 034	110 771
1956	5 711 882	2 658 083	412 969	83 591	142 929
1957	6 378 774	2 780 479	475 966	82 562	131 941
1958	6 527 666	2 368 466	498 581	87 552	134 838
1959	5 699 800	2 510 485	540 796	95 515	151 869

28. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1958 und 1959

Bezeichnung der Schleusen	1958		1959		Bezeichnung der Schleusen	1958		1959	
	Fahrzeuge	Schleusenungen	Fahrzeuge	Schleusenungen		Fahrzeuge	Schleusenungen	Fahrzeuge	Schleusenungen
1. Ellerholtschleuse	298 363	92 776	299 258	93 191	Reiherstiegsschleusen	39 025	21 861	40 469	21 966
2. Ellerholtschleuse					Rugenberger Schleusen	45 082	20 775	42 139	19 181
Grevenhofschleuse	73 600	33 917	79 505	33 900	Ernst-August-Schleuse	1 988	1 400	1 554	1 046
Brooktorschleuse	15 221	7 790	14 149	7 277	Hafenschleuse Harburg	27 486	14 926	28 174	14 345
Müggendorfer Schleusen	7 963	4 742	7 397	4 480	Tatenberger Schleuse	9 342	4 098	11 180	4 680

Luftverkehr

29. Der Flughafenverkehr 1957 bis 1959

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate Jahre	Gelandete Flugzeuge					Gestartete Flugzeuge					Fluggäste				
	in				insgesamt	in				insgesamt	Ankunft		Abgang		Durchgang
	Linienverkehr		Char-ter-verkehr	sonstigen Ver-kehr		Linienverkehr		Char-ter-verkehr	sonstigen Ver-kehr		Zahl	dar-unter aus dem Aus-land	Zahl	dar-unter nach dem Aus-land	
	Zahl	dar. a.d. Aus-land				Zahl	dar. n.d. Aus-land								
1959															
Januar	928	330	34	16	978	934	317	32	14	980	20 412	7 043	18 314	7 426	2 380
Februar	725	290	34	21	780	736	293	35	14	785	13 723	5 737	13 636	5 669	1 866
März	939	310	81	73	1 093	952	300	83	61	1 096	24 904	9 261	24 147	9 723	2 222
April	1 098	412	87	26	1 211	1 099	402	89	29	1 217	28 726	11 103	25 125	10 309	3 930
Mai	1 241	494	127	159	1 527	1 240	483	129	161	1 530	34 223	12 531	32 194	13 394	5 757
Juni	1 253	508	65	114	1 432	1 253	507	66	115	1 434	34 148	13 669	30 647	12 321	6 557
Juli	1 257	499	87	130	1 474	1 261	490	87	130	1 478	36 536	13 755	33 544	13 146	6 359
August	1 263	495	103	195	1 561	1 261	492	97	196	1 554	36 884	13 916	36 766	14 020	6 655
September	1 228	477	81	176	1 485	1 232	475	78	177	1 487	36 193	14 038	37 839	15 166	6 345
Oktober	1 244	473	76	14	1 334	1 219	461	95	13	1 327	34 366	13 472	33 945	14 182	5 440
November	1 144	412	37	13	1 194	1 148	412	39	13	1 200	24 934	9 471	24 841	10 327	3 643
Dezember	1 146	396	43	4	1 193	1 137	397	46	4	1 187	24 331	9 025	24 114	8 552	3 328
Zusammen 1959	13 466	5 096	855	941	15 262	13 472	5 029	876	927	15 275	349 380	133 021	335 112	134 235	54 482
Dagegen 1958	12 019	4 621	891	11 840	24 750	12 058	4 659	888	11 810	24 756	313 586	126 887	295 260	125 701	42 241
1957	12 285	4 881	1 295	11 921	25 501	12 315	4 814	1 309	11 899	25 523	289 583	120 722	275 076	121 756	40 018

b) Fracht- und Postverkehr

Monate Jahre	Frachtverkehr in 1 000 kg				Postverkehr in 1 000 kg				Fracht und Post zusammen
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	
1959									
Januar	262,3	157,1	232,4	154,1	50,5	27,9	53,6	30,0	97,3
Februar	265,1	160,9	224,8	146,0	47,1	28,3	50,4	29,3	121,6
März	353,3	218,6	258,1	145,1	64,6	31,6	61,3	33,0	132,5
April	323,6	166,0	282,2	153,3	62,9	30,3	62,8	27,6	166,4
Mai	323,0	180,7	338,5	156,1	66,5	30,4	61,8	28,4	194,2
Juni	297,3	161,8	317,2	153,4	63,5	30,5	62,2	31,1	204,2
Juli	296,1	178,7	310,8	143,4	64,7	33,8	62,8	28,7	183,0
August	287,9	170,9	312,0	151,1	66,8	33,8	62,5	30,0	202,2
September	304,3	170,9	314,1	164,1	69,1	33,0	67,0	33,1	191,0
Oktober	333,0	165,6	384,4	183,4	73,1	34,9	73,5	35,5	223,7
November	336,2	179,9	362,9	192,3	66,2	31,7	68,9	31,8	199,9
Dezember	371,8	199,6	373,9	220,3	105,1	53,9	105,0	47,1	223,4
Zusammen 1959	3 754,0	2 110,6	3 711,4	1 962,6	800,1	400,1	791,8	385,6	2 139,4
Dagegen 1958	3 290,0	1 911,3	3 180,2	1 840,0	697,2	389,8	692,9	390,2	1 699,4
1957	5 892,0	1 696,3	2 985,8	1 838,7	642,0	376,9	669,3	365,8	1 988,7

30. Die zugestiegenen Fluggäste in Hamburg, nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1956 bis 1959

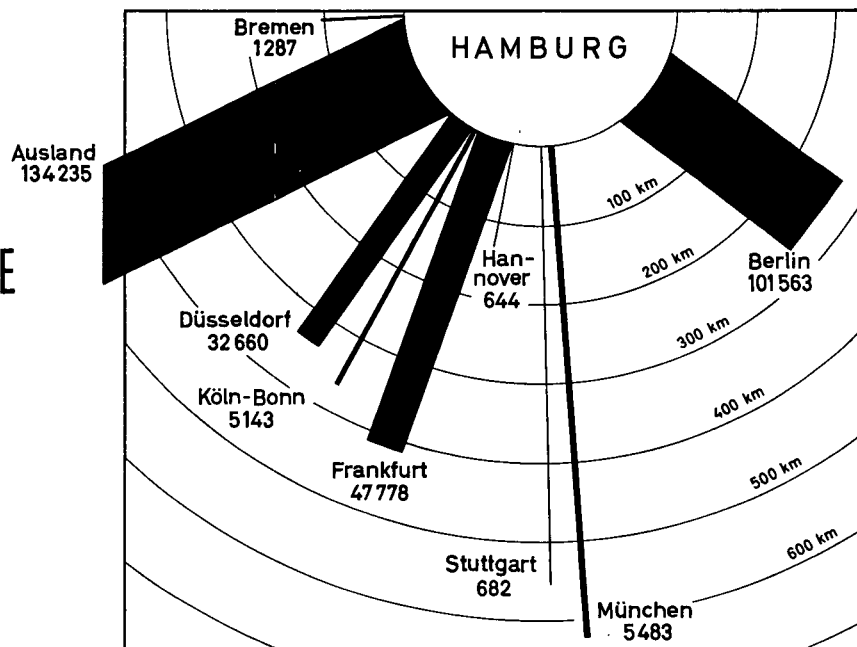
Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1956	1957	1958	1959
Hannover	760	1 850	837	644
Düsseldorf	18 714	23 885	26 699	32 660
Köln/Bonn	1 018	3 108	4 062	5 143
Bremen	754	3 625	1 991	1 287
Nürnberg	-	7	5	90
München	1 123	4 620	6 758	5 483
Frankfurt	20 782	27 867	35 616	47 778
Stuttgart	1 098	1 265	424	682
Berlin	73 368	81 259	88 781	101 563
Übrige Flughäfen	51	111	83	105
Deutsche Flughäfen zusammen	117 668	147 597	165 256	195 435
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	6 173	5 723	4 303	5 442
Ausländische Flughäfen	108 273	121 756	125 701	134 235
I n s g e s a m t	232 114	275 076	295 260	335 112

31. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1959

Flughäfen	Angekommene Passagiere		Abgereiste Passagiere		Durchgangsreisende
	insgesamt	dar.aus dem Ausland	insgesamt	dar.nach dem Ausland	
Berlin	579 463	22 262	682 307	21 638	58
Bremen	20 229	9 697	21 014	10 281	21 585
Düsseldorf	322 685	166 539	324 369	177 291	218 720
Frankfurt	695 699	362 402	677 811	380 242	228 458
H a m b u r g	349 287	133 021	335 007	134 235	54 482
Hannover	235 327	17 153	193 469	16 443	11 972
Köln/Bonn	75 192	26 161	69 422	24 219	44 597
München	251 153	120 091	260 135	123 295	77 956
Nürnberg	38 717	4 995	37 421	4 897	17 806
Stuttgart	107 243	44 540	101 498	41 778	95 347
Andere Landeplätze	11 409	18	11 371	32	-
Hubschrauberplätze	5 795	3 804	5 701	3 711	1 301
I n s g e s a m t	2 692 199	910 683	2 719 525	938 062	772 282

Schaubild 7

**DIE IN HAMBURG
ZUGESTIEGENEN FLUGGÄSTE
NACH ZIELHÄFEN 1959
(DEUTSCHE HÄFEN UND AUSLAND)**



32. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach tatsächlichen Zielländern 1958 und 1959¹⁾

Erdteile, Zielländer	1958	1959	davon			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Nord- und Nordosteuropa	43 364	50 361	7 883	14 497	15 737	12 244
davon						
Dänemark	16 900	19 896	2 977	5 524	6 651	4 744
Finnland	6 423	8 420	1 042	2 818	2 932	1 628
Island	994	927	173	204	386	164
Norwegen	5 348	5 644	1 237	1 450	1 549	1 408
Schweden	13 699	15 474	2 454	4 501	4 219	4 300
Osteuropa	306	527	65	110	220	132
Westeuropa	59 868	58 763	11 249	15 980	16 785	14 749
davon						
Belgien und Luxemburg	8 069	3 534	623	936	908	1 067
Frankreich	7 714	8 474	1 746	2 522	2 195	2 011
Großbritannien und Irland	20 680	23 757	4 265	5 859	7 541	6 092
Niederlande	15 758	15 911	2 738	4 685	4 407	4 081
Schweiz	7 647	7 087	1 877	1 978	1 734	1 498
Süd- und Südosteuropa	11 498	7 241	1 811	1 770	2 433	1 227
davon						
Griechenland	482	327	113	75	82	57
Italien	2 682	2 363	536	533	794	500
Österreich	1 526	748	306	195	179	68
Spanien und Portugal	5 546	3 139	688	807	1 181	463
Türkei	654	468	136	97	140	95
andere süd- und südosteuropäische Länder	608	196	32	63	57	44
E u r o p a zusammen	115 036	116 892	21 008	32 357	35 175	28 352
Amerika	14 082	14 495	2 812	2 899	5 546	3 238
davon						
USA	11 069	11 733	2 130	2 409	4 609	2 585
Kanada	1 532	1 251	382	236	383	250
Argentinien	194	173	46	21	65	41
Brasilien	466	370	94	45	137	94
Chile	79	235	.	82	84	69
Mexiko	213	31	31	.	.	.
Venezuela	251	210	24	33	94	59
andere amerikanische Länder	278	492	105	73	174	140
Afrika	2 238	1 716	623	275	444	374
davon						
Ägypten und Sudan	343	437	177	46	114	100
Südafrikanische Union	208	231	46	31	80	74
Französisch-Westafrika	114	81	36	8	10	27
Kanarische Inseln	855	387	204	110	13	60
andere afrikanische Länder	718	580	160	80	227	113
Asien	2 601	2 923	548	485	1 077	813
davon						
Irak	120	72	14	4	33	21
Iran	686	705	148	115	251	191
Libanon	309	324	83	59	118	64
Thailand	112	129	15	22	39	53
Indien	220	139	39	15	52	33
Pakistan	114	84	19	12	32	21
Syrien	167	80	35	13	25	7
Japan	504	854	115	152	290	297
andere asiatische Länder	369	536	80	93	237	126
Australien	76	389	7	8	90	284
A u ß e r e u r o p a zusammen	18 997	19 523	3 990	3 667	7 157	4 709
I n s g e s a m t	134 033	136 415	24 998	36 024	42 332	33 061

1) unter Berücksichtigung der Umsteiger.

33. Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunftsländern (Eingang) 1959¹⁾

Erdteile, Herkunftsländer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
Nord- und Nordosteuropa	2 540	2 434	3 509	4 726	4 973	5 558	5 507	6 615	6 232	5 629	4 014	3 280	55 017
davon													
Dänemark	2 148	1 736	2 809	3 603	3 733	4 023	4 217	5 211	5 062	4 383	3 244	2 552	42 721
Finnland	232	310	451	587	801	1 090	788	857	536	592	279	356	6 879
Island	48	28	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
Norwegen	64	143	69	61	65	21	184	48	119	90	59	27	950
Schweden	48	217	122	475	374	424	318	499	515	564	432	345	4 333
Osteuropa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westeuropa	3 727	2 667	4 604	5 611	6 531	7 088	7 233	6 317	6 796	6 943	4 883	5 099	67 499
davon													
Belgien und Luxemburg	203	72	217	233	287	347	329	271	373	305	244	252	3 133
Frankreich	490	418	720	773	916	937	857	695	929	820	525	563	8 643
Großbritannien und Irland	1 170	807	1 320	1 565	1 924	2 236	2 446	2 349	1 939	1 996	1 351	1 496	20 599
Niederlande	1 400	1 003	1 813	2 304	2 558	2 768	2 808	2 260	2 790	3 005	2 223	2 190	27 122
Schweiz	464	367	534	736	846	800	793	742	765	817	540	598	8 002
Süd- und Südosteuropa	269	170	302	428	561	611	510	560	725	574	333	277	5 320
davon													
Griechenland	80	17	9	-	26	25	31	26	42	22	27	30	335
Italien	99	78	130	177	181	225	152	206	312	199	142	129	2 030
Österreich	30	10	25	62	144	179	226	171	152	97	124	105	1 325
Spanien und Portugal	51	53	116	155	210	182	101	157	219	255	40	13	1 552
Türkei	9	12	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
andere süd- und südost-europäische Länder	-	-	2	34	-	-	-	-	-	1	-	-	37
Europa zusammen	6 536	5 271	8 415	10 765	12 065	13 257	13 250	13 492	13 753	13 146	9 230	8 656	127 836
Amerika	278	382	523	159	312	370	463	371	190	283	175	292	3 807
davon													
USA	240	287	362	157	312	370	463	362	173	283	165	231	3 405
Kanada	18	10	78	2	-	-	-	9	26	-	10	61	214
Argentinien	3	5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
Brasilien	9	8	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
Chile	7	72	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere amerikanische Länder	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Afrika	171	51	183	141	70	21	9	8	11	12	-	6	683
davon													
Ägypten und Sudan	24	14	33	5	-	-	-	-	-	-	-	-	76
Südafrikanische Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch-Westafrika	3	5	5	-	-	21	-	-	-	-	-	6	40
Kanarische Inseln	128	32	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
andere afrikanische Länder	16	-	43	136	70	-	9	8	11	12	-	-	305
Asien	58	33	140	38	84	21	33	45	75	31	66	71	695
darunter													
Irak	2	2	7	•	19	-	•	-	•	-	•	•	30
Iran	28	17	30	•	11	21	30	23	17	7	7	•	198
Libanon	20	13	52	•	•	-	•	22	•	24	•	56	187
Thailand	-	-	-	•	•	-	•	-	•	-	•	•	•
Indien	-	-	47	•	•	-	•	-	•	-	•	•	47
Pakistan	-	-	-	•	•	-	•	-	•	-	•	•	•
Syrien	8	1	4	•	•	-	•	-	•	-	•	•	13
Japan	-	-	-	•	•	-	•	-	•	-	•	•	•
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außereuropa zusammen	507	466	846	338	466	412	505	424	285	326	241	369	5 185
Europa und Außereuropa insgesamt	7 043	5 737	9 261	11 103	12 531	13 669	13 755	13 916	14 038	13 472	9 471	9 025	133 021

1) Nur direkter Verkehr, d.h. ohne Umsteigen auf anderen deutschen und ausländischen Plätzen.

34. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1954 bis 1959

(Mengen in t) ⁰

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1954	2 379	1 185	865	320	1 194	650	544
1955	2 772	1 395	971	424	1 377	729	648
1956	3 163	1 506	914	592	1 657	920	737
1957	3 283	1 600	943	657	1 683	853	830
1958	3 566	1 876	1 166	710	1 690	883	807
1959	4 178	2 227	1 337	889	1 951	980	971

1) ausschließlich Dienstgüter der Luftfahrtgesellschaften und Übergepök.

35. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1957 bis 1959

(Mengen in t)

Herkunfts- und Bestimmungsländer	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Europa	943,2	1 166,3	1 337,0	853,0	883,0	979,8
darunter						
Finnland	9,4	6,3	10,0	119,2	82,7	97,9
Dänemark	101,4	120,9	165,2	53,7	64,2	72,7
Island	4,2	3,0	3,1	52,2	47,9	48,2
Norwegen	73,8	87,2	107,7	54,6	48,9	70,3
Schweden	79,5	65,6	81,9	223,2	238,5	216,3
Großbritannien	209,0	189,1	221,7	135,7	155,0	223,5
Belgien	33,3	27,2	40,9	32,2	38,7	46,5
Frankreich	71,2	121,8	203,8	19,5	15,8	24,4
Niederlande	234,9	342,7	283,6	68,2	62,5	62,4
Schweiz	12,6	17,3	23,8	9,9	20,2	14,6
Italien	29,3	34,1	45,2	14,4	16,0	16,3
Spanien	11,1	54,7	54,2	9,4	14,5	7,9
Österreich	2,7	4,0	7,4	8,9	7,7	14,9
Türkei	3,3	2,6	2,5	8,3	16,1	9,6
Afrika	42,3	66,2	58,2	128,5	110,8	106,2
darunter						
Ägypten	3,2	5,4	4,6	9,4	20,4	15,7
Marokko	11,0	19,9	17,8	7,9	6,4	11,9
Belgisch-Kongo	5,3	7,3	5,0	6,5	5,4	6,8
Nigerien	0,5	0,8	1,1	19,1	13,7	12,2
Südafrikanische Union	2,7	2,7	3,4	20,4	20,0	18,3
Sudan	2,3	2,0	1,3	9,7	5,2	3,8
Äthiopien und Eritrea	1,6	3,3	3,2	7,8	3,3	2,4
Kenia und Uganda	9,8	12,4	12,8	8,2	5,0	3,7
Amerika	291,8	322,0	383,7	425,6	422,4	502,5
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	270,3	293,4	341,3	300,4	307,0	349,5
Kanada	3,4	4,8	13,9	22,4	28,8	36,6
Mexiko	1,7	7,1	10,6	12,1	12,8	19,4
Argentinien	2,2	1,6	1,8	8,1	6,5	7,6
Brasilien	5,9	7,3	7,3	12,2	7,0	8,2
Chile	0,4	0,6	1,9	14,4	8,4	13,4
Kolumbien	0,2	0,4	0,7	6,4	4,9	5,8
Venezuela	0,9	1,1	1,0	19,5	21,2	23,9
Asien	318,9	318,1	443,2	266,5	265,3	345,3
darunter						
Saudiisch-Arabien	3,0	1,3	0,5	5,7	5,6	6,2
Israel	8,6	7,9	5,9	2,8	3,4	5,8
Libanon	16,3	9,0	8,1	14,5	10,7	14,8
Syrien	8,2	20,5	5,7	9,5	8,1	5,1
Afghanistan	17,7	24,5	34,0	6,1	4,1	4,1
Irak	5,2	2,1	4,0	30,3	26,1	55,5
Iran	95,2	93,8	210,4	53,5	83,2	114,1
Indien	37,1	29,4	27,7	9,2	17,5	11,8
Pakistan	81,7	58,3	56,1	5,0	10,7	15,9
Japan	20,8	35,6	50,5	20,4	17,5	28,1
Hongkong	15,3	21,6	26,5	13,7	5,1	8,7
Singapur und Malaya	2,7	3,1	2,5	16,7	4,7	4,3
Australien	3,5	3,9	4,4	9,0	8,3	17,3
darunter						
Australischer Bund	2,8	3,2	3,6	6,0	6,7	14,4
Insgesamt	1 599,7	1 876,5	2 226,5	1 682,6	1 689,8	1 951,0

36. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1957 bis 1959

(Mengen in t)

Gütergruppen Güterarten	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Nahrungs- und Genußmittel	594,8	741,7	773,3	82,4	101,1	96,4
davon:						
Lebende Tiere	13,9	9,4	12,3	6,1	6,8	18,9
Därme	189,1	168,2	175,4	3,5	15,0	10,7
Schaltiere, Zierfische ¹⁾	117,0	129,1	143,5	19,8	22,2	22,1
Sonstige Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	7,8	25,2	41,9	2,8	5,1	5,7
Gemüse	1,4	4,0	2,8	0,2	0,2	0,5
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5,9	9,0	13,4	5,8	8,2	6,4
Lebende Pflanzen (auch Blumen)	258,4	392,8	374,6	40,8	40,3	27,4
Genußmittel	1,3	4,0	9,4	3,4	3,3	4,7
Rohstoffe und Halbwaren	70,1	63,5	66,9	23,8	20,6	27,9
davon:						
Felle zu Pelzwerk, roh	36,2	34,4	38,9	12,1	11,5	10,1
Glimmer	12,5	10,5	6,9	-	-	-
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	6,1	10,0	5,9	0,1	0,0	0,1
Andere Rohstoffe	7,2	3,0	2,4	1,2	2,3	1,8
Garn aus synthetischen Fasern	2,9	2,2	6,3	3,7	2,1	5,5
Kraftstoffe und Schmieröle	2,1	1,7	2,5	1,4	1,2	4,8
Sonstige Halbwaren	3,1	1,7	4,0	5,3	3,5	5,6
Fertigwaren	795,8	915,3	1 242,4	1 451,6	1 433,7	1 675,4
davon:						
Chemische Vorerzeugnisse	26,2	20,7	25,5	17,5	12,1	14,1
Sonstige Vorerzeugnisse	7,6	9,6	4,5	35,9	12,9	4,1
Waren aus Seide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle und anderen Tierhaaren	133,2	147,0	263,7	116,1	108,7	136,4
Andere Spinnstoffwaren	1,3	2,4	1,0	3,7	8,1	5,9
Lederwaren	16,5	24,3	22,9	5,9	7,1	7,0
Papierwaren	2,9	3,6	4,7	4,0	4,0	8,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	100,4	107,8	101,2	122,3	132,2	146,2
Kautschukwaren	1,4	1,0	2,7	9,8	7,4	6,3
Erd- und Steinwaren, Glaswaren	3,7	3,0	4,2	5,9	5,7	11,4
Eisenwaren	2,4	2,4	5,9	11,3	8,8	14,1
NE-Metallwaren	2,4	2,3	3,8	47,9	36,3	34,7
Maschinen und Maschinenteile	143,6	161,6	219,2	396,5	385,9	474,2
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	83,6	109,1	116,3	75,0	113,2	101,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	103,5	150,0	203,2	194,0	232,3	295,6
Uhren	2,0	5,2	5,4	5,5	5,2	8,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	26,1	25,5	38,0	150,6	92,7	109,4
Waren aus Kunststoffen	4,1	8,5	19,9	15,1	15,4	15,2
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	30,3	32,5	36,5	24,1	29,6	32,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	16,7	20,6	27,6	27,0	25,2	24,1
Andere chemische Fertigwaren	25,5	19,6	26,9	19,3	22,2	36,4
Schallplatten	29,8	19,3	28,1	86,5	90,9	82,3
Sonstige Enderzeugnisse, Sammel-sendungen	32,6	39,3	81,2	77,7	77,8	106,7
Übrige Waren	139,0	156,0	143,9	124,8	134,4	151,2
darunter:						
Muster	85,8	104,6	94,5	45,9	40,9	39,8
Umsungsgut, Leergut, persönliche Effekten	41,6	42,7	40,7	68,5	74,2	87,0
I n s g e s a m t	1 599,7	1 876,5	2 226,5	1 682,6	1 689,8	1 950,9

1) überwiegend Hummer, Austern, Krabben, Krebse und Garnelen.

37. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg¹⁾ 1957 bis 1959

a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

Monate Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1 000			
1959				
Januar	603,5	14 759,8	12 367,4	4 960,1
Februar	548,1	13 329,4	10 918,6	4 372,0
März	591,4	14 442,2	12 213,5	5 211,2
April	590,1	14 338,3	10 369,8	4 782,5
Mai	591,4	14 489,0	13 330,8	5 572,0
Juni	579,4	14 075,5	10 711,2	4 837,8
Juli	606,0	14 617,7	10 004,7	4 949,2
August	596,7	14 417,2	10 844,9	4 959,5
September	583,9	14 086,8	11 685,7	4 992,9
Oktober	613,8	14 514,7	11 562,0	5 031,7
November	586,6	13 854,5	12 230,1	4 918,2
Dezember	619,2	14 655,3	10 849,0	5 113,7
Zusammen 1959	7 110,1	171 580,4	137 087,7	59 700,8
Dagegen 1958	7 106,3	175 350,7	138 887,8	58 547,3
1957	7 123,1	178 477,8	142 579,3	59 584,7

b) Fernverkehr

Monate Jahre	Schnellzüge und Personenzüge			Güterzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte Fahrkarten ²⁾	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1 000					
1959						
Januar	2 121,3	42 763,8	384,6	844,5	54 466,6	68 154
Februar	1 918,4	38 639,7	365,6	764,2	50 933,3	65 134
März	2 116,1	43 696,6	554,0	805,3	55 885,7	79 069
April	2 059,8	42 328,5	433,2	861,7	58 511,4	77 708
Mai	2 142,1	45 804,5	600,2	803,9	55 398,5	68 185
Juni	2 108,2	47 556,4	564,7	836,9	59 070,4	77 216
Juli	2 361,9	55 783,3	784,0	918,5	63 812,1	83 759
August	2 347,5	54 728,2	757,4	875,0	61 269,1	84 189
September	2 130,9	47 949,2	578,2	883,8	63 653,5	85 107
Oktober	2 029,5	42 974,6	497,2	986,3	69 733,3	95 293
November	1 927,0	40 049,1	395,0	981,8	62 665,7	86 907
Dezember	2 017,7	43 171,7	528,3	939,9	68 478,9	80 958
Zusammen 1959	25 280,4	545 445,6	6 442,4	10 501,8	723 880,5	951 679
Dagegen 1958	26 164,2	550 713,8	6 507,9	10 939,7	739 297,2	969 913
1957	26 070,3	548 753,8	7 019,1	11 548,6	772 243,0	1 013 442

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1959: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 2 345,32 km Streckenlänge).- 2) auf Hamburger Bahnhöfen.

38. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1957 bis 1959

Personen Betriebs-einnahmen Zug-km	1957	1958	1959	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
in 1 000							
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 850,4	2 888,3	2 730,9	730,7	657,2	653,0	690,0
Betriebs-einnahmen DM	1 322,6	1 500,5	1 544,0	370,0	360,7	395,6	417,7
Geleistete Zug-km	714,9	701,7	756,8	185,2	180,6	198,1	192,9
Alsternordbahn							
Beförderte Personen	1 511,6	1 474,6	1 437,6	396,1	361,2	329,2	351,1
Betriebs-einnahmen DM	399,1	526,6	530,0	140,1	134,6	127,5	127,8
Geleistete Zug-km	368,6	400,4	360,7	92,4	100,4	95,4	72,5

39. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1955 bis 1957 ¹⁾

(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Insgesamt	7 229,1	7 499,9	7 049,7	5 159,6	6 465,6	6 430,8
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4,4	5,3	4,3	67,0	61,3	61,6
Fleisch, auch Zubereitungen	10,9	28,4	22,3	52,3	69,3	69,3
Eier	6,0	7,5	6,4	2,8	4,2	7,1
Getreide	24,3	19,9	34,7	231,4	538,4	160,8
Gemüse	54,9	38,1	48,5	16,6	21,6	13,9
Obst, Südfrüchte	60,5	54,5	81,5	205,8	202,4	233,0
Kartoffeln	27,2	28,7	25,9	3,8	6,3	3,8
Ölsaaten, Ölfrüchte	1,0	1,1	1,0	14,2	38,2	40,5
Kaffee	0,1	0,3	0,7	26,0	29,9	30,5
Rohtabak	6,1	8,2	9,4	23,6	25,9	30,4
Milcherzeugnisse	1,7	2,1	3,1	15,8	6,0	0,5
Speisefette, außer Butter	42,4	18,4	13,4	50,7	51,2	45,0
Anderer tierische und pflanzliche Fette und Öle	95,4	109,1	113,6	124,8	121,8	131,2
Malz	16,7	9,4	6,1	0,8	0,2	1,2
Rohrzucker	0,6	0,0	1,4	16,7	47,5	18,4
Verbrauchszucker	57,5	15,3	23,0	1,1	3,1	0,6
Wein, Most	8,2	11,2	9,9	3,6	5,0	4,6
Bier	6,7	5,7	11,7	1,5	4,8	0,9
Anderer Nahrungs- und Genußmittel	15,1	22,3	21,4	40,5	47,7	47,5
Futtermittel	24,7	23,1	26,2	71,9	78,5	69,5
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	36,3	29,6	47,3	93,0	95,0	92,2
Erze	21,4	20,8	23,2	258,4	320,0	321,9
Kohlen, Torf	2 110,9	2 160,9	1 915,9	338,8	655,9	872,6
Mineralöle, Mineralölderivate	339,7	352,9	342,1	1 502,6	1 771,0	1 591,8
Steine, Erden, Bindemittel	403,5	447,0	195,9	14,7	22,4	12,7
Anderer mineralische Rohstoffe	195,3	180,7	178,9	43,7	54,1	54,4
Schwefelsäure	28,7	27,6	27,9	94,7	93,6	100,9
Soda, Ätznatron, Pottasche	33,8	29,2	42,7	0,3	4,4	15,1
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	197,8	211,4	264,1	108,7	122,3	175,1
Düngemittel	472,7	627,3	320,6	35,0	49,8	37,5
Wolle	1,1	3,3	3,0	19,0	24,0	24,6
Baumwolle	0,9	0,8	1,1	35,0	42,9	29,4
Garne, Lumpen	5,6	8,0	7,5	7,1	5,8	5,5
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	18,1	16,8	17,0	71,8	95,9	97,0
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	59,3	64,6	75,6	19,2	20,5	22,6
Holzwaren	15,9	17,3	23,7	2,1	3,0	2,8
Zellstoff, Papier	74,9	85,4	72,8	13,1	7,5	8,3
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	145,5	138,0	157,6	9,2	15,6	21,3
Roheisen, Eisenlegierungen	8,9	26,6	24,7	18,3	15,1	18,3
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	34,4	22,7	22,6	98,6	88,6	123,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	38,3	17,4	17,9	7,6	5,2	6,8
Stab- und Formeisen und -stahl	162,6	214,3	193,1	4,7	7,3	7,7
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	206,4	226,3	283,1	7,3	6,8	12,9
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	85,6	79,3	114,1	2,4	3,1	1,6
Eisen- und Stahldraht	30,3	47,1	44,6	6,0	1,8	1,6
Anderer Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	13,6	17,7	23,7	1,4	1,1	3,6
Maschinen, Apparate	87,2	93,4	102,6	21,1	21,6	18,8
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	21,6	26,1	42,9	5,0	9,8	4,5
Anderer Eisen- und Stahlwaren	190,4	234,7	263,4	16,4	19,7	40,6
NE-Metalle und NE-Metallwaren	46,5	49,4	42,5	60,4	55,2	48,2
Fahrzeuge aller Art	134,9	156,8	182,0	9,0	11,3	13,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	105,1	114,8	145,8	14,2	18,2	38,1
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	162,4	170,0	190,7	113,7	137,0	182,7
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	46,5	50,4	49,8	28,9	29,8	35,2
Verkehr ausländischer Streitkräfte	193,0	.	.	445,7	.	.
Dienstgutverkehr	962,6	.	.	576,0	.	.

1) im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

40. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1955 bis 1957¹⁾

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Insgesamt	7 229,1	7 499,9	7 049,7	5 159,6	6 465,6	6 430,8
davon						
Bundesgebiet	5 509,2	5 672,3	5 686,4	4 287,4	5 018,1	5 269,2
darunter						
Lübeck	42,8	48,6	54,1	61,6	94,9	73,7
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	62,9	69,1	58,7	154,1	192,6	201,4
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	134,6	136,2	139,8	199,7	232,3	212,6
Niedersachsen längs der Unterelbe	36,3	30,4	38,9	38,0	47,6	49,3
Südostteil von Schleswig-Holstein	51,2	40,8	49,4	46,4	46,3	40,9
Niedersachsen längs der Oberelbe	100,8	114,6	94,0	118,7	128,5	162,3
Unterwesergebiet (ohne Bremen)	66,7	71,3	87,4	18,9	20,9	19,9
Bremen	33,1	41,8	33,2	58,8	78,2	106,3
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	134,0	86,8	94,2	235,7	223,7	195,7
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	139,7	160,6	110,4	56,8	69,1	47,1
Ostwestfalen-Lippe	20,0	24,1	27,2	73,0	85,2	73,0
Kurhessen-Waldeck	64,6	107,5	85,8	51,9	73,3	114,6
Gebiet um Braunschweig	195,5	228,9	245,2	69,8	113,8	108,8
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim (ohne Hannover)	246,8	237,0	166,1	66,4	95,8	93,9
Hannover	25,8	35,3	46,5	60,0	70,8	65,6
Gebiet um Osnabrück	26,1	35,4	31,1	167,9	176,8	174,3
Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	9,5	9,6	10,7	52,4	67,4	52,4
Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne Emden)	13,8	10,2	9,7	11,4	15,8	15,1
Münsterland	23,5	24,1	22,1	26,3	29,1	32,3
Südost-Westfalen	38,4	27,5	27,5	12,0	17,2	17,6
Gebiet um Hagen	114,5	111,1	122,2	59,7	61,6	42,2
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	1 629,5	1 533,6	1 322,1	111,4	124,5	140,2
Dortmund	340,1	322,5	293,9	42,3	37,9	40,9
Essen	141,7	172,6	141,7	20,7	20,0	17,4
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	5,9	4,6	4,6	3,9	4,3	3,5
Duisburg	39,6	44,2	50,7	79,3	60,3	44,0
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne Duisburg)	57,9	55,5	62,9	3,6	8,7	8,6
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	55,5	64,6	68,8	64,4	40,9	42,3
Gebiet um Düsseldorf	48,6	57,8	67,3	42,9	49,5	48,7
Köln	39,4	43,5	51,0	49,0	50,2	49,4
Bergisches Land	39,8	43,3	38,9	16,2	18,4	15,9
Rheinisches Braunkohlenrevier	42,0	95,6	122,9	2,8	4,1	2,4
Gebiet um Aachen	100,1	84,1	95,8	31,0	21,7	16,7
Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel	23,5	29,8	38,1	36,2	44,0	42,6
Moselgebiet	10,2	7,7	8,8	17,0	20,6	19,4
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	38,7	50,3	63,1	8,4	10,6	23,3
Rheingau und Rheinhessen	10,4	12,9	12,6	22,9	28,8	30,2
Südhessen (Starkenburger Land)	24,6	26,2	31,6	28,4	28,8	27,4
Ludwigshafen	21,7	33,2	26,9	16,9	19,6	24,2
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	14,3	16,5	20,7	51,3	63,9	77,4
Rheinpfalz	18,1	18,4	15,7	8,0	9,9	10,0
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	6,9	9,7	10,9	16,7	19,0	19,5
Mittel- und Südbaden	40,1	41,3	46,1	45,3	53,7	47,7
Südwürttemberg und Hohenzollern	18,4	20,6	21,2	26,8	27,1	25,7
Württemberg (ohne Südwürttemberg und Hohenzollern sowie Stuttgart)	40,1	47,0	62,2	106,7	131,1	110,2
Stuttgart	22,6	30,1	29,5	57,2	77,2	60,0
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	22,8	26,5	30,0	47,3	68,3	60,1
Mittelhessen	51,9	34,7	54,3	20,8	29,8	34,1
Unterfranken	10,4	10,5	12,0	47,9	60,0	61,4
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürnberg und Fürth)	28,4	30,0	37,7	114,7	106,1	112,5
Nürnberg und Fürth	46,6	39,6	43,5	98,3	93,8	83,3
Oberpfalz und Niederbayern	85,3	49,0	47,0	290,6	447,6	580,7
Oberbayern (ohne München)	40,6	41,1	56,6	119,7	154,7	147,0
München	35,2	37,1	39,5	153,2	184,9	170,6
Schwaben	22,1	25,4	26,9	79,0	81,1	84,8
Lokalverkehr	748,0	854,8	1 068,2	748,0	854,8	1 068,2
Berlin (West)	14,8	15,7	13,8	42,9	54,9	44,6
Sowjetische Besatzungszone (einschl. Sowjetsektor von Berlin)	884,5	857,4	636,6	266,8	571,3	463,3
Saarland	6,7	5,2	7,7	0,7	1,8	1,3
Ausland	813,9	949,3	705,2	561,8	819,5	712,4

1) im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

41. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Hafen- und anderen Bahnhöfen 1958 und 1959

Art des Verkehrs	1958			1959		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Hafen- bahnhöfe	andere Bahnhöfe		Hafen- bahnhöfe	andere Bahnhöfe
Mengen in t						
Empfang						
Zusammen	5 869 848	3 179 046	2 690 802	5 861 494	3 310 727	2 550 767
davon						
Wagenladungen	5 768 136	3 166 229	2 601 907	5 762 714	3 297 532	2 465 182
Stückgut	101 712	12 817	88 895	98 780	13 195	85 585
Versand						
Zusammen	5 162 402	4 067 894	1 094 508	5 635 592	4 153 004	1 482 588
davon						
Wagenladungen	5 043 588	4 058 827	984 761	5 516 081	4 143 165	1 372 916
Stückgut	118 814	9 067	109 747	119 511	9 839	109 672
Empfang und Versand						
Insgesamt	11 032 250	7 246 940	3 785 310	11 497 086	7 463 731	4 033 355
davon						
Wagenladungen	10 811 724	7 225 056	3 586 668	11 278 795	7 440 697	3 838 098
Stückgut	220 526	21 884	198 642	218 291	23 034	195 257

Quelle: Deutsche Bundesbahn - Bundesbahndirektion Hamburg,
Eisenbahn-Gesellschaft Altona - Kaltenkirchen - Neumünster,
Behörde für Wirtschaft und Verkehr Hamburg (Strom- und Hafenbau, Hafenbahnabteilung)

Hochbahn und Straßenbahn

42. Betriebsergebnisse der Hochbahn¹⁾ 1956 bis 1959

(U- und Walddörferbahn)

Monate Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen DM	Aus- nutzungs- grad in vH
1959							
Januar	394	2 932,6	407 289,6	12 883,2	91 298,7	2 860,4	22,4
Februar	410	2 670,6	370 908,5	11 437,7	81 069,7	2 556,5	21,9
März	426	2 919,9	405 528,2	12 343,3	87 578,2	2 800,3	21,6
April	421	2 858,7	397 030,1	12 040,5	85 366,0	2 713,9	21,5
Mai	427	2 882,7	400 307,8	12 233,3	86 901,0	2 797,6	21,7
Juni	424	2 926,0	406 377,3	11 790,9	83 787,8	2 658,5	20,6
Juli	434	3 032,1	421 108,4	11 558,1	82 036,2	2 639,6	19,5
August	430	3 015,1	418 746,6	11 553,6	82 002,1	2 637,1	19,6
September	438	2 970,6	412 577,8	11 806,2	83 810,2	2 662,4	20,3
Oktober	420	3 021,3	419 623,6	12 558,8	89 071,4	2 820,9	21,2
November	453	2 936,8	407 894,7	12 288,3	87 177,1	2 840,9	21,4
Dezember	454	3 064,0	425 571,8	12 694,4	90 114,3	2 942,1	21,2
Insgesamt 1959	2) 454	35 230,4	4 892 964,4	145 188,3	1 030 212,7	32 930,2	21,1
Dagegen 1958	2) 400	34 176,5	4 746 455,1	146 132,8	1 037 725,8	32 816,1	21,9
1957	2) 366	34 045,0	4 729 877,0	150 200,6	1 067 264,3	31 557,4	22,6
1956	2) 351	33 712,4	4 671 626,4	154 214,7	1 091 878,2	28 857,5	23,4

1) Betriebsstreckenlänge 1959 (Jahresende) 66,728 km.

2) Dezemberzahlen.

43. Betriebsergebnisse der Straßenbahn¹⁾ 1956 bis 1959

Monate Jahre	Durchschnittlich in Betrieb befindliche 2)		Wagenkilometer		Platzkilometer	Beförderte Personen	Personenkilometer	Einnahmen DM	Ausnutzungsgrad in vH
			Triebwagen	Beiwagen					
	Triebwagen	Beiwagen	in 1000						
1959									
Januar	394	503	1 767,2	1 669,7	368 794,4	22 656,2	114 393,8	5 717,5	31,0
Februar	392	505	1 615,1	1 516,0	339 135,3	20 093,6	101 459,4	5 119,8	29,9
März	377	454	1 752,5	1 604,5	367 710,6	21 348,8	107 796,7	5 536,7	29,3
April	374	432	1 726,3	1 580,7	364 638,1	21 087,1	106 522,5	5 410,8	29,2
Mai	375	428	1 665,8	1 500,3	354 610,8	19 894,4	100 509,2	5 216,0	28,3
Juni	363	422	1 627,5	1 476,7	347 345,9	18 757,7	94 845,9	4 851,5	27,3
Juli	362	423	1 683,3	1 509,2	359 338,2	18 559,2	93 890,4	4 854,6	26,1
August	369	420	1 655,6	1 473,9	351 752,8	18 158,9	91 686,5	4 772,0	26,1
September	348	413	1 619,4	1 470,5	346 932,1	18 846,1	95 448,8	4 877,0	27,5
Oktober	355	403	1 703,4	1 533,8	363 888,8	19 924,0	100 584,0	5 101,3	27,6
November	352	384	1 641,9	1 483,4	351 428,0	19 203,3	96 941,9	5 054,6	27,6
Dezember	355	411	1 706,9	1 520,8	363 569,5	20 168,3	101 834,1	5 310,3	28,0
Insgesamt 1959	3) 355	3) 411	20 164,9	18 339,5	4 279 144,5	238 697,6	1 205 913,2	61 822,1	28,2
Dagegen 1958	3) 401	3) 524	20 983,0	19 829,3	4 391 919,6	254 981,3	1 288 559,4	65 778,4	29,3
1957	3) 409	3) 528	21 066,7	21 089,2	4 421 408,9	261 871,9	1 323 094,6	63 164,1	37,3
1956	3) 411	3) 539	21 197,6	21 531,7	4 327 605,6	272 547,7	1 377 096,5	57 670,9	31,8

1) Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr 1959 (Jahresende) 172,356 km.- 2) einschl. Betriebsreserve.- 3) Dezemberzahlen.

44. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1956 bis 1959

Jahresende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km					Linienlänge in km					Anzahl der Haltestellen				
	Straßenbahn	U- und Walddörferbahn	Oberleitungsbus 1)	Kraftomnibus	Alsterschiffahrt	Straßenbahn	U- und Walddörferbahn	Oberleitungsbus 1)	Kraftomnibus	Alsterschiffahrt	Straßenbahn	U- und Walddörferbahn	Oberleitungsbus 1)	Kraftomnibus	Alsterschiffahrt
1938	216,7	70,6	-	173,0	12,5	389,6	68,3	-	192,9	13,4	616	64	-	186	21
1956	186,6	67,9	8,9	170,3	8,6	295,8	113,9	8,8	196,2	11,6	347	60	16	267	11
1957	182,0	67,8	8,9	212,5	8,6	295,7	113,9	8,8	261,5	11,6	335	60	16	313	11
1958	181,3	67,8	-	298,3	8,6	296,4	113,9	-	369,0	11,6	334	59	-	404	11
1959	172,4	66,7	-	346,3	8,6	255,3	114,1	-	423,5	11,6	317	59	-	544	11

1) Der Obusbetrieb wurde am 19.1.1958 auf Kraftomnibusbetrieb umgestellt.

45. Im Nahverkehr beförderte Personen 1956 bis 1959 (in 1000)

Verkehrsmittel	1956	1957	1958	1959
Hamburger Hochbahn AG.	474 733	458 871	452 612	449 344
davon				
Straßenbahn	272 548	261 872	254 981	238 698
U- und Walddörferbahn	154 215	150 201	146 133	145 188
Kraftomnibusse	38 626	39 021	48 554	62 767
O-Busse 1)	5 654	4 809	244	-
Alsterschiffe	3 690	2 968	2 700	2 691
S-Bahn	138 312	142 579	138 888	137 088
Hafendampfschiffe	23 133	23 166	23 456	23 069
davon				
Hadag	22 323	22 339	22 562	22 109
davon				
Berufsverkehr	21 057	21 052	21 176	20 594
Große Hafenrundfahrt	471	523	427	422
Untereibebeverkehr und Seebärdienst	795	764	959	1 093
Lauenburger Dampfschiffe	124	79	116	89
Blankenese-Este-Linie	686	748	778	871
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	4 095	4 362	4 363	4 169
davon				
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster	2 873	2 850	2 888	2 731
Alsternordbahn	1 222	1 512	1 475	1 438
Kraftomnibusse (ohne Kraftomnibusse der Hochbahn)	24 763	26 931	28 381	30 248
davon				
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	15 401	16 743	17 626	18 104
Bundesbahn	3 255	3 329	3 560	3 691
Bundespost	821	813	787	793
Private Unternehmen	5 286	6 046	6 408	7 660
Insgesamt	665 036	655 909	647 700	643 918

1) Betrieb am 18.1.1958 eingestellt.

Deutsche Bundespost

46. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg¹⁾ 1957 bis 1959

Monate Jahre	Eingelieferte						Telegramme	Nachnahme- sendungen	Ortsge- spräche und Selbstwähl- ferndienst (Ortsge- büherein- heiten)	Fernge- spräche (handver- mittelt)	Zahl der Fernsprech- stellen (nur Haupt- anschlüsse)
	gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete						
	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland					
in 1 000											
1959											
Januar	34 729	2 367	517,8	97,2	1 083,2	29,7	164,3	147,0	46 458	318,8	226,7
Februar	33 227	2 264	473,5	93,2	1 109,0	30,1	158,7	145,7	45 765	304,2	228,5
März	37 876	2 581	498,7	100,7	1 288,8	34,7	195,9	151,1	50 431	349,0	230,7
April	38 658	2 634	544,2	110,7	1 272,7	34,3	185,9	171,6	48 945	385,0	232,9
Mai	33 762	2 301	497,5	106,1	1 106,3	30,3	183,3	196,9	48 655	366,0	234,7
Juni	34 982	2 384	512,6	114,4	1 161,9	34,7	173,5	164,0	49 967	362,4	236,2
Juli	36 687	2 500	529,8	108,6	1 144,1	33,7	191,7	160,3	51 028	360,1	237,9
August	34 047	2 330	491,8	100,9	1 066,0	30,0	189,2	129,5	51 357	317,5	239,7
September	35 097	2 402	534,1	121,1	1 251,7	36,1	187,1	134,8	52 265	287,3	241,4
Oktober	36 783	2 518	566,2	127,7	1 377,4	39,4	195,1	167,0	57 964	291,8	243,4
November	49 650	3 398	540,2	120,0	1 485,4	54,5	175,5	154,5	56 550	268,2	244,8
Dezember	44 800	3 067	599,7	135,6	1 915,9	61,9	196,4	265,5	59 013	274,0	246,3
Zusammen 1959	450 298	30 746	6 306,1	1 336,2	15 260,4	449,4	2 196,6	1 987,9	618 398	3 884,3	246,3 ³⁾
Dagegen 1958	509 541	32 573	6 220,3	1 162,7	15 139,7	415,1	2 121,0	1 901,0	538 974	4 593,7	211,7 ³⁾
1957	434 725	20 271	5 988,4	1 173,1	14 740,2	396,3	2 158,8	1 822,6	460 224	5 503,0	192,8 ³⁾

Noch: 46. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg¹⁾ 1957 bis 1959

Monate Jahre	Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1 000 St.	Zahl der Postscheck- konten 2)
	Stück					
1959						
Januar	8 755	4 454	2 060	256	1 302,1	257,9
Februar	9 493	4 188	1 885	193	1 241,6	258,6
März	9 297	4 561	2 031	200	1 295,0	258,6
April	9 873	4 533	2 193	238	1 363,9	259,6
Mai	8 615	4 014	2 175	240	1 217,2	259,6
Juni	10 154	4 678	2 098	230	1 269,1	258,9
Juli	10 182	4 618	2 068	244	1 316,4	259,2
August	8 838	4 271	1 928	255	1 231,1	259,6
September	10 446	4 329	1 959	241	1 241,9	260,5
Oktober	10 373	4 527	2 033	231	1 414,0	261,5
November	10 038	4 669	1 981	202	1 352,7	261,8
Dezember	11 636	4 840	2 059	330	1 462,8	262,2
Zusammen 1959	117 700	53 682	24 470	2 860	15 707,8	262,2 ³⁾
Dagegen 1958	122 990	53 914	27 423	2 896	15 404,5	255,9 ³⁾
1957	120 766	51 884	32 246	3 194	14 117,2	240,3 ³⁾

1) Der Postamtsbezirk Hamburg umfaßt das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg einschl. einiger kleiner ländlicher Gemeinden aus den angrenzenden Gebieten Schleswig-Holsteins und Niedersachsens.- 2) Angaben beziehen sich auf den Oberpostdirektionsbezirk Hamburg.- 3) Dezemberzahlen.

Kraftfahrzeuge

47. Der Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1955 bis 1959

Stich- tage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon											Sonder- fahrz. (einschl. Kraft- stoff- kesselw. und Zugma- schinen)	Außer- dem Kraft- fahr- zeug- an- hänger					
		Personenkraftwagen mit einem Hubraum					Krafträder					Lastkraftwagen							
		bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr	Kraft- rol- ler	Mo- tor- fahr- räder	andere mit einem Hubraum			Kombi- na- tions- kraft- fahr- wagen			drei- räd- rige	andere mit Nutzlast in kg			
								bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr		bis 1999	2000 bis 3999	4000 und mehr					
1.7.1955	137 836	12 090	42 760	8 388	6 011	5 990	3 962	5 071	15 655	5 532	2 448	7 319	11 781	4 485	2 695	530	3 119	13 130	
1.7.1956	155 946	7 367	9 531	50 755	8 813	7 298	8 322	3 568	5 066	15 676	4 901	3 737	6 675	12 835	4 484	3 105	584	3 229	12 435
1.7.1957	173 262	9 482	12 578	59 705	9 539	8 339	9 647	3 023	4 822	14 655	4 002	5 343	5 880	14 331	4 530	3 292	657	3 437	11 970
1.7.1958	192 378	11 292	16 568	70 137	11 384	8 829	10 704	2 393	4 399	13 287	3 283	7 120	4 926	15 854	4 454	3 389	730	3 629	11 939
1.7.1959	209 200	12 494	21 911	80 689	13 611	8 943	11 565	1 596	3 548	11 224	2 490	9 143	3 598	16 424	4 012	3 498	836	3 618	11 242

1) einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.-

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

48. Der Bestand an Personenkraftwagen¹⁾ nach Herstellern 1956 bis 1959

Hersteller	1. Juli 1956		1. Juli 1957		1. Juli 1958		1. Juli 1959	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
Auto-Union/DKW	5 810	6,6	6 734	6,4	7 471	6,0	8 092	5,5
BMW	1 924	2,2	2 813	2,7	3 568	2,8	4 138	2,8
Borgward	2 819	3,2	3 224	3,1	3 619	2,9	4 025	2,7
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	588	0,7	693	0,7	767	0,6	826	0,6
Daimler-Benz	9 884	11,3	11 280	10,7	12 642	10,1	13 933	9,5
Fiat/NSU-Automobil-AG., Heilbronn	2 199	2,5	3 304	3,1	5 163	4,1	7 706	5,2
Ford	6 087	6,9	7 467	7,1	9 394	7,5	11 653	7,9
Glas	439	0,5	1 170	1,1	1 853	1,5	2 637	1,8
Goliath	935	1,1	1 159	1,1	1 320	1,0	1 514	1,0
Heinkel	-	-	237	0,2	344	0,3	-	-
Lloyd	5 416	6,2	6 832	6,5	8 389	6,7	9 820	6,7
Maico	-	-	85	0,1	98	0,1	104	0,1
NSU	-	-	-	-	-	-	363	0,2
Opel	14 963	17,1	17 297	16,5	20 649	16,5	23 577	16,1
Porsche	231	0,2	270	0,2	298	0,2	319	0,2
Renault	356	0,4	651	0,6	1 063	0,8	2 207	1,5
Rh. Automobilfabrik (Champion)	76	0,1	71	0,1	-	-	-	-
Vidal & Sohn	431	0,5	531	0,5	619	0,5	679	0,5
Volkswagen	31 795	36,3	37 956	36,1	44 705	35,6	51 810	35,3
Sonstige deutsche	2 295	2,6	1 904	1,8	1 902	1,5	1 566	1,1
" ausländische	1 376	1,6	1 436	1,4	1 589	1,3	1 924	1,3
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	87 624	100	105 112	100	125 453	100	146 893	100

1) einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

49. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1957 bis 1960

Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon							Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	
	Zahl	in vH des Bestandes	Personenkraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Kranken-kraft-wagen	Zug-maschinen	Kraft-stoff-kessel-wagen		Sonder-fahr-zeuge
1. Januar 1957	133 145	81,0	85 812	20 178	23 545	527	135	1 967	157	824	9 742
1. April	140 901	.	91 353	22 402	23 449	563	140	2 003	162	829	9 571
1. Juli	157 307	90,8	100 961	28 608	23 847	627	143	2 087	163	871	9 680
1. Oktober	159 805	.	104 403	27 500	23 898	679	151	2 110	166	898	9 770
1. Januar 1958	152 720	84,6	104 055	20 825	23 859	645	158	2 088	172	918	9 605
1. April	160 639	.	110 583	21 956	24 002	666	159	2 160	175	938	9 601
1. Juli	177 285	92,2	121 149	27 132	24 664	760	160	2 278	184	958	10 172
1. Oktober	181 160	.	125 435	26 351	24 901	780	164	2 372	186	971	10 267
1. Januar 1959	169 425	84,2	121 489	19 844	24 231	658	168	1 942	190	903	9 766
1. April	178 836	.	129 153	21 145	24 480	716	169	2 031	191	951	9 845
1. Juli	194 309	92,9	139 855	25 171	25 019	777	169	2 119	195	1 004	10 367
1. Oktober	198 883	.	144 541	24 637	25 263	781	194	2 174	199	1 094	10 472
1. Januar 1960	193 803	87,9	144 791	19 353	25 260	755	198	2 133	205	1 108	10 186
1. April	203 873	.	153 570	20 175	25 550	774	207	2 266	214	1 117	10 403

50. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1959

(ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn)

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft-räder, Kraft-roller	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen
		Kraft-räder, Kraft-roller	Personen-kraft-wagen einschl. Kranken-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen			
Schleswig-Holstein	272 540	63 812	131 252	8 645	1 083	28 205	37 426	28	57	12
H a m b u r g	209 200	30 423	137 750	9 143	836	27 532	2 277	17	76	15
Niedersachsen	846 922	255 288	383 812	25 343	2 866	67 843	105 060	39	59	10
Bremen	71 035	11 299	45 156	3 211	317	9 501	1 036	17	66	14
Nordrhein-Westfalen	1 803 389	462 288	967 591	66 995	7 295	183 287	105 768	30	62	12
Hessen	653 801	196 679	315 672	22 523	2 384	53 193	59 861	42	68	11
Rheinland-Pfalz	451 198	142 323	192 222	14 928	1 450	36 470	61 464	42	57	11
Baden-Württemberg	1 108 405	340 566	505 397	31 407	3 748	77 838	144 213	45	67	10
Bayern	1 447 652	444 759	601 157	35 421	3 994	92 267	262 141	48	64	10
Saarland	113 526	39 997	51 404	2 264	704	14 434	4 046	38	49	14
B u n d e s g e b i e t	6 977 668	1 987 434	3 331 413	219 880	24 677	590 570	783 292	38	63	11
außerdem: Berlin (West)	184 723	27 457	121 691	6 967	1 179	24 681	1 526	12	55	11

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

51. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1958 und 1959

Monate Jahre	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon						
		Personenkraft- wagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Krafträder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge
Januar 1959	2 022	1 574	132	16	260	7	20	13
Februar	2 899	2 286	199	66	310	7	15	16
März	4 608	3 714	251	253	326	23	25	16
April	4 595	3 566	275	290	405	10	26	23
Mai	3 337	2 493	235	239	283	27	29	31
Juni	3 741	2 848	266	221	348	13	26	19
Juli	3 371	2 615	224	189	298	12	19	14
August	2 113	1 539	132	126	263	19	19	15
September	2 879	2 292	168	77	307	3	22	10
Oktober	3 600	2 871	208	37	408	28	31	17
November	2 934	2 305	183	34	355	17	18	22
Dezember	3 109	2 484	193	16	364	10	28	14
Insgesamt 1959	39 208	30 587	2 466	1 564	3 927	176	278	210
Dagegen 1958	35 286	27 015	2 386	1 623	3 619	197	292	154

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1957 bis 1959

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1957	1958	1959
Kraftroller zusammen	1 684	1 298	1 362
davon			
Auto-Union	86	6	-
Heinkel	337	433	502
NSU	640	296	170
Vespa, Augsburg (Piaggio)	299	397	562
Zündapp	241	126	56
Sonstige	81	40	72
Andere Krafträder zusammen	617	325	202
davon			
Adler	8	3	-
Auto-Union	142	45	16
BMW	129	101	61
Hercules	105	73	46
Horex	21	2	3
NSU	107	47	25
Zündapp	40	12	13
Sonstige	65	42	38
Kraftroller und Krafträder zusammen	2 301	1 623	1 564
Personenkraftwagen zusammen	22 693	27 006	30 557
davon bis 499 ccm Hubraum	2 350	2 148	1 717
davon			
BMW Isotta	909	634	393
Citroen	-	-	119
Fahrzeug- u. Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	109	105	100
Fiat 500	108	590	793
Glas Goggomobil	813	625	218
Heinkel Kabine	189	66	-
Lloyd LP 400	107	1	-
Malco 500	40	12	-
Zündapp, Janus 250	-	100	12
Sonstige	75	15	82
von 500 bis 999 ccm Hubraum	3 902	5 408	6 755
davon			
Auto-Union DKW „Junior“	-	-	175
Auto-Union DKW Sonderklasse F 93/94	955	543	327
Auto-Union AU 1000, 1000 Sp und 1000/4 T	-	458	551
Auto-Union AU 1000 S und AU 1000 S/4 T	-	-	193
BMW 600/700	-	402	290
Fiat 600	598	1 043	873
Glas Goggomobil	-	-	545
Lloyd 600	1 637	1 755	1 320
Lloyd LP 900	-	-	196
NSU-Automobil-AG., Heilbronn, Jagst	343	315	376
NSU Prinz / Sportprinz	-	159	334
Renault 4 C.V.	130	222	261
Renault Dauphine	205	393	1 257
Sonstige	34	118	57

Noch: 52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1957 bis 1959

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1957	1958	1959
Noch: Personenkraftwagen			
von 1000 bis 1499 ccm Hubraum	12 938	14 601	16 377
davon			
Borgward Isabella	524	590	796
Fiat 1100 und 1400	48	90	9
Fiat 1200 Granluce	-	-	132
NSU-Automobil-AG., Heilbronn, Neckar	297	362	565
Ford Taunus 12 M	446	681	1 456
Goliath Hansa 1100 (fr. 1100) und Expresß 1100	89	117	122
Opel Olympia 1200	-	-	145
Opel Olympia - P	1 401	3 688	3 161
Volkswagen VW 1/11	6 817	7 888	8 744
Volkswagen VW 1/14 und VW 141	200	328	366
Volkswagen VW 1/15	192	230	206
Volkswagen VW 2/22 und VW 2/24, 25 und 28	231	322	326
Sonstige	2 693	305	349
von 1500 bis 1999 ccm Hubraum	1 923	3 328	4 242
davon			
Citroen	30	111	211
Daimler - Benz 180/180 b	188	396	266
Daimler - Benz 180 D/180 Db	581	711	555
Daimler - Benz 190/190 b/190 D/190 Db und 190 SL	726	636	1 118
Fiat 1800	-	-	45
Ford Taunus 17 M	346	1 402	1 223
Opel Olympia - P	-	-	701
Porsche 356/A 1600	40	60	34
Sonstige	12	12	89
von 2000 bis 2499 ccm Hubraum	1 449	1 370	880
davon			
Daimler - Benz 219	165	163	56
Daimler - Benz 220/220 S und Sb	554	543	320
Daimler - Benz 220 SE/220 SEb	-	5	89
Opel Kapitän	673	607	344
Sonstige	57	51	71
von 2500 und mehr ccm Hubraum	131	151	586
davon			
BMW	56	48	90
Daimler - Benz 300/300 S/300 SL und SL Roadster	12	43	26
Ford, ausländische	19	11	12
Opel Kapitän	-	-	404
Sonstige	44	49	54
Krankenkraftwagen	18	9	30
Kombinationskraftwagen z u s a m m e n	1 550	2 386	2 466
davon			
Auto-Union	166	123	123
Borgward	53	35	76
Fiat	94	76	64
Ford	305	492	503
Goliath	45	34	21
Opel Caravan	529	1 237	1 255
Vidal & Sohn	59	67	58
Volkswagen VW 2/22 und VW 2/23	284	312	343
Sonstige	15	10	23
Kraftomnibusse z u s a m m e n	133	197	176
davon			
bis 31 Sitzplätze	13	70	9
32 und mehr Sitzplätze	120	127	167
Lastkraftwagen z u s a m m e n	3 306	3 619	3 927
davon			
dreirädrige	41	24	14
andere bis 2000 kg zul. Gesamtgewicht	.	.	1 736
" von 2001 bis 4000 kg zul. Gesamtgewicht	.	.	1 384
" " 4001 " 6000 kg " "	.	.	222
" " 6001 " 8000 kg " "	.	.	109
" " 8001 " 10000 kg " "	.	.	211
" " 10001 " 12000 kg " "	.	.	236
" " 12001 und mehr kg " "	.	.	15
Sonderfahrzeuge einschließlich Kraftstoffkesselwagen	120	154	210
Zugmaschinen	242	292	278
Kraftfahrzeuge i n s g e s a m t	30 363	35 286	39 208
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	631	624	797

53. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter 1955 bis 1958

Gewerbe oder Beruf der Halter	Personenkraftwagen				Lastkraftwagen			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht)	157	182	175	206	54	79	75	113
darunter								
Bauern und Landwirte	70	69	50	81	9	3	1	11
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	147	107	126	135	64	60	41	33
darunter								
Energiewirtschaft	86	60	82	81	41	37	22	20
Steine und Erden	60	44	44	52	23	23	19	13
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	888	1 037	970	1 163	188	210	199	190
darunter								
Elektrotechnik	135	155	164	185	54	29	24	23
Maschinenbau	168	222	182	233	41	65	54	68
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	75	91	60	67	19	30	21	19
Metallhandwerk	191	199	211	269	19	27	22	25
Fahrzeugindustrie	108	154	144	138	14	26	55	22
Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Reinigungsgewerbe, ausschließlich Eisen- und Metallverarbeitung)	1 420	1 516	1 561	1 667	617	783	920	775
darunter								
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	39	36	35	45	7	8	11	5
Chemische Industrie, Gummi- und Asbestverarbeitung	450	457	432	463	75	112	182	103
Sägerei und Holzverarbeitung	9	7	5	7	2	2	2	1
Bekleidungsgerber	148	125	156	163	25	29	43	46
Lebens- und Genussmittelindustrie	512	618	655	689	362	482	514	479
Getränkeherstellung	40	47	33	36	39	44	66	56
Feinkeramische und Glasindustrie	14	15	13	12	3	8	4	4
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	942	977	1 092	1 098	249	316	251	372
darunter								
Freiberuflich Tätige (Architekten und Ingenieure)	303	313	354	300	3	7	5	8
Bauhandwerk	450	466	530	556	150	222	179	244
Bauindustrie	181	198	200	242	96	87	67	120
Handel, Geld- und Versicherungswesen	6 740	7 563	7 644	8 676	1 199	1 431	1 236	1 469
davon								
Ein- und Ausführhandel, Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschafts-Ein- und -Verkauf), Verlagswesen	2 414	3 102	2 526	2 888	677	822	711	834
Einzelhandel	1 890	955	2 463	2 889	373	427	329	422
Gold-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheck- und Postsparkassendienst), Versicherungswesen	234	230	260	294	2	7	5	5
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih, Bewachungs- und Trägergewerbe, privates Bestattungswesen	2 202	2 171	2 395	2 605	147	175	191	208
Dienstleistungen (einschließlich graphisches Handwerk), Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater	662	655	838	939	30	23	39	47
darunter								
Gaststättenwesen	114	141	189	214	7	9	15	14
Friseurgewerbe	175	172	204	261	11	10	9	16
Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater	107	86	118	142	10	2	9	7
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn und Bundespost)	967	1 072	1 065	1 140	583	557	402	403
darunter								
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe, Fahrlehrer	553	613	569	675	411	392	251	266
Speedition und Lagerei	209	243	282	259	166	159	140	123
Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt	162	170	157	143	2	1	4	2
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (einschließlich Bahn und Post)	1 269	1 440	1 494	1 680	170	177	138	213
darunter								
Öffentliche Verwaltung einschließlich Fürsorge und Wohlfahrtspflege	153	238	188	222	160	172	124	206
Freiberuflich Tätige (Ärzte, Tierärzte, Hebammen)	694	746	811	869	1	-	-	-
darunter								
Ärzte	611	669	715	771	-	-	-	-
Rechts- und Wirtschaftsberatung	255	250	284	350	1	-	-	-
Wirtschaftliche Organisationen	57	76	54	67	2	4	2	3
Angestellte	2 279	3 284	4 076	5 450	-	5	4	3
Beamte	549	691	1 007	1 513	-	-	-	-
Arbeiter	675	1 558	2 192	2 693	2	2	1	-
Berufslose	280	370	453	646	-	-	-	1
I n s g e s a m t	16 975	20 452	22 693	27 006	3 156	3 643	3 306	3 619

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

54. Der gewerbliche Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen aus dem Bundesgebiet und Berlin (West)
nach Gütergruppen bzw. Gütergattungen 1956 und 1957

(Mengen in 1000 t)

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1956	1957	Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1956	1957
a) Empfang			b) Versand		
Insgesamt	2 378,5	2 452,5	Insgesamt	3 164,3	3 433,5
Tierische Stoffe zur Ernährung	29,9	28,9	Tierische Stoffe zur Ernährung	113,5	106,6
darunter			darunter		
Fische, auch Zubereitungen	10,1	.	Fische, auch Zubereitungen	38,2	34,8
Fleisch, auch Zubereitungen	13,0	.	Fleisch, auch Zubereitungen	64,9	60,6
Getreide, Hülsenfrüchte	10,8	7,2	Getreide, Hülsenfrüchte	122,1	85,2
darunter			darunter		
Roggen	5,3	.	Weizen	24,8	25,2
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	14,7	10,6	Gerste	51,7	5,6
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	247,1	294,8	Reis	18,3	10,8
darunter			Hülsenfrüchte	12,1	.
Milcherzeugnisse	33,7	29,5	Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	305,0	362,0
Speisefette	13,7	11,4	darunter		
Andere tierische u. pflanzliche Fette u. Öle	18,1	6,1	Gemüse	22,0	18,1
Verbrauchsucker	59,5	75,1	Obst, Südfrüchte	179,2	223,5
Wein, Most	15,9	.	Zuckerrüben	.	11,5
Bier	23,1	22,7	Kaffee	35,2	14,9
Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	77,5	Kakao	48,6	53,1
Futtermittel	23,1	16,2	Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	515,2	506,2
darunter			darunter		
Kleie und Futtermehl aus Getreide	5,3	.	Milcherzeugnisse	22,1	30,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	14,8	14,2	Speisefette, außer Butter	152,6	163,9
Erze	6,6	.	Andere tierische u. pflanzliche Fette u. Öle	66,8	59,8
Kohlen, Torf	16,4	.	Roggen- und Weizenmehl	30,5	28,8
darunter			Verbrauchsucker	10,7	.
Steinkohlenkoks	8,0	.	Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	187,0
Mineralöle, Mineralölderivate	48,0	51,7	Futtermittel	201,7	233,6
darunter			darunter		
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückst.	37,9	41,4	Ölkuchen	62,8	73,2
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	247,9	215,8	Andere Futtermittel	.	155,6
darunter			Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	216,4	229,5
Rohe und unbearbeitete Natursteine	146,1	118,5	Kohlen, Torf	21,1	5,2
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	.	5,1	darunter		
Kalk und Gips, außer zum Düngen	46,5	39,1	Steinkohlen	10,0	.
Zement, Mörtel	39,3	42,7	Mineralöle, Mineralölderivate	498,7	556,1
Andere mineralische Rohstoffe	65,8	66,6	darunter		
darunter			Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	40,2	41,5
Stein- und Siedesalz	37,6	34,7	Benzin	45,2	62,6
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	156,1	157,4	Gasöl, Dieselöl	45,5	47,5
darunter			Andere Mineralölderivate, Mineralölrückst.	366,2	398,8
Farbstoffe, Farben und Lacke	19,7	10,9	Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	13,7	6,0
Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse	130,8	130,9	Andere mineralische Rohstoffe	31,6	34,1
Düngemittel	8,0	.	Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	112,0	124,7
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	10,4	.	darunter		
Holz und Holzwaren	68,8	60,3	Farbstoffe, Farben und Lacke	17,0	.
darunter			Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse	94,2	130,9
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	54,9	48,8	Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	49,4	68,9
Zellstoff, Papier	126,5	136,9	darunter		
darunter			Häute und Felle	43,4	63,8
Papier, Pappe	124,7	135,3	Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	36,5	41,0
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	199,7	188,2	darunter		
darunter			Baumwolle	17,2	16,6
Betonwaren	14,3	5,7	Andere Spinnstoffe	12,8	.
Künstliche Steine, Platten, Röhren	125,4	114,2	Holz und Holzwaren	113,9	122,5
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	12,4	.	darunter		
Glas, Glaswaren	47,6	45,2	Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	54,1	41,2
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	583,3	608,0	Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	52,0	60,2
darunter			Zellstoff, Papier	33,2	41,2
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	5,2	.	darunter		
Stab- und Formeisen und -stahl	109,6	99,4	Papier, Pappe	31,1	39,0
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	75,9	83,2	Kunststein-, Ton-, Glaswaren	30,4	30,6
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	78,6	91,6	darunter		
Eisen- und Stahldraht	19,3	24,3	Betonwaren	13,7	.
Eisen- und Walzwerkserzeugnisse	27,3	25,0	Künstliche Steine, Platten, Röhren	11,6	.
Maschinen, Apparate	95,2	104,3	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	147,1	147,5
Andere Eisen- und Stahlwaren	161,0	162,9	darunter		
NE-Metalle und NE-Metallwaren	78,9	76,2	Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	49,4	51,7
darunter			Stab- und Formeisen und -stahl	18,3	.
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10,2	.	Maschinen, Apparate	28,9	30,0
NE-Metallhalbzeug	20,9	11,7	Andere Eisen- und Stahlwaren	17,3	.
NE-Metallwaren	39,6	36,4	NE-Metalle und NE-Metallwaren	101,6	113,4
Fahrzeuge aller Art	9,8	.	darunter		
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	347,7	387,0	Rohkupfer, Kupferlegierungen	70,1	82,0
davon			Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	15,6	5,7
Nicht besonders genannte Industrieerzeugn.	169,0	174,7	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	440,1	475,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	178,7	212,3	davon		
Umsatzgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	48,1	48,6	Nicht besonders genannte Industrieerzeugn.	171,9	162,7
Nicht besonders genannte Güter	14,1	83,9	Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	268,2	312,6
			Umsatzgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	48,1	52,1
			Nicht besonders genannte Güter	13,0	91,8

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

55. Die Verkehrsleistungen der kommunalen und privaten Kraftomnibusunternehmen 1959

Unternehmen Verkehrsarten	1 000 km bzw. 1 000 Personen												zusammen
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
K o m m u n a l e U n t e r n e h m e n													
Ortslinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	1 398,3	1 281,6	1 386,6	1 444,0	1 513,5	1 595,1	1 635,3	1 609,2	1 581,7	1 621,9	1 608,4	1 748,3	18 423,9
Beförderte Personen	4 314,4	3 865,2	4 283,3	4 253,0	5 077,1	5 190,6	5 248,2	5 194,8	5 274,1	5 527,8	5 677,4	6 158,7	60 064,6
davon auf Einzelfahrtsausweis	2 538,5	2 275,6	2 723,4	2 682,4	3 211,0	3 127,0	3 297,6	3 316,8	3 204,9	3 300,6	3 299,0	3 756,3	36 753,1
davon auf Ermäßigungstarif 1)	1 755,9	1 589,6	1 559,9	1 570,6	1 866,1	2 063,6	1 950,6	1 878,0	2 069,2	2 227,2	2 378,4	2 402,4	23 311,5
Nachbarortslinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	208,5	203,6	220,4	223,1	213,8	211,7	228,8	224,3	223,8	238,4	230,9	244,8	2 672,1
Beförderte Personen	1 174,5	1 067,1	1 136,9	1 113,7	1 099,9	1 040,0	1 059,5	1 048,1	1 069,8	1 128,3	1 175,5	1 431,5	13 544,8
davon auf Einzelfahrtsausweis	707,4	657,7	727,2	715,4	711,8	665,4	706,3	700,7	684,4	718,0	725,0	1 010,1	8 702,5
davon auf Ermäßigungstarif 1)	467,1	429,4	409,2	398,3	388,1	374,6	352,6	347,4	385,4	410,3	450,5	421,4	4 842,3
Überlandlinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	292,7	264,7	281,8	282,0	264,7	282,3	291,7	292,9	286,3	290,3	277,8	317,5	3 424,7
Beförderte Personen	636,9	564,8	604,4	597,8	604,8	570,6	577,6	576,3	591,7	625,5	620,0	603,8	7 173,8
davon auf Einzelfahrtsausweis	231,1	244,4	296,1	261,5	308,6	291,6	304,9	304,9	294,0	286,2	286,2	312,2	3 421,7
davon auf Ermäßigungstarif 1)	405,8	320,4	308,3	336,3	295,8	279,0	272,7	271,4	297,7	339,3	333,8	291,6	3 732,1
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugsverkehrsverkehr	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	3,4
Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	43,8	9,1	38,1	13,0	10,9	12,1	283,0
Mietwagenverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	5,8	6,9	13,0	9,1	43,8	49,3	42,0	39,0	38,1	13,0	10,9	12,1	283,0
Beförderte Personen	5,1	5,3	5,9	6,6	19,0	24,0	19,8	20,3	20,1	12,8	10,9	8,7	158,5
Verkehrsleistungen der kommunalen Unternehmen zusammen													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	1 905,3	1 756,8	1 901,8	1 958,2	2 035,8	2 138,4	2 198,9	2 165,4	2 129,9	2 163,6	2 128,0	2 322,7	24 804,8
Beförderte Personen	6 130,9	5 502,4	6 030,5	5 971,1	6 800,4	6 825,2	6 908,5	6 859,5	6 955,7	7 294,4	7 483,8	8 202,7	80 945,1
P r i v a t e U n t e r n e h m e n													
Ortslinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	172,7	160,4	167,2	163,3	168,5	167,6	167,5	179,4	176,5	177,8	163,6	173,8	2 038,3
Beförderte Personen	577,7	495,2	513,0	474,6	462,0	431,3	462,8	460,4	510,3	534,7	540,0	615,0	6 077,0
davon auf Einzelfahrtsausweis	419,4	349,9	377,8	347,6	351,7	313,0	342,1	350,1	372,0	392,9	385,8	447,0	4 449,3
davon auf Ermäßigungstarif 1)	158,3	145,3	135,2	127,0	110,3	118,3	120,7	110,3	138,3	141,8	154,2	168,0	1 627,7
Nachbarortslinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beförderte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überlandlinienverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	14,1	11,7	14,0	10,5	12,9	21,6	17,3	12,4	11,0	11,0	10,8	12,0	159,3
Beförderte Personen	3,0	2,6	4,3	3,5	4,1	4,8	4,6	4,2	2,9	3,6	3,7	3,1	44,4
Linienähnlicher Arbeiterverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	140,6	126,5	142,6	151,3	139,8	147,2	169,2	154,7	171,1	163,6	160,1	155,8	1 823,1
Beförderte Personen	102,5	106,7	120,5	126,5	125,9	132,7	142,1	136,5	144,4	137,6	131,2	132,0	1 538,6
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugsverkehrsverkehr	24,4	33,1	86,5	90,2	274,9	338,6	432,8	521,8	344,8	135,9	51,4	52,6	2 387,0
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	5,7	6,8	10,6	12,5	43,0	34,7	42,6	49,1	38,6	18,2	9,0	15,3	286,1
Beförderte Personen	94,9	121,9	243,4	189,2	598,3	740,4	667,4	651,2	618,2	305,9	110,2	102,7	4 443,7
Mietwagenverkehr	23,7	28,0	36,3	43,2	99,0	118,4	91,6	93,5	103,2	57,2	37,2	34,3	771,6
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	446,7	453,6	653,7	604,5	1 194,4	1 415,4	1 454,2	1 519,5	1 322,2	794,2	496,1	496,9	10 851,4
Beförderte Personen	712,6	639,3	686,7	660,3	1 734,0	721,9	743,7	745,7	801,4	751,3	721,1	799,7	8 717,7

1) einschl. Freifahrten und Schwerbeschäftigtenfahrten ohne Bezahlung.

56. Das Kraftdroschkenwesen 1954 bis 1959

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmen (Besitzer)						Kraftdroschken		Kraft- droschken- stand- plätze
	ins- gesamt	davon mit					ins- gesamt	darunter mit Fahr- berech- tigung	
		1	2	3	4 bis 10	über 10			
		Kraftdroschken							
1954	1 339	1 153	149	26	9	2	1 609	1 455	270
1955	1 345	1 157	150	22	14	2	1 647	1 563	239
1956	1 300	1 115	145	22	14	4	1 632	1 601	275
1957	1 271	1 098	128	23	16	5	1 631	1 612	266
1958	1 331	1 141	132	30	20	8	1 856	1 835	247
1959	1 307 ¹⁾	1 099	133	37	27	11	1 920	1 914	300

1) außerdem 176 Mietwagenbetriebe mit 147 genehmigten Personenkraftwagen.

57. Die Erteilungen¹⁾ von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1956 bis 1959

Jahre	Führerscheinklasse				Ins- gesamt	darunter an weibliche Personen	Fahr- lehrer- scheine
	I	II	III	IV			
1956	6 596	2 452	25 228	260	34 536	6 153	65
1957	7 734	2 783	32 491	64	43 072	8 380	131
1958	9 736	2 888	37 354	64	50 042	10 124	130
1959	8 695	2 748	40 580	93	52 116	11 157	139

1) einschließlich Erweiterungen und Umschreibungen; ohne Bahn- und Postführerscheine.

58. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1956 bis 1959

Gründe der Entziehungen	1956	1957	1958	1. Halbjahr 1959 ¹⁾	dagegen: 1. Halbjahr 1958
Bestrafungen	1 453	1 668	2 136	1 385	906
davon					
Fahrerflucht	35	30	32	19	11
Verbrechen und Vergehen wider das Leben und die körperliche Unversehrtheit	32	24	31	12	13
Trunkenheit am Steuer	1 131	1 446	1 799	1 164	781
Sonstige gemeingefährliche Delikte	23	20	42	1	21
Fahren ohne gültige Fahrerlaubnis	27	39	137	106	44
Sonstige Verstöße gegen Verkehrsbestimmungen	110	55	24	27	11
Fehlen der Haftpflichtversicherung	52	23	25	16	11
Sonstige strafbare Handlungen	43	31	46	40	14
Persönliche Mängel	117	70	70	36	29
darunter					
körperliche Ungeeignetheit	69	46	56	33	24
Andere Gründe	6	4	4	7	2
I n s g e s a m t	1 576	1 742	2 210	1 428	937

1) Das Jahresergebnis lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Straßenverkehrsunfälle

59. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1956 bis 1959

Unfälle nach Art und Folgen	1956	1957	1958	1959
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden insgesamt	11 995	12 627	11 118	12 331
davon				
Unfälle nach ihrer Art:				
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	4 422	4 799	4 130	4 710
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 488	1 352	1 293	1 312
b) auf ein parkendes Fahrzeug oder ein anderes Hindernis auf oder neben der Fahrbahn	855	889	760	823
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 877	2 763	2 401	2 561
Andere Unfälle	2 353	2 824	2 534	2 925
Unfälle nach ihren Folgen:				
Unfälle mit Personenschaden	11 995	12 627	11 118	12 331
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als 200,- DM	5 630	9 197	10 618	17 350
Unfälle mit nur Sachschaden von 200,- DM und weniger	19 370	18 221	20 321	16 384

60. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1956 bis 1959

Verkehrsteilnehmer	1956	1957	1958	1959
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	3 104	2 690	1 827	1 828
darunter mit einem Hubraum				
bis 125 ccm	561	441	278	320
von 126 bis 250 ccm	2 117	1 833	1 270	1 193
auch mit Beiwagen	883	1 271	1 178	1 382
Kraftroller (Motorroller)	7 076	7 470	7 146	8 300
Personenkraftwagen	163	148	208	272
Kraftomnibusse	1 821	2 199	1 950	2 095
Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 485	1 487	1 212	1 237
darunter bis 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	624	458	443	442
Lastkraftwagen mit Anhänger				
darunter von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges	150	214	214	263
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	86 ¹⁾	95	80	93
Sonstige Kraftfahrzeuge	69 ¹⁾	13	21	35
Kraftfahrzeuge zusammen	13 826	14 344	12 853	14 447
Straßenbahnen	553	574	531	538
Eisenbahnen	17	11	14	9
Fahrräder	3 204	3 395	2 902	3 055
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	1 760	2 146	1 876	2 304
Fußgänger	4 031	4 083	3 573	3 854
Bespannte Fuhrwerke	17	14	13	14
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	138	113	97	96
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger Fahrzeuge	58	47	34	58
Verkehrsteilnehmer insgesamt	23 604	24 727	21 893	24 375

1) einschl. Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte, die jedoch in den nachfolgenden Jahren den betreffenden Kraftfahrzeugarten zugerechnet wurden.

61. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge 1959

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von						Zusammen
		Kraftträdern, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds	
unter 18 Jahre	männlich	27	10	-	4	-	388	429
	weiblich	-	1	-	-	-	2	3
	zusammen	27	11	-	4	-	390	432
18 bis unter 25 Jahre	männlich	1 801	1 509	17	661	1	720	4 709
	weiblich	35	84	-	10	-	5	134
	zusammen	1 836	1 593	17	671	1	725	4 843
25 bis unter 35 Jahre	männlich	741	1 778	114	701	7	312	3 653
	weiblich	10	119	-	7	-	12	148
	zusammen	751	1 897	114	708	7	324	3 801
35 bis unter 45 Jahre	männlich	206	1 383	69	352	3	225	2 238
	weiblich	6	165	-	9	-	10	190
	zusammen	212	1 548	69	361	3	235	2 428
45 bis unter 55 Jahre	männlich	206	1 502	34	467	3	316	2 528
	weiblich	3	136	-	5	-	9	153
	zusammen	209	1 638	34	472	3	325	2 681
55 bis unter 65 Jahre	männlich	86	815	13	171	-	201	1 286
	weiblich	1	38	-	-	-	2	41
	zusammen	87	853	13	171	-	203	1 327
65 und mehr Jahre	männlich	12	208	-	38	-	39	297
	weiblich	-	1	-	-	-	-	1
	zusammen	12	209	-	38	-	39	298
Alle Altersklassen	männlich	3 079	7 205	247	2 394	14	2 201	15 140
	weiblich	55	544	-	31	-	40	670
Ohne Angabe	-	76	551	25	205	21	63	941
I n s g e s a m t	-	3 210	8 300	272	2 630	35	2 304	16 751

62. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1958 und 1959

Art der Ursachen	1958	davon bei Unfällen mit		1959	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	8 162	108	8 054	9 116	117	8 999
darunter						
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 914	20	1 894	2 127	18	2 109
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 067	16	1 051	1 117	9	1 108
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	1 035	8	1 027	970	11	959
Übermäßige Geschwindigkeit	817	23	794	1 017	21	996
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	586	3	583	577	2	575
Unachtsames Zurück-, Ein- und Ausfahren	333	2	331	381	-	381
Fahrer unter Alkoholeinfluß	541	14	527	741	30	711
Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung	227	1	226	294	4	290
Ursachen bei Fußgängern	2 645	105	2 540	2 619	105	2 514
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	450	1	449	415	-	415
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	19	-	19	13	-	13
Andere Unfallursachen	170	1	169	199	1	198
I n s g e s a m t	11 673	216	11 457	12 656	227	12 429

63. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1958 und 1959

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren											
	1958						1959					
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen
Getötete insgesamt	4	7	26	77	84	198	8	8	38	84	87	225
davon												
männliche Personen	3	3	23	60	48	137	3	5	37	64	51	160
davon												
auf Krafträdern 1)	-	-	9	11	-	20	-	-	20	12	-	32
" Kraftwagen	-	-	4	19	1	24	-	1	6	18	1	26
" Mopeds 2)	-	-	2	9	3	14	-	-	5	7	1	13
" Fahrrädern	-	-	6	7	5	18	-	2	3	8	4	17
" sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	3	3	2	12	39	59	3	2	3	18	44	70
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
weibliche Personen	1	4	3	17	36	61	5	3	1	20	36	65
davon												
auf Krafträdern 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" Kraftwagen	-	-	-	2	2	4	1	-	1	5	-	7
" Mopeds 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
" Fahrrädern	-	1	1	1	-	3	-	1	-	2	1	4
" sonstigen Fahrzeugen	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	1	3	1	14	34	53	4	2	-	12	35	53
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte insgesamt	376	861	4 446	6 394	1 004	13 081	470	1 048	5 273	6 964	1 120	14 875
davon												
männliche Personen	218	554	3 478	4 610	533	9 393	300	731	4 295	4 996	601	10 923
davon												
auf Krafträdern 1)	1	5	1 338	1 076	10	2 430	4	8	1 596	1 057	5	2 670
" Kraftwagen	21	23	501	1 273	48	1 866	36	48	667	1 601	79	2 431
" Mopeds 2)	-	2	643	847	23	1 515	1	6	958	952	37	1 954
" Fahrrädern	16	167	794	657	105	1 739	14	268	832	625	95	1 834
" sonstigen Fahrzeugen	-	4	20	98	21	143	1	2	13	67	28	111
Fußgänger	180	353	182	653	323	1 691	244	399	229	685	356	1 913
Andere Personen	-	-	-	6	3	9	-	-	-	9	1	10
weibliche Personen	158	307	968	1 784	471	3 688	170	317	978	1 968	519	3 952
davon												
auf Krafträdern 1)	2	2	240	134	1	379	5	4	252	136	-	397
" Kraftwagen	21	21	223	645	63	973	31	37	256	746	75	1 145
" Mopeds 2)	1	-	26	29	2	58	-	-	24	45	-	69
" Fahrrädern	13	43	242	284	14	596	15	64	236	324	19	658
" sonstigen Fahrzeugen	-	3	22	105	50	180	-	1	7	125	52	185
Fußgänger	121	238	215	585	341	1 500	119	211	203	591	373	1 497
Andere Personen	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1	-	1

1) einschließlich Kraftroller (Motorroller).-

2) einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

64. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Unfallort 1956 bis 1959

Der Unfall ereignete sich	1956	1957	1958	1959
auf einer Bundesautobahn	40	49	38	51
auf einer Bundesstraße	2 193	2 296	1 856	1 901
auf einer Landstraße I. Ordnung	5 997	6 385	5 657	6 260
auf einer Landstraße II. Ordnung	9	4	-	1
auf einer anderen Straße	3 756	3 893	3 567	4 118
Insgesamt	11 995	12 627	11 118	12 331

65. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1957 bis 1959

Monate	Zahl der								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
	Personen								
1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	
Januar	2 730	2 798	3 509	36	10	17	897	690	781
Februar	2 647	2 972	2 516	25	18	10	894	689	658
März	3 137	2 602	3 158	31	15	11	1 074	710	947
April	3 034	3 037	3 874	20	18	14	1 275	938	1 289
Mai	3 734	3 441	3 800	23	14	15	1 493	1 224	1 398
Juni	3 547	3 268	3 883	17	17	20	1 546	1 223	1 473
Juli	3 752	3 772	4 073	34	20	17	1 674	1 357	1 485
August	4 117	3 569	4 079	25	15	18	1 754	1 337	1 455
September	3 367	3 924	4 003	19	21	23	1 204	1 413	1 489
Oktober	3 403	4 312	4 650	20	15	37	1 229	1 336	1 525
November	3 136	3 788	4 146	22	19	11	1 063	1 054	1 148
Dezember	3 441	4 574	4 374	17	16	32	931	1 110	1 227
Insgesamt	40 045	42 057	46 065	289	198	225	15 034	13 081	14 875

66. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1959

Monate Jahr	Verkehrsteilnehmer										
	ins- gesamt	davon									
		Kraft- räder, -roller	Personen- kraft- wagen	Omnibusse	Last- kraft- wagen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Straßen- bahnen	Fahr- räder	Mopeds	Fuß- gänger	Sonst. Ver- kehrs- teil- nehmer
Januar	1 359	84	510	26	236	1	47	92	69	281	13
Februar	1 040	91	389	13	125	4	30	92	85	206	5
März	1 549	173	551	12	175	4	44	137	150	287	16
April	2 189	281	725	20	223	-	46	304	217	363	10
Mai	2 276	358	727	20	204	4	45	351	225	325	17
Juni	2 398	364	763	33	253	3	40	357	239	329	17
Juli	2 350	379	776	24	230	3	35	371	223	299	10
August	2 288	405	699	20	230	-	53	314	250	299	18
September	2 449	376	784	30	223	1	36	361	268	357	13
Oktober	2 546	347	872	32	276	3	55	311	225	401	24
November	1 872	206	672	24	223	6	39	173	186	325	18
Dezember	2 059	146	832	18	232	6	68	192	167	382	16
Insgesamt	24 375	3 210	8 300	272	2 630	35	538	3 055	2 304	3 854	177

**67. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und Hauptunfallursachen
nach Gebietsteilen 1959**

Bezirke Ortsämter (OA.) Stadtteile	Unfälle mit Personen- schaden insgesamt	davon Unfälle mit			Getötete und ver- letzte Personen ins- gesamt	dar- unter Fuß- gänger	Hauptunfallursachen						
		Ge- tö- tet	Schwer- ver- letzt	Leicht- ver- letzt			Nicht- be- achten der Vor- fahrt	Falsches Ein- biegen oder Wenden	Fehler beim Über- hol- vorgang	Über- mäßige Ge- schwin- digkeit	Zu dicht- es Auf- fahren im Verkehr	Fahrer unter Alkohol- einfluß	Ursachen beim Fuß- gänger
Bezirk Hamburg-Mitte	3 424	42	1 255	2 127	4 188	1 065	510	316	276	233	239	203	757
davon Kerngebiet	2 377	28	851	1 498	2 914	839	367	224	187	134	152	137	585
dar. Hamburg-Altstadt	462	2	154	306	561	151	70	49	42	16	37	19	103
Neustadt	420	5	132	283	515	171	58	34	28	27	20	28	115
St. Pauli	533	6	143	384	650	223	78	44	47	41	21	43	170
St. Georg	417	6	166	245	510	158	59	36	28	20	43	23	95
OA. Billstedt	461	5	200	256	566	143	63	48	39	47	18	35	104
dar. Horn	210	2	86	122	271	58	37	23	10	21	6	17	45
Billstedt	208	3	96	109	237	76	21	21	26	21	10	14	57
OA. Veddel-Rothen- burgsort	527	9	184	334	638	73	72	39	45	47	68	24	59
dar. Veddel	160	3	63	94	196	25	20	7	12	16	35	8	18
OA. Finkenwerder	59	-	20	39	70	10	8	5	5	5	1	7	9
Bezirk Altona	1 484	32	520	932	1 837	460	289	119	116	122	41	102	356
davon Kerngebiet	1 136	26	376	734	1 385	366	247	87	73	79	27	77	297
dar. Altona	547	8	173	366	661	201	129	40	40	36	11	35	158
Ottensen	191	6	62	123	237	61	55	7	9	16	1	14	51
Bahrenfeld	307	10	109	188	372	89	40	32	21	21	7	20	77
OA. Blankenese	348	6	144	198	452	94	42	32	43	43	14	25	59
dar. Lurup	97	1	48	48	132	31	8	9	15	7	-	9	20
Blankenese	77	2	32	43	97	22	7	7	7	20	5	2	12
Bezirk Eimsbüttel	1 816	26	577	1 213	2 228	506	347	165	150	161	81	89	370
davon Kerngebiet	1 144	12	367	765	1 403	369	249	100	73	83	54	42	264
dar. Eimsbüttel	519	4	181	334	648	184	138	39	32	35	16	18	131
Rotherbaum	351	6	99	246	434	105	43	39	27	33	27	15	77
Harvestehude	166	1	52	113	198	41	48	13	7	9	10	6	20
OA. Lokstedt	367	6	114	247	444	75	63	47	37	34	11	27	62
dar. Lokstedt	140	1	34	105	164	28	25	26	13	11	4	9	18
Niendorf	145	2	51	92	174	32	20	14	17	16	4	14	30
OA. Stellingen	305	8	96	201	381	62	35	18	40	44	16	20	44
dar. Stellingen	168	4	51	113	201	27	21	7	20	30	6	12	19
Bezirk Hamburg-Nord	2 499	41	1 002	1 456	2 978	727	506	250	181	157	115	106	562
davon Kerngebiet	927	14	350	563	1 091	286	210	90	61	58	32	24	232
dar. Eppendorf	252	4	84	164	298	82	65	18	11	12	9	8	57
Groß Borstel	100	-	48	52	108	43	9	7	10	7	5	1	41
Winterhude	427	9	151	267	509	113	103	51	31	27	13	11	93
OA. Barmbek-Uhlen- horst	1 185	13	502	670	1 426	358	228	121	85	67	74	54	261
dar. Uhlenhorst	251	4	104	143	294	76	38	33	24	9	12	16	60
Hohenfelde	193	1	75	117	226	32	24	16	9	18	29	9	22
Barmbek	611	7	266	338	749	205	134	55	45	34	29	27	143
OA. Fuhlsbüttel	387	14	150	223	461	83	68	39	35	32	9	28	69
dar. Langenhorn	188	7	77	104	226	33	28	20	20	17	5	14	29
Bezirk Wandsbek	1 642	31	649	962	1 997	405	307	162	128	164	54	100	296
davon Kerngebiet	797	19	272	506	983	220	199	106	57	73	35	34	182
dar. Wandsbek	228	5	66	157	281	81	58	38	26	27	16	12	75
Marienthal	165	-	64	101	220	29	26	11	4	14	6	7	14
OA. Bramfeld	252	3	107	142	293	58	25	22	24	26	5	22	31
dar. Bramfeld	226	3	96	127	263	51	24	21	24	23	5	22	31
OA. Alstertal	316	4	151	161	378	64	47	14	19	34	2	20	33
dar. Wellingsbüttel	97	1	55	41	117	19	8	8	5	10	-	4	8
Sasel	124	1	54	69	148	23	28	3	10	11	-	7	15
OA. Walddörfer	110	3	45	62	130	24	12	10	13	16	2	9	22
OA. Rahlstedt	167	2	74	91	273	39	24	10	15	15	10	15	28
Bezirk Bergedorf	382	17	161	204	498	108	35	35	34	44	7	34	74
davon Kerngebiet	266	10	107	149	344	79	27	25	29	23	7	18	54
dar. Bergedorf	167	3	66	98	208	54	14	18	14	12	5	6	36
OA. Vier- und Marsch- lande	116	7	54	55	154	29	8	10	5	21	-	16	20
Bezirk Harburg	1 084	27	355	702	1 374	262	133	70	85	136	40	107	204
davon Kerngebiet	616	11	182	423	756	161	78	40	44	65	24	42	124
dar. Harburg	280	2	74	204	325	78	52	22	16	25	12	13	55
Heimfeld	133	4	36	93	164	40	9	6	13	15	5	15	35
OA. Wilhelmsburg	325	11	128	186	432	74	43	17	28	55	10	36	59
dar. Wilhelmsburg	262	10	99	153	334	62	38	14	22	42	5	27	51
OA. Süderelbe	143	5	45	93	186	27	12	13	13	16	6	29	21
Hamburg insgesamt	12 331	216	4 519	7 596	15 100	3 533	2 127	1 117	970	1 017	577	741	2 619

68. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1958 und 1959

Länder	1958 r				1959 p			
	Unfälle		Getötete	Verletzte	Unfälle		Getötete	Verletzte
	insgesamt	darunter mit Personenschaden			insgesamt	darunter mit Personenschaden		
Schleswig-Holstein	30 155	11 011	477	13 562	32 994	12 196	504	15 326
H a m b u r g	42 057	11 118	198	13 081	46 065	12 331	225	14 875
Niedersachsen	77 793	34 179	1 690	42 282	86 889	37 175	1 897	46 741
Bremen	12 455	4 399	83	4 998	13 114	4 571	95	5 274
Nordrhein-Westfalen	216 477	87 442	3 585	108 487	239 915	96 981	3 988	122 119
Hessen	69 535	25 564	928	32 312	77 720	27 810	1 076	36 367
Rheinland-Pfalz	41 896	17 567	820	22 959	48 759	19 998	1 085	26 503
Baden-Württemberg	97 275	38 709	1 710	49 808	112 803	43 416	1 955	57 773
Bayern	116 330	49 244	2 212	63 519	132 867	53 942	2 463	70 993
Saarland	11 480	5 376	224	7 036	13 589	6 066	227	8 017
B u n d e s g e b i e t	715 453	284 609	11 927	358 044	804 715	314 486	13 515	403 988
ferner:								
Berlin (West)	36 331	12 088	242	14 480	38 496	12 942	283	15 573

Investitionen im Verkehrswesen

69. Die Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1958/59¹⁾

(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Unmittelbare Investitionen				Mittelbare Investitionen	Investitionen insgesamt
	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grundvermögen	zusammen	Darlehen, Beteiligungen, Zuschüsse ²⁾	
Straßenbau	46 754	238	3 816	50 808	49	50 857
davon:						
Bundesstraßen, Bundesautobahnen	11 895	6	1 824	13 725	-	13 725
Landstraßen I. und II. Ordnung						
Sonstige Straßen, Wege und Brücken						
Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	2 577	774	41	3 392	-	3 392
Wasserstraßenbau	32 582	4 616	29	37 227	1 676	38 903
davon:						
Seewasserstraßen	31 628	4 305	29	35 962	1 676	37 638
davon:						
Strom- und Hafenausbau	16 512	2 066	29	18 607	1 503	20 110
Hafen- und Umschlag-einrichtungen	15 116	2 239	-	17 355	173	17 528
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	954	311	-	1 265	-	1 265
Verkehrsunternehmen	33 194	3 120	-	36 314	7 118	43 432
davon:						
Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	24 160	3 120	-	27 280	63	27 343
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	4 810	4 810
Flughafen	9 034	-	-	9 034	1 445	10 479
Dampferverkehr einschl. Fähren	-	-	-	-	800	800
I n s g e s a m t	115 107	8 748	3 886	127 741	8 843	136 584

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.- Investitionsfinanzierung schließen läßt.

2) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine

Fremdenverkehr

70. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1957 bis 1959

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Gemeldete Fremde			Übernachtungen		
	1957 1)	1958 2)	1959 3)	1957 1)	1958 2)	1959 3)
Freie und Hansestadt Hamburg	57 450	60 760	62 149	92 210	108 485	107 834
Übriges Deutschland	659 854	657 190	683 260	1 355 364	1 421 801	1 433 021
Deutschland zusammen	717 304	717 950	745 409	1 447 574	1 530 286	1 540 855
Belgien-Luxemburg	8 114	7 675	8 983	15 926	15 900	18 760
Dänemark	87 429	93 167	90 061	131 742	143 762	140 760
Finnland	13 113	12 888	12 930	23 920	22 948	25 612
Frankreich	13 655	11 255	12 888	28 098	27 084	28 281
Griechenland	4 567	3 597	3 382	10 292	9 335	8 481
Großbritannien und Nordirland	27 197	25 680	26 362	55 805	56 332	58 312
Irland	1 374	688	603	3 179	1 661	1 610
Island	3 443	2 938	3 284	6 513	6 223	6 618
Italien	11 372	11 593	14 612	24 328	29 751	43 763
Niederlande	25 712	25 667	25 933	47 482	52 116	53 933
Norwegen	25 992	28 100	24 647	49 546	55 828	51 069
Österreich	9 200	8 592	9 408	20 547	21 626	23 849
Polen	762	825	749	2 035	2 261	2 430
Portugal	1 566	1 403	1 885	3 804	3 889	4 760
Schweden	95 885	89 191	83 777	171 819	163 207	151 179
Schweiz	18 110	15 588	16 783	39 073	35 230	38 864
Sowjet-Union	510	515	369	1 289	2 414	1 349
Spanien	4 200	4 352	3 838	12 515	14 818	13 120
Triest	84	67	36	177	361	129
Tschechoslowakei	466	489	349	1 601	1 328	1 046
Türkei	3 155	2 311	2 320	9 257	8 535	8 136
Übriges Europa	4 070	3 092	3 087	14 434	10 529	9 528
Afrika	5 091	5 808	5 283	14 781	16 979	17 787
Asien	13 011	14 119	14 557	38 146	49 392	46 020
Australien	2 077	2 193	1 782	4 658	5 356	4 533
Kanada	4 583	3 893	3 842	9 516	9 050	9 307
Süd- und Mittelamerika	13 695	14 340	13 209	39 709	46 454	41 859
Vereinigte Staaten von Amerika	36 658	41 938	44 557	76 829	86 993	87 817
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 128	1 947	2 048	3 350	5 099	5 677
Ausland zusammen	436 219	433 911	431 564	860 371	904 461	904 589
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 382	1 409	997	2 440	2 858	1 517
I n s g e s a m t	1 154 905	1 153 270	1 177 970	2 310 385	2 437 605	2 446 961

1) Außerdem 7 731 Fremde mit 21 965 Übernachtungen in Privatquartieren

2) " 4 295 " " 9 815 " " "

3) " 3 273 " " 7 762 " " "

71. Die Beherbergungskapazität 1957 bis 1960¹⁾

Stichtage	Betriebe				Zimmer			Betten			
	insgesamt	davon für den Fremdenverkehr			insgesamt	davon für den Fremdenverkehr		insgesamt	davon für den Fremdenverkehr		
		ganz verfügbar	teilweise verfügbar	nicht verfügbar		verfügbar	nicht verfügbar		verfügbar	nicht verfügbar	
										Zahl	vH des gesamten Bettenbestandes
1. April 1957	521	371	114	36	7 274	6 705	569	11 716	10 864	852	7,3
1. April 1958	527	370	120	37	7 784	7 164	620	12 715	11 769	946	7,4
1. April 1959	540	366	134	40	7 980	7 214	766	12 793	11 682	1 111	8,7
1. April 1960	539	403	98	38	8 155	7 555	600	13 150	12 224	926	7,0

1) ohne Herbergen, Heime und ähnliche Vereinshäuser.

72. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1959

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenverkehrszentren 1)							
	Hauptbahnhof		Dammtor		Reeperbahn		Übrige Stadtgebiete	
	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.
Hamburg	18 513	31 799	2 683	6 254	28 601	40 228	12 352	29 553
Übriges Deutschland 2)	292 950	588 223	83 701	193 716	79 344	164 416	227 265	486 666
Deutschland zusammen	311 463	620 022	86 384	199 970	107 945	204 644	239 617	516 219
Belgien-Luxemburg	4 257	10 098	1 272	3 036	839	1 510	2 615	4 116
Dänemark	46 917	77 385	8 470	15 581	11 164	14 787	23 510	33 007
Finnland	9 064	17 979	1 555	3 641	994	1 915	1 317	2 077
Frankreich	6 575	14 154	2 597	5 555	1 144	1 777	2 572	6 795
Griechenland	1 537	4 602	251	733	1 121	1 503	473	1 643
Großbritannien und Nordirland	11 811	26 218	6 009	12 738	2 126	3 449	6 416	15 907
Irland	295	734	73	274	93	148	142	454
Island	2 483	4 890	317	774	282	449	202	505
Italien	8 017	23 160	1 699	5 381	2 137	6 634	2 759	8 588
Niederlande	12 808	26 948	4 114	9 340	2 906	4 582	6 105	13 063
Norwegen	11 520	23 767	3 448	7 332	5 147	10 338	4 532	9 632
Österreich	4 447	11 452	1 395	3 612	969	2 017	2 597	6 768
Polen	342	984	98	335	92	216	217	895
Portugal	845	1 978	243	733	167	280	630	1 769
Schweden	50 156	97 551	9 950	17 707	8 824	11 965	14 847	23 956
Schweiz	9 011	20 752	2 896	7 047	1 611	2 915	3 265	8 150
Sowjet-Union	246	1 066	45	96	20	41	58	146
Spanien	1 988	6 461	591	2 113	490	1 412	769	3 134
Triest	14	47	6	38	3	12	13	32
Tschechoslowakei	188	487	46	119	12	40	103	400
Türkei	1 294	4 306	297	1 013	245	649	484	2 168
Übriges Europa	1 530	3 905	540	1 943	309	718	708	2 962
Afrika	2 823	9 629	932	2 969	776	1 445	752	3 744
Asien	7 268	20 459	2 300	8 069	1 974	3 030	3 015	14 462
Australien	986	2 685	302	765	132	266	362	817
Kanada	2 198	5 728	511	1 364	521	696	612	1 519
Süd- und Mittelamerika	6 159	17 307	2 810	9 607	1 333	2 118	2 907	12 827
Vereinigte Staaten von Amerika	23 673	46 492	10 128	20 293	2 795	4 029	7 961	17 003
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 275	3 303	155	319	113	212	505	1 843
Ausland zusammen	229 727	484 527	63 050	142 527	48 339	79 153	90 448	198 382
Ohne Angabe des Wohnsitzes	196	408	32	95	201	343	568	671
I n s g e s a m t	541 386	1 104 957	149 466	342 592	156 485	284 140	330 633	715 272

1) Umkreis mit Radius von ca. 500 m um den Hauptbahnhof und Dammtorbahnhof; der Bezirk Reeperbahn ist mit einem Radius von ca. 500 m mit dem Mittelpunkt der Davidswache abgegrenzt.- 2) einschließlich Saarland.

73. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1959¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Zahl der Fremden	Zahl der Übernachtungen
Hamburg	4	64
Übriges Deutschland 2)	14 915	22 296
Deutschland zusammen	14 919	22 360
Belgien-Luxemburg	86	107
Dänemark	25 757	32 176
Finnland	8 027	9 254
Frankreich	1 550	2 074
Griechenland	80	104
Großbritannien und Nordirland	693	824
Irland	11	16
Island	8	20
Italien	2 242	2 969
Niederlande	3 017	3 645

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Zahl der Fremden	Zahl der Übernachtungen
Norwegen	8 625	11 143
Österreich	415	672
Portugal	12	26
Schweden	13 451	16 309
Schweiz	2 484	3 421
Sowjet-Union	1	1
Spanien	46	63
Türkei	4	4
Übriges Europa	299	368
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 223	1 558
Ausland zusammen	68 031	84 754
Ohne Angabe des Wohnsitzes	76	115
I n s g e s a m t	83 026	107 229

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September.- 2) einschließlich Saarland.

74. Die durchschnittliche Belegung¹⁾ der Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime nach Kalendermonaten und Betriebsgrößenklassen 1957 bis 1959

Jahre	Art der Betriebe Betriebsgrößenklassen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
1957	Hotels und Gasthäuser	46,6	47,3	53,4	61,4	66,7	70,6	76,2	80,6	70,6	58,4	54,3	41,1	60,6
	1 - 10 Betten	18,3	28,7	18,3	19,6	23,7	34,5	34,5	37,1	30,5	28,5	24,5	18,2	26,4
	11 - 30 "	34,8	36,0	35,1	42,4	45,9	50,8	56,6	61,9	48,6	42,3	39,8	33,6	44,0
	31 - 50 "	40,0	41,5	48,0	60,1	58,6	65,5	70,6	72,4	62,5	50,8	48,8	36,1	54,6
	51 - 100 "	42,8	44,4	53,2	62,0	70,9	74,2	90,9	90,8	71,9	56,5	53,4	43,9	62,9
	über 100 "	58,4	56,0	66,6	74,5	80,2	81,6	84,5	90,5	85,5	72,3	67,7	46,7	72,0
	Fremdenheime	39,7	42,3	46,1	53,9	56,8	59,3	70,6	71,0	60,6	49,9	49,2	41,2	53,7
	1 - 5 Betten	39,1	56,6	46,7	51,7	50,5	50,4	63,6	63,2	56,0	45,4	51,0	45,2	51,6
	6 - 10 "	36,0	40,5	42,9	48,8	49,4	54,1	65,7	65,1	56,4	46,0	44,1	39,3	49,0
	11 - 20 "	39,0	39,4	44,2	52,5	54,3	57,8	66,8	69,4	58,1	48,4	48,5	40,2	51,6
über 20 "	43,5	45,8	50,8	59,7	65,9	66,2	78,9	78,7	66,8	54,8	53,3	43,1	59,0	
1958	Hotels und Gasthäuser	44,4	48,0	53,1	58,7	63,5	68,2	79,3	75,3	67,6	59,8	53,4	40,6	59,6
	1 - 10 Betten	21,3	23,8	24,7	26,9	24,9	30,1	35,6	31,6	26,1	28,3	25,8	23,9	26,9
	11 - 30 "	34,3	34,7	38,5	42,5	46,6	49,5	56,2	53,6	45,3	41,2	38,1	51,7	44,4
	31 - 50 "	40,7	45,1	49,7	55,9	61,0	62,0	73,9	72,6	62,1	53,6	48,4	35,6	55,1
	51 - 100 "	49,8	52,6	51,8	65,7	63,7	73,8	80,9	83,0	69,7	60,4	49,4	39,7	61,7
	über 100 "	49,3	54,1	63,7	65,1	73,7	78,3	92,7	84,2	80,1	71,7	65,3	48,3	68,9
	Fremdenheime	46,1	44,9	46,5	51,6	54,6	55,6	67,7	65,0	58,7	48,9	44,5	39,5	52,1
	1 - 5 Betten	53,5	47,7	48,6	53,7	46,9	52,3	51,5	52,5	52,6	47,6	44,1	44,0	49,6
	6 - 10 "	41,8	43,1	43,4	50,4	53,7	53,3	61,4	62,8	57,7	48,6	45,1	42,5	50,3
	11 - 20 "	45,5	46,9	47,1	49,7	51,9	55,7	67,1	62,3	54,7	47,2	44,3	39,3	51,0
über 20 "	48,7	43,7	47,6	54,3	58,5	57,3	74,2	70,8	64,5	51,1	44,5	37,3	54,4	
1959	Hotels und Gasthäuser	44,9	47,0	54,1	57,5	65,3	63,8	75,5	74,1	65,6	60,5	53,3	40,7	58,7
	1 - 10 Betten	24,5	26,2	30,6	30,4	32,7	31,8	32,0	34,2	34,9	31,9	30,2	24,3	30,5
	11 - 30 "	31,9	35,5	40,5	38,8	43,9	42,6	52,0	50,8	43,1	38,8	35,0	29,6	40,4
	31 - 50 "	37,9	40,3	50,4	54,9	59,3	55,4	72,8	72,0	58,8	52,7	47,8	39,3	53,5
	51 - 100 "	45,6	48,1	56,6	55,0	64,4	65,9	80,0	78,3	66,0	58,8	50,7	39,7	59,4
	über 100 "	53,9	54,6	60,5	68,3	79,7	76,5	87,6	85,1	78,8	74,3	65,0	47,0	69,3
	Fremdenheime	42,2	41,9	49,3	48,6	54,4	51,7	64,2	63,7	52,8	48,4	44,4	38,3	50,6
	1 - 5 Betten	38,4	45,1	44,4	45,8	50,4	49,1	57,7	48,1	52,6	50,2	44,0	33,3	47,1
	6 - 10 "	44,2	41,8	47,4	48,6	51,7	48,5	62,0	62,5	51,4	47,9	43,5	35,4	48,7
	11 - 20 "	41,0	42,0	47,3	47,0	52,0	48,7	61,7	61,3	50,4	46,8	42,7	34,8	48,3
über 20 "	42,5	41,4	52,9	50,4	57,8	56,8	68,5	68,6	56,1	50,0	46,6	43,7	53,2	

1) vH der höchstmöglichen Belegung für den ganzen Monat, bezogen auf den verfügbaren Bettenbestand, d.h. ohne die mit Flüchtlingen, eingewiesenen Mietern usw. ständig belegten Betten.

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Die Kredite der Kreditinstitute 1958 und 1959

(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3)					Langfristige Kredite 3) 4)				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			durchlaufende Mittel	insgesamt	davon			
		an Nichtbanken	Wirtschafts- unter- und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften		an Kredit- in- stitute	an Nichtbanken	Wirt- schafts- unter- und Private			öffentl. rechtl. Körper- schaften	an Kredit- in- stitute	an Nichtbanken	Wirt- schafts- unter- und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften	an Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel
1958														
Märs	3 381,5	2 606,9	506,6	268,0	473,3	357,5	74,9	32,5	8,4	2 342,4	1 802,0	134,4	211,8	194,2
Juni	3 301,1	2 436,4	528,6	336,1	483,7	363,8	78,6	33,4	7,9	2 426,7	1 873,5	150,1	210,9	192,2
September	3 303,4	2 466,8	472,6	364,0	500,7	371,0	74,3	41,6	13,8	2 639,7	2 075,5	167,1	210,2	186,8
Dezember	3 294,2	2 608,2	332,5	353,5	594,5	459,5	75,4	46,9	12,7	2 838,4	2 255,2	238,2	162,4	182,6
1959														
Märs	3 315,9	2 640,1	334,3	341,5	613,9	473,0	73,3	50,8	16,8	3 045,5	2 386,0	269,6	185,5	204,4
Juni	3 272,3	2 570,1	363,8	338,4	648,9	512,5	67,1	52,0	17,3	3 138,6	2 472,5	284,6	183,0	198,4
September	3 394,6	2 651,2	356,7	386,7	657,2	516,0	66,8	59,0	15,4	3 260,9	2 600,8	296,9	166,5	196,7
Dezember	3 598,2	2 892,5	247,1	458,6	681,6	495,4	89,8	61,8	34,6	3 393,7	2 726,2	316,5	158,2	192,8

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) einschließlich umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Die Einlagen bei den Kreditinstituten¹⁾

1958 und 1959

(in Mio DM)

3. Die Spareinlagen bei den Kreditinstituten¹⁾ 1959

(in Mio DM)

Monatsende	Einlagen insgesamt	davon			Einlagen von anderen Kreditinstituten	Zeitraum	Spar- ein- lagen- bestand am Anfang der Berichts- zeit	Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Saldo	Zu- und Abgänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädi- gungsgut- schriften	Spareinlagenbe- stand am Ende der Berichtszeit		
		Sicht- und Termineinlagen		Spar- ein- lagen								insgesamt	darunter steuer- be- günstigt	
		Wirt- schafts- unter- und Private	öffentl. rechtl. Körper- schaften											
1958														
Märs	5 680,3	2 517,8	427,8	1 506,6	1 228,1	1959							1 792,1	349,3
Juni	5 702,7	2 718,7	314,6	1 556,4	1 113,0	Januar - März	1 703,7	354,2	250,7	+ 103,5	- 15,1	1 864,3	359,5	
September	5 871,2	2 756,9	318,7	1 623,2	1 172,4	April - Juni	1 792,1	328,2	256,2	+ 72,0	+ 0,2	1 925,6	315,9	
Dezember	6 148,7	2 803,0	447,0	1 703,7	1 195,0	Juli - September	1 864,3	365,4	304,9	+ 60,5	+ 0,8	2 047,9	329,2	
1959														
Märs	6 126,9	2 630,8	408,4	1 792,1	1 295,6	Oktober- Dezember	1 925,6	355,5	291,5	+ 64,0	+ 58,3	-	-	
Juni	6 246,3	2 716,3	413,5	1 864,3	1 252,2	Jan.- Dez. 1959	1 703,7	1 403,3	1 103,3	+ 300,0	+ 44,2	2 047,9	329,2	
September	6 325,7	2 717,8	420,4	1 925,6	1 261,9	Monatsdurchschnitt	-	116,9	91,9	+ 25,0	+ 3,7	-	-	
Dezember	6 798,5	2 942,6	506,7	2 047,9	1 301,3	Dagegen	1 404,3	1 164,5	921,8	+ 242,7	+ 56,7	1 703,7	342,4	
							Jan.- Dez. 1958	-	97,0	76,8	+ 20,2	-	-	

1) ohne Postscheckamt und ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

1) ohne Postsparkasse und ohne Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen¹⁾ 1959

(in 1000 DM)

Zeitraum	Spar- ein- lagen- bestand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Ein- zahlungen)	Last- schriften (Aus- zahlungen)	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen im Berichts- zeit- raum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuer- begün- stigte Spar- einlagen	Prämien- bzw. Gewinn- sparen
1959								
Januar - März	1 158 892	251 282	171 952	+ 79 330	+ 87	1 238 309	153 016	12 891
April - Juni	1 238 309	213 108	186 669	+ 26 439	+ 285	1 265 033	157 526	-
Juli - September	1 265 033	222 353	181 052	+ 41 301	+ 485	1 306 819	149 487	-
Oktober- Dezember	1 306 819	230 662	193 484	+ 37 178	+ 41 154	1 385 151	155 321	20 291
Januar - Dezember 1959	1 158 892	917 405	733 157	+ 184 248	+ 42 011	1 385 151	155 321	20 291
Monatsdurchschnitt	-	76 450	61 096	+ 15 354	+ 3 501	-	-	-
Dagegen Jan.- Dez. 1958	978 938	810 513	652 866	+ 157 647	+ 40 415	1 177 000	150 226	19 205
Monatsdurchschnitt	-	67 543	54 406	+ 13 137	+ 3 368	-	-	-

1) Hamburger Sparcasse von 1827, Neue Sparcasse von 1864, Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.

5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse¹⁾ 1959

(in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1959			
Januar - März	23 620	18 518	+ 5 102
April - Juni	23 742	22 065	+ 1 677
Juli - September	25 768	23 831	+ 1 937
Oktober - Dezember	19 750	22 762	- 3 012
Januar - Dezember 1959	92 880	87 176	+ 5 704
Monatsdurchschnitt	7 740	7 265	+ 475
Dagegen Jan.-Dez. 1958			
Monatsdurchschnitt	85 925	77 950	+ 7 975
Monatsdurchschnitt	7 160	6 496	+ 664

1) im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute¹⁾ 1958 und 1959

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden (in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen ²⁾ im Umlauf				Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch- laufende Mittel
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	zusammen	Hinterleg. v. Namenschuld- verschreibg.	sonstige Sicherheiten		
1958								
31. März	485,7	73,5	212,4	771,6	251,5	350,3	1 373,4	103,7
30. Juni	495,4	76,0	238,6	810,0	263,3	369,1	1 442,4	98,8
30. September	537,8	93,3	286,1	917,2	275,2	441,9	1 634,3	99,1
31. Dezember	580,8	93,7	303,9	978,4	284,4	548,3	1 811,1	98,3
1959								
31. März	651,1	95,5	350,3	1 096,9	302,6	568,2	1 967,7	98,3
30. Juni	696,6	95,5	378,5	1 170,6	311,9	567,6	2 050,1	96,1
30. September	741,1	94,5	404,9	1 240,5	315,8	584,2	2 140,5	95,5
31. Dezember	779,1	97,9	410,1	1 287,1	339,0	551,5	2 177,6	95,3

b) Bestand an Darlehen³⁾, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige ⁵⁾ Darlehen	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke ⁴⁾					Kommuldarlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1958									
31. März	324,0	378,2	69,5	347,1	93,6	0,3	1 212,7	52,2	15,3
30. Juni	327,8	382,1	76,0	392,3	114,0	0,3	1 292,5	51,6	15,3
30. September	341,2	419,1	88,5	492,0	140,4	3,3	1 484,5	51,1	15,3
31. Dezember	355,8	432,1	102,6	543,2	258,3	3,8	1 695,8	50,8	15,3
1959									
31. März	375,8	415,9	112,6	594,6	317,9	4,2	1 821,0	50,8	15,1
30. Juni	402,0	438,4	122,9	631,1	315,2	4,5	1 914,1	50,1	15,2
30. September	438,7	453,3	137,2	642,3	334,9	4,7	2 011,1	21,0	15,2
31. Dezember	478,6	466,5	152,9	640,1	345,2	4,9	2 088,2	21,3	15,2

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts - Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktien-Gesellschaft.- 2) Nominalbetrag; einschl. vorverkaufter Stücke.- 3) ohne durchlaufende Mittel.- 4) einschl. landwirtschaftlicher Grundstücke.- 5) ab 1. August 1958 einschl. Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1959

(in Mio DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag		Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
		genehmigt	zum Verkauf freigegeben			
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.58	815,9	786,9	683,2	8,7	674,5
	31.12.59	1 055,9	1 036,3	911,8	34,8	877,0
Kommunalobligationen	31.12.58	454,0	404,0	314,3	10,4	303,9
	31.12.59	614,0	512,4	447,1	37,0	410,1
Industrieobligationen	31.12.58	720,0	698,5	698,5	57,7	640,8
	31.12.59	940,0	888,5	888,5	95,7	792,8
Anleihen der Öffentlichen Hand	31.12.58	130,0	130,0	130,0	66,4	63,6
	31.12.59	130,0	130,0	130,0	66,0	64,0
Insgesamt	31.12.58	2 119,9	2 019,4	1 826,0	143,2	1 682,8
	31.12.59	2 739,9	2 567,2	2 377,4	233,5	2 143,9

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1959

Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter ¹⁾ Anschließkonkurse		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter ¹⁾ Anschließkonkurse	
I n d u s t r i e					E i n z e l h a n d e l					
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energie-wirtschaft	-	-	-	-	mit Waren aller Art	-	-	-	-	-
Maschinenbau	2	-	2	-	" Nahrungs- und Genussmitteln	3	3	6	-	2
Elektrotechnik	-	1	1	-	" Bekleidungsgegenständen	4	1	5	-	-
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall-waren-gewerbe	1	-	1	-	" Schuhwaren	1	-	1	-	-
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	-	-	-	-	" Haus- und Küchengeräten sowie Wohnungsbedarf	-	-	-	-	-
Holzverarbeitung	2	-	2	-	" Maschinen und Fahrzeugen	1	-	1	-	1
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	4	1	5	1	" Gegenständen der Körper-pflege usw.	1	-	1	-	-
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	1	1	2	-	Sonstiger Facheinzelhandel	3	2	5	-	-
Chemische Industrie	4	-	4	-	Zusammen 1959	13	6	19	-	3
Sonstige verarbeitende Industrie	1	1	2	-	Dagegen 1958	26	8	34	-	3
Bau-, Ausbau- und Beihilfsgewerbe	1	1	2	-						
Zusammen 1959	11	4	15	1	S o n s t i g e W i r t s c h a f t s g r u p p e n					
Dagegen 1958	14	2	16	-	Verlags-gewerbe	1	-	1	-	-
					Vermittlungsgewerbe	-	4	4	-	1
H a n d w e r k					Geld-, Bank- und Börsenwesen	1	-	1	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	Versicherungs-gewesen	5	1	6	-	-
Verarb. von Eisen und Metall	1	1	2	-	Gaststättenwesen	11	5	16	-	-
Bau- und Möbeltischlerei	1	1	2	-	Sonstige Dienstleistungen	1	1	2	-	-
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	Straßenverkehr	1	1	2	-	-
Herstellung u. Reparatur von Schuhen	1	-	1	-	Seeschifffahrt	3	3	6	-	-
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	1	2	3	-	Sonstige Verkehrswirtschaft	2	3	5	-	-
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	5	2	7	-	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2	2	4	-	-
Bauhandwerk					Zusammen 1959	26	16	42	-	1
Zusammen 1959	8	6	14	-	Dagegen 1958	27	27	54	-	2
Dagegen 1958	7	12	19	-						
G r o ß h a n d e l					O h n e A n g a b e d e s E r w e r b s z w e i g e s 1959					
mit Nahrungs- und Genussmitteln	2	-	2	1	Dagegen 1958	15	38	53	-	-
" Rohstoffen und Halbwaren	3	-	3	-						
" Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1	-	1	-	D a g e g e n 1958					
" Textilien und Bekleidungs-gegenständen	3	-	3	-						
" sonstigen Fertigfabrikaten	5	1	6	-						
Ein- und Ausführhandel	6	1	7	-						
Zusammen 1959	20	2	22	1	I n s g e s a m t 1959	93	72	165	2	9
Dagegen 1958	23	10	33	1	Dagegen 1958	115	93	208	1	12

1) hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnete gesessene Vergleichsverfahren.

9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1959

10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1958 und 1959

Rechtsformen	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschließkonkurse 1)	
Erwerbsunternehmen					
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	18	7	25	-	2
Einzelunternehmen	16	2	18	1	4
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	10	2	12	1	2
Gesellschaften m.b.H.	11	4	15	-	1
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	-	1	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner					
Natürliche Personen	2	4	6	-	-
Nachlässe	35	53	88	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1959	93	72	165	2	9
Dagegen 1958	115	93	208	1	12

Voraussichtliche Forderungen	1958		1959	
	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1 000 DM	26	12	17	10
1 000 bis " 10 000 "	72	35	54	33
10 000 " " 50 000 "	50	25	43	26
50 000 " " 100 000 "	26	12	18	11
100 000 " " 500 000 "	24	12	25	15
500 000 " " 1 Mio "	3	1	5	3
1 Mio " " 5 Mio "	3	1	3	2
5 Mio " " 10 Mio "	-	-	-	-
10 Mio und darüber	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	2	-	-
Insgesamt	208	100	165	100

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnete gewesene Vergleichsverfahren.

11. Die finanziellen Ergebnisse der in den Jahren 1958 und 1959 beendeten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	Erfasste Konkurse						Erfasste Erlaßvergleiche		
	mit Masse			ohne Masse 1)			Zahl	Höhe der Forderungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungsquote in vH der Forderungen
	Zahl	Höhe der Forderungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungsquote in vH der		Zahl	Höhe der Forderungen je Fall in 1000 DM			
			bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten					
1958									
Industrie	6	268	90,5	23,3	1	58	1	747	70,0
Handwerk	2	278	100	14,5	1	139	2	57	39,1
Großhandel	8	107	62,0	5,0	2	133	5	587	39,4
Einzelhandel	10	52	97,5	13,4	1	8	2	30	35,0
Sonstige Wirtschaftsgruppen	16	48	27,8	7,0	3	113	4	162	40,9
Ohne Angabe des Erwerbszweiges 2)	6	31	60,0	0,8	1	0	-	-	-
Zusammen 1958	48	94	71,5	13,9	9	90	14	322	44,6
1959									
Industrie	12	446	12,3	6,1	3	52	2	375	33,7
Handwerk	6	43	19,7	1,8	2	129	-	-	-
Großhandel	23	178	57,9	7,0	2	1 304	1	133	35,3
Einzelhandel	16	91	88,4	8,7	2	108	4	90	42,2
Sonstige Wirtschaftsgruppen	16	348	67,6	0,4	1	90	-	-	-
Ohne Angabe des Erwerbszweiges 2)	4	51	6,7	0,5	1	6	-	-	-
Zusammen 1959	77	220	39,0	4,5	11	303	7	177	36,4

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.- 2) überwiegend Nachlaßkonkurse.

12. Die Wechselproteste 1959

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post 1)			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl 2)	Betrag in 1 000 DM 2)	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Januar - März	2 575	1 947	756	408	70	171	2 983	2 017	676
April - Juni	2 903	2 155	742	447	75	166	3 350	2 230	665
Juli - September	3 157	2 096	664	446	76	170	3 603	2 172	603
Oktober - Dezember	3 963	2 713	685	475	77	162	4 438	2 790	629
Januar - Dezember 1959	12 598	8 911	} 707	1 776	298	} 168	14 374	9 209	} 641
Monatsdurchschnitt	1 050	743		148	24		1 198	767	
Dagegen									
Januar - Dezember 1958	11 435	8 498	} 743	1 919	290	} 151	13 354	8 788	} 658
Monatsdurchschnitt	953	708		160	24		1 113	732	

1) im Postamtsbezirk Hamburg.- 2) ohne Aufträge der Geldinstitute.

13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1959

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieherangelegenheiten	
	Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleitete Offenbarungseide	Zwangsvollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	58 461	58 171	6 179	44 047	579	8 253	3 137	1 038	42 900	1 161
April - Juni	63 991	63 034	5 727	47 881	523	8 827	4 009	1 120	45 655	1 282
Juli - September	60 770	59 731	5 554	46 786	626	8 543	3 910	1 015	47 236	1 170
Oktober - Dezember	61 630	60 062	5 737	45 123	725	8 506	3 840	1 034	46 809	1 514
Januar - Dezember 1959	244 852	240 998	23 197	183 837	2 453	34 129	14 896	4 237	182 600	5 127
Monatsdurchschnitt	20 404	20 083	1 933	15 320	204	2 844	1 241	355	15 217	427
Dagegen Jan.-Dez. 1958	253 199	247 844	25 310	191 733	2 395	32 901	13 773	3 836	177 725	4 307
Monatsdurchschnitt	21 100	20 654	2 109	15 978	200	2 742	1 148	320	14 810	359

14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1959

Zeitraum	Zahl der Betriebe 1)	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl 2)	Summe der Darlehensbeträge 2) DM	durchschnittlicher Darlehensbetrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Versteigerungserlöse DM	durchschnittlicher Versteigerungserlös je Pfand DM
Öffentliche Leihanstalten							
Januar - März	4	21 168	735 861	34,76	1 997	74 642	37,38
April - Juni	4	22 505	717 085	31,86	2 305	79 922	34,67
Juli - September	4	20 834	729 073	34,99	2 192	76 093	34,71
Oktober - Dezember	4	17 111	621 012	36,29	2 173	79 654	36,66
Januar - Dezember 1959	4	81 618	2 803 031	34,34	8 667	310 311	35,81
Monatsdurchschnitt	-	6 802	233 586		722	25 859	
Dagegen Januar-Dezember 1958	4	91 653	3 032 375	33,09	9 279	264 785	28,54
Monatsdurchschnitt	-	7 638	252 698		773	22 065	
Gewerbliche Leihhäuser							
Januar - März	49	252 017	4 939 553	19,60	36 682	573 399	15,63
April - Juni	50	263 264	5 133 210	19,50	39 321	619 573	15,76
Juli - September	50	238 844	4 623 915	19,36	39 363	629 833	16,00
Oktober - Dezember	50	213 037	4 428 448	20,79	41 492	740 378	17,84
Januar - Dezember 1959	50	967 162	19 125 126	19,77	156 858	2 563 183	16,34
Monatsdurchschnitt	-	80 597	1 593 761		13 072	213 599	
Dagegen Januar-Dezember 1958	49	1 000 895	19 120 930	19,10	138 333	2 324 567	16,80
Monatsdurchschnitt	-	83 408	1 593 411		11 528	193 714	
Alle Leihhäuser zusammen							
Januar - Dezember 1959	54	1 048 780	21 928 157	20,91	165 525	2 873 494	17,36
Monatsdurchschnitt	-	87 399	1 827 347		13 794	239 458	
Dagegen Januar-Dezember 1958	53	1 092 548	22 153 305	20,28	147 612	2 589 352	17,54
Monatsdurchschnitt	-	91 046	1 846 109		12 301	215 779	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.-

2) einschl. Pfänderneuerungen.

Hypotheken

15. Die Eintragungen und Löschungen von echten Realkrediten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1959

Kreditformen Gläubiger	Eintragungen 1)						Löschungen 2)					
	Hypotheken		Grundsschulden		zusammen		Hypotheken		Grundsschulden		zusammen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Anstaltsdarlehen:												
Bodenkreditinstitute einschließlich Landesbanken	1 727	262 912	126	7 740	1 853	270 652	571	20 271	30	517	601	20 788
Sparkassen	2 855	108 845	15	608	2 870	109 453	1 331	11 391	43	143	1 374	11 534
Bausparkassen	275	8 441	1 374	41 252	1 649	49 693	133	2 136	265	4 668	398	6 804
Gewerbliche Kreditgenossenschaften 3)	48	1 344	25	258	73	1 602	47	353	8	45	55	398
Ländliche Kreditgenossenschaften 3)	8	90	37	502	45	592	11	62	1	25	12	87
Soziale Rentenversicherung	98	4 584	-	-	98	4 584	66	815	-	-	66	815
Sonstige Träger der Sozialversicherung	10	2 887	2	111	12	2 998	3	16	-	-	3	16
Lebensversicherungen	450	33 707	11	8 259	461	41 966	366	6 031	17	37	383	6 068
Sonstige Versicherungen	105	9 724	5	844	110	10 568	92	1 193	8	320	100	1 513
Sonstige Institute 4)	24	5 997	36	3 642	60	9 639	130	2 572	26	13 340	156	15 912
Zusammen	5 600	438 531	1 631	63 216	7 231	501 747	2 750	44 840	398	19 095	3 148	63 935
Darlehen aus öffentlichen Mitteln:												
LAG-Mittel	1	40	3	58	4	98	1	4	12	89	13	93
Gebietskörperschaften	130	13 799	29	4 251	159	18 050	182	2 097	89	4 698	271	6 795
Hamburgische Wohnungsbaukasse	1 905	42 433	1 523	153 390	3 428	195 823	416	13 660	185	39 903	601	53 563
Sonstige öffentliche Mittel 5)	462	2 155	13	193	475	2 348	458	1 284	8	71	466	1 355
Zusammen	2 498	58 427	1 568	157 892	4 066	216 319	1 057	17 045	294	44 761	1 351	61 806
Private Darlehen:												
Treuhandstellen und sonstige Wohnungsgesellschaften	17	1 343	55	3 842	72	5 185	79	589	15	1 215	94	1 804
Sonstige private Darlehensgeber	1 248	25 409	255	10 026	1 503	35 435	2 984	15 458	378	702	3 362	16 160
Zusammen	1 265	26 752	310	13 868	1 575	40 620	3 063	16 047	393	1 917	3 456	17 964
Gläubiger im Ausland	19	560	3	110	22	670	58	411	13	207	71	618
Erbaueinsetzungen	34	144	-	-	34	144	44	116	-	-	44	116
I n s g e s a m t 1959	9 416	524 414	3 512	235 086	12 928	759 500	6 972	78 459	1 098	65 980	8 070	144 439
Dagegen 1958	8 574	492 940	3 873	243 330	12 447	736 270	6 855	83 000	1 172	34 016	8 027	117 016

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.- 2) einschl. der umgestellten Grundpfandrechte.- 3) einschl. Zentralkassen.- 4) Kreditbanken und übrige Geldinstitute.- 5) Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg G.m.b.H., Kreditkasse für Hausinstandsetzung G.m.b.H.

16. Die Eintragungen von echten Realkrediten¹⁾ nach dem Wohnsitz der Gläubiger 1959

Wohnsitz der Gläubiger	Anstalts-Darlehen		Darlehen von öffentl. Stellen		Private Darlehen 2)		Zusammen		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	vH
Hamburg	5 231	287 843	4 060	216 174	1 480	32 314	10 771	536 331	70,6
Schleswig-Holstein	68	4 234	1	4	34	443	103	4 681	0,6
Niedersachsen	513	33 211	-	-	28	426	541	33 637	4,4
Bremen	75	17 893	-	-	3	44	78	17 937	2,4
Nordrhein-Westfalen	237	49 576	1	43	16	2 952	254	52 571	6,9
Hessen	147	27 730	3) 4	98	4) 26	4 156	177	31 984	4,2
Rheinland-Pfalz	35	2 515	-	-	4	69	39	2 584	0,4
Baden-Württemberg	608	33 973	-	-	5	63	613	34 036	4,5
Bayern	274	43 974	-	-	7	144	281	44 118	5,8
Berlin (West)	43	798	-	-	3	104	46	902	0,1
Sowjetische Besatzungszone	-	-	-	-	3	49	3	49	0,0
Ausland	-	-	-	-	22	670	22	670	0,1
I n s g e s a m t 1959	7 231	501 747	4 066	216 319	1 631	41 434	12 928	759 500	100
Dagegen 1958	6 210	453 370	4 502	238 198	1 735	44 702	12 447	736 270	-

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.- 2) einschließlich Gläubiger im Ausland und Erbaueinsetzungen.- 3) vom LAG-Amt.- 4) darunter 15 Fälle mit 3 284 000 DM von der Bundespost und 5 Fälle mit 685 000 DM von der Bundesbahn.

17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken¹⁾ nach Art der Gläubiger 1959

Art und Sitz der Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Schiffshypotheken insgesamt 1)								
Im Bundesgebiet	321	264 879	406	121 405	419	25 177	304	7 477
Anstalten	233	208 525	316	107 625	307	15 170	223	5 423
davon: Schiffspfandbriefbanken	79	70 548	98	18 437	185	10 595	165	3 670
Landesbanken	54	89 384	110	37 063	10	214	11	741
Sparkassen	49	2 224	40	6 611	15	1 362	11	318
Sonstige Kreditinstitute	46	30 119	50	41 816	96	2 898	36	694
Versicherungsunternehmen	5	16 250	18	3 698	1	100	-	-
Gebietskörperschaften	33	41 442	11	1 135	4	112	6	16
Sonstige Geldgeber	55	14 912	79	12 645	108	9 895	75	2 038
Außerhalb des Bundesgebietes	11	35 474	6	12 025	1	23	1	23
Insgesamt 1959	332	300 353	412	133 430	420	25 200	305	7 500
Dagegen 1958	439	354 358	385	85 365	527	30 711	259	6 761
darunter Höchstbetragsschiffshypotheken 1)								
Im Bundesgebiet	82	22 089	93	35 490	120	5 040	47	1 322
Anstalten	45	14 871	73	31 707	68	1 404	24	670
davon: Schiffspfandbriefbanken	4	551	6	927	5	195	5	156
Landesbanken	9	2 046	37	12 273	3	16	4	277
Sparkassen	10	748	9	77	1	22	-	-
Sonstige Kreditinstitute	22	11 526	20	18 429	59	1 173	15	237
Versicherungsunternehmen	-	-	1	1	-	-	-	-
Gebietskörperschaften	8	685	-	-	3	110	3	9
Sonstige Geldgeber	29	6 533	20	3 783	49	3 526	20	643
Außerhalb des Bundesgebietes	7	31 230	1	3 000	-	-	-	-
Zusammen 1959	89	53 319	94	38 490	120	5 040	47	1 322
Dagegen 1958	93	83 232	70	20 161	101	4 964	43	1 922

1) ohne zusätzliche Höchstbetragsschiffshypotheken.

18. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken¹⁾ auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1959

Schiffshypotheken	Eintragungen				Löschungen			
	insgesamt		darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken 1)		insgesamt		darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken 1)	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Seeschiffe								
Auf fertige Schiffe	280	206 188	78	17 394	410	127 655	94	38 490
Auf Schiffsbauwerke	52	94 165	11	35 925	2	5 775	-	-
Insgesamt 1959	332	300 353	89	53 319	412	133 430	94	38 490
Dagegen 1958	439	354 358	93	83 232	385	85 365	70	20 161
Binnenschiffe								
Auf fertige Schiffe	395	22 521	119	4 929	304	7 483	47	1 322
Auf Schiffsbauwerke	25	2 679	1	111	1	17	-	-
Insgesamt 1959	420	25 200	120	5 040	305	7 500	47	1 322
Dagegen 1958	527	30 711	101	4 964	259	6 761	43	1 922

1) ohne zusätzliche Höchstbetragsschiffshypotheken.

A Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen

Offene Fürsorge

1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1959/60¹⁾

Monate	Am Ende der Berichtsmonate unterstützte		Bestandsveränderung der unterstützten Parteien während der Berichtsmonate		Von den unterstützten Parteien entfielen auf			
	Personen	Parteien	Zugänge	Abgänge	Allgem. Fürsorge einschl. Kriegsfolgenhilfe-Pauschale	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge gem. §§ 25 Abs. 2, 26, 27 Abs. 1 BVO	Tbc-Hilfe einschl. Zugewanderte
April 1959	31 951	22 455	1 490	1 638	17 272	648	2 027	2 508
Mai	31 619	22 498	1 418	1 375	17 170	660	2 244	2 424
Juni	31 547	22 504	1 251	1 245	17 101	652	2 331	2 420
Juli	31 493	22 522	1 223	1 205	16 998	642	2 445	2 437
August	31 210	22 430	1 092	1 184	16 871	646	2 476	2 437
September	31 065	22 340	1 111	1 201	16 791	614	2 507	2 428
Oktober	30 965	22 173	1 173	1 340	16 652	623	2 447	2 451
November	31 134	22 282	1 268	1 159	16 720	583	2 484	2 495
Dezember	31 568	22 508	1 217	991	16 878	569	2 532	2 529
Januar 1960	31 755	22 665	1 235	1 078	16 978	525	2 586	2 576
Februar	31 883	22 723	1 100	1 042	16 977	509	2 624	2 613
März	31 325	22 308	955	1 370	16 723	474	2 530	2 581

1) einschließlich der von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen.

2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1959/60 (in DM)

Art der Ausgaben	Aufwendungen insgesamt	davon			
		Fürsorge		Tbc - Hilfe	
		allgemeine	für Zugewanderte	allgemeine	für Zugewanderte
Laufende Unterstützungen	21 467 364	16 936 217	546 629	3 821 462	163 056
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl. Fürsorge davon an	10 518 906	8 997 002	805 572	565 893	150 439
laufend Unterstützte	3 226 386	2 057 963	640 999	385 835	141 589
nicht laufend Unterstützte	7 292 520	6 939 039	164 573	180 058	8 850
Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge ¹⁾	2 866 116	2 721 479	32 520	110 063	2 054
Insgesamt	34 852 386	28 654 698	1 384 721	4 497 418	315 549

1) einschließlich Krankenversorgung gem. LAG.

3. Die Richtsätze¹⁾ der offenen Fürsorge ab 1. Dezember 1956 bis 1. November 1959

Empfänger	Richtsätze in DM			
	ab 1.12.1956	ab 1.1.1958	ab 1.5.1958	ab 1.11.1959
	Haushaltungsvorstand und Alleinstehende ²⁾ (Eckrichtsatz)	65,00	70,00	70,00	78,00
Haushaltsangehörige vom vollendeten 14. Lebensjahr an	52,00	57,00	57,00	65,00
Kinder vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre	45,00	54,00	54,00	58,00
Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahre	36,00	40,00	40,00	44,00
Pflegekinder	65,00	65,00	90,00	90,00

1) Die Richtsätze sollen die Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Richtsatz einbezogen.
2) Alleinstehende, die ohne wirtschaftlichen Anschluß an eine Haushaltsgemeinschaft leben, ist ein Zuschlag in Höhe von 10 vH des Eckrichtsatzes zuzubilligen (10 DM ab 1.11.1959).

Öffentliche Jugendhilfe¹⁾

4. Jugendgerichtshilfe 1956 bis 1959

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer... Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
	1956	4 316	461	4 777
1957	5 238	515	5 753
1958	5 529	491	6 020
1959	5 624	535	6 159
davon:			
Jugendliche 14 - 18 Jahre	1 911	167	2 078
Heranwachsende als Jgdl. (§ 105 JGG)	1 307	173	1 480
Heranwachsende als Erwachsene	2 406	195	2 601

1) siehe auch Tabelle 30 bis 34, Seite 76.

Quelle: Jugendbehörde

5. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1956 bis 1959

Art der Angaben	1956	1957	1958	1959
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	2 870	3 227	3 166	3 316
Abgänge " " "	3 327	3 082	3 154	3 106
Bestand an Amtsvormundschaften am Ende des Jahres	11 222	11 367	11 379	11 589
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	121	112	164	84
Abgänge " " "	123	120	159	102
Bestand der Unterhaltspflegschaften am Ende des Jahres	419	411	416	398
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	151	211	211	180
Abgänge " " "	174	222	205	159
Bestand an Statuspflegschaften am Ende des Jahres	197	186	192	213
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	374	374	333	359
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	132	154	163	203
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	68	73	102	103
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	44	56	57	80
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	252	320	215	326
Aufhebung von Adoptionen	9	4	4	4

1) einschließlich Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.

Quelle: Jugendbehörde

6. Allgemeine Jugendfürsorge 1956 bis 1959

7. Öffentliche Erziehung 1956 bis 1959

Art der Angaben	1956	1957	1958	1959
Pflegekinder in Familienpflege				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	898	686	889	844
Abgänge " " " ¹⁾	1 130	656	1 187	916
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	3 670	3 700	3 402	3 330
davon:				
Pflegekinder in fremden Familien	2 298	2 287	1 911	1 937
Uneheliche Pflegekinder unter 14 Jahren bei den Großeltern	1 372	1 413	1 491	1 393
 Von den Pflegekindern insgesamt waren u.a.:				
uneheliche Kinder	2 963	3 118	2 908	2 879
 Uneheliche Kinder unter 14 Jahren bei der Mutter	15 945	16 559	16 176	15 043
 Pflegestellenerlaubnis				
Erlaubnis wurde erteilt	335	328	319	390
" " abgelehnt oder versagt	9	10	20	23
" " widerrufen	4	4	1	3
 Pflegestellen				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	751	550	580	537
Abgänge " " " ¹⁾	863	656	583	659
Bestand an Pflegestellen am Ende des Jahres	2 348	2 242	2 239	2 117
 Schutzaufsichten				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	26 922	28 006	28 171	29 751
Abgänge " " " ¹⁾	27 276	27 484	28 178	30 483
Bestand an Schutzaufsichten am Ende des Jahres	17 645	17 614	17 367	16 950
darunter waren Schutzaufs. über männl. Minderjährige	10 056	9 886	9 539	9 351
 Von den Schutzaufsichten am Jahresende waren:				
Schutzaufsichten gem. § 57 RJWG	563	571	551	603
" " " § 60,3 "	16 071	16 120	15 924	15 527
" " " § 66 "	37	36	41	19
" " " § 9 JGG	974	887	851	801
 Formlose Betreuung gemäß § 1694 BGB				
Im Laufe des Jahres wurde die formlose Betreuung beendet durch:				
Einstellung	14 249	15 571	16 134	17 258
Anordnung der Fürsorgeerziehung	112	107	119	102
Aufnahme in freiwillige öffentliche Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	360	354	371	334
Aufnahme in Erziehungshilfe gem. § 11 hmb.AG RJWG	353	276	298	309
Entziehung der elterlichen Gewalt bzw. des Sorgerechts gem. § 1666 BGB	13	24	21	15
Anordnung bzw. Einrichtung von Schutzaufsichten	3 624	3 223	3 337	3 578
 Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
Zugänge während des Jahres ¹⁾	5 657	4 240	3 955	4 063
Abgänge während des Jahres ¹⁾	4 546	4 615	5 269	6 305
Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	2) 14 776	3) 14 401	4) 13 087	5) 10 845

Art der Angaben	1956	1957	1958	1959
Minderjährige in öffentlicher Erziehung				
Zugänge im Laufe des Jahres ¹⁾	3 307	3 206	2 916	3 098
darunter Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	1 745	1 703	1 869	1 835
Bestand an Zöglingen am Ende des Jahres	4 409	4 453	4 576	4 485
darunter männl. Minderjährige	2 584	2 597	2 657	2 618
 Von den Zöglingen am Ende des Jahres waren in				
gerichtl. angeordn. Fürsorgeerzhg.	395	396	308	228
darunter männl. Minderjährige	275	271	225	174
freiwill. öffentl. Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	1 164	1 117	1 119	1 105
darunter männl. Minderjährige	787	777	744	752
Erziehungshilfe gem. § 11 hmb. AG RJWG	2 050	2 940	3 149	3 152
darunter männl. Minderjährige	1 522	1 549	1 688	1 692
 Unterbringung der Zöglinge:				
in Heimen der Jugendbehörde ²⁾	4) 1 683	4) 1 642	1 810	1 737
darunter männl. Minderjährige	1 076	1 050	1 154	1 129
in fremden Heimen ³⁾	1 657	1 710	1 797	1 820
darunter männl. Minderjährige	946	965	1 031	1 072
in Pflegestellen in Hamburg	129	129	150	172
darunter männl. Minderjährige	49	44	44	58
in Pflegestellen außerh. Hamburgs	463	484	487	514
darunter männl. Minderjährige	234	251	240	250
in Lehrstellen	156	146	135	122
darunter männl. Minderjährige	85	73	69	55
in Arbeitsstellen	161	170	115	77
darunter männl. Minderjährige	72	94	64	16
beurlaubte Zöglinge gem. § 69(4) RJWG	99	85	65	48
darunter männl. Minderjährige	82	70	54	36
Auswärtige FE-Zöglinge in Heimen der Jugendbehörde untergebracht	12	17	17	15
darunter männl. Minderjährige	1	4	1	2
 Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentl. Erziehung				
Heime	18	18	18	18
Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres	1 687	1 877	1 859	1 742
Belegung Ende des Jahres	1 666	1 632	1 714	1 552
davon mit				
Säuglingen und Krabbelkindern	113	125	140	145
Kleinst- und Kleinkindern	172	203	233	197
Schülern (bis zur Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	705	641	647	597
Mädchen	259	260	288	249
Jugendlichen (nach Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	180	171	156	109
Mädchen	237	232	250	255

1) einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.
 2) einschl. 875 Sorgepflegschaften
 3) " 955 "
 4) " 935 "
 5) " 977 "

Quelle: Jugendbehörde

1) einschl. Versetzungen usw.- 2) einschl. in Jugendwohnheimen.-
 3) einschl. in fremden Heimen außerhalb Hamburgs.- 4) Die Aufgliederung ergibt nicht den Bestand der Zöglinge am Ende des Jahres, weil einzelne Jugendliche wegen Entweichung oder Verbüßung einer Straftat nicht in die Zählung einbezogen werden konnten.

Quelle: Jugendbehörde

8. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1956 bis 1959

Art der Heime	Zahl und Plätze der Heime am Jahresende							
	1956		1957		1958		1959	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	10	608	10	608	10	561	11	593
Säuglingsheime	3	172 ¹⁾	3	159 ¹⁾	3	163 ¹⁾	3	163 ¹⁾
Mütter- und Säuglingsheime	2	32 ²⁾	2	31 ²⁾	2	29 ²⁾	2	29 ²⁾
Kombinierte Heime (Voll- und Tagesheime)	6	143 ³⁾	6	143 ³⁾	5	143 ³⁾	3	143 ³⁾
		238 ⁴⁾		238 ⁴⁾		185 ⁴⁾		128 ⁴⁾
		649 ⁴⁾		664 ⁴⁾		529 ⁴⁾		396 ⁴⁾
Zusammen	21	1 842	21	1 843	20	1 610	19	1 452
Tagesheime								
Tagesheime	81	6 421	82	6 516	82	6 526	83	6 582
Krippen	9	505	9	510	9	510	9	518
Kombinierte Heime (Tagesheime mit Krippe)	23	2 008 ⁴⁾	22	1 820 ⁴⁾	23	1 935 ⁴⁾	25	2 073 ⁴⁾
		744 ⁵⁾		718 ⁵⁾		785 ⁵⁾		887 ⁵⁾
Zusammen	113	9 678	113	9 564	114	9 754	117	10 060
I n s g e s a m t	134	11 520	134	11 407	134	11 364	136	11 512

1) Plätze für Mütter.- 2) Plätze für Säuglinge.- 3) Plätze in Vollheimen.- 4) Plätze in Tagesheimen.- 5) Plätze in Krippen.

Quelle: Jugendbehörde

Geschlossene Fürsorge

9. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1958/59

Anstaltsarten	Untergebrachte Personen				Verpflegungstage	Aufwand in vollen DM
	Bestand am Anfang des Rechnungsjahres	Zugänge	Abgänge	Bestand am Ende des Rechnungsjahres		
Alters- und Siechenheime	6 162	2 321	2 244	6 239	2 193 079	11 702 042
Blindenheime	85	13	15	83	28 094	163 929
Krüppelheime	27	29	14	42	17 755	80 781
Taubstummenheime	19	3	7	15	4 676	20 203
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geistesschwache	3 796	2 143	2 524	3 415	1 251 251	10 043 467
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	822	14 546	14 575	793	381 499	6 121 270
Säuglingsheime und -stationen	271	1 089	1 054	306	100 227	419 977
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	258	414	447	225	110 130	1 126 063
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	51	330	353	28	14 433	92 508
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	1 578	12 689	12 725	1 542	489 549	3 038 839
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	1 587	1 513	1 756	1 344	419 775	2 223 566
Kinderheime	3 700	3 784	3 669	3 815	1 466 555	9 565 622
Lehrlings- und Jugendwohnheime	638	5 343	5 409	572	207 171	920 603
Sonstige Heime und Anstalten	196	606	564	238	128 231	475 281
I n s g e s a m t	19 190	44 823	45 356	18 657	6 812 425	45 994 151

10. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1959/60

Anstalten und Heime	Belegung am 31.3.1960 mit Personen			davon waren			
				Pflegebedürftige		Zwangs- insassen u. Bewahr- bedürftige	Bewohner in Unterkunfts- u. Durchgangs- heimen
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	dar. mittlere und schwere Fälle (Pflegergrad II und III)		
Farmsen 1)	417	885 ²⁾	1 302	827 ²⁾	652	378	97
Heinrich-Eisenbarth-Heim	414	-	414	-	-	414	-
Alsterberg	180	631	811	789	575	22	-
Oberaltenallee mit Averhoffstraße	389	856	1 245	713	437	73	459
Wandsbek-Marienthal	188	341	529	529	347	-	-
Bahrenfeld	206	312	518	518	226	-	-
Heimfeld mit Heim Wetterstraße	527	756	1 283	1 283 ³⁾	930	-	-
Huckfeld	64	114	178	178	87	-	-
Holstenhof mit Abteilung Oejendorf	325	383	708	708	384	-	-
Groß Borstel	238	511	749	243	177	-	506
Weidenhof	54	-	54	-	-	-	54
Bergstedt	23	23	46	46	-	-	-
Bergedorf	23	28	51	50	25	1	-
Billwerder	16	27	43	20	-	23	-
Kirchwerder	15	18	33	29	5	4	-
Zusammen	3 079	4 885	7 964	5 933	3 845	915	1 116
Zentralaufnahme	15	17	32	32	-	-	-
I n s g e s a m t am 31.3.1960	3 094	4 902	7 996	5 965	3 845	915	1 116
Dagegen am 31.3.1959	3 181	4 982	8 163	5 988	.	1 010	1 165

1) einschließlich Mütter- und Säuglingsstation.- 2) außerdem 9 Säuglinge.- 3) darunter 1 in Familienpflege.

11. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1959/60

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar ¹⁾	zur Belegung freie Plätze
Wohnlager für Familien								
Alsterdorf	1 980	479	599	917	1 995	23	23	-
Bahrenfelder Straße	495	92	152	247	491	8	8	-
Daimlerstraße	365	109	106	155	370	8	-	8
Falkenberg	630	155	182	308	645	-	-	-
Fischbek	670	158	178	332	668	2	2	-
Funkturm	950	314	284	332	930	20	15	5
Grünwaldstraße	320	79	87	197	363	-	-	-
Höhenstieg	559	145	172	274	591	-	-	-
Hohe Straße	710	100	183	248	531	179	173	6
Notkestraße	411	87	115	192	394	17	17	-
Poßmoorweg	257	55	71	134	260	-	-	-
Schießstand	486	103	136	263	502	-	-	-
Sportallee	1 657	313	420	934	1 667	-	-	-
Zusammen	9 490	2 189	2 685	4 533	9 407	257	238	19
Alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhorn Chaussee	146	-	62	71	133	13	11	2
Wiesenstieg	136	-	62	70	132	4	2	2
Zusammen	282	-	124	141	265	17	13	4
2. ohne Kinder								
Ausschläger Weg	202	-	198	-	198	4	2	2
Alleinstehende Männer								
Kieler Straße	368	365	-	-	365	3	-	3
Weg beim Jäger	1 034	1 016	-	-	1 016	18	15	3
Zusammen	1 402	1 381	-	-	1 381	21	15	6
SBZ-Flüchtlinge und Aussiedler								
Eggerstedtstraße	1 500	273	387	702	1 362	138	110	28
Wohnlager z u s a m m e n	12 876	3 843	3 394	5 376	12 613	437	378	59
Durchgangslager								
Barsbüttel	108	21	24	-	45	63	-	63
Bundesstraße	1 573	328	437	788	1 553	20	20	-
Finkenwerder	2 210	423	709	642	1 774	436	347	89
Kelloggstraße	580	160	178	273	611	-	-	-
Zusammen	4 471	932	1 348	1 703	3 983	519	367	152
Wohnlager und Durchgangslager insgesamt am 31.3.1960	17 347	4 775	4 742	7 079	16 596	956	745	211

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.

Lastenausgleich

12. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1958/59 und 1959/60

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		davon für		
	1958/59	1959/60	Vertriebene	Kriegsach- geschädigte	Ostge- schädigte
Kriegsschadenrente					
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	19 381	18 902	6 349	5 262	6) 7 291
Laufender Aufwand für					
Unterhaltshilfe in 1000 DM	15 442,2	17 140,8	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	9 541,9	8 852,5	.	.	.
Hausrathilfe					
Bewilligte Anträge 1) 1. Rate	24 926	14 795	3 822	10 938	35
2. Rate	62 002	16 230	4 233	11 961	36
3. Rate	98 366	128 269	29 045	99 002	222
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die					
1. und 2. Rate	24 906,9	6 986,9	2 470,3	4 489,9	26,7
3. Rate	44 400,2	55 586,8	12 684,5	42 801,5	100,8
Ausbildungshilfe					
Erstbewilligungen	492	4) 398	175	43	180
Weiterbewilligungen	968	863	380	74	409
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 078,5	1 075,7	384,0	83,5	608,2
Währungsausgleich für Sparguthaben Verriebener 2)					
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	6 196,6	3 781,7	3 781,7	..	..
Bewilligte Anträge 3)	1 814	1 041	1 041	..	..
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					
Bewilligte Anträge	188	135	96	38	1
Bewilligte Beträge in 1000 DM	3 792,6	419,5	915,8	5) - 531,3	35
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
Bewilligte Anträge	9	13	12	1	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	132,8	184,5	149,5	35,0	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
Bewilligte Anträge für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	3 076	4 543	1 829	2 714	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	298	222	105	114	3
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	-	1	-	1	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	12 237,2	18 841,6	7 712,9	11 128,7	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	4 090,1	2 669,9	1 142,8	1 467,1	60,0
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	-	6,0	-	6,0	-
Darlehen zur Förderung von Heimen					
Bewilligte Neuanträge	3	2	..	..	..
Bewilligte Zusatzanträge	-	1	..	..	..
Bewilligte Beträge in 1000 DM	175,0	135,0	..	..	..
Hauptentschädigung					
Zuerkannte Ansprüche	13 560	13 342	5 603	7 361	378
Erfüllte Ansprüche	7 128	9 475	3 225	6 038	212
darunter voll erfüllte Ansprüche	4 225	6 375	1 784	4 389	202
Erfüllung durch Zahlung in 1000 DM	14 369,4	19 294,0	5 829,3	13 174,9	289,8

- 1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Entsprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.
- 2) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter (jeweils vom 1.3. bis 28.2.).
- 3) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.
- 4) außerdem 76 bewilligte Anträge mit insgesamt 10 312 DM für „Einmalige Ausbildungshilfe“.
- 5) Minusbetrag ist auf durchgeführte Veränderungen im Laufe des Rechnungsjahres zurückzuführen.
- 6) einschließlich berechtigter Sparer.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1958/59	1959/60		1958/59	1959/60
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	1 086	2 155	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	-	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 1 213	1 755	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 6	1) 4
Bewilligte Beträge in 1000 DM	3 601,9	6 701,9	Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 3 871,9	5 530,9	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 60,0	1) 40,0

1) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

Noch: 12. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1958/59 und 1959/60

c) Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1958/59	1959/60		1958/59	1959/60
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes Laufender Aufwand in 1000 DM	141 190,1	169 238,1	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Nebenerwerbbestellen dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	2) - 2) 2	2) - 2) 1
Beihilfen zur Hausratbeschaffung Bewilligte Anträge 1) 1. Rate	1 234	846	Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	2) - 2) 20,0	2) - 2) 10,0
2. Rate	2 002	1 063	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau Bewilligte Anträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf	181	346
3. Rate	2 059	3 096	Wiederaufbau und Ersatzbau	1	-
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die 1. und 2. Rate	1 466,7	695,8	Bewilligte Beträge in 1000 DM für Wohnungen für den eigenen Bedarf	675,9	1 346,3
3. Rate	979,2	1 404,2	Wiederaufbau und Ersatzbau	16,0	-
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirt- schaft und die freien Berufe Bewilligte Anträge	71	44	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	995	3) - 662
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 432,7	761,8	dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	156	2) 133
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft Bewilligte Anträge	2	5	Bewilligte Beträge in 1000 DM	3 013,8	3) - 1 925,3
Bewilligte Beträge in 1000 DM	50,0	125,0	dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	455,9	2) 395,8

1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Entsprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.- 2) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.
3) Minusbetrag ist auf durchgeführte Veränderungen im Laufe des Rechnungsjahres zurückzuführen.

Quelle: Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

13. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen¹⁾
im Rechnungsjahr 1959/60

Empfänger 2) / Leistungen	Juni 1959	Sept. 1959	Dez. 1959	März 1960
Zahl der Kriegsbeschädigten	44 569	44 925	44 931	44 946
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	44 917 5 333	45 149 5 265	44 858 5 218	44 820 5 145
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	3 004,4 3 895,9 363,7	3 024,2 3 918,9 350,4	2 964,1 3 838,8 343,4	2 948,5 3 816,5 333,2
Bestattungsgelder in 1000 DM	6,2	8,1	7,4	7,8
Kapitalabfindungen in 1000 DM	58,8	94,9	157,1	138,9

1) einschließlich Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.

2) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt

14. Die versorgungsberechtigten Kriegs-
beschädigten¹⁾ nach dem Grad der
Erwerbsminderung am 31. März 1960

Grad der Erwerbsminderung in vH	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten
30	16 836
40	5 541
50	9 861
60	2 013
70	5 332
80	1 934
90	345
100	2 609

1) einschließlich Kriegsbeschädigter, deren Rente ruht; ruhende Renten können auf Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung oder Überzahlungen zurückzuführen sein.

Quelle: Versorgungsamt

15. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Februar 1960

Stichtag	Ein- gereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der		In 1. Instanz abgelehnte Anträge	darunter im Rechtsmittel- verfahren befindlich	Auf sonstige Art erledigte Anträge	Unerledigte Anträge
				fest- gestellten Entschädigungsbeträge in DM	ausgezahlt				
29. Februar 1960	62 451	34 508 272	50 639	34 044 387	34 035 957	5 185	477	6 499	128

Quelle: Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

16. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1959/60

Empfänger	Zahl der Rentenempfänger am Ende des	Gezahlte Renten in DM im	darunter für lfd. Rentenzahlungen DM im
	Rechnungsjahr(s) 1959/60		
Renteneempfänger nach SHRG ¹⁾	870	} 24 506 619	15 732 011
AWG (§ 22) ²⁾	4		
BEG ³⁾	4 394		

1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.- 2) Allgemeines Wiedergutmachungsgesetz.-
3) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

Quelle: Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

17. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1959/60

Empfänger	Zahl der Versorgungsberechtigten am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
	Rechnungsjahr(s) 1959/60	
Versorgungsberechtigte		
Beschädigte	318	260 001
Witwen und Waisen	37	65 342

Quelle: Versorgungsamt

18. Einmalige Beihilfen nach dem Häftlingshilfegesetz (§ 9a) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1959/60

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rj. 1959/60	
	Zahl	Betrag in DM
Eingereichte Anträge	121	..
davon wurden bewilligt	49 ¹⁾	141 990
abgelehnt oder sonstwie erledigt	89 ¹⁾	-
blieben unerledigt	39	79 590

1) Teilweise aus Anträgen des Vorjahres.

Quelle: Sozialbehörde

B Sozialversicherung ⁿ

19. Die Angestelltenversicherung 1959

Versicherte Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflichtversicherten	294 512	311 086	309 248	312 286
dav. männlich	141 089	145 998	145 246	144 761
weiblich	153 423	165 088	164 002	167 525
Zahl der Empfänger laufender Renten	94 479	95 206	96 738	97 827
dav. Versichertenrente	49 184	50 280	51 179	52 308
Witwenrente	34 123	34 536	34 989	35 388
Waisenrente (Einzelwaisenrente)	11 172	10 390	10 570	10 131
Gezahlte Renten in DM	21 153 827	22 209 054	22 481 704	22 836 771
dav. Versichertenrente	12 665 180	13 594 649	13 903 638	14 267 154
Witwenrente	5 294 804	5 649 141	5 746 144	5 841 859
Waisenrente	626 444	614 323	627 315	605 650
Einmalige Zahlungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	2 567 399	2 350 941	2 204 607	2 122 108

1) ohne Sonderanstalten.

Quelle: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin und Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

20. Die Arbeiterrentenversicherung 1959

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflichtversicherten	441 722	457 136	457 029	446 418
dav. männlich	314 516	326 084	325 911	317 762
weiblich	127 206	131 052	131 118	128 656
Beitragseinnahmen in DM	24 240 589	29 138 844	29 007 096	31 245 311
dav. Pflichtversicherte	24 031 396	28 923 300	28 740 066	29 739 337
freiwillig Versicherte	209 193	215 544	267 030	1 505 974
Zahl der Empfänger laufender Renten	183 257	185 387	187 528	189 869
dav. Versichertenrente und Altersruhegeld	108 454	111 265	112 750	115 003
Witwenrente	61 440	61 620	62 254	62 888
Waisenrente (Stämme)	13 363	12 502	12 524	11 978
Gezahlte Renten in DM	29 208 667	30 142 836	30 540 955	30 751 612
dav. Versichertenrente und Altersruhegeld	18 262 564	19 576 444	19 792 330	20 173 179
Witwenrente	7 164 831	7 657 509	7 759 415	7 863 620
Waisenrente	835 462	818 496	822 360	783 849
Einmalige Zahlungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	2 945 810	2 090 387	2 166 850	1 930 964

Quelle: Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

21. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1958¹⁾

Leistungsfälle	Leistungs- fälle der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Arbeitsunfähigkeitsfälle ²⁾ zusammen	42,5	87,8	73,7	67,2	39,4	62,7	30,0
davon entfielen auf							
Männer	40,1	88,0	76,2	59,5	39,4	58,6	23,3
Frauen	45,7	87,5	64,5	76,3	41,8	71,7	37,5
Arbeitsunfähigkeitstage ²⁾ zusammen	1 160,5	2 438,0	2 092,7	1 760,5	1 186,7	1 359,6	823,6
davon entfielen auf							
Männer	1 125,8	2 432,3	2 132,7	1 500,9	1 186,2	1 290,9	687,5
Frauen	1 207,1	2 448,0	1 944,9	2 068,9	1 226,7	1 511,4	974,6
Krankenhausfälle ³⁾ zusammen	7,7	9,9	9,4	8,6	7,5	7,0	7,1
davon entfielen auf							
Männer	6,8	9,6	8,8	7,5	7,5	6,6	5,8
Frauen	8,9	10,5	11,5	10,0	9,6	7,8	8,6
Krankenhaustage ⁴⁾ zusammen	166,9	238,6	234,9	235,2	157,1	164,8	147,2
davon entfielen auf							
Männer	160,6	238,3	221,8	225,0	155,7	165,6	134,4
Frauen	175,4	239,1	283,6	247,3	276,3	163,2	161,6
Wochenhilfsfälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	4,0	4,1	2,7	4,0	1,0	5,9	3,9
Mitglieder und Familien- angehörige	3,2	2,8	2,5	2,6	2,5	3,9	3,4
Sterbefälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	0,3	0,7	0,4	0,3	0,5	0,3	0,2
Mitglieder und Familien- angehörige	0,5	1,0	0,8	0,5	0,7	0,5	0,4

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.

2) Soweit den Krankenkassen gemeldet.

3) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitsfälle“ enthalten.

4) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitstage“ enthalten.

22. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1958¹⁾ nach Kassenarten

Bezeichnung	Reineinnahmen und -ausgaben der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
a) Mitglieder (ohne Rentner) } und ihre Familien- b) Rentner } angehörigen							
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u> ²⁾	316,56	415,30	411,73	311,85	292,22	340,29	283,20
darunter							
Beiträge	a) 312,72 b) 286,32	419,45 4) 379,00	428,66 239,12	310,54 208,39	297,58 144,06	334,70 200,37	282,98 174,12
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u> ²⁾	303,83	5) 385,77	385,53	295,81	282,82	311,72	276,67
darunter							
Behandlung durch Ärzte	a) 72,73 b) 68,85	61,49 59,96	73,01 62,23	51,56 51,26	48,89 68,09	55,82 41,91	76,95 84,91
Behandlung durch Zahnärzte	a) 22,34 b) 6,07	14,70 4,42	21,40 4,64	16,26 4,31	17,52 8,01	19,96 4,27	24,27 8,87
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a) 40,78 b) 66,65	39,35 62,09	52,00 70,17	30,44 55,72	25,06 49,99	34,66 63,45	41,25 73,45
Zahnersatz	a) 11,22 b) 9,52	7,90 3,32	14,17 10,32	7,81 4,08	9,11 7,71	7,47 9,14	11,98 18,56
Krankenbehandlung in Anstalten	a) 45,68 b) 74,44	62,18 79,57	66,54 75,81	47,41 70,27	42,51 64,00	37,26 56,03	41,51 67,82
Krankengeld	a) 54,06 b) -	172,39 -	151,65 -	102,08 -	100,76 -	96,08 -	19,48 -
Hausgeld	a) 2,95 b) -	6,84 -	7,54 -	4,86 -	6,30 -	5,33 -	1,59 -
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	a) 1,95 b) 0,11	4,90 0,01	3,76 0,45	4,06 2,04	4,54 0,13	2,12 0,46	1,12 0,13
Wochenhilfe	a) 16,78 b) 0,53	12,65 0,45	9,38 0,24	13,98 0,77	5,75 0,34	14,56 0,23	18,64 0,73
Sterbegeld	a) 1,99 b) 16,40	2,00 17,12	2,46 17,88	1,07 15,06	1,37 8,08	1,62 13,59	2,01 15,48
Verwaltungskosten	a) - b) 25,43	- 20,10	- 2,17	- 15,19	- 21,51	- 35,80	- 28,45

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) Als „erfolgswirksam“ bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.

3) Einschließlich Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

4) Einschließlich der außerordentlichen Einnahme von 20 057 284,00 DM aus der Vermögensersatzung.

5) Einschließlich 10 201 420,55 DM gezahlte Vorschüsse auf Ausgleichsforderungen.

23. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1956 bis 1. Oktober 1959

Stichtage	Kassen Mitglieder	In Hamburg Versicherte ¹⁾																											
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebskranken- kassen		bei der Innungskranken- kasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt															
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.														
1.10.1956	Kassen	1		42		1		1		5		7		57															
	Mitglieder davon:	529 326																
	Pflicht- mitglieder	221 956	124 464	91 239	33 302	16 631	14 668	22 063	148	14 662	5 115	49 889	97 624	416 440	275 321														
	Rentenbe- zieher und -bewerber	136 125																
	Freiwill. Mitglieder	17 079	8 683	14 347	5 247	2 179	741	1 446	79	2 462	471	58 535	17 920	96 048	33 141														
1.10.1957	Kassen	1		42		1		1		5		7		57															
	Mitglieder davon:	528 562		169 251		36 742		27 967		23 975		256 165		1 042 662															
	Pflicht- mitglieder	220 678	119 197	95 676	34 514	17 214	15 481	24 927	174	15 768	4 774	52 070	105 494	426 333	279 634														
	Rentenbe- zieher und -bewerber	142 320		18 536		1 149		1 072		375		13 427		176 879															
	Freiwill. Mitglieder	23 978	22 389	13 552	6 973	2 164	734	1 734	60	2 598	460	64 105	21 069	108 131	51 685														
1.10.1958	Kassen	1		41		1		1		5		7		56															
	Mitglieder davon:	524 504		171 421		38 371		30 211		25 670		278 297		1 068 474															
	Pflicht- mitglieder	222 597	112 703	97 535	37 369	17 732	16 065	26 881	201	17 641	4 599	70 535	121 665	452 921	292 602														
	Rentenbe- zieher und -bewerber	146 603		21 876		1 750		1 368		618		15 607		187 822															
	Freiwill. Mitglieder	20 766	21 835	10 968	3 673	2 067	757	1 711	50	2 339	473	55 651	14 839	93 502	41 627														
1.10.1959	Kassen	1		41		1		1		5		7		56															
	Mitglieder davon:	305 011		213 875		120 556		52 885		21 562		18 553		30 604		932		23 005		5 373		140 096		156 265		640 834		447 883	
	Pflicht- mitglieder	222 551	106 141	95 414	37 503	18 191	16 655	27 530	185	19 451	4 570	69 080	128 167	452 217	293 221														
	Rentenbe- zieher und -bewerber	61 740	86 564	13 664	11 538	1 168	1 145	883	691	628	287	7 322	10 456	85 405	110 681														
	Freiwill. Mitglieder	20 720	21 170	11 478	3 844	2 203	753	2 191	56	2 926	516	63 694	17 642	103 212	43 981														

1) einschließlich Arbeitslose.

24. Die Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1959

Monate	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Empfänger			Empfänger		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	12 831	5 415	18 246	1 948	1 774	3 722
Februar	15 401	4 680	20 081	2 164	1 761	3 925
März	4 212	3 863	8 075	2 050	1 740	3 790
April	3 343	3 667	7 010	1 425	1 382	2 807
Mai	2 879	3 165	6 044	1 262	1 240	2 502
Juni	2 320	2 377	4 697	1 058	1 049	2 107
Juli	2 002	1 772	3 774	850	782	1 632
August	1 919	1 459	3 378	750	630	1 380
September	1 948	1 510	3 458	710	612	1 322
Oktober	2 220	1 453	3 673	714	534	1 248
November	2 387	1 415	3 802	742	519	1 261
Dezember	3 085	1 590	4 675	795	508	1 303

Quelle: Landesarbeitsamt

A Staatsfinanzen - Personalstand

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1957/58 und 1958/59 sowie die Haushaltspläne der Rechnungsjahre 1959/60 und 1960

(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen 1)				Ausgaben 1)			
	Haushaltsrechnungen		Haushaltsplan einschl. Nachtrag	Haushaltsplan	Haushaltsrechnungen		Haushaltsplan einschl. Nachtrag	Haushaltsplan
	Rj.1957/58	Rj.1958/59	Rj.1959/60	Rj.1960 2)3)	Rj.1957/58	Rj.1958/59	Rj.1959/60	Rj.1960 2)3)
A. Ordentlicher Haushalt								
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirksverwaltung:								
Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof und Verfassungsgericht	5 974	8 638	5 601	4 610	45 256	35 792	37 868	24 619
Bezirksverwaltung	437	346	288	239	14 886	14 396	14 347	10 207
Einzelplan 1 zusammen	6 411	8 984	5 889	4 849	60 142	50 188	52 215	34 826
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug:								
Polizei	3 055	3 315	2 424	1 918	102 744	89 131	78 173	61 604
Justiz und Strafvollzug	17 942	20 735	20 295	15 216	64 356	55 721	56 065	41 101
Einzelplan 2 zusammen	20 997	24 050	22 719	17 134	167 100	144 852	134 238	102 705
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde	4 848	5 046	4 542	3 716	279 427	247 365	175 653	175 968
Schulbehörde - Hochschulabteilung	21 250	25 129	21 808	17 026	58 556	59 291	55 252	54 137
Kulturbehörde	1 818	1 590	824	656	21 666	23 305	25 232	18 614
Einzelplan 3 zusammen	27 916	31 765	27 174	21 398	359 649	329 961	256 137	248 719
4. Arbeit und Wohlfahrt:								
Arbeitsbehörde	2 591	4 361	1 691	1 380	31 839	18 328	16 297	12 308
Sozialbehörde	104 036	99 559	89 771	53 254	194 488	192 018	197 091	144 116
Jugendbehörde	6 017	6 414	5 214	4 219	41 975	44 869	47 859	36 747
Einzelplan 4 zusammen	112 644	110 334	96 676	58 853	268 302	255 215	261 247	193 171
5. Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	72 949	87 851	95 734	72 712	132 812	140 363	136 702	110 755
6. Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde	52 207	59 846	55 988	120 639	221 549	300 510	230 839	339 816
7. Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	20 098	24 142	20 550	15 831	64 936	64 379	58 592	94 320
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	4 676	4 269	3 573	426	10 806	10 240	9 834	6 366
Einzelplan 7 zusammen	24 774	28 411	24 123	16 257	75 742	74 619	68 426	100 686
9. Finanzen:								
Finanzbehörde	4 771	4 867	4 498	3 408	64 880	53 985	52 711	39 942
Allgemeine Finanzverwaltung	1 993 195	2 256 552	2 316 719	4) 1 493 438	930 752	5) 1 194 874	1 457 005	4) 638 068
Einzelplan 9 zusammen	1 997 966	2 261 419	2 321 217	1 496 846	995 632	1 248 860	1 509 716	678 010
Summe des ordentlichen Haushalts	2 315 864	2 612 660	2 649 520	1 808 688	2 280 928	2 544 567	2 649 520	1 808 688
B. Außerordentlicher Haushalt								
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirksverwaltung:								
Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof und Verfassungsgericht	266	8	-	-	237	20	-	-
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug:								
Polizei	2 090	5 000	2 400	-	90	2 249	2 400	-
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde	63 936	60 000	19 700	-	40 210	47 503	43 900	-
Schulbehörde - Hochschulabteilung	18 582	30 102	16 862	-	9 212	15 201	19 147	-
Einzelplan 3 zusammen	82 518	90 102	36 562	-	49 422	62 704	63 047	-
4. Arbeit und Wohlfahrt:								
Sozialbehörde	2 729	6 592	550	-	5 826	3 871	550	-
Jugendbehörde	-	-	300	-	-	-	300	-
Einzelplan 4 zusammen	2 729	6 592	850	-	5 826	3 871	850	-
5. Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	4 348	4 834	1 062	-	977	1 522	1 062	-
6. Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde	315 601	223 987	197 927	-	207 237	245 809	210 878	-
7. Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	42 404	61 290	51 280	-	48 453	53 144	53 580	-
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	282	-	-	-	282	-	-	-
Einzelplan 7 zusammen	42 686	61 290	51 280	-	48 735	53 144	53 580	-
9. Finanzen:								
Allgemeine Finanzverwaltung	112 771	225 380	101 423	-	89 934	84 457	59 687	-
Summe des außerordentlichen Haushalts	563 009	617 193	391 504	-	402 458	453 775	391 504	-

1) Die Ergebnisse der Jahre 1957 bis 1960 sind insbesondere mit Rücksicht auf die eingetretenen Gesetzes- und Organisationsänderungen nicht immer ohne weiteres miteinander vergleichbar.- 2) Rj. 1960 = 9 Monate vom 1.4. bis 31.12.1960 (Umstellung des Rj. auf das Kj.).- 3) Ab Rj. 1960 Fortfall des außerordentlichen Haushalts.- 4) Die Steuereinnahmen wurden im Rj. 1960 „netto“ veranschlagt (d.h. die Ablieferung von Steueranteilen an den Bund und an andere Länder wurde von der veranschlagten Gesamt-Steuerinnahme abgesetzt).- 5) Ab Rj. 1958 wurden die Versorgungsbezüge zentral in Einzelplan 9 „Finanzen“ nachgewiesen.

2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1958/59¹⁾

(in 1000 DM)

Verwaltungszeige	Rechnungs- jahre	Gesamt- ausgaben	davon					
			Dienst- bezüge	Ver- sorgungs- bezüge	Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan- schaffung von beweg- lichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulbehörde	1956/57	5 985	3 637	1 296	40	311	103	598
	1957/58	5 759	3 741	1 195	355	19	50	399
	1958/59	6 199	4 085	1 231	74	298	68	443
Volksschulen	1956/57	127 818	60 154	18 994	5 520	28 950	2 991	11 209
	1957/58	143 362	72 567	24 227	4 277	24 034	4 246	14 011
	1958/59	149 806	81 393	22 996	3 770	25 103	3 568	12 976
Mittelschulen	1956/57	15 450	7 125	2 212	622	3 701	358	1 432
	1957/58	17 006	8 361	2 628	480	3 354	498	1 685
	1958/59	17 637	8 817	2 467	406	3 792	419	1 736
Gymnasien	1956/57	42 487	22 536	9 792	1 528	4 620	487	3 524
	1957/58	44 841	25 844	11 002	1 251	2 484	574	3 686
	1958/59	53 779	27 177	11 074	1 259	7 846	818	5 605
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulen	1956/57	28 822	16 625	4 645	526	3 651	544	2 831
	1957/58	34 040	20 881	5 740	280	3 300	999	2 840
	1958/59	35 629	22 657	5 624	569	3 327	644	2 808
Berufsfachschulen und Fachschulen	1956/57	9 881	5 520	1 453	568	671	480	1 189
	1957/58	10 790	6 813	1 665	374	440	413	1 085
	1958/59	11 896	7 693	1 648	224	565	496	1 270
Sonstiges Schulwesen	1956/57	3 681	1 874	115	43	1	262	1 386
	1957/58	4 303	2 422	120	14	-	253	1 494
	1958/59	4 368	2 578	106	4	0	385	1 295
I n s g e s a m t	1956/57	234 124	117 471	38 507	8 847	41 905	5 225	22 169
	1957/58	260 101	140 629	46 577	7 031	33 631	7 033	25 200
	1958/59	279 314	154 400	45 146	6 306	40 931	6 398	26 133

1) nach der Statistik der Staatsfinanzen.

3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1958/59¹⁾

(in 1000 DM)

Verwaltungszeige	Neu- und Wiederaufbau, Er- weiterungs- und Umbauten, 2) große Instandsetzungen			Verwaltungszeige	Neu- und Wiederaufbau, Er- weiterungs- und Umbauten, 2) große Instandsetzungen		
	Rj. 1956/57	Rj. 1957/58	Rj. 1958/59		Rj. 1956/57	Rj. 1957/58	Rj. 1958/59
Allgemeine Verwaltung	2 735	2 257	4 667	Verkehr	81 973	69 489	79 732
Polizei	419	1 491	3 896	darunter:			
Rechtspflege	523	284	653	Straßenbau	44 126	34 619	46 754
Schulwesen	41 905	33 631	40 931	Strom- und Hafenanbau	12 748	20 706	16 512
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	10 178	10 174	13 816	Hafen- und Umschlag- einrichtungen	23 958	13 019	15 116
darunter:				Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	34 329	31 371	49 436
Hochschulen einschl. Hochschulklinik	7 589	7 887	9 507	darunter:			
Arbeit und Wohlfahrt	5 827	9 969	10 931	Stadtentwässerung	16 967	16 503	25 584
darunter:				Finanzverwaltung	540	192	384
Fürsorgewesen	3 337	7 587	7 364	Allgemeines Grundvermögen	1 762	389	253
Jugendwohlfahrt	1 476	1 506	2 544	Wirtschaftliche Unternehmen	8 403	9 078	33 490
Sport	1 014	844	932	darunter:			
Gesundheitswesen	5 721	5 255	4 607	Verkehrsunternehmen	8 265	8 929	33 194
Bau- und Wohnungswesen	2 566	2 645	2 918	Sonstige	91	134	204
Ernährung, Land- und Forst- wirtschaft	1 031	613	667	I n s g e s a m t	198 220	177 164	246 735
Handel, Industrie und Gewerbe	217	192	150				

1) nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) ohne Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1959

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen														Übrige Bedienstete			Bedienstete insgesamt
	Beamte				Angestellte				Arbeiter		Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	überhaupt	darunter nicht vollbeschäftigte					
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	zusammen	dar. nichtständig Beschäftigte			überhaupt	dar. nichtständig Beschäftigte	Angestellte	Arbeiter		
											Dienst						Dienst	
Bürgerschaft, Senat und Senatsämter 1)	62	186	48	1	297	19	137	540	63	64	63	1	1	122	100	3	97	1 222
Rechnungshof	12	87	-	-	99	5	11	26	-	-	-	-	-	141	-	-	-	141
Bezirksämter dar. Ausgleichsämter	170	1 129	544	7	1 850	56	1 149	3 267	1 950	319	1 950	179	8	8 600	1 142	230	912	9 742
Polizeibehörde	57	455	6 369	5	6 886	13	30	584	248	10	248	5	-	7 870	217	17	200	8 087
Landesjustizverwaltung dar. Gerichte 2) und Staatsanwaltschaften	1 046	477	493	162	2 178	-	136	1 127	77	11	77	-	-	3 603	240	-	240	3 843
Gefängnisbehörde	1 036	466	488	160	2 150	-	129	1 115	77	11	77	-	-	3 556	240	-	240	3 796
Schulbehörde dar. Volksschuldienst	12	76	562	-	650	16	38	180	162	-	45	2	-	1 091	13	13	-	1 104
Berufs- und Berufsfachschuldienst	2 823	5 235	47	15	8 120	140	838	464	437	106	95	-	-	10 094	3 218	906	2 312	13 312
Höherer Schuldienst	8	4 989	11	6	5 014	1	586	85	266	98	17	-	-	5 969	1 606	145	1 461	7 575
Hochschulabteilung (ohne Universitäts-Krankenhaus Eppendorf)	1 267	86	8	4	1 365	106	197	140	65	3	39	-	-	1 912	720	276	444	2 632
Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	1 337	68	-	4	1 409	27	11	37	66	-	13	-	-	1 563	427	78	349	1 990
Kulturbehörde	363	67	18	3	451	227	119	364	87	1	128	3	-	1 376	196	2	194	1 572
Arbeitsbehörde dazu Versorgungämter	162	19	10	1	192	170	119	1 318	69	38	636	42	-	2 504	260	12	248	2 764
Sozialbehörde dar. Landesausgleichsamt	41	14	9	3	67	170	37	73	53	7	125	74	-	525	184	96	88	709
Jugendbehörde	59	71	18	-	148	12	63	168	28	8	-	-	-	419	-	-	-	419
Gesundheitsbehörde dar. Krankenhäuser	24	112	57	2	195	13	82	276	13	62	6	-	-	585	24	3	21	609
Baubehörde dar. Feuerwehramt	31	259	47	-	337	39	373	916	646	127	431	27	-	2 742	397	21	376	3 139
Amt für Wohnungswesen	8	35	4	-	47	7	35	68	4	-	-	-	-	161	6	-	6	167
Behörde für Wirtschaft und Verkehr dar. Strom- und Hafenbau	11	287	38	1	337	16	301	795	128	86	107	7	-	1 684	189	53	136	1 873
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	98	153	105	3	359	867	306	5 851	492	83	2 965	107	-	10 840	991	306	685	11 831
Finanzbehörde dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter	40	89	38	1	168	787	242	5 520	298	61	2 869	106	-	9 884	688	52	636	10 572
Ins g e s a m t	144	405	1 236	3	1 788	100	719	933	170	533	3 451	398	-	7 161	122	-	122	7 283
	13	59	1 111	-	1 183	-	2	22	-	-	20	-	-	1 227	8	-	8	1 235
	4	22	50	1	77	2	29	121	13	165	4	-	-	242	-	-	-	242
	91	354	170	5	620	52	443	936	218	115	2 183	74	-	4 452	95	-	95	4 547
	39	124	33	3	199	10	229	390	110	110	1 813	73	-	2 751	16	-	16	2 767
	13	16	2	-	31	5	34	63	8	7	175	72	-	316	4	-	4	320
	148	1 636	1 189	64	3 037	45	351	1 313	113	9	65	-	-	4 924	205	-	205	5 129
	113	1 353	1 144	62	2 672	43	206	1 000	48	-	53	-	-	4 022	141	-	141	4 163
	5 367	11 038	10 962	275	27 642	1 965	5 288	19 195	3 209	1 586	12 750	991	-	70 049	7 597	1 662	3) 5 935	77 646
dar. weibliche Kräfte	723	672	505	-	4 545	215	4	1 306	38	-	2 617	-	-	21 344	-	-	-	21 344
Unterhaltszuschußempfänger					1 900						71	-	-	3 534	-	-	-	3 534

1) mit nachgeordneten Dienststellen. - 2) mit Landesverwaltungsgericht Hamburg, Seeamt, Finanzgericht. - 3) darunter 5 658 Reinmachefrauen.

5. Der Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. März 1960
(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand	
	am 31. März 1960	dagegen am 31. März 1959
I. Inlandschulden		
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln 1) 2)		
1. Ausgleichsforderungen	823 330	831 728
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln 3)	11 686	12 050
Summe A	835 016	843 778
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln 2) 4)		
a) Inhaberschuldverschreibungen	50 000	50 000
b) Verzinsliche Schatzanweisungen	30 000	30 000
c) Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	22 000
d) Schulden bei Banken und Sparkassen	163 848	190 545
e) Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	71 225	62 421
f) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 443	3 341
g) Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	18 412	15 932
Summe B	336 928	374 239
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln 2) 4)		
a) Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	27 949	29 022
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	21 748	22 265
c) Schulden aus ERP- (ECA-) Mitteln	7 540	7 960
Summe C	57 237	59 247
Summe B und C	394 165	433 486
Summe A, B und C	1 229 181	1 277 264
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)		
1. Altschulden 1)	346	352
2. Neuschulden 4)	-	-
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)		
Wohnbauschulden beim Bund	270 505	255 518
Übrige Schulden beim Bund	21 179	22 798
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds		
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds 5)	253 719	258 853
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds	848	682
Summe D	546 597	538 203
Inlandschulden zusammen (Summe I)	1 775 778	1 815 467
II. Auslandschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)		
1. Auslandschulden gemäß Londoner Abkommen 6)	37 312	38 961
2. Übrige Auslandschulden	10	10
Auslandschulden zusammen (Summe II)	37 322	38 971
Inland- und Auslandschulden insgesamt 7) (Summe I und II)	1 813 100	1 854 438
Außerdem:		
Abgabeschuld des Landes aus der Hypothekengewinnabgabe	2 385	2 043

1) entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) einschließlich der beim Lastenausgleich geschuldeten Darlehen zur verstärkten Förderung der Flüchtlingsiedlung nach § 46, Abs. 2 BVFG sowie zum Auf- und Ausbau von Heimen nach §§ 46 und 47 SHG bzw. § 302 LAG.- 6) einschließlich der fundierten Zinsrückstände.- 7) ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe.

B Steuern
(in 1000 DM)

6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1959/60

Steuerarten	Rechnungsjahre			
	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60
I. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehretern				
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen	1 080 823	1 165 155	1 323 199	1 508 873
davon				
Lohnsteuer	374 670	398 192	426 206	480 369
Veranlagte Einkommensteuer	333 475	356 528	404 369	536 854
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	43 053	45 440	81 573	118 431
Körperschaftsteuer	329 625	374 996	411 031	373 219
Vermögenssteuer	55 590	71 817	75 062	90 694
Erbschaftsteuer	3 502	4 901	6 834	9 667
Umsatzsteuer zusammen	709 893	729 327	784 626	850 173
davon				
Umsatzsteuer	554 297	559 696	606 062	668 647
Umsatzsteuergleichsteuer	155 595	169 632	178 564	181 526
Grunderwerbsteuer	9 416	9 109	10 951	11 327
Kapitalverkehrssteuer zusammen	16 890	18 670	20 936	32 264
davon				
Gesellschaftsteuer	14 246	14 116	12 511	23 413
Wertpapiersteuer	536	2 224	4 556	2 785
Börsenumsatzsteuer	2 108	2 329	4 229	6 066
Kraftfahrzeugsteuer	36 006	41 527	46 533	52 781
Versicherungssteuer	25 493	29 432	34 035	31 323
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	15 241	16 018	17 601	18 485
davon				
Totalisatorsteuer	2 115	2 236	2 435	2 537
Anderer Rennwettsteuer	1 427	1 586	1 645	1 740
Lotteriesteuer	11 698	12 195	13 521	14 207
Wechselsteuer	8 503	8 491	8 085	7 921
Beförderungssteuer	13 062	13 349	15 579	16 513
Feuerschutzsteuer	1 296	1 558	1 672	1 652
Notopfer Berlin zusammen	76 505	42 109	10 917	10 108
davon				
Abgabe der Arbeitnehmer	25 869	768	9 966	-
" "Veranlagten	45 635	5 655	-	-
" " Körperschaften	31 031	37 184	951	-
" " auf Postsendungen	-	-	-	-
Reichsfluchtsteuer	- 32	- 3	-	-
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	- 452	1	1	1
Summe A I	2 051 737	2 151 461	2 356 031	2 641 782
II. Zölle und Verbrauchssteuern				
noch: A. Bundes- und Landessteuern				
Zölle	560 400	558 031	594 620	629 434
Tabaksteuer	627 513	719 275	767 051	741 894
Kaffeesteuer	112 957	133 098	152 280	194 189
Teesteuer	4 999	5 320	5 762	8 819
Zuckersteuer	2 140	2 415	2 555	3 225
Salzsteuer	1	6	3	5
Biersteuer	15 360	17 741	18 522	20 766
Aus dem Branntweinmonopol	40 284	45 369	47 298	49 113
Schamweinsteuer	108	99	111	159
Leuchtmittelsteuer	315	340	779	718
Mineralölsteuer	485 874	500 504	593 355	719 176
Sonstige Verbrauchssteuern	- 218	6	11	8
Summe A II	1 849 732	1 982 224	2 182 284	2 367 567
Summe A I	2 051 737	2 151 461	2 356 031	2 641 782
Bundes- und Landessteuern zusammen (Summe A)	3 901 469	4 133 684	4 538 315	5 009 349
davon wurden verbucht für Rechnung des Bundes	2 987 793	3 134 271	3 440 321	3 747 971
" " Landes Hamburg	894 835	989 277	1 096 331	1 250 717
anderer Länder nach dem Zerlegungsgesetz	18 841	10 136	1 663	10 661
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	543	548	524	530
Grundsteuer B	44 032	50 907	50 634	51 347
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	223 621	251 792	298 139	359 785
Lohnsteuer	31 272 ¹⁾	35 019 ¹⁾	38 448 ¹⁾	41 813 ¹⁾
Gemeindegrünsteuer	134	65	38	10
Kinosteuer	6 883	7 290	7 184	6 315
Übrige Vergnügungssteuer	3 907	3 429	2 998	3 063
Bundessteuer	2 815	3 049	3 011	2 922
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-
Summe B	331 209	352 099	400 975	465 785
darunter an andere Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerausgleichsbeträge	1 811	3 845	3 316	3 260
Gesamtsteueraufkommen in Hamburg (Summe A + B)	4 214 678	4 485 783	4 939 290	5 475 133
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe (allgemeine Soforthilfeabgabe)	79 803	71 533	71 992	79 788
Hypothekengewinnabgabe	25 709	24 012	28 863	24 127
Kreditgewinnabgabe	4 003	6 174	7 195	6 366
Lastenausgleichsabgaben zusammen	109 515	101 719	108 050	110 301

1) Die Gemeindegrünsteuerversteuerung wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände. Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1958¹⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1957 und 1958 Umsätze getätigt haben ²⁾		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
	Zahl	in 1000 DM	Zahl	1957	1958	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht) ³⁾	364	63 372	1 109	295	51 546	55 608
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	15 739	22 899 150	503 942	12 422	9 940 861	10 447 253
Industrie	2 708	20 868 688	435 378	2 140	8 432 600	8 832 161
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	101	2 086 731	43 476	74	570 543	612 456
darunter:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	93	183 233	6 388	69	116 262	123 310
Energiewirtschaft	4	625 476	16 082	3	430 409	471 666
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	636	3 824 463	63 986	494	1 699 332	1 721 821
darunter:						
Maschinenbau	188	665 995	15 812	151	530 189	546 250
Schiffbau	56	1 176 517	1 928	42	466 555	437 657
Elektrotechnik	80	888 877	24 432	64	171 882	183 258
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 797	14 433 577	308 722	1 451	5 772 368	6 084 937
darunter:						
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	17	4 759 829	26 701	8	1 080 246	1 126 279
Chemische Industrie	269	786 664	25 155	220	456 593	497 154
Gummi- und Asbestverarbeitung	26	364 842	12 619	19	120 934	131 809
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	412	648 127	23 776	339	231 630	268 836
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	147	689 563	13 903	116	389 092	417 857
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	105	2 610 513	44 335	80	528 021	530 235
Obst- u. Gemüseverarbeitung; Kaffee- u. Teeverarbeitung usw.	185	622 528	23 276	157	531 643	586 216
Getränkeherstellung	179	343 495	11 435	151	189 861	203 336
Tabakwarenherstellung	24	2 783 518	102 703	18	1 742 150	1 825 591
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	174	523 917	19 194	121	390 357	412 947
Handwerk	10 728	1 714 459	58 605	9 201	1 374 408	1 466 300
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	95	12 677	484	70	9 776	9 903
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 835	287 722	9 336	1 602	221 743	246 488
darunter:						
Feinmechanik und Optik	383	34 421	1 042	335	28 233	30 365
Schlosserei und Schweißerei	285	33 510	1 218	256	28 818	30 452
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	5 065	785 140	25 610	4 353	634 015	661 067
darunter:						
Bau- und Möbeltischlerei	779	76 205	2 889	679	66 177	67 096
Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	530	13 749	386	476	11 130	12 560
Herstellung von Oberbekleidung (Herren- und Damenschneiderei)	657	26 589	876	591	23 698	24 258
Bäckerei und Konditorei (ohne Gastwirtschaften und Kaffeeausschank)	568	123 301	2 991	453	102 177	108 235
Fleischerei (einschl. Großschlachter, aber ohne Gastwirtschaften)	1 016	381 380	12 890	823	293 760	306 199
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 733	628 920	23 175	3 176	508 874	548 842
darunter:						
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	804	307 755	11 370	667	241 134	266 056
Zimmerei und Dachdeckerei	243	38 481	1 421	190	29 474	29 884
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	673	81 546	3 110	585	71 184	74 634
Elektroinstallation	278	28 242	1 009	238	24 495	25 236
Glaseri	226	21 239	784	210	18 481	20 588
Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	927	76 280	2 688	793	61 685	67 305
Sonstiges Herstellungsgewerbe	2 303	316 003	9 959	1 081	133 853	148 792
darunter:						
Chemisches Gewerbe	106	21 698	564	61	10 276	12 315
Kaffeeverarbeitung	30	5 668	124	17	3 131	3 032
Architekturbüros	635	45 593	1 610	330	23 968	26 451
Großhandel	8 350	16 464 736	79 940	6 912	10 804 116	11 119 937
davon:						
Ein- und Ausführhandel	1 952	9 234 949	15 351	1 556	6 116 522	6 156 811
Allgemeiner Binnengroßhandel	6 398	7 229 787	64 589	5 356	4 687 594	4 963 126
darunter:						
Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genussmitteln	2 093	1 943 008	14 840	1 744	1 343 608	1 468 461
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	1 459	2 081 973	8 371	1 243	1 684 752	1 688 631
Großhandel mit Fertigwaren	2 554	1 940 077	22 377	2 163	1 398 772	1 535 277

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: 7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1958⁰

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1957 u n d 1958 ²⁾ Umsätze getätigt haben				
				Zahl	Umsatz in 1000 DM	Zahl	Umsatz in 1000 DM	
							1957	1958
Einzelhandel	18 140	3 778 303	122 401	15 534	2 917 752	3 138 923		
davon:								
Einzelhandel mit Waren aller Art	321	394 225	13 998	259	270 099	301 904		
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln und verwandten Waren	9 601	1 367 151	46 088	8 232	1 127 037	1 196 740		
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 878	550 023	20 717	1 631	426 639	430 545		
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 277	376 807	13 636	1 073	295 131	312 329		
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 051	175 460	5 515	910	126 349	133 734		
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 303	249 264	7 442	1 150	191 113	207 124		
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	795	440 445	8 171	582	287 521	345 692		
Sonstiger Einzelhandel	1 914	224 928	6 834	1 697	193 863	210 855		
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	7 813	1 478 099	28 298	6 663	808 842	950 467		
darunter:								
Verlagswesen	219	202 308	5 288	169	130 197	149 477		
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	7 378	912 599	21 226	6 319	597 512	708 437		
Dienstleistungen (ohne „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“)	8 442	1 147 969	32 756	6 786	852 131	939 939		
darunter:								
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	422	135 024	461	361	80 636	88 233		
Gaststättenwesen	4 051	469 970	17 607	3 076	354 762	375 965		
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	887	322 394	7 105	739	245 766	288 332		
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 591	59 930	1 923	1 379	48 553	54 112		
Verkehrswirtschaft	4 498	2 649 463	8 794	3 850	1 555 458	1 638 721		
darunter:								
Straßenverkehr	2 400	202 581	3 249	2 028	156 469	177 814		
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	1 419	1 700 084	1 830	1 251	899 858	943 836		
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	671	614 374	3 625	564	375 583	385 747		
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	5 758	579 510	12 643	5 233	341 360	384 489		
darunter:								
Rechts- und Wirtschaftsberatung	2 318	171 669	5 988	2 052	140 121	157 446		
Gesundheitswesen und Hygiene	3 198	197 220	2 701	2 972	164 589	188 539		
I n s g e s a m t	69 104	49 060 602	789 883	57 695	27 272 066	28 675 337		

1) Alle Angaben beziehen sich nur auf Steuerpflichtige mit 8 000 DM und mehr Umsatz.- 2) Nur Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahrsumsätzen, also ohne Neugründungen, Auflösungen usw. von Unternehmen und ohne Organkreise, für die durch die Wiedereinführung der Organschaftsbesteuerung seit dem 1.4.1958 die Innenumsätze fehlen.- 3) Ohne landwirtschaftliche Umsätze, die seit dem 1.4.1956 der Besteuerung nicht mehr unterliegen.

8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1958⁰

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	davon				
		Land- und Forstwirtschaft ²⁾	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Zahl der Steuerpflichtigen						
bis unter 10 000 DM	2 003	20	491	111	315	1 066
10 000 " " 20 000 "	10 572	67	2 293	554	1 577	6 081
20 000 " " 50 000 "	17 789	92	3 768	975	4 069	8 885
50 000 " " 100 000 "	14 157	92	2 810	1 088	4 891	5 276
100 000 " " 250 000 "	12 657	51	2 979	1 651	5 019	2 957
250 000 " " 500 000 "	5 107	13	1 393	1 181	1 467	1 053
500 000 " " 1 000 000 "	2 756	15	797	972	469	503
1 000 000 und mehr DM	4 063	14	1 208	1 818	333	690
Z u s a m m e n	69 104	364	15 739	8 350	18 140	26 511
Umsatz in 1 000 DM						
bis unter 10 000 DM	17 998	181	4 415	1 001	2 844	9 557
10 000 " " 20 000 "	155 618	1 006	33 447	8 221	23 420	89 524
20 000 " " 50 000 "	591 657	2 967	123 866	33 125	139 711	291 988
50 000 " " 100 000 "	1 006 876	6 755	201 362	79 331	353 526	365 902
100 000 " " 250 000 "	1 969 786	7 121	471 323	270 934	774 122	446 286
250 000 " " 500 000 "	1 773 750	4 458	488 224	417 778	496 632	366 658
500 000 " " 1 000 000 "	1 930 691	11 652	560 456	697 890	313 154	347 539
1 000 000 und mehr DM	41 614 226	29 232	21 016 057	14 956 456	1 674 894	3 937 587
Z u s a m m e n	49 060 602	63 372	22 899 150	16 464 736	3 778 303	5 855 041

1) Alle Angaben beziehen sich nur auf Steuerpflichtige mit 8 000 DM und mehr Umsatz.- 2) Ohne landwirtschaftliche Umsätze, die seit dem 1.4.1956 der Besteuerung nicht mehr unterliegen.

Lohnsteuerstatistik 1957

9. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957
(Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete)

Bruttolohngruppen in DM	Steuerklasse I				Steuerklasse II				Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						Steuerpflichtige insgesamt			
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer	1 Kind		2 Kinder		3 und mehr Kinder		Zahl	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer				
						Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn in 1000 DM							
															Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer	Brutto- lohn in 1000 DM	Lohn- steuer
unter 2 087	121 050	126 620	348	41 450	38 953	59	5 650	6 394	12	2 200	2 489	14	1 000	1 361	5	171 350	175 817	438
2 087 bis "	16 220	36 354	230	4 945	11 113	30	1 440	3 245	9	429	962	2	193	436	.	23 227	52 110	271
2 400 "	68 100	205 414	6 794	19 450	58 439	307	7 370	22 395	48	3 160	9 634	8	1 190	3 682	3	99 270	299 564	7 160
3 600 "	57 990	242 010	14 940	27 760	117 223	2 653	13 215	56 483	561	4 830	20 839	21	2 010	8 611	9	105 805	445 166	18 184
4 800 "	46 110	247 163	20 812	43 115	234 565	10 940	25 240	136 400	3 861	12 360	67 802	261	5 185	28 325	12	132 010	714 255	35 886
6 000 "	21 445	139 771	14 069	33 669	221 445	14 292	25 053	163 796	7 524	14 551	95 967	1 530	5 395	35 234	38	100 113	656 213	37 453
7 200 "	7 117	54 897	6 298	18 137	140 297	11 057	15 369	119 048	7 343	9 146	70 933	2 176	3 701	28 733	133	53 470	413 908	27 007
8 400 "	3 691	32 961	4 201	10 517	93 508	8 625	8 030	71 938	5 406	5 028	44 879	2 066	2 360	21 070	293	29 626	264 356	20 591
9 600 "	3 368	35 589	4 960	11 417	121 345	13 344	7 979	85 758	7 860	5 372	57 506	3 744	2 114	22 545	674	30 250	322 743	30 582
12 000 "	1 809	24 689	4 136	6 874	93 952	13 112	4 489	61 372	7 322	3 728	50 899	4 754	1 645	22 589	1 327	18 545	253 501	30 651
16 000 "	476	8 273	1 557	2 260	39 906	6 280	1 798	31 799	4 568	1 793	31 800	3 900	968	17 275	1 669	7 295	129 053	17 974
20 000 und mehr	254	7 220	1 739	2 400	82 022	20 223	1 542	47 930	10 386	1 532	48 823	10 096	963	33 716	6 867	6 691	219 711	49 311
Z u s a m m e n	347 630	1 160 961	80 084	221 994	1 252 768	100 922	117 175	806 558	54 900	64 129	502 533	28 572	26 724	223 577	11 030	777 652	3 946 397	275 508
unter 2 087	34,8	10,9	0,4	18,7	3,1	0,1	4,8	0,8	0,0	3,4	0,5	0,0	3,7	0,6	0,0	22,0	4,4	0,2
2 087 bis "	4,7	3,1	0,3	2,2	0,9	0,0	1,2	0,4	0,0	0,7	0,2	0,0	0,7	0,2	0,0	3,0	1,3	0,1
2 400 "	19,6	17,7	8,5	8,8	4,7	0,3	6,3	2,8	0,1	4,9	1,9	0,0	4,5	1,6	0,0	12,8	7,6	2,6
3 600 "	16,7	20,9	18,7	12,5	9,3	2,6	11,3	7,0	1,0	7,5	4,2	0,1	7,5	3,9	0,0	13,6	11,3	6,6
4 800 "	13,3	21,3	26,0	19,4	18,7	10,9	21,6	16,9	7,0	19,3	13,5	0,9	19,4	12,7	0,1	17,0	18,1	13,0
6 000 "	6,2	12,0	17,6	15,2	17,7	14,2	21,4	20,3	13,7	22,7	19,1	5,4	20,2	15,8	0,4	12,9	16,6	13,6
7 200 "	2,0	4,7	7,9	8,2	11,2	11,0	13,1	14,8	13,4	14,3	14,1	7,6	13,9	12,8	1,2	6,9	10,5	9,8
8 400 "	1,1	2,9	5,2	4,7	7,5	8,5	6,9	8,9	9,9	7,8	8,9	7,2	8,8	9,4	2,7	3,8	6,7	7,5
9 600 "	1,0	3,1	6,2	5,1	9,7	13,2	6,8	10,6	14,3	8,4	11,5	13,1	7,9	10,1	6,1	3,9	8,2	11,1
12 000 "	0,5	2,1	5,2	3,1	7,5	13,0	3,8	7,6	13,3	5,8	10,1	16,7	6,2	10,1	12,0	2,4	6,4	11,1
16 000 "	0,1	0,7	1,9	1,0	3,2	6,2	1,5	4,0	8,4	2,8	6,3	13,7	3,6	7,7	15,2	0,9	3,3	6,5
20 000 und mehr	0,0	0,6	2,1	1,1	6,5	20,0	1,3	5,9	18,9	2,4	9,7	35,3	3,6	15,1	62,3	9,8	5,6	17,9
Z u s a m m e n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Grundzahlen

Verhältniszahlen

10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957

(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse I			Steuerklasse II			Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	1 Kind			2 Kinder			
							Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
bis unter 1 500	2 322	2 310	33	2 556	2 349	0	329	319	0	156	149	-	
1 500 " "	3 000	4 405	9 886	609	7 910	18 413	196	1 494	3 625	5	497	1 192	0
3 000 " "	5 000	4 835	19 198	1 992	11 540	45 981	2 239	4 520	18 307	533	2 288	9 491	20
5 000 " "	8 000	4 215	26 509	3 637	12 500	79 675	7 725	5 890	37 464	2 825	3 635	23 198	852
8 000 " "	12 000	2 524	24 740	4 277	8 490	83 277	11 761	4 250	41 372	5 063	2 960	29 065	2 580
12 000 " "	16 000	1 176	16 289	3 269	4 255	58 653	10 247	2 230	30 882	4 983	1 722	23 864	3 135
16 000 " "	25 000	1 177	23 351	5 453	4 067	80 257	17 062	2 196	43 381	8 738	1 788	35 231	6 245
25 000 " "	50 000	1 018	34 733	10 170	3 310	112 419	31 088	1 648	55 625	14 967	1 498	50 833	12 869
50 000 " "	100 000	424	29 219	10 433	1 191	81 338	28 493	549	37 367	12 892	547	37 003	12 452
100 000 " "	250 000	211	32 482	13 787	474	71 637	30 300	228	32 820	13 677	193	28 815	11 701
250 000 " "	500 000	69	24 139	11 782	111	37 258	18 383	42	14 866	7 437	34	11 975	5 845
500 000 " "	1 Mio	22	14 514	7 825	37	25 343	13 409	10	5 985	2 913	14	9 272	4 850
1 Mio und mehr	16	54 974	27 640	18	40 620	21 668	3	7 456	3 836	6	8 800	4 825	
I n s g e s a m t	22 414	312 344	100 907	56 459	737 220	192 571	23 389	329 469	77 869	15 338	268 888	65 374	

Noch: 10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957

(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						Zusammen		
	3 Kinder			4 und mehr Kinder			Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld			
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
bis unter 1 500	34	32	-	12	11	-	5 409	5 170	33
1 500 " "	119	283	-	45	105	-	14 470	33 504	810
3 000 " "	463	1 895	0	108	441	-	23 754	95 313	4 784
5 000 " "	1 016	6 605	56	275	1 792	0	27 531	175 243	15 095
8 000 " "	874	8 570	455	270	2 633	52	19 368	189 657	24 188
12 000 " "	604	8 418	843	208	2 916	183	10 195	141 022	22 660
16 000 " "	673	13 495	2 030	291	5 822	663	10 192	201 537	40 191
25 000 " "	599	20 774	4 875	234	8 052	1 639	8 307	282 436	75 608
50 000 " "	231	15 924	5 181	107	7 505	2 327	3 049	208 356	71 778
100 000 " "	102	15 570	6 411	68	10 360	4 087	1 276	191 684	79 963
250 000 " "	14	4 943	2 448	13	4 427	2 152	283	97 608	48 047
500 000 " "	..	..	..	..	..	..	96	64 912	34 321
1 Mio und mehr	..	..	..	..	..	..	46	117 182	60 886
I n s g e s a m t	4 740	105 005	26 915	1 636	50 698	14 728	123 976	1 803 624	478 364

Körperschaftsteuerstatistik 1957

11. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen¹⁾ 1957

Einkommensgruppen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellsch., Kommanditgesellschaften, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		
unter 3 000	407	508	224	7	6	3	324	405	182	16	20	7
3 000 bis " 8 000	189	918	405	2)	.	.	161	784	349	8	43	15
8 000 " " 12 000	101	1 004	435	3)	5	45	75	742	324	10	100	42
12 000 " " 16 000	60	832	364	.	.	.	48	663	292	7	100	41
16 000 " " 20 000	49	868	382	2)	.	.	38	670	297	3)	5	94
20 000 " " 25 000	44	976	430	3)	9	195	78	35	770	344	2)	.
25 000 " " 50 000	140	5 169	2 244	8	284	128	120	4 472	1 950	6	195	69
50 000 " " 100 000	135	9 225	3 999	8	512	202	112	7 710	3 419	8	516	216
100 000 " " 200 000	98	14 297	5 915	13	1 923	736	76	11 090	4 800	5	607	163
200 000 " " 500 000	118	36 937	15 513	25	8 324	3 264	82	25 483	11 167	7	2 013	649
500 000 " " 1 Mio	51	37 918	15 656	15	11 245	4 397	33	24 408	10 552	2)	.	.
1 Mio " " 2 Mio	41	56 523	24 769	17	24 012	10 564	22	29 168	12 702	3)	3	4 263
2 Mio " " 5 Mio	24	73 742	30 625	13	42 347	17 076	10	27 922	12 211	.	.	.
5 Mio " " 10 Mio	9	64 404	27 935	5	36 013	15 147	4	28 391	12 788	.	.	.
10 Mio " " 20 Mio	11	142 104	60 669	5	65 036	27 789	5	66 180	29 363	.	.	.
20 Mio und mehr	11	441 041	182 083	8	310 146	125 985	3	130 895	56 098	.	.	.
Insgesamt	1 488	886 466	371 648	138	500 088	205 390	1 148	359 753	156 838	75	7 951	3 158

1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.

2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.

3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

Erbstiftungssteueranlagung 1959¹⁾

12. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1959

(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuerpflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
Ehegatten	180	18 624 807	8 091 608	518 410
Kinder	387	28 667 211	20 494 587	1 163 628
Summe I	567	47 292 018	28 586 195	1 682 038
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	27	674 403	228 760	13 358
Steuerklasse III				
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	48	914 822	834 010	100 045
Geschwister	332	6 142 412	6 072 830	814 541
Summe III	380	7 057 234	6 906 840	914 586
Steuerklasse IV				
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	11	123 476	116 300	13 454
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	212	2 916 029	2 888 264	419 281
Summe IV	223	3 039 505	3 004 564	432 735
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	654	6 048 817	5 797 084	1 107 658
Steuerklassen I - V zusammen	1 851	64 111 977	44 523 443	4 150 375

1) Grundlage der Statistik sind alle endgültigen Steuerbescheide, die im Jahre 1959 erlassen wurden und sich auf Erb- und Schenkungsfälle beziehen, in denen die Steuerschuld nach dem 31.12.1948 entstanden ist.

13. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1959¹⁾

(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 2)		Fest- gesetzte Steuer	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf	
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 2)	Erwerb durch Schenkungen 2) unter Lebenden
		in DM				
Steuerklasse I						
bis unter 10 000	31	147 571	147 150	5 100	114 721	32 850
10 000 " " 20 000	34	519 612	434 730	17 797	182 708	336 904
20 000 " " 30 000	44	1 052 639	639 666	34 553	540 140	512 499
30 000 " " 40 000	80	2 837 440	687 997	17 806	2 422 590	414 850
40 000 " " 50 000	73	3 236 917	1 220 524	44 453	2 457 819	779 098
50 000 " " 100 000	173	12 172 106	7 126 233	335 102	9 721 570	2 450 536
100 000 " " 150 000	55	6 499 424	4 068 936	220 783	4 773 812	1 725 612
150 000 " " 200 000	30	5 081 543	2 861 700	151 120	4 282 743	798 800
200 000 " " 300 000	29	7 136 784	3 937 970	201 837	5 943 411	1 193 373
300 000 " " 400 000	6	2 031 181	1 630 811	126 936	2 031 181	-
400 000 " " 500 000	5	2 122 871	1 566 700	75 759	1 275 097	847 774
500 000 und mehr	7	4 453 930	4 263 778	450 792	3 642 655	811 275
Summe I	567	47 292 018	28 586 195	1 682 038	37 388 447	9 903 571
Steuerklasse II						
bis unter 20 000	6	49 897	22 360	1 116	47 497	2 400
20 000 " " 30 000	15	349 798	82 000	5 315	274 992	74 806
30 000 und mehr	6	274 708	124 400	6 927	274 708	-
Summe II	27	674 403	228 760	13 358	597 197	77 206
Steuerklasse III						
bis unter 10 000	221	1 220 324	1 182 080	74 615	1 126 844	93 480
10 000 " " 20 000	76	1 045 181	1 000 440	86 027	897 350	147 831
20 000 " " 30 000	31	736 011	734 760	72 524	690 345	45 666
30 000 " " 40 000	23	779 927	741 110	85 846	718 745	61 182
40 000 " " 50 000	5	225 126	224 800	27 950	175 189	49 937
50 000 " " 100 000	14	965 433	938 800	126 825	736 951	228 482
100 000 und mehr	10	2 085 232	2 084 850	440 799	2 085 232	-
Summe III	380	7 057 234	6 906 840	914 586	6 430 656	626 578
Steuerklasse IV						
bis unter 10 000	143	758 493	737 719	59 835	710 880	47 613
10 000 " " 20 000	49	641 971	634 475	62 235	596 323	45 648
20 000 " " 30 000	18	434 904	434 210	54 917	414 430	20 474
30 000 " " 50 000	7	245 269	245 060	36 728	245 269	-
50 000 " " 100 000	3	185 106	179 400	31 310	185 106	-
100 000 und mehr	3	773 762	773 700	187 710	773 762	-
Summe IV	223	3 039 505	3 004 564	432 735	2 925 770	113 735
Steuerklasse V						
bis unter 10 000	498	1 724 622	1 667 428	234 847	1 554 134	170 488
10 000 " " 20 000	85	1 166 881	1 133 696	186 330	980 052	186 829
20 000 " " 30 000	39	979 684	921 460	167 615	847 712	131 972
30 000 " " 40 000	9	317 347	297 400	49 018	248 147	69 200
40 000 " " 50 000	8	359 612	359 300	79 274	316 412	43 200
50 000 " " 100 000	11	717 348	716 800	172 180	595 074	122 274
100 000 und mehr	4	783 323	741 000	218 394	783 323	-
Summe V	654	6 048 817	5 797 084	1 107 658	5 324 854	723 963
Steuerklasse I - V						
bis unter 10 000	897	3 875 337	3 751 177	375 069	3 528 506	346 831
10 000 " " 20 000	246	3 474 021	3 223 601	353 421	2 682 003	792 018
20 000 " " 30 000	147	3 478 230	2 797 396	334 336	2 767 619	710 611
30 000 " " 40 000	120	4 203 000	1 914 567	183 708	3 657 768	545 232
40 000 " " 50 000	89	3 952 150	1 874 924	159 721	3 079 915	872 235
50 000 " " 100 000	203	14 161 189	9 032 333	669 990	11 359 897	2 801 292
100 000 " " 150 000	62	7 401 617	4 928 786	392 630	5 676 005	1 725 612
150 000 " " 200 000	33	5 545 425	3 325 500	243 700	4 746 625	798 800
200 000 " " 300 000	33	8 188 113	4 989 070	407 203	6 994 740	1 193 373
300 000 " " 400 000	8	2 764 088	2 363 611	336 766	2 764 088	-
400 000 " " 500 000	6	2 614 877	2 058 700	243 039	1 767 103	847 774
500 000 und mehr	7	4 453 930	4 263 778	450 792	3 642 655	811 275
Summe I - V	1 851	64 111 977	44 523 443	4 150 375	52 666 924	11 445 053

1) Vorläufiges Ergebnis.-

2) einschließlich der Zweckzuwendungen.

14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1953

(Betriebsvermögen von natürlichen und nicht natürlichen Personen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)	174	30 341	23 486	6 855	16 351	13 995
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	167	1 181 364	834 145	347 219	565 813	615 563
darunter:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	153	64 767	35 798	28 969	27 895	36 881
Energiewirtschaft	6	668 757	549 210	119 547	318 121	350 639
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 439	1 689 995	371 556	1 318 439	1 147 659	542 333
darunter:						
Maschinenbau	273	222 459	69 548	152 911	141 791	80 665
Schiffbau	89	518 051	105 173	412 878	418 951	99 105
Elektrotechnik	140	455 103	115 206	339 897	366 430	88 677
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	3 847	3 143 699	1 012 505	2 131 194	1 974 413	1 169 278
darunter:						
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	19	1 115 590	373 943	741 647	693 508	422 083
Chemische Industrie	278	227 614	67 611	160 003	112 746	114 863
Gummi- und Asbestverarbeitung	38	131 618	42 431	89 187	61 599	70 019
Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	394	80 687	38 236	42 451	42 236	38 449
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	604	190 508	84 236	106 272	103 699	86 813
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	749	532 511	213 760	318 751	378 416	154 091
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung usw.	199	95 446	26 159	69 287	52 366	43 087
Getränkherstellung	158	92 614	35 397	57 217	47 831	44 784
Tabakwarenherstellung	19	400 264	51 465	348 799	329 157	71 101
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 606	214 644	56 612	158 032	142 068	72 598
Handel, Geld- und Versicherungswesen	14 123	8 766 984	1 330 700	7 436 284	7 476 102	1 276 586
davon:						
Ein- und Ausführhandel	1 228	927 105	138 707	788 398	641 929	285 177
Binnengroßhandel	3 683	1 066 372	180 822	885 550	707 024	359 329
davon:						
Großhandel mit Vieh, Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	1 063	203 772	30 785	172 987	143 039	60 742
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	847	339 636	55 029	284 607	226 239	113 390
Großhandel mit Fertigwaren	1 773	522 964	95 008	427 956	337 746	185 197
Einzelhandel	6 448	533 987	185 647	348 340	262 143	271 867
davon:						
Einzelhandel mit Waren aller Art	89	186 127	100 219	85 908	81 463	104 671
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	2 916	90 095	21 491	68 604	43 116	46 988
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgartikeln, Schuhen und Sportartikeln	933	95 097	23 031	72 066	53 361	41 735
Einzelhandel mit Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	616	46 977	9 824	37 153	27 097	19 873
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	335	18 483	3 723	14 760	9 959	8 535
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	673	38 000	11 591	26 409	16 893	21 108
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	240	29 621	7 142	22 479	16 511	13 108
Sonstiger Facheinzelhandel	646	29 587	8 626	20 961	13 743	15 849
Verlagswesen	102	36 245	9 516	26 729	26 732	9 519
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 423	258 112	74 090	184 022	159 790	98 326
Geld-, Bank- und Börsenwesen	155	5 085 012	66 120	5 018 892	4 878 030	192 676
Versicherungswesen	84	860 151	675 798	184 353	800 454	59 692

Noch: 14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1953
(Betriebsvermögen von natürlichen und nicht natürlichen Personen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Rohvermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
			1000 DM			
Dienstleistungen (ohne „Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“)	2 241	457 523	304 438	153 085	232 471	225 056
darunter:						
Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	309	352 269	240 078	112 191	178 344	173 920
Gaststättenwesen	1 120	51 302	36 709	14 593	23 198	28 113
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	185	28 381	11 925	16 456	18 465	9 913
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	303	3 895	2 455	1 440	1 406	2 495
Verkehrswirtschaft	2 244	1 168 280	735 042	433 238	695 573	472 721
darunter:						
Straßenverkehr	690	27 416	20 294	7 122	13 934	13 485
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	1 188	944 059	593 066	350 993	559 469	384 599
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	359	86 975	35 140	51 835	58 680	28 299
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 464	36 504	16 448	20 056	10 884	25 622
darunter:						
Rechts- und Wirtschaftsberatung	538	18 198	5 099	13 099	6 180	12 023
Gesundheitswesen und Hygiene	869	13 574	8 882	4 692	3 161	10 411
I n s g e s a m t	27 305	16 689 334	4 684 932	12 004 402	12 261 334	4 413 752

15. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach Unternehmungsformen und Einheitswertgruppen am 1. Januar 1953

Einheitswertgruppen	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		darunter							
	Be-triebe	Ein-heitswert 1000 DM	Be-triebe	Ein-heitswert 1000 DM	Aktien-gesellschaften ¹⁾		Gesellschaften m.b.H.		Erwerbs- und Wirtschafts-genossen-schaften		Offene Handels- und Kommandit-gesellschaften	
					Be-triebe	Ein-heitswert 1000 DM	Be-triebe	Ein-heitswert 1000 DM	Be-triebe	Ein-heitswert 1000 DM	Be-triebe	Ein-heitswert 1000 DM
unter 3 000 DM	1 457	2 773	269	551	} 4 }	7	71	144	} 10 }	64	185	384
3 000 bis " 10 000 "	7 664	51 427	1 301	8 560			273	1 569			971	6 580
10 000 " " 30 000 "	7 018	117 753	2 192	39 952	8	153	545	10 324	24	472	1 566	28 020
30 000 " " 50 000 "	1 576	60 377	918	36 562	8	337	191	7 388	9	371	688	27 637
50 000 " " 100 000 "	1 033	72 339	989	70 276	9	669	202	14 322	10	730	749	53 168
100 000 " " 250 000 "	516	77 455	974	154 056	25	4 111	240	39 922	15	2 256	671	104 186
250 000 " " 500 000 "	130	46 140	470	167 058	28	10 144	114	40 401	12	4 717	299	105 480
500 000 " " 1 000 000 "	60	40 068	273	190 091	24	16 902	72	50 767	3	2 074	166	114 619
1 000 000 und mehr DM	38	79 887	427	3 198 427	94	1 702 284	129	672 411	8	25 689	173	550 047
Z u s a m m e n	19 492	548 219	7 813	3 865 533	200	1 734 607	1 837	837 248	91	36 373	5 468	990 121

1) einschließlich Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.

16. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1953

Vermögensgruppen	Rohvermögen										Schulden und Abzüge	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen nach Abzug der Freibeträge	Jahressteuerschuld
	insgesamt		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen					
	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM				
unter 20 000 DM	2 125	51 316	165	2 143	1 278	27 736	944	11 539	1 210	9 942	18 741	32 575	8 561	72
20 000 bis 30 000 "	4 167	156 959	399	7 295	2 668	72 924	2 502	48 488	2 766	28 588	53 231	103 728	27 995	242
30 000 " 40 000 "	2 850	144 945	228	5 472	1 865	57 739	1 881	50 811	2 107	31 097	46 022	98 923	41 155	364
40 000 " 50 000 "	1 809	119 321	191	5 387	1 203	45 140	1 257	44 453	1 410	24 719	38 948	80 373	43 115	382
50 000 " 70 000 "	2 044	177 878	188	5 701	1 438	64 427	1 442	69 662	1 672	38 583	58 047	119 831	78 057	699
70 000 " 100 000 "	1 358	165 981	125	2 854	957	53 744	1 000	71 128	1 168	38 363	52 967	113 014	84 378	769
100 000 " 250 000 "	1 566	344 647	133	3 712	1 167	93 104	1 233	163 307	1 413	84 970	111 149	233 498	200 447	1 848
250 000 " 500 000 "	427	209 308	56	2 453	336	38 299	349	112 064	399	56 585	61 643	147 665	138 135	1 284
500 000 " 1 000 000 "	181	170 846	17	1 504	150	21 501	162	106 810	172	41 031	44 966	125 880	121 893	1 150
1 000 000 und mehr DM	100	295 213	9	1 460	81	16 161	91	201 139	96	76 453	75 856	219 357	217 081	2 019
Z u s a m m e n	16 627	1 836 414	1 511	37 981	11 143	490 775	10 861	879 401	12 413	430 331	561 570	1 274 844	960 817	8 829
unter 20 000 DM	1 812	43 148	139	1 715	1 039	22 001	885	10 985	1 045	8 489	15 374	27 774	8 561	72
20 000 bis 30 000 "	3 501	130 306	319	5 566	2 219	61 260	2 040	39 162	2 343	24 575	42 877	87 429	27 995	242
30 000 " 40 000 "	2 741	139 293	216	5 024	1 790	55 822	1 801	48 552	2 026	30 060	43 950	95 343	41 155	364
40 000 " 50 000 "	1 805	118 965	190	5 341	1 201	45 062	1 254	44 244	1 406	24 696	38 761	80 204	43 115	382
50 000 " 70 000 "	2 044	177 878	188	5 701	1 438	64 427	1 442	69 662	1 672	38 583	58 047	119 831	78 057	699
70 000 " 100 000 "	1 358	165 981	125	2 854	957	53 744	1 000	71 128	1 168	38 363	52 967	113 014	84 378	769
100 000 " 250 000 "	1 566	344 647	133	3 712	1 167	93 104	1 233	163 307	1 413	84 970	111 149	233 498	200 447	1 848
250 000 " 500 000 "	427	209 308	56	2 453	336	38 299	349	112 064	399	56 585	61 643	147 665	138 135	1 284
500 000 " 1 000 000 "	181	170 846	17	1 504	150	21 501	162	106 810	172	41 031	44 966	125 880	121 893	1 150
1 000 000 und mehr DM	100	295 213	9	1 460	81	16 161	91	201 139	96	76 453	75 856	219 357	217 081	2 019
Z u s a m m e n	15 535	1 795 585	1 392	35 330	10 378	471 381	10 257	867 053	11 740	423 805	545 590	1 249 995	960 817	8 829

Steuerbelastete und Steuerbefreierte

Steuerbelastete

**17. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen
nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1953**

Vermögensgruppen	Steuerpflichtige		Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert)		Abzüge ¹⁾		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	
	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
unter 20 000 DM	746	27,3	6 381	0,2	6 262	1,3	5 584	0,2	52	0,2
20 000 bis " 30 000 "	757	27,6	10 951	0,4	1 333	0,3	16 205	0,7	159	0,8
30 000 " " 40 000 "	132	4,8	5 224	0,2	727	0,1	4 466	0,2	43	0,2
40 000 " " 50 000 "	84	3,1	4 524	0,2	774	0,1	3 731	0,2	34	0,2
50 000 " " 70 000 "	161	5,9	11 589	0,4	4 953	1,0	9 136	0,4	83	0,4
70 000 " " 100 000 "	119	4,3	12 154	0,5	2 268	0,5	9 857	0,5	96	0,5
100 000 " " 250 000 "	273	10,0	52 568	2,0	7 601	1,7	44 893	2,1	430	2,1
250 000 " " 500 000 "	147	5,4	58 559	2,2	7 644	1,6	50 872	2,3	483	2,4
500 000 " " 1 000 000 "	100	3,7	85 474	3,2	14 400	2,9	71 049	3,3	673	3,3
1 000 000 und mehr DM	218	7,9	2 402 645	90,7	440 362	90,5	1 962 223	90,1	18 257	89,9
Z u s a m m e n	2 737	100	2 650 069	100	486 324	100	2 178 016	100	20 310	100

1) Zeitwert der Vermögensabgabe und rückständige Vermögensabgabe.

Verbrauchssteuern

18. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1958/59

(Mengen in dz)

Betriebsjahre (Oktober bis September)	Rohzucker		Verbrauchszucker		Rohzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad		Stärkezucker		Auf die Erzeugnisse entfallen an Zuckersteuer DM
	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	von	von mehr	Stärke- zucker- sirup	fester Stärke- zucker	
					70 bis 95 vH	als 95 vH			
1950/51	5 923	5 923	467 230	462 852	4 911	9 984	59 943	-	15 465 488
1951/52	1 037	1 037	677 267	674 358	3 441	9 686	45 658	149	21 519 284
1952/53	3	3	393 060	389 927	3 048	16 771	61 218	-	11 806 906
1953/54	90	90	181 340	178 299	3 939	20 906	85 488	51	6 301 855
1954/55	247	247	116 398	113 448	4 282	23 398	84 438	-	4 623 340
1955/56	-	-	189 876	186 512	5 163	26 173	100 147	-	3 712 239
1956/57	4 456	4 456	124 048	121 550	5 257	26 056	106 110	-	1 923 417
1957/58	4 975	4 975	248 474	245 489	6 112	22 739	109 120	-	3 166 762
1958/59	896	896	205 552	203 045	5 583	21 205	100 792	-	2 649 582

Quelle: Statistisches Bundesamt

19. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1959/60

(Mengen in hl)

Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Bierausstoß					Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon				unversteuert			versteuert
		Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	aus- geführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte verkauft	
1950/51	535 336	13	1) - 21	515 543	19 801	47 859	7 869	9 942	469 666
1951/52	712 682	-	10	688 255	24 417	83 322	8 760	24 128	596 472
1952/53	748 708	-	1) - 10	724 554	24 164	57 600	8 620	28 004	654 484
1953/54	870 202	-	1) - 10	844 890	25 322	50 126	9 027	20 630	790 419
1954/55	913 694	-	19	886 754	26 921	55 348	9 352	15 114	833 880
1955/56	1 058 935	-	1) - 78	1 010 718	48 295	64 175	9 915	10 722	974 123
1956/57	1 168 527	- 2	24	1 117 964	50 541	65 353	10 250	7 378	1 085 546
1957/58	1 316 306	-	788	1 273 668	41 850	73 312	11 115	5 230	1 226 649
1958/59	1 377 654	-	1 093	1 333 409	43 152	70 073	10 295	1 105	1 296 181
1959/60	1 532 539	-	1 484	1 491 978	39 077	78 051	10 041	587	1 443 860

1) durch Umwandlung in Vollbier.

Quelle: Statistisches Bundesamt

20. Die Versteuerung von Tabakwaren¹⁾ im Rechnungsjahr 1959/60

Preisklassen Pf je Stück	Steuerwert in 1000 DM	Mengen		Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Preisklassen DM je kg	Steuerwert in 1000 DM	Mengen		Klein- verkaufs- wert in 1000 DM
		in 1000 Stück	vH				in Kilogramm	vH	
Zigarren					Feinschnitt				
10	23	1 194	6,8	119	22	17	5 707	6,9	126
12	7	298	1,7	36	25 - 27	228	43 498	52,4	1 087
15	78	2 743	15,6	411	28 - 32	141	22 930	27,7	642
17	1	37	0,2	6	35 - 38	2	300	0,4	11
20	78	2 059	11,7	412	40	63	5 687	6,9	227
22	0	11	0,1	2	42 - 43	7	510	0,6	21
25	42	881	5,0	220	45 - 48	4	250	0,3	11
27	0	0	0,0	0	50 - 55	50	3 033	3,7	152
30	180	3 153	18,0	946	60 und darüber	19	930	1,1	56
35	1	13	0,1	4	Insgesamt 1959/60	530	82 845	100	2 333
40	220	2 889	16,4	1 156	Dagegen				
50	105	1 104	6,3	552	Rj. 1958/59	695	111 514	100	3 101
60	225	1 972	11,2	1 183	" 1957/58	786	128 197	100	3 532
70	1	7	0,0	5	" 1956/57	1 211	132 149	100	3 897
80	120	788	4,5	630	Pfeifentabak				
100	52	273	1,6	273	ohne	1	1 048	1,9	5
120	5	22	0,1	26	12 - 14	9	6 863	12,6	82
140	0	0	0,0	0	16 - 18	16	6 667	12,3	107
150	8	30	0,2	44	20 - 24	8	2 665	4,9	53
160	1	2	0,0	3	25 - 28	8	1 999	3,7	50
200	2	5	0,0	9	30 - 34	11	2 334	4,3	70
220	0	0	0,0	2	35 - 38	17	3 016	5,5	106
240	0	0	0,0	1	40 und darüber	197	29 783	54,8	1 191
250	0	0	0,0	0	Insgesamt 1959/60	265	54 375	100	1 664
über 250	65	88	0,5	341	Dagegen				
Insgesamt 1959/60	1 213	17 570	100	6 381	Rj. 1958/59	376	77 974	100	2 362
Dagegen					" 1957/58	405	84 366	100	2 547
Rj. 1958/59	1 311	19 788	100	6 900	" 1956/57	594	88 838	100	3 313
" 1957/58	1 433	22 812	100	7 544	Durchschnittliche Kleinverkaufspreise in Pf je St. bzw. in DM je kg				
" 1956/57	1 708	24 259	100	7 705	Art der Tabakwaren	Rj. 1959/60	Rj. 1958/59	Rj. 1957/58	Rj. 1956/57
Zigaretten					Zigarren	36,32	34,87	33,07	31,76
7 1/2 - 8 (schwarz)	15	360	0,0	27	Zigaretten	8,82	8,83	8,89	9,03
7 1/2 - 8 (blond)	1 876	46 314	0,3	3 474	Feinschnitt	28,16	27,81	27,55	29,49
8 1/3 - 9	501 060	10 660 853	70,6	888 401	Pfeifentabak	30,60	30,29	30,19	37,29
10 -12 1/2	232 717	4 390 890	29,1	439 088					
15 und darüber	392	5 596	0,0	839					
Insgesamt 1959/60	736 060	15 104 013	100	1 331 829					
Dagegen									
Rj. 1958/59	764 276	15 667 201	100	1 383 618					
" 1957/58	727 679	14 858 524	100	1 320 218					
" 1956/57	631 906	12 209 170	100	1 102 450					

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar.

3. Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuhwaren, Heizung und Beleuchtung sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1938, 1950 und 1957 bis 1959¹⁾

Preise in RM/DM

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1957	1958	1959	Waren und Leistungen	1938	1950	1957	1958	1959
Nahrungsmittel							Textilien					
Trinkmilch, lose	1 l	0,23	0,33	0,43	0,43	0,43	1 Straßenanzug für Herren, Streichgarn	60,30	111,35	(130,90)	(133,61)	(131,99)
Schwarzbrot	1 kg	0,24	0,40	0,63	0,72	0,72	1 Berufsanzug, zweiteilig	7,70	17,93	(17,65)	(18,04)	(18,01)
Roggenmischbrot	"	0,32	0,49	0,75	0,83	0,83	1 Damenkleid aus Wollstoff	21,83	44,49	(40,14)	(41,92)	(41,57)
Weizenmischbrot	"	0,38	0,57	0,80	0,87	0,87	1 Knabenanzug, wollener Sportstoff	24,60	51,02	47,71	(48,38)	(48,57)
Weißbrot	"	0,64	0,62	0,96	1,09	1,09	1 Sporthemd für Knaben	3,20	7,98	6,93	7,39	7,95
Weizenmehl, Type 550	"	2) 0,46	0,60	0,78	0,84	0,85	1 Unterhose für Herren, lange Form, wollgem.	2,65	6,48	6,24	6,69	6,68
Grieß	"	0,52	0,61	0,90	0,94	0,96	1 Paar Herrensocken, Wolle	1,80	3,44	3,65	3,80	3,81
Makkaroni	"	0,88	1,09	1,14	1,14	1,15	1 Paar Damenstrümpfe aus Kunstseide	1,58	3,73	1,84	(1,84)	(1,84)
Vollreis	"	0,44	1,34	0,96	0,96	0,95	1 Paar Damenstrümpfe, Perlon	-	8,00	(3,59)	(3,58)	(3,41)
Erbsen, grüne mit Schale, 1. Sorte	"	0,68	0,91	1,16	0,99	1,12	1 Damenschlüpfer aus Wolle	4,50	10,37	10,70	10,78	(10,72)
Getrocknete Pflaumen	"	1,00	1,43	2,14	2,35	2,46	1 Bettbezug aus Linon	5,50	15,28	12,47	12,90	12,44
Zucker, Raffinade	"	0,80	1,18	1,20	1,24	1,24	1 Handtuch, Gerstenkorn	0,60	1,75	1,62	(1,66)	(1,60)
Marmelade im Glas	450 g	0,54	.	0,75	0,85	0,85	100 g Babywolle, farbig	1,50	3,53	4,13	4,14	3,92
Kaffee, gerüstet	1 kg	4,70	29,74	20,95	19,84	18,63	Schuhwaren					
Rindfleisch, frisch Querrippe	"	1,80	3,60	4,78	4,85	5,23	1 Paar Arbeitsstiefel	9,70	24,43	(22,14)	(22,45)	(23,33)
Schmor- o. Knochen	"	2,28	4,27	6,33	6,54	7,28	1 Paar Herrenschuhe, Rindbox	8,90	23,05	(25,58)	(26,20)	(27,10)
Schweinefleisch Kotelett	"	2,18	4,44	5,95	6,15	6,83	1 Paar Damenschuhe, Boxkalf	11,50	30,50	(31,86)	(32,27)	(33,93)
Schinken	"	1,78	3,96	4,98	4,98	5,54	1 Paar Herrenschuhe, Besohlen mit Absätzen, Gummi, geklebt	3,85	7,35	8,29	8,47	8,69
Bauch	"	1,64	3,94	3,85	3,66	4,13	Heizung und Beleuchtung					
Eisbein	"	1,30	2,69	3,17	3,16	3,41	50 kg Gasflam-Nuß II, inländ., frei Keller	1,96	3,84	5,88	6,29	6,22
Speck, fetter, geräucherter	"	2,12	4,46	3,97	3,66	3,88	50 kg Anthrazit-Eiformbriketts, frei Keller	2,03	4,35	6,73	7,16	7,15
Flomenschmalz	"	2,16	4,29	3,61	3,36	3,33	50 kg Brechkoks III, frei Keller	2,29	4,40	6,69	7,12	7,07
Hammelfleisch, Bauch mit Brust	"	1,83	3,43	4,85	5,13	5,27	50 kg Braunkohlenbriketts, rhein., frei Keller	1,81	2,93	4,01	4,51	4,57
Kalbfleisch, Rücken m.Nierenst.	"	2,69	4,30	6,72	7,44	7,95	50 kg Hartholz, frei Keller	2,32	4,06	5,04	5,07	5,06
Filet vom Seelachs	"	0,62	1,16	1,49	1,89	1,96	1 cbm Gas	3) 0,16	0,26	0,30	0,30	0,30
Rotbarsch mit Kopf	"	0,38	0,70	0,97	1,09	1,12	1 kWh elektrischer Strom, Haushaltstarif	0,08	0,10	0,09	0,09	0,09
Grüne Heringe	"	0,32	0,64	0,81	0,91	0,93	Monatliche Grundgebühr für 3-Raum-Wohnung	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00
Dorsch mit Kopf	"	0,60	0,79	1,04	1,14	1,23	Sonst. Waren u. Leistungen					
Büchlinge	"	0,88	1,28	2,17	2,34	2,50	1 Stück Kernseife, Haushaltsware, 200 g	0,15	0,42	0,29	0,30	0,30
Weißkohl	"	0,15	0,24	0,22	0,29	0,45	1 Stück Feinseife	0,18	0,49	0,38	0,39	0,39
Rotkohl	"	0,18	0,30	0,37	0,35	0,51	1 Scheuertuch	0,26	0,63	0,67	0,69	0,71
Mohrrüben	"	0,20	0,41	0,57	0,57	0,67	1 mal Haarschneiden für Herren	0,70	1,00	1,55	1,64	1,81
Zwiebeln	"	0,30	0,66	0,69	0,63	0,62	1 mal Frisieren für Damen	1,75	2,57	3,33	3,41	3,56
Tomaten	"	0,76	1,43	2,08	1,99	2,01	1 Kinoplatz	0,95	1,16	1,43	1,46	1,54
Kartoffeln	5 kg	0,47	0,82	1,08	1,34	1,81	Einzelfahrt für einen Erwachsenen i. Durchschn. (Straßenbahn/U-Bahn)	0,24	0,22	0,33	0,35	0,35
Deutsche Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,64	0,90	1,18	1,19	0,87	1 Fahrradbereifung	8,35	14,83	15,03	15,26	15,09
Koohäpfel	"	0,48	0,48	0,70	0,77	0,52	Monatsbezug für Tageszeitung, örtlich bevorzugte	1,80	3,47	3,95	4,50	4,55
Bananen, 1. Wahl	"	0,68	1,48	1,54	1,44	1,34	Durchschnittl. Monatsmiete für eine 2 Zimmer-Wohnung mit Küche	39,18	39,30	46,93	47,26	47,90
Deutsche Markenbutter	"	3,20	5,46	7,05	6,94	7,12	Hausrat					
Margarine, sogenannte Spitzensorte	"	2,20	2,43	2,02	2,02	2,15	1 Küchentisch	19,05	40,47	(56,46)	(57,39)	(57,68)
Importschmalz	"	2,16	2,99	2,40	2,17	2,13	1 Porzellanteller, glattweiß	0,34	1,03	(1,26)	(1,30)	(1,32)
Hausmacher Leberwurst	"	3,10	4,97	5,97	6,07	6,44	1 Steingutschüssel, glattweiß	0,48	1,29	(1,49)	(1,52)	(1,52)
Tilsiter Käse, 45 % Fett i. Tr.	"	2,42	3,88	4,63	4,33	4,52	1 Fleischtopf mit Deckel	2,20	6,00	1,46	1,44	1,49
Deutsche Frischeier Klasse B	1 St.	0,12	0,23	0,22	0,22	0,21	1 Haushaltkonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	0,30	0,50	(8,46)	(8,66)	(8,52)
Suppenhühner, unausgenommen	1 kg	2,00	4,23	4,69	4,74	4,39				8,96	9,28	9,29

1) Bei Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen ist zu Vergleichszwecken ein Preis auf Grund der alten Qualität bzw. des alten Berichterstattekreises errechnet und zusätzlich in der betreffenden Spalte in Klammern aufgenommen worden. - 2) Mehl Type 812 mit Auslandsweizen. - 3) Gasmessermiete monatlich 30 Rpf.

Noch: 4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1958 und 1959
(Mittlere Verbrauchergruppe - Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohlen und Briketts	1958	286,7	291,0	289,8	289,8	286,7	287,3	289,2	289,2	291,0	293,4	293,7	293,7
	1959	293,7	293,4	292,5	284,9	284,6	286,7	288,6	290,4	293,7	299,1	300,0	300,6
Gas	1958	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2
	1959	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2
Elektrischer Strom	1958	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5
	1959	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5	125,5
Heizung und Beleuchtung insgesamt	1958	193,2	194,5	194,1	194,1	193,2	193,2	193,7	193,7	194,4	195,1	195,1	195,1
	1959	195,1	195,0	194,7	192,3	192,2	192,8	193,4	194,2	195,2	196,8	197,1	197,3
Möbel aus Holz	1958	175,5	175,5	175,5	175,4	175,4	175,4	175,4	175,4	174,7	174,7	174,7	174,6
	1959	174,6	174,1	173,8	173,8	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	1958	196,8	197,3	197,3	197,5	197,5	197,5	197,6	197,4	197,6	197,5	197,3	197,3
	1959	197,9	197,6	197,2	196,8	196,7	196,6	196,6	196,7	196,7	196,7	196,8	196,6
Hauswäsche	1958	232,9	233,7	233,7	234,7	234,7	234,7	234,2	234,2	233,7	232,6	232,4	232,1
	1959	231,6	228,9	228,2	225,8	225,0	223,7	223,4	223,2	222,9	223,4	223,4	223,9
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	1958	259,5	259,6	259,6	259,6	259,6	259,8	259,8	259,5	260,0	261,3	261,5	261,5
	1959	261,8	262,0	262,0	262,0	262,0	262,7	262,7	262,9	262,5	262,7	263,5	263,5
Töpfe und Pfannen	1958	315,5	316,3	317,0	318,3	318,3	318,5	318,5	319,5	319,3	319,5	320,0	319,5
	1959	319,3	319,3	319,3	319,3	319,0	319,3	319,3	319,0	319,0	319,0	319,0	319,0
Eimer, Schüsseln, Wannen	1958	270,0	272,2	273,0	273,0	273,5	273,5	273,5	274,8	274,8	274,3	273,5	273,9
	1959	273,9	274,3	274,3	274,3	273,9	273,9	273,0	273,0	273,5	273,5	273,5	273,5
Sonstige Metallwaren	1958	154,0	154,0	154,0	154,0	160,6	160,6	160,6	160,6	161,4	161,4	161,4	161,4
	1959	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	161,4	160,1	160,1
Korb- und Bürstenwaren	1958	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8	305,8
	1959	305,8	306,3	306,3	306,3	306,3	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8	306,8
Gummiwaren	1958	224,2	224,2	223,3	223,3	223,3	223,3	223,3	223,3	223,3	223,3	223,3	224,2
	1959	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2	224,2
Hausrat insgesamt	1958	204,5	204,7	205,0	205,1	206,2	206,3	206,3	206,6	206,6	206,8	206,8	206,8
	1959	206,8	206,8	206,7	206,4	206,3	206,2	206,2	206,2	206,2	206,2	206,0	206,0
Oberkleidung	1958	190,4	191,0	191,0	191,0	191,0	191,1	191,1	190,9	190,6	190,6	190,5	190,4
	1959	190,0	189,9	189,8	189,8	189,6	189,2	187,9	187,8	187,9	188,1	188,3	188,2
Unterkleidung	1958	217,1	217,5	217,6	217,8	217,9	218,3	217,8	217,9	217,7	217,4	216,9	216,6
	1959	216,0	215,7	215,3	214,3	213,9	213,7	212,9	212,8	212,9	212,9	212,9	212,8
Schuhwaren	1958	249,3	250,1	251,1	251,6	251,6	251,6	251,6	251,6	252,0	252,0	252,0	252,0
	1959	252,0	252,0	252,0	252,0	252,5	253,2	254,8	262,5	268,6	273,1	281,2	281,2
Bekleidung insgesamt	1958	213,6	214,4	214,5	214,6	214,7	214,8	214,7	215,1	215,0	214,9	214,8	214,7
	1959	214,7	214,7	214,5	214,3	215,4	215,3	215,2	216,4	217,4	218,3	219,7	219,7
Reinigung und Körperpflege	1958	189,9	189,9	189,9	190,6	192,0	192,3	193,1	193,1	193,5	193,8	193,8	193,7
	1959	193,5	193,5	194,1	194,1	194,1	193,8	193,8	198,9	198,9	199,0	199,0	199,0
Bildung und Unterhaltung	1958	165,3	169,2	169,2	169,2	169,2	169,6	171,9	171,9	171,9	173,4	173,4	173,4
	1959	173,9	174,5	174,5	174,5	174,5	174,5	177,0	180,1	183,2	183,2	183,2	183,2
Verkehr	1958	188,5	203,1	203,1	203,1	205,6	205,6	205,6	205,6	205,6	205,6	205,6	205,6
	1959	205,6	205,6	205,6	205,6	205,8	205,8	205,8	205,8	205,3	205,8	205,8	205,8
Lebenshaltung ohne Miete	1958	201,0	201,2	201,6	202,4	202,6	202,0	203,2	201,2	200,6	201,5	202,8	203,4
	1959	203,8	203,5	203,7	202,3	202,6	203,1	206,3	207,2	207,3	210,4	212,4	211,9
Gesamtlebenshaltung	1958	189,0	189,1	189,5	190,2	190,3	189,8	190,9	189,2	188,7	189,6	190,7	191,3
	1959	191,5	191,3	191,5	190,4	190,6	191,1	193,8	194,6	195,1	197,3	199,0	198,6

7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten 1936 sowie 1957 bis 1959

(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	Aug. 1957	Nov. 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Aug. 1958	Nov. 1958	Febr. 1959	Mai 1959	Aug. 1959	Nov. 1959
Baustoffe												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	94,45	92,60	92,70	92,35	95,85	98,50	101,60	106,95	110,50	111,20
Kalksandstein	1000 St.	24,30	70,20	70,05	70,05	70,05	70,55	70,55	71,70	74,15	74,40	75,20
Deckensteine	1000 St.	63,40	224,70	224,70	224,70	226,35	228,65	230,35	238,50	248,65	252,35	252,35
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	75,00	75,00	76,50	77,00	77,00	77,00	77,50	77,50	77,50	77,50
Stückerkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Baugips	1 t	34,00	79,00	77,00	78,00	78,50	78,50	78,50	78,50	79,00	79,00	79,00
Mauersand	1 cbm	4,15	8,95	9,05	9,10	9,10	9,10	9,10	9,70	10,20	10,90	10,70
Betonkies	1 cbm	7,45	14,45	14,50	14,65	14,65	14,65	14,65	15,40	16,35	16,50	16,40
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	224,08	224,00	223,65	223,65	223,60	222,25	220,50	219,25	216,75	214,70
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	7,95	7,95	7,95	7,95	7,90	7,85	7,60	7,70	7,60	7,70
Sockelleisten	1 m	0,21	0,65	0,65	0,66	0,66	0,66	0,66	0,65	0,64	0,63	0,64
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	235,20	235,20	235,00	236,00	235,65	231,50	225,00	221,60	220,60	223,10
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	195,10	195,10	194,90	194,90	192,55	186,60	185,00	179,00	174,60	172,50
Dachlatten	1 m	0,15	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,53	0,52	0,52	0,52
Formeisen	1 t	188,00	650,00	650,00	683,00	686,00	688,50	688,50	671,00	671,00	671,00	674,00
Stabeisen	1 t	193,50	710,00	710,00	737,00	739,00	741,00	741,00	725,00	725,00	725,00	729,00
Dachpfannen	1000 St.	108,85	290,10	288,60	294,20	294,20	298,00	299,70	301,70	302,00	306,80	306,80
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	87,75	87,20	89,20	89,20	89,20	91,15	92,95	92,95	96,20	96,20
Erdabfuhr												
	1 cbm	3,00	7,55	7,55	7,65	7,65	7,65	7,75	7,65	8,40	8,50	8,50
Handwerkerarbeiten												
Dachrinne	1 m	4,45	14,35	14,35	14,40	14,40	14,40	14,25	14,35	14,40	14,50	14,85
Regenabfallrohr	1 m	2,85	10,25	10,25	10,45	10,50	10,50	10,40	10,50	10,60	10,70	10,70
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	30,80	30,80	31,40	31,55	31,50	31,35	31,55	32,25	32,45	32,85
Abflußrohr	1 m	8,30	26,10	26,10	26,60	26,65	26,65	26,65	27,05	27,05	27,35	27,70
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	10,30	10,40	10,60	10,65	10,65	10,65	10,65	11,00	11,20	11,30
Wasserhähne	1 St.	2,10	8,35	8,30	8,50	8,40	8,40	8,40	8,55	8,50	8,55	8,70
Gasrohr	1 m	3,40	10,60	10,60	11,00	11,00	11,00	11,00	11,15	11,30	11,35	11,55
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	16,35	16,20	16,40	17,00	17,00	17,20	17,85	17,85	18,50	19,20
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	110,35	110,10	112,70	112,30	112,30	112,45	113,00	109,60	110,40	111,90
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	690,00	690,00	693,00	692,00	692,00	692,60	695,60	689,20	695,20	700,60
Ausgußbecken	1 St.	25,10	85,70	85,70	87,00	87,25	87,25	87,45	88,15	87,60	88,10	90,85
Küchenherde	1 St.	68,00	178,40	180,00	180,50	186,20	186,20	186,90	186,90	186,90	186,90	186,90
Kachelöfen	1 St.	103,60	249,60	249,75	250,80	253,20	253,20	254,70	254,70	254,70	254,70	254,70
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	136,80	137,90	138,10	141,70	141,70	142,60	142,60	142,60	142,60	142,60
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	47,60	48,40	49,75	50,10	50,65	51,80	51,80	51,80	51,80	52,10
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	123,25	126,30	128,15	128,90	128,95	132,05	132,15	132,15	132,15	132,60
Türen	1 St.	36,25	91,20	92,40	93,65	94,20	94,30	96,30	96,50	96,50	96,50	97,70
Verglasung	1 qm	4,35	7,30	7,30	7,40	7,80	7,90	8,05	8,15	8,15	8,40	8,45
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	0,60	0,60	0,60	0,61	0,62	0,62	0,62	0,62	0,67	0,67
Anstrich mit Ölfarbe: Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	3,19	3,21	3,21	3,21	3,25	3,25	3,25	3,25	3,55	3,55
Anstrich auf innere Holzflächen	1 qm	1,29	3,95	3,95	4,00	4,00	4,07	4,07	4,07	4,07	4,20	4,20
Anstrich auf äußere Holzflächen	1 qm	1,41	4,05	4,06	4,08	4,12	4,20	4,25	4,25	4,30	4,70	4,70
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	2,65	2,68	2,68	2,71	2,75	2,75	2,75	2,75	3,00	3,00
Tapeten auf Makulatur	1 Rolle	1,79	7,36	7,61	7,70	7,70	7,70	7,85	7,85	8,15	8,30	8,35
Linoleumbelag	1 qm	4,85	10,88	10,96	10,96	11,03	11,03	11,10	11,29	11,29	11,29	11,29

8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 1958 und 1959

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Baunebenleistungen ²⁾	Gesamtindex			
	Erdaufuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne ¹⁾	Handwerkerarbeiten	insgesamt		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1958										
Februar	255,0	302,6	278,6	292,6	289,8	352,9	294,4	289,8	144,6	386,0
Mai	255,0	302,7	288,3	294,7	294,2	358,2	298,9	294,2	146,8	391,8
August	255,0	305,1	288,7	295,7	295,4	355,9	299,8	295,1	147,3	393,1
November	258,3	306,0	288,7	298,5	296,5	357,3	301,0	296,2	147,8	394,5
1959										
Februar	261,7	308,0	288,9	299,9	297,6	356,8	302,0	297,2	148,3	395,9
Mai	280,0	312,8	299,6	300,1	303,6	363,9	308,0	303,1	151,3	403,8
August	283,3	315,1	299,6	304,1	305,4	435,7	315,0	310,0	154,7	412,9
November	283,3	315,6	310,3	306,4	310,5	446,9	320,5	315,5	157,4	420,2

1) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.

2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau - Jahresdurchschnitte 1936 bis 1959

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre ¹⁾	Basis				Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1949	218,3	214,8	107,2	286,2
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1950	203,6	200,4	100,0	266,9
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1951	230,4	226,8	113,2	302,1
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1952	244,4	240,5	120,0	320,4
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1953	237,5	237,7	116,6	311,3
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1944	125,6	123,6	61,7	164,6	1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1946	235,5	231,8	115,7	308,8	1958	298,5	293,8	146,6	391,3
					1959	311,4	306,4	152,9	408,2

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

10. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet¹⁾ 1958 bis 1960

1954 = 100

Zeit	Einfamilien-Gebäude		Mehrfamilien-Gebäude		Wohngebäude insgesamt					
	Bauleistungen am Gebäude	Bau-nebenleistungen ²⁾	Bauleistungen am Gebäude	Bau-nebenleistungen ²⁾	Bauleistungen am Gebäude	davon			Bau-nebenleistungen ²⁾	
						Erd- und Grundbau-	Rohbau-	Ausbau-		Haus-technische Anlagen
1958 JD	116	150	116	154	116	119	116	117	109	152
1959 JD	121	155	122	163	122	133	124	123	110	159
1958 Februar	113	146	113	151	113	114	114	114	109	149
Mai	115	149	115	154	115	119	116	116	109	152
August	116	151	117	156	117	120	117	118	109	153
November	117	151	117	156	117	121	118	119	109	154
1959 Februar	118	152	118	157	118	125	119	119	108	155
Mai	121	154	121	162	121	132	123	122	109	158
August	122	156	123	164	123	135	125	124	110	160
November	125	158	126	168	125	140	128	126	112	163
1960 Februar	126p	160p	127p	170p	127p	142p	129p	127p	113p	165p

1) Neuberechnung nach der Reform der bisherigen Preisindexziffer für den Wohnungsbau. Methodische Grundlagen siehe "Wirtschaft und Statistik", 11. Jg. N.F., Heft 11, sowie "Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes Arb.-Nr. VI/21/38.-

2) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954).

Quelle: Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes Arb.-Nr. VI/21/40 Vor

12. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1954 bis 1959
(in RM/DM je 50 kg Lebendgewicht)

Monate Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine Lebendgewicht von 120 bis zu 134,5 kg von 100 bis zu 119,5 kg	Hammel u. Lämmer		Schafe		
	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleischige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleischige	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleischige	beste Mast- kälber	mittlere Mast- kälber	A beste	B mitt- lere		A beste	B mitt- lere	A beste	B mitt- lere	
1959																
Januar	122,80	114,00	123,90	114,20	105,40	94,50	119,00	111,30	174,60	147,50	126,10	104,20	93,20	83,90	74,90	
Februar	125,10	115,40	123,90	114,60	106,40	95,10	120,00	112,00	172,60	152,80	126,60	111,30	99,60	91,30	78,90	
März	126,50	116,90	126,20	115,20	108,70	97,30	123,20	115,30	183,50	159,80	122,70	113,00	97,70	90,70	75,30	
April	127,50	118,00	127,10	115,40	109,00	98,10	123,90	115,00	196,10	171,10	119,60	118,90	103,90	91,70	78,50	
Mai	128,00	118,80	125,50	114,70	109,00	99,80	125,20	116,30	194,30	169,60	129,10	113,80	99,50	86,00	70,90	
Juni	121,80	114,90	123,80	112,00	106,20	98,10	119,10	111,30	171,40	151,30	125,40	101,90	92,50	79,40	67,80	
Juli	116,50	111,20	121,80	110,40	102,60	95,40	113,80	107,80	174,60	155,40	126,80	98,40	86,70	76,10	64,10	
August	117,30	112,20	123,50	113,30	104,60	98,40	114,70	108,20	187,00	167,20	135,00	96,30	86,80	75,10	64,80	
September	113,70	107,70	120,00	108,10	98,50	90,80	111,50	104,40	200,50	178,90	133,70	91,30	82,10	69,30	61,20	
Oktober	111,80	104,90	118,20	107,10	97,00	86,90	110,30	103,60	209,00	183,70	127,90	93,80	84,50	73,20	64,40	
November	111,90	104,50	120,20	107,90	98,40	86,60	109,90	103,60	209,20	183,10	129,10	99,60	87,20	74,90	65,70	
Dezember	114,30	105,60	118,30	108,30	100,20	88,10	110,90	103,70	200,10	174,30	121,60	99,00	89,00	74,40	66,10	
JD 1959	119,80	112,00	122,70	111,80	103,80	94,10	116,80	109,40	189,40	166,20	127,00	103,40	91,90	80,50	69,40	
Dagegen JD 1958	113,60	107,20	116,00	107,80	98,00	86,80	111,10	105,20	189,00	162,80	115,80	105,70	91,90	83,00	72,20	
1957	110,80	102,60	111,80	102,10	94,90	83,60	107,60	99,70	184,00	158,90	118,90	97,70	88,20	77,70	68,60	
1956	109,80	102,60	111,00	101,60	94,00	83,60	106,10	100,20	171,40	150,50	123,50	104,90	93,70	87,50	76,20	
1955	103,80	94,40	105,50	95,30	88,80	78,90	102,90	93,20	165,90	146,10	114,90	99,30	87,50	82,40	71,40	
1954	97,60	88,10	97,70	87,90	83,60	74,20	97,40	87,00	155,00	136,20	126,70	93,70	82,70	79,10	67,90	
1938	43,80	39,80	41,80	37,80	41,80	37,60	42,80	38,80	63,00	57,00	53,30	49,50	40,70	39,90	38,00	

13. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1954 bis 1959
(in RM/DM für 50 kg)

Monate Jahre	Rindfleisch				Kalbfleisch				Hammelfleisch			Schweinefleisch		
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	Fresser und geringe	beste	mittlere	geringe und abfallende	aus hiesigen Schlach- tungen	ein- geföhrt Fleisch
	beste	mittlere	Jungmast- bullen, beste	mittlere	junge, fleischige, mittlere	beste								
1959														
Januar	207,20	195,90	204,40	195,00	192,50	181,30	278,80	240,60	205,60	211,90	190,00	153,40	165,40	157,20
Februar	207,20	195,30	205,00	195,00	193,80	178,80	273,10	238,80	203,80	227,50	205,60	177,50	167,10	155,90
März	210,60	195,60	208,80	195,00	194,70	180,00	285,00	250,00	211,90	232,50	211,90	180,30	163,50	155,00
April	212,20	197,50	210,50	198,30	197,80	182,30	298,50	266,00	221,50	244,00	220,00	168,00	159,60	151,50
Mai	212,20	198,40	211,30	197,80	199,40	184,10	298,80	271,90	221,30	241,90	216,30	163,30	169,70	158,80
Juni	208,10	194,70	204,40	194,10	194,40	180,60	271,90	240,60	208,80	206,30	183,80	143,10	166,00	154,70
Juli	205,50	193,50	204,50	190,80	190,00	178,80	270,00	239,00	205,00	201,00	182,00	141,80	166,70	153,80
August	208,10	195,00	206,30	194,70	193,90	181,60	286,30	256,30	212,50	196,30	179,40	144,10	179,10	163,10
September	205,00	192,80	204,70	192,80	190,90	176,90	301,90	268,80	212,50	192,20	174,40	138,40	178,00	161,90
Oktober	201,50	190,00	202,30	189,50	185,80	168,30	310,50	276,50	216,50	191,50	174,50	130,80	170,70	158,00
November	202,50	193,40	203,10	190,30	187,50	167,50	313,80	279,40	220,00	200,00	180,60	151,30	171,40	159,40
Dezember	201,30	191,50	202,50	191,50	186,00	169,30	305,00	269,00	219,50	202,50	180,50	144,00	162,20	152,30
JD 1959	206,80	194,50	205,60	193,70	192,20	177,40	291,10	259,10	213,20	212,30	191,60	153,00	168,30	156,80
Dagegen JD 1958	193,50	183,30	191,60	181,80	177,40	160,00	287,70	249,80	204,40	214,70	190,00	147,10	152,10	144,30
1957	185,50	174,80	184,20	173,80	171,00	152,40	274,70	238,40	196,40	193,40	170,60	139,70	156,10	146,40
1956	189,90	178,80	185,70	176,20	171,50	149,90	258,70	225,80	191,20	210,70	188,20	158,40	167,00	149,40
1955	181,50	169,70	176,90	165,50	164,50	138,50	250,50	217,30	178,20	196,90	175,20	143,50	156,20	138,60
1954	169,00	157,20	164,40	154,80	157,50	135,40	232,25	199,50	166,10	184,20	165,40	137,50	173,10	148,90
1938	76,50	65,50	73,50	62,50	72,10	61,20	94,70	94,40	75,20	92,80	88,60	82,50	70,40	.

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in den Industrietauptgruppen 1959
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

Zeitraum	Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste				Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste				Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit			
	Leistungsgruppe 1)			zusammen	Leistungsgruppe 1)			zusammen	Leistungsgruppe 1)			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Pf				DM				Stunden				
Männliche Arbeiter												
Gesamtindustrie												
Februar	297,2	265,6	238,0	279,3	137,28	122,20	109,02	128,73	46,2	46,0	45,8	46,1
Mai	314,7	274,5	254,5	294,4	147,77	129,31	120,06	138,44	47,0	47,1	47,2	47,0
August	323,5	281,2	260,4	302,4	154,48	135,68	123,58	144,62	47,8	48,3	47,5	47,8
November	330,2	286,3	265,9	308,9	156,61	136,26	124,36	146,29	47,4	47,6	46,8	47,4
JD 1959	316,4	276,9	254,7	296,3	149,04	130,86	119,26	139,52	47,1	47,3	46,8	47,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	295,0	268,9	248,0	275,9	139,21	124,80	113,66	128,60	47,2	46,4	45,8	46,6
Mai	308,6	282,9	259,8	288,6	145,45	132,53	120,46	135,24	47,1	46,8	46,4	46,9
August	312,0	282,9	262,4	290,8	146,85	132,53	121,50	136,15	47,1	46,9	46,3	46,8
November	317,4	289,8	265,5	297,2	148,69	134,65	122,15	138,32	46,8	46,5	46,0	46,5
JD 1959	308,3	281,1	258,9	288,1	145,05	131,13	119,44	134,58	47,1	46,7	46,1	46,7
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	283,5	250,3	210,7	269,2	133,31	116,66	96,80	126,09	47,0	46,6	45,9	46,8
Mai	286,3	251,3	210,0	271,3	136,64	120,77	97,08	129,32	47,7	48,1	46,2	47,7
August	294,9	259,7	217,5	280,1	145,33	130,08	103,52	138,11	49,3	50,1	47,6	49,3
November	293,9	259,2	222,2	279,8	144,83	128,20	104,57	137,41	49,3	49,5	47,1	49,1
JD 1959	289,7	255,1	215,1	275,1	140,03	123,93	100,49	132,73	48,3	48,6	46,7	48,2
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	314,6	279,0	220,6	294,9	145,85	130,14	101,65	136,80	46,4	46,6	46,1	46,4
Mai	319,4	285,0	223,7	300,1	149,74	133,29	103,29	140,33	46,9	46,8	46,2	46,8
August	330,5	294,2	236,0	310,1	154,98	142,06	112,19	146,62	46,9	48,3	47,5	47,3
November	343,9	305,9	248,5	323,1	161,58	147,49	118,94	153,10	47,0	48,2	47,9	47,4
JD 1959	327,1	291,0	232,2	307,1	153,04	138,25	109,02	144,21	46,8	47,5	46,9	47,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	285,4	262,2	245,3	267,1	135,98	123,90	116,73	126,96	47,6	47,3	47,6	47,5
Mai	292,9	269,6	249,2	273,1	140,57	127,79	121,94	131,48	48,0	47,4	48,9	48,1
August	302,6	275,0	258,1	282,0	147,45	131,39	126,21	136,87	48,7	47,8	48,9	48,5
November	298,8	272,6	254,6	279,0	142,46	128,36	120,32	132,22	47,7	47,1	47,3	47,4
JD 1959	294,9	269,9	251,8	275,3	141,62	127,86	121,30	131,88	48,0	47,4	48,2	47,9
Baugewerbe												
Februar	342,8	300,9	253,3	306,5	146,57	130,18	113,22	133,20	42,8	43,3	44,7	43,5
Mai	382,4	317,0	281,8	343,2	175,76	147,50	134,44	159,74	46,0	46,5	47,7	46,5
August	399,3	328,5	289,2	356,9	184,52	158,91	137,59	167,50	46,2	46,4	47,6	46,9
November	417,8	341,4	297,6	372,6	199,03	159,15	139,06	170,90	45,2	46,6	46,7	45,9
JD 1959	385,6	322,0	280,5	344,8	173,97	148,94	131,08	157,84	45,1	45,2	46,7	45,7
Weibliche Arbeiter												
Gesamtindustrie												
Februar	197,0	187,1	174,2	180,2	85,44	81,89	76,34	78,88	43,4	43,8	43,8	43,8
Mai	201,6	190,2	177,3	183,5	88,14	83,24	77,58	80,30	43,7	43,8	43,8	43,8
August	205,1	194,3	183,5	188,7	90,11	85,11	80,71	82,87	43,9	43,9	44,0	43,9
November	210,6	200,1	186,2	192,7	92,80	88,64	82,05	85,06	44,1	44,3	44,1	44,1
JD 1959	203,6	192,9	180,3	186,3	89,12	84,72	79,17	81,78	43,8	43,9	43,9	43,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	..	205,7	180,4	191,0	..	91,11	80,06	84,71	..	44,3	44,4	44,3
Mai	..	214,5	186,1	198,0	..	94,23	81,17	86,61	..	43,9	43,6	43,7
August	..	217,3	189,2	200,6	..	94,18	82,07	87,01	..	43,4	43,4	43,4
November	..	222,5	194,1	205,9	..	97,62	83,73	89,43	..	43,9	43,1	43,4
JD 1959	..	215,0	187,5	198,9	..	94,29	81,76	86,94	..	43,9	43,6	43,7
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	202,8	195,4	185,1	190,5	88,67	84,50	80,10	82,52	43,7	43,2	43,3	43,3
Mai	204,8	196,5	184,3	190,8	89,85	85,81	80,50	83,36	43,9	43,7	43,7	43,7
August	212,2	203,7	193,2	198,8	93,72	89,51	85,89	89,03	44,2	43,9	44,4	44,3
November	215,6	206,4	194,7	201,1	94,32	90,89	86,06	88,62	43,8	44,0	44,2	44,1
JD 1959	208,9	200,5	189,3	195,3	91,64	87,68	83,14	85,63	43,9	43,7	43,9	43,9
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	186,7	174,3	149,9	168,9	79,91	76,25	66,26	73,93	42,8	43,8	44,2	43,8
Mai	191,8	175,8	151,3	170,6	83,42	76,74	66,57	74,61	43,5	43,7	44,0	43,7
August	191,8	177,9	157,0	173,4	83,62	78,15	69,03	76,13	43,6	43,9	44,0	43,9
November	201,4	186,4	165,8	182,5	89,74	83,10	73,13	81,14	44,6	44,6	44,1	44,5
JD 1959	192,9	178,6	156,0	173,9	84,17	78,56	68,75	76,45	43,6	44,0	44,1	44,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	..	174,1	169,5	169,6	..	78,47	74,51	74,64	..	43,1	44,0	44,0
Mai	..	174,5	175,2	175,2	..	81,79	76,85	76,98	..	46,9	43,9	43,9
August	..	187,7	180,6	180,7	..	84,27	79,53	79,63	..	44,9	44,0	44,1
November	..	187,8	181,2	181,4	..	86,04	80,67	80,82	..	45,8	44,5	44,6
JD 1959	..	181,0	176,6	176,7	..	82,64	77,89	78,02	..	43,7	44,1	44,2

1) 1 = Facharbeiter, 2 = angeleitete Arbeiter, 3 = Hilfsarbeiter.

2. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Brutto-Stundenverdienste in Pf			Brutto-Wochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Energiewirtschaft	Februar	300,4	201,7	292,9	127,86	85,37	124,60	42,6	42,3	42,5
	Mai	300,6	201,1	293,1	128,10	85,18	124,86	42,6	42,4	42,6
	August	302,8	205,3	295,3	129,24	86,96	125,96	42,7	42,4	42,7
	November	313,3	209,0	305,5	133,99	88,56	130,54	42,8	42,4	42,7
	JD 1959	304,3	204,3	296,7	129,80	86,52	126,49	42,7	42,4	42,6
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>										
Steine und Erden	Februar	274,9	..	272,5	128,56	..	127,19	46,8	..	46,7
	Mai	298,6	..	295,7	151,55	..	149,63	50,8	..	50,6
	August	319,0	..	316,1	158,47	..	156,52	49,7	..	49,5
	November	321,4	..	320,3	156,32	..	155,82	48,6	..	48,6
	JD 1959	303,5	..	301,2	148,73	..	147,29	49,0	..	48,9
Eisen- und Stahlindustrie	Februar	271,0	..	270,1	125,28	..	124,82	46,2	..	46,2
	Mai	276,7	..	273,3	129,37	..	127,47	46,8	..	46,6
	August	297,8	..	295,9	140,44	..	139,31	47,1	..	47,1
	November	301,8	..	299,4	142,40	..	141,03	47,2	..	47,1
	JD 1959	286,8	..	284,7	134,37	..	133,16	46,8	..	46,8
NE-Metallindustrie	Februar	292,2	188,4	288,5	134,93	83,68	133,03	46,2	44,4	46,1
	Mai	309,8	195,9	304,4	143,52	85,98	140,65	46,3	43,9	46,2
	August	302,5	188,8	297,2	141,75	83,34	138,91	46,9	44,1	46,7
	November	320,9	198,3	315,5	147,41	85,11	144,46	45,9	42,9	45,8
	JD 1959	306,4	192,9	301,4	141,90	84,53	139,26	46,3	43,8	46,2
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	Februar	285,2	218,5	280,1	130,52	90,18	127,14	45,8	41,3	45,4
	Mai	300,1	217,9	293,7	137,47	89,63	133,36	45,8	41,1	45,4
	August	288,1	220,9	282,7	130,22	92,81	127,06	45,2	42,0	44,9
	November	295,6	232,6	291,2	135,02	99,48	132,42	45,7	42,8	45,5
	JD 1959	292,3	222,5	286,9	133,31	93,03	130,00	45,6	41,8	45,3
Chemische Industrie (ohne Kunstfasererzeugung)	Februar	255,6	183,4	230,7	122,62	81,46	107,69	48,0	44,4	46,7
	Mai	262,1	184,9	235,2	124,97	81,92	109,23	47,7	44,3	46,4
	August	266,6	188,0	238,8	127,51	81,81	110,33	47,8	43,5	46,2
	November	273,3	195,7	245,2	128,80	84,87	112,04	47,1	43,4	45,7
	JD 1959	264,4	188,0	237,5	125,98	82,52	109,82	47,7	43,9	46,3
Gummi- und Asbestverarbeitung	Februar	287,1	195,3	250,5	133,25	87,13	114,43	46,4	44,6	45,7
	Mai	302,9	208,1	264,6	138,04	90,58	118,34	45,6	43,5	44,7
	August	304,6	209,8	266,7	139,50	90,80	119,38	45,8	43,3	44,8
	November	308,5	213,5	271,2	141,52	92,90	121,83	45,9	43,5	44,9
	JD 1959	300,8	206,7	263,3	138,08	90,35	118,50	45,9	43,7	45,0
Sägerei und Holzbearbeitung	Februar	233,2	174,7	221,5	106,85	77,89	100,93	45,8	44,6	45,6
	Mai	231,8	173,8	220,7	108,50	77,11	102,24	46,8	44,4	46,3
	August	243,3	175,6	232,1	117,98	78,50	111,02	48,5	44,7	47,8
	November	243,4	177,4	231,0	117,52	78,13	109,55	48,3	44,0	47,4
	JD 1959	237,9	175,4	226,3	112,71	77,91	105,94	47,4	44,4	46,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)										
Stahlbau	Februar	262,2	..	261,3	119,88	..	119,46	45,7	..	45,7
	Mai	267,1	..	266,4	125,30	..	124,88	46,9	..	46,9
	August	275,8	..	275,2	133,87	..	133,49	48,5	..	48,5
	November	283,2	..	282,5	135,18	..	134,73	47,7	..	47,7
	JD 1959	272,1	..	271,4	128,56	..	128,14	47,2	..	47,2

Noch: 2. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Brutto-Stundenverdienste in Pf			Brutto-Wochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)										
Maschinenbau	Februar	267,9	180,1	263,9	123,82	76,04	121,47	46,2	42,2	46,0
	Mai	271,4	180,4	267,3	125,65	76,01	123,22	46,3	42,1	46,1
	August	276,0	186,1	271,8	129,27	81,03	126,85	46,8	43,5	46,7
	November	276,9	189,0	273,1	131,03	82,60	128,76	47,3	43,7	47,2
	JD 1959	273,1	183,9	269,0	127,44	78,92	125,08	46,7	42,9	46,5
Schiffbau	Februar	275,6	182,3	273,8	132,39	79,87	131,28	48,0	43,8	47,9
	Mai	274,9	182,7	273,2	136,97	88,02	136,05	49,8	48,2	49,8
	August	287,7	189,5	285,5	153,38	95,20	152,01	53,3	50,2	53,2
	November	284,1	187,4	282,0	149,70	90,77	148,35	52,7	48,4	52,6
	JD 1959	280,6	185,5	278,6	143,11	88,47	141,92	51,0	47,7	50,9
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	268,7	197,6	266,0	123,06	87,23	121,61	45,8	44,1	45,7
	Mai	269,5	198,6	266,8	123,73	89,57	122,40	45,9	45,1	45,9
	August	276,1	203,8	273,0	128,61	92,17	126,95	46,6	45,2	46,5
	November	276,4	203,8	272,9	128,38	90,34	126,43	46,4	44,3	46,3
	JD 1959	272,7	201,0	269,7	125,95	89,83	124,36	46,2	44,7	46,1
Elektrotechnik	Februar	258,9	194,0	223,1	118,49	84,14	99,07	45,8	43,4	44,4
	Mai	266,3	194,1	225,9	121,84	84,58	100,55	45,8	43,6	44,5
	August	271,7	202,3	233,0	123,70	88,80	103,93	45,5	43,9	44,6
	November	274,5	204,9	235,2	126,19	89,95	105,28	46,0	43,9	44,8
	JD 1959	267,9	198,8	229,3	122,56	86,87	102,21	45,8	43,7	44,6
Feinmechanik und Optik	Februar	262,3	180,0	233,1	116,75	76,92	102,24	44,5	42,7	43,9
	Mai	263,2	181,4	233,8	118,54	78,98	104,03	45,0	43,5	44,5
	August	274,0	184,6	243,3	123,00	80,64	108,20	44,9	43,7	44,5
	November	278,8	186,1	252,8	125,15	82,28	112,99	44,9	44,2	44,7
	JD 1959	269,6	183,0	240,8	120,86	79,71	106,87	44,8	43,5	44,4
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	262,5	182,4	231,6	121,70	79,18	104,60	46,4	43,4	45,2
	Mai	265,3	182,4	234,8	124,72	79,90	107,50	47,0	43,8	45,8
	August	273,1	193,2	242,0	131,59	86,62	113,28	48,2	44,8	46,8
	November	271,4	192,5	240,6	129,17	84,94	111,09	47,6	44,1	46,2
	JD 1959	268,1	187,6	237,3	126,80	82,66	109,12	47,3	44,0	46,0
Verbrauchsgüterindustrien										
Kunststoffverarbeitung	Februar	249,5	158,1	208,8	125,12	71,45	99,84	50,1	45,2	47,8
	Mai	256,9	164,2	214,5	121,13	72,34	97,99	47,1	44,1	45,7
	August	260,0	167,0	218,9	126,71	73,71	102,01	48,7	44,1	46,6
	November	265,8	170,0	222,5	129,45	75,02	103,52	48,7	44,1	46,5
	JD 1959	258,1	164,8	216,2	125,60	73,13	100,84	48,7	44,4	46,7
Holzverarbeitung	Februar	246,6	162,6	222,1	110,56	71,55	99,03	44,8	44,0	44,6
	Mai	255,3	166,1	223,9	117,26	73,62	101,55	45,9	44,3	45,3
	August	257,6	169,4	228,6	117,10	75,18	103,11	45,5	44,4	45,1
	November	273,8	193,2	253,0	124,90	85,08	114,35	45,6	44,0	45,2
	JD 1959	258,3	172,8	231,9	117,46	76,36	104,51	45,5	44,2	45,1
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)	Februar	262,9	162,2	192,4	124,68	73,15	88,08	47,4	45,1	45,8
	Mai	264,2	163,8	195,5	125,23	72,74	88,57	47,4	44,4	45,3
	August	279,8	172,2	207,3	136,72	76,95	95,31	48,9	44,7	46,0
	November	282,6	175,8	210,1	139,56	80,36	98,35	49,4	45,7	46,8
	JD 1959	272,4	168,5	201,3	131,55	75,80	92,58	48,3	45,0	46,0

noch: 2. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Brutto-Stundenverdienste in Pf			Brutto-Wochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Verbrauchsgüterindustrien										
Druckereigewerbe	Februar	340,3	169,2	292,9	157,47	75,30	134,03	46,3	44,5	45,8
	Mai	344,5	169,0	296,1	159,84	75,01	135,69	46,4	44,4	45,8
	August	357,1	174,6	306,1	169,48	77,36	142,48	47,5	44,3	46,5
	November	371,2	183,9	323,8	175,29	81,16	150,25	47,2	44,1	46,4
	JD 1959	353,3	174,2	304,7	165,52	77,21	140,61	46,9	44,3	46,1
Textilgewerbe (ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	Februar	241,5	170,7	189,3	113,84	72,87	82,84	47,1	42,7	43,8
	Mai	240,2	169,9	187,8	115,51	72,41	82,38	48,1	42,6	43,9
	August	246,7	172,1	191,6	117,61	74,49	85,02	47,7	43,3	44,4
	November	261,8	190,0	205,1	122,76	83,96	91,79	46,9	44,2	44,7
	JD 1959	247,6	175,7	193,5	117,43	75,93	85,51	47,5	43,2	44,2
Bekleidungs-gewerbe	Februar	234,8	172,8	185,2	103,67	74,25	80,02	44,1	43,0	43,2
	Mai	243,3	176,9	190,6	111,27	76,87	83,70	45,7	43,5	43,9
	August	245,0	174,9	189,3	107,95	75,85	82,36	44,1	43,4	43,5
	November	257,3	179,3	193,7	117,41	78,88	85,78	45,6	44,0	44,3
	JD 1959	245,1	176,0	189,7	110,08	76,46	82,97	44,9	43,5	43,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien										
Brotindustrie	Februar	254,8	165,2	235,6	115,10	73,56	106,07	45,2	44,5	45,0
	Mai	261,0	172,1	242,3	119,27	74,30	109,36	45,7	43,2	45,1
	August	261,7	171,8	242,8	116,09	73,51	106,85	44,4	42,8	44,0
	November	272,0	176,1	251,2	120,74	76,19	110,88	44,4	43,3	44,1
	JD 1959	262,4	171,3	243,0	117,80	74,39	108,29	44,9	43,5	44,6
Fleischwarenindustrie	Februar	269,0	175,8	238,3	125,53	78,27	109,50	46,7	44,5	45,9
	Mai	267,8	173,3	234,2	126,63	76,22	107,85	47,3	44,0	46,1
	August	271,2	179,2	239,1	128,18	78,64	110,06	47,3	43,9	46,0
	November	274,9	185,6	242,2	128,11	83,87	111,59	46,6	45,2	46,1
	JD 1959	270,7	178,5	238,5	127,11	79,25	109,75	47,0	44,4	46,0
Fischverarbeitung	Februar	259,0	174,9	196,0	138,66	80,19	93,26	53,5	45,9	47,6
	Mai	262,1	173,3	199,5	139,57	77,78	93,89	53,3	44,9	47,1
	August	270,1	177,5	204,4	146,28	81,41	98,15	54,2	45,9	48,0
	November	283,1	187,7	210,7	152,42	85,23	99,48	53,8	45,4	47,2
	JD 1959	268,6	178,4	202,7	144,23	81,15	96,20	53,7	45,5	47,5
Brauerei und Mälzerei	Februar	295,8	..	290,7	141,32	..	137,96	47,8	..	47,5
	Mai	312,1	211,7	306,2	156,38	97,48	152,60	50,1	46,1	49,8
	August	326,8	209,2	320,5	167,68	90,76	162,81	51,3	43,4	50,8
	November	304,2	207,9	298,9	142,21	88,86	139,02	46,7	42,7	46,5
	JD 1959	309,7	206,4	304,1	151,90	90,07	148,10	49,0	43,6	48,7
Tabakwarenherstellung	Februar	326,3	205,6	243,0	136,32	83,10	99,21	41,8	40,4	40,8
	Mai	326,8	204,6	239,0	134,29	81,26	95,83	41,1	39,7	40,1
	August	341,9	216,9	254,7	142,45	87,09	103,41	41,7	40,1	40,6
	November	338,3	218,0	254,7	139,20	86,28	102,00	41,1	39,6	40,0
	JD 1959	333,3	211,3	247,9	138,07	84,43	100,11	41,4	40,0	40,4

3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)

in DM

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Gesamtindustrie	Februar	661	446	548	759	464	713	707	448	602
	Mai	668	448	552	774	462	724	718	450	609
	August	679	455	562	788	469	739	731	457	621
	November	696	468	575	807	479	757	749	469	637
	JD 1959	676	454	559	782	469	733	726	456	617
<u>Industrie ohne Baugewerbe</u>	Februar	658	446	548	748	464	698	698	448	596
	Mai	664	446	551	758	462	705	706	449	600
	August	677	454	561	772	469	720	719	456	612
	November	694	466	575	793	479	741	739	468	628
	JD 1959	673	453	559	768	469	716	716	455	609
<u>Energiewirtschaft</u>	Februar	644	531	613	723	..	713	675	529	647
	Mai	646	536	616	730	..	718	679	534	650
	August	641	524	609	718	..	704	671	522	641
	November	685	550	648	824	..	806	744	545	705
	JD 1959	654	535	622	749	..	735	692	533	661
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	Februar	691	460	561	756	498	692	718	465	598
	Mai	708	468	572	783	498	711	739	473	613
	August	726	478	589	806	507	736	760	483	633
	November	731	480	592	820	516	747	769	486	639
	JD 1959	714	472	579	791	505	722	747	477	621
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	Februar	751	500	641	809	569	773	779	512	690
	Mai	752	502	639	827	572	789	788	514	694
	August	743	504	636	822	579	787	781	516	692
	November	760	511	648	843	579	804	800	522	706
	JD 1959	752	504	641	825	575	788	787	516	696
Chemische Industrie	Februar	699	456	552	739	487	638	713	462	575
	Mai	702	462	557	748	490	639	718	467	579
	August	724	482	580	776	500	667	743	485	604
	November	728	480	581	773	508	666	745	486	605
	JD 1959	713	470	568	759	496	653	730	475	591
Gummi- und Asbestverarbeitung	Februar	597	441	502	659	..	627	619	441	526
	Mai	651	454	532	763	..	718	696	452	576
	August	694	456	555	844	..	798	759	455	619
	November	694	454	552	854	..	840	763	454	618
	JD 1959	659	451	535	780	..	738	709	451	585
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	Februar	642	441	532	741	421	697	701	438	605
	Mai	636	436	526	744	416	697	701	433	602
	August	644	441	532	754	422	707	711	437	610
	November	667	463	553	774	432	727	732	458	629
	JD 1959	647	445	536	753	423	707	711	442	612
Stahlbau	Februar	667	462	569	779	..	737	745	442	665
	Mai	672	459	568	788	374	742	753	439	667
	August	672	454	565	815	374	765	771	436	677
	November	677	473	573	816	423	765	775	461	683
	JD 1959	672	462	569	800	386	752	761	445	673

Noch: 3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)
in DM

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Investitionsgüterindustrien										
Maschinenbau	Februar	621	432	521	758	390	705	700	425	600
	Mai	621	436	522	770	384	712	709	427	606
	August	639	446	537	777	392	718	721	436	617
	November	654	462	549	796	415	735	739	453	632
	JD 1959	634	444	532	775	395	718	717	435	614
Schiffbau	Februar	686	406	558	808	..	799	766	405	684
	Mai	640	394	522	802	..	794	750	397	666
	August	644	406	528	820	..	811	763	409	677
	November	659	421	543	820	..	811	767	423	683
	JD 1959	657	407	538	813	..	804	762	409	678
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	632	456	539	781	..	773	705	456	613
	Mai	617	434	519	758	..	746	683	434	587
	August	625	455	534	778	..	766	696	454	603
	November	652	478	561	819	..	807	726	478	630
	JD 1959	632	456	538	784	..	773	703	456	608
Elektrotechnik	Februar	651	451	531	683	447	639	671	450	578
	Mai	644	441	524	683	440	637	668	441	574
	August	649	443	526	687	445	643	672	443	578
	November	684	472	557	721	450	677	706	468	607
	JD 1959	657	452	535	694	446	649	679	451	584
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	617	442	527	751	..	707	666	440	571
	Mai	632	433	526	741	..	695	675	430	570
	August	641	422	529	762	..	716	690	422	581
	November	689	442	549	760	..	693	719	438	590
	JD 1959	645	435	533	754	..	703	688	433	578
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	Februar	653	438	528	807	505	741	710	445	579
	Mai	661	443	535	822	504	749	721	450	587
	August	673	447	541	847	521	787	741	454	601
	November	707	461	562	825	532	775	755	467	616
	JD 1959	674	447	542	825	516	763	732	454	596
Druckereigewerbe	Februar	702	470	576	912	..	901	794	476	665
	Mai	722	491	598	922	..	909	808	497	683
	August	733	490	603	964	..	949	833	493	696
	November	786	502	631	951	..	940	860	505	716
	JD 1959	736	488	602	937	..	925	824	493	690
Bekleidungs- und Textilgewerbe	Februar	590	432	499	696	487	607	629	445	531
	Mai	596	408	484	697	496	606	633	430	520
	August	600	427	497	737	509	643	653	446	541
	November	613	429	503	682	522	627	644	451	546
	JD 1959	600	424	496	703	504	621	640	443	535
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	Februar	656	427	548	754	487	676	672	432	565
	Mai	666	425	551	770	491	692	684	431	569
	August	683	437	566	790	501	716	701	441	585
	November	689	446	574	786	510	716	705	450	591
	JD 1959	674	434	560	775	497	700	691	439	578

Noch: 3. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1959

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebungen)
in DM

Wirtschaftsgruppen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Tabakwarenherstellung	Februar	700	478	555	837	469	710	754	476	595
	Mai	720	480	558	821	474	723	765	479	602
	August	773	507	597	853	486	737	807	504	635
	November	767	505	592	859	484	738	806	502	631
	JD 1959	740	493	576	843	478	727	783	490	616
Baugewerbe	Februar	734	446	551	837	..	829	811	447	695
	Mai	787	479	579	886	..	876	863	479	736
	August	752	483	574	895	..	883	862	484	739
	November	773	495	587	887	..	874	864	494	750
	JD 1959	762	476	573	876	..	866	850	476	730
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Februar	632	418	516	647	528	626	632	419	518
	Mai	629	415	511	674	573	654	631	416	514
	August	646	425	524	694	608	678	647	426	527
	November	657	432	532	670	574	651	657	433	535
	JD 1959	641	423	521	671	571	652	642	424	524
Ein- und Ausfuhrhandel	Februar	629	408	517	654	-	654	629	408	517
	Mai	619	405	511	..	-	..	619	405	512
	August	633	406	517	..	-	..	633	406	518
	November	644	418	529	..	-	..	644	418	530
	JD 1959	631	409	519	655	-	655	631	409	519
Binnengroßhandel	Februar	621	430	524	581	320	532	618	428	524
	Mai	619	432	524	616	333	564	619	431	525
	August	643	445	540	628	364	585	642	444	542
	November	659	451	549	584	359	539	655	449	549
	JD 1959	636	440	534	602	344	555	634	438	535
Einzelhandel	Februar	635	390	470	715	745	721	642	394	479
	Mai	635	387	465	731	753	736	643	392	475
	August	627	391	466	763	767	764	639	397	477
	November	651	403	481	768	804	776	661	408	492
	JD 1959	637	393	471	744	767	749	646	398	481
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih 1)	Februar	654	399	507	697	-	697	656	399	510
	Mai	661	402	511	722	-	722	663	402	515
	August	671	407	522	718	-	718	673	407	525
	November	702	419	540	712	-	712	703	419	544
	JD 1959	672	407	520	712	-	712	674	407	524
Geld-, Bank- und Börsenwesen 2)	Februar	653	457	560	-	-	-	653	457	560
	Mai	644	435	542	-	-	-	644	435	542
	August	666	447	560	-	-	-	666	447	560
	November	648	441	547	-	-	-	648	441	547
	JD 1959	653	445	552	-	-	-	653	445	552
Versicherungswesen 3)	Februar	624	446	541	-	-	-	624	446	541
	Mai	624	448	541	-	-	-	624	448	541
	August	652	472	568	-	-	-	652	472	568
	November	661	476	574	-	-	-	661	476	574
	JD 1959	640	461	556	-	-	-	640	461	556

1) ohne Stellenvermittlung und Schiffsmaklerwesen.-

2) ohne Postscheckdienst und Postsparkassen.-

3) ohne Sozialversicherung.

Tariflöhne und Tarifgehälter

4. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1954 bis 1960

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Lohn für	Stunden- und Tagelöhne in DM am 1. Januar						
		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Metallverarbeitende Industrie								
1. Allgemeine Metallindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 Stunde	..	1,78 ¹⁾	1,93	2,08	2,28	2,34	2,59 ³⁾
Qualifizierte Facharbeiter	1 "	..	1,70	1,84	1,98	2,14	2,19	2,41 ³⁾
Facharbeiter	1 "	1,54	1,62	1,75	1,89	2,00	2,05	2,23 ³⁾
Qualifizierte angelernte Arbeiter	1 "	-	1,51	1,63	1,76	1,88	1,93	2,13 ³⁾
Angelernte Arbeiter	1 "	1,42	1,46	1,58	1,70	1,80	1,85	2,02 ³⁾
Ungelernte Arbeiter	1 "	1,31	1,36	1,47	1,59	1,68	1,72	1,90 ³⁾
2. Vorwiegend montierende Elektroindustrie und Elektrohandwerk								
Facharbeiter (Monteure)	1 Stunde	1,73	1,81	1,96	2,12	2,25	2,30	2,39 ³⁾
Angelernte Arbeiter (Hilfsmonteure)	1 "	1,59	1,66	1,80	1,95	2,12	2,16	2,28 ³⁾
Hilfsarbeiter (Montagehelfer)	1 "	1,47	1,52	1,65	1,78	1,89	1,93	2,04 ³⁾
3. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohr- leitungsbau								
Monteure	1 Stunde	2,00	2,09	2,25	2,43	2,58	2,64	2,75
Hilfsmonteure	1 "	1,80	1,89	2,03	2,19	2,32	2,38	2,48
Montagehelfer	1 "	1,62	1,69	1,83	1,98	2,10	2,15	2,21
Chemische Industrie								
Gelernte Facharbeiter	1 Stunde	1,60	1,66	1,80	1,86	1,97	2,11	2,24
Angelernte Facharbeiter	1 "	1,53	1,59	1,72	1,78	1,89	2,02	2,15
Chemiearbeiter	1 "	1,47	1,52	1,65	1,71	1,80	1,94	2,06
Hilfsarbeiter	1 "	1,33	1,38	1,50	1,55	1,64	1,76	1,87
Kautschuk-Industrie								
Qualifizierte Handwerker	1 Stunde	1,79	1,89	2,05	2,23	2,23	2,35	2,47
Handwerker	1 "	1,69	1,78	1,92	2,09	2,09	2,21	2,32
Facharbeiter	1 "	1,55	1,61	1,72	1,87	1,87	1,98	2,07
Angelernte Arbeiter	1 "	1,45	1,50	1,61	1,75	1,75	1,86	1,94
Ungelernte Arbeiter	1 "	1,35	1,40	1,50	1,62	1,62	1,72	1,80
Baugewerbe								
Facharbeiter (Maurer)	1 Stunde	2,03	2,07	2,22 ²⁾	2,31 ²⁾	2,59 ²⁾	2,68 ²⁾	2,90 ²⁾
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	1 "	1,83	1,87	2,03 ²⁾	2,11 ²⁾	2,38 ²⁾	2,47 ²⁾	2,68 ²⁾
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	1 "	1,73	1,77	1,92 ²⁾	2,01 ²⁾	2,27 ²⁾	2,36 ²⁾	2,56 ²⁾
Baunebengewerbe								
Facharbeiter (Maler)	1 Stunde	1,99	2,04	2,17	2,25	2,48	2,57	2,69
Facharbeiter (Glaser)	1 "	2,03	2,07	2,19	2,27	2,50	2,58	2,75
Hilfsarbeiter (Maler)	1 "	1,77	1,82	1,95	2,03	2,23	2,32	2,44
Hilfsarbeiter (Glaser)	1 "	1,73	1,77	1,89	1,97	2,18	2,26	2,42
Sägeindustrie								
Facharbeiter	1 Stunde	1,57	1,68	1,83	1,97	2,10	2,26	2,36
Angelernte Arbeiter	1 "	1,44	1,55	1,68	1,82	1,94	2,08	2,17
Hilfsarbeiter	1 "	1,37	1,46	1,59	1,72	1,83	1,97	2,05
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren								
Fachkräfte (Tischler)	1 Stunde	1,75	1,85	2,00	2,27	2,33	2,51	2,65
Angelernte Kräfte	1 "	1,58	1,67	1,80	2,07	2,12	2,31	2,44
Hilfskräfte	1 "	1,49	1,57	1,70	1,95	2,00	2,18	2,31
Buchdruckgewerbe								
Facharbeiter (Drucker)	1 Stunde	1,74	1,80	1,87	2,11	2,24	2,39	2,55
Facharbeiter (Maschinensetzer)	1 "	2,09	2,16	2,25	2,53	2,69	2,86	3,06
Facharbeiter (Korrektoren)	1 "	1,87	1,93	2,02	2,27	2,41	2,57	2,74
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	1 "	1,43	1,48	1,59	1,79	1,91	2,03	2,17
Hilfspersonal (sonstige Hilfsarbeiter)	1 "	1,37	1,42	1,52	1,71	1,82	1,96	2,09
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie								
Facharbeiter (Bäcker)	1 Stunde	1,64	1,75	1,93	2,06	2,36	2,45	2,58
Facharbeiter (Schlachter)	1 "	1,67	1,77	1,94	2,13	2,27	2,42	2,52
Facharbeiter (Fischwerker)	1 "	1,60	1,65	1,72	1,84	1,99	2,26	2,36
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetr.)	1 "	1,47	1,52	1,67	1,80	2,10	2,17	2,29
Hilfsarbeiter (Bäcker in Handwerksbetr.)	1 "	1,31	1,40	1,58	1,76	2,10	2,17	2,29
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	1 "	1,39	1,46	1,60	1,72	1,86	1,98	2,10
Hilfsarbeiter (ungel.i.d.Fischindustrie)	1 "	1,41	1,46	1,53	1,65	1,79	2,06	2,15
Braugewerbe								
Gelernte	1 Stunde	1,86	1,92	2,03	2,23	2,47	2,64	2,80
Ungelernte	1 "	1,72	1,77	1,88	2,06	2,29	2,44	2,58
Hafenarbeiter	1 Tag	13,60	14,00	16,00	16,00	17,15	18,15	18,15
Kohlenarbeiter	1 Stunde	1,78	1,86	2,01	2,20	2,35	2,50	2,60

1) Ab 6.9.1954 wurde der Lohnvertrag für die Metallindustrie von 3 auf 6 Lohngruppen erweitert.- 2) Einschließlich 0,04 DM (1960 = 0,10 DM) für den Lohnausgleich für Arbeitsausfälle in der Winterperiode und 0,06 DM ab 1.1.1958 für die zusätzliche Alters- und Invalidenbeihilfe im Baugewerbe; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausbezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 3) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung.

5. Die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1958 bis 1960

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif	Tarifliche Monatsgehälter in DM					
	April 1958		April 1959		April 1960	
	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel ¹⁾						
I Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	2) 170,00	6) 340,00	2) 180,00	6) 350,00	2) 190,00	6) 350,00
II Angestellte mit nicht selbständiger einfacher Tätigkeit	3) 220,00	7) 375,00	3) 230,00	7) 388,00	8) 230,00	7) 400,00
IIa Angestellte mit nicht selbständiger gehobener Tätigkeit					9) 330,00	7) 435,00
III Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	4) 275,00	7) 455,00	4) 290,00	7) 480,00	10) 290,00	7) 510,00
IV Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	5) 420,00	7) 580,00	5) 440,00	7) 610,00	5) 470,00	7) 650,00
Metallindustrie						
K 1 Angestellte mit schematischer Tätigkeit	11) 215,00	14) 340,00	11) 215,00	14) 340,00	11) 230,00	14) 365,00
K 2 Angestellte mit Ausbildung im Anlernberuf	12) .	12) .	12) .	12) .	11) 260,00	19) 430,00
K 3 Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	11) 260,00	15) 420,00	11) 260,00	15) 420,00	3) 310,00	20) 480,00
K 4 Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung	13) 485,00	16) 555,00	13) 485,00	16) 555,00	3) 420,00	20) 610,00
K 5 Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	13) 595,00	17) 680,00	13) 595,00	17) 680,00	18) 650,00	20) 860,00
K 6 Angestellte mit vielseitigen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	810,00		810,00		860,00	
Baugewerbe ²¹⁾						
K 1 Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit	285,00	22) 375,00	296,00	22) 390,00	308,00	22) 406,00
K 2 Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit	310,00	23) 435,00	322,00	23) 452,00	335,00	24) 470,00
K 2a Angestellte wie K 2 mit größerer Verantwortung	440,00	23) 515,00	457,00	23) 538,00	475,00	24) 560,00
K 3 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	530,00	23) 650,00	551,00	23) 675,00	573,00	25) 767,00
K 4 Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit	770,00		800,00		832,00	
K 4a Angestellte wie K 4 mit Dispositionsbefugnis	875,00		909,00		945,00	
Privates Bankgewerbe ²⁶⁾²⁷⁾						
GA 1 Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	220,00	340,00	240,00	365,00	259,00	396,00
BA 1 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten	240,00	380,00	265,00	410,00	286,00	448,00
BA 2 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten	270,00	410,00	295,00	440,00	319,00	481,00
BK 1 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten	290,00	460,00	320,00	495,00	346,00	538,00
BK 2 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten	340,00	570,00	375,00	610,00	405,00	663,00
Einzelhandel						
I Angestellte mit vorwiegend einfacher Tätigkeit	205,00	30) 390,00	215,00	30) 420,00	215,00	30) 420,00
II Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	28) 345,00	30) 435,00	28) 365,00	30) 465,00	28) 365,00	30) 465,00
III Angestellte mit verantwortlicher Tätigkeit	29) 445,00	31) 525,00	29) 475,00	31) 555,00	29) 475,00	31) 555,00

1) Zuzüglich 10.- DM für jedes unterhaltsberechtigende Kind bis zum Gesamtbetrag von 20.- DM.- 2) unter 19 Jahre.- 3) unter 21 Jahre.- 4) mit 3 Berufsjahren.- 5) mit 7 Berufsjahren.- 6) mit 31 Jahren und 2-jähriger Betriebszugehörigkeit.- 7) mit 13 Berufsjahren.- 8) unter 20 Jahre.- 9) mit 23 Jahren.- 10) unter 3 Berufsjahren.- 11) unter 18 Jahre.- 12) Ab 1.10.1959 wurde der Gehaltstarifvertrag für die kaufmännischen Angestellten der Metallindustrie von 5 auf 6 Gehaltsgruppen erweitert.- 13) unter 30 Jahre.- 14) über 24 Jahre.- 15) über 30 Jahre nach 8 Berufsjahren.- 16) über 30 Jahre nach 5 Berufsjahren.- 17) über 30 Jahre nach 10 Berufsjahren.- 18) im 1. bis 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 19) über 27 Jahre.- 20) nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe.- 21) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr.- 22) nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 23) nach dem 4. Berufsjahr in der Gruppe.- 24) ab 5. Berufsjahr in der entsprechenden Gruppe.- 25) ab 7. Berufsjahr in der entsprechenden Gruppe.- 26) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 27) zuzüglich einer Haushalts- und Kinderzulage von je 40.- DM; Leistungen auf Grund einer gesetzlichen Regelung über die Zahlung von Kindergeld werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kinderzulagen angerechnet. Ferner zuzüglich 1/12 der laut Manteltarif jährlich in Höhe eines 1 1/2 Monatsgehälts gewährten Sonderzahlung.- 28) im 6. und 7. Berufsjahr.- 29) im 6. bis 8. Berufsjahr.- 30) ab 10. Berufsjahr.- 31) ab 9. Berufsjahr.

6. Die monatlichen Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1960

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	März 1960			
	Anfangsgehalt 1)		Endgehalt 1)	
	ledig	verheiratet	ledig 2)	verheiratet
	DM			
Einfacher Dienst				
1 Amtsgehilfen, Hausmeister	373,01	404,01	517,31	517,31
3 Amtsobergehilfen, Hausverwalter	395,67	426,67	551,30	551,30
Mittlerer Dienst				
5 Regierungsassistenten	430,69	461,69	597,65	597,65
6 Regierungssekretäre	448,20	479,20	664,60	664,60
7 Regierungsobersekretäre	505,55	541,55	788,75	788,75
Gehobener Dienst				
9 Regierungsinspektoren	602,37	638,37	922,65	922,65
10 Regierungsoberinspektoren	648,72	684,72	1 030,80	1 030,80
11 Regierungsamtsträger	793,17	836,17	1 244,05	1 244,05
12 Amtsräte, Regierungsoberamtsträger	862,18	905,18	1 362,50	1 362,50
Höherer Dienst				
13 Regierungsräte, Bauräte, Abteilungsärzte	949,73	992,73	1 450,05	1 450,05
14 Oberregierungsräte, Oberbauräte, Oberschulräte	1 026,98	1 069,98	1 650,90	1 650,90
16 Direktoren	1 328,84	1 377,84	2 131,80	2 131,80

1) Grundgehalt einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Beamte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

7. Die monatlichen Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1956, 1958 und 1960¹⁾

Vergütungsgruppen der Tarifordnung A	Januar 1956				April 1958				März 1960			
	Anfangsvergütung 2)		Endvergütung 2)		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung 2)		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung 2)	
	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.
	DM				DM				DM			
Höherer Dienst												
I	856,93	979,36	1 404,75	1 404,75	953,09	993,09	1 566,80	1 566,80	1 009,99	1 052,99	1 669,44	1 669,44
II	762,17	874,30	1 245,10	1 245,10	867,60	907,60	1 376,25	1 376,25	925,01	968,01	1 466,53	1 466,53
III	649,90	749,67	1 095,75	1 095,75	774,90	814,90	1 257,80	1 257,80	823,04	866,04	1 340,87	1 340,87
Gehobener Dienst 4)												
IV a	..	..	..	..	726,49	766,49	1 163,04	1 163,04	777,72	820,72	1 239,93	1 239,93
IV b	582,70	608,70	855,90	855,90	663,35	696,35	974,45	974,45	706,40	742,40	1 039,04	1 039,04
V a	509,57	535,57	776,59	776,59	588,16	621,16	889,99	889,99	624,00	660,00	948,40	948,40
V b	509,57	535,57	758,05	758,05	588,16	621,16	871,45	871,45	624,00	660,00	928,83	928,83
V c	..	..	..	..	545,93	578,93	802,44	802,44	584,86	620,86	855,70	855,70
VI a	464,25	490,25	724,06	724,06	519,15	552,15	785,96	785,96	556,02	592,02	838,19	838,19
VI b	464,25	490,25	675,65	675,65	519,15	552,15	737,55	737,55	556,02	592,02	786,69	786,69
Mittlerer Dienst												
VII	386,60	407,60	546,65	546,65	436,35	461,35	626,15	626,15	479,10	510,10	685,20	685,20
VIII	355,70	376,70	459,10	459,10	400,30	425,30	538,60	538,60	439,96	470,96	591,47	591,47
Einfacher Dienst												
IX	324,80	345,80	428,20	428,20	369,40	394,40	497,40	497,40	407,00	438,00	548,21	548,21
X	302,14	323,14	405,54	405,54	343,65	368,65	471,65	471,65	379,19	410,19	520,40	520,40

1) TO.A vom 1.4.1958 (Reichsgesetzblatt 1958 Nr. 17 und 18) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen.-

2) Grundvergütung einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Wohnungs- bzw. Ortszuschlages; Anfangsvergütung nach vollendetem 24., April 1958 nach vollendetem 22. Lebensjahr.- 3) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Angestellte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.- 4) Ab 1.1.1960 werden die Vergütungsgruppen der TO.A Vc bis VI b nicht mehr dem gehobenen, sondern dem mittleren Dienst zugerechnet.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren 1950
sowie 1952 bis 1958 im Bundesgebiet¹⁾

4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte einer mittleren Verbraucherguppe²⁾

Art der Einnahmen / Ausgaben	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Zahl der erfaßten Haushalte	224	259	272	282	267	268	269	275
Einnahmen nach Einkommensquellen								
Arbeitseinkommen (brutto) des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf aus Nebenerwerb der Ehefrau der Kinder sonstiger Haushaltsmitglieder	303,58 2,61 5,93 4,80 0,16	391,90 2,54 8,58 8,78 0,33	420,61 2,48 7,15 10,01 0,17	444,59 2,97 8,07 12,10 -	477,39 3,14 13,11 14,31 -	509,80 3,63 17,11 17,01 -	537,41 3,41 19,20 22,29 0,03	577,02 3,41 18,55 13,50 -
Arbeitseinkommen (brutto) zusammen	317,08	412,13	440,42	467,73	507,95	547,55	582,34	612,48
Eigene Bewirtschaftung	5,85	3,73	4,05	3,45	3,79	3,96	4,04	5,90
Öffentliche Unterstützungen	7,23	6,89	9,21	8,85	10,30	13,17	10,30	9,46
Private Unterstützungen	4,15	9,59	8,63	10,02	10,64	14,77	17,42	20,31
Versicherungen und Pensionen	6,77	6,57	7,34	7,13	7,87	10,47	13,91	15,66
Andere Einkommen	1,74	3,85	7,77	8,18	8,38	9,56	10,69	10,19
Gesamt-Einnahmen ³⁾	342,82	442,76	477,42	505,36	548,93	599,48	638,70	674,00
abzüglich:								
Gesetzliche Versicherungen	28,88	36,44	41,08	43,21	46,57	48,37	55,79	65,22
Lohn- und Einkommensteuer	6,92	13,15	12,92	12,47	15,25	20,08	12,05	11,30
Sonstige Steuern	1,94	1,95	1,75	1,82	2,43	2,29	0,03	0,05
Ausgabefähige Einnahmen ³⁾	305,08	391,22	421,67	447,86	484,68	528,74	570,83	597,43
Ausgaben nach Bedarfsgruppen in jeweiligen Preisen								
Milch	13,64	15,18	15,92	16,47	16,86	17,48	18,23	18,46
Butter	7,38	7,47	7,28	8,64	8,40	8,15	9,07	10,23
Käse	2,98	4,29	4,62	5,09	5,30	5,81	6,16	6,05
Eier	7,44	8,59	9,38	9,51	10,09	10,50	11,44	11,35
Fette (tierische und gemischte) ohne Butter	8,80	9,53	9,53	9,82	10,67	11,74	11,34	10,47
Fleisch und Fleischwaren	27,25	37,48	41,03	44,61	46,95	52,24	55,32	56,25
Fisch und Fischwaren	2,33	3,12	3,15	3,51	3,64	3,93	3,88	3,93
Tierische Nahrungsmittel zusammen	69,82	85,66	90,91	97,65	101,91	109,85	115,44	116,74
Brot und Backwaren	17,83	20,88	22,92	24,17	25,39	26,31	27,08	28,02
Nährmittel (einschl. Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	8,54	9,99	9,80	9,83	9,51	9,94	9,96	10,27
Öle und pflanzliche Fette	2,67	2,54	2,20	2,30	2,12	2,28	2,26	2,17
Kartoffeln	4,78	7,27	5,85	5,46	6,59	6,60	5,71	5,46
Gemüse und Gemüsekonserven	5,49	7,70	8,11	8,77	10,19	10,39	11,41	11,61
Obst und Obstkonserven	7,69	10,03	11,00	11,66	13,07	14,05	15,17	18,09
Zucker, Schokolade und andere Süßigkeiten	11,15	12,60	13,03	13,31	13,37	13,62	13,86	15,52
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	58,15	71,01	72,91	75,50	80,24	83,19	85,45	91,14
Sonstige Nahrungsmittel	2,65	2,92	3,27	3,19	3,64	4,05	4,89	5,52
Fertige Mahlzeiten	1,92	2,31	3,02	3,52	4,26	4,86	5,00	5,12
Nahrungsmittel insgesamt	132,54	161,90	170,11	179,86	190,05	201,95	210,78	218,52
Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	3,96	5,21	6,27	7,13	8,07	8,52	8,72
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	8,20	10,01	11,25	12,09	13,40	15,70	17,89
Tabak und Tabakfabrikate	7,85	9,21	9,58	9,06	10,46	11,93	12,04	11,95
Genußmittel insgesamt	16,48	21,37	24,80	26,58	29,68	33,40	36,26	38,56
Ernährung (Nahrungs- und Genußmittel)	149,02	183,27	194,91	206,44	219,73	235,35	247,04	257,08
Wohnung (netto) ⁴⁾	29,85	34,46	37,19	40,23	43,04	47,24	50,31	53,00
Hausrat	13,28	25,76	27,72	33,10	35,21	39,60	47,01	47,60
Heizung und Beleuchtung	15,46	19,12	19,99	23,00	25,47	28,05	26,63	26,92
Bekleidung	38,81	55,38	58,40	57,77	62,70	71,84	78,59	75,79
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	7,00	7,57	7,91	8,50	8,94	9,48	9,91
Körper- und Gesundheitspflege	6,82	9,11	10,01	11,15	12,31	13,33	14,30	15,35
Reinigung und Körperpflege insgesamt	12,21	16,11	17,58	19,06	20,81	22,27	23,78	25,26
Bildung und Unterhaltung	20,62	28,17	31,65	34,79	37,90	40,00	45,45	50,22
Verkehr	6,18	9,12	11,15	11,94	13,55	14,44	19,47	21,29
Gesamtlebenshaltung ⁵⁾	285,43	371,39	398,59	426,33	458,41	498,79	538,28	557,16
Sonstige Ausgaben	8,61	8,84	9,78	9,46	10,69	12,86	15,45	17,00
Verbrauchsausgaben zusammen ⁵⁾	294,04	380,23	408,37	435,79	469,10	511,65	553,73	574,16

1) Es werden hier Bundesergebnisse veröffentlicht, da für Hamburg nur wenige Haushalte (10) in die Erhebung einbezogen waren und die Zahlen daher keinen ausreichenden Aussagewert haben.- 2) Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt.- 3) ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch.- 4) Ausgaben für Miete, Nebenkosten und Reparaturen, vermindert um die Einnahmen aus Untervermietung.- 5) ohne Steuern und Versicherungen.

XXII Sozialprodukt

1. Das Hamburger Inlandsprodukt 1957 bis 1959 in jeweiligen Preisen

Bezeichnung	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Grundzahlen in Mio DM			
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ³⁾ Abschreibungen und indirekte Steuern (vermindert um Subventionen) ⁴⁾	13 675	14 589	16 000
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ⁵⁾	9 022	9 531	.
Meßzahlen (1950 = 100)			
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ³⁾ Abschreibungen und indirekte Steuern (vermindert um Subventionen) ⁴⁾	214	228	250
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ⁵⁾	204	216	.
Zuwachsraten in vH			
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ³⁾ Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ⁵⁾	9,4 8,2	6,7 5,6	9,5 ⁶⁾

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Erste vorläufige Ergebnisse.- 3) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.- 4) 1957 ist ein geringer Saldo aus Scheingewinnen und -verlusten enthalten.- 5) 1957 von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigt.- 6) Die Zuwachsraten sind wegen ihres vorläufigen Charakters stark gerundet.

2. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche ¹⁾ zum Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1957 bis 1959
(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche	1957 ²⁾	1958 ²⁾	1959 ³⁾
Grundzahlen in Mio DM			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	72	91	.
Übrige warenproduzierende Bereiche ⁴⁾	6 898	7 393	.
Handel und Verkehr ⁵⁾	4 372	4 565	.
Dienstleistungsbereiche ⁶⁾	2 333	2 540	.
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁷⁾	13 675	14 589	16 000
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	12 676	13 096	.
Zuwachsraten in vH			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	- 3,5	27,1	.
Übrige warenproduzierende Bereiche ⁴⁾	8,3	7,2	.
Handel und Verkehr ⁵⁾	11,7	4,4	.
Dienstleistungsbereiche ⁶⁾	9,1	8,9	.
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁷⁾	9,4	6,7	9,5 ⁸⁾
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	6,3	3,3	.
Meßzahlen (1950 = 100)			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	143	181	.
Übrige warenproduzierende Bereiche ⁴⁾	220	236	.
Handel und Verkehr ⁵⁾	216	225	.
Dienstleistungsbereiche ⁶⁾	195	212	.
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁷⁾	214	228	250
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1954	172	177	.
Anteile in vH			
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0,5	0,6	.
Übrige warenproduzierende Bereiche ⁴⁾	50,4	50,7	.
Handel und Verkehr ⁵⁾	32,0	31,5	.
Dienstleistungsbereiche ⁶⁾	17,1	17,4	.
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) ⁷⁾	100	100	100

1) Zusammengefaßt nach der hauptsächlichen Funktion.- 2) Vorläufige Ergebnisse.- 3) Erste vorläufige Ergebnisse.- 4) Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 5) einschl. Nachrichtenübermittlung.- 6) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 7) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.- 8) Die Zuwachsraten sind wegen ihres vorläufigen Charakters stark gerundet.

3. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ¹⁾ 1950 und 1957 bis 1959 nach Bundesländern

Länder	Grundzahlen in Mio DM				Meßzahlen (1950 = 100)			Zuwachsraten in vH		
	1950	1957 2)	1958 2)	1959 3)	1957 2)	1958 2)	1959 3)4)	1957 2)	1958 2)	1959 3)5)
Schleswig-Holstein	3 607	6 775	7 219	7 900	188	200	219	9,7	6,6	9,0
Hamburg	6 401	13 675	14 589	16 000	214	228	250	9,4	6,7	9,5
Niedersachsen	11 132	22 471	23 921	26 000	202	215	234	8,6	6,5	8,5
Bremen	1 943	4 058	4 244	4 500	209	218	232	9,7	4,6	6,5
Nordrhein-Westfalen	31 355	72 242	75 353	79 700	230	240	254	8,7	4,3	5,5
Hessen	8 310	18 010	19 379	21 100	217	233	254	7,3	7,6	9,0
Rheinland-Pfalz	5 075	10 805	11 323	12 200	213	223	240	9,3	4,8	7,5
Baden-Württemberg	13 829	30 226	32 753	35 400	219	237	256	7,4	8,4	8,0
Bayern	15 500	31 916	33 858	36 800	206	218	237	7,6	6,1	8,5
Bundesgebiet	97 151	210 178	222 700	239 600	216	229	247	8,3	6,0	7,6

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- 1) In jeweiligen Preisen; von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.- 2) Vorläufige Ergebnisse.-
 3) Erste vorläufige Ergebnisse.- 4) Aus gerundeten Zahlen ermittelt.- 5) Die Zuwachsraten sind wegen ihres vorläufigen Charakters stark gerundet.

4. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen ¹⁾ je Einwohner 1950 und 1957 bis 1959 nach Bundesländern

Länder	Grundzahlen in DM				Meßzahlen (1950 = 100)			Zuwachsraten in vH			Abweichungen vom Bundesdurchschnitt in vH	
	1950	1957 2)	1958 2)	1959 3)	1957 2)	1958 2)	1959 3)	1957 2)	1958 2)	1959 3)4)	1950	1959 3)
Schleswig-Holstein	1 389	3 000	3 182	3 500	216	229	249	9,4	6,1	8,5	- 32,9	- 23,9
Hamburg	4 121	7 714	8 118	8 800	187	197	214	7,7	5,2	8,5	+ 99,0	+ 91,3
Niedersachsen	1 651	3 464	3 678	4 000	210	223	241	8,5	6,2	8,5	- 20,3	- 13,0
Bremen	3 585	6 197	6 326	6 600	173	176	184	6,0	2,1	4,0	+ 73,1	+ 43,5
Nordrhein-Westfalen	2 426	4 804	4 917	5 100	198	203	211	6,5	2,4	4,0	+ 17,1	+ 10,9
Hessen	1 958	3 939	4 190	4 500	201	214	230	5,9	6,4	7,5	- 5,5	- 2,2
Rheinland-Pfalz	1 744	3 284	3 396	3 600	188	195	208	7,8	3,4	6,5	- 15,8	- 21,7
Baden-Württemberg	2 199	4 177	4 446	4 700	190	202	215	5,3	6,4	6,0	+ 6,2	+ 2,2
Bayern	1 702	3 485	3 667	3 900	205	215	232	6,9	5,2	7,5	- 17,8	- 15,2
Bundesgebiet	2 071	4 165	4 356	4 600	201	210	224	6,9	4,6	6,0	..	..

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- 1) In jeweiligen Preisen; von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.- 2) Vorläufige Ergebnisse.- 3) Erste vorläufige Ergebnisse.- 4) Die Zuwachsraten sind wegen ihres vorläufigen Charakters stark gerundet.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1959 bis 30. Juni 1960

Abkürzungen:

- H.i.Z.** = „Hamburg in Zahlen“. Diese Zeitschrift dient der Darstellung wichtiger Ergebnisse aus statistischen Erhebungen, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind; sie erscheint mit ausführlichem Text und Schaubildern in zwangloser Folge.
- Ber.** = „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- Mon.** = „Hamburger Monatszahlen“. Sie geben monatliche Übersichten in Tabellenform über eine Auswahl statistischer Ergebnisse.
- St.d.H.St.** = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb.** = Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958 und 1959.

Die Buchstaben und Ziffern hinter dem abgekürzten Veröffentlichungstitel bedeuten Reihenbezeichnung, Heft-Nr. und Jahrgang,
z.B.: Ber. A 1/59 = „Statistische Berichte“,
Reihe A, Heft 1, Jahrgang 1959.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

- Ber. A 10/60** Die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in Hamburg am 31. Dezember 1959
- Mon. S.2** Meteorologische Beobachtungen in Hamburg
Wasserstände der Elbe
- S.3** Bevölkerungsstand

II. Bevölkerungsbewegung

- H.i.Z.** 1/59 Ehescheidungen in Hamburg seit 1946
2/59 Die Säuglingssterblichkeit in Hamburg 1938 bis 1958
3/59 Sterblichkeit und Todesursachen in Hamburg
1950 bis 1957
4/59 Bevölkerungsvorgänge in Hamburg im Jahre 1957
- Ber. Reihe A** Bevölkerungsentwicklung, monatlich, vierteljährlich,
jährlich
A 11/60 Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung im Jahre 1959
- Mon. S.3 u.4** Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen

III. Gesundheitswesen

- H.i.Z.** 2/59 Die Säuglingssterblichkeit in Hamburg 1938 bis 1958
3/59 Sterblichkeit und Todesursachen in Hamburg
1950 bis 1957
- Mon. S.5-7** Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskranke
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen
Tuberkulosekranke

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- Ber. B** 1/59 Die Studenten der Universität Hamburg vom Wintersemester 1954/55 bis zum Wintersemester 1958/59
2/59 Die Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen im Wintersemester 1958/59
3/59 Die berufsbildenden Schulen in Hamburg am 15. November 1958
4/59 Besucherzahlen der Sommerbäder in Hamburg 1950 bis 1959
5/59 Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg am 15. Mai 1959
6/59 Die Studenten an der Universität Hamburg im Sommersemester 1959 und im Wintersemester 1958/59
7/59 Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1958/59
1/60 Die Studenten an der Universität Hamburg im Wintersemester 1959/60
2/60 Die Studierenden an der Bau- und Ingenieurschule in Hamburg im Wintersemester 1959/60
3/60 Die deutschen Studenten an den Hochschulen in Hamburg im Wintersemester 1959/60
4/60 Die berufsbildenden Schulen in Hamburg am 15. November 1959
- Mon.S.7 u.8** Öffentliche Büchereien
Museen und Kunstausstellungen
Theater und Konzerte
Lichtspieltheater
Rundfunk und Fernsehen

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- Mon.S.35 u.36** Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankenbeförderungswesen
Feststellungen der Polizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VII. Wahlen

- St.d.H.St.**
Band 51 Die Wahl zum Bundestag am 15. September 1957
Band 52 Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 10. November 1957

VIII. Erwerbstätigkeit

- St.d.H.St.
Band 50 Die Hamburger Verkehrszählung 1956, Teil I: Erwerbstätigkeit und innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg
- H.i.Z. 5/59 Der innerstädtische Berufsverkehr zu den Arbeitsstätten im Bezirk Hamburg (Verkehrszählung 1956)
- 7/59 Der innerstädtische Berufsverkehr in Hamburg (Verkehrszählung 1956)
- 8/59 Die Entwicklung der Beschäftigung in Hamburg von 1950 bis 1958
- 1/60 Der Berufsverkehr zum Beschäftigungsschwerpunkt Innenstadt (Verkehrszählung 1956)
- 2/60 Die soziale Lage der erwerbstätigen Frauen in Hamburg

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- Ber. C 1/59 Die Erntemengen an Obst in Hamburg 1950 bis 1959
- Mon.S.23 u.24 Milcherzeugung und Milchabsatz Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt Schlachtungen Obst und Gemüsemarkt Fischmarkt, Fischereiverkehr

XII. Industrie und Handwerk

- Hamburgs Industrie 1958, Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung
- St.d.H.St.
Band 46 Das Handwerk in Hamburg, Ergebnisse der Handwerkszählung 1956
- Ber. Reihe E Die Industrie in Hamburg, monatlich ab April 1959
Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich ab April 1959
Wasserverbrauch der Industrie, jährlich
Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke, jährlich
- Reihe F Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich ab April 1959
- Mon.S.21 u.22 Industrie
Öffentliche Energieversorgung
Beschäftigte und Umsatz nach Industriegruppen und Industriezweigen

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- St.d.H.St.
Band 47 Wohnungsstatistik 1956/57 Teil I
- H.i.Z. 6/59 Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg im Kalenderjahr 1958
- Ber. Reihe F Die Bautätigkeit in Hamburg, monatlich
- Reihe M Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich

noch: XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- Ber. Reihe F Der Grundeigentumswechsel in Hamburg, vierteljährlich
Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, vierteljährlich
Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich ab April 1959
- Mon.S.13 u.14 Baugenehmigungen
Baubeginne
Baufertigstellungen
Abgang an Wohnungen
Reinzugang an Wohnungen
Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen
Wohnraumbewirtschaftung
Bauberichterstattung

XIV. Handel

- Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1958
- St.d.H.St.
Band 49 Struktur und Entwicklung des Hamburger Einzelhandels
- Ber. Reihe G Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich
Umsatzentwicklung des Hamburger Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, monatlich
Die Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren aus dem Bundesgebiet, monatlich ab April 1959
Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich ab Juni 1959
- Mon.S.24 u.25 Index der Einzelhandelsumsätze
Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost
Handel mit Berlin (West)
Deutscher Außenhandel über Hamburg

XV. Verkehr

- Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1958
- St.d.H.St.
Band 50 Die Hamburger Verkehrszählung 1956, Teil I: Erwerbstätigkeit und innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg
- H.i.Z. 5/59 Der innerstädtische Berufsverkehr zu den Arbeitsstätten im Bezirk Hamburg (Verkehrszählung 1956)
- 7/59 Der innerstädtische Berufsverkehr in Hamburg (Verkehrszählung 1956)
- 1/60 Der Berufsverkehr zum Beschäftigungsschwerpunkt Innenstadt (Verkehrszählung 1956)
- Ber. Reihe H Flugverkehr, monatlich
Fremdenverkehr, monatlich, halbjährlich
Die Beherbergungskapazität in Hamburg, jährlich ab Juli 1958
Straßenverkehrsunfälle, monatlich, jährlich
Hamburger Nahverkehrsmittel, halbjährlich

noch: XV. Verkehr

- Ber. Reihe H Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich, jährlich
- Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich ab April 1959
- Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich ab April 1959
- Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich ab Mai 1959
- H 27/59 Kraftfahrzeugbestand und Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in Hamburg 1955 bis 1958
- Reihe G Umsatzentwicklung des Hamburger Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, monatlich
- Mon.S.26-30 Seeschifffahrt
Binnenschifffahrt
Bundesbahnverkehr
Personen-Nahverkehr
Kraftfahrzeuge
Straßenverkehrsunfälle
Flugverkehr
Postverkehr
Fremdenverkehr
Reisepässe

XVI. Geld und Kredit

- Ber. D 1/59 Die Kapitalgesellschaften (AG. und G.m.b.H.) in Hamburg im 4. Vierteljahr 1958
- J 1/59 Die Leihhäuser in Hamburg im Jahre 1958
- Mon.S.31 u.32 Kreditinstitute
Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser
Münzprägungen
Kapitalgesellschaften mit dem Hauptsitz Hamburg

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

- Ber. Reihe K Geschlossene Fürsorge, jährlich
- Kriegsopferversorgung, halbjährlich
- Mitglieder und arbeitsfähige Kranke bei den sozialen Krankenkassen, halbjährlich
- Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der Sozialen Krankenversicherung, halbjährlich
- Angestellten- und Arbeiterrentenversicherung, halbjährlich
- Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg, jährlich
- Die Pflichtmitglieder mit allgemeinem Beitragssatz nach Beitragssätzen, jährlich
- Die Mitglieder der sozialen Krankenversicherung nach Alter und Ländern, jährlich
- Reihe F Bewohner in den Wohn- und Durchgangslagern der Sozialbehörde, halbjährlich
- Belegung der Anstalten und Heime, halbjährlich
- Mon.S.9-11 Offene Fürsorge
Jugendfürsorge

XVIII. Öffentliche Finanzen

- Ber. Reihe L Die (kassenmäßigen) Steuereinnahmen in Hamburg, monatlich, vierteljährlich
- Mon.S.33 u.34 Steueraufkommen
Verbrauchssteuerpflichtige Waren

XIX. Preise

- St.d.H.St.
Band 48 Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen 1949 bis 1957
- Ber. Reihe M Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung, monatlich
- Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg, monatlich
- Einzelhandelspreise in Hamburg, monatlich
- Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich
- Mon.S.15-19 Kleinhandelspreise
Großhandelspreise
Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt
Durchschnittspreise für Fleisch
Preisindexziffern für die Lebenshaltung

XX. Löhne und Gehälter

- Ber. Reihe N Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg, vierteljährlich
- Verdienste der Angestellten in Hamburg, vierteljährlich
- Mon.S.19 u.20 Löhne
Gehälter

XXI. Versorgung und Verbrauch

- Ber. Reihe E Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke in Hamburg, jährlich
- Mon. S.21 Öffentliche Energieversorgung

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

A	Seite		Seite
Abend-Handels- und Fremdsprachenschule, Staatliche	74	Auslandsverkehr, Flughafen	214
Abendwirtschaftsoberschule	74	- , Seeschiffahrt (Personen)	207
Abgang, Wohnungen	149	Auspendler	97
Abgeurteilte Personen	78	Ausreisende, Seeschiffahrt	208
Abwasserhygiene	60	Ausstattung, Wohnungen	148
Ackerland	107	Auswanderer	208
Adoptionshilfe	246	Auswärtige Beschäftigte im Hamburger Gebiet	98
Akademie für Gemeinwirtschaft	66	Außenhandelsverkehr, Generalhandel	171
Aktiengesellschaften, Handelsregister	124	- , Handelsregistereintragungen	124
- , Kapitalbewegung	122	- , Herstellungsländer, Verbrauchsländer	168
- , Konkurse	242	- , Spezialhandel	162
Allgemeinbildende Schulen	67	- , Warengruppen	162
Allgemein- und Ernährungszustand, Schulkinder	57		
Alsternordbahn	217	B	
Alter, der Mütter, Geburten	24	Badeanstalten	60
- , des Vaters, Geburten	27	Baggerungen	161
- , Ehescheidungen	22	Bauarbeiten, Baustoffe (Preise)	277
- , Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen	231	Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	144
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	78	- , Baugenehmigungen, Baumaßnahmen, Bauherren	146
- , Strafgefangene	88	- , Bauhauptgewerbe	144
- , Wohnbevölkerung	11	- , Bautätigkeit	146
Altersgruppen, Auswanderer	208	- , Bauüberhang	146
- , Erwerbsquoten (Mikrozensus)	93	- , Beschäftigte	144
- , Gefangene	88	- , Grundeigentumswechsel	159
- , Gestorbene	33	- , Öffentliche Bauinvestitionen	256
- , Gestorbene durch Freitod	35	- , Öffentliche Beleuchtung	160
- , Gestorbene an Gehirnblutungen und Herzkrankheiten	55	- , Produktionsindex	138
- , Gestorbene an Krebs	54	- , sozialer Wohnungsbau	154
- , Gestorbene an Tuberkulose	55	- , Stadtentwässerung, Stadtreinigung	160
- , Neuerkrankungen an Diphtherie, Scharlach, Kinderlähmung	52	- , Straßen, Straßenbrücken	160
- , Straßenverkehrsunfälle	232	- , Tiefbau	160
- , Todeserklärungen	36	- , Wohnraumvergaben	157
- , Tuberkulose	50	- , Wohnungsbestand	158
- , überlebende Ehegatten	35	- , Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	146
- , Volkshochschulen	73	Bau- und Ingenieurschulen	72
- , Wanderungsbewegung	38	Beamte, Gehälter	292
- , Wohnbevölkerung	10	- , hamburgische Behörden	257
Alterjahre, Eheschließende	16	- , Kraftfahrzeugzulassungen	226
Altersunterschied, Eheschließende	17	Beherbergungsgewerbe, Umsatz-Meßziffern	181
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn	217	Beherbergungskapazität	236
Amtsverordnungen	246	Behörden, Personal	257
Ämter, Personal	257	Beleuchtung, öffentliche	160
Angestellte, hamburgische Behörden	257	- , Kleinhandelspreise	273
- , Industrie	127	Berlin (Land), Wanderung	41
- , kaufmännische, Tarifgehälter	291	- , (West), Binnenhandel	179
- , Kraftfahrzeugzulassungen	226	- , Fischversand	118
- , Monatsverdienste	287	- , Sowjetsektor, Interzonenhandel	180
- , öffentlicher Dienst, Vergütungen	292	Berufsausbildung	96,100
Angestelltenversicherung	252	Berufsberatung	96
Anlandungen, Fischmarkt	118	Berufsbildende Schulen, Berufsschulen,	
Anlernlinge	100	Berufsfachschulen	69
Annuitätendarlehen	155	Berufsgruppen, Arbeitslose	95
Anstalten der Sozialbehörde, Belegung	249	- , Berufsschulen	71
Anstalts- und Hausgeburten	30	- , Lehrstellenvermittlung	96
Apotheken	46	- , Volkshochschulen	73
Arbeiter, hamburgische Behörden	257	Berufsschulen	71
- , Industrie	127	Berufsverbände	100
- , Kraftfahrzeugzulassungen	226	Berufszählung 1950	92
- , Tariflöhne	290	Beschäftigte, Auswärtige, Einheimische	98
Arbeiterrentenversicherung	252	- , Bauhauptgewerbe	144
Arbeitnehmer, Lebenshaltung	272	- , Handwerk	143
- , beschäftigte, arbeitslose	94	- , Industriegruppen	125
- , Pendelwanderung	97	- , Wirtschaftszweige	94
Arbeitsgericht	84	Bestand, Binnenschiffe	202
Arbeitslose	94	- , Kraftfahrzeuge	222
- , Unterstützungsempfänger	254	- , Krebskranke	51
Arbeitsmarkt, Beschäftigte, Arbeitslose	94	- , Obstbäume	111
- , Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	96	- , Seeschiffe	182
- , Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamtes	95	- , Wohnungen, Wohngebäude	158
Arbeitsstätten	121	Bestattungen	56
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	145	Bestimmungsländer, Durchfuhr	176
- , Industrie	129	- , Schiffverkehr	183
Arbeitsverdienste, tatsächliche	283	Betriebe, Handwerk	143
Arbeitsverhältnis, Berufsschüler	71	- , Industrie	134
Arbeitszeiten, Industriearbeiter	283	- , Landwirtschaft	103
- , Mikrozensus	93	Bevölkerung, Bevölkerungsstand	9
Ärzte	46	- , Bundesgebiet, Länder	45
Auktions-Durchschnittspreise, Konsumfische	117	- , Durchschnittsalter	11
Ausfuhr	162	Bevölkerungsbewegung, Ehelösungen	20
Ausgaben, Schulwesen, Bauinvestitionen	256	- , Eheschließungen	15
Ausgaben und Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	293	- , Geburten	23
Ausland, Wanderungsbewegung	43	- , Sterbefälle	32
Ausländer, Bevölkerung	9	- , Wanderungsbewegung	37
- , Eheschließungen	19	Bevölkerungsentwicklung	9,37
- , Fremdenverkehr	236	- , Ausländer, Vertriebene, Zugewanderte	9
- , Staatsangehörigkeit	12		
- , Studenten	65		
Auslandsumsatz, Industrie	125		

Seite	Seite
Bevölkerungsentwicklung, Großstädte	10
Bewohner von Lagern	249
Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsämter	1
Bezirkswahlberechtigten	91
Bienen	113
Biersteuer	269
Bildung	62
Binnenschiffahrt, Schiffsbestand, Güterverkehr	202
Boden- und Kommunalkreditinstitute	240
Bodennutzung und Ernte	107
Brände	89
Brennstoffverbrauch, Industrie	131
Brutto-Inlandsprodukt	295
Büchereien, Öffentliche, wissenschaftliche	75
Bürgerchaftswahlen	91
Bundesbahn	217
Bundesgebiet, Außenhandel	170
- , Bevölkerung, Großstädte	10
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	45
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	293
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	227
- , Kraftfahrzeugbestand	223
- , Preisindizes	272
- , seewärtiger Güterverkehr	185
- , Sozialprodukt	294
- , Straßenverkehrsunfälle	235
- , Wohnungen, Reinzugang	152
- , Wohnungsbau, Preisindex	278
Bundespost	222
Bundessteuern	259
Bundestagswahlen	91
C	
Campingplätze	237
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	58
D	
Deutsche Bundesbahn	217
Deutsche Bundespost	222
Deutscher Wetterdienst	7
Devisen-Einnahmen	178
Diphtherie	52
Diplomprüfungen, Universität	66
Dockkapazität	141
Düngemittel	112
Durchfuhr über Hamburg	176
Durchschnittsalter, Bevölkerung	11
- , Gestorbene	32
E	
Ehedauer, Geburten	25
- , Scheidungen	21
Ehelösungen	20
Ehescheidungen	20
- , gegenseitiges Alter	22
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	21
- , Kläger, Religion	20
- , Schuld und Gründe	22
Eheschließende, Altersjahre	16
- , Altersunterschied	17
- , Familienstand	16
- , Wohnort vor der Eheschließung	18
Eheschließungen	15
- , Ausländer	19
- , Bundesgebiet, Länder	45
- , Gebietsstelle	19
- , Religion	15
- , Vertriebene	18
Einfuhr	162
Einheimische Beschäftigte	98
Einheitswert- und Vermögensteuer	266
Einkommensteuer	263
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	293
Einpendler	97
Einreisende, Schiffsverkehr	209
Einwohner, je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	9
Einzelhandel, Handelsregister	124
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	241
- , Umsätze	181
Eisenbahnen	217
Elbtunnel	210
Elektrizitätsversorgung	143
Energieerzeugung, Industrie, Produktionsindex	138
Energieverbrauch, Industrie	130
Entbindungsanstalten	30, 57
Enten, Bestand	113
Erbschaftsteuer	264
Erdbeeren, Anbauflächen, Ernteerträge	110
Ernährungszustand, Schulkinder	57
Ernten	108
Erwerbgartenbaubetriebe	104
Erwerbslose	94
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	251
Erwerbsobstbau, Rodungen	111
Erwerbspersonen, Pendelwanderung	97
- , Wanderung	39
Erwerbstätige, Berufsschulen	71
Erwerbstätigkeit	92
Erzeugerpreise	279
Erziehung, Öffentliche	247
Evangelische Landeskirche, Eheschließungen	15
- , Geburten	27
- , Gestorbene	35
- , Wanderung	45
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	77
F	
Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufs- fachschulen, Bau- und Ingenieurschulen	70
Fachschulen	72
Fahrerlaubnis, Entziehung der	229
Fahrlehrerscheine	229
Fakultäten	62
Familienstand, Eheschließende	16
- , Gestorbene	34
- , Todeserklärungen	36
- , Wohnbevölkerung	14
Federvieh, Bestand	113
Fehlgeburten	57
Feldgemüsebaubetriebe	104
Fernsehrundfunkteilnehmer	74
Feuerwehr	89
Finanzen, Öffentliche	255
Finanzierung, Öffentlich geförderte Wohnungen	154
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	117
Fläche, Gebietsstelle	1
- , Staatsforsten	105
Fleischbeschau	116
Fleischpreise, Großhandel	282
- , Kleinhandel	271
Fluschnetze, -Versand	117
Flughafenverkehr	211
Flußfahrzeuge	202
Fortzüge	37
- , Altersgruppen	38
- , Herkunft, Ziel	42
- , Religion	43
- , Sowjetzone, Land Berlin	41
Frachtverkehr, Flughafen	211
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	27
Freie Wohnungsunternehmen	146
Freitod	35
Fremdenverkehr	236
Friedhöfe	56
Fruchtarten	108
Fruchtbarkeitsziffern, allgemeine	24
Führerscheine	229
Fürsorge, offene, geschlossene	246
G	
Gänse, Bestand	113
Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen	105
Gasthäuser	238
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz- Meßziffern	181
Gasverbrauch, Industrie	130
Gasversorgung	143
Gebäude, Zugang	146
Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geburten	23
- , allgemeine Fruchtbarkeitsziffern	24
- , Alter der Mütter	24
- , Alter des Vaters	27
- , Altersunterschied der Eltern	27
- , Bundesgebiet, Länder	45
- , Ehedauer	25
- , Einzel- und Mehrgeburten	25
- , ehelich Erstgeborene	25
- , Entbindungsanstalten	30
- , Gebietsstelle	31
- , Geborenenfolge	23
- , Geburtsgewicht	28
- , Geschlecht, Legitimität	24
- , Gewicht	28
- , Heiratsalter der Mütter	26
- , Ortsfremde	29
- , Religion	27
Gefangene	79
Gehälter, Angestellte	287
- , Bauhauptgewerbe	144
- , Beamte	292
- , Handwerk	143
- , Industrie	129
- , kaufmännische und technische Angestellte	287

	Seite
Gehirnblutungen, Gestorbene	55
Geld und Kredit, Hypotheken	244
-, Kapitalbewegung	121
-, Kreditinstitute, Wertpapiere	239
-, Schuldverschreibungen	240
-, Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	241
Gemeindesteuern	259
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	146
Gemeinwirtschaft, Akademie für	66
Gemüsearten, Anbauflächen, Ernteerträge	110
Gemüsemarkt	120
Generalhandel	171
Geographische Lage	1
Gerichte	84
-, Arbeitsgericht	84
-, Dienststrafkammer beim Landesverwaltungsgericht	85
-, Landesarbeitsgericht	84
-, Landessozialgericht	86
-, Landesverwaltungsgericht	85
-, Oberverwaltungsgericht	85
-, Sozialgericht	86
-, Vormundschaftsgericht	86
Gerichtsvollzieher	243
Geschlossene Fürsorge	248
Gesellenprüfungen	102
Gesellschaften m.b.H., Handelsregister	124
-, Kapitalbewegung	122
-, Konkurse	241
Gestorbene, Altersgruppen, Geschlecht	33
-, Bundesgebiet, Länder	45
-, Durchschnittsalter	32
-, Familienstand	34
-, Freitod	35
-, Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	55
-, Krebs	55
-, Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	35
-, Säuglinge	32
-, Todesursachen, Geschlecht	53
-, Tuberkulose	55
-, überlebende Ehegatten	35
-, Wehrmachtangehörige	32
Gesundheitswesen, Ärzte, Apotheken	47
-, Badeanstalten	60
-, Diphtherie, Scharlach	52
-, Entbindungen	57
-, Hafenärztlicher Dienst	60
-, Heil- und Pflegepersonal	46
-, Hygienisches Institut	58
-, Impfungen	57
-, Kinderlähmung	52
-, Krankenanstalten	47
-, Krebskrankenfürsorge	51
-, meldepflichtige Krankheiten	52
-, Milch- und Lebensmittelkontrollen	58
-, Schulkinder	57
-, Sport, Turnen	61
-, Tuberkulose	50
Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	227
Großhandel, Handelsregister	124
-, Konkurse, Vergleichsverfahren	241
-, Preise	279
Großstädte, Bevölkerung	10
Grundbesitz, Hamburger Staat	4
Grundeigentumswechsel	159
-, landwirtschaftlicher Betriebe	106
Grundstoffindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	129
-, Beschäftigte	125
-, Betriebe	134
-, Brennstoffverbrauch	131
-, Energieverbrauch	130
-, Heizölverbrauch	133
-, Produktionsindex	138
-, Umsätze	128
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen, gewerblicher Güterumschlag (Seeverkehr)	227
Güterverkehr, Binnenwasserstraßen	185
-, Eisenbahn	202
-, Flughafen	218
-, zur See	215
	185

H

Hafen, Baggerungen	161
-, Hafenanlagen	6
-, Hafenbahnhöfe	220
-, Hafenfahrzeuge	202
-, Hafengebiet	5
-, Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG., Hafenschleusen	211
-, Personenverkehr mit dem Ausland	207
Hafenärztlicher Dienst	60
Haftgefangene	81
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	292
Hallenbäder	60
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	143
Hamburger Gemüsemarkt	120
Hamburger Hochbahn AG.	220
Hamburger Viehmarkt	116
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	142
Hamburgische Electricitätswerke AG.	143

	Seite		Seite
Hamburgische Wohnungsbaukasse	55	Handelskammer, Berufsausbildung	154
Handel, Außenhandelsverkehr	244	Handelsregister	162
Handel, Berlin (West), Sowjetzone	121	Handwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze	179
-, Beschäftigte	239	-, Handelsregister	94
-, Deviseneinnahmen	240	-, Konkurse, Vergleichsverfahren	178
-, Durchfuhr	241	-, Konurse, Vergleichsverfahren	176
-, Ein- und Ausfuhr	259	-, Spezialhandel	162
-, Einzelhandelsumsätze	146		100
-, Generalhandel	66	Heimatstaaten, Binnenschiffe	124
-, Konkurse, Vergleichsverfahren	110	Heimatvertriebene s. Vertriebene	143
-, Einzelhandelsumsätze	120	Heime, geschlossene Fürsorge, Belegung	124
-, Spezialhandel	171	-, Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	241
Handelskammer, Berufsausbildung	100	Heiratsalter, durchschnittliches	16
Handelsregister	124	Heizölverbrauch, Industrie	133
Handwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze	143	Heizung, Kleinhandelspreise	273
-, Handelsregister	124	Herkunftsländer, Außenhandel	174
-, Konkurse, Vergleichsverfahren	241	-, Luftverkehr	214
Handwerkskammer	102	-, Schiffsverkehr	183
Haushalte, Wohnbevölkerung	14	Hersteller, Personenkraftwagen	223
Haushaltsrechnungen, Haushaltspläne	255	Herstellungsländer, Außenhandel, Durchfuhr	177
Hausrat, Kleinhandelspreise	273	Herzkrankheiten, Todesursache	55
Heil- und Pflegepersonal	46	Hilfeleistungen, Feuerwehr	89
Heimatstaaten, Binnenschiffe	202	Hochbahn	220
Heimatvertriebene s. Vertriebene	14	Hochschulen	62
Heime, geschlossene Fürsorge, Belegung	248	Hörer, Volkshochschulen	73
-, Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	248	Holz einschlag, Staatsforsten	106
Heiratsalter, durchschnittliches	16	Hotels	238
Heizölverbrauch, Industrie	133	Hühner, Bestand	113
Heizung, Kleinhandelspreise	273	Hunde	114
Herkunftsländer, Außenhandel	174	Hygienisches Institut	58
-, Luftverkehr	214	Hypotheken	244
-, Schiffsverkehr	183		
Hersteller, Personenkraftwagen	223		
Herstellungsländer, Außenhandel, Durchfuhr	177		
Herzkrankheiten, Todesursache	55		
Hilfeleistungen, Feuerwehr	89		
Hochbahn	220		
Hochschulen	62		
Hörer, Volkshochschulen	73		
Holz einschlag, Staatsforsten	106		
Hotels	238		
Hühner, Bestand	113		
Hunde	114		
Hygienisches Institut	58		
Hypotheken	244		

I

Impfungen	57
Industrie, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	129
-, Bauhauptgewerbe	144
-, Beschäftigte	125
-, Betriebe	134
-, Brennstoffverbrauch	131
-, Durchschnittslöhne, Arbeitszeiten	283
-, Energieverbrauch	130
-, Handelsregister	124
-, Heizölverbrauch	133
-, Konkurse, Vergleichsverfahren	241
-, Produktion	125
-, Schiffbau	141
-, Tariflöhne, Tarifgehälter	290
-, Umsätze	125
Ingenieurschulen	72
Inlandsprodukt (Sozialprodukt)	294
Interzonenhandel	180
Invalidenversicherung s. Arbeiterrentenversicherung	
Investitionen, Verkehrswesen	235
Investitionsgüterindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	129
-, Beschäftigte	126
-, Betriebe	134
-, Brennstoffverbrauch	131
-, Energieverbrauch	130
-, Heizölverbrauch	133
-, Produktionsindex	138
-, Umsätze	128

J

Jüdische Religion, Ehescheidungen	20
-, Eheschließungen	15
-, Geburten	27
-, Gestorbene	35
-, Wanderung	43
Jugendbehörde, -gemeinschaften, -gruppen, -wohnheime, Kulturring, Zelterholungslager	76
-, Jugendfürsorge, Öffentliche Erziehung	247
Jugendhilfe, Öffentliche	246
-, Jugendgerichtshilfe, Amtsvormundschaften, Pflugesellschaften, Adoptionshilfe	246
-, Kinder- und Jugendheime	248

K

Kälber, Bestand	113
-----------------	-----

	Seite		Seite
Kälber, Zufuhren, Schlachtungen	116	Mikrozensus 1958	92
Kanäle, Baggerungen	161	Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	115
Kapitalbewegung, Kapitalgesellschaften	121	Milchkontrollen	58
Kaufmannsgehilfenprüfungen	101	Milchkühe, Bestand	113
Kinderlähmung, Neuerkrankungen	52	Museen	74
Kinos	74		
Kirchenbezirke, Kirchliche Verhältnisse	77		
Kleingärten, landwirtschaftliche Kleinbetriebe	103		
Kleinhandelspreise	271		
Kohlenverbrauch, Industrie	131		
Kommanditgesellschaften, Handelsregister	124	N	
- , Konkurse	241	Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Arbeiter-	
Kommunalkreditinstitute	240	stunden, Löhne, Gehälter	129
Konkurse	241	- , Beschäftigte	126
Körperschaftsteuer	264	- , Betriebe	134
Kraftfahrzeuge, Bestand	222	- , Brennstoffverbrauch	131
Kraftfahrzeuge, Bundesgebiet	223	- , Energieverbrauch	130
- , Investitionen	235	- , Heizölverbrauch	133
- , Kraftdroschken	229	- , Produktionsindex	138
- , Kraftomibusunternehmen	228	- , Umsätze	128
- , Zulassungen	224	Nahrungsmittelpreise	271
Krankenanstalten	47	Nahverkehr	221
Krankenbeförderungswesen	89	Naturverhältnisse	7
Krankenversicherung	253	Neuerkrankungen, Krebs	51
Krankheiten, meldepflichtige	52	- , meldepflichtige Krankheiten	52
Krebs	51	Nichtbundeseseigene Eisenbahnen	217
Kreditinstitute	239	Nichtöffentliche Schulen	67
Kriegsfolgenhilfeleistungen	246	Nichtwohngebäude	146
Kriegsgefangenen-Entschädigung und Kriegsopfer-		Niedersachsen, Pendelwanderung	99
versorgung	251	- , Wanderung	41
Kriminalpolizei, Tatermittlungsstatistik	83	- , Wohnungszugang	152
Kühe, Bestand	113	Notopfer, Berlin	259
Kuhmilch	115		
Kultur	62		
Kulturring der Jugend	76		
		O	
L		Oberverwaltungsgericht	85
Lager, Bewohner	249	Obstbaubetriebe, bäuerliche	104
Landesarbeitsamt	95	Obstbäume	111
Landesarbeitsgericht	84	Obsternten	112
Landeskirchen, Eheschließungen	15	Obstzufuhr	120
- , Gestorbene	35	Offenbarungseide	243
- , Wanderung	43	Offene Fürsorge	246
Landessozialgericht	86	Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	124
Landessteuern	259	Offene Stellen	95
Landesverwaltungsgericht	85	Öffentliche Badeanstalten	60
Landwirtschaft, Beschäftigte	94	- Beleuchtung	160
- , Betriebe	103	- Büchereien	75
- , Bodennutzung	107	- Erziehung	247
- , Düngemittel	112	- Finanzen	255
- , Ernte	107	- Fürsorge	246
- , Fruchtarten	108	- Jugendhilfe	246
- , Gemüsearten	110	- Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	89
- , Grundeigentumswechsel	106	- Schulen	67
- , Kleinbetriebe, Kleingärten	103	- Sicherheit	78
- , Milcherzeugung	115	- Sozialleistungen	246
- , Obstbäume, Rodungen	111	Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	94,257
- , Obsternten	112	Ortsämter	1
- , Schlepper	105	Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	29
- , Unterglasanlagen	112	Ortsteile	1
- , Vertriebene	106		
- , Viehmarkt	116		
- , Viehwirtschaft	113		
- , Zwischenfrüchte	109		
Lastenausgleich	250	P	
Lastkraftwagen, Bestand, Zulassungen	222	Passagierverkehr	207
Lebenshaltung	272	Pendelwanderung, Auspendler, Einpendler	97
Lebensmittelkontrollen	58	- , Einheimische, Auswärtige	98
Lebensmittelpreise	271	Pensionen, Fremdenheime	238
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches		Personal, hamburgische Behörden	257
Institut	58	Personenkraftwagen, Bestand, Zulassungen	223
Legitimität, Geburten	24	Personenverkehr, Flughafen	211
Lehrabschlußprüfungen, Handelskammer	101	- , Seeschiffe	207
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule		Pfandverkehr	241
für Musik	62	Pferde, Bestand	113
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	67	- , Schlachtungen	116
Lehrlinge	100	Pflegepersonal	46
Lehrstellenvermittlung	96	Pflegschaften	246
Leihhäuser	243	Pockenschutzimpfungen	57
Lichtspieltheater	74	Polizeiliche Kriminalstatistik	83
Löhne, Bauhauptgewerbe	144	Postsparkasse	240
- , Handwerk	143	Postverkehr, Flughafen	211
- , Industrie	129,283	- , Postamtsbezirk Hamburg	222
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	290	Preise, Baustoffe, Bauarbeiten	277
Lohnsteuer	262	- , Erzeuger, Großhandel	279
Luftverkehr	211	- , Fleisch, Großhandel	282
		- , Nahrungsmittel, Hausrat, Textil- und Schuh-	
		waren, Heizung und Beleuchtung	273
		- , Nahrungsmittel, Kleinhandel	271
		- , Schlachtvieh	281
		Preisindex, Arbeitnehmerhaushaltungen	272
		- , Gesamtlebenshaltung, Hamburg und Bund	276
		- , Wohnungsbau	278
		Produktion, Industrie	125
		Produktionsgüterindustrien, Arbeiterstunden,	
		Löhne und Gehälter	129
		- , Beschäftigte	126
M			
Mahnverfahren	243		
Medisinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches			
Institut	59		
Meisterprüfungen	102		
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	52		
Meteorologische Beobachtungen	7		
Mieten, sozialer Wohnungsbau	157		

	Seite
Produktionsgüterindustrien, Betriebe	134
- , Brennstoffverbrauch	131
- , Energieverbrauch	130
- , Heizölverbrauch	133
- , Umsätze	128
Promotionen	66
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	101

R

Realkredite	244
Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit	78
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	78
- , Arbeitsgericht	84
- , Feuerwehr	89
- , Landesarbeitsgericht	84
- , Landessozialgericht	86
- , Landesverwaltungsgericht	85
- , Oberverwaltungsgericht	85
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle, Öffentliche	89
- , Schutzpolizei	84
- , Seeamt	87
- , Sozialgericht	86
- , strafbare Handlungen, Tatermittlungsstatistik	83
- , Strafgefangene	87
- , Strafverfahren, rechtskräftig abgeschlossene	79
- , Vormundschaftsgericht	86
Reedereizugehörigkeit, Personenschifffahrt	207
Religionsgemeinschaften	77
Religionszugehörigkeit, Ehescheidungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Gestorbene	35
- , Lebendgeborene	27
- , Wanderung	43
- , Wohnbevölkerung	14
Rentenempfänger	252
Rinder, Bestand	113
- , Zufuhr, Schlachtungen	116
Rodungen, Erwerbsobstbau	111
Römisch-katholische Kirche, Amtshandlungen	77
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	27
- , Gestorbene	35
- , Wanderung	43
Rudolf-Stainer-Schule	67
Rundfunkteilnehmer	74

S

Säuglinge, gestorbene	32
S-Bahn	217
Seeamt	87
Seebücherdienst	210
Seeschifffahrt, Devisen-Einnahmen	178
- , Güterumschlag	185
- , Schiffsbestand	182
Seewetteramt Hamburg	7
Selbstmörder	35
Sicherheit, Öffentliche	78
Sommerbäder	60
Sonderschulen	67
Sowjetzone, ehemalige politische Häftlinge	252
Sowjetzone, Fischversand	118
- , Interzonenhandel	180
- , Wanderungsbewegung	41
Soziale Krankenversicherung	253
Sozialer Wohnungsbau, Bewilligungen, Finanzierung	154
- , Mieten	157
Sozialgericht	86
Sozialleistungen, Öffentliche	246
Sozialprodukt	294
Sozialversicherung	252
Spareinlagen	239
Spezialhandel	162
Sportanlagen	61

SCH

Schafe, Bestand	113
- , Zufuhr, Schlachtungen	116
Scharlach	52

	Seite
Schauausstellungen	74
Schiffbau	141
Schiffe, Bestand an Binnenschiffen	202
- , Bestand an Seeschiffen	182
Schiffsbevölkerung	12
Schiffshypotheken	245
Schiffsverkehr	182
Schlachtungen	116
Schlachtviehpreise	281
Schleswig-Holstein, Pendelwanderung	99
- , Wanderung	41
- , Wohnungszugang	152
Schlepper, Landwirtschaft	105
Schleusen, Verkehr	211
Schuhwaren, Kleinhandelspreise	273
Schuldenstand, Hamburgischer	258
Schuldverschreibungen	240
Schulen, Schüler	67
Schulkinder, Allgemein- und Ernährungszustand	57
Schulwesen, Ausgaben	256
Schulsahnärztliche Tätigkeit	58
Schutzpolizei	84
Schweine, Bestand	113
- , Zufuhr, Schlachtungen	116

ST

Staatenlose	9
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	74
Staatliche Hochschule für bildende Künste	62
Staatliche Hochschule für Musik	62
Staatsangehörigkeit, Ausländer	12
- , Ein- und Ausreisende über See	208
- , Studenten	65
Staatsfinanzen	255
Staatsforsten	105
Staatsgrundbesitz	4
Staatsprüfungen, Universität	66
Stadtentwässerung	160
Stadtreinigung	161
Stadt- und Vorortverkehr, Bundesbahn	217
Stadtteile	1
Städtehygiene, Untersuchungsanstalt für	59
Sterbefälle	32
- , Durchschnittsalter	32
- , Familienstand	34
- , Freitod	35
- , Herzkrankheiten, Gehirnblutungen	55
- , Krebs	54
- , Ortsfremde	29
- , Religion	35
- , Säuglinge	32
- , Sterbeort	34
- , Tuberkulose	55
- , überlebende Ehegatten	35
- , Wehrmachtangehörige	32
Steueraufkommen, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern	259
Steuern, Einkommensteuer	263
- , Einheitswert- und Vermögensteuer	266
- , Erbschaftsteuer	264
- , Körperschaftsteuer	264
- , Lohnsteuer	262
- , Umsatzsteuer	260
- , Verbrauchsteuern	269
Strafbare Handlungen	83
Strafbarer, Strafgefangene	88
Strafverfahren	78
Straßen, -brücken, -leuchten, Pflasterung	160
Straßenbahn	221
Straßenverkehrsunfälle	230
Stromverbrauch, Industrie	130
Stromversorgung	143
Studenten	62
Studienfächer, Universität	64
Studierende, Fachschulen	72

T

Tabaksteuer	270
Tangentialverkehr, Reisende über See	209
Tariflöhne, Tarifgehälter	290
Tatermittlungsstatistik	83
Textilwaren, Kleinhandelspreise	273
Theater	74
Tiefbau	160
Tierschutzverein	114

	Seite		Seite
Tierseuchen	114	Verurteilte	78
Todeserklärungen	36	Viehmarkt, Preise	281
Todesursachen	53	- , Zufuhr, Versand	116
Tollwut	114	Viehwirtschaft, Viehbestand	113
Tonrundfunkteilnehmer	74	Volkshochschulen	73
Totgeborene	23	Volkszählung 1950, Wohnbevölkerung	12
Tuberkulose	50	Volkszählung 1939, Wohnbevölkerung nach Bezirken und Ortsämtern	12
Turn- und Sportstätten	61	Vormundschaftsgericht	86
		Vorortverkehr, Bundesbahn	217
U			
U-Bahn	220		
Übernachtungen	236		
Umsätze, Bauhauptgewerbe	144		
- , Einzelhandel	181		
- , Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	181		
- , Handwerk	143		
- , Industrie	125		
Umsatzsteuer	260		
Umsätze	37		
Uneheliche Geburten	23		
Unfälle, Straßenverkehr	230		
Universität	62		
Unterelbeverkehr	210		
Unterglasanlagen, Anbauflächen, Ernteerträge	105		
Unternehmen	121		
Unterricht	62		
V			
Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	138		
Verbrauchsgüterindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	129		
- , Beschäftigte	126		
- , Betriebe	134		
- , Brennstoffverbrauch	131		
- , Energieverbrauch	130		
- , Heizölverbrauch	133		
- , Produktionsindex	138		
- , Umsätze	128		
Verbrauchsländer, Außenhandel	174		
Verbrauchssteuern	269		
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	248		
Vergleichsverfahren	241		
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	292		
Verkehr	182		
- , Bestimmungsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	183, 213		
- , Binnenschifffahrt	202		
- , Bundespost	222		
- , Eisenbahnen	217		
- , Elbtunnel	210		
- , Fremdenverkehr	236		
- , Güterarten (Seeverkehr)	186		
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	182		
- , Güterverkehr, Flughafen	215		
- , Hafen	210		
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	183, 214		
- , Hochbahn, Straßenbahn	220		
- , Investitionen	235		
- , Kraftfahrzeuge	222		
- , Luftfahrt	211		
- , Nahverkehr	221		
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	207		
- , Schifffahrtslinien	184		
- , Seebäddienst	210		
- , Seeschifffahrt	182		
- , Straßenverkehrsunfälle	230		
- , Tangentialverkehr	209		
- , Untereibe	210		
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	198, 219		
- , Zielländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	183, 213		
Vermögenssteuer	266		
Versorgungsbetriebe	142		
Vertriebene, Bevölkerungsentwicklung	9		
- , Eheschließungen	18		
- , landwirtschaftliche Betriebe	106		
- , Wanderung	38		
- , Wohnraumvergaben	157		
W			
		Wahlen	91
		Walddörferbahn	220
		Wanderungsbewegung	37
		- , Altersgruppen	38
		- , Ausland	43
		- , nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	40
		- , Herkunft, Ziel	42
		- , in den Bezirken	44
		- , nach der Personenzahl	44
		- , nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	39
		- , Religion, Landeskirchen	43
		- , Vertriebene, Zugewanderte	38
		- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzszone	41
		Wasserläufe, schaupflichtige	161
		Wasserstände	7
		Wasserhygiene	59
		Wasserversorgung	142
		Wasser- und Bodenverbände	161
		Wechselproteste	242
		Wehrmachtangehörige, Gestorbene	32
		- , Todeserklärungen	36
		Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	141
		Wertpapiere	240
		West-Berlin s. Berlin (West)	
		Wirtschaftsbereiche, Mikrosensus	92
		Wirtschaftsgruppen, Konkurse, Vergleichsverfahren	241
		Wirtschaftsorganisationen	100
		Wirtschaftszweige, Beschäftigte	94
		Wohnlager	249
		Wohnbevölkerung, Alter, Geschlecht	10
		- , Einwohner je Hektar	1
		- , Erwerbsleben	92
		- , Familienstand	14
		- , Haushalte	14
		- , nach der VZ. 1939 und 1950	12
		- , nach Gebietsteilen	12
		- , Religion	14
		Wohngebäude, Baugenehmigungen	146
		- , Bestand	158
		- , Zugang	146
		Wohnort vor der Eheschließung	18
		Wohnräume, Zugang	146
		Wohnraumvergaben	157
		Wohnungen, Bestand	158
		- , Zugang, Abgang	146
		Wohnungsbau, Preisindex	278
		- , sozialer	154
		- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	146
Z			
		Zahlungsschwierigkeiten	241
		Zahnärzte	46
		Zelterholungslager	76
		Ziegen, Bestand	113
		Zielländer, Luftverkehr	213
		- , Schiffsverkehr (Personen)	208
		Zigaretten- und Zigarrensteuer	270
		Zivilpersonen, Todeserklärungen	36
		Zölle	259
		Zuchthausgefangene	81
		Zuckersteuer	269
		Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	146
		Zugewanderte, Altersgruppen	38
		- , Bevölkerungsentwicklung	9
		- , Wanderungsbewegung	38
		- , Wohnraumvergaben	157
		Zulassungen, Kraftfahrzeuge	224
		Zusüge	37
		- , Altersgruppen	38
		- , Herkunft, Ziel	42
		- , Religion	43
		- , Sowjetzone, Land Berlin	41
		Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche	109

